

AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Berlin)

Berichtstyp: Evaluationsbericht

Auswertungshalbjahre: 2003-2 bis 2012-1

Abgabedatum: 30. September 2013

Evaluatoren:

infas infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

prognos
Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

WIAD Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Uhierstr. 78
53175 Bonn

Zusammenfassung	7
0. Einleitung	9
Tabelle 0.1 Inhalte des Evaluationsberichtes	10
0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten	13
Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard	14
Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche	16
0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung	17
Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration	18
0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive	19
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	20
Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale	20
Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung	20
Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung	22
Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	23
Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	28
Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres	30
Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	32
Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	33
Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation	34
Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer	36
Tabelle 2.1 Leistungserbringer*	37
Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	38
3.1 Risikofaktoren	39
Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index	40
Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	49
Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten	52
Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation	55
Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	67
Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	70
3.2 Laborwerte	73
Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	74
Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	78
Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	85
3.3 Medikation	90
Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation	91
3.4 Prozessparameter	109
Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	110
Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	116
Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	122
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten	124
Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	125
Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	128
Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	132
Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	139
Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	142
Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	145
Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie	

	laut Erstdokumentation	148
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation.	152
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation	156
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	160
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte		163
Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben		164
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	164
Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben		166
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	166
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	169
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr	172
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	174
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	177
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	180
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	183
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	186
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	189
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)	192
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	196
Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung		199
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre	199
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität		200
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex	201
Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik		202
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	202
Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität		204
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	204
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	207
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	211
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	215
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	219
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	223
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	227
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	231
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	235
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala	239
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala	243
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	247
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte		252
Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale		253
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	253
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	255
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	260
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	262
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	264

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	266
A.3.1 Risikofaktoren	267
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	268
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	271
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	274
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	286
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	289
A.3.2 Laborwerte	292
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	293
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	297
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	304
Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale	305
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	305
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	307
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	312
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	314
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	316
Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	318
B.3.1 Risikofaktoren	319
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	320
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	323
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	326
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	336
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	339
B.3.2 Laborwerte	342
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	343
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	347
Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten	354
Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale	355
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	355
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	357
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	362
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	364
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	366
Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	368
C.3.1 Risikofaktoren	369
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	370
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	373
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	376
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	391
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	394
C.3.2 Laborwerte	397
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	398
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	402

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil	410
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	411
D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung	412
D.3.1 Risikofaktoren	413
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	414
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	414
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	414
D.3.2 Laborwerte	415
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	415
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	415
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	415
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	416
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	416
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	416
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	416
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	416
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	417
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	418
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	418
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	418
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	418
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	418
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	418
D.3.6 Therapien	419
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	419
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	420
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	420
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	420
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	420
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	421
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	421
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	421
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	421
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	422
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	422
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	422
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	422
D.3.8 Endpunktfreiheit	423
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	423
D.5 Leistungsausgaben	424
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	424
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	424
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	424
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	424
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	425
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	425

Anhang E: Methodik und Datengrundlage	426
E.1 Datengrundlage	426
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP	427
E.2 Qualitätssicherung	429
E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen	430
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	431
E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung	432
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte	433
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte	433
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod	434
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenatz für die Modellierung	437
Anhang F: Glossar	440

Zusammenfassung

Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ($BMI = \frac{kg}{m^2}$). BMI-Werte unter $25 \frac{kg}{m^2}$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \frac{kg}{m^2}$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \frac{kg}{m^2}$ als übergewichtig (adipös) anzusehen.

Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechsellgesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

Tabellarische Zusammenfassung

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Berlin)						
Variablen			Messzeitpunkt			Tabellen-Nr. im Bericht
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-2	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			65428	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			113485	1.1.
		Anteil Männer (in%)			47.7	1.1
		Anteil Frauen (in%)			52.3	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			45.3	1.3
	Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts-halb-jahr		65.5	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m ²)	Beitritts-halb-jahr	Max:	30.8	3.1.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	30.7	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	69.5	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge-halb-jahr*		134.4	3.1.5
			zehntes Folge-halb-jahr*		77.5	3.1.6
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts-halb-jahr	Max:	7.6	3.2.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	7.3	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts-halb-jahr	Max:	91.8	3.3.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	93.4	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	52.8	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	35.9	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	4.5	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	16.8	3.5.10	

* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

** mit Ausnahme des Beitritts-halb-jahres

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

Tabelle 0.1 **Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) - Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres - Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres - Patienten und ihre Beobachtungszeit - Patienten ohne medizinische Dokumentation
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewichtsentwicklung (BMI) - Raucherstatus - Hypertonus - HbA1c-Werte - Serum-Kreatinin-Werte - Medikation - Wahrnehmung von Schulungen - Augenärztliche Untersuchung <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erblindung - Nephropathie - erheblich auffälliger Fußstatus - Amputation - Herzinfarkt - Schlaganfall - Nierenersatztherapie - primäre und sekundäre Endpunkte
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen - Ausscheiden aus dem Programm
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ambulante ärztliche Behandlung - Krankenhausbehandlung - Arzneimittel - Heilmittel - Hilfsmittel - Anschlussrehabilitation - Häusliche Krankenpflege - Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch - Dialyse-Sachkosten - Leistungsausgaben der Patienten insgesamt <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte	
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	
Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten	
Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse	
Anhang E: Methodik und Datengrundlage	
Anhang F: Glossar	

*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Berlin. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 29.08.2003, also im Halbjahr 2003-2 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Berlin und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.¹ Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.² Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

¹ Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

² Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.³ Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

³Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.

0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 8257 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,33 %; der Median lag bei 7,10 %. Im

letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,39 %; der Median lag bei 7,20 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
Kohorte	Patienten insgesamt		Anzahl	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	
	auswertbar		Anzahl	8257	7326	6819	6428	6043	5614	5219	4950	4708	4451	4364	4201	4051	3855	3665	3491	3332	3173
			Mean	7,33	7,18	7,05	7,13	7,16	7,25	7,13	7,22	7,22	7,24	7,14	7,26	7,24	7,30	7,19	7,32	7,28	7,39
			CI Mean	[7,30; 7,36]	[7,15; 7,21]	[7,02; 7,08]	[7,10; 7,16]	[7,13; 7,19]	[7,22; 7,28]	[7,10; 7,16]	[7,19; 7,26]	[7,18; 7,25]	[7,21; 7,28]	[7,11; 7,18]	[7,22; 7,29]	[7,21; 7,28]	[7,27; 7,34]	[7,16; 7,23]	[7,29; 7,36]	[7,24; 7,32]	[7,35; 7,43]
			Median	7,10	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,20
			Fallbasis mittlere Differenz		7321	6815	6424	6040	5612	5217	4948	4706	4449	4362	4199	4049	3853	3663	3489	3330	3172
			Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,24	-0,15	-0,12	-0,02	-0,14	-0,04	-0,03	-0,01	-0,10	0,03	0,01	0,07	-0,03	0,11	0,07	0,18
			CI mittlere Differenz		[-0,17; -0,12]	[-0,27; -0,22]	[-0,18; -0,12]	[-0,15; -0,09]	[-0,05; 0,02]	[-0,17; -0,10]	[-0,08; -0,01]	[-0,07; 0,00]	[-0,04; 0,03]	[-0,14; -0,06]	[-0,01; 0,06]	[-0,03; 0,05]	[0,03; 0,12]	[-0,07; 0,01]	[0,06; 0,15]	[0,02; 0,11]	[0,14; 0,23]
			Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien⁴:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation⁵
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

⁴ Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

⁵ Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 8263 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 3808 Männer und 4455 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 3233 Teilnehmer im Programm, 1470 Männer und 1763 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	männlich	Anzahl	3808	3626	3306	3050	2815	2620	2430	2311	2202	2102	2011	1940	1849	1767	1690	1627	1535	1470
		Anteil in %	46,08	46,00	45,64	45,73	45,41	45,27	45,29	45,33	45,36	45,18	44,91	44,88	44,87	44,89	45,16	45,54	45,39	45,47
	weiblich	Anzahl	4455	4257	3938	3619	3384	3168	2936	2787	2652	2550	2467	2383	2272	2169	2052	1946	1847	1763
		Anteil in %	53,92	54,00	54,36	54,27	54,59	54,73	54,71	54,67	54,64	54,82	55,09	55,12	55,13	55,11	54,84	54,46	54,61	54,53
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401
männlich		Anzahl	6827	6118	5552	5045	4693	4326	4077	3857	3693	3539	3383	3221	3083	2900	2777	2658	2514	
		Anteil in %	46,51	46,35	46,26	46,07	46,06	46,04	46,18	46,07	46,08	46,09	46,10	46,49	46,72	46,43	46,53	46,61	46,55	
weiblich		Anzahl	7850	7081	6450	5906	5495	5070	4752	4515	4321	4140	3956	3707	3516	3346	3191	3045	2887	
		Anteil in %	53,49	53,65	53,74	53,93	53,94	53,96	53,82	53,93	53,92	53,91	53,90	53,51	53,28	53,57	53,47	53,39	53,45	
2004-2		Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424	
	männlich	Anzahl	2989	2701	2392	2194	1982	1845	1756	1693	1626	1553	1470	1401	1353	1281	1230	1180		
		Anteil in %	47,44	47,11	46,79	47,14	46,56	46,50	47,13	47,20	47,36	47,39	47,51	47,77	48,18	47,94	48,33	48,68		
	weiblich	Anzahl	3312	3032	2720	2460	2275	2123	1970	1894	1807	1724	1624	1532	1455	1391	1315	1244		
		Anteil in %	52,56	52,89	53,21	52,86	53,44	53,50	52,87	52,80	52,64	52,61	52,49	52,23	51,82	52,06	51,67	51,32		
	2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128		
männlich		Anzahl	2389	2142	1934	1746	1611	1519	1458	1396	1330	1249	1193	1138	1108	1046	1000			
		Anteil in %	46,38	45,97	45,91	46,39	46,51	46,27	46,37	46,35	46,26	46,11	46,17	46,30	46,71	46,49	46,99			
weiblich		Anzahl	2762	2518	2279	2018	1853	1764	1686	1616	1545	1460	1391	1320	1264	1204	1128			
		Anteil in %	53,62	54,03	54,09	53,61	53,49	53,73	53,63	53,65	53,74	53,89	53,83	53,70	53,29	53,51	53,01			
2005-2		Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301			
	männlich	Anzahl	2440	2222	1988	1776	1683	1596	1518	1448	1358	1295	1250	1188	1132	1060				
		Anteil in %	47,10	46,73	46,59	46,03	46,17	46,11	46,10	46,10	46,14	46,27	46,64	46,68	46,36	46,07				
	weiblich	Anzahl	2741	2533	2279	2082	1962	1865	1775	1693	1585	1504	1430	1357	1310	1241				
		Anteil in %	52,90	53,27	53,41	53,97	53,83	53,89	53,90	53,90	53,86	53,73	53,36	53,32	53,64	53,93				
	2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542				
männlich		Anzahl	2643	2325	2109	1953	1845	1749	1657	1540	1461	1389	1338	1275	1196					
		Anteil in %	48,49	47,78	47,71	47,67	47,28	47,26	47,17	47,28	47,24	47,15	47,77	47,59	47,05					
weiblich		Anzahl	2808	2541	2311	2144	2057	1952	1856	1717	1632	1557	1463	1404	1346					
		Anteil in %	51,51	52,22	52,29	52,33	52,72	52,74	52,83	52,72	52,76	52,85	52,23	52,41	52,95					
2006-2		Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416					
	männlich	Anzahl	2314	2116	1924	1810	1712	1615	1508	1441	1362	1307	1232	1165						
		Anteil in %	48,93	48,69	48,12	47,82	47,69	47,57	47,54	47,92	47,79	48,23	48,37	48,22						
	weiblich	Anzahl	2415	2230	2074	1975	1878	1780	1664	1566	1488	1403	1315	1251						
		Anteil in %	51,07	51,31	51,88	52,18	52,31	52,43	52,46	52,08	52,21	51,77	51,63	51,78						
	2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472						
männlich		Anzahl	3060	2786	2585	2434	2293	2113	1994	1877	1766	1683	1605							
		Anteil in %	47,28	47,08	46,75	46,87	46,92	46,82	46,69	46,52	46,28	46,41	46,23							
weiblich		Anzahl	3412	3131	2944	2759	2594	2400	2277	2158	2050	1943	1867							
		Anteil in %	52,72	52,92	53,25	53,13	53,08	53,18	53,31	53,48	53,72	53,59	53,77							

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579								
	männlich	Anzahl	2986	2809	2620	2446	2225	2101	2005	1903	1807	1720								
		Anteil in %	48,44	48,31	48,15	48,18	47,91	47,88	47,98	48,06	48,19	48,06								
	weiblich	Anzahl	3178	3006	2821	2631	2419	2287	2174	2057	1943	1859								
Anteil in %		51,56	51,69	51,85	51,82	52,09	52,12	52,02	51,94	51,81	51,94									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433									
	männlich	Anzahl	3770	3529	3277	2903	2696	2523	2387	2262	2125									
		Anteil in %	49,02	48,70	48,51	48,06	47,88	47,83	47,89	48,03	47,94									
	weiblich	Anzahl	3921	3717	3478	3137	2935	2752	2597	2448	2308									
Anteil in %		50,98	51,30	51,49	51,94	52,12	52,17	52,11	51,97	52,06										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836										
	männlich	Anzahl	2299	2145	1936	1794	1681	1595	1494	1398										
		Anteil in %	49,21	48,67	48,66	48,84	49,04	49,33	49,42	49,29										
	weiblich	Anzahl	2373	2262	2043	1879	1747	1638	1529	1438										
Anteil in %		50,79	51,33	51,34	51,16	50,96	50,67	50,58	50,71											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477											
	männlich	Anzahl	2665	2406	2189	2028	1893	1764	1673											
		Anteil in %	48,05	47,69	47,69	47,80	47,92	47,90	48,12											
	weiblich	Anzahl	2881	2639	2401	2215	2057	1919	1804											
Anteil in %		51,95	52,31	52,31	52,20	52,08	52,10	51,88												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025												
	männlich	Anzahl	2125	1942	1770	1657	1554	1464												
		Anteil in %	48,02	47,68	47,76	48,10	48,22	48,40												
	weiblich	Anzahl	2300	2131	1936	1788	1669	1561												
Anteil in %		51,98	52,32	52,24	51,90	51,78	51,60													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019													
	männlich	Anzahl	2725	2452	2237	2065	1929													
		Anteil in %	48,57	48,38	48,07	48,02	48,00													
	weiblich	Anzahl	2886	2616	2417	2235	2090													
Anteil in %		51,43	51,62	51,93	51,98	52,00														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736														
	männlich	Anzahl	2436	2210	1983	1796														
		Anteil in %	48,81	48,35	48,05	48,07														
	weiblich	Anzahl	2555	2361	2144	1940														
Anteil in %		51,19	51,65	51,95	51,93															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793															
	männlich	Anzahl	2865	2563	2297															
		Anteil in %	48,00	48,14	47,92															
	weiblich	Anzahl	3104	2761	2496															
Anteil in %		52,00	51,86	52,08																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																
	männlich	Anzahl	3184	2887																
		Anteil in %	47,24	46,85																
	weiblich	Anzahl	3556	3275																
Anteil in %		52,76	53,15																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																	
	männlich	Anzahl	2631																	
		Anteil in %	48,27																	
	weiblich	Anzahl	2820																	
Anteil in %		51,73																		

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.⁶ Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 5309 Patienten.

Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	5309
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	4306
	Stichprobengröße	Anzahl	431
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	5412
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	4901
	Stichprobengröße	Anzahl	491
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	5801
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	6572
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	5315
	Stichprobengröße	Anzahl	510

⁶Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 8263 Teilnehmern. 5166 von ihnen bzw. 62,52 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	380	1019	1594	2064	2475	2897	3165	3409	3611	3785	3940	4142	4327	4521	4690	4881	5030	5166
		Anteil in %	4,60	12,33	19,29	24,98	29,95	35,06	38,30	41,26	43,70	45,81	47,68	50,13	52,37	54,71	56,76	59,07	60,87	62,52
		CI Anteil in %	[4,15; 5,05]	[11,62; 13,04]	[18,44; 20,14]	[24,05; 25,91]	[28,97; 30,94]	[34,03; 36,09]	[37,26; 39,35]	[40,19; 42,32]	[42,63; 44,77]	[44,73; 46,88]	[46,61; 48,76]	[49,05; 51,21]	[51,29; 53,44]	[53,64; 55,79]	[55,69; 57,83]	[58,01; 60,13]	[59,82; 61,93]	[61,48; 63,56]
	davon wegen Tod	Anzahl	15	82	170	284	381	482	563	663	766	861	943	1046	1134	1246	1350	1445	1513	1594
		Anteil in %	0,18	0,99	2,06	3,44	4,61	5,83	6,81	8,02	9,27	10,42	11,41	12,66	13,72	15,08	16,34	17,49	18,31	19,29
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	336	784	1209	1521	1799	2090	2246	2337	2398	2437	2479	2539	2604	2665	2713	2782	2847	2886
		Anteil in %	4,07	9,49	14,63	18,41	21,77	25,29	27,18	28,28	29,02	29,49	30,00	30,73	31,51	32,25	32,83	33,67	34,45	34,93
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	54	83	106	133	145	166	212	240	250	258	262	270	276	281	288	295	300
		Anteil in %	0,10	0,65	1,00	1,28	1,61	1,75	2,01	2,57	2,90	3,03	3,12	3,17	3,27	3,34	3,40	3,49	3,57	3,63
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	21	99	132	153	162	180	190	197	207	237	260	295	319	334	346	366	375	386
		Anteil in %	0,25	1,20	1,60	1,85	1,96	2,18	2,30	2,38	2,51	2,87	3,15	3,57	3,86	4,04	4,19	4,43	4,54	4,67
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382
am Ende des Halbjahres		Anzahl	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	3097
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1478	2675	3726	4489	5281	5848	6305	6663	6998	7338	7749	8078	8431	8709	8974	9276	9516	
		Anteil in %	10,07	18,23	25,39	30,59	35,98	39,84	42,96	45,40	47,68	50,00	52,80	55,04	57,44	59,34	61,14	63,20	64,84	
		CI Anteil in %	[9,58; 10,56]	[17,60; 18,85]	[24,68; 26,09]	[29,84; 31,33]	[35,20; 36,76]	[39,05; 40,64]	[42,16; 43,76]	[44,59; 46,20]	[46,87; 48,49]	[49,19; 50,81]	[51,99; 53,60]	[54,23; 55,84]	[56,64; 58,24]	[58,54; 60,13]	[60,35; 61,93]	[62,42; 63,98]	[64,06; 65,61]	
	davon wegen Tod	Anzahl	64	276	465	660	816	981	1154	1341	1510	1691	1851	2003	2182	2325	2453	2590	2741	
		Anteil in %	0,44	1,88	3,17	4,50	5,56	6,68	7,86	9,14	10,29	11,52	12,61	13,65	14,87	15,84	16,71	17,65	18,68	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1337	2196	2989	3499	4035	4384	4553	4656	4721	4811	4976	5094	5228	5329	5422	5555	5624	
		Anteil in %	9,11	14,96	20,37	23,84	27,49	29,87	31,02	31,72	32,17	32,78	33,90	34,71	35,62	36,31	36,94	37,85	38,32	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	33	100	136	183	237	276	365	404	440	451	466	478	492	505	517	526	533	
		Anteil in %	0,22	0,68	0,93	1,25	1,61	1,88	2,49	2,75	3,00	3,07	3,18	3,26	3,35	3,44	3,52	3,58	3,63	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	44	103	136	147	193	207	233	262	327	385	456	503	529	550	582	605	618	
		Anteil in %	0,30	0,70	0,93	1,00	1,31	1,41	1,59	1,79	2,23	2,62	3,11	3,43	3,60	3,75	3,97	4,12	4,21	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401
am Ende des Halbjahres		Anzahl	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401	5161	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	568	1189	1647	2044	2333	2575	2714	2868	3024	3207	3368	3493	3629	3756	3877	3968		
		Anteil in %	9,01	18,87	26,14	32,44	37,03	40,87	43,07	45,52	47,99	50,90	53,45	55,44	57,59	59,61	61,53	62,97		
		CI Anteil in %	[8,31; 9,72]	[17,90; 19,84]	[25,05; 27,22]	[31,28; 33,60]	[35,83; 38,22]	[39,65; 42,08]	[41,85; 44,30]	[44,29; 46,75]	[46,76; 49,23]	[49,66; 52,13]	[52,22; 54,68]	[54,21; 56,66]	[56,37; 58,81]	[58,40; 60,82]	[60,33; 62,73]	[61,78; 64,17]		
	davon wegen Tod	Anzahl	28	96	173	236	315	403	465	529	600	663	738	788	851	904	947	995		
		Anteil in %	0,44	1,52	2,75	3,75	5,00	6,40	7,38	8,40	9,52	10,52	11,71	12,51	13,51	14,35	15,03	15,79		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	503	1027	1364	1626	1807	1910	1951	1993	2040	2109	2180	2239	2291	2343	2413	2441		
		Anteil in %	7,98	16,30	21,65	25,81	28,68	30,31	30,96	31,63	32,38	33,47	34,60	35,53	36,36	37,18	38,30	38,74		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	27	44	77	116	135	174	200	212	221	235	240	249	259	262	263	270		
		Anteil in %	0,43	0,70	1,22	1,84	2,14	2,76	3,17	3,36	3,51	3,73	3,81	3,95	4,11	4,16	4,17	4,29		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	22	33	66	76	88	98	134	163	200	210	217	228	247	254	262		
		Anteil in %	0,16	0,35	0,52	1,05	1,21	1,40	1,56	2,13	2,59	3,17	3,33	3,44	3,62	3,92	4,03	4,16		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424	
am Ende des Halbjahres		Anzahl	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424	2333		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	491	938	1387	1687	1868	2007	2139	2276	2442	2567	2693	2779	2901	3023	3103			
		Anteil in %	9,53	18,21	26,93	32,75	36,26	38,96	41,53	44,19	47,41	49,83	52,28	53,95	56,32	58,69	60,24			
		CI Anteil in %	[8,73; 10,33]	[17,16; 19,26]	[25,72; 28,14]	[31,47; 34,03]	[34,95; 37,58]	[37,63; 40,30]	[40,18; 42,87]	[42,83; 45,54]	[46,04; 48,77]	[48,47; 51,20]	[50,92; 53,65]	[52,59; 55,31]	[54,96; 57,67]	[57,34; 60,03]	[58,90; 61,58]			
	davon wegen Tod	Anzahl	36	101	184	249	303	364	420	476	527	576	631	669	719	760	808			
		Anteil in %	0,70	1,96	3,57	4,83	5,88	7,07	8,15	9,24	10,23	11,18	12,25	12,99	13,96	14,75	15,69			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	428	758	1057	1253	1346	1398	1441	1491	1554	1601	1662	1703	1760	1827	1855			
		Anteil in %	8,31	14,72	20,52	24,33	26,13	27,14	27,98	28,95	30,17	31,08	32,27	33,06	34,17	35,47	36,01			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	61	97	120	146	162	171	183	188	200	205	209	214	221	223			
		Anteil in %	0,33	1,18	1,88	2,33	2,83	3,15	3,32	3,55	3,65	3,88	3,98	4,06	4,15	4,29	4,33			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	18	49	65	73	83	107	126	173	190	195	198	208	215	217			
Anteil in %		0,19	0,35	0,95	1,26	1,42	1,61	2,08	2,45	3,36	3,69	3,79	3,84	4,04	4,17	4,21				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128	2048			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	426	914	1323	1536	1720	1888	2040	2238	2382	2501	2636	2739	2880	2977				
		Anteil in %	8,22	17,64	25,54	29,65	33,20	36,44	39,37	43,20	45,98	48,27	50,88	52,87	55,59	57,46				
		CI Anteil in %	[7,47; 8,97]	[16,60; 18,68]	[24,35; 26,72]	[28,40; 30,89]	[31,92; 34,48]	[35,13; 37,75]	[38,04; 40,71]	[41,85; 44,55]	[44,62; 47,33]	[46,91; 49,63]	[49,52; 52,24]	[51,51; 54,23]	[54,23; 56,94]	[56,11; 58,81]				
	davon wegen Tod	Anzahl	37	111	177	227	296	369	436	491	538	591	653	694	755	805				
		Anteil in %	0,71	2,14	3,42	4,38	5,71	7,12	8,42	9,48	10,38	11,41	12,60	13,40	14,57	15,54				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	361	707	1001	1109	1182	1230	1286	1378	1455	1510	1568	1611	1678	1717				
		Anteil in %	6,97	13,65	19,32	21,41	22,81	23,74	24,82	26,60	28,08	29,14	30,26	31,09	32,39	33,14				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	21	63	99	139	169	189	196	205	215	220	228	232	235	239				
		Anteil in %	0,41	1,22	1,91	2,68	3,26	3,65	3,78	3,96	4,15	4,25	4,40	4,48	4,54	4,61				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	33	46	61	73	100	122	164	174	180	187	202	212	216				
Anteil in %		0,14	0,64	0,89	1,18	1,41	1,93	2,35	3,17	3,36	3,47	3,61	3,90	4,09	4,17					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301	2204			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301	2204				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	585	1031	1354	1549	1750	1938	2194	2358	2505	2650	2772	2909	3013					
		Anteil in %	10,73	18,91	24,84	28,42	32,10	35,55	40,25	43,26	45,95	48,61	50,85	53,37	55,27					
		CI Anteil in %	[9,91; 11,55]	[17,87; 19,95]	[23,69; 25,99]	[27,22; 29,61]	[30,86; 33,34]	[34,28; 36,82]	[38,95; 41,55]	[41,94; 44,57]	[44,63; 47,28]	[47,29; 49,94]	[49,53; 52,18]	[52,04; 54,69]	[53,95; 56,59]					
	davon wegen Tod	Anzahl	26	82	145	228	297	375	442	491	546	605	649	709	766					
		Anteil in %	0,48	1,50	2,66	4,18	5,45	6,88	8,11	9,01	10,02	11,10	11,91	13,01	14,05					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	530	856	1056	1132	1206	1255	1387	1468	1543	1611	1675	1746	1785					
		Anteil in %	9,72	15,70	19,37	20,77	22,12	23,02	25,44	26,93	28,31	29,55	30,73	32,03	32,75					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	28	77	121	148	166	180	192	203	211	218	224	226	233					
		Anteil in %	0,51	1,41	2,22	2,72	3,05	3,30	3,52	3,72	3,87	4,00	4,11	4,15	4,27					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	16	32	41	81	128	173	196	205	216	224	228	229					
Anteil in %		0,02	0,29	0,59	0,75	1,49	2,35	3,17	3,60	3,76	3,96	4,11	4,18	4,20						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542	2438					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	383	731	944	1139	1334	1557	1722	1879	2019	2182	2313	2425						
		Anteil in %	8,10	15,46	19,96	24,09	28,21	32,92	36,41	39,73	42,69	46,14	48,91	51,28						
		CI Anteil in %	[7,32; 8,88]	[14,43; 16,49]	[18,82; 21,10]	[22,87; 25,30]	[26,93; 29,49]	[31,58; 34,26]	[35,04; 37,79]	[38,34; 41,13]	[41,28; 44,10]	[44,72; 47,56]	[47,49; 50,34]	[49,85; 52,70]						
	davon wegen Tod	Anzahl	23	74	131	202	265	330	380	423	483	528	584	636						
		Anteil in %	0,49	1,56	2,77	4,27	5,60	6,98	8,04	8,94	10,21	11,17	12,35	13,45						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	337	579	685	748	820	922	1001	1093	1154	1251	1315	1368						
		Anteil in %	7,13	12,24	14,49	15,82	17,34	19,50	21,17	23,11	24,40	26,45	27,81	28,93						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	58	92	114	128	144	157	168	178	185	190	194						
		Anteil in %	0,40	1,23	1,95	2,41	2,71	3,05	3,32	3,55	3,76	3,91	4,02	4,10						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	20	36	75	121	161	184	195	204	218	224	227						
Anteil in %		0,08	0,42	0,76	1,59	2,56	3,40	3,89	4,12	4,31	4,61	4,74	4,80							
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416						
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416	2304						

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	555	943	1279	1585	1959	2201	2437	2656	2846	3000	3155								
		Anteil in %	8,58	14,57	19,76	24,49	30,27	34,01	37,65	41,04	43,97	46,35	48,75								
		CI Anteil in %	[7,89; 9,26]	[13,71; 15,43]	[18,79; 20,73]	[23,44; 25,54]	[29,15; 31,39]	[32,85; 35,16]	[36,47; 38,84]	[39,84; 42,24]	[42,76; 45,18]	[45,14; 47,57]	[47,53; 49,97]								
	davon wegen Tod	Anzahl	25	118	202	288	366	424	504	585	651	712	791								
		Anteil in %	0,39	1,82	3,12	4,45	5,66	6,55	7,79	9,04	10,06	11,00	12,22								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	483	695	821	936	1109	1248	1382	1504	1603	1676	1732								
		Anteil in %	7,46	10,74	12,69	14,46	17,14	19,28	21,35	23,24	24,77	25,90	26,76								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	38	96	140	175	196	211	220	223	233	243	256								
		Anteil in %	0,59	1,48	2,16	2,70	3,03	3,26	3,40	3,45	3,60	3,75	3,96								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	34	116	186	288	318	331	344	359	369	376								
Anteil in %		0,14	0,53	1,79	2,87	4,45	4,91	5,11	5,32	5,55	5,70	5,81									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472	3317								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	349	723	1087	1520	1776	1985	2204	2414	2585	2767									
		Anteil in %	5,66	11,73	17,63	24,66	28,81	32,20	35,76	39,16	41,94	44,89									
		CI Anteil in %	[5,08; 6,24]	[10,93; 12,53]	[16,68; 18,59]	[23,58; 25,74]	[27,68; 29,94]	[31,04; 33,37]	[34,56; 36,95]	[37,94; 40,38]	[40,71; 43,17]	[43,65; 46,13]									
	davon wegen Tod	Anzahl	26	126	228	332	399	472	563	627	704	782									
		Anteil in %	0,42	2,04	3,70	5,39	6,47	7,66	9,13	10,17	11,42	12,69									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	275	424	574	773	915	1028	1132	1258	1329	1415									
		Anteil in %	4,46	6,88	9,31	12,54	14,84	16,68	18,36	20,41	21,56	22,96									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	39	100	126	150	171	184	198	207	219	231									
		Anteil in %	0,63	1,62	2,04	2,43	2,77	2,99	3,21	3,36	3,55	3,75									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	73	159	265	291	301	311	322	333	339									
Anteil in %		0,15	1,18	2,58	4,30	4,72	4,88	5,05	5,22	5,40	5,50										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579	3397									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	445	936	1651	2060	2416	2707	2981	3258	3467										
		Anteil in %	5,79	12,17	21,47	26,78	31,41	35,20	38,76	42,36	45,08										
		CI Anteil in %	[5,26; 6,31]	[11,44; 12,90]	[20,55; 22,38]	[25,79; 27,77]	[30,38; 32,45]	[34,13; 36,26]	[37,67; 39,85]	[41,26; 43,47]	[43,97; 46,19]										
	davon wegen Tod	Anzahl	52	165	274	376	473	586	674	767	857										
		Anteil in %	0,68	2,15	3,56	4,89	6,15	7,62	8,76	9,97	11,14										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	345	587	936	1173	1393	1530	1683	1824	1923										
		Anteil in %	4,49	7,63	12,17	15,25	18,11	19,89	21,88	23,72	25,00										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	35	95	135	159	183	205	221	239	254										
		Anteil in %	0,46	1,24	1,76	2,07	2,38	2,67	2,87	3,11	3,30										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	89	306	352	367	386	403	428	433										
Anteil in %		0,17	1,16	3,98	4,58	4,77	5,02	5,24	5,56	5,63											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433	4224										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	265	693	999	1244	1439	1649	1836	1973											
		Anteil in %	5,67	14,83	21,38	26,63	30,80	35,30	39,30	42,23											
		CI Anteil in %	[5,01; 6,34]	[13,81; 15,85]	[20,21; 22,56]	[25,36; 27,89]	[29,48; 32,12]	[33,92; 36,67]	[37,90; 40,70]	[40,81; 43,65]											
	davon wegen Tod	Anzahl	30	125	198	250	317	374	442	495											
		Anteil in %	0,64	2,68	4,24	5,35	6,79	8,01	9,46	10,60											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	210	441	622	789	887	1012	1109	1172											
		Anteil in %	4,49	9,44	13,31	16,89	18,99	21,66	23,74	25,09											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	44	67	83	100	114	125	142											
		Anteil in %	0,49	0,94	1,43	1,78	2,14	2,44	2,68	3,04											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	83	112	122	135	149	160	164											
Anteil in %		0,04	1,78	2,40	2,61	2,89	3,19	3,42	3,51												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836	2699											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	501	956	1303	1596	1863	2069	2210												
		Anteil in %	9,03	17,24	23,49	28,78	33,59	37,31	39,85												
		CI Anteil in %	[8,28; 9,79]	[16,24; 18,23]	[22,38; 24,61]	[27,59; 29,97]	[32,35; 34,83]	[36,03; 38,58]	[38,56; 41,14]												
	davon wegen Tod	Anzahl	33	126	212	300	362	420	479												
		Anteil in %	0,60	2,27	3,82	5,41	6,53	7,57	8,64												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	447	749	971	1149	1315	1448	1522												
		Anteil in %	8,06	13,51	17,51	20,72	23,71	26,11	27,44												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	46	73	86	109	118	122												
		Anteil in %	0,29	0,83	1,32	1,55	1,97	2,13	2,20												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	35	47	61	77	83	87												
Anteil in %		0,09	0,63	0,85	1,10	1,39	1,50	1,57													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5045	4590	4243	3950	3683	3477	3336												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	352	719	980	1202	1400	1532													
		Anteil in %	7,95	16,25	22,15	27,16	31,64	34,62													
		CI Anteil in %	[7,16; 8,75]	[15,16; 17,34]	[20,92; 23,37]	[25,85; 28,47]	[30,27; 33,01]	[33,22; 36,02]													
	davon wegen Tod	Anzahl	24	93	152	210	267	319													
		Anteil in %	0,54	2,10	3,44	4,75	6,03	7,21													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	299	541	701	835	951	1014													
		Anteil in %	6,76	12,23	15,84	18,87	21,49	22,92													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	69	89	108	122	134													
		Anteil in %	0,52	1,56	2,01	2,44	2,76	3,03													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	16	38	49	60	65													
Anteil in %		0,14	0,36	0,86	1,11	1,36	1,47														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4073	3706	3445	3223	3025	2893													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	543	957	1311	1592	1794														
		Anteil in %	9,68	17,06	23,36	28,37	31,97														
		CI Anteil in %	[8,90; 10,45]	[16,07; 18,04]	[22,26; 24,47]	[27,19; 29,55]	[30,75; 33,19]														
	davon wegen Tod	Anzahl	24	103	190	259	331														
		Anteil in %	0,43	1,84	3,39	4,62	5,90														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	488	760	981	1157	1265														
		Anteil in %	8,70	13,54	17,48	20,62	22,55														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	28	69	92	113	129														
		Anteil in %	0,50	1,23	1,64	2,01	2,30														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	25	48	63	69														
Anteil in %		0,05	0,45	0,86	1,12	1,23															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5068	4654	4300	4019	3817														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	420	864	1255	1474															
		Anteil in %	8,42	17,31	25,15	29,53															
		CI Anteil in %	[7,64; 9,19]	[16,26; 18,36]	[23,94; 26,35]	[28,27; 30,80]															
	davon wegen Tod	Anzahl	30	111	178	257															
		Anteil in %	0,60	2,22	3,57	5,15															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	363	660	941	1055															
		Anteil in %	7,27	13,22	18,85	21,14															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	24	62	81	98															
		Anteil in %	0,48	1,24	1,62	1,96															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	31	55	64															
Anteil in %		0,06	0,62	1,10	1,28																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4991	4571	4127	3736															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4571	4127	3736	3517															

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	645	1176	1469																
		Anteil in %	10,81	19,70	24,61																
		CI Anteil in %	[10,02; 11,59]	[18,69; 20,71]	[23,52; 25,70]																
	davon wegen Tod	Anzahl	36	136	216																
		Anteil in %	0,60	2,28	3,62																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	576	951	1134																
		Anteil in %	9,65	15,93	19,00																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	29	65	90																
		Anteil in %	0,49	1,09	1,51																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	24	29																
Anteil in %		0,07	0,40	0,49																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5969	5324	4793																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5324	4793	4500																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	578	1042																	
		Anteil in %	8,58	15,46																	
		CI Anteil in %	[7,91; 9,24]	[14,60; 16,32]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	43	167																	
		Anteil in %	0,64	2,48																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	509	801																	
		Anteil in %	7,55	11,88																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	52																	
		Anteil in %	0,28	0,77																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	22																	
Anteil in %		0,10	0,33																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6740	6162																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	6162	5698																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	324																		
		Anteil in %	5,94																		
		CI Anteil in %	[5,32; 6,57]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	37																		
		Anteil in %	0,68																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	249																		
		Anteil in %	4,57																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	31																		
		Anteil in %	0,57																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7																		
Anteil in %		0,13																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5451																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5127																		

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 8263 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 67,27 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	67,27
	CI Mean	[67,06; 67,49]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8263</i>
2004-1	Mean	67,39
	CI Mean	[67,22; 67,56]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>14677</i>
2004-2	Mean	65,70
	CI Mean	[65,42; 65,97]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6301</i>
2005-1	Mean	65,89
	CI Mean	[65,57; 66,21]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5151</i>
2005-2	Mean	65,00
	CI Mean	[64,68; 65,32]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5181</i>
2006-1	Mean	65,00
	CI Mean	[64,69; 65,31]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5451</i>
2006-2	Mean	64,60
	CI Mean	[64,26; 64,94]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4729</i>
2007-1	Mean	65,00
	CI Mean	[64,71; 65,28]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6472</i>
2007-2	Mean	65,16
	CI Mean	[64,85; 65,47]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6164</i>
2008-1	Mean	65,78
	CI Mean	[65,50; 66,06]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7691</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	65,01
	CI Mean	[64,64; 65,39]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4672</i>
2009-1	Mean	65,36
	CI Mean	[65,01; 65,71]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5546</i>
2009-2	Mean	64,47
	CI Mean	[64,08; 64,86]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4425</i>
2010-1	Mean	65,06
	CI Mean	[64,72; 65,40]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5611</i>
2010-2	Mean	64,30
	CI Mean	[63,93; 64,67]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4991</i>
2011-1	Mean	64,42
	CI Mean	[64,08; 64,76]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5969</i>
2011-2	Mean	65,41
	CI Mean	[65,10; 65,72]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6740</i>
2012-1	Mean	64,70
	CI Mean	[64,34; 65,06]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5451</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitritts halbjahr 3353 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-2	bis 50	484
	51 bis 60	1280
	61 bis 70	3353
	71 bis 80	2423
	81 und älter	723
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8263</i>
2004-1	bis 50	933
	51 bis 60	2354
	61 bis 70	5741
	71 bis 80	4179
	81 und älter	1470
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>14677</i>
2004-2	bis 50	607
	51 bis 60	1213
	61 bis 70	2322
	71 bis 80	1618
	81 und älter	541
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6301</i>
2005-1	bis 50	556
	51 bis 60	934
	61 bis 70	1841
	71 bis 80	1331
	81 und älter	489
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5151</i>
2005-2	bis 50	595
	51 bis 60	1057
	61 bis 70	1893
	71 bis 80	1171
	81 und älter	464
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5180</i>
2006-1	bis 50	632
	51 bis 60	1058
	61 bis 70	1989
	71 bis 80	1331
	81 und älter	441
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5451</i>
2006-2	bis 50	605
	51 bis 60	969
	61 bis 70	1645
	71 bis 80	1144
	81 und älter	365
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4728</i>
2007-1	bis 50	788
	51 bis 60	1289
	61 bis 70	2180
	71 bis 80	1728
	81 und älter	486
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6471</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebens- jahren zum 1.1. des Beitritts- halbjahres	Beitritts- halbjahr
2007-2	bis 50	821
	51 bis 60	1204
	61 bis 70	1946
	71 bis 80	1593
	81 und älter	600
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6164</i>
2008-1	bis 50	953
	51 bis 60	1408
	61 bis 70	2438
	71 bis 80	2069
	81 und älter	821
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7689</i>
2008-2	bis 50	695
	51 bis 60	932
	61 bis 70	1325
	71 bis 80	1208
	81 und älter	512
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4672</i>
2009-1	bis 50	829
	51 bis 60	1021
	61 bis 70	1587
	71 bis 80	1434
	81 und älter	674
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5545</i>
2009-2	bis 50	738
	51 bis 60	895
	61 bis 70	1215
	71 bis 80	1114
	81 und älter	463
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4425</i>
2010-1	bis 50	859
	51 bis 60	1083
	61 bis 70	1571
	71 bis 80	1490
	81 und älter	606
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5609</i>
2010-2	bis 50	857
	51 bis 60	967
	61 bis 70	1347
	71 bis 80	1324
	81 und älter	492
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4987</i>
2011-1	bis 50	1020
	51 bis 60	1140
	61 bis 70	1584
	71 bis 80	1617
	81 und älter	603
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5964</i>
2011-2	bis 50	1005
	51 bis 60	1165
	61 bis 70	1838
	71 bis 80	2023
	81 und älter	707
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6738</i>
2012-1	bis 50	893
	51 bis 60	1101
	61 bis 70	1388
	71 bis 80	1447
	81 und älter	620
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5449</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 5,99 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 5,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,99
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>679216</i>

In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-2 sind im Durchschnitt 10,23 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 11,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,23
		Median	11,00
		Halbjahressumme	84541
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	9,05
		Median	10,00
		Halbjahressumme	132814
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,61
		Median	9,00
		Halbjahressumme	54223
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,33
		Median	10,00
		Halbjahressumme	42916
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,13
		Median	10,00
		Halbjahressumme	42130
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,67
		Median	10,00
		Halbjahressumme	41817
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,57
		Median	11,00
		Halbjahressumme	35816
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,99
		Median	10,00
		Halbjahressumme	45259
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,62
		Median	9,00
		Halbjahressumme	40833
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,86
		Median	8,00
		Halbjahressumme	45074
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,26
		Median	7,00
		Halbjahressumme	24579
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,51
		Median	6,00
		Halbjahressumme	24988
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,95
		Median	5,00
		Halbjahressumme	17472
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,22
		Median	4,00
		Halbjahressumme	18041
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,49
		Median	3,00
		Halbjahressumme	12434
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,69
		Median	2,00
		Halbjahressumme	10117
2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,91
		Median	1,00
		Halbjahressumme	6162

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 3233 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 60 von Ihnen bzw. 1,86 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		550	423	236	153	173	144	146	145	186	114	122	68	81	77	81	49	60
		Anteil in %		6,98	5,84	3,54	2,47	2,99	2,68	2,86	2,99	4,00	2,55	2,82	1,65	2,06	2,06	2,27	1,45	1,86
		CI Anteil in %		[6,41; 7,54]	[5,30; 6,38]	[3,10; 3,98]	[2,08; 2,85]	[2,55; 3,43]	[2,25; 3,12]	[2,41; 3,32]	[2,51; 3,47]	[3,44; 4,56]	[2,08; 3,01]	[2,33; 3,32]	[1,26; 2,04]	[1,61; 2,50]	[1,60; 2,51]	[1,78; 2,76]	[1,05; 1,85]	[1,39; 2,32]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		905	481	319	335	258	320	306	377	324	229	143	176	127	124	120	109	
		Anteil in %		6,86	4,01	2,91	3,29	2,75	3,62	3,66	4,70	4,22	3,12	2,06	2,67	2,03	2,08	2,10	2,02	
		CI Anteil in %		[6,43; 7,29]	[3,66; 4,36]	[2,60; 3,23]	[2,94; 3,63]	[2,42; 3,08]	[3,23; 4,01]	[3,25; 4,06]	[4,24; 5,17]	[3,77; 4,67]	[2,72; 3,52]	[1,73; 2,40]	[2,28; 3,06]	[1,68; 2,38]	[1,72; 2,44]	[1,73; 2,48]	[1,64; 2,39]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		282	186	224	184	176	122	176	143	104	51	47	61	53	41	54		
		Anteil in %		4,92	3,64	4,81	4,32	4,44	3,27	4,91	4,17	3,17	1,65	1,60	2,17	1,98	1,61	2,23		
		CI Anteil in %		[4,36; 5,48]	[3,13; 4,15]	[4,20; 5,43]	[3,71; 4,93]	[3,79; 5,08]	[2,70; 3,85]	[4,20; 5,61]	[3,50; 4,83]	[2,57; 3,77]	[1,20; 2,10]	[1,15; 2,06]	[1,63; 2,71]	[1,45; 2,51]	[1,12; 2,10]	[1,64; 2,82]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		196	254	175	126	150	136	131	104	66	53	39	44	43	34			
		Anteil in %		4,21	6,03	4,65	3,64	4,57	4,33	4,35	3,62	2,44	2,05	1,59	1,86	1,91	1,60			
		CI Anteil in %		[3,63; 4,78]	[5,31; 6,75]	[3,98; 5,32]	[3,01; 4,26]	[3,85; 5,28]	[3,61; 5,04]	[3,62; 5,08]	[2,93; 4,30]	[1,86; 3,02]	[1,50; 2,60]	[1,09; 2,08]	[1,31; 2,40]	[1,35; 2,48]	[1,06; 2,13]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		236	216	169	148	170	126	100	58	39	53	48	54	50				
		Anteil in %		4,96	5,06	4,38	4,06	4,91	3,83	3,18	1,97	1,39	1,98	1,89	2,21	2,17				
		CI Anteil in %		[4,35; 5,58]	[4,40; 5,72]	[3,73; 5,03]	[3,42; 4,70]	[4,19; 5,63]	[3,17; 4,48]	[2,57; 3,80]	[1,47; 2,47]	[0,96; 1,83]	[1,45; 2,50]	[1,36; 2,41]	[1,63; 2,79]	[1,58; 2,77]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		291	231	210	207	219	134	97	56	76	60	65	66					
		Anteil in %		5,98	5,23	5,13	5,31	5,92	3,81	2,98	1,81	2,58	2,14	2,43	2,60					
		CI Anteil in %		[5,31; 6,65]	[4,57; 5,88]	[4,45; 5,80]	[4,60; 6,01]	[5,16; 6,68]	[3,18; 4,45]	[2,39; 3,56]	[1,34; 2,28]	[2,01; 3,15]	[1,61; 2,68]	[1,84; 3,01]	[1,98; 3,21]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		209	177	211	203	134	83	67	62	64	51	59						
		Anteil in %		4,81	4,43	5,57	5,65	3,95	2,62	2,23	2,18	2,36	2,00	2,44						
		CI Anteil in %		[4,17; 5,45]	[3,79; 5,06]	[4,84; 6,31]	[4,90; 6,41]	[3,29; 4,60]	[2,06; 3,17]	[1,70; 2,76]	[1,64; 2,71]	[1,79; 2,93]	[1,46; 2,55]	[1,83; 3,06]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		292	335	385	206	111	114	93	91	88	82							
		Anteil in %		4,93	6,06	7,41	4,22	2,46	2,67	2,30	2,38	2,43	2,36							
		CI Anteil in %		[4,38; 5,49]	[5,43; 6,69]	[6,70; 8,13]	[3,65; 4,78]	[2,01; 2,91]	[2,19; 3,15]	[1,84; 2,77]	[1,90; 2,87]	[1,93; 2,93]	[1,86; 2,87]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		372	392	252	102	98	97	84	84	84								
		Anteil in %		6,40	7,20	4,96	2,20	2,23	2,32	2,12	2,24	2,35								
		CI Anteil in %		[5,77; 7,03]	[6,52; 7,89]	[4,37; 5,56]	[1,77; 2,62]	[1,80; 2,67]	[1,86; 2,78]	[1,67; 2,57]	[1,77; 2,71]	[1,85; 2,84]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		523	374	184	128	138	117	130	105									
		Anteil in %		7,22	5,54	3,05	2,27	2,62	2,35	2,76	2,37									
		CI Anteil in %		[6,62; 7,81]	[4,99; 6,08]	[2,61; 3,48]	[1,88; 2,66]	[2,19; 3,05]	[1,93; 2,77]	[2,29; 3,23]	[1,92; 2,82]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		160	116	78	84	87	87	72										
		Anteil in %		3,63	2,92	2,12	2,45	2,69	2,88	2,54										
		CI Anteil in %		[3,08; 4,18]	[2,39; 3,44]	[1,66; 2,59]	[1,93; 2,97]	[2,13; 3,25]	[2,28; 3,47]	[1,96; 3,12]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		144	114	103	95	84	75											
		Anteil in %		2,85	2,48	2,43	2,41	2,28	2,16											
		CI Anteil in %		[2,39; 3,31]	[2,03; 2,93]	[1,96; 2,89]	[1,93; 2,88]	[1,80; 2,76]	[1,67; 2,64]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		90	102	76	84	81												
		Anteil in %		2,21	2,75	2,21	2,61	2,68												
		CI Anteil in %		[1,76; 2,66]	[2,23; 3,28]	[1,72; 2,70]	[2,06; 3,16]	[2,10; 3,25]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		119	106	90	85																			
		Anteil in %		2,35	2,28	2,09	2,12																			
		CI Anteil in %		[1,93; 2,77]	[1,85; 2,71]	[1,67; 2,52]	[1,67; 2,56]																			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		101	104	101																				
		Anteil in %		2,21	2,52	2,70																				
		CI Anteil in %		[1,78; 2,64]	[2,04; 3,00]	[2,18; 3,22]																				
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		104	109																					
		Anteil in %		1,95	2,27																					
		CI Anteil in %		[1,58; 2,33]	[1,85; 2,70]																					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		143																						
		Anteil in %		2,32																						
		CI Anteil in %		[1,94; 2,70]																						
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Berlin beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend. In der Region Berlin gibt es eine regionalspezifische Besonderheit. Die diabetologisch qualifizierten Ärzte gem. § 4 des DMP Vertrages sind in Berlin überwiegend hausärztlich tätig. Diese Ärzte wurden in der Tabelle unter "diabetologisch qualifizierte Fachärzte erfasst.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

Tabelle 2.1 Leistungserbringer *

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	1064	1292	1494	1579	1561	1561	1558	1567	1631	1675	1681	1688	1710	1706	1831	1851	1839	1735
	Veränderung**, absolut	--		228	202	85	-18	0	-3	9	64	44	6	7	22	-4	125	20	-12	-104
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	11,78	32,33	32,79	39,51	44,70	48,44	51,50	55,59	58,43	64,26	67,93	72,43	74,55	76,27	74,10	75,59	77,98	86,58
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	--	65	68	68	70	71	74	74	72	75	79	77	78	84	91	99	102	118	100
	Veränderung**, absolut	--		3	0	2	1	3	0	-2	3	4	-2	1	6	7	8	3	16	-18
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	192,83	614,32	720,44	891,33	982,73	1021,77	1084,26	1209,79	1270,59	1362,44	1483,09	1567,44	1517,56	1429,93	1370,46	1371,78	1215,35	1502,18
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	65	68	68	70	71	74	74	72	75	79	77	77	84	91	99	102	118	100
	Veränderung**, absolut	--		3	0	2	1	3	0	-2	3	4	-2	0	7	7	8	3	16	-18
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	192,83	614,32	720,44	891,33	982,73	1021,77	1084,26	1209,79	1270,59	1362,44	1483,09	1587,79	1517,56	1429,93	1370,46	1371,78	1215,35	1502,18
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	1	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	Veränderung**, absolut	--		0	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	48990,00	20797,67	13954,80	15122,20	16047,00	17421,00	19058,80	21526,60	22839,60	24452,00	25495,00	26024,80	27135,20	27984,40	28682,20	30043,60
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Veränderung**, absolut	--		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	48990,00	62393,00	69774,00	75611,00	80235,00	87105,00	95294,00	107633,00	114198,00	122260,00	127475,00	130124,00	135676,00	139922,00	143411,00	150218,00
<i>zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2</i>		--	12534	41774	48990	62393	69774	75611	80235	87105	95294	107633	114198	122260	127475	130124	135676	139922	143411	150218

* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

** Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

*** Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Medikation

- Medikation nach Medikamentengruppen

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg/m^2). BMI-Werte unter $25 \text{ kg}/\text{m}^2$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 8229 Patienten einbezogen werden. Im Beitritts-halbjahr waren 1337 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-2 normal- oder untergewichtig, 3101 Prozent leicht übergewichtig und 3791 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtshalbjahr sind in dieser Kohorte von 3159 Patienten mit Angaben zum BMI 517 Prozent normal- oder untergewichtig, 1088 Prozent leicht übergewichtig und 1554 Prozent übergewichtig.

Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	auswertbar	Anzahl	8229	7286	6803	6412	6027	5600	5204	4939	4696	4457	4346	4184	4037	3838	3645	3475	3317	3159
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	30,13	30,24	30,21	30,30	30,28	30,31	30,29	30,32	30,29	30,37	30,32	30,43	30,43	30,45	30,48	30,53	30,52	30,51
		CI Mean	[30,01; 30,25]	[30,11; 30,37]	[30,08; 30,34]	[30,16; 30,44]	[30,13; 30,42]	[30,17; 30,46]	[30,14; 30,45]	[30,17; 30,48]	[30,13; 30,45]	[30,20; 30,54]	[30,15; 30,49]	[30,25; 30,60]	[30,26; 30,61]	[30,27; 30,64]	[30,29; 30,67]	[30,33; 30,72]	[30,32; 30,72]	[30,30; 30,71]
		Median	29,41	29,53	29,64	29,68	29,67	29,70	29,63	29,72	29,69	29,70	29,65	29,72	29,74	29,74	29,74	29,74	29,75	29,76
		Fallbasis mittlere Differenz		7274	6791	6400	6015	5589	5193	4929	4685	4447	4336	4175	4029	3831	3638	3468	3310	3152
		Mittlere Differenz zur ED		0,07	0,04	0,18	0,15	0,21	0,18	0,23	0,18	0,24	0,16	0,25	0,24	0,26	0,24	0,23	0,21	0,20
		CI mittlere Differenz		[0,03; 0,12]	[0,00; 0,09]	[0,13; 0,23]	[0,09; 0,20]	[0,15; 0,27]	[0,11; 0,25]	[0,16; 0,30]	[0,10; 0,25]	[0,16; 0,32]	[0,08; 0,25]	[0,16; 0,33]	[0,15; 0,33]	[0,16; 0,35]	[0,13; 0,34]	[0,13; 0,34]	[0,10; 0,32]	[0,09; 0,31]
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1337	1155	1105	998	943	863	818	775	730	695	699	670	665	621	575	533	529	517
		Anteil in %	16,25	15,85	16,24	15,56	15,65	15,41	15,72	15,69	15,55	15,59	16,08	16,01	16,47	16,18	15,78	15,34	15,95	16,37
		CI Anteil in %	[15,45; 17,04]	[15,37; 16,69]	[15,37; 17,12]	[14,68; 16,45]	[14,73; 16,56]	[14,46; 16,36]	[14,73; 16,71]	[14,68; 16,58]	[14,51; 16,58]	[14,53; 16,66]	[14,99; 17,18]	[14,68; 17,12]	[15,33; 17,62]	[15,02; 17,35]	[14,99; 16,96]	[14,14; 16,54]	[14,70; 17,19]	[15,08; 17,66]
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3101	2718	2509	2379	2227	2082	1932	1805	1738	1645	1591	1504	1404	1353	1295	1244	1151	1088
		Anteil in %	37,68	37,30	36,88	37,10	36,95	37,18	37,13	36,55	37,01	36,91	36,61	35,95	34,78	35,25	35,53	35,80	34,70	34,44
		CI Anteil in %	[36,64; 38,73]	[36,19; 38,41]	[35,73; 38,03]	[35,92; 38,28]	[35,73; 38,17]	[35,91; 38,44]	[35,81; 38,44]	[35,20; 37,89]	[35,63; 38,39]	[35,49; 38,33]	[35,18; 38,04]	[34,49; 37,40]	[33,31; 36,25]	[33,74; 36,76]	[33,97; 37,08]	[34,20; 37,39]	[33,08; 36,32]	[32,78; 36,10]
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	3791	3413	3189	3035	2857	2655	2454	2359	2228	2117	2056	2010	1968	1864	1775	1698	1637	1554
		Anteil in %	46,07	46,84	46,88	47,33	47,40	47,41	47,16	47,76	47,44	47,50	47,31	48,04	48,75	48,57	48,70	48,86	49,35	49,19
		CI Anteil in %	[44,99; 47,15]	[45,70; 47,99]	[45,69; 48,06]	[46,11; 48,56]	[46,14; 48,66]	[46,10; 48,72]	[45,80; 48,51]	[46,37; 49,16]	[46,02; 48,87]	[46,03; 48,96]	[45,82; 48,79]	[46,53; 49,55]	[47,21; 50,29]	[46,99; 50,15]	[47,07; 50,32]	[47,20; 50,53]	[47,65; 51,05]	[47,45; 50,94]
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401
		auswertbar	Anzahl	14562	12248	11478	10596	9820	9112	8483	8040	7612	7336	7075	6748	6388	6086	5811	5551	5261
Auswertungsergebnisse zum BMI		Mean	29,92	29,93	29,95	29,96	30,00	29,96	29,98	29,97	30,02	30,02	30,07	30,06	30,13	30,10	30,11	30,08	30,13	
		CI Mean	[29,83; 30,01]	[29,83; 30,02]	[29,85; 30,05]	[29,85; 30,06]	[29,89; 30,11]	[29,85; 30,07]	[29,86; 30,10]	[29,84; 30,09]	[29,89; 30,15]	[29,87; 30,13]	[29,94; 30,20]	[29,92; 30,19]	[29,99; 30,27]	[29,95; 30,24]	[29,96; 30,26]	[29,93; 30,23]	[29,98; 30,28]	
		Median	29,32	29,30	29,37	29,37	29,39	29,37	29,38	29,38	29,35	29,38	29,38	29,40	29,40	29,39	29,40	29,41	29,41	
		Fallbasis mittlere Differenz		12188	11421	10547	9774	9067	8440	7997	7572	7297	7036	6709	6349	6050	5774	5516	5227	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	-0,01	-0,01	0,05	-0,01	0,02	-0,01	0,00	-0,08	-0,03	-0,05	0,00	-0,07	-0,07	-0,11	-0,06	
		CI mittlere Differenz		[-0,09; -0,01]	[-0,05; 0,03]	[-0,05; 0,04]	[0,01; 0,10]	[-0,06; 0,05]	[-0,04; 0,08]	[-0,07; 0,05]	[-0,07; 0,06]	[-0,14; -0,01]	[-0,10; 0,04]	[-0,12; 0,03]	[-0,08; 0,08]	[-0,15; 0,01]	[-0,16; 0,01]	[-0,19; 0,02]	[-0,15; 0,04]	
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	2427	2072	1911	1787	1647	1595	1458	1401	1331	1261	1184	1123	1052	1018	977	938	858	
		Anteil in %	16,67	16,92	16,65	16,86	16,77	17,50	17,19	17,43	17,49	17,19	16,73	16,64	16,47	16,73	16,81	16,90	16,31	
		CI Anteil in %	[16,06; 17,27]	[16,25; 17,58]	[15,97; 17,33]	[16,15; 17,58]	[16,03; 17,51]	[16,72; 18,28]	[16,38; 17,99]	[16,60; 18,25]	[16,63; 18,34]	[16,33; 18,05]	[15,87; 17,60]	[15,75; 17,53]	[15,56; 17,38]	[15,79; 17,66]	[15,85; 17,77]	[15,91; 17,88]	[15,31; 17,31]	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	5620	4701	4359	4021	3689	3422	3201	3019	2814	2768	2683	2573	2412	2300	2142	2031	1972	
		Anteil in %	38,59	38,38	37,98	37,95	37,57	37,55	37,73	37,55	36,97	37,73	37,92	38,13	37,76	37,79	36,86	36,59	37,48	
		CI Anteil in %	[37,80; 39,38]	[37,52; 39,24]	[37,09; 38,86]	[37,02; 38,87]	[36,61; 38,52]	[36,56; 38,55]	[36,70; 38,77]	[36,49; 38,61]	[35,88; 38,05]	[36,62; 38,84]	[36,79; 39,05]	[36,97; 39,29]	[36,57; 38,95]	[36,57; 39,01]	[35,62; 38,10]	[35,32; 37,86]	[36,18; 38,79]	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	6515	5475	5208	4788	4484	4095	3824	3620	3467	3307	3208	3052	2924	2768	2692	2582	2431	
		Anteil in %	44,74	44,70	45,37	45,19	45,66	44,94	45,08	45,02	45,55	45,08	45,34	45,23	45,77	45,48	46,33	46,51	46,21	
		CI Anteil in %	[43,93; 45,55]	[43,82; 45,58]	[44,46; 46,28]	[44,24; 46,13]	[44,68; 46,65]	[43,92; 45,96]	[44,02; 46,14]	[43,94; 46,11]	[44,43; 46,67]	[43,94; 46,22]	[44,18; 46,50]	[44,04; 46,42]	[44,55; 47,00]	[44,23; 46,73]	[45,04; 47,61]	[45,20; 47,83]	[44,86; 47,56]	

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424		
	auswertbar	Anzahl	6268	5433	4909	4410	4056	3779	3586	3397	3279	3153	3023	2869	2731	2602	2486	2353		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,10	30,16	30,05	30,15	30,09	30,13	30,10	30,17	30,05	30,12	30,11	30,13	30,02	30,04	30,03	30,10	
		CI Mean		[29,96; 30,24]	[30,01; 30,31]	[29,89; 30,21]	[29,98; 30,31]	[29,91; 30,26]	[29,95; 30,30]	[29,92; 30,29]	[29,98; 30,36]	[29,86; 30,24]	[29,93; 30,32]	[29,90; 30,31]	[29,92; 30,34]	[29,81; 30,23]	[29,82; 30,25]	[29,81; 30,25]	[29,87; 30,33]	
		Median		29,32	29,37	29,24	29,36	29,34	29,38	29,32	29,39	29,34	29,40	29,38	29,36	29,38	29,33	29,32	29,38	
		Fallbasis mittlere Differenz			5425	4901	4402	4048	3772	3579	3391	3275	3148	3018	2866	2727	2599	2484	2350	
		Mittlere Differenz zur ED			0,02	-0,03	-0,01	-0,04	0,00	-0,10	-0,07	-0,17	-0,14	-0,17	-0,17	-0,22	-0,25	-0,27	-0,22	
		CI mittlere Differenz			[-0,04; 0,09]	[-0,09; 0,03]	[-0,07; 0,06]	[-0,12; 0,03]	[-0,09; 0,08]	[-0,19; 0,01]	[-0,17; 0,02]	[-0,27; 0,06]	[-0,25; 0,04]	[-0,28; 0,07]	[-0,28; 0,05]	[-0,34; 0,11]	[-0,37; 0,13]	[-0,40; 0,15]	[-0,36; 0,09]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,31	0,00	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1010	895	826	715	677	609	594	545	543	509	500	475	469	437	398	378	
		Anteil in %		16,11	16,47	16,83	16,21	16,69	16,12	16,56	16,04	16,56	16,14	16,54	16,56	17,17	16,79	16,01	16,06	
		CI Anteil in %		[15,20; 17,02]	[15,49; 17,46]	[15,78; 17,87]	[15,13; 17,30]	[15,54; 17,84]	[14,94; 17,29]	[15,35; 17,78]	[14,81; 17,28]	[15,29; 17,83]	[14,86; 17,43]	[15,22; 17,86]	[15,20; 17,92]	[15,76; 18,59]	[15,36; 18,23]	[14,57; 17,45]	[14,58; 17,55]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		2458	2080	1889	1694	1537	1450	1362	1297	1255	1193	1145	1091	1027	989	968	906	
		Anteil in %		39,22	38,28	38,48	38,41	37,89	38,37	37,98	38,18	38,27	37,84	37,88	38,03	37,61	38,01	38,94	38,50	
		CI Anteil in %		[38,01; 40,42]	[36,99; 39,58]	[37,12; 39,84]	[36,98; 39,85]	[36,40; 39,39]	[36,82; 39,92]	[36,39; 39,57]	[36,55; 39,81]	[36,61; 39,94]	[36,14; 39,53]	[36,15; 39,61]	[36,25; 39,80]	[35,79; 39,42]	[36,14; 39,87]	[37,02; 40,86]	[36,54; 40,47]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2800	2458	2194	2001	1842	1720	1630	1555	1481	1451	1378	1303	1235	1176	1120	1069	
		Anteil in %		44,67	45,24	44,69	45,37	45,41	45,51	45,45	45,78	45,17	46,02	45,58	45,42	45,22	45,20	45,05	45,43	
		CI Anteil in %		[43,44; 45,90]	[43,92; 46,57]	[43,30; 46,08]	[43,90; 46,84]	[43,88; 46,95]	[43,93; 47,10]	[43,82; 47,08]	[44,10; 47,45]	[43,46; 46,87]	[44,28; 47,76]	[43,81; 47,36]	[43,59; 47,24]	[43,35; 47,09]	[43,28; 47,11]	[43,10; 47,01]	[43,42; 47,44]	
	2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128		
		auswertbar	Anzahl	5129	4451	3942	3572	3325	3121	2994	2869	2745	2617	2504	2397	2306	2184	2071		
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,09	29,94	29,99	29,94	29,97	29,95	30,01	29,94	29,97	30,01	30,02	29,95	29,99	29,99	29,99		
		CI Mean		[29,93; 30,24]	[29,77; 30,10]	[29,81; 30,16]	[29,75; 30,13]	[29,77; 30,16]	[29,75; 30,15]	[29,81; 30,22]	[29,73; 30,15]	[29,75; 30,18]	[29,79; 30,23]	[29,80; 30,25]	[29,72; 30,18]	[29,75; 30,23]	[29,74; 30,23]	[29,74; 30,24]		
		Median		29,36	29,07	29,21	29,05	29,24	29,14	29,08	29,06	29,07	29,14	29,07	29,06	29,07	29,07	29,07		
		Fallbasis mittlere Differenz			4445	3938	3568	3321	3117	2990	2865	2741	2613	2500	2393	2303	2181	2068		
		Mittlere Differenz zur ED			-0,12	-0,07	-0,16	-0,11	-0,14	-0,13	-0,22	-0,24	-0,23	-0,20	-0,26	-0,23	-0,26	-0,25		
		CI mittlere Differenz			[-0,19; 0,04]	[-0,15; 0,01]	[-0,25; 0,08]	[-0,20; 0,02]	[-0,24; 0,04]	[-0,23; 0,03]	[-0,32; 0,11]	[-0,34; 0,13]	[-0,34; 0,12]	[-0,32; 0,09]	[-0,38; 0,14]	[-0,36; 0,11]	[-0,39; 0,12]	[-0,39; 0,12]		
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,30	-0,31	-0,31	-0,33	-0,32	-0,33	-0,32		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		863	795	696	640	599	553	523	517	490	478	463	466	428	400	376		
		Anteil in %		16,83	17,86	17,66	17,92	18,02	17,72	17,47	18,02	17,85	18,27	18,49	19,44	18,56	18,32	18,16		
		CI Anteil in %		[15,80; 17,85]	[16,74; 18,99]	[16,47; 18,85]	[16,66; 19,17]	[16,71; 19,32]	[16,38; 19,06]	[16,11; 18,83]	[16,61; 19,43]	[16,42; 19,28]	[16,78; 19,75]	[16,97; 20,01]	[17,86; 21,03]	[16,97; 20,15]	[16,69; 19,94]	[16,49; 19,82]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1956	1708	1505	1376	1258	1204	1152	1111	1058	1004	944	885	856	820	777		
		Anteil in %		38,14	38,37	38,18	38,52	37,83	38,58	38,48	38,72	38,54	38,36	37,70	36,92	37,12	37,55	37,52		
		CI Anteil in %		[36,81; 39,47]	[36,94; 39,80]	[36,66; 39,70]	[36,93; 40,12]	[36,19; 39,48]	[36,87; 40,29]	[36,73; 40,22]	[36,94; 40,51]	[36,72; 40,36]	[36,50; 40,23]	[35,80; 39,60]	[34,99; 38,85]	[35,15; 39,09]	[35,51; 39,58]	[35,43; 39,60]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2310	1948	1741	1556	1468	1364	1319	1241	1197	1135	1097	1046	1022	964	918		
		Anteil in %		45,04	43,77	44,17	43,56	44,15	43,70	44,05	43,26	43,61	43,37	43,81	43,64	44,32	44,14	44,33		
		CI Anteil in %		[43,68; 46,40]	[42,31; 45,22]	[42,61; 45,72]	[41,93; 45,19]	[42,46; 45,84]	[41,96; 45,44]	[42,28; 45,83]	[41,44; 45,07]	[41,75; 45,46]	[41,47; 45,27]	[41,87; 45,75]	[41,65; 45,62]	[42,29; 46,35]	[42,06; 46,22]	[42,19; 46,47]		

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
	auswertbar	Anzahl	5141	4488	4019	3668	3473	3265	3147	3009	2854	2728	2599	2466	2357	2224					
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,29	30,36	30,31	30,36	30,35	30,42	30,36	30,46	30,42	30,43	30,40	30,44	30,36	30,42				
		CI Mean		[30,14; 30,45]	[30,19; 30,53]	[30,13; 30,49]	[30,17; 30,55]	[30,16; 30,55]	[30,22; 30,62]	[30,16; 30,57]	[30,24; 30,67]	[30,20; 30,63]	[30,21; 30,65]	[30,18; 30,62]	[30,20; 30,67]	[30,13; 30,59]	[30,18; 30,65]				
		Median		29,41	29,41	29,43	29,41	29,41	29,41	29,40	29,52	29,41	29,43	29,41	29,48	29,52	29,51				
		Fallbasis mittlere Differenz			4476	4009	3662	3467	3260	3143	3004	2849	2723	2594	2462	2355	2223				
		Mittlere Differenz zur ED			0,05	-0,03	0,06	0,03	0,08	-0,01	0,03	-0,02	0,04	-0,04	-0,01	-0,07	0,01				
		CI mittlere Differenz			[-0,01; 0,12]	[-0,10; 0,04]	[-0,02; 0,14]	[-0,05; 0,12]	[-0,01; 0,17]	[-0,11; 0,08]	[-0,07; 0,14]	[-0,13; 0,08]	[-0,07; 0,15]	[-0,16; 0,08]	[-0,14; 0,11]	[-0,19; 0,06]	[-0,12; 0,15]				
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		839	732	650	585	579	545	523	485	469	460	422	401	380	353				
		Anteil in %		16,32	16,31	16,17	15,95	16,67	16,69	16,62	16,12	16,43	16,86	16,24	16,26	16,12	15,87				
		CI Anteil in %		[15,31; 17,33]	[15,23; 17,39]	[15,03; 17,31]	[14,76; 17,13]	[15,43; 17,91]	[15,41; 17,97]	[15,32; 17,92]	[14,80; 17,43]	[15,07; 17,79]	[15,46; 18,27]	[14,82; 17,66]	[14,80; 17,72]	[14,64; 17,61]	[14,35; 17,39]				
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1939	1671	1504	1373	1291	1200	1185	1130	1059	998	969	912	874	831				
		Anteil in %		37,72	37,23	37,42	37,43	37,17	36,75	37,65	37,55	37,11	36,58	37,28	36,98	37,08	37,37				
		CI Anteil in %		[36,39; 39,04]	[35,82; 38,65]	[35,93; 38,92]	[35,87; 39,00]	[35,56; 38,78]	[35,10; 38,41]	[35,96; 39,35]	[35,82; 39,28]	[35,33; 38,88]	[34,78; 38,39]	[35,42; 39,14]	[35,08; 38,89]	[35,13; 39,03]	[35,35; 39,38]				
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2363	2085	1865	1710	1603	1520	1439	1394	1326	1270	1208	1153	1103	1040				
		Anteil in %		45,96	46,46	46,40	46,62	46,16	46,55	45,73	46,33	46,46	46,55	46,48	46,76	46,80	46,76				
		CI Anteil in %		[44,60; 47,33]	[45,00; 47,92]	[44,86; 47,95]	[45,00; 48,23]	[44,50; 47,81]	[44,84; 48,27]	[43,99; 47,47]	[44,55; 48,11]	[44,63; 48,29]	[44,68; 48,43]	[44,56; 48,40]	[44,79; 48,73]	[44,78; 48,81]	[44,69; 48,84]				
	2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542					
		auswertbar	Anzahl	5420	4550	4166	3868	3679	3464	3345	3130	3008	2842	2714	2591	2454					
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,64	30,54	30,50	30,46	30,54	30,54	30,55	30,52	30,57	30,54	30,55	30,50	30,46					
		CI Mean		[30,49; 30,80]	[30,36; 30,71]	[30,32; 30,68]	[30,28; 30,64]	[30,35; 30,72]	[30,35; 30,74]	[30,35; 30,74]	[30,32; 30,72]	[30,36; 30,78]	[30,33; 30,76]	[30,32; 30,77]	[30,28; 30,73]	[30,22; 30,70]					
		Median		29,79	29,75	29,76	29,76	29,94	29,76	29,94	29,76	29,79	29,75	29,76	29,72	29,74					
		Fallbasis mittlere Differenz			4542	4163	3864	3674	3462	3344	3128	3007	2841	2713	2590	2453					
		Mittlere Differenz zur ED			-0,10	-0,12	-0,15	-0,11	-0,15	-0,16	-0,19	-0,17	-0,20	-0,24	-0,30	-0,29					
		CI mittlere Differenz			[-0,17; - 0,03]	[-0,20; - 0,05]	[-0,23; - 0,07]	[-0,19; - 0,03]	[-0,24; - 0,06]	[-0,26; - 0,07]	[-0,29; - 0,09]	[-0,28; - 0,06]	[-0,31; - 0,08]	[-0,36; - 0,13]	[-0,42; - 0,18]	[-0,42; - 0,16]					
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		802	681	642	622	581	541	522	489	465	439	432	415	400					
		Anteil in %		14,80	14,97	15,41	16,08	15,79	15,62	15,61	15,62	15,46	15,45	15,92	16,02	16,30					
		CI Anteil in %		[13,85; 15,74]	[13,93; 16,00]	[14,31; 16,51]	[14,92; 17,24]	[14,61; 16,97]	[14,41; 16,83]	[14,38; 16,84]	[14,35; 16,90]	[14,17; 16,75]	[14,12; 16,78]	[14,54; 17,29]	[14,60; 17,43]	[14,84; 17,76]					
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1951	1647	1486	1361	1268	1217	1157	1106	1060	1021	968	928	870					
		Anteil in %		36,00	36,20	35,67	35,19	34,47	35,13	34,59	35,34	35,24	35,93	35,67	35,82	35,45					
		CI Anteil in %		[34,72; 37,27]	[34,80; 37,59]	[34,21; 37,12]	[33,68; 36,69]	[32,93; 36,00]	[33,54; 36,72]	[32,98; 36,20]	[33,66; 37,01]	[33,53; 36,95]	[34,16; 37,69]	[33,86; 37,47]	[33,97; 37,66]	[33,56; 37,35]					
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2667	2222	2038	1885	1830	1706	1666	1535	1483	1382	1314	1248	1184					
		Anteil in %		49,21	48,84	48,92	48,73	49,74	49,25	49,81	49,04	49,30	48,63	48,42	48,17	48,25					
		CI Anteil in %		[47,88; 50,54]	[47,38; 50,29]	[47,40; 50,44]	[47,16; 50,31]	[48,13; 51,36]	[47,58; 50,91]	[48,11; 51,50]	[47,29; 50,79]	[47,51; 51,09]	[46,79; 50,47]	[46,54; 50,30]	[46,24; 50,09]	[46,27; 50,23]					

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416									
	auswertbar	Anzahl	4704	4110	3799	3549	3370	3226	3054	2907	2757	2615	2466	2330									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,62	30,57	30,59	30,65	30,63	30,71	30,68	30,71	30,59	30,59	30,56	30,57								
		CI Mean		[30,45; 30,80]	[30,39; 30,75]	[30,40; 30,78]	[30,46; 30,84]	[30,43; 30,83]	[30,50; 30,91]	[30,47; 30,90]	[30,50; 30,93]	[30,37; 30,81]	[30,37; 30,82]	[30,33; 30,79]	[30,33; 30,80]								
		Median		29,76	29,74	29,76	29,97	29,76	29,76	29,75	29,78	29,74	29,75	29,76	29,76								
		Fallbasis mittlere Differenz			4107	3794	3545	3366	3223	3051	2904	2754	2611	2464	2328								
		Mittlere Differenz zur ED			-0,07	-0,10	-0,10	-0,10	-0,05	-0,05	0,00	-0,08	-0,07	-0,16	-0,14								
		CI mittlere Differenz			[-0,14; - 0,01]	[-0,17; - 0,02]	[-0,17; - 0,02]	[-0,20; - 0,01]	[-0,15; - 0,05]	[-0,15; - 0,04]	[-0,11; - 0,10]	[-0,19; - 0,03]	[-0,19; - 0,04]	[-0,27; - 0,04]	[-0,26; - 0,02]								
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		698	585	550	505	512	464	442	427	408	393	358	334								
		Anteil in %		14,84	14,23	14,48	14,23	15,19	14,38	14,47	14,69	14,80	15,03	14,52	14,33								
		CI Anteil in %		[13,82; 15,85]	[13,17; 15,30]	[13,36; 15,60]	[13,08; 15,38]	[13,98; 16,40]	[13,17; 15,59]	[13,22; 15,72]	[13,40; 15,98]	[13,47; 16,12]	[13,66; 16,40]	[13,13; 15,91]	[12,91; 15,76]								
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1700	1546	1377	1284	1202	1175	1133	1045	1017	949	908	857								
		Anteil in %		36,14	37,62	36,25	36,18	35,67	36,42	37,10	35,95	36,89	36,29	36,82	36,78								
		CI Anteil in %		[34,77; 37,51]	[36,13; 39,10]	[34,72; 37,78]	[34,60; 37,76]	[34,05; 37,29]	[34,76; 38,08]	[35,39; 38,81]	[34,20; 37,69]	[35,09; 38,69]	[34,45; 38,13]	[34,92; 38,72]	[34,82; 38,74]								
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2306	1979	1872	1760	1656	1587	1479	1435	1332	1273	1200	1139								
		Anteil in %		49,02	48,15	49,28	49,59	49,14	49,19	48,43	49,36	48,31	48,68	48,66	48,88								
		CI Anteil in %		[47,59; 50,45]	[46,62; 49,68]	[47,69; 50,87]	[47,95; 51,24]	[47,45; 50,83]	[47,47; 50,92]	[46,66; 50,20]	[47,55; 51,18]	[46,45; 50,18]	[46,76; 50,60]	[46,69; 50,63]	[46,85; 50,91]								
	2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472									
		auswertbar	Anzahl	6423	5592	5156	4777	4619	4352	4112	3897	3684	3495	3353									
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,80	30,61	30,64	30,72	30,79	30,71	30,80	30,79	30,77	30,65	30,67								
CI Mean				[30,65; 30,94]	[30,45; 30,76]	[30,47; 30,80]	[30,55; 30,89]	[30,62; 30,96]	[30,54; 30,89]	[30,62; 30,98]	[30,60; 30,98]	[30,58; 30,96]	[30,45; 30,84]	[30,47; 30,87]									
Median				30,08	29,86	29,92	29,78	30,04	30,01	30,02	30,02	30,02	30,00	30,00									
Fallbasis mittlere Differenz					5582	5144	4768	4610	4344	4104	3890	3677	3488	3346									
Mittlere Differenz zur ED					-0,18	-0,17	-0,15	-0,13	-0,21	-0,16	-0,20	-0,22	-0,31	-0,32									
CI mittlere Differenz					[-0,24; - 0,12]	[-0,24; - 0,10]	[-0,23; - 0,07]	[-0,21; - 0,05]	[-0,29; - 0,12]	[-0,25; - 0,07]	[-0,30; - 0,10]	[-0,32; - 0,12]	[-0,41; - 0,20]	[-0,42; - 0,21]									
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		915	859	788	721	658	628	567	550	513	524	500									
		Anteil in %		14,25	15,36	15,28	15,09	14,25	14,43	13,79	14,11	13,93	14,99	14,91									
		CI Anteil in %		[13,39; 15,10]	[14,42; 16,31]	[14,30; 16,27]	[14,08; 16,11]	[13,24; 15,25]	[13,39; 15,47]	[12,73; 14,84]	[13,02; 15,21]	[12,81; 15,04]	[13,81; 16,18]	[13,71; 16,12]									
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2249	1967	1808	1693	1635	1548	1486	1391	1322	1225	1178									
		Anteil in %		35,01	35,18	35,07	35,44	35,40	35,57	36,14	35,69	35,88	35,05	35,13									
		CI Anteil in %		[33,85; 36,18]	[33,92; 36,43]	[33,76; 36,37]	[34,08; 36,80]	[34,02; 36,78]	[34,15; 36,99]	[34,67; 37,61]	[34,19; 37,20]	[34,34; 37,43]	[33,47; 36,63]	[33,52; 36,75]									
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		3259	2766	2560	2363	2326	2176	2059	1956	1849	1746	1675									
		Anteil in %		50,74	49,46	49,65	49,47	50,36	50,00	50,07	50,19	50,19	49,96	49,96									
		CI Anteil in %		[49,52; 51,96]	[48,15; 50,77]	[48,29; 51,02]	[48,05; 50,88]	[48,92; 51,80]	[48,51; 51,49]	[48,54; 51,60]	[48,62; 51,76]	[48,58; 51,80]	[48,30; 51,62]	[48,26; 51,65]									

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579							
	auswertbar	Anzahl	6110	5394	5005	4761	4483	4241	4032	3829	3621	3454							
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,27	30,23	30,09	30,24	30,20	30,20	30,10	30,12	30,11	30,10							
		CI Mean	[30,12; 30,42]	[30,08; 30,39]	[29,93; 30,25]	[30,06; 30,41]	[30,02; 30,37]	[30,02; 30,37]	[29,93; 30,28]	[29,94; 30,31]	[29,92; 30,30]	[29,90; 30,30]							
		Median	29,38	29,38	29,24	29,37	29,37	29,32	29,30	29,19	29,24	29,18							
		Fallbasis mittlere Differenz		5383	4996	4752	4475	4233	4025	3822	3613	3446							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	-0,14	-0,09	-0,11	-0,11	-0,21	-0,23	-0,25	-0,28							
		CI mittlere Differenz		[-0,11; 0,02]	[-0,21; 0,07]	[-0,17; 0,01]	[-0,19; 0,04]	[-0,19; 0,03]	[-0,29; 0,13]	[-0,32; 0,15]	[-0,34; 0,17]	[-0,37; 0,18]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1014	916	855	785	751	718	690	644	621	606							
		Anteil in %	16,60	16,98	17,08	16,49	16,75	16,93	17,11	16,82	17,15	17,54							
		CI Anteil in %	[15,66; 17,53]	[15,98; 17,98]	[16,04; 18,13]	[15,43; 17,54]	[15,66; 17,85]	[15,80; 18,06]	[15,95; 18,28]	[15,63; 18,00]	[15,92; 18,38]	[16,28; 18,81]							
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	2297	2023	1942	1829	1706	1611	1530	1474	1399	1321							
		Anteil in %	37,59	37,50	38,80	38,42	38,05	37,99	37,95	38,50	38,64	38,25							
		CI Anteil in %	[36,38; 38,81]	[36,21; 38,80]	[37,45; 40,15]	[37,03; 39,80]	[36,63; 39,48]	[36,53; 39,45]	[36,45; 39,44]	[36,95; 40,04]	[37,05; 40,22]	[36,62; 39,87]							
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2799	2455	2208	2147	2026	1912	1812	1711	1601	1527							
		Anteil in %	45,81	45,51	44,12	45,10	45,19	45,08	44,94	44,69	44,21	44,21							
		CI Anteil in %	[44,56; 47,06]	[44,18; 46,84]	[42,74; 45,49]	[43,68; 46,51]	[43,74; 46,65]	[43,59; 46,58]	[43,40; 46,48]	[43,11; 46,26]	[42,60; 45,83]	[42,55; 45,87]							
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433							
		auswertbar	Anzahl	7630	6675	6300	5794	5449	5083	4822	4533	4283							
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,44	30,22	30,28	30,27	30,32	30,29	30,31	30,26	30,30								
		CI Mean	[30,31; 30,57]	[30,08; 30,37]	[30,13; 30,43]	[30,11; 30,42]	[30,16; 30,47]	[30,13; 30,46]	[30,14; 30,47]	[30,08; 30,43]	[30,12; 30,48]								
		Median	29,50	29,38	29,40	29,38	29,41	29,40	29,39	29,38	29,41								
		Fallbasis mittlere Differenz		6663	6286	5781	5438	5073	4813	4524	4274								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,17	-0,21	-0,20	-0,24	-0,25	-0,32	-0,33								
		CI mittlere Differenz		[-0,24; 0,14]	[-0,22; 0,11]	[-0,27; 0,15]	[-0,26; 0,13]	[-0,31; 0,17]	[-0,33; 0,17]	[-0,40; 0,24]	[-0,42; 0,25]								
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1211	1126	1049	962	891	840	802	764	701								
		Anteil in %	15,87	16,87	16,65	16,60	16,35	16,53	16,63	16,85	16,37								
		CI Anteil in %	[15,05; 16,69]	[15,97; 17,77]	[15,73; 17,57]	[15,65; 17,56]	[15,37; 17,33]	[15,50; 17,55]	[15,58; 17,68]	[15,76; 17,94]	[15,26; 17,48]								
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	2809	2509	2322	2164	2036	1894	1807	1693	1589								
		Anteil in %	36,82	37,59	36,86	37,35	37,36	37,26	37,47	37,35	37,10								
		CI Anteil in %	[35,73; 37,90]	[36,43; 38,75]	[35,67; 38,05]	[36,10; 38,59]	[36,08; 38,65]	[35,93; 38,59]	[36,11; 38,84]	[35,94; 38,76]	[35,65; 38,55]								
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	3610	3040	2929	2668	2522	2349	2213	2076	1993								
		Anteil in %	47,31	45,54	46,49	46,05	46,28	46,21	45,89	45,80	46,53								
		CI Anteil in %	[46,19; 48,43]	[44,35; 46,74]	[45,26; 47,72]	[44,76; 47,33]	[44,96; 47,61]	[44,84; 47,58]	[44,49; 47,30]	[44,35; 47,25]	[45,04; 48,03]								

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836									
	auswertbar	Anzahl	4629	4183	3799	3543	3298	3099	2893	2721									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,12	30,09	30,06	30,16	30,09	30,10	30,04	30,18									
		CI Mean	[29,95; 30,29]	[29,91; 30,27]	[29,87; 30,24]	[29,97; 30,36]	[29,89; 30,29]	[29,89; 30,30]	[29,83; 30,25]	[29,95; 30,40]									
		Median	29,38	29,32	29,30	29,36	29,28	29,30	29,07	29,21									
		Fallbasis mittlere Differenz		4182	3799	3543	3298	3099	2893	2721									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,07	-0,13	-0,07	-0,15	-0,17	-0,25	-0,20									
		CI mittlere Differenz		[-0,13; - 0,01]	[-0,20; - 0,05]	[-0,16; - 0,01]	[-0,24; - 0,07]	[-0,27; - 0,07]	[-0,35; - 0,15]	[-0,31; - 0,09]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	834	775	695	625	597	552	529	470									
		Anteil in %	18,02	18,53	18,29	17,64	18,10	17,81	18,29	17,27									
		CI Anteil in %	[16,91; 19,12]	[17,35; 19,70]	[17,06; 19,52]	[16,39; 18,90]	[16,79; 19,42]	[16,46; 19,16]	[16,88; 19,69]	[15,85; 18,69]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1666	1512	1391	1298	1208	1142	1063	1029									
		Anteil in %	35,99	36,15	36,61	36,64	36,63	36,85	36,74	37,82									
		CI Anteil in %	[34,61; 37,37]	[34,69; 37,60]	[35,08; 38,15]	[35,05; 38,22]	[34,98; 38,27]	[35,15; 38,55]	[34,99; 38,50]	[35,99; 39,64]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2129	1896	1713	1620	1493	1405	1301	1222									
		Anteil in %	45,99	45,33	45,09	45,72	45,27	45,34	44,97	44,91									
		CI Anteil in %	[44,56; 47,43]	[43,82; 46,84]	[43,51; 46,67]	[44,08; 47,36]	[43,57; 46,97]	[43,58; 47,09]	[43,16; 46,78]	[43,04; 46,78]									
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477									
		auswertbar	Anzahl	5497	4846	4422	4094	3815	3558	3368									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,25	30,10	30,15	30,13	30,21	30,19	30,18										
		CI Mean	[30,09; 30,40]	[29,94; 30,27]	[29,98; 30,32]	[29,95; 30,30]	[30,03; 30,39]	[30,01; 30,38]	[29,99; 30,37]										
		Median	29,41	29,38	29,38	29,38	29,41	29,40	29,41										
		Fallbasis mittlere Differenz		4844	4419	4091	3813	3556	3367										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,09	-0,13	-0,11	-0,13	-0,17										
		CI mittlere Differenz		[-0,15; - 0,03]	[-0,16; - 0,02]	[-0,21; - 0,06]	[-0,19; - 0,03]	[-0,23; - 0,04]	[-0,27; - 0,08]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	925	839	738	687	631	567	557										
		Anteil in %	16,83	17,31	16,69	16,78	16,54	15,94	16,54										
		CI Anteil in %	[15,84; 17,82]	[16,25; 18,38]	[15,59; 17,79]	[15,64; 17,93]	[15,36; 17,72]	[14,73; 17,14]	[15,28; 17,79]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	2014	1823	1667	1559	1433	1366	1270										
		Anteil in %	36,64	37,62	37,70	38,08	37,56	38,39	37,71										
		CI Anteil in %	[35,36; 37,91]	[36,25; 38,98]	[36,27; 39,13]	[36,59; 39,57]	[36,03; 39,10]	[36,79; 39,99]	[36,07; 39,34]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2558	2184	2017	1848	1751	1625	1541										
		Anteil in %	46,53	45,07	45,61	45,14	45,90	45,67	45,75										
		CI Anteil in %	[45,22; 47,85]	[43,67; 46,47]	[44,14; 47,08]	[43,61; 46,66]	[44,32; 47,48]	[44,03; 47,31]	[44,07; 47,44]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025											
	auswertbar	Anzahl	4379	3938	3563	3333	3106	2909											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,61	30,53	30,49	30,44	30,40	30,47											
		CI Mean	[30,43; 30,80]	[30,33; 30,72]	[30,29; 30,69]	[30,24; 30,65]	[30,19; 30,61]	[30,24; 30,69]											
		Median	29,74	29,64	29,63	29,59	29,41	29,55											
		Fallbasis mittlere Differenz		3938	3563	3333	3106	2909											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	-0,13	-0,17	-0,22	-0,18											
		CI mittlere Differenz		[-0,13; 0,02]	[-0,21; 0,05]	[-0,25; 0,08]	[-0,31; 0,13]	[-0,28; 0,07]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	713	656	598	550	523	476											
		Anteil in %	16,28	16,66	16,78	16,50	16,84	16,36											
		CI Anteil in %	[15,19; 17,38]	[15,49; 17,82]	[15,56; 18,01]	[15,24; 17,76]	[15,52; 18,15]	[15,02; 17,71]											
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1552	1425	1279	1219	1143	1077											
		Anteil in %	35,44	36,19	35,90	36,57	36,80	37,02											
		CI Anteil in %	[34,02; 36,86]	[34,68; 37,69]	[34,32; 37,47]	[34,94; 38,21]	[35,10; 38,50]	[35,27; 38,78]											
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2114	1857	1686	1564	1440	1356											
		Anteil in %	48,28	47,16	47,32	46,92	46,36	46,61											
		CI Anteil in %	[46,80; 49,76]	[45,60; 48,72]	[45,68; 48,96]	[45,23; 48,62]	[44,61; 48,12]	[44,80; 48,43]											
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019											
		auswertbar	Anzahl	5545	4891	4494	4158	3888											
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,64	30,46	30,46	30,46	30,40												
		CI Mean	[30,48; 30,81]	[30,29; 30,64]	[30,28; 30,64]	[30,28; 30,65]	[30,21; 30,59]												
		Median	29,76	29,63	29,56	29,62	29,55												
		Fallbasis mittlere Differenz		4888	4490	4155	3885												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	-0,13	-0,16	-0,23												
		CI mittlere Differenz		[-0,15; 0,05]	[-0,19; 0,07]	[-0,23; 0,09]	[-0,31; 0,14]												
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00												
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	877	817	746	697	640												
		Anteil in %	15,82	16,70	16,60	16,76	16,46												
		CI Anteil in %	[14,86; 16,78]	[15,66; 17,75]	[15,51; 17,69]	[15,63; 17,90]	[15,30; 17,63]												
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1945	1756	1630	1506	1419												
		Anteil in %	35,08	35,90	36,27	36,22	36,50												
		CI Anteil in %	[33,82; 36,33]	[34,56; 37,25]	[34,86; 37,68]	[34,76; 37,68]	[34,98; 38,01]												
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2723	2318	2118	1955	1829												
		Anteil in %	49,11	47,39	47,13	47,02	47,04												
		CI Anteil in %	[47,79; 50,42]	[45,99; 48,79]	[45,67; 48,59]	[45,50; 48,54]	[45,47; 48,61]												

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736																	
	auswertbar	Anzahl	4920	4411	3968	3589																	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,45	30,34	30,33	30,40																
		CI Mean		[30,28; 30,62]	[30,17; 30,52]	[30,15; 30,52]	[30,20; 30,59]																
		Median		29,48	29,41	29,41	29,41																
		Fallbasis mittlere Differenz			4410	3967	3587																
		Mittlere Differenz zur ED				-0,10	-0,14	-0,13															
		CI mittlere Differenz				[-0,14; - 0,05]	[-0,21; - 0,07]	[-0,21; - 0,05]															
		Median mittlere Differenz				0,00	0,00	0,00															
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		811	741	631	570																
		Anteil in %		16,48	16,80	15,90	15,88																
		CI Anteil in %		[15,45; 17,52]	[15,70; 17,90]	[14,76; 17,04]	[14,69; 17,08]																
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1784	1616	1510	1354																
		Anteil in %		36,26	36,64	38,05	37,73																
		CI Anteil in %		[34,92; 37,60]	[35,21; 38,06]	[36,54; 39,57]	[36,14; 39,31]																
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2325	2054	1827	1665																
		Anteil in %		47,26	46,57	46,04	46,39																
		CI Anteil in %		[45,86; 48,65]	[45,09; 48,04]	[44,49; 47,59]	[44,76; 48,02]																
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																	
		auswertbar	Anzahl	5863	5142	4620																	
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,55	30,41	30,40																	
		CI Mean		[30,39; 30,70]	[30,24; 30,58]	[30,22; 30,57]																	
		Median		29,73	29,55	29,57																	
		Fallbasis mittlere Differenz			5138	4616																	
		Mittlere Differenz zur ED				-0,11	-0,15																
		CI mittlere Differenz				[-0,16; - 0,06]	[-0,21; - 0,09]																
		Median mittlere Differenz				0,00	0,00																
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		937	853	758																	
		Anteil in %		15,98	16,59	16,41																	
		CI Anteil in %		[15,04; 16,92]	[15,57; 17,61]	[15,34; 17,47]																	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2101	1873	1676																	
		Anteil in %		35,83	36,43	36,28																	
		CI Anteil in %		[34,61; 37,06]	[35,11; 37,74]	[34,89; 37,66]																	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2825	2416	2186																	
		Anteil in %		48,18	46,99	47,32																	
		CI Anteil in %		[46,90; 49,46]	[45,62; 48,35]	[45,88; 48,76]																	

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																	
	auswertbar	Anzahl	6606	5912																	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,59	30,55																
		CI Mean		[30,43; 30,75]	[30,39; 30,71]																
		Median		29,70	29,69																
		Fallbasis mittlere Differenz			5910																
		Mittlere Differenz zur ED				-0,05															
		CI mittlere Differenz					[-0,10; - 0,01]														
		Median mittlere Differenz				0,00															
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1095	965																
		Anteil in %		16,58	16,32																
		CI Anteil in %		[15,68; 17,47]	[15,38; 17,26]																
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		2346	2120																
		Anteil in %		35,51	35,86																
		CI Anteil in %		[34,36; 36,67]	[34,64; 37,08]																
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		3165	2827																
		Anteil in %		47,91	47,82																
CI Anteil in %			[46,71; 49,12]	[46,54; 49,09]																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																		
	auswertbar	Anzahl	5369																		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,56																	
		CI Mean		[30,39; 30,73]																	
		Median		29,69																	
		Fallbasis mittlere Differenz																			
		Mittlere Differenz zur ED																			
		CI mittlere Differenz																			
		Median mittlere Differenz																			
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		907																	
		Anteil in %		16,89																	
		CI Anteil in %		[15,89; 17,90]																	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1888																	
		Anteil in %		35,16																	
		CI Anteil in %		[33,89; 36,44]																	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2574																	
		Anteil in %		47,94																	
CI Anteil in %			[46,61; 49,28]																		

In Tabelle 3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 1243 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 411 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 53,77 Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1243	1176	1069	960	867	801	728	681	635	612	590	569	538	508	488	466	437	417
	auswertbar	Anzahl		1084	1014	915	858	778	709	658	614	595	570	546	527	496	481	457	430	411
	Raucher	Anzahl		958	787	671	614	547	471	416	364	333	308	284	272	258	249	242	229	221
		Anteil in %		88,38	77,61	73,33	71,56	70,31	66,43	63,22	59,28	55,97	54,04	52,01	51,61	52,02	51,77	52,95	53,26	53,77
	CI Anteil in %			[86,47; 90,29]	[75,05; 80,18]	[70,47; 76,20]	[68,54; 74,58]	[67,10; 73,52]	[62,95; 69,91]	[59,53; 66,91]	[55,39; 63,17]	[51,97; 59,96]	[49,94; 58,13]	[47,82; 56,21]	[47,34; 55,88]	[47,61; 56,42]	[47,30; 56,24]	[48,37; 57,54]	[48,53; 57,98]	[48,95; 58,60]
Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2416	2117	1887	1712	1566	1443	1346	1271	1211	1154	1100	1040	986	936	891	849	801	
	auswertbar	Anzahl		1961	1800	1662	1515	1401	1291	1219	1153	1107	1070	1017	958	914	874	831	783	
	Raucher	Anzahl		1719	1416	1276	1094	957	851	770	705	628	608	574	534	509	496	462	427	
		Anteil in %		87,66	78,67	76,77	72,21	68,31	65,92	63,17	61,14	56,73	56,82	56,44	55,74	55,69	56,75	55,60	54,53	
	CI Anteil in %			[86,20; 89,12]	[76,77; 80,56]	[74,74; 78,81]	[69,95; 74,47]	[65,87; 70,75]	[63,33; 68,50]	[60,46; 65,88]	[58,33; 63,96]	[53,81; 59,65]	[53,85; 59,79]	[53,39; 59,49]	[52,59; 58,89]	[52,47; 58,91]	[53,46; 60,04]	[52,22; 58,98]	[51,04; 58,02]	
Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1203	1079	950	844	770	709	673	650	626	593	561	522	503	481	453	433		
	auswertbar	Anzahl		1026	914	806	737	682	659	619	596	570	554	518	494	469	446	425		
	Raucher	Anzahl		906	736	609	529	469	442	400	376	360	337	314	292	279	267	259		
		Anteil in %		88,30	80,53	75,56	71,78	68,77	67,07	64,62	63,09	63,16	60,83	60,62	59,11	59,49	59,87	60,94		
	CI Anteil in %			[86,34; 90,27]	[77,96; 83,09]	[72,59; 78,53]	[68,53; 75,03]	[65,29; 72,25]	[63,48; 70,66]	[60,85; 68,39]	[59,21; 66,96]	[59,19; 67,12]	[56,76; 64,90]	[56,41; 64,83]	[54,77; 63,45]	[55,04; 63,94]	[55,31; 64,42]	[56,30; 65,59]		
Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	976	863	765	673	604	560	537	514	493	462	439	416	397	378	352			
	auswertbar	Anzahl		821	710	637	583	534	511	494	475	450	430	408	393	371	347			
	Raucher	Anzahl		730	576	494	432	392	368	348	328	310	299	272	257	236	216			
		Anteil in %		88,92	81,13	77,55	74,10	73,41	72,02	70,45	69,05	68,89	69,53	66,67	65,39	63,61	62,25			
	CI Anteil in %			[86,77; 91,06]	[78,25; 84,01]	[74,31; 80,79]	[70,54; 77,66]	[69,66; 77,16]	[68,12; 75,91]	[66,42; 74,47]	[64,89; 73,21]	[64,61; 73,17]	[65,18; 73,89]	[62,09; 71,25]	[60,69; 70,10]	[58,71; 68,51]	[57,14; 67,36]			
Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1067	963	852	739	692	651	614	589	554	531	512	480	462	428				
	auswertbar	Anzahl		913	805	696	663	619	591	570	545	524	500	472	452	424				
	Raucher	Anzahl		815	692	568	520	461	417	404	384	366	344	317	303	281				
		Anteil in %		89,27	85,96	81,61	78,43	74,47	70,56	70,88	70,46	69,85	68,80	67,16	67,04	66,27				
	CI Anteil in %			[87,26; 91,28]	[83,56; 88,36]	[78,73; 84,49]	[75,30; 81,56]	[71,04; 77,91]	[66,88; 74,24]	[67,14; 74,61]	[66,62; 74,29]	[65,91; 73,78]	[64,73; 72,87]	[62,92; 71,40]	[62,70; 71,37]	[61,77; 70,78]				
Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1002	871	780	712	668	636	593	530	503	481	458	437	414					
	auswertbar	Anzahl		819	732	676	635	588	559	520	494	473	449	425	404					
	Raucher	Anzahl		707	579	497	451	375	354	326	312	296	281	265	248					
		Anteil in %		86,32	79,10	73,52	71,02	63,78	63,33	62,69	63,16	62,58	62,58	62,35	61,39					
	CI Anteil in %			[83,97; 88,68]	[76,15; 82,05]	[70,19; 76,85]	[67,49; 74,55]	[59,89; 67,66]	[59,33; 67,33]	[58,53; 66,85]	[58,90; 67,42]	[58,21; 66,95]	[58,10; 67,06]	[57,74; 66,96]	[56,63; 66,14]					
Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	934	843	761	716	676	638	601	574	545	521	488	459						
	auswertbar	Anzahl		791	730	681	642	612	587	565	532	506	473	442						
	Raucher	Anzahl		686	602	532	474	452	427	404	371	348	325	294						
		Anteil in %		86,73	82,47	78,12	73,83	73,86	72,74	71,50	69,74	68,77	68,71	66,52						
	CI Anteil in %			[84,36; 89,09]	[79,71; 85,23]	[75,01; 81,23]	[70,43; 77,23]	[70,37; 77,34]	[69,14; 76,35]	[67,78; 75,23]	[65,83; 73,64]	[64,73; 72,82]	[64,53; 72,89]	[62,11; 70,92]						
Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1179	1078	996	928	871	789	749	712	663	632	617						
	auswertbar	Anzahl		1016	929	862	826	773	727	692	645	623	598						
	Raucher	Anzahl		881	739	638	599	550	523	495	451	432	411						
		Anteil in %		86,71	79,55	74,01	72,52	71,15	71,94	71,53	69,92	69,34	68,73						
		CI Anteil in %		[84,62; 88,80]	[76,95; 82,14]	[71,08; 76,94]	[69,47; 75,56]	[67,96; 74,35]	[68,67; 75,21]	[68,17; 74,90]	[66,38; 73,46]	[65,72; 72,97]	[65,01; 72,45]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1143	1052	974	906	826	771	737	694	659	627							
	auswertbar	Anzahl		979	893	866	799	752	719	678	648	618							
	Raucher	Anzahl		857	673	648	599	552	523	500	469	437							
		Anteil in %		87,54	75,36	74,83	74,97	73,40	72,74	73,75	72,38	70,71							
		CI Anteil in %		[85,47; 89,61]	[72,54; 78,19]	[71,93; 77,72]	[71,96; 77,97]	[70,24; 76,56]	[69,48; 76,00]	[70,43; 77,06]	[68,93; 75,82]	[67,12; 74,30]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1419	1294	1175	1030	950	887	838	805	745								
	auswertbar	Anzahl		1206	1095	999	923	869	823	780	732								
	Raucher	Anzahl		1059	876	794	718	676	643	602	561								
		Anteil in %		87,81	80,00	79,48	77,79	77,79	78,13	77,18	76,64								
		CI Anteil in %		[85,96; 89,66]	[77,63; 82,37]	[76,97; 81,99]	[75,11; 80,47]	[75,03; 80,56]	[75,30; 80,95]	[74,23; 80,13]	[73,57; 79,71]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	972	888	797	734	672	629	585	552									
	auswertbar	Anzahl		862	775	719	648	614	564	535									
	Raucher	Anzahl		804	703	640	555	516	469	441									
		Anteil in %		93,27	90,71	89,01	85,65	84,04	83,16	82,43									
		CI Anteil in %		[91,60; 94,94]	[88,66; 92,75]	[86,72; 91,30]	[82,95; 88,35]	[81,14; 86,94]	[80,06; 86,25]	[79,20; 85,66]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1153	1035	929	845	783	725	669										
	auswertbar	Anzahl		1009	908	829	764	705	658										
	Raucher	Anzahl		963	836	742	671	606	563										
		Anteil in %		95,44	92,07	89,51	87,83	85,96	85,56										
		CI Anteil in %		[94,15; 96,73]	[90,31; 93,83]	[87,42; 91,59]	[85,51; 90,15]	[83,39; 88,52]	[82,87; 88,25]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	911	823	745	684	641	593											
	auswertbar	Anzahl		806	725	661	620	569											
	Raucher	Anzahl		766	670	586	545	490											
		Anteil in %		95,04	92,41	88,65	87,90	86,12											
		CI Anteil in %		[93,54; 96,54]	[90,49; 94,34]	[86,23; 91,07]	[85,33; 90,47]	[83,27; 88,96]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1181	1035	914	840	779												
	auswertbar	Anzahl		1008	897	826	768												
	Raucher	Anzahl		966	822	739	676												
		Anteil in %		95,83	91,64	89,47	88,02												
		CI Anteil in %		[94,60; 97,07]	[89,83; 93,45]	[87,37; 91,56]	[85,72; 90,32]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1037	919	820	743													
	auswertbar	Anzahl		898	789	719													
	Raucher	Anzahl		872	733	648													
		Anteil in %		97,10	92,90	90,13													
		CI Anteil in %		[96,01; 98,20]	[91,11; 94,70]	[87,94; 92,31]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>													
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1262	1116	992														
	auswertbar	Anzahl		1094	970														
	Raucher	Anzahl		1054	913														
		Anteil in %		96,34	94,12														
		CI Anteil in %		[95,23; 97,46]	[92,64; 95,60]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1347	1195																				
	auswertbar	Anzahl		1163																				
	Raucher	Anzahl		1135																				
		Anteil in %			97,59																			
		CI Anteil in %			[96,71; 98,47]																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6740</i>	<i>6162</i>																				
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1124																					
	auswertbar	Anzahl																						
	Raucher	Anzahl																						
		Anteil in %																						
		CI Anteil in %																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>																					

In Tabelle 3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 8263 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 15,04 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 3233 Patienten eingeschrieben. Für 3173 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,33 Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	Halbjahre																
				2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	auswertbar	Anzahl	8263	7333	6821	6433	6046	5615	5222	4952	4709	4466	4364	4201	4053	3855	3665	3492	3333	3173
	Raucher	Anzahl	1243	1057	896	780	716	647	558	498	444	400	373	345	336	323	313	309	301	296
		Anteil in %	15,04	14,41	13,14	12,12	11,84	11,52	10,69	10,06	9,43	8,96	8,55	8,21	8,29	8,38	8,54	8,85	9,03	9,33
		CI Anteil in %	[14,27; 15,81]	[13,61; 15,22]	[12,33; 13,94]	[11,33; 12,92]	[11,03; 12,66]	[10,69; 12,36]	[9,85; 11,52]	[9,22; 10,89]	[8,59; 10,26]	[8,12; 9,79]	[7,72; 9,38]	[7,38; 9,04]	[7,44; 9,14]	[7,50; 9,25]	[7,64; 9,45]	[7,91; 9,79]	[8,06; 10,00]	[8,32; 10,34]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401	
	auswertbar	Anzahl	14677	12294	11521	10632	9853	9138	8509	8066	7637	7355	7110	6785	6423	6119	5844	5583	5292	
	Raucher	Anzahl	2416	1953	1631	1495	1305	1150	1038	952	870	813	793	746	705	677	665	614	581	
		Anteil in %	16,46	15,89	14,16	14,06	13,24	12,58	12,20	11,80	11,39	11,05	11,15	10,99	10,98	11,06	11,38	11,00	10,98	
		CI Anteil in %	[15,86; 17,06]	[15,24; 16,53]	[13,52; 14,79]	[13,40; 14,72]	[12,58; 13,91]	[11,90; 13,26]	[11,50; 12,89]	[11,10; 12,51]	[10,68; 12,10]	[10,34; 11,77]	[10,42; 11,89]	[10,25; 11,74]	[10,25; 11,74]	[10,21; 11,85]	[10,28; 11,85]	[10,56; 12,19]	[10,18; 11,82]	[10,14; 11,82]
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424		
	auswertbar	Anzahl	6301	5451	4926	4430	4073	3792	3604	3411	3290	3173	3043	2886	2747	2619	2504	2370		
	Raucher	Anzahl	1203	985	816	691	602	544	521	461	457	441	414	388	357	349	337	330		
		Anteil in %	19,09	18,07	16,57	15,60	14,78	14,35	14,46	13,52	13,89	13,90	13,60	13,44	13,00	13,33	13,46	13,92		
		CI Anteil in %	[18,12; 20,06]	[17,05; 19,09]	[15,53; 17,60]	[14,53; 16,67]	[13,69; 15,87]	[13,23; 15,46]	[13,31; 15,60]	[12,37; 14,66]	[12,71; 15,07]	[12,69; 15,10]	[12,39; 14,82]	[12,20; 14,69]	[11,74; 14,25]	[12,02; 14,63]	[12,12; 14,80]	[12,53; 15,32]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128			
	auswertbar	Anzahl	5151	4464	3959	3589	3338	3133	3008	2881	2771	2643	2531	2419	2328	2207	2094			
	Raucher	Anzahl	976	806	648	570	504	471	438	425	409	382	369	343	331	304	284			
		Anteil in %	18,95	18,06	16,37	15,88	15,10	15,03	14,56	14,75	14,76	14,45	14,58	14,18	14,22	13,77	13,56			
		CI Anteil in %	[17,88; 20,02]	[16,93; 19,18]	[15,22; 17,52]	[14,69; 17,08]	[13,88; 16,31]	[13,78; 16,29]	[13,30; 15,82]	[13,46; 16,05]	[13,44; 16,08]	[13,11; 15,79]	[13,20; 15,95]	[12,79; 15,57]	[12,80; 15,64]	[12,34; 15,21]	[12,10; 15,03]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301				
	auswertbar	Anzahl	5181	4519	4051	3689	3497	3291	3167	3041	2885	2760	2627	2497	2388	2251				
	Raucher	Anzahl	1067	870	755	647	606	529	504	484	464	443	419	386	370	338				
		Anteil in %	20,59	19,25	18,64	17,54	17,33	16,07	15,91	15,92	16,08	16,05	15,95	15,46	15,49	15,02				
		CI Anteil in %	[19,49; 21,70]	[18,10; 20,40]	[17,44; 19,84]	[16,31; 18,77]	[16,07; 18,58]	[14,82; 17,33]	[14,64; 17,19]	[14,62; 17,22]	[14,74; 17,42]	[14,68; 17,42]	[14,55; 17,35]	[14,04; 16,88]	[14,04; 16,95]	[13,54; 16,49]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542					
	auswertbar	Anzahl	5451	4575	4189	3887	3695	3482	3379	3160	3037	2870	2741	2614	2476					
	Raucher	Anzahl	1002	773	666	585	539	491	483	455	439	410	396	373	354					
		Anteil in %	18,38	16,90	15,90	15,05	14,59	14,10	14,29	14,40	14,46	14,29	14,45	14,27	14,30					
		CI Anteil in %	[17,35; 19,41]	[15,81; 17,98]	[14,79; 17,01]	[13,93; 16,17]	[13,45; 15,73]	[12,94; 15,26]	[13,11; 15,47]	[13,17; 15,62]	[13,20; 15,71]	[13,01; 15,57]	[13,13; 15,76]	[12,93; 15,61]	[12,92; 15,68]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416						
	auswertbar	Anzahl	4729	4137	3821	3574	3387	3261	3089	2940	2788	2646	2496	2357						
	Raucher	Anzahl	934	769	694	625	593	570	539	517	478	450	423	378						
		Anteil in %	19,75	18,59	18,16	17,49	17,51	17,48	17,45	17,59	17,14	17,01	16,95	16,04						
		CI Anteil in %	[18,62; 20,89]	[17,40; 19,77]	[16,94; 19,39]	[16,24; 18,73]	[16,23; 18,79]	[16,18; 18,78]	[16,11; 18,79]	[16,21; 18,96]	[15,75; 18,54]	[15,58; 18,44]	[15,47; 18,42]	[14,56; 17,52]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472							
	auswertbar	Anzahl	6472	5625	5194	4808	4681	4402	4157	3942	3725	3538	3390							
	Raucher	Anzahl	1179	992	856	826	792	732	700	671	622	593	574							
		Anteil in %	18,22	17,64	16,48	17,18	16,92	16,63	16,84	17,02	16,70	16,76	16,93							
		CI Anteil in %	[17,28; 19,16]	[16,64; 18,63]	[15,47; 17,49]	[16,11; 18,25]	[15,85; 17,99]	[15,53; 17,73]	[15,70; 17,98]	[15,85; 18,20]	[15,50; 17,90]	[15,53; 17,99]	[15,67; 18,19]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579								
	auswertbar	Anzahl	6164	5443	5049	4825	4542	4290	4082	3876	3666	3495								
	Raucher	Anzahl	1143	968	874	840	780	720	692	663	619	583								
		Anteil in %	18,54	17,78	17,31	17,41	17,17	16,78	16,95	17,11	16,88	16,88								
		CI Anteil in %	[17,57; 19,51]	[16,77; 18,80]	[16,27; 18,35]	[16,34; 18,48]	[16,08; 18,27]	[15,66; 17,90]	[15,80; 18,10]	[15,92; 18,29]	[15,67; 18,10]	[15,44; 17,92]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433										
	auswertbar	Anzahl	7691	6723	6381	5856	5503	5137	4867	4580	4328										
	Raucher	Anzahl	1419	1300	1135	1035	940	892	839	803	745										
		Anteil in %	18,45	19,34	17,79	17,67	17,08	17,36	17,24	17,53	17,21										
	CI Anteil in %	[17,58; 19,32]	[18,39; 20,28]	[16,85; 18,73]	[16,70; 18,65]	[16,09; 18,08]	[16,33; 18,40]	[16,18; 18,30]	[16,43; 18,63]	[16,09; 18,34]											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836											
	auswertbar	Anzahl	4672	4247	3863	3595	3344	3146	2936	2764											
	Raucher	Anzahl	972	892	817	754	679	629	573	536											
		Anteil in %	20,80	21,00	21,15	20,97	20,31	19,99	19,52	19,39											
	CI Anteil in %	[19,64; 21,97]	[19,78; 22,23]	[19,86; 22,44]	[19,64; 22,30]	[18,94; 21,67]	[18,60; 21,39]	[18,08; 20,95]	[17,92; 20,87]												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477												
	auswertbar	Anzahl	5546	4901	4476	4140	3855	3599	3402												
	Raucher	Anzahl	1153	1031	920	831	775	711	672												
		Anteil in %	20,79	21,04	20,55	20,07	20,10	19,76	19,75												
	CI Anteil in %	[19,72; 21,86]	[19,90; 22,18]	[19,37; 21,74]	[18,85; 21,29]	[18,84; 21,37]	[18,45; 21,06]	[18,41; 21,09]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025													
	auswertbar	Anzahl	4425	3983	3604	3369	3139	2944													
	Raucher	Anzahl	911	834	736	666	627	570													
		Anteil in %	20,59	20,94	20,42	19,77	19,97	19,36													
	CI Anteil in %	[19,40; 21,78]	[19,68; 22,20]	[19,11; 21,74]	[18,42; 21,11]	[18,58; 21,37]	[17,93; 20,79]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019														
	auswertbar	Anzahl	5611	4949	4548	4210	3934														
	Raucher	Anzahl	1181	1030	901	843	782														
		Anteil in %	21,05	20,81	19,81	20,02	19,88														
	CI Anteil in %	[19,98; 22,11]	[19,68; 21,94]	[18,65; 20,97]	[18,81; 21,23]	[18,63; 21,13]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736															
	auswertbar	Anzahl	4991	4470	4023	3635															
	Raucher	Anzahl	1037	937	798	720															
		Anteil in %	20,78	20,96	19,84	19,81															
	CI Anteil in %	[19,65; 21,90]	[19,77; 22,16]	[18,60; 21,07]	[18,51; 21,10]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																
	auswertbar	Anzahl	5969	5220	4684																
	Raucher	Anzahl	1262	1122	986																
		Anteil in %	21,14	21,49	21,05																
	CI Anteil in %	[20,11; 22,18]	[20,38; 22,61]	[19,88; 22,22]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																	
	auswertbar	Anzahl	6740	6019																	
	Raucher	Anzahl	1347	1208																	
		Anteil in %	19,99	20,07																	
	CI Anteil in %	[19,03; 20,94]	[19,06; 21,08]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																		
	auswertbar	Anzahl	5451																		
	Raucher	Anzahl	1124																		
		Anteil in %	20,62																		
	CI Anteil in %	[19,55; 21,69]																			

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 8263 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 6501 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 2547 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Pati-

enten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 39,93 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6501	6231	5746	5312	4950	4622	4290	4078	3876	3709	3574	3448	3274	3123	2962	2821	2668	2547
	auswertbar	Anzahl	6501	5821	4758	4556	4361	4088	3846	3663	3464	3270	3477	3347	3216	3057	2898	2765	2626	2497
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2758	2921	2330	2264	2220	2242	2147	2042	1946	1978	2059	2053	1934	1808	1732	1695	1572	1500
		Anteil in %	42,42	50,18	48,97	49,69	50,91	54,84	55,82	55,75	56,18	60,49	59,22	61,34	60,14	59,14	59,77	61,30	59,86	60,07
		CI Anteil in %	[41,22; 43,63]	[48,90; 51,46]	[47,55; 50,39]	[48,24; 51,14]	[49,42; 52,39]	[53,32; 56,37]	[54,25; 57,39]	[54,14; 57,36]	[54,53; 57,83]	[58,81; 62,17]	[57,58; 60,85]	[59,69; 62,99]	[58,44; 61,83]	[57,40; 60,89]	[57,98; 61,55]	[59,49; 63,12]	[57,99; 61,74]	[58,15; 61,99]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	110	254	75	81	52	53	43	31	47	54	130	109	93	96	80	80	71	65
		Anteil in %	1,69	4,36	1,58	1,78	1,19	1,30	1,12	0,85	1,36	1,65	3,74	3,26	2,89	3,14	2,76	2,89	2,70	2,60
		CI Anteil in %	[1,38; 2,01]	[3,84; 4,89]	[1,22; 1,93]	[1,39; 2,16]	[0,87; 1,51]	[0,95; 1,64]	[0,79; 1,45]	[0,55; 1,14]	[0,97; 1,74]	[1,21; 2,09]	[3,11; 4,37]	[2,66; 3,86]	[2,31; 3,47]	[2,52; 3,76]	[2,16; 3,36]	[2,27; 3,52]	[2,08; 3,32]	[1,98; 3,23]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2648	2667	2255	2183	2168	2189	2104	2011	1899	1924	1929	1944	1841	1712	1652	1615	1501	1435
		Anteil in %	40,73	45,82	47,39	47,91	49,71	53,55	54,71	54,90	54,82	58,84	55,48	58,08	57,25	56,00	57,00	58,41	57,16	57,47
		CI Anteil in %	[39,54; 41,93]	[44,54; 47,10]	[45,97; 48,81]	[46,46; 49,37]	[48,23; 51,20]	[52,02; 55,08]	[53,13; 56,28]	[53,29; 56,51]	[53,16; 56,48]	[57,15; 60,52]	[53,83; 57,13]	[56,41; 59,75]	[55,53; 58,96]	[54,24; 57,76]	[55,20; 58,81]	[56,57; 60,25]	[55,27; 59,05]	[55,53; 59,41]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3743	2900	2428	2292	2141	1846	1699	1621	1518	1292	1418	1294	1282	1249	1166	1070	1054	997
		Anteil in %	57,58	49,82	51,03	50,31	49,09	45,16	44,18	44,25	43,82	39,51	40,78	38,66	39,86	40,86	40,23	38,70	40,14	39,93
		CI Anteil in %	[56,37; 58,78]	[48,54; 51,10]	[49,61; 52,45]	[48,86; 51,76]	[47,61; 50,58]	[43,63; 46,68]	[42,61; 45,75]	[42,64; 45,86]	[42,17; 45,47]	[37,83; 41,19]	[39,15; 42,42]	[37,01; 40,31]	[38,17; 41,56]	[39,11; 42,60]	[38,45; 42,02]	[36,88; 40,51]	[38,26; 42,01]	[38,01; 41,85]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	151	280	44	55	38	28	22	23	28	18	68	67	53	44	46	35	29	38
		Anteil in %	2,32	4,81	0,92	1,21	0,87	0,68	0,57	0,63	0,81	0,55	1,96	2,00	1,65	1,44	1,59	1,27	1,10	1,52
		CI Anteil in %	[1,96; 2,69]	[4,26; 5,36]	[0,65; 1,20]	[0,89; 1,52]	[0,60; 1,15]	[0,43; 0,94]	[0,33; 0,81]	[0,37; 0,88]	[0,51; 1,11]	[0,30; 0,80]	[1,50; 2,42]	[1,53; 2,48]	[1,21; 2,09]	[1,02; 1,86]	[1,13; 2,04]	[0,85; 1,68]	[0,70; 1,50]	[1,04; 2,00]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3062	2277	2102	2019	1898	1622	1505	1418	1309	1134	1191	1092	1070	1057	993	908	873	830
		Anteil in %	47,10	39,12	44,18	44,32	43,52	39,68	39,13	38,71	37,79	34,68	34,25	32,63	33,27	34,58	34,27	32,84	33,24	33,24
		CI Anteil in %	[45,89; 48,31]	[37,86; 40,37]	[42,77; 45,59]	[42,87; 45,76]	[42,05; 44,99]	[38,18; 41,18]	[37,59; 40,67]	[37,13; 40,29]	[36,17; 39,40]	[33,05; 36,31]	[32,68; 35,83]	[31,04; 34,21]	[31,64; 34,90]	[32,89; 36,26]	[32,54; 35,99]	[31,09; 34,59]	[31,44; 35,05]	[31,39; 35,09]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	30	26	3	7	2	5	1	6	3	3	10	3	7	5	7	4	7	4	
	Anteil in %	0,46	0,45	0,06	0,15	0,05	0,12	0,03	0,16	0,09	0,09	0,29	0,09	0,22	0,16	0,24	0,14	0,27	0,16	
	CI Anteil in %	[0,30; 0,63]	[0,28; 0,62]	[0,00; 0,13]	[0,04; 0,27]	[0,00; 0,11]	[0,02; 0,23]	[0,00; 0,08]	[0,03; 0,29]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,20]	[0,11; 0,47]	[0,00; 0,19]	[0,06; 0,38]	[0,02; 0,31]	[0,06; 0,42]	[0,00; 0,29]	[0,07; 0,46]	[0,00; 0,32]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	500	317	279	211	203	191	171	174	178	137	149	132	152	143	120	123	145	125	
	Anteil in %	7,69	5,45	5,86	4,63	4,65	4,67	4,45	4,75	5,14	4,19	4,29	3,94	4,73	4,68	4,14	4,45	5,52	5,01	
	CI Anteil in %	[7,04; 8,34]	[4,86; 6,03]	[5,20; 6,53]	[4,02; 5,24]	[4,03; 5,28]	[4,03; 5,32]	[3,79; 5,10]	[4,06; 5,44]	[4,40; 5,87]	[3,50; 4,88]	[3,61; 4,96]	[3,28; 4,60]	[3,99; 5,46]	[3,93; 5,43]	[3,42; 4,87]	[3,68; 5,22]	[4,65; 6,40]	[4,15; 5,86]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3958	3597	3253	2904	2682	2539	2434	2325	2224	2090	1987	1886	1814	1718	1622		
	auswertbar	Anzahl	3283	3039	2687	2489	2325	2189	2083	2224	2144	2039	1945	1853	1775	1681	1599		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1371	1504	1450	1386	1337	1239	1254	1295	1283	1170	1132	1069	1049	997	969		
		Anteil in %	41,76	49,49	53,96	55,69	57,51	56,60	60,20	58,23	59,84	57,38	58,20	57,69	59,10	59,31	60,60		
		CI Anteil in %	[40,07; 43,45]	[47,71; 51,27]	[52,08; 55,85]	[53,73; 57,64]	[55,50; 59,52]	[54,52; 58,68]	[58,10; 62,30]	[56,18; 60,28]	[57,77; 61,92]	[55,23; 59,53]	[56,01; 60,39]	[55,44; 59,94]	[56,81; 61,39]	[56,96; 61,66]	[58,20; 63,00]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	42	44	41	44	30	36	39	88	77	74	61	56	50	46	50		
		Anteil in %	1,28	1,45	1,53	1,77	1,29	1,64	1,87	3,96	3,59	3,63	3,14	3,02	2,82	2,74	3,13		
		CI Anteil in %	[0,89; 1,66]	[1,02; 1,87]	[1,06; 1,99]	[1,25; 2,29]	[0,83; 1,75]	[1,11; 2,18]	[1,29; 2,45]	[3,15; 4,77]	[2,80; 4,38]	[2,82; 4,44]	[2,36; 3,91]	[2,24; 3,80]	[2,05; 3,59]	[1,96; 3,52]	[2,27; 3,98]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1329	1460	1409	1342	1307	1203	1215	1207	1206	1096	1071	1013	999	951	919		
		Anteil in %	40,48	48,04	52,44	53,92	56,22	54,96	58,33	54,27	56,25	53,75	55,06	54,67	56,28	56,57	57,47		
		CI Anteil in %	[38,80; 42,16]	[46,27; 49,82]	[50,55; 54,33]	[51,96; 55,88]	[54,20; 58,23]	[52,87; 57,04]	[56,21; 60,45]	[52,20; 56,34]	[54,15; 58,35]	[51,59; 55,92]	[52,85; 57,28]	[52,40; 56,94]	[53,97; 58,59]	[54,20; 58,94]	[55,05; 59,90]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1912	1535	1237	1103	988	950	829	929	861	869	813	784	726	684	630		
		Anteil in %	58,24	50,51	46,04	44,31	42,49	43,40	39,80	41,77	40,16	42,62	41,80	42,31	40,90	40,69	39,40		
		CI Anteil in %	[56,55; 59,93]	[48,73; 52,29]	[44,15; 47,92]	[42,36; 46,27]	[40,48; 44,50]	[41,32; 45,48]	[37,70; 41,90]	[39,72; 43,82]	[38,08; 42,23]	[40,47; 44,77]	[39,61; 43,99]	[40,06; 44,56]	[38,61; 43,19]	[38,34; 43,04]	[37,00; 41,80]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	47	27	21	19	17	15	15	59	49	46	37	32	36	34	29		
		Anteil in %	1,43	0,89	0,78	0,76	0,73	0,69	0,72	2,65	2,29	2,26	1,90	1,73	2,03	2,02	1,81		
		CI Anteil in %	[1,03; 1,84]	[0,55; 1,22]	[0,45; 1,11]	[0,42; 1,11]	[0,38; 1,08]	[0,34; 1,03]	[0,36; 1,08]	[1,98; 3,32]	[1,65; 2,92]	[1,61; 2,90]	[1,30; 2,51]	[1,13; 2,32]	[1,37; 2,68]	[1,35; 2,70]	[1,16; 2,47]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1533	1332	1076	967	848	842	734	771	719	732	686	640	597	550	509		
		Anteil in %	46,70	43,83	40,04	38,85	36,47	38,47	35,24	34,67	33,54	35,90	35,27	34,54	33,63	32,72	31,83		
		CI Anteil in %	[44,99; 48,40]	[42,07; 45,59]	[38,19; 41,90]	[36,94; 40,77]	[34,52; 38,43]	[36,43; 40,50]	[33,19; 37,29]	[32,69; 36,65]	[31,54; 35,53]	[33,82; 37,98]	[33,15; 37,39]	[32,37; 36,70]	[31,44; 35,83]	[30,48; 34,96]	[29,55; 34,12]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	10	3	2	2	3	1	1	7	5	3	4	6	2	4	4			
	Anteil in %	0,30	0,10	0,07	0,08	0,13	0,05	0,05	0,31	0,23	0,15	0,21	0,32	0,11	0,24	0,25			
	CI Anteil in %	[0,12; 0,49]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,14]	[0,08; 0,55]	[0,03; 0,44]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,41]	[0,07; 0,58]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,47]	[0,01; 0,50]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	322	173	138	115	120	92	79	92	88	88	86	106	91	96	88			
	Anteil in %	9,81	5,69	5,14	4,62	5,16	4,20	3,79	4,14	4,10	4,32	4,42	5,72	5,13	5,71	5,50			
	CI Anteil in %	[8,79; 10,83]	[4,87; 6,52]	[4,30; 5,97]	[3,80; 5,45]	[4,26; 6,06]	[3,36; 5,04]	[2,97; 4,61]	[3,31; 4,96]	[3,26; 4,94]	[3,43; 5,20]	[3,51; 5,34]	[4,66; 6,78]	[4,10; 6,15]	[4,60; 6,82]	[4,39; 6,62]			
Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3810	3523	3202	2906	2746	2609	2478	2363	2215	2108	2010	1913	1840	1727				
	auswertbar	Anzahl	3174	2952	2696	2459	2334	2197	2386	2288	2177	2076	1970	1875	1795	1684				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1386	1463	1421	1396	1326	1295	1368	1301	1242	1227	1124	1140	1044	983				
		Anteil in %	43,67	49,56	52,71	56,77	56,81	58,94	57,33	56,86	57,05	59,10	57,06	60,80	58,16	58,37				
		CI Anteil in %	[41,94; 45,39]	[47,76; 51,36]	[50,82; 54,59]	[54,81; 58,73]	[54,80; 58,82]	[56,89; 61,00]	[55,35; 59,32]	[54,83; 58,89]	[54,97; 59,13]	[56,99; 61,22]	[54,87; 59,24]	[58,59; 63,01]	[55,88; 60,44]	[56,02; 60,73]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	41	35	39	46	36	34	104	98	84	82	75	60	64	54				
		Anteil in %	1,29	1,19	1,45	1,87	1,54	1,55	4,36	4,28	3,86	3,95	3,81	3,20	3,57	3,21				
		CI Anteil in %	[0,90; 1,68]	[0,80; 1,58]	[1,00; 1,90]	[1,34; 2,41]	[1,04; 2,04]	[1,03; 2,06]	[3,54; 5,18]	[3,45; 5,11]	[3,05; 4,67]	[3,11; 4,79]	[2,96; 4,65]	[2,40; 4,00]	[2,71; 4,42]	[2,36; 4,05]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1345	1428	1382	1350	1290	1261	1264	1203	1158	1145	1049	1080	980	929				
		Anteil in %	42,38	48,37	51,26	54,90	55,27	57,40	52,98	52,58	53,19	55,15	53,25	57,60	54,60	55,17				
		CI Anteil in %	[40,66; 44,09]	[46,57; 50,18]	[49,37; 53,15]	[52,93; 56,87]	[53,25; 57,29]	[55,33; 59,46]	[50,97; 54,98]	[50,53; 54,63]	[51,10; 55,29]	[53,01; 57,29]	[51,04; 55,45]	[55,36; 59,84]	[52,29; 56,90]	[52,79; 57,54]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1788	1489	1275	1063	1008	902	1018	987	935	849	846	735	751	701				
		Anteil in %	56,33	50,44	47,29	43,23	43,19	41,06	42,67	43,14	42,95	40,90	42,94	39,20	41,84	41,63				
		CI Anteil in %	[54,61; 58,06]	[48,64; 52,24]	[45,41; 49,18]	[41,27; 45,19]	[41,18; 45,20]	[39,00; 43,11]	[40,68; 44,65]	[41,11; 45,17]	[40,87; 45,03]	[38,78; 43,01]	[40,76; 45,13]	[36,99; 41,41]	[39,56; 44,12]	[39,27; 43,98]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	37	38	21	18	20	15	60	48	46	38	34	33	32	24				
		Anteil in %	1,17	1,29	0,78	0,73	0,86	0,68	2,51	2,10	2,11	1,83	1,73	1,76	1,78	1,43				
		CI Anteil in %	[0,79; 1,54]	[0,88; 1,69]	[0,45; 1,11]	[0,40; 1,07]	[0,48; 1,23]	[0,34; 1,03]	[1,89; 3,14]	[1,51; 2,69]	[1,51; 2,72]	[1,25; 2,41]	[1,15; 2,30]	[1,16; 2,36]	[1,17; 2,40]	[0,86; 1,99]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1433	1248	1088	905	864	791	852	822	789	713	722	615	620	583				
		Anteil in %	45,15	42,28	40,36	36,80	37,02	36,00	35,71	35,93	36,24	34,34	36,65	32,80	34,54	34,62				
		CI Anteil in %	[43,42; 46,88]	[40,49; 44,06]	[38,50; 42,21]	[34,90; 38,71]	[35,06; 38,98]	[34,00; 38,01]	[33,79; 37,63]	[33,96; 37,89]	[34,22; 38,26]	[32,30; 36,39]	[34,52; 38,78]	[30,67; 34,93]	[32,34; 36,74]	[32,35; 36,89]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	5	2	4	1	3	7	10	5	2	3	2	1	2				
		Anteil in %	0,16	0,17	0,07	0,16	0,04	0,14	0,29	0,44	0,23	0,10	0,15	0,11	0,06	0,12				
		CI Anteil in %	[0,02; 0,30]	[0,02; 0,32]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,29]	[0,08; 0,51]	[0,17; 0,71]	[0,03; 0,43]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,28]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	313	198	164	136	123	93	99	107	95	96	87	85	98	92					
	Anteil in %	9,86	6,71	6,08	5,53	5,27	4,23	4,15	4,68	4,36	4,62	4,42	4,53	5,46	5,46					
	CI Anteil in %	[8,82; 10,90]	[5,80; 7,61]	[5,18; 6,99]	[4,63; 6,43]	[4,36; 6,18]	[3,39; 5,08]	[3,35; 4,95]	[3,81; 5,54]	[3,51; 5,22]	[3,72; 5,53]	[3,51; 5,32]	[3,59; 5,48]	[4,41; 6,51]	[4,38; 6,55]					
Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3969	3591	3268	3041	2900	2754	2622	2429	2308	2198	2083	1993	1883						
	auswertbar	Anzahl	3225	2952	2684	2523	2405	2592	2521	2355	2265	2147	2038	1945	1831						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1365	1563	1444	1436	1398	1469	1465	1372	1339	1259	1230	1131	1097						
		Anteil in %	42,33	52,95	53,80	56,92	58,13	56,67	58,11	58,26	59,12	58,64	60,35	58,15	59,91						
		CI Anteil in %	[40,62; 44,03]	[51,15; 54,75]	[51,91; 55,69]	[54,98; 58,85]	[56,16; 60,10]	[54,77; 58,58]	[56,19; 60,04]	[56,27; 60,25]	[57,09; 61,14]	[56,56; 60,72]	[58,23; 62,48]	[55,96; 60,34]	[57,67; 62,16]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	44	43	41	44	44	135	109	99	85	80	69	60	58						
		Anteil in %	1,36	1,46	1,53	1,74	1,83	5,21	4,32	4,20	3,75	3,73	3,39	3,08	3,17						
		CI Anteil in %	[0,96; 1,76]	[1,02; 1,89]	[1,06; 1,99]	[1,23; 2,25]	[1,29; 2,37]	[4,35; 6,06]	[3,53; 5,12]	[3,39; 5,01]	[2,97; 4,54]	[2,92; 4,53]	[2,60; 4,17]	[2,32; 3,85]	[2,37; 3,97]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1321	1520	1403	1392	1354	1334	1356	1273	1254	1179	1161	1071	1039						
		Anteil in %	40,96	51,49	52,27	55,17	56,30	51,47	53,79	54,06	55,36	54,91	56,97	55,06	56,74						
		CI Anteil in %	[39,26; 42,66]	[49,69; 53,29]	[50,38; 54,16]	[53,23; 57,11]	[54,32; 58,28]	[49,54; 53,39]	[51,84; 55,73]	[52,04; 56,07]	[53,32; 57,41]	[52,81; 57,02]	[54,82; 59,12]	[52,85; 57,28]	[54,48; 59,01]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1860	1389	1240	1087	1007	1123	1056	983	926	888	808	814	734						
		Anteil in %	57,67	47,05	46,20	43,08	41,87	43,33	41,89	41,74	40,88	41,36	39,65	41,85	40,09						
		CI Anteil in %	[55,97; 59,38]	[45,25; 48,85]	[44,31; 48,09]	[41,15; 45,02]	[39,90; 43,84]	[41,42; 45,23]	[39,96; 43,81]	[39,75; 43,73]	[38,86; 42,91]	[39,28; 43,44]	[37,52; 41,77]	[39,66; 44,04]	[37,84; 42,33]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	36	36	29	30	16	62	57	45	42	38	26	31	33						
		Anteil in %	1,12	1,22	1,08	1,19	0,67	2,39	2,26	1,91	1,85	1,77	1,28	1,59	1,80						
		CI Anteil in %	[0,75; 1,48]	[0,82; 1,62]	[0,69; 1,47]	[0,77; 1,61]	[0,34; 0,99]	[1,80; 2,98]	[1,68; 2,84]	[1,36; 2,46]	[1,30; 2,41]	[1,21; 2,33]	[0,79; 1,76]	[1,04; 2,15]	[1,19; 2,41]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1485	1166	1063	945	874	932	868	818	772	733	686	683	615						
		Anteil in %	46,05	39,50	39,61	37,46	36,34	35,96	34,43	34,73	34,08	34,14	33,66	35,12	33,59						
		CI Anteil in %	[44,33; 47,77]	[37,73; 41,26]	[37,75; 41,46]	[35,57; 39,34]	[34,42; 38,26]	[34,11; 37,80]	[32,58; 36,29]	[32,81; 36,66]	[32,13; 36,04]	[32,13; 36,15]	[31,61; 35,71]	[32,99; 37,24]	[31,42; 35,75]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	2	2	0	1	4	6	7	3	3	5	4	5						
		Anteil in %	0,22	0,07	0,07	0,00	0,04	0,15	0,24	0,30	0,13	0,14	0,25	0,21	0,27						
		CI Anteil in %	[0,06; 0,38]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,31]	[0,05; 0,43]	[0,08; 0,52]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,30]	[0,03; 0,46]	[0,00; 0,41]	[0,03; 0,51]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	332	185	146	112	116	125	125	113	109	114	91	96	81							
	Anteil in %	10,29	6,27	5,44	4,44	4,82	4,82	4,96	4,80	4,81	5,31	4,47	4,94	4,42							
	CI Anteil in %	[9,25; 11,34]	[5,39; 7,14]	[4,58; 6,30]	[3,64; 5,24]	[3,97; 5,68]	[4,00; 5,65]	[4,11; 5,81]	[3,93; 5,66]	[3,93; 5,69]	[4,36; 6,26]	[3,57; 5,36]	[3,97; 5,90]	[3,48; 5,37]							
Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3511	3243	3006	2843	2694	2549	2382	2249	2134	2028	1905	1809								
	auswertbar	Anzahl	2929	2714	2520	2312	2550	2456	2317	2199	2084	1979	1869	1766								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1389	1460	1405	1327	1425	1410	1287	1287	1227	1155	1083	1024								
		Anteil in %	47,42	53,80	55,75	57,40	55,88	57,41	55,55	58,53	58,88	58,36	57,95	57,98								
		CI Anteil in %	[45,61; 49,23]	[51,92; 55,67]	[53,81; 57,69]	[55,38; 59,41]	[53,95; 57,81]	[55,45; 59,37]	[53,52; 57,57]	[56,47; 60,59]	[56,76; 60,99]	[56,19; 60,54]	[55,71; 60,18]	[55,68; 60,29]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	40	42	28	28	112	105	89	90	85	78	64	57								
		Anteil in %	1,37	1,55	1,11	1,21	4,39	4,28	3,84	4,09	4,08	3,94	3,42	3,23								
		CI Anteil in %	[0,95; 1,79]	[1,08; 2,01]	[0,70; 1,52]	[0,77; 1,66]	[3,60; 5,19]	[3,47; 5,08]	[3,06; 4,62]	[3,26; 4,92]	[3,23; 4,93]	[3,08; 4,80]	[2,60; 4,25]	[2,40; 4,05]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1349	1418	1377	1299	1313	1305	1198	1197	1142	1077	1019	967								
		Anteil in %	46,06	52,25	54,64	56,19	51,49	53,14	51,70	54,43	54,80	54,42	54,52	54,76								
		CI Anteil in %	[44,25; 47,86]	[50,37; 54,13]	[52,70; 56,59]	[54,16; 58,21]	[49,55; 53,43]	[51,16; 55,11]	[49,67; 53,74]	[52,35; 56,52]	[52,66; 56,94]	[52,23; 56,62]	[52,26; 56,78]	[52,43; 57,08]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1540	1254	1115	985	1125	1046	1030	912	857	824	786	742								
		Anteil in %	52,58	46,20	44,25	42,60	44,12	42,59	44,45	41,47	41,12	41,64	42,05	42,02								
		CI Anteil in %	[50,77; 54,39]	[44,33; 48,08]	[42,31; 46,19]	[40,59; 44,62]	[42,19; 46,05]	[40,63; 44,55]	[42,43; 46,48]	[39,41; 43,53]	[39,01; 43,24]	[39,46; 43,81]	[39,82; 44,29]	[39,71; 44,32]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	35	27	28	21	74	66	61	48	45	42	40	33								
		Anteil in %	1,19	0,99	1,11	0,91	2,90	2,69	2,63	2,18	2,16	2,12	2,14	1,87								
		CI Anteil in %	[0,80; 1,59]	[0,62; 1,37]	[0,70; 1,52]	[0,52; 1,30]	[2,25; 3,55]	[2,05; 3,33]	[1,98; 3,28]	[1,57; 2,79]	[1,54; 2,78]	[1,49; 2,76]	[1,48; 2,80]	[1,24; 2,50]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1219	1071	939	847	899	852	850	752	710	676	640	615								
		Anteil in %	41,62	39,46	37,26	36,63	35,25	34,69	36,69	34,20	34,07	34,16	34,24	34,82								
		CI Anteil in %	[39,83; 43,40]	[37,62; 41,30]	[35,37; 39,15]	[34,67; 38,60]	[33,40; 37,11]	[32,81; 36,57]	[34,72; 38,65]	[32,21; 36,18]	[32,03; 36,10]	[32,07; 36,25]	[32,09; 36,39]	[32,60; 37,05]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	3	1	0	9	8	4	4	3	4	4	5								
		Anteil in %	0,20	0,11	0,04	0,00	0,35	0,33	0,17	0,18	0,14	0,20	0,21	0,28								
		CI Anteil in %	[0,04; 0,37]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,12; 0,58]	[0,10; 0,55]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,42]	[0,04; 0,53]								
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	280	153	147	117	143	120	115	108	99	102	102	89								
Anteil in %		9,56	5,64	5,83	5,06	5,61	4,89	4,96	4,91	4,75	5,15	5,46	5,04									
CI Anteil in %		[8,49; 10,62]	[4,77; 6,51]	[4,92; 6,75]	[4,17; 5,95]	[4,71; 6,50]	[4,03; 5,74]	[4,08; 5,85]	[4,01; 5,81]	[3,84; 5,66]	[4,18; 6,13]	[4,43; 6,49]	[4,02; 6,06]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5793	5492	5140	4629	4322	4046	3821	3612	3398								
	auswertbar	Anzahl	4812	5104	4876	4496	4219	3939	3733	3509	3316								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2486	2819	2742	2597	2445	2263	2268	2126	2021								
		Anteil in %	51,66	55,23	56,23	57,76	57,95	57,45	60,76	60,59	60,95								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[50,25; 53,07]	[53,87; 56,60]	[54,84; 57,63]	[56,32; 59,21]	[56,46; 59,44]	[55,91; 59,00]	[59,19; 62,32]	[58,97; 62,20]	[59,29; 62,61]								
		Anzahl	68	240	205	203	180	165	151	140	138								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,41	4,70	4,20	4,52	4,27	4,19	4,05	3,99	4,16								
		CI Anteil in %	[1,08; 1,75]	[4,12; 5,28]	[3,64; 4,77]	[3,91; 5,12]	[3,66; 4,88]	[3,56; 4,81]	[3,41; 4,68]	[3,34; 4,64]	[3,48; 4,84]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2418	2579	2537	2394	2265	2098	2117	1986	1883								
		Anteil in %	50,25	50,53	52,03	53,25	53,69	53,26	56,71	56,60	56,79								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[48,84; 51,66]	[49,16; 51,90]	[50,63; 53,43]	[51,79; 54,71]	[52,18; 55,19]	[51,70; 54,82]	[55,12; 58,30]	[54,96; 58,24]	[55,10; 58,47]								
		Anzahl	2326	2285	2134	1899	1774	1676	1465	1383	1295								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anteil in %	48,34	44,77	43,77	42,24	42,05	42,55	39,24	39,41	39,05								
		CI Anteil in %	[46,93; 49,75]	[43,40; 46,13]	[42,37; 45,16]	[40,79; 43,68]	[40,56; 43,54]	[41,00; 44,09]	[37,68; 40,81]	[37,80; 41,03]	[37,39; 40,71]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35	170	167	115	112	94	83	72	66								
		Anteil in %	0,73	3,33	3,42	2,56	2,65	2,39	2,22	2,05	1,99								
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,49; 0,97]	[2,84; 3,82]	[2,91; 3,94]	[2,10; 3,02]	[2,17; 3,14]	[1,91; 2,86]	[1,75; 2,70]	[1,58; 2,52]	[1,51; 2,47]								
		Anzahl	1951	1833	1716	1572	1462	1378	1202	1155	1065								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	40,54	35,91	35,19	34,96	34,65	34,98	32,20	32,92	32,12								
CI Anteil in %		[39,16; 41,93]	[34,60; 37,23]	[33,85; 36,53]	[33,57; 36,36]	[33,22; 36,09]	[33,49; 36,47]	[30,70; 33,70]	[31,36; 34,47]	[30,53; 33,71]									
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	19	14	11	13	9	18	9	13									
	Anteil in %	0,15	0,37	0,29	0,24	0,31	0,23	0,48	0,26	0,39									
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,04; 0,25]	[0,21; 0,54]	[0,14; 0,44]	[0,10; 0,39]	[0,14; 0,48]	[0,08; 0,38]	[0,26; 0,70]	[0,09; 0,42]	[0,18; 0,60]									
	Anzahl	333	263	237	201	187	195	162	147	151									
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	6,92	5,15	4,86	4,47	4,43	4,95	4,34	4,19	4,55									
	CI Anteil in %	[6,20; 7,64]	[4,55; 5,76]	[4,26; 5,46]	[3,87; 5,07]	[3,81; 5,05]	[4,27; 5,63]	[3,69; 4,99]	[3,53; 4,85]	[3,84; 5,26]									
Patienten insgesamt		Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3482	3303	2992	2768	2594	2448	2292	2149									
	auswertbar	Anzahl	3479	3182	2911	2709	2530	2379	2225	2097									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1823	1846	1695	1541	1539	1429	1327	1271									
		Anteil in %	52,40	58,01	58,23	56,88	60,83	60,07	59,64	60,61									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[50,74; 54,06]	[56,30; 59,73]	[56,44; 60,02]	[55,02; 58,75]	[58,93; 62,73]	[58,10; 62,04]	[57,60; 61,68]	[58,52; 62,70]									
		Anzahl	143	142	126	117	97	78	71	69									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	4,11	4,46	4,33	4,32	3,83	3,28	3,19	3,29									
		CI Anteil in %	[3,45; 4,77]	[3,75; 5,18]	[3,59; 5,07]	[3,55; 5,08]	[3,09; 4,58]	[2,56; 3,99]	[2,46; 3,92]	[2,53; 4,05]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1680	1704	1569	1424	1442	1351	1256	1202									
		Anteil in %	48,29	53,55	53,90	52,57	57,00	56,79	56,45	57,32									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[46,63; 49,95]	[51,82; 55,28]	[52,09; 55,71]	[50,68; 54,45]	[55,07; 58,93]	[54,80; 58,78]	[54,39; 58,51]	[55,20; 59,44]									
		Anzahl	1656	1336	1216	1168	991	950	898	826									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anteil in %	47,60	41,99	41,77	43,12	39,17	39,93	40,36	39,39									
		CI Anteil in %	[45,94; 49,26]	[40,27; 43,70]	[39,98; 43,56]	[41,25; 44,98]	[37,27; 41,07]	[37,96; 41,90]	[38,32; 42,40]	[37,30; 41,48]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	130	91	71	63	51	53	51	35									
		Anteil in %	3,74	2,86	2,44	2,33	2,02	2,23	2,29	1,67									
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[3,11; 4,37]	[2,28; 3,44]	[1,88; 3,00]	[1,76; 2,89]	[1,47; 2,56]	[1,63; 2,82]	[1,67; 2,91]	[1,12; 2,22]									
		Anzahl	1262	1084	1011	978	829	774	739	691									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	36,27	34,07	34,73	36,10	32,77	32,53	33,21	32,95									
CI Anteil in %		[34,68; 37,87]	[32,42; 35,71]	[33,00; 36,46]	[34,29; 37,91]	[30,94; 34,60]	[30,65; 34,42]	[31,26; 35,17]	[30,94; 34,96]										
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	25	13	11	8	5	7	2	6										
	Anteil in %	0,72	0,41	0,38	0,30	0,20	0,29	0,09	0,29										
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,44; 1,00]	[0,19; 0,63]	[0,15; 0,60]	[0,09; 0,50]	[0,02; 0,37]	[0,08; 0,51]	[0,00; 0,21]	[0,06; 0,51]										
	Anzahl	239	148	123	119	106	116	106	94										
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	6,87	4,65	4,23	4,39	4,19	4,88	4,76	4,48										
	CI Anteil in %	[6,03; 7,71]	[3,92; 5,38]	[3,49; 4,96]	[3,62; 5,16]	[3,41; 4,97]	[4,01; 5,74]	[3,88; 5,65]	[3,60; 5,37]										
Patienten insgesamt		Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4079	3757	3452	3207	2989	2792	2637											
	auswertbar	Anzahl	4078	3660	3370	3127	2921	2722	2578											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2087	2122	1970	1806	1750	1608	1593											
		Anteil in %	51,18	57,98	58,46	57,76	59,91	59,07	61,79											
		CI Anteil in %	[49,64; 52,71]	[56,38; 59,58]	[56,79; 60,12]	[56,02; 59,49]	[58,13; 61,69]	[57,23; 60,92]	[59,92; 63,67]											
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	172	161	133	116	113	99	90											
		Anteil in %	4,22	4,40	3,95	3,71	3,87	3,64	3,49											
		CI Anteil in %	[3,60; 4,83]	[3,73; 5,06]	[3,29; 4,60]	[3,05; 4,37]	[3,17; 4,57]	[2,93; 4,34]	[2,78; 4,20]											
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1915	1961	1837	1690	1637	1509	1503											
		Anteil in %	46,96	53,58	54,51	54,05	56,04	55,44	58,30											
		CI Anteil in %	[45,43; 48,49]	[51,96; 55,20]	[52,83; 56,19]	[52,30; 55,79]	[54,24; 57,84]	[53,57; 57,30]	[56,40; 60,20]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1991	1538	1400	1321	1171	1114	985											
		Anteil in %	48,82	42,02	41,54	42,24	40,09	40,93	38,21											
		CI Anteil in %	[47,29; 50,36]	[40,42; 43,62]	[39,88; 43,21]	[40,51; 43,98]	[38,31; 41,87]	[39,08; 42,77]	[36,33; 40,08]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	173	100	93	73	67	57	49											
		Anteil in %	4,24	2,73	2,76	2,33	2,29	2,09	1,90											
		CI Anteil in %	[3,62; 4,86]	[2,20; 3,26]	[2,21; 3,31]	[1,81; 2,86]	[1,75; 2,84]	[1,56; 2,63]	[1,37; 2,43]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1502	1231	1113	1083	976	932	821											
		Anteil in %	36,83	33,63	33,03	34,63	33,41	34,24	31,85											
		CI Anteil in %	[35,35; 38,31]	[32,10; 35,16]	[31,44; 34,61]	[32,97; 36,30]	[31,70; 35,12]	[32,46; 36,02]	[30,05; 33,65]											
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	31	18	11	14	6	7	9											
		Anteil in %	0,76	0,49	0,33	0,45	0,21	0,26	0,35											
CI Anteil in %		[0,49; 1,03]	[0,27; 0,72]	[0,13; 0,52]	[0,21; 0,68]	[0,04; 0,37]	[0,07; 0,45]	[0,12; 0,58]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	285	189	183	151	122	118	106												
	Anteil in %	6,99	5,16	5,43	4,83	4,18	4,34	4,11												
	CI Anteil in %	[6,21; 7,77]	[4,45; 5,88]	[4,67; 6,20]	[4,08; 5,58]	[3,45; 4,90]	[3,57; 5,10]	[3,35; 4,88]												
Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477												
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3261	3022	2777	2586	2416	2276												
	auswertbar	Anzahl	3261	2960	2694	2531	2354	2217												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1713	1664	1543	1516	1382	1328												
		Anteil in %	52,53	56,22	57,28	59,90	58,71	59,90												
		CI Anteil in %	[50,82; 54,24]	[54,43; 58,00]	[55,41; 59,14]	[57,99; 61,81]	[56,72; 60,70]	[57,86; 61,94]												
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	142	134	124	108	92	83												
		Anteil in %	4,35	4,53	4,60	4,27	3,91	3,74												
		CI Anteil in %	[3,65; 5,06]	[3,78; 5,28]	[3,81; 5,39]	[3,48; 5,05]	[3,13; 4,69]	[2,95; 4,53]												
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1571	1530	1419	1408	1290	1245												
		Anteil in %	48,18	51,69	52,67	55,63	54,80	56,16												
		CI Anteil in %	[46,46; 49,89]	[49,89; 53,49]	[50,79; 54,56]	[53,69; 57,57]	[52,79; 56,81]	[54,09; 58,22]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1548	1296	1151	1015	972	889												
		Anteil in %	47,47	43,78	42,72	40,10	41,29	40,10												
		CI Anteil in %	[45,76; 49,18]	[42,00; 45,57]	[40,86; 44,59]	[38,19; 42,01]	[39,30; 43,28]	[38,06; 42,14]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	116	87	58	57	45	42												
		Anteil in %	3,56	2,94	2,15	2,25	1,91	1,89												
		CI Anteil in %	[2,92; 4,19]	[2,33; 3,55]	[1,60; 2,70]	[1,67; 2,83]	[1,36; 2,46]	[1,33; 2,46]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1208	1033	972	847	824	742												
		Anteil in %	37,04	34,90	36,08	33,47	35,00	33,47												
		CI Anteil in %	[35,39; 38,70]	[33,18; 36,62]	[34,27; 37,89]	[31,63; 35,30]	[33,08; 36,93]	[31,50; 35,43]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	22	15	8	5	6	4												
		Anteil in %	0,67	0,51	0,30	0,20	0,25	0,18												
CI Anteil in %		[0,39; 0,96]	[0,25; 0,76]	[0,09; 0,50]	[0,02; 0,37]	[0,05; 0,46]	[0,00; 0,36]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	202	161	113	106	97	101													
	Anteil in %	6,19	5,44	4,19	4,19	4,12	4,56													
	CI Anteil in %	[5,37; 7,02]	[4,62; 6,26]	[3,44; 4,95]	[3,41; 4,97]	[3,32; 4,92]	[3,69; 5,42]													
Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4121	3754	3465	3215	3019												
	auswertbar	Anzahl	4120	3669	3398	3153	2956												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2179	2163	2040	1899	1752												
		Anteil in %	52,89	58,95	60,04	60,23	59,27												
		CI Anteil in %	[51,36; 54,41]	[57,36; 60,55]	[58,39; 61,68]	[58,52; 61,94]	[57,50; 61,04]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	174	167	147	131	128												
		Anteil in %	4,22	4,55	4,33	4,15	4,33												
		CI Anteil in %	[3,61; 4,84]	[3,88; 5,23]	[3,64; 5,01]	[3,46; 4,85]	[3,60; 5,06]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2005	1996	1893	1768	1624												
		Anteil in %	48,67	54,40	55,71	56,07	54,94												
		CI Anteil in %	[47,14; 50,19]	[52,79; 56,01]	[54,04; 57,38]	[54,34; 57,81]	[53,15; 56,73]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1941	1506	1358	1254	1204												
		Anteil in %	47,11	41,05	39,96	39,77	40,73												
		CI Anteil in %	[45,59; 48,64]	[39,45; 42,64]	[38,32; 41,61]	[38,06; 41,48]	[38,96; 42,50]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	161	93	74	69	51												
		Anteil in %	3,91	2,53	2,18	2,19	1,73												
		CI Anteil in %	[3,32; 4,50]	[2,03; 3,04]	[1,69; 2,67]	[1,68; 2,70]	[1,26; 2,19]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1450	1191	1099	1020	1010												
		Anteil in %	35,19	32,46	32,34	32,35	34,17												
		CI Anteil in %	[33,74; 36,65]	[30,95; 33,98]	[30,77; 33,92]	[30,72; 33,98]	[32,46; 35,88]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	34	9	9	10	6													
	Anteil in %	0,83	0,25	0,26	0,32	0,20													
	CI Anteil in %	[0,55; 1,10]	[0,09; 0,41]	[0,09; 0,44]	[0,12; 0,51]	[0,04; 0,37]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	296	213	176	155	137													
	Anteil in %	7,18	5,81	5,18	4,92	4,63													
	CI Anteil in %	[6,40; 7,97]	[5,05; 6,56]	[4,43; 5,92]	[4,16; 5,67]	[3,88; 5,39]													
Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3662	3384	3073	2810													
	auswertbar	Anzahl	3660	3312	2998	2730													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1996	1956	1749	1628													
		Anteil in %	54,54	59,06	58,34	59,63													
		CI Anteil in %	[52,92; 56,15]	[57,38; 60,73]	[56,57; 60,10]	[57,79; 61,47]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	145	139	145	103													
		Anteil in %	3,96	4,20	4,84	3,77													
		CI Anteil in %	[3,33; 4,59]	[3,51; 4,88]	[4,07; 5,60]	[3,06; 4,49]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1851	1817	1604	1525													
		Anteil in %	50,57	54,86	53,50	55,86													
		CI Anteil in %	[48,95; 52,19]	[53,17; 56,56]	[51,72; 55,29]	[54,00; 57,72]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1664	1356	1249	1102													
		Anteil in %	45,46	40,94	41,66	40,37													
		CI Anteil in %	[43,85; 47,08]	[39,27; 42,62]	[39,90; 43,43]	[38,53; 42,21]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	123	83	55	64													
		Anteil in %	3,36	2,51	1,83	2,34													
		CI Anteil in %	[2,78; 3,94]	[1,97; 3,04]	[1,35; 2,32]	[1,78; 2,91]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1277	1090	1038	884													
		Anteil in %	34,89	32,91	34,62	32,38													
		CI Anteil in %	[33,35; 36,44]	[31,31; 34,51]	[32,92; 36,33]	[30,63; 34,14]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	9	5	6														
	Anteil in %	0,52	0,27	0,17	0,22														
	CI Anteil in %	[0,29; 0,75]	[0,09; 0,45]	[0,02; 0,31]	[0,04; 0,40]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	245	174	151	148														
	Anteil in %	6,69	5,25	5,04	5,42														
	CI Anteil in %	[5,88; 7,50]	[4,49; 6,01]	[4,25; 5,82]	[4,57; 6,27]														
Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4275	3881	3551																
	auswertbar	Anzahl	4274	3806	3475																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2307	2283	2049																
		Anteil in %	53,98	59,98	58,96																
		CI Anteil in %	[52,48; 55,47]	[58,43; 61,54]	[57,33; 60,60]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	192	163	144																
		Anteil in %	4,49	4,28	4,14																
		CI Anteil in %	[3,87; 5,11]	[3,64; 4,93]	[3,48; 4,81]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2115	2120	1905																
		Anteil in %	49,49	55,70	54,82																
		CI Anteil in %	[47,99; 50,98]	[54,12; 57,28]	[53,17; 56,48]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1967	1523	1426																
		Anteil in %	46,02	40,02	41,04																
		CI Anteil in %	[44,53; 47,52]	[38,46; 41,57]	[39,40; 42,67]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	125	90	80																
		Anteil in %	2,92	2,36	2,30																
		CI Anteil in %	[2,42; 3,43]	[1,88; 2,85]	[1,80; 2,80]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1514	1215	1155																
		Anteil in %	35,42	31,92	33,24																
		CI Anteil in %	[33,99; 36,86]	[30,44; 33,40]	[31,67; 34,80]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35	18	11																	
	Anteil in %	0,82	0,47	0,32																	
	CI Anteil in %	[0,55; 1,09]	[0,25; 0,69]	[0,13; 0,50]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	293	200	180																	
	Anteil in %	6,86	5,25	5,18																	
	CI Anteil in %	[6,10; 7,61]	[4,55; 5,96]	[4,44; 5,92]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4991	4620																	
	auswertbar	Anzahl	4990	4510																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2805	2665																	
		Anteil in %	56,21	59,09																	
		CI Anteil in %	[54,84; 57,59]	[57,66; 60,53]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	184	165																	
		Anteil in %	3,69	3,66																	
		CI Anteil in %	[3,16; 4,21]	[3,11; 4,21]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2621	2500																	
		Anteil in %	52,53	55,43																	
		CI Anteil in %	[51,14; 53,91]	[53,98; 56,88]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2185	1845																	
		Anteil in %	43,79	40,91																	
		CI Anteil in %	[42,41; 45,16]	[39,47; 42,34]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	136	89																	
		Anteil in %	2,73	1,97																	
		CI Anteil in %	[2,27; 3,18]	[1,57; 2,38]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1692	1511																	
		Anteil in %	33,91	33,50																	
		CI Anteil in %	[32,59; 35,22]	[32,13; 34,88]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	15																		
	Anteil in %	0,52	0,33																		
	CI Anteil in %	[0,32; 0,72]	[0,16; 0,50]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	331	230																		
	Anteil in %	6,63	5,10																		
	CI Anteil in %	[5,94; 7,32]	[4,46; 5,74]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3898																	
	auswertbar	Anzahl	3893																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2022																	
		Anteil in %	51,94																	
		CI Anteil in %	[50,37; 53,51]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	162																	
		Anteil in %	4,16																	
		CI Anteil in %	[3,53; 4,79]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1860																	
		Anteil in %	47,78																	
		CI Anteil in %	[46,21; 49,35]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1871																	
		Anteil in %	48,06																	
		CI Anteil in %	[46,49; 49,63]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	131																	
		Anteil in %	3,37																	
		CI Anteil in %	[2,80; 3,93]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1410																	
		Anteil in %	36,22																	
		CI Anteil in %	[34,71; 37,73]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35																		
	Anteil in %	0,90																		
	CI Anteil in %	[0,60; 1,20]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	295																		
	Anteil in %	7,58																		
	CI Anteil in %	[6,75; 8,41]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																	

In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitritts halbjahr für 6501 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 139,95 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 2497 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 134,41 und der Median bei 130,00.

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6501	6231	5746	5312	4950	4622	4290	4078	3876	3709	3574	3448	3274	3123	2962	2821	2668	2547
	auswertbar	Anzahl	6501	5821	5410	5121	4822	4474	4177	3963	3766	3565	3477	3348	3216	3057	2898	2765	2627	2497
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,95	137,39	137,47	137,13	136,58	135,99	135,20	135,40	135,49	134,24	134,47	133,74	134,16	134,30	133,96	133,35	134,51	134,41
		CI Mean	[139,55; 140,36]	[137,00; 137,78]	[137,06; 137,87]	[136,72; 137,54]	[136,17; 136,99]	[135,54; 136,44]	[134,74; 135,66]	[134,92; 135,87]	[134,98; 136,00]	[133,74; 134,74]	[133,96; 134,98]	[133,23; 134,26]	[133,63; 134,70]	[133,74; 134,86]	[133,41; 134,50]	[132,77; 133,93]	[133,89; 135,13]	[133,81; 135,02]
		Median	140,00	135,00	138,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	
2004-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11234	10151	9281	8495	7926	7309	6890	6528	6233	5978	5703	5370	5122	4843	4629	4407	4166	
	auswertbar	Anzahl	11234	9494	8916	8244	7673	7120	6628	6289	5953	5719	5522	5257	4983	4744	4527	4312	4074	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,39	137,98	137,85	137,06	136,45	135,64	135,07	135,12	134,25	134,88	134,68	135,01	134,80	134,70	134,87	134,63	134,91	
		CI Mean	[140,08; 140,70]	[137,66; 138,30]	[137,51; 138,18]	[136,73; 137,39]	[136,10; 136,79]	[135,29; 135,99]	[134,71; 135,44]	[134,73; 135,50]	[133,86; 134,64]	[134,47; 135,29]	[134,27; 135,08]	[134,58; 135,43]	[134,36; 135,24]	[134,26; 135,14]	[134,41; 135,32]	[134,16; 135,10]	[134,43; 135,40]	
		Median	140,00	140,00	138,00	136,00	135,00	135,00	135,00	132,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401		
2004-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4788	4381	3891	3573	3278	3055	2866	2759	2645	2529	2380	2251	2158	2040	1939	1839		
	auswertbar	Anzahl	4788	4180	3756	3396	3143	2922	2773	2631	2536	2444	2340	2216	2103	1997	1903	1796		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,17	138,00	137,58	136,30	136,24	135,21	134,98	134,37	135,17	134,83	134,88	134,47	135,04	134,56	134,28	134,84		
		CI Mean	[139,69; 140,66]	[137,52; 138,47]	[137,07; 138,09]	[135,79; 136,81]	[135,71; 136,77]	[134,65; 135,77]	[134,42; 135,53]	[133,80; 134,94]	[134,57; 135,76]	[134,21; 135,45]	[134,27; 135,49]	[133,82; 135,12]	[134,37; 135,72]	[133,90; 135,21]	[133,63; 134,93]	[134,13; 135,55]		
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	132,00	130,00	134,00	130,50	131,00	130,00	130,00	131,00	131,00	132,00		
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424			
2005-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3958	3597	3253	2904	2682	2539	2434	2325	2224	2090	1987	1886	1814	1718	1622			
	auswertbar	Anzahl	3958	3443	3054	2783	2589	2429	2325	2225	2144	2040	1946	1853	1775	1681	1599			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,39	137,10	136,12	135,43	135,42	134,94	134,34	134,20	133,99	134,77	134,59	134,82	134,20	135,01	134,73			
		CI Mean	[139,86; 140,92]	[136,58; 137,61]	[135,58; 136,66]	[134,85; 136,01]	[134,82; 136,01]	[134,34; 135,53]	[133,73; 134,96]	[133,57; 134,84]	[133,36; 134,63]	[134,09; 135,44]	[133,91; 135,27]	[134,10; 135,54]	[133,50; 134,90]	[134,27; 135,76]	[133,96; 135,49]			
		Median	140,00	137,00	135,00	135,00	133,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00			
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128				
2005-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3810	3523	3202	2906	2746	2609	2478	2363	2215	2108	2010	1913	1840	1727				
	auswertbar	Anzahl	3810	3351	3039	2772	2631	2489	2386	2289	2177	2076	1970	1876	1796	1686				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,76	137,04	136,35	135,08	135,22	134,32	134,42	134,62	134,26	134,00	134,50	133,35	134,20	134,60				
		CI Mean	[139,20; 140,31]	[136,49; 137,59]	[135,78; 136,92]	[134,48; 135,67]	[134,61; 135,82]	[133,74; 134,90]	[133,81; 135,04]	[133,98; 135,27]	[133,62; 134,90]	[133,34; 134,66]	[133,82; 135,18]	[132,65; 134,06]	[133,48; 134,93]	[133,87; 135,34]				
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00				
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
2006-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3969	3591	3268	3041	2900	2754	2622	2429	2308	2198	2083	1993	1883					
	auswertbar	Anzahl	3969	3376	3098	2890	2748	2592	2521	2355	2265	2147	2038	1945	1831					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,60	136,42	135,53	134,54	134,38	134,55	134,44	134,40	134,31	134,58	133,57	134,40	134,00					
		CI Mean	[140,04; 141,16]	[135,87; 136,97]	[134,96; 136,10]	[133,99; 135,09]	[133,80; 134,97]	[133,95; 135,14]	[133,84; 135,05]	[133,77; 135,03]	[133,68; 134,95]	[133,91; 135,25]	[132,89; 134,24]	[133,71; 135,09]	[133,28; 134,71]					
		Median	140,00	135,00	135,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
erwachsene Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2006-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3511	3243	3006	2843	2694	2549	2382	2249	2134	2028	1905	1809									
	auswertbar	Anzahl	3511	3105	2894	2691	2551	2456	2317	2199	2084	1979	1869	1766									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,98	136,09	135,34	134,73	134,98	134,53	134,81	134,40	134,14	134,11	134,31	134,24									
		CI Mean	[138,39; 139,58]	[135,52; 136,66]	[134,77; 135,91]	[134,13; 135,32]	[134,36; 135,60]	[133,89; 135,17]	[134,19; 135,43]	[133,73; 135,07]	[133,48; 134,80]	[133,42; 134,79]	[133,57; 135,04]	[133,51; 134,96]									
		Median	140,00	135,00	133,00	130,00	132,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>										
2007-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4804	4422	4138	3891	3666	3390	3203	3024	2861	2715	2597										
	auswertbar	Anzahl	4804	4224	3905	3610	3519	3303	3107	2951	2786	2650	2537										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,38	135,87	135,12	134,95	134,27	134,39	134,72	134,44	134,13	134,66	134,11										
		CI Mean	[138,87; 139,88]	[135,39; 136,36]	[134,63; 135,61]	[134,44; 135,47]	[133,74; 134,80]	[133,85; 134,94]	[134,16; 135,28]	[133,88; 135,00]	[133,53; 134,73]	[134,07; 135,26]	[133,51; 134,71]										
		Median	140,00	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00									
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>											
2007-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4622	4387	4115	3858	3539	3341	3180	3015	2853	2718											
	auswertbar	Anzahl	4622	4136	3841	3667	3465	3264	3106	2954	2791	2652											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,23	134,21	134,82	134,33	134,63	134,15	134,34	134,01	134,24	133,60											
		CI Mean	[136,73; 137,72]	[133,75; 134,68]	[134,33; 135,32]	[133,83; 134,82]	[134,12; 135,14]	[133,63; 134,67]	[133,82; 134,85]	[133,48; 134,54]	[133,69; 134,79]	[133,03; 134,17]											
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>												
2008-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5793	5492	5140	4629	4322	4046	3821	3612	3398												
	auswertbar	Anzahl	5793	5118	4877	4497	4220	3940	3735	3511	3318												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,19	135,23	134,74	134,06	134,29	134,33	133,79	133,59	133,80												
		CI Mean	[136,76; 137,62]	[134,80; 135,67]	[134,30; 135,18]	[133,62; 134,51]	[133,83; 134,75]	[133,85; 134,80]	[133,29; 134,28]	[133,10; 134,08]	[133,28; 134,31]												
		Median	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>													
2008-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3482	3303	2992	2768	2594	2448	2292	2149													
	auswertbar	Anzahl	3482	3185	2914	2712	2533	2381	2227	2099													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,21	134,06	133,96	134,32	133,46	133,53	133,82	133,55													
		CI Mean	[135,66; 136,76]	[133,52; 134,60]	[133,42; 134,51]	[133,74; 134,90]	[132,86; 134,06]	[132,92; 134,15]	[133,19; 134,45]	[132,90; 134,21]													
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>														
2009-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4079	3757	3452	3207	2989	2792	2637														
	auswertbar	Anzahl	4079	3661	3371	3128	2922	2724	2580														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,67	134,46	134,36	134,39	133,51	133,84	133,11														
		CI Mean	[136,14; 137,21]	[133,95; 134,97]	[133,83; 134,89]	[133,86; 134,93]	[132,94; 134,08]	[133,27; 134,41]	[132,53; 133,69]														
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>															
2009-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3261	3022	2777	2586	2416	2276															
	auswertbar	Anzahl	3261	2960	2694	2532	2355	2218															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,26	135,05	134,09	133,53	133,58	133,61															
		CI Mean	[135,69; 136,83]	[134,47; 135,63]	[133,51; 134,67]	[132,93; 134,13]	[132,97; 134,19]	[132,97; 134,26]															
		Median	135,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4121	3754	3465	3215	3019																
	auswertbar	Anzahl	4121	3670	3399	3153	2957																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,39	134,38	133,59	133,73	133,73																
		CI Mean	[135,87; 136,91]	[133,86; 134,89]	[133,05; 134,12]	[133,18; 134,27]	[133,16; 134,29]																
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>																	
2010-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3662	3384	3073	2810																	
	auswertbar	Anzahl	3662	3313	2998	2730																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,40	134,01	134,02	133,94																	
		CI Mean	[134,86; 135,94]	[133,46; 134,55]	[133,46; 134,59]	[133,34; 134,54]																	
		Median	132,00	130,00	130,00	130,00																	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>																		
2011-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4275	3881	3551																		
	auswertbar	Anzahl	4275	3806	3476																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,87	134,27	134,08																		
		CI Mean	[135,36; 136,38]	[133,77; 134,77]	[133,56; 134,60]																		
		Median	132,00	130,00	130,00																		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>																			
2011-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4991	4620																			
	auswertbar	Anzahl	4991	4511																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,47	134,09																			
		CI Mean	[135,00; 135,95]	[133,62; 134,56]																			
		Median	130,00	130,00																			
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																				
2012-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3898																				
	auswertbar	Anzahl	3898																				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,66																				
		CI Mean	[136,12; 137,21]																				
		Median	135,00																				
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																					

In Tabelle 3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 6501 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,40 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 2497 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 75,99 und der Median bei 80,00.

Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6501	6231	5746	5312	4950	4622	4290	4078	3876	3709	3574	3448	3274	3123	2962	2821	2668	2547
	auswertbar	Anzahl	6501	5821	5410	5121	4822	4474	4177	3963	3766	3565	3477	3348	3216	3057	2898	2765	2627	2497
		Mean	79,40	78,74	78,84	78,47	78,11	77,48	77,37	77,18	76,99	76,60	76,68	76,38	76,71	76,44	76,34	75,76	76,13	75,99
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,17; 79,63]	[78,52; 78,96]	[78,61; 79,07]	[78,23; 78,70]	[77,87; 78,35]	[77,23; 77,73]	[77,11; 77,62]	[76,91; 77,45]	[76,71; 77,28]	[76,31; 76,89]	[76,38; 76,98]	[76,07; 76,68]	[76,40; 77,03]	[76,12; 76,77]	[76,01; 76,66]	[75,42; 76,11]	[75,80; 76,47]	[75,64; 76,34]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	78,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11234	10151	9281	8495	7926	7309	6890	6528	6233	5978	5703	5370	5122	4843	4629	4407	4166	
	auswertbar	Anzahl	11234	9494	8916	8244	7673	7120	6628	6289	5953	5719	5522	5257	4983	4744	4527	4312	4074	
		Mean	80,17	79,07	79,04	78,69	78,16	78,10	78,00	77,94	77,28	77,52	77,33	77,37	77,24	76,97	76,86	76,78	76,89	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,99; 80,34]	[78,89; 79,24]	[78,85; 79,22]	[78,50; 78,87]	[77,97; 78,36]	[77,90; 78,29]	[77,79; 78,20]	[77,73; 78,15]	[77,06; 77,50]	[77,29; 77,75]	[77,09; 77,56]	[77,13; 77,61]	[76,99; 77,49]	[76,71; 77,22]	[76,59; 77,12]	[76,51; 77,05]	[76,61; 77,17]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4788	4381	3891	3573	3278	3055	2866	2759	2645	2529	2380	2251	2158	2040	1939	1839		
	auswertbar	Anzahl	4788	4180	3756	3396	3143	2922	2773	2631	2536	2444	2340	2216	2103	1997	1903	1796		
		Mean	81,09	79,86	79,49	79,00	78,92	78,64	78,68	78,04	78,34	78,21	78,21	77,96	77,80	77,47	77,47	77,80		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,83; 81,36]	[79,60; 80,13]	[79,21; 79,76]	[78,71; 79,29]	[78,62; 79,22]	[78,32; 78,96]	[78,37; 78,98]	[77,71; 78,36]	[78,00; 78,69]	[77,85; 78,56]	[77,84; 78,58]	[77,58; 78,34]	[77,41; 78,18]	[77,07; 77,87]	[77,07; 77,86]	[77,37; 78,24]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3958	3597	3253	2904	2682	2539	2434	2325	2224	2090	1987	1886	1814	1718	1622			
	auswertbar	Anzahl	3958	3443	3054	2783	2589	2429	2325	2225	2144	2040	1946	1853	1775	1681	1599			
		Mean	81,28	79,66	79,05	78,86	78,98	78,65	78,40	78,30	77,96	78,29	77,95	77,97	77,95	77,80	77,71			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,98; 81,57]	[79,36; 79,96]	[78,74; 79,36]	[78,54; 79,17]	[78,65; 79,30]	[78,31; 79,00]	[78,05; 78,76]	[77,93; 78,67]	[77,59; 78,34]	[77,91; 78,67]	[77,53; 78,36]	[77,55; 78,39]	[77,53; 78,38]	[77,36; 78,24]	[77,26; 78,15]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3810	3523	3202	2906	2746	2609	2478	2363	2215	2108	2010	1913	1840	1727				
	auswertbar	Anzahl	3810	3351	3039	2772	2631	2489	2386	2289	2177	2076	1970	1876	1796	1686				
		Mean	80,84	79,63	79,62	79,13	79,28	78,53	78,45	78,78	78,44	78,12	78,08	77,50	77,81	77,92				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,53; 81,15]	[79,32; 79,94]	[79,30; 79,95]	[78,79; 79,47]	[78,94; 79,62]	[78,19; 78,87]	[78,10; 78,80]	[78,41; 79,14]	[78,06; 78,82]	[77,73; 78,51]	[77,68; 78,47]	[77,09; 77,90]	[77,38; 78,24]	[77,48; 78,36]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3969	3591	3268	3041	2900	2754	2622	2429	2308	2198	2083	1993	1883					
	auswertbar	Anzahl	3969	3376	3098	2890	2748	2592	2521	2355	2265	2147	2038	1945	1831					
		Mean	81,61	79,71	79,35	78,78	78,53	78,64	78,51	78,43	78,21	78,01	77,46	77,73	77,56					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,30; 81,92]	[79,40; 80,01]	[79,03; 79,66]	[78,47; 79,09]	[78,20; 78,86]	[78,30; 78,98]	[78,17; 78,86]	[78,07; 78,80]	[77,84; 78,58]	[77,64; 78,39]	[77,07; 77,85]	[77,34; 78,12]	[77,15; 77,98]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3511	3243	3006	2843	2694	2549	2382	2249	2134	2028	1905	1809						
	auswertbar	Anzahl	3511	3105	2894	2691	2551	2456	2317	2199	2084	1979	1869	1766						
		Mean	81,24	79,59	79,19	78,72	78,70	78,48	78,78	78,22	78,03	77,76	77,68	78,10						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,90; 81,57]	[79,27; 79,91]	[78,86; 79,52]	[78,38; 79,06]	[78,35; 79,04]	[78,12; 78,83]	[78,41; 79,14]	[77,84; 78,59]	[77,64; 78,41]	[77,35; 78,16]	[77,27; 78,10]	[77,67; 78,53]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4804	4422	4138	3891	3666	3390	3203	3024	2861	2715	2597						
	auswertbar	Anzahl	4804	4224	3905	3610	3519	3303	3107	2951	2786	2650	2537						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,82	79,35	78,78	78,95	78,44	78,64	78,45	78,36	77,89	78,18	77,70						
		CI Mean	[80,54; 81,10]	[79,08; 79,62]	[78,50; 79,05]	[78,65; 79,24]	[78,14; 78,75]	[78,33; 78,95]	[78,13; 78,76]	[78,02; 78,69]	[77,55; 78,24]	[77,84; 78,53]	[77,33; 78,06]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4622	4387	4115	3858	3539	3341	3180	3015	2853	2718							
	auswertbar	Anzahl	4622	4136	3841	3667	3465	3264	3106	2954	2791	2652							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,28	78,91	78,91	78,81	78,78	78,27	78,55	78,11	78,39	78,05							
		CI Mean	[80,00; 80,56]	[78,64; 79,17]	[78,62; 79,20]	[78,52; 79,11]	[78,49; 79,07]	[77,97; 78,57]	[78,25; 78,86]	[77,79; 78,43]	[78,06; 78,71]	[77,71; 78,38]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5793	5492	5140	4629	4322	4046	3821	3612	3398								
	auswertbar	Anzahl	5793	5118	4877	4497	4220	3940	3735	3511	3318								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,57	79,34	79,19	79,14	78,95	78,92	78,34	78,37	78,24								
		CI Mean	[80,33; 80,82]	[79,09; 79,60]	[78,94; 79,45]	[78,88; 79,41]	[78,68; 79,22]	[78,64; 79,19]	[78,05; 78,63]	[78,07; 78,66]	[77,93; 78,55]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3482	3303	2992	2768	2594	2448	2292	2149									
	auswertbar	Anzahl	3482	3185	2914	2712	2533	2381	2227	2099									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,39	79,21	79,41	79,22	78,69	78,44	78,71	78,63									
		CI Mean	[80,08; 80,71]	[78,91; 79,51]	[79,09; 79,73]	[78,88; 79,56]	[78,35; 79,04]	[78,08; 78,79]	[78,34; 79,08]	[78,24; 79,02]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4079	3757	3452	3207	2989	2792	2637										
	auswertbar	Anzahl	4079	3661	3371	3128	2922	2724	2580										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,46	79,13	79,02	78,83	78,19	78,60	78,02										
		CI Mean	[80,16; 80,77]	[78,83; 79,42]	[78,70; 79,35]	[78,50; 79,15]	[77,85; 78,53]	[78,26; 78,94]	[77,66; 78,38]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3261	3022	2777	2586	2416	2276											
	auswertbar	Anzahl	3261	2960	2694	2532	2355	2218											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,24	79,38	79,12	78,52	78,66	78,64											
		CI Mean	[79,91; 80,57]	[79,04; 79,71]	[78,78; 79,46]	[78,17; 78,88]	[78,30; 79,02]	[78,26; 79,01]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4121	3754	3465	3215	3019												
	auswertbar	Anzahl	4121	3670	3399	3153	2957												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,37	79,02	78,72	78,82	78,64												
		CI Mean	[80,07; 80,68]	[78,71; 79,34]	[78,41; 79,03]	[78,50; 79,13]	[78,30; 78,98]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3662	3384	3073	2810													
	auswertbar	Anzahl	3662	3313	2998	2730													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,89	78,93	78,77	78,54													
		CI Mean	[79,58; 80,20]	[78,62; 79,24]	[78,45; 79,09]	[78,19; 78,89]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4275	3881	3551														
	auswertbar	Anzahl	4275	3806	3476														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,95	78,90	78,90														
		CI Mean	[79,65; 80,25]	[78,61; 79,19]	[78,59; 79,21]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4991	4620																					
	auswertbar	Anzahl	4991	4511																					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,57	78,60																					
		CI Mean	[79,29; 79,84]	[78,32; 78,88]																					
		Median	80,00	80,00																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																						
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3898																						
	auswertbar	Anzahl	3898																						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,29																						
		CI Mean	[79,97; 80,61]																						
		Median	80,00																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																							

3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 8257 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,33 %; der Median lag bei 7,10 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,39 %; der Median lag bei 7,20 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	
	auswertbar	Anzahl	8257	7326	6819	6428	6043	5614	5219	4950	4708	4451	4364	4201	4051	3855	3665	3491	3332	3173	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	7,18	7,05	7,13	7,16	7,25	7,13	7,22	7,22	7,24	7,14	7,26	7,24	7,30	7,19	7,32	7,28	7,39	
		CI Mean	[7,30; 7,36]	[7,15; 7,21]	[7,02; 7,08]	[7,10; 7,16]	[7,13; 7,19]	[7,22; 7,28]	[7,10; 7,16]	[7,19; 7,26]	[7,18; 7,25]	[7,21; 7,28]	[7,11; 7,18]	[7,22; 7,29]	[7,21; 7,28]	[7,27; 7,34]	[7,16; 7,23]	[7,29; 7,36]	[7,24; 7,32]	[7,35; 7,43]	
		Median	7,10	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,20
		Fallbasis mittlere Differenz		7321	6815	6424	6040	5612	5217	4948	4706	4449	4362	4199	4049	3853	3663	3489	3330	3172	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,24	-0,15	-0,12	-0,02	-0,14	-0,04	-0,03	-0,01	-0,10	0,03	0,01	0,07	-0,03	0,11	0,07	0,18	
		CI mittlere Differenz		[-0,17; -0,12]	[-0,27; -0,22]	[-0,18; -0,12]	[-0,15; -0,09]	[-0,05; 0,02]	[-0,17; -0,10]	[-0,08; -0,01]	[-0,07; 0,00]	[-0,04; 0,03]	[-0,14; -0,06]	[-0,01; 0,06]	[-0,03; 0,05]	[0,03; 0,12]	[-0,07; 0,01]	[0,06; 0,15]	[0,02; 0,11]	[0,14; 0,23]	
Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401		
	auswertbar	Anzahl	14655	12288	11509	10621	9849	9134	8506	8062	7630	7349	7107	6784	6422	6115	5844	5582	5290		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,07	7,15	7,16	7,25	7,12	7,19	7,19	7,23	7,14	7,25	7,25	7,30	7,23	7,35	7,31	7,40		
		CI Mean	[7,36; 7,40]	[7,05; 7,09]	[7,12; 7,17]	[7,14; 7,18]	[7,23; 7,27]	[7,09; 7,14]	[7,16; 7,21]	[7,16; 7,21]	[7,20; 7,25]	[7,11; 7,16]	[7,22; 7,28]	[7,22; 7,28]	[7,27; 7,33]	[7,19; 7,26]	[7,32; 7,38]	[7,27; 7,34]	[7,37; 7,43]		
		Median	7,10	6,90	6,90	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,20		
		Fallbasis mittlere Differenz		12275	11499	10613	9842	9126	8498	8055	7623	7342	7101	6779	6417	6110	5839	5578	5286		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,19	-0,16	-0,06	-0,17	-0,09	-0,08	-0,04	-0,12	-0,01	0,00	0,05	-0,02	0,11	0,08	0,17		
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,28]	[-0,22; -0,17]	[-0,18; -0,13]	[-0,09; -0,04]	[-0,20; -0,14]	[-0,12; -0,06]	[-0,11; -0,05]	[-0,07; -0,01]	[-0,15; -0,09]	[-0,04; 0,03]	[-0,04; 0,03]	[0,01; 0,08]	[-0,06; 0,01]	[0,07; 0,15]	[0,04; 0,11]	[0,13; 0,21]		
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,20	0,10	0,20				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424			
	auswertbar	Anzahl	6283	5444	4924	4427	4067	3789	3601	3408	3288	3170	3042	2885	2746	2617	2502	2365			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	7,05	7,02	7,13	7,01	7,07	7,05	7,07	7,00	7,08	7,06	7,11	7,07	7,19	7,17	7,25			
		CI Mean	[7,23; 7,30]	[7,02; 7,09]	[6,99; 7,06]	[7,10; 7,17]	[6,97; 7,05]	[7,03; 7,11]	[7,01; 7,09]	[7,03; 7,11]	[6,96; 7,04]	[7,04; 7,12]	[7,02; 7,10]	[7,06; 7,15]	[7,02; 7,11]	[7,15; 7,24]	[7,12; 7,21]	[7,20; 7,30]			
		Median	6,90	6,80	6,80	6,90	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	7,00	6,90	7,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		5429	4914	4417	4059	3781	3595	3401	3281	3163	3035	2879	2741	2612	2497	2360			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,14	-0,03	-0,13	-0,06	-0,06	-0,04	-0,10	-0,02	-0,04	0,01	-0,03	0,11	0,07	0,16			
		CI mittlere Differenz		[-0,19; -0,12]	[-0,18; -0,10]	[-0,07; 0,01]	[-0,18; -0,09]	[-0,10; -0,02]	[-0,11; -0,02]	[-0,08; 0,01]	[-0,14; -0,05]	[-0,07; 0,03]	[-0,09; 0,01]	[-0,04; 0,06]	[-0,08; 0,03]	[0,05; 0,16]	[0,01; 0,13]	[0,10; 0,22]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30						
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128				
	auswertbar	Anzahl	5138	4462	3957	3587	3337	3131	3002	2879	2770	2642	2530	2419	2326	2207	2094				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,02	7,08	6,95	6,99	6,99	7,02	6,95	7,07	7,03	7,10	7,01	7,16	7,11	7,20				
		CI Mean	[7,32; 7,41]	[6,98; 7,05]	[7,04; 7,12]	[6,91; 6,99]	[6,95; 7,03]	[6,95; 7,03]	[6,98; 7,06]	[6,91; 6,99]	[7,03; 7,11]	[6,99; 7,07]	[7,05; 7,14]	[6,96; 7,06]	[7,11; 7,20]	[7,07; 7,16]	[7,15; 7,25]				
		Median	7,00	6,80	6,80	6,70	6,70	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		4449	3945	3579	3328	3123	2995	2871	2762	2634	2524	2412	2319	2201	2090				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,20	-0,32	-0,25	-0,24	-0,22	-0,28	-0,15	-0,18	-0,12	-0,20	-0,05	-0,09	0,01				
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,27]	[-0,24; -0,15]	[-0,36; -0,27]	[-0,30; -0,21]	[-0,29; -0,19]	[-0,27; -0,17]	[-0,33; -0,22]	[-0,20; -0,09]	[-0,23; -0,12]	[-0,18; -0,06]	[-0,26; -0,14]	[-0,11; 0,01]	[-0,15; -0,02]	[-0,05; 0,08]				
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
	auswertbar	Anzahl	5174	4514	4049	3687	3495	3284	3166	3039	2882	2758	2626	2495	2387	2250					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	7,15	7,00	7,07	7,06	7,09	7,01	7,08	7,07	7,13	7,09	7,20	7,17	7,27					
		CI Mean	[7,38; 7,48]	[7,11; 7,19]	[6,96; 7,04]	[7,03; 7,12]	[7,02; 7,10]	[7,04; 7,13]	[6,97; 7,05]	[7,04; 7,13]	[7,03; 7,12]	[7,08; 7,17]	[7,04; 7,14]	[7,15; 7,26]	[7,12; 7,22]	[7,22; 7,32]					
		Median	7,00	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		4509	4044	3682	3491	3280	3162	3035	2878	2754	2622	2491	2383	2246					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,36	-0,26	-0,26	-0,25	-0,33	-0,25	-0,25	-0,19	-0,22	-0,11	-0,13	-0,03					
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,20]	[-0,40; -0,31]	[-0,31; -0,21]	[-0,31; -0,21]	[-0,31; -0,20]	[-0,38; -0,28]	[-0,30; -0,19]	[-0,30; -0,19]	[-0,25; -0,13]	[-0,28; -0,17]	[-0,17; -0,05]	[-0,19; -0,07]	[-0,09; 0,04]					
Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542					
	auswertbar	Anzahl	5440	4573	4188	3886	3692	3482	3379	3156	3035	2869	2740	2611	2476					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,55	7,06	7,10	7,09	7,12	7,06	7,16	7,17	7,20	7,16	7,26	7,22	7,32					
		CI Mean	[7,51; 7,60]	[7,02; 7,10]	[7,06; 7,14]	[7,05; 7,13]	[7,08; 7,16]	[7,02; 7,10]	[7,12; 7,21]	[7,12; 7,21]	[7,15; 7,25]	[7,11; 7,21]	[7,21; 7,31]	[7,17; 7,27]	[7,27; 7,37]					
		Median	7,10	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	7,00	6,90	7,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		4564	4180	3878	3684	3475	3372	3149	3029	2865	2736	2607	2472					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,44	-0,39	-0,39	-0,34	-0,40	-0,29	-0,28	-0,23	-0,28	-0,16	-0,19	-0,08					
		CI mittlere Differenz		[-0,48; -0,40]	[-0,43; -0,35]	[-0,43; -0,34]	[-0,39; -0,30]	[-0,45; -0,35]	[-0,34; -0,24]	[-0,33; -0,22]	[-0,29; -0,18]	[-0,33; -0,22]	[-0,22; -0,10]	[-0,25; -0,13]	[-0,15; -0,02]					
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,20	-0,20	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416						
	auswertbar	Anzahl	4719	4134	3819	3564	3386	3256	3084	2936	2785	2644	2496	2356						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,45	7,13	7,10	7,13	7,01	7,16	7,14	7,18	7,18	7,13	7,24	7,19	7,29					
		CI Mean	[7,40; 7,50]	[7,09; 7,17]	[7,05; 7,14]	[7,09; 7,18]	[6,97; 7,05]	[7,12; 7,21]	[7,10; 7,19]	[7,13; 7,23]	[7,08; 7,18]	[7,19; 7,29]	[7,14; 7,24]	[7,23; 7,34]						
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,70	6,90	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		4128	3812	3556	3378	3249	3078	2930	2780	2638	2490	2350						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,29	-0,29	-0,24	-0,34	-0,17	-0,18	-0,14	-0,16	-0,05	-0,08	0,01						
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,25]	[-0,33; -0,24]	[-0,29; -0,19]	[-0,38; -0,29]	[-0,23; -0,12]	[-0,23; -0,13]	[-0,20; -0,09]	[-0,22; -0,11]	[-0,11; -0,02]	[-0,14; -0,02]	[-0,05; 0,08]						
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472							
	auswertbar	Anzahl	6456	5625	5183	4802	4673	4397	4154	3941	3720	3535	3386							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,37	7,04	7,05	6,99	7,11	7,07	7,12	7,12	7,08	7,20	7,19	7,26						
		CI Mean	[7,33; 7,41]	[7,01; 7,08]	[7,02; 7,09]	[6,96; 7,03]	[7,07; 7,15]	[7,04; 7,11]	[7,08; 7,16]	[7,04; 7,12]	[7,16; 7,24]	[7,15; 7,23]	[7,22; 7,31]							
		Median	7,00	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		5609	5169	4789	4661	4385	4142	3929	3708	3524	3376							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,26	-0,30	-0,18	-0,20	-0,14	-0,17	-0,06	-0,07	0,02							
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,25]	[-0,30; -0,23]	[-0,34; -0,26]	[-0,22; -0,14]	[-0,24; -0,15]	[-0,19; -0,10]	[-0,22; -0,13]	[-0,10; -0,01]	[-0,12; -0,02]	[-0,03; 0,07]							
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579								
	auswertbar	Anzahl	6155	5431	5046	4822	4538	4287	4079	3871	3664	3494								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	6,98	6,90	7,00	6,97	7,02	6,95	7,09	7,06	7,14								
		CI Mean	[7,23; 7,31]	[6,95; 7,02]	[6,86; 6,93]	[6,96; 7,04]	[6,93; 7,00]	[6,98; 7,06]	[6,91; 6,99]	[7,05; 7,13]	[7,01; 7,10]	[7,09; 7,18]								
		Median	6,80	6,70	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80								
		Fallbasis mittlere Differenz		5426	5044	4820	4535	4284	4076	3868	3661	3491								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,33	-0,21	-0,24	-0,17	-0,23	-0,09	-0,11	-0,03								
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,23]	[-0,37; -0,30]	[-0,25; -0,18]	[-0,28; -0,20]	[-0,21; -0,13]	[-0,27; -0,18]	[-0,13; -0,04]	[-0,16; -0,07]	[-0,08; -0,01]								
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433									
	auswertbar	Anzahl	7677	6714	6376	5849	5498	5130	4860	4576	4324									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	6,86	6,95	6,92	6,95	6,89	7,01	6,97	7,06									
		CI Mean	[7,19; 7,26]	[6,83; 6,89]	[6,92; 6,98]	[6,89; 6,95]	[6,92; 6,99]	[6,86; 6,92]	[6,98; 7,05]	[6,93; 7,00]	[7,02; 7,09]									
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80									
		Fallbasis mittlere Differenz		6701	6365	5837	5487	5119	4849	4566	4316									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,24	-0,25	-0,20	-0,26	-0,13	-0,16	-0,07									
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,30]	[-0,27; -0,21]	[-0,29; -0,22]	[-0,24; -0,17]	[-0,30; -0,22]	[-0,17; -0,09]	[-0,20; -0,12]	[-0,12; -0,03]									
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836										
	auswertbar	Anzahl	4664	4246	3860	3594	3340	3143	2934	2762										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,90	6,84	6,88	6,81	6,96	6,91	6,98										
		CI Mean	[7,08; 7,17]	[6,86; 6,94]	[6,80; 6,88]	[6,84; 6,92]	[6,77; 6,85]	[6,92; 7,00]	[6,87; 6,96]	[6,94; 7,03]										
		Median	6,65	6,60	6,50	6,60	6,50	6,70	6,60	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		4240	3854	3589	3335	3138	2930	2757										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,24	-0,19	-0,24	-0,08	-0,12	-0,05										
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,16]	[-0,28; -0,20]	[-0,23; -0,14]	[-0,28; -0,19]	[-0,13; -0,03]	[-0,17; -0,07]	[-0,10; -0,00]										
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,10	0,00	0,10												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477										
	auswertbar	Anzahl	5533	4898	4470	4134	3850	3597	3402										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,78	6,79	6,73	6,86	6,82	6,93										
		CI Mean	[7,09; 7,17]	[6,75; 6,81]	[6,76; 6,83]	[6,70; 6,77]	[6,83; 6,90]	[6,79; 6,86]	[6,89; 6,97]										
		Median	6,70	6,50	6,50	6,40	6,60	6,50	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		4889	4460	4127	3843	3589	3394										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,29	-0,34	-0,21	-0,24	-0,14										
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,29]	[-0,33; -0,26]	[-0,38; -0,30]	[-0,25; -0,16]	[-0,28; -0,19]	[-0,19; -0,10]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025											
	auswertbar	Anzahl	4408	3979	3600	3367	3137	2941											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	6,85	6,75	6,87	6,84	6,93											
		CI Mean	[7,09; 7,18]	[6,81; 6,89]	[6,72; 6,79]	[6,83; 6,90]	[6,80; 6,88]	[6,89; 6,97]											
		Median	6,60	6,50	6,50	6,60	6,50	6,60											
		Fallbasis mittlere Differenz		3965	3588	3355	3127	2931											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,33	-0,21	-0,23	-0,12											
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,22]	[-0,37; -0,29]	[-0,25; -0,16]	[-0,28; -0,19]	[-0,17; -0,07]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019												
	auswertbar	Anzahl	5584	4942	4541	4205	3933												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	6,80	6,91	6,86	6,95												
		CI Mean	[7,18; 7,26]	[6,77; 6,84]	[6,87; 6,95]	[6,82; 6,90]	[6,91; 6,99]												
		Median	6,70	6,50	6,60	6,50	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		4922	4521	4192	3923												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,38	-0,25	-0,30	-0,18												
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,34]	[-0,29; -0,22]	[-0,34; -0,26]	[-0,23; -0,14]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736													
	auswertbar	Anzahl	4978	4466	4021	3631													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,15	6,92	6,83	6,92													
		CI Mean	[7,11; 7,20]	[6,88; 6,95]	[6,79; 6,86]	[6,88; 6,96]													
		Median	6,70	6,60	6,50	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		4455	4012	3623													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,28	-0,19													
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,17]	[-0,32; -0,24]	[-0,23; -0,14]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793														
	auswertbar	Anzahl	5955	5219	4683														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,19	6,82	6,89														
		CI Mean	[7,15; 7,23]	[6,79; 6,85]	[6,85; 6,92]														
		Median	6,70	6,50	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		5206	4670														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,24														
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,30]	[-0,28; -0,21]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162															
	auswertbar	Anzahl	6729	6017															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	6,96															
		CI Mean	[7,14; 7,22]	[6,93; 7,00]															
		Median	6,70	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		6007															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20															
		CI mittlere Differenz		[-0,23; -0,16]															
		Median mittlere Differenz		0,00															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																					
	auswertbar	Anzahl	5446																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25																					
		CI Mean	[7,20; 7,29]																					
		Median	6,70																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 8257 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 51,76 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 54,59 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	auswertbar	Anzahl	8257	7326	6819	6428	6043	5614	5219	4950	4708	4451	4364	4201	4051	3855	3665	3491	3332	3173
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1070	1059	1180	966	877	710	799	685	606	516	563	443	433	425	464	363	367	286
		Anteil in %	12,96	14,46	17,30	15,03	14,51	12,65	15,31	13,84	12,87	11,59	12,90	10,55	10,69	11,02	12,66	10,40	11,01	9,01
		CI Anteil in %	[12,23; 13,68]	[13,65; 15,26]	[16,41; 18,20]	[14,15; 15,90]	[13,62; 15,40]	[11,78; 13,52]	[14,33; 16,29]	[12,88; 14,80]	[11,91; 13,83]	[10,65; 12,53]	[11,91; 13,90]	[9,62; 11,47]	[9,74; 11,64]	[10,04; 12,01]	[11,58; 13,74]	[9,39; 11,41]	[9,95; 12,08]	[8,02; 10,01]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4274	3981	3820	3561	3339	3009	2848	2649	2622	2485	2544	2394	2374	2130	2097	1924	1865	1732
		Anteil in %	51,76	54,34	56,02	55,40	55,25	53,60	54,57	53,52	55,69	55,83	58,30	56,99	58,60	55,25	57,22	55,11	55,97	54,59
		CI Anteil in %	[50,68; 52,84]	[53,20; 55,48]	[54,84; 57,20]	[54,18; 56,61]	[54,00; 56,51]	[52,29; 54,90]	[53,22; 55,92]	[52,13; 54,90]	[54,27; 57,11]	[54,37; 57,29]	[56,83; 59,76]	[55,49; 58,48]	[57,09; 60,12]	[53,68; 56,82]	[55,61; 58,82]	[53,46; 56,76]	[54,29; 57,66]	[52,85; 56,32]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1685	1436	1180	1257	1163	1179	991	999	905	919	796	864	791	773	663	720	690	696
		Anteil in %	20,41	19,60	17,30	19,56	19,25	21,00	18,99	20,18	19,22	20,65	18,24	20,57	19,53	20,05	18,09	20,62	20,71	21,94
		CI Anteil in %	[19,54; 21,28]	[18,69; 20,51]	[16,41; 18,20]	[18,59; 20,52]	[18,25; 20,24]	[19,94; 22,07]	[17,92; 20,05]	[19,06; 21,30]	[18,10; 20,35]	[19,46; 21,84]	[17,09; 19,39]	[19,34; 21,79]	[18,31; 20,75]	[18,79; 21,32]	[16,84; 19,34]	[19,28; 21,97]	[19,33; 22,08]	[20,49; 23,38]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	886	663	505	495	529	571	464	487	453	435	377	400	346	408	348	371	313	337
		Anteil in %	10,73	9,05	7,41	7,70	8,75	10,17	8,89	9,84	9,62	9,77	8,64	9,52	8,54	10,58	9,50	10,63	9,39	10,62
		CI Anteil in %	[10,06; 11,40]	[8,39; 9,71]	[6,78; 8,03]	[7,05; 8,35]	[8,04; 9,47]	[9,38; 10,96]	[8,12; 9,66]	[9,01; 10,67]	[8,78; 10,46]	[8,90; 10,65]	[7,81; 9,47]	[8,63; 10,41]	[7,68; 9,40]	[9,61; 11,55]	[8,55; 10,44]	[9,60; 11,65]	[8,40; 10,38]	[9,55; 11,69]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	342	187	134	149	135	145	117	130	122	96	84	100	107	119	93	113	97	122
		Anteil in %	4,14	2,55	1,97	2,32	2,23	2,58	2,24	2,63	2,59	2,16	1,92	2,38	2,64	3,09	2,54	3,24	2,91	3,84
		CI Anteil in %	[3,71; 4,57]	[2,19; 2,91]	[1,64; 2,29]	[1,95; 2,69]	[1,86; 2,61]	[2,17; 3,00]	[1,84; 2,64]	[2,18; 3,07]	[2,14; 3,05]	[1,73; 2,58]	[1,52; 2,33]	[1,92; 2,84]	[2,15; 3,14]	[2,54; 3,63]	[2,03; 3,05]	[2,65; 3,82]	[2,34; 3,48]	[3,18; 4,51]
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401
auswertbar		Anzahl	14655	12288	11509	10621	9849	9134	8506	8062	7630	7349	7107	6784	6422	6115	5844	5582	5290	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	2011	2199	1836	1581	1296	1432	1181	1105	919	1021	755	730	684	750	529	535	449	
		Anteil in %	13,72	17,90	15,95	14,89	13,16	15,68	13,88	13,71	12,04	13,89	10,62	10,76	10,65	12,26	9,05	9,58	8,49	
		CI Anteil in %	[13,17; 14,28]	[17,22; 18,57]	[15,28; 16,62]	[14,21; 15,56]	[12,49; 13,83]	[14,93; 16,42]	[13,15; 14,62]	[12,96; 14,46]	[11,31; 12,77]	[13,10; 14,68]	[9,91; 11,34]	[10,02; 11,50]	[9,90; 11,41]	[11,44; 13,09]	[8,32; 9,79]	[8,81; 10,36]	[7,74; 9,24]	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	7269	6721	6229	5873	5311	5101	4741	4485	4304	4197	4084	3880	3552	3450	3256	3176	2907	
		Anteil in %	49,60	54,70	54,12	55,30	53,92	55,85	55,74	55,63	56,41	57,11	57,46	57,19	55,31	56,42	55,72	56,90	54,95	
		CI Anteil in %	[48,79; 50,41]	[53,82; 55,58]	[53,21; 55,03]	[54,35; 56,24]	[52,94; 54,91]	[54,83; 56,86]	[54,68; 56,79]	[54,55; 56,72]	[55,30; 57,52]	[55,98; 58,24]	[56,31; 58,61]	[56,02; 58,37]	[54,09; 56,53]	[55,18; 57,66]	[54,44; 56,99]	[55,60; 58,20]	[53,61; 56,29]	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	2845	2038	2091	1917	1929	1558	1556	1501	1465	1341	1395	1354	1290	1149	1240	1145	1174	
		Anteil in %	19,41	16,59	18,17	18,05	19,59	17,06	18,29	18,62	19,20	18,25	19,63	19,96	20,09	18,79	21,22	20,51	22,19	
		CI Anteil in %	[18,77; 20,05]	[15,93; 17,24]	[17,46; 18,87]	[17,32; 18,78]	[18,80; 20,37]	[16,29; 17,83]	[17,47; 19,11]	[17,77; 19,47]	[18,32; 20,08]	[17,36; 19,13]	[18,71; 20,55]	[19,01; 20,91]	[19,11; 21,07]	[17,81; 19,77]	[20,17; 22,27]	[19,45; 21,57]	[21,07; 23,31]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	1725	1014	1046	956	993	812	785	754	742	613	669	621	688	587	611	545	569	
		Anteil in %	11,77	8,25	9,09	9,00	10,08	8,89	9,23	9,35	9,72	8,34	9,41	9,15	10,71	9,60	10,46	9,76	10,76	
		CI Anteil in %	[11,25; 12,29]	[7,77; 8,74]	[8,56; 9,61]	[8,46; 9,55]	[9,49; 10,68]	[8,31; 9,47]	[8,61; 9,84]	[8,72; 9,99]	[9,06; 10,39]	[7,71; 8,97]	[8,73; 10,09]	[8,47; 9,84]	[9,96; 11,47]	[8,86; 10,34]	[9,67; 11,24]	[8,98; 10,54]	[9,92; 11,59]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	805	316	307	294	320	231	243	217	200	177	204	199	208	179	208	181	191	
		Anteil in %	5,49	2,57	2,67	2,77	3,25	2,53	2,86	2,69	2,62	2,41	2,87	2,93	3,24	2,93	3,56	3,24	3,61	
		CI Anteil in %	[5,12; 5,86]	[2,29; 2,85]	[2,37; 2,96]	[2,46; 3,08]	[2,90; 3,60]	[2,21; 2,85]	[2,50; 3,21]	[2,34; 3,04]	[2,26; 2,98]	[2,06; 2,76]	[2,48; 3,26]	[2,53; 3,33]	[2,81; 3,67]	[2,50; 3,35]	[3,08; 4,03]	[2,78; 3,71]	[3,11; 4,11]	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579							
	auswertbar	Anzahl	6155	5431	5046	4822	4538	4287	4079	3871	3664	3494							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	989	1074	1110	895	817	792	800	595	563	473							
		Anteil in %	16,07	19,78	22,00	18,56	18,00	18,47	19,61	15,37	15,37	13,54							
	CI Anteil in %	[15,15; 16,99]	[18,72; 20,83]	[20,85; 23,14]	[17,46; 19,66]	[16,89; 19,12]	[17,31; 19,64]	[18,39; 20,83]	[14,23; 16,51]	[14,20; 16,53]	[12,40; 14,67]								
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3348	3105	2909	2824	2730	2458	2386	2274	2211	2090						
	Anteil in %		54,39	57,17	57,65	58,56	60,16	57,34	58,49	58,74	60,34	59,82							
	CI Anteil in %	[53,15; 55,64]	[55,86; 58,49]	[56,29; 59,01]	[57,17; 59,96]	[58,73; 61,58]	[55,86; 58,82]	[56,98; 60,01]	[57,19; 60,30]	[58,76; 61,93]	[58,19; 61,44]								
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	879	685	570	613	560	562	501	578	503	510						
	Anteil in %		14,28	12,61	11,30	12,71	12,34	13,11	12,28	14,93	13,73	14,60							
	CI Anteil in %	[13,41; 15,16]	[11,73; 13,50]	[10,42; 12,17]	[11,38; 13,65]	[11,38; 13,30]	[12,10; 14,12]	[11,27; 13,29]	[13,81; 16,05]	[12,61; 14,84]	[13,43; 15,77]								
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	530	374	306	323	293	319	260	287	277	292						
	Anteil in %		8,61	6,89	6,06	6,70	6,46	7,44	6,37	7,41	7,56	8,36							
	CI Anteil in %	[7,91; 9,31]	[6,21; 7,56]	[5,41; 6,72]	[5,99; 7,40]	[5,74; 7,17]	[6,66; 8,23]	[5,62; 7,12]	[6,59; 8,24]	[6,70; 8,42]	[7,44; 9,27]								
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	409	193	151	167	138	156	132	137	110	129						
Anteil in %	6,65		3,55	2,99	3,46	3,04	3,64	3,24	3,54	3,00	3,69								
CI Anteil in %	[6,02; 7,27]	[3,06; 4,05]	[2,52; 3,46]	[2,95; 3,98]	[2,54; 3,54]	[3,08; 4,20]	[2,69; 3,78]	[2,96; 4,12]	[2,45; 3,55]	[3,07; 4,32]									
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433							
auswertbar		Anzahl	7677	6714	6376	5849	5498	5130	4860	4576	4324								
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	1234	1534	1201	1141	1072	1112	834	820	616								
		Anteil in %	16,07	22,85	18,84	19,51	19,50	21,68	17,16	17,92	14,25								
CI Anteil in %		[15,25; 16,90]	[21,84; 23,85]	[17,88; 19,80]	[18,49; 20,52]	[18,45; 20,55]	[20,55; 22,80]	[16,10; 18,22]	[16,81; 19,03]	[13,20; 15,29]									
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4276	3853	3771	3495	3206	2960	2865	2712	2674							
Anteil in %			55,70	57,39	59,14	59,75	58,31	57,70	58,95	59,27	61,84								
CI Anteil in %		[54,59; 56,81]	[56,20; 58,57]	[57,94; 60,35]	[58,50; 61,01]	[57,01; 59,62]	[56,35; 59,05]	[57,57; 60,33]	[57,84; 60,69]	[60,39; 63,29]									
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	994	711	800	697	698	621	669	643	617							
Anteil in %			12,95	10,59	12,55	11,92	12,70	12,11	13,77	14,05	14,27								
CI Anteil in %		[12,20; 13,70]	[9,85; 11,33]	[11,73; 13,36]	[11,09; 12,75]	[11,82; 13,58]	[11,21; 13,00]	[12,80; 14,73]	[13,04; 15,06]	[13,23; 15,31]									
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	690	442	416	357	360	308	346	281	271							
Anteil in %			8,99	6,58	6,52	6,10	6,55	6,00	7,12	6,14	6,27								
CI Anteil in %		[8,35; 9,63]	[5,99; 7,18]	[5,92; 7,13]	[5,49; 6,72]	[5,89; 7,20]	[5,35; 6,65]	[6,40; 7,84]	[5,45; 6,84]	[5,54; 6,99]									
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	483	174	188	159	162	129	146	120	146							
Anteil in %	6,29		2,59	2,95	2,72	2,95	2,51	3,00	2,62	3,38									
CI Anteil in %	[5,75; 6,83]	[2,21; 2,97]	[2,53; 3,36]	[2,30; 3,14]	[2,50; 3,39]	[2,09; 2,94]	[2,52; 3,48]	[2,16; 3,09]	[2,84; 3,91]										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836								
auswertbar		Anzahl	4664	4246	3860	3594	3340	3143	2934	2762									
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	876	912	861	819	808	563	549	433									
		Anteil in %	18,78	21,48	22,31	22,79	24,19	17,91	18,71	15,68									
CI Anteil in %		[17,66; 19,90]	[20,24; 22,71]	[20,99; 23,62]	[21,42; 24,16]	[22,74; 25,64]	[16,57; 19,25]	[17,30; 20,12]	[14,32; 17,03]										
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2605	2467	2279	2034	1898	1897	1772	1729								
Anteil in %			55,85	58,10	59,04	56,59	56,83	60,36	60,40	62,60									
CI Anteil in %		[54,43; 57,28]	[56,62; 59,59]	[57,49; 60,59]	[54,97; 58,21]	[55,15; 58,51]	[58,65; 62,07]	[58,63; 62,17]	[60,79; 64,40]										
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	536	500	389	423	369	394	357	341								
Anteil in %			11,49	11,78	10,08	11,77	11,05	12,54	12,17	12,35									
CI Anteil in %		[10,58; 12,41]	[10,81; 12,75]	[9,13; 11,03]	[10,72; 12,82]	[9,98; 12,11]	[11,38; 13,69]	[10,98; 13,35]	[11,12; 13,57]										
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	359	249	237	216	186	204	183	181								
Anteil in %			7,70	5,86	6,14	6,01	5,57	6,49	6,24	6,55									
CI Anteil in %		[6,93; 8,46]	[5,16; 6,57]	[5,38; 6,90]	[5,23; 6,79]	[4,79; 6,35]	[5,63; 7,35]	[5,36; 7,11]	[5,63; 7,48]										
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	288	118	94	102	79	85	73	78								
Anteil in %	6,17		2,78	2,44	2,84	2,37	2,70	2,49	2,82										
CI Anteil in %	[5,48; 6,87]	[2,28; 3,27]	[1,95; 2,92]	[2,30; 3,38]	[1,85; 2,88]	[2,14; 3,27]	[1,92; 3,05]	[2,21; 3,44]											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477											
	auswertbar	Anzahl	5533	4898	4470	4134	3850	3597	3402											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	948	1208	1107	1081	781	772	605											
		Anteil in %	17,13	24,66	24,77	26,15	20,29	21,46	17,78											
	CI Anteil in %	[16,14; 18,13]	[23,46; 25,87]	[23,50; 26,03]	[24,81; 27,49]	[19,02; 21,56]	[20,12; 22,80]	[16,50; 19,07]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3217	2838	2547	2361	2349	2168	2108											
		Anteil in %	58,14	57,94	56,98	57,11	61,01	60,27	61,96											
	CI Anteil in %	[56,84; 59,44]	[56,56; 59,32]	[55,53; 58,43]	[55,60; 58,62]	[59,47; 62,55]	[58,67; 61,87]	[60,33; 63,60]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	615	500	462	400	405	392	394											
		Anteil in %	11,12	10,21	10,34	9,68	10,52	10,90	11,58											
	CI Anteil in %	[10,29; 11,94]	[9,36; 11,06]	[9,44; 11,23]	[8,77; 10,58]	[9,55; 11,49]	[9,88; 11,92]	[10,51; 12,66]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	402	235	247	203	226	183	211											
		Anteil in %	7,27	4,80	5,53	4,91	5,87	5,09	6,20											
	CI Anteil in %	[6,58; 7,95]	[4,20; 5,40]	[4,86; 6,20]	[4,25; 5,57]	[5,13; 6,61]	[4,37; 5,81]	[5,39; 7,01]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	351	117	107	89	89	82	84												
	Anteil in %	6,34	2,39	2,39	2,15	2,31	2,28	2,47												
CI Anteil in %	[5,70; 6,99]	[1,96; 2,82]	[1,95; 2,84]	[1,71; 2,60]	[1,84; 2,79]	[1,79; 2,77]	[1,95; 2,99]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025												
	auswertbar	Anzahl	4408	3979	3600	3367	3137	2941												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	734	954	938	663	617	502												
		Anteil in %	16,65	23,98	26,06	19,69	19,67	17,07												
	CI Anteil in %	[15,55; 17,75]	[22,65; 25,30]	[24,62; 27,49]	[18,35; 21,03]	[18,28; 21,06]	[15,71; 18,43]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2557	2215	2041	2069	1961	1863												
		Anteil in %	58,01	55,67	56,69	61,45	62,51	63,35												
	CI Anteil in %	[56,55; 59,47]	[54,12; 57,21]	[55,08; 58,31]	[59,81; 63,09]	[60,82; 64,21]	[61,60; 65,09]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	497	448	339	356	312	307												
		Anteil in %	11,27	11,26	9,42	10,57	9,95	10,44												
	CI Anteil in %	[10,34; 12,21]	[10,28; 12,24]	[8,46; 10,37]	[9,53; 11,61]	[8,90; 10,99]	[9,33; 11,54]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	359	243	205	195	176	186												
		Anteil in %	8,14	6,11	5,69	5,79	5,61	6,32												
	CI Anteil in %	[7,34; 8,95]	[5,36; 6,85]	[4,94; 6,45]	[5,00; 6,58]	[4,81; 6,42]	[5,44; 7,20]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	261	119	77	84	71	83													
	Anteil in %	5,92	2,99	2,14	2,49	2,26	2,82													
CI Anteil in %	[5,22; 6,62]	[2,46; 3,52]	[1,67; 2,61]	[1,97; 3,02]	[1,74; 2,78]	[2,22; 3,42]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019													
	auswertbar	Anzahl	5584	4942	4541	4205	3933													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	914	1216	898	910	647													
		Anteil in %	16,37	24,61	19,78	21,64	16,45													
	CI Anteil in %	[15,40; 17,34]	[23,40; 25,81]	[18,62; 20,93]	[20,40; 22,89]	[15,29; 17,61]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3165	2842	2732	2488	2492													
		Anteil in %	56,68	57,51	60,16	59,17	63,36													
	CI Anteil in %	[55,38; 57,98]	[56,13; 58,89]	[58,74; 61,59]	[57,68; 60,65]	[61,86; 64,87]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	661	497	491	457	436													
		Anteil in %	11,84	10,06	10,81	10,87	11,09													
	CI Anteil in %	[10,99; 12,68]	[9,22; 10,90]	[9,91; 11,72]	[9,93; 11,81]	[10,10; 12,07]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	435	259	284	253	236													
		Anteil in %	7,79	5,24	6,25	6,02	6,00													
	CI Anteil in %	[7,09; 8,49]	[4,62; 5,86]	[5,55; 6,96]	[5,30; 6,74]	[5,26; 6,74]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	409	128	136	97	122														
	Anteil in %	7,32	2,59	2,99	2,31	3,10														
CI Anteil in %	[6,64; 8,01]	[2,15; 3,03]	[2,50; 3,49]	[1,85; 2,76]	[2,56; 3,64]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr									
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736																						
	auswertbar	Anzahl	4978	4466	4021	3631																						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	914	898	924	682																						
		Anteil in %	18,36	20,11	22,98	18,78																						
	CI Anteil in %	[17,29; 19,44]	[18,93; 21,28]	[21,68; 24,28]	[17,51; 20,05]																							
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2749	2645	2365	2226																					
	Anteil in %		55,22	59,23	58,82	61,31																						
	CI Anteil in %	[53,84; 56,60]	[57,78; 60,67]	[57,29; 60,34]	[59,72; 62,89]																							
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	613	501	407	372																					
	Anteil in %		12,31	11,22	10,12	10,25																						
	CI Anteil in %	[11,40; 13,23]	[10,29; 12,14]	[9,19; 11,05]	[9,26; 11,23]																							
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	383	289	238	246																					
	Anteil in %		7,69	6,47	5,92	6,77																						
	CI Anteil in %	[6,95; 8,43]	[5,75; 7,19]	[5,19; 6,65]	[5,96; 7,59]																							
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	319	133	87	105																						
	Anteil in %	6,41	2,98	2,16	2,89																							
CI Anteil in %	[5,73; 7,09]	[2,48; 3,48]	[1,71; 2,61]	[2,35; 3,44]																								
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																						
auswertbar		Anzahl	5955	5219	4683																							
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	932	1217	947																							
		Anteil in %	15,65	23,32	20,22																							
CI Anteil in %		[14,73; 16,57]	[22,17; 24,47]	[19,07; 21,37]																								
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3485	3043	2816																						
Anteil in %			58,52	58,31	60,13																							
CI Anteil in %		[57,27; 59,77]	[56,97; 59,64]	[58,73; 61,53]																								
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	705	528	515																						
Anteil in %			11,84	10,12	11,00																							
CI Anteil in %		[11,02; 12,66]	[9,30; 10,94]	[10,10; 11,89]																								
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	433	308	283																						
Anteil in %			7,27	5,90	6,04																							
CI Anteil in %		[6,61; 7,93]	[5,26; 6,54]	[5,36; 6,73]																								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	400	123	122																							
Anteil in %		6,72	2,36	2,61																								
CI Anteil in %	[6,08; 7,35]	[1,95; 2,77]	[2,15; 3,06]																									
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																							
auswertbar		Anzahl	6729	6017																								
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	1003	1087																								
		Anteil in %	14,91	18,07																								
CI Anteil in %		[14,05; 15,76]	[17,09; 19,04]																									
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4011	3593																							
Anteil in %			59,61	59,71																								
CI Anteil in %		[58,44; 60,78]	[58,47; 60,95]																									
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	771	757																							
Anteil in %			11,46	12,58																								
CI Anteil in %		[10,70; 12,22]	[11,74; 13,42]																									
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	544	389																							
Anteil in %			8,08	6,47																								
CI Anteil in %		[7,43; 8,74]	[5,84; 7,09]																									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	400	191																								
Anteil in %		5,94	3,17																									
CI Anteil in %	[5,38; 6,51]	[2,73; 3,62]																										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																				
	auswertbar	Anzahl	5446																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	796																				
		Anteil in %	14,62																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,68; 15,55]																				
		Anzahl	3202																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	58,80																				
		CI Anteil in %	[57,49; 60,10]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	595																				
		Anteil in %	10,93																				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[10,10; 11,75]																				
		Anzahl	425																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,80																				
		CI Anteil in %	[7,09; 8,52]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	428																					
	Anteil in %	7,86																					
	CI Anteil in %	[7,14; 8,57]																					

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitrittsjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitrittsjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 2424 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 2367 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 2081 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 96,38 µmol/l; der Median lag bei 85,00 µmol/l.

Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424	
	auswertbar	Anzahl	6184	5404	4902	4414	4059	3772	3596	3396	3283	3167	3038	2883	2743	2617	2500	2367	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	641	689	682	595	565	474	557	463	460	478	507	419	447	378	366	286	
		Anteil in %	10,37	12,75	13,91	13,48	13,92	12,57	15,49	13,63	14,01	15,09	16,69	14,53	16,30	14,44	14,64	12,08	
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[9,61; 11,13]	[11,86; 13,64]	[12,94; 14,88]	[12,47; 14,49]	[12,85; 14,98]	[11,51; 13,62]	[14,31; 16,67]	[12,48; 14,79]	[12,82; 15,20]	[13,85; 16,34]	[15,36; 18,01]	[13,25; 15,82]	[14,91; 17,68]	[13,10; 15,79]	[13,25; 16,03]	[10,77; 13,40]	
		Anzahl	5543	4715	4220	3819	3494	3298	3039	2933	2823	2689	2531	2464	2296	2239	2134	2081	
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	113,02	104,89	94,63	95,25	92,75	93,13	92,10	90,96	91,61	91,22	92,65	92,70	93,60	96,82	96,77	96,38	
		CI Mean	[109,46; 116,58]	[101,62; 108,16]	[92,12; 97,14]	[92,60; 97,90]	[90,43; 95,06]	[90,67; 95,59]	[89,57; 94,63]	[88,79; 93,14]	[89,47; 93,75]	[89,24; 93,20]	[90,62; 94,67]	[90,63; 94,78]	[91,45; 95,76]	[94,52; 99,13]	[94,26; 99,27]	[93,88; 98,88]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	83,00	82,00	83,00	86,00	86,00	85,00	
		Fallbasis mittlere Differenz		4290	3861	3467	3171	2985	2765	2667	2566	2448	2310	2245	2098	2045	1929	1876	
		Mittlere Differenz zur ED		-10,64	-18,31	-20,84	-22,12	-19,77	-19,65	-22,56	-20,76	-20,86	-18,75	-18,77	-18,59	-16,35	-16,95	-15,97	
		CI mittlere Differenz		[-15,18; -6,11]	[-22,84; -13,78]	[-25,80; -15,89]	[-27,11; -17,14]	[-24,91; -14,63]	[-24,77; -14,52]	[-27,84; -17,27]	[-26,17; -15,35]	[-24,42; -13,08]	[-24,63; -12,90]	[-24,74; -12,43]	[-22,69; -10,02]	[-23,59; -10,30]	[-22,72; -9,22]		
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128		
	auswertbar	Anzahl	5066	4439	3939	3574	3327	3121	2998	2875	2764	2639	2527	2415	2325	2204	2093		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	523	619	557	531	452	536	442	408	386	407	343	345	312	307	251		
		Anteil in %	10,32	13,94	14,14	14,86	13,59	17,17	14,74	14,19	13,97	15,42	13,57	14,29	13,42	13,93	11,99		
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[9,49; 11,16]	[12,93; 14,96]	[13,05; 15,23]	[13,69; 16,02]	[12,42; 14,75]	[15,85; 18,50]	[13,47; 16,01]	[12,92; 15,47]	[12,67; 15,26]	[14,04; 16,80]	[12,24; 14,91]	[12,89; 15,68]	[12,03; 14,81]	[12,48; 15,38]	[10,60; 13,38]		
		Anzahl	4543	3820	3382	3043	2875	2585	2556	2467	2378	2232	2184	2070	2013	1897	1842		
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	110,76	100,25	95,00	92,23	90,32	89,68	91,43	89,22	89,07	90,58	90,25	89,81	92,70	93,42	95,18		
		CI Mean	[106,97; 114,56]	[96,94; 103,57]	[92,11; 97,89]	[89,76; 94,71]	[87,96; 92,67]	[87,30; 92,05]	[88,81; 94,05]	[87,25; 91,19]	[86,89; 91,24]	[88,46; 92,70]	[88,21; 92,28]	[88,08; 91,54]	[90,55; 94,85]	[91,24; 95,61]	[92,69; 97,67]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	81,00	81,00	82,00	84,00	85,00	86,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		3521	3130	2793	2661	2399	2365	2270	2190	2053	2006	1895	1850	1746	1694		
		Mittlere Differenz zur ED		-11,36	-16,99	-16,80	-20,66	-21,10	-19,57	-20,07	-19,18	-17,34	-18,02	-17,76	-15,31	-15,13	-12,73		
		CI mittlere Differenz		[-15,79; -6,92]	[-21,81; -12,16]	[-21,74; -11,86]	[-25,79; -15,54]	[-26,46; -15,75]	[-25,08; -14,06]	[-25,49; -14,65]	[-24,84; -13,52]	[-23,13; -11,56]	[-23,89; -12,15]	[-23,69; -11,82]	[-21,49; -9,13]	[-21,60; -8,66]	[-19,22; -6,23]		
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579							
	auswertbar	Anzahl	6101	5427	5027	4810	4534	4281	4074	3868	3661	3489							
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	794	681	643	639	662	599	594	480	448	381							
		Anteil in %	13,01	12,55	12,79	13,28	14,60	13,99	14,58	12,41	12,24	10,92							
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,17; 13,86]	[11,67; 13,43]	[11,87; 13,71]	[12,33; 14,24]	[13,57; 15,63]	[12,95; 15,03]	[13,50; 15,66]	[11,37; 13,45]	[11,18; 13,30]	[9,88; 11,96]							
		Anzahl	5307	4746	4384	4171	3872	3682	3480	3388	3213	3108							
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	93,74	94,08	92,04	89,85	89,45	88,87	90,42	92,77	93,81	91,61							
		CI Mean	[91,34; 96,13]	[91,66; 96,51]	[89,85; 94,23]	[87,90; 91,80]	[87,65; 91,26]	[87,23; 90,51]	[88,58; 92,27]	[90,73; 94,82]	[91,70; 95,92]	[89,70; 93,53]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	83,00	83,00	82,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		4330	3978	3771	3504	3325	3141	3037	2860	2763							
		Mittlere Differenz zur ED		0,47	-0,58	-0,80	0,97	-0,34	1,80	2,92	5,68	3,33							
CI mittlere Differenz			[-1,87; 2,80]	[-2,97; 1,81]	[-2,96; 1,35]	[-1,49; 3,43]	[-2,88; 2,20]	[-0,81; 4,42]	[0,21; 5,64]	[2,95; 8,40]	[0,45; 6,22]								
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433								
	auswertbar	Anzahl	7615	6693	6360	5838	5480	5119	4853	4568	4318								
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	861	739	699	761	636	635	510	488	379								
		Anteil in %	11,31	11,04	10,99	13,04	11,61	12,40	10,51	10,68	8,78								
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,60; 12,02]	[10,29; 11,79]	[10,22; 11,76]	[12,17; 13,90]	[10,76; 12,45]	[11,50; 13,31]	[9,65; 11,37]	[9,79; 11,58]	[7,93; 9,62]								
		Anzahl	6754	5954	5661	5077	4844	4484	4343	4080	3939								
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	92,94	87,80	87,86	88,33	88,68	89,40	91,42	91,63	91,08								
		CI Mean	[90,98; 94,90]	[86,50; 89,10]	[86,52; 89,19]	[86,96; 89,70]	[87,21; 90,15]	[87,99; 90,81]	[89,86; 92,98]	[90,16; 93,11]	[89,56; 92,59]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	82,00	82,00	82,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		5443	5173	4630	4417	4072	3947	3685	3538								
		Mittlere Differenz zur ED		-4,72	-4,23	-4,14	-2,96	-2,43	-0,28	-0,19	0,02								
CI mittlere Differenz			[-6,80; -2,65]	[-6,40; -2,06]	[-6,47; -1,82]	[-5,38; -0,54]	[-4,93; 0,06]	[-2,87; 2,30]	[-2,88; 2,50]	[-2,72; 2,75]									
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836									
	auswertbar	Anzahl	4618	4231	3846	3584	3334	3142	2929	2756									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	593	462	494	395	403	304	332	261									
		Anteil in %	12,84	10,92	12,84	11,02	12,09	9,68	11,33	9,47									
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[11,88; 13,81]	[9,98; 11,86]	[11,79; 13,90]	[10,00; 12,05]	[10,98; 13,19]	[8,64; 10,71]	[10,19; 12,48]	[8,38; 10,56]									
		Anzahl	4025	3769	3352	3189	2931	2838	2597	2495									
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,14	87,31	86,67	88,14	89,10	89,54	90,06	89,61									
		CI Mean	[85,54; 88,75]	[85,58; 89,04]	[85,15; 88,18]	[86,24; 90,03]	[87,23; 90,98]	[87,77; 91,30]	[88,34; 91,79]	[87,71; 91,52]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	81,00	80,00									
		Fallbasis mittlere Differenz		3390	3054	2867	2631	2539	2319	2222									
		Mittlere Differenz zur ED		0,84	0,82	2,22	4,13	4,39	4,69	4,80									
CI mittlere Differenz			[-0,86; 2,53]	[-0,68; 2,33]	[0,31; 4,12]	[2,11; 6,16]	[2,65; 6,13]	[2,84; 6,53]	[2,89; 6,71]										
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477										
	auswertbar	Anzahl	5514	4886	4466	4127	3841	3593	3396										
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	717	584	533	530	407	390	298										
		Anteil in %	13,00	11,95	11,93	12,84	10,60	10,85	8,78										
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,12; 13,89]	[11,04; 12,86]	[10,98; 12,89]	[11,82; 13,86]	[9,62; 11,57]	[9,84; 11,87]	[7,82; 9,73]										
		Anzahl	4797	4302	3933	3597	3434	3203	3098										
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	85,70	86,54	87,06	89,26	90,65	90,83	90,66										
		CI Mean	[84,19; 87,22]	[85,02; 88,07]	[85,48; 88,64]	[87,34; 91,18]	[88,81; 92,50]	[88,97; 92,69]	[88,67; 92,66]										
		Median	79,00	79,50	80,00	80,00	80,00	81,00	80,00										
		Fallbasis mittlere Differenz		3906	3575	3262	3124	2873	2774										
		Mittlere Differenz zur ED		1,24	2,16	4,47	5,82	5,90	6,99										
CI mittlere Differenz			[-0,13; 2,61]	[0,94; 3,38]	[2,82; 6,11]	[4,28; 7,37]	[4,32; 7,49]	[5,37; 8,61]											
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025												
	auswertbar	Anzahl	4401	3970	3595	3357	3131	2934												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	597	437	496	362	368	268												
		Anteil in %	13,57	11,01	13,80	10,78	11,75	9,13												
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,55; 14,58]	[10,03; 11,98]	[12,67; 14,92]	[9,73; 11,83]	[10,63; 12,88]	[8,09; 10,18]												
		Anzahl	3804	3533	3099	2995	2763	2666												
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	86,11	86,56	86,67	89,47	89,56	87,98												
		CI Mean	[84,49; 87,72]	[84,90; 88,23]	[85,20; 88,15]	[87,72; 91,21]	[87,83; 91,28]	[86,33; 89,64]												
		Median	79,00	79,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		3184	2797	2696	2481	2371												
		Mittlere Differenz zur ED		1,21	2,22	4,30	5,08	3,24												
		CI mittlere Differenz		[-0,67; 3,10]	[0,54; 3,91]	[2,35; 6,26]	[3,17; 6,99]	[1,31; 5,18]												
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019													
	auswertbar	Anzahl	5586	4944	4539	4207	3933													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	852	613	522	521	339													
		Anteil in %	15,25	12,40	11,50	12,38	8,62													
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[14,31; 16,20]	[11,48; 13,32]	[10,57; 12,43]	[11,39; 13,38]	[7,74; 9,50]													
		Anzahl	4734	4331	4017	3686	3594													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	85,22	86,57	89,23	89,34	87,66													
		CI Mean	[83,80; 86,63]	[85,25; 87,89]	[87,58; 90,88]	[87,74; 90,93]	[86,31; 89,01]													
		Median	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		3865	3568	3272	3159													
		Mittlere Differenz zur ED		1,93	4,65	5,01	4,05													
		CI mittlere Differenz		[0,60; 3,27]	[3,00; 6,31]	[3,45; 6,58]	[2,66; 5,44]													
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736														
	auswertbar	Anzahl	4964	4462	4017	3631														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	718	473	466	318														
		Anteil in %	14,46	10,60	11,60	8,76														
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[13,49; 15,44]	[9,70; 11,50]	[10,61; 12,59]	[7,84; 9,68]														
		Anzahl	4246	3989	3551	3313														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,08	86,97	88,55	86,97														
		CI Mean	[85,49; 88,67]	[85,57; 88,37]	[86,88; 90,22]	[85,45; 88,48]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		3574	3169	2934														
		Mittlere Differenz zur ED		1,26	3,53	3,03														
		CI mittlere Differenz		[0,04; 2,48]	[2,02; 5,04]	[1,67; 4,40]														
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793															
	auswertbar	Anzahl	5951	5209	4677															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	789	537	458															
		Anteil in %	13,26	10,31	9,79															
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,40; 14,12]	[9,48; 11,13]	[8,94; 10,64]															
		Anzahl	5162	4672	4219															
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,20	88,53	87,69															
		CI Mean	[85,71; 88,69]	[87,01; 90,05]	[86,06; 89,33]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		4207	3812															
		Mittlere Differenz zur ED		1,52	0,76															
		CI mittlere Differenz		[0,17; 2,88]	[-0,66; 2,18]															
Median mittlere Differenz			0,00	0,00																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																	
	auswertbar	Anzahl	6720	6013																	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	891	578																	
		Anteil in %		13,26	9,61																
		CI Anteil in %		[12,45; 14,07]	[8,87; 10,36]																
		untersuchte Patienten	Anzahl	5829	5435																
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		89,52	88,62																
		CI Mean		[88,10; 90,94]	[87,25; 89,99]																
		Median		80,00	80,00																
		Fallbasis mittlere Differenz			4916																
		Mittlere Differenz zur ED			-0,62																
		CI mittlere Differenz				[-1,86; 0,63]															
Median mittlere Differenz					0,00																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																		
	auswertbar	Anzahl	5425																		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	604																		
		Anteil in %		11,13																	
		CI Anteil in %		[10,30; 11,97]																	
		untersuchte Patienten	Anzahl	4821																	
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		87,79																	
		CI Mean		[86,15; 89,43]																	
		Median		80,00																	
		Fallbasis mittlere Differenz																			
		Mittlere Differenz zur ED																			
		CI mittlere Differenz																			
Median mittlere Differenz																					

3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 8263 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 8214 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 8,19 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalb-jahr erfolgte in 5,78 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233
	auswertbar		Anzahl	8214	7311	6821	6433	6046	5615	5222	4952	4709	4466	4361	4200	4052	3854	3663	3488	3328	3168
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	673	637	549	494	449	392	351	341	318	279	286	268	249	236	211	209	192	183	
		Anteil in %	8,19	8,71	8,05	7,68	7,43	6,98	6,72	6,89	6,75	6,25	6,56	6,38	6,15	6,12	5,76	5,99	5,77	5,78	
		CI Anteil in %	[7,60; 8,79]	[8,07; 9,36]	[7,40; 8,69]	[7,03; 8,33]	[6,77; 8,09]	[6,31; 7,65]	[6,04; 7,40]	[6,18; 7,59]	[6,04; 7,47]	[5,54; 6,96]	[5,82; 7,29]	[5,64; 7,12]	[5,41; 6,88]	[5,37; 6,88]	[5,01; 6,51]	[5,20; 6,78]	[4,98; 6,56]	[4,96; 6,59]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2424	2247	2127	2059	1955	1831	1713	1601	1478	1427	1358	1297	1243	1157	1128	1047	999	962	
		Anteil in %	29,51	30,73	31,18	32,01	32,34	32,61	32,80	32,33	31,39	31,95	31,14	30,88	30,68	30,02	30,79	30,02	30,02	30,37	
		CI Anteil in %	[28,52; 30,50]	[29,68; 31,79]	[30,08; 32,28]	[30,87; 33,15]	[31,16; 33,51]	[31,38; 33,84]	[31,53; 34,08]	[31,03; 33,63]	[30,06; 32,71]	[30,58; 33,32]	[29,77; 32,51]	[29,48; 32,28]	[29,26; 32,10]	[28,57; 31,47]	[29,30; 32,29]	[28,50; 31,54]	[28,46; 31,58]	[28,76; 31,97]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	371	289	263	240	215	177	162	141	125	117	95	76	71	69	65	57	55	45	
		Anteil in %	4,52	3,95	3,86	3,73	3,56	3,15	3,10	2,85	2,65	2,62	2,18	1,81	1,75	1,79	1,77	1,63	1,65	1,42	
		CI Anteil in %	[4,07; 4,97]	[3,51; 4,40]	[3,40; 4,31]	[3,27; 4,19]	[3,09; 4,02]	[2,70; 3,61]	[2,63; 3,57]	[2,38; 3,31]	[2,20; 3,11]	[2,15; 3,09]	[1,75; 2,61]	[1,41; 2,21]	[1,35; 2,16]	[1,37; 2,21]	[1,35; 2,20]	[1,21; 2,05]	[1,22; 2,09]	[1,01; 1,83]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	257	180	158	143	117	98	86	72	66	61	55	52	59	56	45	40	36	36	
		Anteil in %	3,13	2,46	2,32	2,22	1,94	1,75	1,65	1,45	1,40	1,37	1,26	1,24	1,46	1,45	1,23	1,15	1,08	1,14	
		CI Anteil in %	[2,75; 3,51]	[2,11; 2,82]	[1,96; 2,67]	[1,86; 2,58]	[1,59; 2,28]	[1,40; 2,09]	[1,30; 1,99]	[1,12; 1,79]	[1,07; 1,74]	[1,03; 1,71]	[0,93; 1,59]	[0,90; 1,57]	[1,09; 1,82]	[1,08; 1,83]	[0,87; 1,59]	[0,79; 1,50]	[0,73; 1,43]	[0,77; 1,51]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	343	315	315	277	268	236	233	204	227	200	203	193	181	176	169	161	157	146	
		Anteil in %	4,18	4,31	4,62	4,31	4,43	4,20	4,46	4,12	4,82	4,48	4,65	4,60	4,47	4,57	4,61	4,62	4,72	4,61	
		CI Anteil in %	[3,74; 4,61]	[3,84; 4,77]	[4,12; 5,12]	[3,81; 4,80]	[3,91; 4,95]	[3,68; 4,73]	[3,90; 5,02]	[3,57; 4,67]	[4,21; 5,43]	[3,87; 5,08]	[4,03; 5,28]	[3,96; 5,23]	[3,83; 5,10]	[3,91; 5,23]	[3,93; 5,29]	[3,92; 5,31]	[4,00; 5,44]	[3,88; 5,34]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	507	424	421	366	344	314	261	268	230	216	221	202	188	174	171	173	147	132	
		Anteil in %	6,17	5,80	6,17	5,69	5,69	5,59	5,00	5,41	4,88	4,84	5,07	4,81	4,64	4,51	4,67	4,96	4,42	4,17	
		CI Anteil in %	[5,65; 6,69]	[5,26; 6,34]	[5,60; 6,74]	[5,12; 6,26]	[5,11; 6,27]	[4,99; 6,19]	[4,41; 5,59]	[4,78; 6,04]	[4,27; 5,50]	[4,21; 5,47]	[4,42; 5,72]	[4,16; 5,46]	[3,99; 5,29]	[3,86; 5,17]	[3,99; 5,35]	[4,24; 5,68]	[3,72; 5,12]	[3,47; 4,86]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Metformin)	Anzahl	562	498	461	444	402	365	325	292	267	244	243	236	213	212	187	175	168	147		
	Anteil in %	6,84	6,81	6,76	6,90	6,65	6,50	6,22	5,90	5,67	5,46	5,57	5,62	5,26	5,50	5,11	5,02	5,05	4,64		
	CI Anteil in %	[6,30; 7,39]	[6,23; 7,39]	[6,16; 7,35]	[6,28; 7,52]	[6,02; 7,28]	[5,86; 7,15]	[5,57; 6,88]	[5,24; 6,55]	[5,01; 6,33]	[4,80; 6,13]	[4,89; 6,25]	[4,92; 6,32]	[4,57; 5,94]	[4,78; 6,22]	[4,39; 5,82]	[4,29; 5,74]	[4,30; 5,79]	[3,91; 5,37]		
Kombination aus einem „vorrangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	686	613	540	495	486	478	443	412	430	401	372	372	368	352	336	321	314	299		
	Anteil in %	8,35	8,38	7,92	7,69	8,04	8,51	8,48	8,32	9,13	8,98	8,53	8,86	9,08	9,13	9,17	9,20	9,44	9,44		
	CI Anteil in %	[7,75; 8,95]	[7,75; 9,02]	[7,28; 8,56]	[7,04; 8,35]	[7,35; 8,72]	[7,78; 9,24]	[7,73; 9,24]	[7,55; 9,09]	[8,31; 9,95]	[8,14; 9,82]	[7,70; 9,36]	[8,00; 9,72]	[8,20; 9,97]	[8,22; 10,04]	[8,24; 10,11]	[8,24; 10,16]	[8,44; 10,43]	[8,44; 10,46]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1662	1565	1494	1461	1378	1325	1269	1259	1248	1208	1226	1225	1223	1187	1137	1122	1075	1046		
	Anteil in %	20,23	21,41	21,90	22,71	22,79	23,60	24,30	25,42	26,50	27,05	28,11	29,17	30,18	30,80	31,04	32,17	32,30	33,02		
	CI Anteil in %	[19,36; 21,10]	[20,47; 22,35]	[20,92; 22,88]	[21,69; 23,73]	[21,73; 23,85]	[22,49; 24,71]	[23,14; 25,46]	[24,21; 26,64]	[25,24; 27,76]	[25,75; 28,35]	[26,78; 29,45]	[27,79; 30,54]	[28,77; 31,60]	[29,34; 32,26]	[29,54; 32,54]	[30,62; 33,72]	[30,71; 33,89]	[31,38; 34,66]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401
	auswertbar	Anzahl	14581	12294	11521	10632	9853	9138	8509	8066	7637	7351	7106	6783	6419	6117	5838	5578	5287
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1302	1018	963	845	750	713	651	606	559	511	479	430	405	388	362	330	300
		Anteil in %	8,93	8,28	8,36	7,95	7,61	7,80	7,65	7,51	7,32	6,95	6,74	6,34	6,31	6,34	6,20	5,92	5,67
		CI Anteil in %	[8,47; 9,39]	[7,79; 8,77]	[7,85; 8,86]	[7,43; 8,46]	[7,09; 8,14]	[7,25; 8,35]	[7,09; 8,22]	[6,94; 8,09]	[6,74; 7,90]	[6,37; 7,53]	[6,16; 7,32]	[5,76; 6,92]	[5,71; 6,90]	[5,73; 6,95]	[5,58; 6,82]	[5,30; 6,54]	[5,05; 6,30]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	3606	3232	3079	2878	2696	2494	2328	2205	2083	2004	1922	1799	1684	1589	1515	1455	1408
		Anteil in %	24,73	26,29	26,73	27,07	27,36	27,29	27,36	27,34	27,28	27,26	27,05	26,52	26,23	25,98	25,95	26,08	26,63
		CI Anteil in %	[24,03; 25,43]	[25,51; 27,07]	[25,92; 27,53]	[26,22; 27,91]	[26,48; 28,24]	[26,38; 28,21]	[26,41; 28,31]	[26,36; 28,31]	[26,28; 28,27]	[26,24; 28,28]	[26,01; 28,08]	[25,47; 27,57]	[25,16; 27,31]	[24,88; 27,08]	[24,83; 27,08]	[24,93; 27,24]	[25,44; 27,82]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	877	642	586	509	428	377	333	291	268	230	222	204	173	155	131	115	104
		Anteil in %	6,01	5,22	5,09	4,79	4,34	4,13	3,91	3,61	3,51	3,13	3,12	3,01	2,70	2,53	2,24	2,06	1,97
		CI Anteil in %	[5,63; 6,40]	[4,83; 5,62]	[4,69; 5,49]	[4,38; 5,19]	[3,94; 4,75]	[3,72; 4,53]	[3,50; 4,33]	[3,20; 4,01]	[3,10; 3,92]	[2,73; 3,53]	[2,72; 3,53]	[2,60; 3,41]	[2,30; 3,09]	[2,14; 2,93]	[1,86; 2,62]	[1,69; 2,43]	[1,59; 2,34]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	581	393	344	294	254	208	167	150	118	115	116	106	96	81	71	64	51
		Anteil in %	3,98	3,20	2,99	2,77	2,58	2,28	1,96	1,86	1,55	1,56	1,63	1,56	1,50	1,32	1,22	1,15	0,96
		CI Anteil in %	[3,67; 4,30]	[2,89; 3,51]	[2,68; 3,30]	[2,45; 3,08]	[2,26; 2,89]	[1,97; 2,58]	[1,67; 2,26]	[1,56; 2,15]	[1,27; 1,82]	[1,28; 1,85]	[1,34; 1,93]	[1,27; 1,86]	[1,20; 1,79]	[1,04; 1,61]	[0,93; 1,50]	[0,87; 1,43]	[0,70; 1,23]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	751	671	630	601	561	522	487	474	465	456	424	415	396	400	361	347	328
		Anteil in %	5,15	5,46	5,47	5,65	5,69	5,71	5,72	5,88	6,09	6,20	5,97	6,12	6,17	6,54	6,18	6,22	6,20
		CI Anteil in %	[4,79; 5,51]	[5,06; 5,86]	[5,05; 5,88]	[5,21; 6,09]	[5,24; 6,15]	[5,24; 6,19]	[5,23; 6,22]	[5,36; 6,39]	[5,55; 6,63]	[5,65; 6,75]	[5,42; 6,52]	[5,55; 6,69]	[5,58; 6,76]	[5,92; 7,16]	[5,57; 6,80]	[5,59; 6,85]	[5,55; 6,85]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1109	935	869	766	679	588	567	536	476	500	461	423	413	388	353	333	311
		Anteil in %	7,61	7,61	7,54	7,20	6,89	6,43	6,66	6,65	6,23	6,80	6,49	6,24	6,43	6,34	6,05	5,97	5,88
		CI Anteil in %	[7,18; 8,04]	[7,14; 8,07]	[7,06; 8,02]	[6,71; 7,70]	[6,39; 7,39]	[5,93; 6,94]	[6,13; 7,19]	[6,10; 7,19]	[5,69; 6,78]	[6,23; 7,38]	[5,91; 7,06]	[5,66; 6,81]	[5,83; 7,03]	[5,73; 6,95]	[5,44; 6,66]	[5,35; 6,59]	[5,25; 6,52]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1191	1022	945	833	765	687	640	570	520	542	494	465	413	381	359	333	306	
	Anteil in %	8,17	8,31	8,20	7,83	7,76	7,52	7,52	7,07	6,81	7,37	6,95	6,86	6,43	6,23	6,15	5,97	5,79	
	CI Anteil in %	[7,72; 8,61]	[7,82; 8,80]	[7,70; 8,70]	[7,32; 8,35]	[7,24; 8,29]	[6,98; 8,06]	[6,96; 8,08]	[6,51; 7,63]	[6,24; 7,37]	[6,78; 7,97]	[6,36; 7,54]	[6,25; 7,46]	[5,83; 7,03]	[5,62; 6,83]	[5,53; 6,77]	[5,35; 6,59]	[5,16; 6,42]	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1321	1120	1052	1000	965	936	874	845	839	763	738	732	718	671	665	644	585	
	Anteil in %	9,06	9,11	9,13	9,41	9,79	10,24	10,27	10,48	10,99	10,38	10,39	10,79	11,19	10,97	11,39	11,55	11,06	
	CI Anteil in %	[8,59; 9,53]	[8,60; 9,62]	[8,61; 9,66]	[8,85; 9,96]	[9,21; 10,38]	[9,62; 10,86]	[9,63; 10,92]	[9,81; 11,14]	[10,28; 11,69]	[9,68; 11,08]	[9,68; 11,09]	[10,05; 11,53]	[10,41; 11,96]	[10,19; 11,75]	[10,58; 12,21]	[10,71; 12,38]	[10,22; 11,91]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2167	2071	2019	1935	1847	1799	1706	1714	1673	1668	1711	1695	1651	1602	1577	1537	1492	
	Anteil in %	14,86	16,85	17,52	18,20	18,75	19,69	20,05	21,25	21,91	22,69	24,08	24,99	25,72	26,19	27,01	27,55	28,22	
	CI Anteil in %	[14,28; 15,44]	[16,18; 17,51]	[16,83; 18,22]	[17,47; 18,93]	[17,97; 19,52]	[18,87; 20,50]	[19,20; 20,90]	[20,36; 22,14]	[20,98; 22,83]	[21,73; 23,65]	[23,08; 25,07]	[23,96; 26,02]	[24,65; 26,79]	[25,09; 27,29]	[25,87; 28,15]	[26,38; 28,73]	[27,01; 29,43]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424	
	auswertbar	Anzahl	6301	5451	4926	4430	4073	3792	3604	3411	3287	3171	3041	2884	2745	2617	2501	2366	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1096	854	758	656	595	560	509	465	436	393	382	343	310	299	278	257	
		Anteil in %	17,39	15,67	15,39	14,81	14,61	14,77	14,12	13,63	13,26	12,39	12,56	11,89	11,29	11,43	11,12	10,86	
		CI Anteil in %	[16,46; 18,33]	[14,70; 16,63]	[14,38; 16,40]	[13,76; 15,85]	[13,52; 15,69]	[13,64; 15,90]	[12,99; 15,26]	[12,48; 14,78]	[12,10; 14,42]	[11,25; 13,54]	[11,38; 13,74]	[10,71; 13,07]	[10,11; 12,48]	[10,21; 12,64]	[9,88; 12,35]	[9,61; 12,12]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1100	985	873	825	775	727	675	621	592	566	546	515	502	478	464	434	
		Anteil in %	17,46	18,07	17,72	18,62	19,03	19,17	18,73	18,21	18,01	17,85	17,95	17,86	18,29	18,27	18,55	18,34	
		CI Anteil in %	[16,52; 18,39]	[17,05; 19,09]	[16,66; 18,79]	[17,48; 19,77]	[17,82; 20,23]	[17,92; 20,43]	[17,46; 20,00]	[16,91; 19,50]	[16,70; 19,32]	[16,52; 19,18]	[16,59; 19,32]	[16,46; 19,26]	[16,84; 19,73]	[16,78; 19,75]	[17,03; 20,08]	[16,78; 19,90]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	334	273	259	202	159	131	114	105	114	98	87	78	68	61	46	32	
		Anteil in %	5,30	5,01	5,26	4,56	3,90	3,45	3,16	3,08	3,47	3,09	2,86	2,70	2,48	2,33	1,84	1,35	
		CI Anteil in %	[4,75; 5,85]	[4,43; 5,59]	[4,63; 5,88]	[3,95; 5,17]	[3,31; 4,50]	[2,87; 4,04]	[2,59; 3,73]	[2,50; 3,66]	[2,84; 4,09]	[2,49; 3,69]	[2,27; 3,45]	[2,11; 3,30]	[1,90; 3,06]	[1,75; 2,91]	[1,31; 2,37]	[0,89; 1,82]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	260	222	179	139	114	87	75	68	69	62	54	56	51	41	35	29	
		Anteil in %	4,13	4,07	3,63	3,14	2,80	2,29	2,08	1,99	2,10	1,96	1,78	1,94	1,86	1,57	1,40	1,23	
		CI Anteil in %	[3,64; 4,62]	[3,55; 4,60]	[3,11; 4,16]	[2,62; 3,65]	[2,29; 3,31]	[1,82; 2,77]	[1,61; 2,55]	[1,52; 2,46]	[1,61; 2,59]	[1,47; 2,44]	[1,31; 2,25]	[1,44; 2,45]	[1,35; 2,36]	[1,09; 2,04]	[0,94; 1,86]	[0,78; 1,67]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	489	439	402	373	339	307	302	303	275	248	230	235	234	222	213	207	
		Anteil in %	7,76	8,05	8,16	8,42	8,32	8,10	8,38	8,88	8,37	7,82	7,56	8,15	8,52	8,48	8,52	8,75	
		CI Anteil in %	[7,10; 8,42]	[7,33; 8,78]	[7,40; 8,93]	[7,60; 9,24]	[7,47; 9,17]	[7,23; 8,96]	[7,47; 9,28]	[7,93; 9,84]	[7,42; 9,31]	[6,89; 8,76]	[6,62; 8,50]	[7,15; 9,15]	[7,48; 9,57]	[7,42; 9,55]	[7,42; 9,61]	[7,61; 9,89]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	661	574	506	456	406	374	351	330	297	293	267	246	222	210	204	188	
		Anteil in %	10,49	10,53	10,27	10,29	9,97	9,86	9,74	9,67	9,04	9,24	8,78	8,53	8,09	8,02	8,16	7,95	
		CI Anteil in %	[9,73; 11,25]	[9,72; 11,35]	[9,42; 11,12]	[9,40; 11,19]	[9,05; 10,89]	[8,91; 10,81]	[8,77; 10,71]	[8,68; 10,67]	[8,06; 10,02]	[8,23; 10,25]	[7,77; 9,79]	[7,51; 9,55]	[7,07; 9,11]	[6,98; 9,07]	[7,08; 9,23]	[6,86; 9,04]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	474	450	414	363	320	286	270	247	273	259	240	208	199	184	176	166		
	Anteil in %	7,52	8,26	8,40	8,19	7,86	7,54	7,49	7,24	8,31	8,17	7,89	7,21	7,25	7,03	7,04	7,02		
	CI Anteil in %	[6,87; 8,17]	[7,52; 8,99]	[7,63; 9,18]	[7,39; 9,00]	[7,03; 8,68]	[6,70; 8,38]	[6,63; 8,35]	[6,37; 8,11]	[7,36; 9,25]	[7,21; 9,12]	[6,93; 8,85]	[6,27; 8,16]	[6,28; 8,22]	[6,05; 8,01]	[6,03; 8,04]	[5,99; 8,05]		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	509	450	408	386	383	380	389	364	381	406	392	386	359	353	337	304		
	Anteil in %	8,08	8,26	8,28	8,71	9,40	10,02	10,79	10,67	11,59	12,80	12,89	13,38	13,08	13,49	13,47	12,85		
	CI Anteil in %	[7,41; 8,75]	[7,52; 8,99]	[7,51; 9,05]	[7,88; 9,54]	[8,51; 10,30]	[9,07; 10,98]	[9,78; 11,81]	[9,64; 11,71]	[10,50; 12,69]	[11,64; 13,97]	[11,70; 14,08]	[12,14; 14,63]	[11,82; 14,34]	[12,18; 14,80]	[12,14; 14,81]	[11,50; 14,20]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	669	652	631	594	574	572	567	575	580	593	589	584	573	557	544	554		
	Anteil in %	10,62	11,96	12,81	13,41	14,09	15,08	15,73	16,86	17,65	18,70	19,37	20,25	20,87	21,28	21,75	23,42		
	CI Anteil in %	[9,86; 11,38]	[11,10; 12,82]	[11,88; 13,74]	[12,41; 14,41]	[13,02; 15,16]	[13,95; 16,22]	[14,54; 16,92]	[15,60; 18,11]	[16,34; 18,95]	[17,34; 20,06]	[17,96; 20,77]	[18,78; 21,72]	[19,35; 22,39]	[19,72; 22,85]	[20,13; 23,37]	[21,71; 25,12]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128		
	auswertbar	Anzahl	5151	4464	3959	3589	3338	3133	3008	2878	2769	2643	2531	2419	2328	2206	2092		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1140	879	763	667	596	541	485	447	397	378	362	338	315	292	274		
		Anteil in %	22,13	19,69	19,27	18,58	17,86	17,27	16,12	15,53	14,34	14,30	14,30	13,97	13,53	13,24	13,10		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[21,00; 23,27]	[18,52; 20,86]	[18,04; 20,50]	[17,31; 19,86]	[16,56; 19,15]	[15,94; 18,59]	[14,81; 17,44]	[14,21; 16,86]	[13,03; 15,64]	[12,97; 15,64]	[12,94; 15,67]	[12,59; 15,35]	[12,14; 14,92]	[11,82; 14,65]	[11,65; 14,54]		
		Anzahl	790	719	641	570	506	468	454	429	405	403	379	364	331	325	300		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	15,34	16,11	16,19	15,88	15,16	14,94	15,09	14,91	14,63	15,25	14,97	15,05	14,22	14,73	14,34		
		CI Anteil in %	[14,35; 16,32]	[15,03; 17,19]	[15,04; 17,34]	[14,69; 17,08]	[13,94; 16,38]	[13,69; 16,19]	[13,81; 16,37]	[13,60; 16,21]	[13,31; 15,94]	[13,88; 16,62]	[13,58; 16,36]	[13,62; 16,47]	[12,80; 15,64]	[13,25; 16,21]	[12,84; 15,84]		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	226	202	138	134	110	98	88	93	86	78	66	70	65	53	48		
		Anteil in %	4,39	4,53	3,49	3,73	3,30	3,13	2,93	3,23	3,11	2,95	2,61	2,89	2,79	2,40	2,29		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[3,83; 4,95]	[3,92; 5,13]	[2,91; 4,06]	[3,11; 4,35]	[2,69; 3,90]	[2,52; 3,74]	[2,32; 3,53]	[2,59; 3,88]	[2,46; 3,75]	[2,31; 3,60]	[1,99; 3,23]	[2,23; 3,56]	[2,12; 3,46]	[1,76; 3,04]	[1,65; 2,94]		
		Anzahl	173	125	100	82	70	56	58	56	52	49	39	31	26	28	20		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	3,36	2,80	2,53	2,28	2,10	1,79	1,93	1,95	1,88	1,85	1,54	1,28	1,12	1,27	0,96		
		CI Anteil in %	[2,87; 3,85]	[2,32; 3,28]	[2,04; 3,01]	[1,80; 2,77]	[1,61; 2,58]	[1,32; 2,25]	[1,44; 2,42]	[1,44; 2,45]	[1,37; 2,38]	[1,34; 2,37]	[1,06; 2,02]	[0,83; 1,73]	[0,69; 1,54]	[0,80; 1,74]	[0,54; 1,37]		
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	390	375	359	338	302	303	297	319	307	274	272	258	232	229	213		
		Anteil in %	7,57	8,40	9,07	9,42	9,05	9,67	9,87	11,08	11,09	10,37	10,75	10,67	9,97	10,38	10,18		
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[6,85; 8,29]	[7,59; 9,21]	[8,17; 9,96]	[8,46; 10,37]	[8,07; 10,02]	[8,64; 10,71]	[8,81; 10,94]	[9,94; 12,23]	[9,92; 12,26]	[9,20; 11,53]	[9,54; 11,95]	[9,44; 11,90]	[8,75; 11,18]	[9,11; 11,65]	[8,89; 11,48]		
		Anzahl	618	537	453	404	384	363	362	327	308	288	277	248	243	223	205		
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	12,00	12,03	11,44	11,26	11,50	11,59	12,03	11,36	11,12	10,90	10,94	10,25	10,44	10,11	9,80		
		CI Anteil in %	[11,11; 12,89]	[11,08; 12,98]	[10,45; 12,43]	[10,22; 12,29]	[10,42; 12,59]	[10,47; 12,71]	[10,87; 13,20]	[10,20; 12,52]	[9,95; 12,29]	[9,71; 12,08]	[9,73; 12,16]	[9,04; 11,46]	[9,20; 11,68]	[8,85; 11,37]	[8,52; 11,07]		
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	351	317	268	243	237	192	194	207	188	182	167	169	157	146	130			
	Anteil in %	6,81	7,10	6,77	6,77	7,10	6,13	6,45	7,19	6,79	6,89	6,60	6,99	6,74	6,62	6,21			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[6,13; 7,50]	[6,35; 7,85]	[5,99; 7,55]	[5,95; 7,59]	[6,23; 7,97]	[5,29; 6,97]	[5,57; 7,33]	[6,25; 8,14]	[5,85; 7,73]	[5,92; 7,85]	[5,63; 7,57]	[5,97; 8,00]	[5,73; 7,76]	[5,58; 7,66]	[5,18; 7,25]			
	Anzahl	411	401	378	360	357	365	350	318	334	336	321	317	314	285	276			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	7,98	8,98	9,55	10,03	10,70	11,65	11,64	11,05	12,06	12,71	12,68	13,10	13,49	12,92	13,19			
	CI Anteil in %	[7,24; 8,72]	[8,14; 9,82]	[8,63; 10,46]	[9,05; 11,01]	[9,65; 11,74]	[10,53; 12,77]	[10,49; 12,78]	[9,90; 12,19]	[10,85; 13,28]	[11,44; 13,98]	[11,39; 13,98]	[11,76; 14,45]	[12,10; 14,88]	[11,52; 14,32]	[11,74; 14,64]			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	498	484	456	446	447	453	445	448	468	444	454	438	456	441	435			
	Anteil in %	9,67	10,84	11,52	12,43	13,39	14,46	14,79	15,57	16,90	16,80	17,94	18,11	19,59	19,99	20,79			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[8,86; 10,48]	[9,93; 11,75]	[10,52; 12,51]	[11,35; 13,51]	[12,24; 14,55]	[13,23; 15,69]	[13,52; 16,06]	[14,24; 16,89]	[15,51; 18,30]	[15,37; 18,22]	[16,44; 19,43]	[16,57; 19,64]	[17,98; 21,20]	[18,32; 21,66]	[19,05; 22,53]			

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301				
	auswertbar	Anzahl	5181	4519	4051	3689	3497	3291	3163	3038	2882	2757	2622	2493	2385	2247				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1050	857	754	683	613	559	518	462	416	391	362	332	315	295				
		Anteil in %	20,27	18,96	18,61	18,51	17,53	16,99	16,38	15,21	14,43	14,18	13,81	13,32	13,21	13,13				
	CI Anteil in %		[19,17; 21,36]	[17,82; 20,11]	[17,41; 19,81]	[17,26; 19,77]	[16,27; 18,79]	[15,70; 18,27]	[15,09; 17,67]	[13,93; 16,48]	[13,15; 15,72]	[12,88; 15,48]	[12,49; 15,13]	[11,98; 14,65]	[11,85; 14,57]	[11,73; 14,53]				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	927	819	758	702	630	594	552	514	480	455	436	405	386	360				
		Anteil in %	17,89	18,12	18,71	19,03	18,02	18,05	17,45	16,92	16,66	16,50	16,63	16,25	16,18	16,02				
	CI Anteil in %		[16,85; 18,94]	[17,00; 19,25]	[17,51; 19,91]	[17,76; 20,30]	[16,74; 19,29]	[16,74; 19,36]	[16,13; 18,77]	[15,59; 18,25]	[15,29; 18,02]	[15,12; 17,89]	[15,20; 18,05]	[14,80; 17,69]	[14,71; 17,66]	[14,50; 17,54]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	244	192	150	133	131	110	112	103	94	85	73	63	54	45				
		Anteil in %	4,71	4,25	3,70	3,61	3,75	3,34	3,54	3,39	3,26	3,08	2,78	2,53	2,26	2,00				
	CI Anteil in %		[4,13; 5,29]	[3,66; 4,84]	[3,12; 4,28]	[3,00; 4,21]	[3,12; 4,38]	[2,73; 3,96]	[2,90; 4,19]	[2,75; 4,03]	[2,61; 3,91]	[2,44; 3,73]	[2,15; 3,41]	[1,91; 3,14]	[1,67; 2,86]	[1,42; 2,58]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	152	104	88	65	69	63	69	62	55	61	56	55	45	36				
		Anteil in %	2,93	2,30	2,17	1,76	1,97	1,91	2,18	2,04	1,91	2,21	2,14	2,21	1,89	1,60				
	CI Anteil in %		[2,47; 3,39]	[1,86; 2,74]	[1,72; 2,62]	[1,34; 2,19]	[1,51; 2,43]	[1,45; 2,38]	[1,67; 2,69]	[1,54; 2,54]	[1,41; 2,41]	[1,66; 2,76]	[1,58; 2,69]	[1,63; 2,78]	[1,34; 2,43]	[1,08; 2,12]				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	384	349	321	303	300	269	265	247	244	221	213	200	190	180				
		Anteil in %	7,41	7,72	7,92	8,21	8,58	8,17	8,38	8,13	8,47	8,02	8,12	8,02	7,97	8,01				
CI Anteil in %		[6,70; 8,13]	[6,94; 8,50]	[7,09; 8,76]	[7,33; 9,10]	[7,65; 9,51]	[7,24; 9,11]	[7,41; 9,34]	[7,16; 9,10]	[7,45; 9,48]	[7,00; 9,03]	[7,08; 9,17]	[6,96; 9,09]	[6,88; 9,05]	[6,89; 9,13]					
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	578	484	421	352	338	322	318	323	296	280	253	255	246	233					
	Anteil in %	11,16	10,71	10,39	9,54	9,67	9,78	10,05	10,63	10,27	10,16	9,65	10,23	10,31	10,37					
CI Anteil in %		[10,30; 12,01]	[9,81; 11,61]	[9,45; 11,33]	[8,59; 10,49]	[8,69; 10,64]	[8,77; 10,80]	[9,01; 11,10]	[9,54; 11,73]	[9,16; 11,38]	[9,03; 11,28]	[8,52; 10,78]	[9,04; 11,42]	[9,09; 11,54]	[9,11; 11,63]					
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	319	276	240	220	196	186	217	196	191	168	161	150	137	129					
	Anteil in %	6,16	6,11	5,92	5,96	5,60	5,65	6,86	6,45	6,63	6,09	6,14	6,02	5,74	5,74					
CI Anteil in %		[5,50; 6,81]	[5,41; 6,81]	[5,20; 6,65]	[5,20; 6,73]	[4,84; 6,37]	[4,86; 6,44]	[5,98; 7,74]	[5,58; 7,33]	[5,72; 7,54]	[5,20; 6,99]	[5,22; 7,06]	[5,08; 6,95]	[4,81; 6,68]	[4,78; 6,70]					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	418	401	377	372	369	369	323	336	328	330	314	308	303	285					
	Anteil in %	8,07	8,87	9,31	10,08	10,55	11,21	10,21	11,06	11,38	11,97	11,98	12,35	12,70	12,68					
CI Anteil in %		[7,33; 8,81]	[8,04; 9,70]	[8,41; 10,20]	[9,11; 11,06]	[9,53; 11,57]	[10,13; 12,29]	[9,16; 11,27]	[9,94; 12,18]	[10,22; 12,54]	[10,76; 13,18]	[10,73; 13,22]	[11,06; 13,65]	[11,37; 14,04]	[11,31; 14,06]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	604	609	548	527	553	551	525	532	538	524	525	514	507	487					
	Anteil in %	11,66	13,48	13,53	14,29	15,81	16,74	16,60	17,51	18,67	19,01	20,02	20,62	21,26	21,67					
CI Anteil in %		[10,78; 12,53]	[12,48; 14,47]	[12,47; 14,58]	[13,16; 15,42]	[14,60; 17,02]	[15,47; 18,02]	[15,30; 17,90]	[16,16; 18,86]	[17,24; 20,09]	[17,54; 20,47]	[18,49; 21,55]	[19,03; 22,21]	[19,62; 22,90]	[19,97; 23,38]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542						
	auswertbar	Anzahl	5451	4575	4189	3887	3695	3479	3378	3160	3036	2869	2741	2613	2473						
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1002	765	680	604	554	482	449	410	399	378	344	326	293						
		Anteil in %	18,38	16,72	16,23	15,54	14,99	13,85	13,29	12,97	13,14	13,18	12,55	12,48	11,85						
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[17,35; 19,41]	[15,64; 17,80]	[15,12; 17,35]	[14,40; 16,68]	[13,84; 16,14]	[12,71; 15,00]	[12,15; 14,44]	[11,80; 14,15]	[11,94; 14,34]	[11,94; 14,41]	[11,31; 13,79]	[11,21; 13,74]	[10,57; 13,12]						
		Anzahl	976	840	786	702	648	585	563	533	502	484	462	441	415						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	17,90	18,36	18,76	18,06	17,54	16,82	16,67	16,87	16,53	16,87	16,86	16,88	16,78						
		CI Anteil in %	[16,89; 18,92]	[17,24; 19,48]	[17,58; 19,95]	[16,85; 19,27]	[16,31; 18,76]	[15,57; 18,06]	[15,41; 17,92]	[15,56; 18,17]	[15,21; 17,86]	[15,50; 18,24]	[15,45; 18,26]	[15,44; 18,31]	[15,31; 18,25]						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	199	169	146	137	116	113	101	88	84	91	76	74	64						
		Anteil in %	3,65	3,69	3,49	3,52	3,14	3,25	2,99	2,78	2,77	3,17	2,77	2,83	2,59						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[3,15; 4,15]	[3,15; 4,24]	[2,93; 4,04]	[2,94; 4,10]	[2,58; 3,70]	[2,66; 3,84]	[2,42; 3,56]	[2,21; 3,36]	[2,18; 3,35]	[2,53; 3,81]	[2,16; 3,39]	[2,20; 3,47]	[1,96; 3,21]						
		Anzahl	145	109	85	78	76	57	45	49	43	39	38	41	38						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	2,66	2,38	2,03	2,01	2,06	1,64	1,33	1,55	1,42	1,36	1,39	1,57	1,54						
		CI Anteil in %	[2,23; 3,09]	[1,94; 2,82]	[1,60; 2,46]	[1,57; 2,45]	[1,60; 2,51]	[1,22; 2,06]	[0,95; 1,72]	[1,12; 1,98]	[1,00; 1,84]	[0,94; 1,78]	[0,95; 1,82]	[1,09; 2,05]	[1,05; 2,02]						
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	399	340	313	288	274	289	282	284	256	239	233	231	220						
		Anteil in %	7,32	7,43	7,47	7,41	7,42	8,31	8,35	8,99	8,43	8,33	8,50	8,84	8,90						
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[6,63; 8,01]	[6,67; 8,19]	[6,68; 8,27]	[6,59; 8,23]	[6,57; 8,26]	[7,39; 9,22]	[7,42; 9,28]	[7,99; 9,98]	[7,44; 9,42]	[7,32; 9,34]	[7,46; 9,54]	[7,75; 9,93]	[7,77; 10,02]						
		Anzahl	699	585	524	485	468	414	384	346	314	287	285	251	239						
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	12,82	12,79	12,51	12,48	12,67	11,90	11,37	10,95	10,34	10,00	10,40	9,61	9,66						
		CI Anteil in %	[11,94; 13,71]	[11,82; 13,75]	[11,51; 13,51]	[11,44; 13,52]	[11,59; 13,74]	[10,82; 12,98]	[10,30; 12,44]	[9,86; 12,04]	[9,26; 11,43]	[8,91; 11,10]	[9,25; 11,54]	[8,48; 10,74]	[8,50; 10,83]						
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	368	281	234	212	212	235	227	189	173	155	150	129	119						
		Anteil in %	6,75	6,14	5,59	5,45	5,74	6,75	6,72	5,98	5,70	5,40	5,47	4,94	4,81						
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[6,08; 7,42]	[5,45; 6,84]	[4,89; 6,28]	[4,74; 6,17]	[4,99; 6,49]	[5,92; 7,59]	[5,88; 7,56]	[5,15; 6,81]	[4,87; 6,52]	[4,58; 6,23]	[4,62; 6,32]	[4,11; 5,77]	[3,97; 5,66]						
		Anzahl	444	393	397	397	382	350	368	332	355	346	329	317	296						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	8,15	8,59	9,48	10,21	10,34	10,06	10,89	10,51	11,69	12,06	12,00	12,13	11,97							
	CI Anteil in %	[7,42; 8,87]	[7,78; 9,40]	[8,59; 10,36]	[9,26; 11,17]	[9,36; 11,32]	[9,06; 11,06]	[9,84; 11,94]	[9,44; 11,58]	[10,55; 12,84]	[10,87; 13,25]	[10,79; 13,22]	[10,88; 13,38]	[10,69; 13,25]							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	727	693	673	666	668	691	710	697	694	652	638	627	620							
	Anteil in %	13,34	15,15	16,07	17,13	18,08	19,86	21,02	22,06	22,86	22,73	23,28	24,00	25,07							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[12,43; 14,24]	[14,11; 16,19]	[14,95; 17,18]	[15,95; 18,32]	[16,84; 19,32]	[18,54; 21,19]	[19,64; 22,39]	[20,61; 23,50]	[21,37; 24,35]	[21,19; 24,26]	[21,69; 24,86]	[22,36; 25,63]	[23,36; 26,78]							

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416								
	auswertbar	Anzahl	4729	4137	3821	3574	3384	3258	3085	2938	2784	2642	2492	2355								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	962	741	649	585	543	495	464	427	405	367	351	325								
		Anteil in %	20,34	17,91	16,99	16,37	16,05	15,19	15,04	14,53	14,55	13,89	14,09	13,80								
		CI Anteil in %	[19,20; 21,49]	[16,74; 19,08]	[15,79; 18,18]	[15,16; 17,58]	[14,81; 17,28]	[13,96; 16,43]	[13,78; 16,30]	[13,26; 15,81]	[13,26; 15,81]	[13,24; 15,21]	[12,57; 15,21]	[12,72; 15,45]	[12,41; 15,19]							
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	827	729	671	640	591	551	501	466	435	415	380	342								
		Anteil in %	17,49	17,62	17,56	17,91	17,46	16,91	16,24	15,86	15,63	15,71	15,25	14,52								
		CI Anteil in %	[16,41; 18,57]	[16,46; 18,78]	[16,35; 18,77]	[16,65; 19,16]	[16,19; 18,74]	[15,62; 18,20]	[14,94; 17,54]	[14,54; 17,18]	[14,28; 16,97]	[14,32; 17,10]	[14,32; 16,66]	[13,84; 16,66]	[13,10; 15,95]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	141	112	99	86	91	82	74	65	54	49	37	36								
		Anteil in %	2,98	2,71	2,59	2,41	2,69	2,52	2,40	2,21	1,94	1,85	1,48	1,53								
		CI Anteil in %	[2,50; 3,47]	[2,21; 3,20]	[2,09; 3,09]	[1,90; 2,91]	[2,14; 3,23]	[1,98; 3,05]	[1,86; 2,94]	[1,68; 2,74]	[1,43; 2,45]	[1,34; 2,37]	[1,01; 1,96]	[1,03; 2,02]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	140	104	86	67	59	53	49	45	33	32	34	26								
		Anteil in %	2,96	2,51	2,25	1,87	1,74	1,63	1,59	1,53	1,19	1,21	1,36	1,10								
		CI Anteil in %	[2,48; 3,44]	[2,04; 2,99]	[1,78; 2,72]	[1,43; 2,32]	[1,30; 2,18]	[1,19; 2,06]	[1,15; 2,03]	[1,09; 1,98]	[0,78; 1,59]	[0,79; 1,63]	[0,91; 1,82]	[0,68; 1,53]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	368	324	322	329	302	280	277	264	249	247	243	225								
		Anteil in %	7,78	7,83	8,43	9,21	8,92	8,59	8,98	8,99	8,94	9,35	9,75	9,55								
		CI Anteil in %	[7,02; 8,55]	[7,01; 8,65]	[7,55; 9,31]	[8,26; 10,15]	[7,96; 9,89]	[7,63; 9,56]	[7,97; 9,99]	[7,95; 10,02]	[7,88; 10,00]	[8,24; 10,46]	[8,59; 10,92]	[8,37; 10,74]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	597	533	508	433	410	376	348	339	327	303	286	258								
		Anteil in %	12,62	12,88	13,29	12,12	12,12	11,54	11,28	11,54	11,75	11,47	11,48	10,96								
		CI Anteil in %	[11,68; 13,57]	[11,86; 13,90]	[12,22; 14,37]	[11,05; 13,19]	[11,02; 13,22]	[10,44; 12,64]	[10,16; 12,40]	[10,38; 12,69]	[10,55; 12,94]	[10,25; 12,68]	[10,23; 12,73]	[9,69; 12,22]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	287	256	228	207	218	214	195	178	174	159	142	134									
	Anteil in %	6,07	6,19	5,97	5,79	6,44	6,57	6,32	6,06	6,25	6,02	5,70	5,69									
	CI Anteil in %	[5,39; 6,75]	[5,45; 6,92]	[5,22; 6,72]	[5,03; 6,56]	[5,61; 7,27]	[5,72; 7,42]	[5,46; 7,18]	[5,20; 6,92]	[5,35; 7,15]	[5,11; 6,93]	[4,79; 6,61]	[4,75; 6,63]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	391	383	360	356	360	357	345	324	322	306	287	293									
	Anteil in %	8,27	9,26	9,42	9,96	10,64	10,96	11,18	11,03	11,57	11,58	11,52	12,44									
	CI Anteil in %	[7,48; 9,05]	[8,37; 10,14]	[8,50; 10,35]	[8,98; 10,94]	[9,60; 11,68]	[9,88; 12,03]	[10,07; 12,30]	[9,90; 12,16]	[10,38; 12,75]	[10,36; 12,80]	[10,26; 12,77]	[11,11; 13,77]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	561	563	564	554	557	585	589	588	554	544	526	520									
	Anteil in %	11,86	13,61	14,76	15,50	16,46	17,96	19,09	20,01	19,90	20,59	21,11	22,08									
	CI Anteil in %	[10,94; 12,78]	[12,56; 14,65]	[13,64; 15,89]	[14,31; 16,69]	[15,21; 17,71]	[16,64; 19,27]	[17,71; 20,48]	[18,57; 21,46]	[18,42; 21,38]	[19,05; 22,13]	[19,51; 22,71]	[20,41; 23,76]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5917	5529	5193	4887	4513	4271	4035	3816	3626	3472						
	auswertbar	Anzahl	6472	5625	5194	4803	4678	4397	4153	3938	3722	3535	3387						
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1342	1096	939	822	762	698	638	594	560	517	487						
		Anteil in %	20,74	19,48	18,08	17,11	16,29	15,87	15,36	15,08	15,05	14,63	14,38						
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[19,75; 21,72]	[18,45; 20,52]	[17,03; 19,13]	[16,05; 18,18]	[15,23; 17,35]	[14,79; 16,95]	[14,27; 16,46]	[13,97; 16,20]	[13,90; 16,19]	[13,46; 15,79]	[13,20; 15,56]						
		Anzahl	1102	931	850	769	730	673	622	576	534	521	491						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	17,03	16,55	16,37	16,01	15,60	15,31	14,98	14,63	14,35	14,74	14,50						
		CI Anteil in %	[16,11; 17,94]	[15,58; 17,52]	[15,36; 17,37]	[14,97; 17,05]	[14,56; 16,65]	[14,24; 16,37]	[13,89; 16,06]	[13,52; 15,73]	[13,22; 15,47]	[13,22; 15,91]	[13,57; 15,91]	[13,31; 15,68]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	195	151	128	132	124	109	99	90	65	57	58						
		Anteil in %	3,01	2,68	2,46	2,75	2,65	2,48	2,38	2,29	1,75	1,61	1,71						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[2,60; 3,43]	[2,26; 3,11]	[2,04; 2,89]	[2,29; 3,21]	[2,19; 3,11]	[2,02; 2,94]	[1,92; 2,85]	[1,82; 2,75]	[1,33; 2,17]	[1,20; 2,03]	[1,28; 2,15]						
		Anzahl	136	110	82	96	84	73	75	55	51	46	37						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	2,10	1,96	1,58	2,00	1,80	1,66	1,81	1,40	1,37	1,30	1,09						
		CI Anteil in %	[1,75; 2,45]	[1,59; 2,32]	[1,24; 1,92]	[1,60; 2,39]	[1,42; 2,18]	[1,28; 2,04]	[1,40; 2,21]	[1,03; 1,76]	[1,00; 1,74]	[0,93; 1,67]	[0,74; 1,44]						
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	495	467	451	422	402	399	367	353	324	316	302						
		Anteil in %	7,65	8,30	8,68	8,79	8,59	9,07	8,84	8,96	8,70	8,94	8,92						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	CI Anteil in %	[7,00; 8,30]	[7,58; 9,02]	[7,92; 9,45]	[7,99; 9,59]	[7,79; 9,40]	[8,23; 9,92]	[7,97; 9,70]	[8,07; 9,86]	[7,80; 9,61]	[8,00; 9,88]	[7,96; 9,88]						
		Anzahl	877	757	700	665	643	578	537	496	449	423	399						
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anteil in %	13,55	13,46	13,48	13,85	13,75	13,15	12,93	12,60	12,06	11,97	11,78						
		CI Anteil in %	[12,72; 14,38]	[12,57; 14,35]	[12,55; 14,41]	[12,87; 14,82]	[12,76; 14,73]	[12,15; 14,14]	[11,91; 13,95]	[11,56; 13,63]	[11,02; 13,11]	[10,90; 13,04]	[10,69; 12,87]						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	358	303	275	286	301	274	252	247	220	197	186							
	Anteil in %	5,53	5,39	5,29	5,95	6,43	6,23	6,07	6,27	5,91	5,57	5,49							
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[4,97; 6,09]	[4,80; 5,98]	[4,69; 5,90]	[5,29; 6,62]	[5,73; 7,14]	[5,52; 6,95]	[5,34; 6,79]	[5,51; 7,03]	[5,15; 6,67]	[4,82; 6,33]	[4,72; 6,26]							
	Anzahl	597	565	553	537	538	528	515	508	516	501	488							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	9,22	10,04	10,65	11,18	11,50	12,01	12,40	12,90	13,86	14,17	14,41							
	CI Anteil in %	[8,52; 9,93]	[9,26; 10,83]	[9,81; 11,49]	[10,29; 12,07]	[10,59; 12,41]	[11,05; 12,97]	[11,40; 13,40]	[11,85; 13,95]	[12,75; 14,97]	[13,02; 15,32]	[13,23; 15,59]							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	769	742	750	730	748	736	728	711	698	682	676							
	Anteil in %	11,88	13,19	14,44	15,20	15,99	16,74	17,53	18,05	18,75	19,29	19,96							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[11,09; 12,67]	[12,31; 14,08]	[13,48; 15,40]	[14,18; 16,21]	[14,94; 17,04]	[15,64; 17,84]	[16,37; 18,69]	[16,85; 19,26]	[17,50; 20,01]	[17,99; 20,59]	[18,61; 21,30]							

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5815	5441	5077	4644	4388	4179	3960	3750	3579							
	auswertbar	Anzahl	6160	5443	5045	4820	4537	4285	4078	3873	3662	3491							
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1529	1219	1032	941	864	781	734	697	642	597							
		Anteil in %	24,82	22,40	20,46	19,52	19,04	18,23	18,00	18,00	18,00	17,53	17,10						
	CI Anteil in %	[23,74; 25,90]	[21,29; 23,50]	[19,34; 21,57]	[18,40; 20,64]	[17,90; 20,19]	[17,07; 19,38]	[16,82; 19,18]	[16,79; 19,21]	[16,30; 18,76]	[15,85; 18,35]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	845	731	632	579	538	527	475	454	425	393							
		Anteil in %	13,72	13,43	12,53	12,01	11,86	12,30	11,65	11,72	11,61	11,26							
	CI Anteil in %	[12,86; 14,58]	[12,52; 14,34]	[11,61; 13,44]	[11,09; 12,93]	[10,92; 12,80]	[11,32; 13,28]	[10,66; 12,63]	[10,71; 12,74]	[10,57; 12,64]	[10,21; 12,31]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	221	169	158	131	124	101	101	91	78	77							
		Anteil in %	3,59	3,10	3,13	2,72	2,73	2,36	2,48	2,35	2,13	2,21							
	CI Anteil in %	[3,12; 4,05]	[2,64; 3,57]	[2,65; 3,61]	[2,26; 3,18]	[2,26; 3,21]	[1,90; 2,81]	[2,00; 2,95]	[1,87; 2,83]	[1,66; 2,60]	[1,72; 2,69]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	103	89	94	84	73	70	61	60	61	50							
		Anteil in %	1,67	1,64	1,86	1,74	1,61	1,63	1,50	1,55	1,67	1,43							
	CI Anteil in %	[1,35; 1,99]	[1,30; 1,97]	[1,49; 2,24]	[1,37; 2,11]	[1,24; 1,98]	[1,25; 2,01]	[1,12; 1,87]	[1,16; 1,94]	[1,25; 2,08]	[1,04; 1,83]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	565	522	520	527	500	467	450	425	415	396							
		Anteil in %	9,17	9,59	10,31	10,93	11,02	10,90	11,03	10,97	11,33	11,34							
CI Anteil in %	[8,45; 9,89]	[8,81; 10,37]	[9,47; 11,15]	[10,05; 11,81]	[10,11; 11,93]	[9,97; 11,83]	[10,07; 12,00]	[9,99; 11,96]	[10,31; 12,36]	[10,29; 12,40]									
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	939	840	749	683	659	620	572	530	490	452								
	Anteil in %	15,24	15,43	14,85	14,17	14,53	14,47	14,03	13,68	13,38	12,95								
CI Anteil in %	[14,35; 16,14]	[14,47; 16,39]	[13,87; 15,83]	[13,19; 15,15]	[13,50; 15,55]	[13,42; 15,52]	[12,96; 15,09]	[12,60; 14,77]	[12,28; 14,48]	[11,83; 14,06]									
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	287	266	299	293	263	255	233	217	198	185								
	Anteil in %	4,66	4,89	5,93	6,08	5,80	5,95	5,71	5,60	5,41	5,30								
CI Anteil in %	[4,13; 5,19]	[4,31; 5,46]	[5,28; 6,58]	[5,40; 6,75]	[5,12; 6,48]	[5,24; 6,66]	[5,00; 6,43]	[4,88; 6,33]	[4,67; 6,14]	[4,56; 6,04]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	519	520	514	561	531	542	531	507	482	468								
	Anteil in %	8,43	9,55	10,19	11,64	11,70	12,65	13,02	13,09	13,16	13,41								
CI Anteil in %	[7,73; 9,12]	[8,77; 10,33]	[9,35; 11,02]	[10,73; 12,54]	[10,77; 12,64]	[11,65; 13,64]	[11,99; 14,05]	[12,03; 14,15]	[12,07; 14,26]	[12,28; 14,54]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	603	616	615	630	633	583	591	590	594	584								
	Anteil in %	9,79	11,32	12,19	13,07	13,95	13,61	14,49	15,23	16,22	16,73								
CI Anteil in %	[9,05; 10,53]	[10,48; 12,16]	[11,29; 13,09]	[12,12; 14,02]	[12,94; 14,96]	[12,58; 14,63]	[13,41; 15,57]	[14,10; 16,37]	[15,03; 17,41]	[15,49; 17,97]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	7246	6755	6040	5631	5275	4984	4710	4433								
	auswertbar	Anzahl	7691	6682	6375	5849	5497	5129	4860	4568	4317								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2051	1558	1444	1288	1162	1036	962	869	812								
		Anteil in %	26,67	23,32	22,65	22,02	21,14	20,20	19,79	19,02	18,81								
		CI Anteil in %	[25,68; 27,66]	[22,30; 24,33]	[21,62; 23,68]	[20,96; 23,08]	[20,06; 22,22]	[19,10; 21,30]	[18,67; 20,91]	[17,89; 20,16]	[17,64; 19,98]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	927	772	710	643	597	546	506	470	443								
		Anteil in %	12,05	11,55	11,14	10,99	10,86	10,65	10,41	10,29	10,26								
		CI Anteil in %	[11,33; 12,78]	[10,79; 12,32]	[10,36; 11,91]	[10,19; 11,80]	[10,04; 11,68]	[9,80; 11,49]	[9,55; 11,27]	[9,41; 11,17]	[9,36; 11,17]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	211	181	176	152	137	119	125	101	89								
		Anteil in %	2,74	2,71	2,76	2,60	2,49	2,32	2,57	2,21	2,06								
		CI Anteil in %	[2,38; 3,11]	[2,32; 3,10]	[2,36; 3,16]	[2,19; 3,01]	[2,08; 2,90]	[1,91; 2,73]	[2,13; 3,02]	[1,78; 2,64]	[1,64; 2,49]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	159	115	108	94	89	78	63	55	55								
		Anteil in %	2,07	1,72	1,69	1,61	1,62	1,52	1,30	1,20	1,27								
		CI Anteil in %	[1,75; 2,39]	[1,41; 2,03]	[1,38; 2,01]	[1,28; 1,93]	[1,29; 1,95]	[1,19; 1,86]	[0,98; 1,61]	[0,89; 1,52]	[0,94; 1,61]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	808	728	697	680	648	614	591	564	549								
		Anteil in %	10,51	10,89	10,93	11,63	11,79	11,97	12,16	12,35	12,72								
		CI Anteil in %	[9,82; 11,19]	[10,15; 11,64]	[10,17; 11,70]	[10,80; 12,45]	[10,94; 12,64]	[11,08; 12,86]	[11,24; 13,08]	[11,39; 13,30]	[11,72; 13,71]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1271	1072	1056	923	860	798	756	711	663								
		Anteil in %	16,53	16,04	16,56	15,78	15,64	15,56	15,56	15,56	15,36								
		CI Anteil in %	[15,70; 17,36]	[15,16; 16,92]	[15,65; 17,48]	[14,85; 16,71]	[14,68; 16,61]	[14,57; 16,55]	[14,54; 16,57]	[14,51; 16,62]	[14,28; 16,43]								
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	353	359	382	359	336	295	282	262	224								
		Anteil in %	4,59	5,37	5,99	6,14	6,11	5,75	5,80	5,74	5,19								
		CI Anteil in %	[4,12; 5,06]	[4,83; 5,91]	[5,41; 6,57]	[5,52; 6,75]	[5,48; 6,75]	[5,11; 6,39]	[5,15; 6,46]	[5,06; 6,41]	[4,53; 5,85]								
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	664	704	640	635	636	626	595	568	549								
Anteil in %		8,63	10,54	10,04	10,86	11,57	12,21	12,24	12,43	12,72									
	CI Anteil in %	[8,01; 9,26]	[9,80; 11,27]	[9,30; 10,78]	[10,06; 11,65]	[10,72; 12,42]	[11,31; 13,10]	[11,32; 13,16]	[11,48; 13,39]	[11,72; 13,71]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	593	649	645	617	601	597	594	588	586									
	Anteil in %	7,71	9,71	10,12	10,55	10,93	11,64	12,22	12,87	13,57									
	CI Anteil in %	[7,11; 8,31]	[9,00; 10,42]	[9,38; 10,86]	[9,76; 11,34]	[10,11; 11,76]	[10,76; 12,52]	[11,30; 13,14]	[11,90; 13,84]	[12,55; 14,60]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	4407	3979	3673	3428	3233	3023	2836									
	auswertbar	Anzahl	4666	4241	3858	3592	3340	3143	2931	2756									
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1344	1117	971	847	769	706	651	593									
		Anteil in %	28,80	26,34	25,17	23,58	23,02	22,46	22,21	21,52									
		CI Anteil in %	[27,50; 30,10]	[25,01; 27,66]	[23,80; 26,54]	[22,19; 24,97]	[21,60; 24,45]	[21,00; 23,92]	[20,71; 23,72]	[19,98; 23,05]									
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	491	463	416	368	333	306	272	258									
		Anteil in %	10,52	10,92	10,78	10,24	9,97	9,74	9,28	9,36									
		CI Anteil in %	[9,64; 11,40]	[9,98; 11,86]	[9,80; 11,76]	[9,25; 11,24]	[8,95; 10,99]	[8,70; 10,77]	[8,23; 10,33]	[8,27; 10,45]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	143	112	99	95	82	67	59	56									
		Anteil in %	3,06	2,64	2,57	2,64	2,46	2,13	2,01	2,03									
		CI Anteil in %	[2,57; 3,56]	[2,16; 3,12]	[2,07; 3,07]	[2,12; 3,17]	[1,93; 2,98]	[1,63; 2,64]	[1,50; 2,52]	[1,51; 2,56]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	88	76	60	56	46	36	35	23									
		Anteil in %	1,89	1,79	1,56	1,56	1,38	1,15	1,19	0,83									
		CI Anteil in %	[1,50; 2,28]	[1,39; 2,19]	[1,16; 1,95]	[1,15; 1,96]	[0,98; 1,77]	[0,77; 1,52]	[0,80; 1,59]	[0,49; 1,17]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	459	464	441	417	403	390	375	351									
		Anteil in %	9,84	10,94	11,43	11,61	12,07	12,41	12,79	12,74									
		CI Anteil in %	[8,98; 10,69]	[10,00; 11,88]	[10,43; 12,43]	[10,56; 12,66]	[10,96; 13,17]	[11,26; 13,56]	[11,58; 14,00]	[11,49; 13,98]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	791	700	621	593	534	506	445	434									
		Anteil in %	16,95	16,51	16,10	16,51	15,99	16,10	15,18	15,75									
		CI Anteil in %	[15,88; 18,03]	[15,39; 17,62]	[14,94; 17,26]	[15,29; 17,72]	[14,74; 17,23]	[14,81; 17,38]	[13,88; 16,48]	[14,39; 17,11]									
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	243	231	208	196	181	170	156	143									
		Anteil in %	5,21	5,45	5,39	5,46	5,42	5,41	5,32	5,19									
		CI Anteil in %	[4,57; 5,85]	[4,76; 6,13]	[4,68; 6,10]	[4,71; 6,20]	[4,65; 6,19]	[4,62; 6,20]	[4,51; 6,14]	[4,36; 6,02]									
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	343	361	355	344	343	330	330	329									
Anteil in %		7,35	8,51	9,20	9,58	10,27	10,50	11,26	11,94										
CI Anteil in %		[6,60; 8,10]	[7,67; 9,35]	[8,29; 10,11]	[8,61; 10,54]	[9,24; 11,30]	[9,43; 11,57]	[10,11; 12,40]	[10,73; 13,15]										
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	386	378	367	375	361	351	344	332										
	Anteil in %	8,27	8,91	9,51	10,44	10,81	11,17	11,74	12,05										
	CI Anteil in %	[7,48; 9,06]	[8,06; 9,77]	[8,59; 10,44]	[9,44; 11,44]	[9,76; 11,86]	[10,07; 12,27]	[10,57; 12,90]	[10,83; 13,26]										

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	5045	4590	4243	3950	3683	3477												
	auswertbar	Anzahl	5540	4896	4470	4136	3848	3591	3395												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1931	1589	1369	1252	1143	1028	918												
		Anteil in %	34,86	32,46	30,63	30,27	29,70	28,63	27,04												
		CI Anteil in %	[33,60; 36,11]	[31,14; 33,77]	[29,27; 31,98]	[28,87; 31,67]	[28,26; 31,15]	[27,15; 30,11]	[25,55; 28,53]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	514	444	388	345	319	294	273												
		Anteil in %	9,28	9,07	8,68	8,34	8,29	8,19	8,04												
		CI Anteil in %	[8,51; 10,04]	[8,26; 9,87]	[7,85; 9,51]	[7,50; 9,18]	[7,42; 9,16]	[7,29; 9,08]	[7,13; 8,96]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	114	85	79	73	58	53	47												
		Anteil in %	2,06	1,74	1,77	1,76	1,51	1,48	1,38												
		CI Anteil in %	[1,68; 2,43]	[1,37; 2,10]	[1,38; 2,15]	[1,36; 2,17]	[1,12; 1,89]	[1,08; 1,87]	[0,99; 1,78]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	87	75	55	49	47	49	40												
		Anteil in %	1,57	1,53	1,23	1,18	1,22	1,36	1,18												
		CI Anteil in %	[1,24; 1,90]	[1,19; 1,88]	[0,91; 1,55]	[0,85; 1,51]	[0,87; 1,57]	[0,99; 1,74]	[0,82; 1,54]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	557	544	514	483	447	431	423												
		Anteil in %	10,05	11,11	11,50	11,68	11,62	12,00	12,46												
		CI Anteil in %	[9,26; 10,85]	[10,23; 11,99]	[10,56; 12,43]	[10,70; 12,66]	[10,60; 12,63]	[10,94; 13,07]	[11,35; 13,57]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	938	813	785	705	670	629	603												
		Anteil in %	16,93	16,61	17,56	17,05	17,41	17,52	17,76												
		CI Anteil in %	[15,94; 17,92]	[15,56; 17,65]	[16,45; 18,68]	[15,90; 18,19]	[16,21; 18,61]	[16,27; 18,76]	[16,48; 19,05]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	245	227	180	171	144	126	121													
	Anteil in %	4,42	4,64	4,03	4,13	3,74	3,51	3,56													
	CI Anteil in %	[3,88; 4,96]	[4,05; 5,23]	[3,45; 4,60]	[3,53; 4,74]	[3,14; 4,34]	[2,91; 4,11]	[2,94; 4,19]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	393	387	384	367	363	361	351													
	Anteil in %	7,09	7,90	8,59	8,87	9,43	10,05	10,34													
	CI Anteil in %	[6,42; 7,77]	[7,15; 8,66]	[7,77; 9,41]	[8,01; 9,74]	[8,51; 10,36]	[9,07; 11,04]	[9,31; 11,36]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	381	382	390	387	382	372	375													
	Anteil in %	6,88	7,80	8,72	9,36	9,93	10,36	11,05													
	CI Anteil in %	[6,21; 7,54]	[7,05; 8,55]	[7,90; 9,55]	[8,47; 10,24]	[8,98; 10,87]	[9,36; 11,36]	[9,99; 12,10]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	4073	3706	3445	3223	3025												
	auswertbar	Anzahl	4411	3973	3597	3360	3130	2935												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1425	1207	1057	962	877	791												
		Anteil in %	32,31	30,38	29,39	28,63	28,02	26,95												
		CI Anteil in %	[30,93; 33,69]	[28,95; 31,81]	[27,90; 30,87]	[27,10; 30,16]	[26,45; 29,59]	[25,35; 28,56]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	447	396	344	310	286	249												
		Anteil in %	10,13	9,97	9,56	9,23	9,14	8,48												
		CI Anteil in %	[9,24; 11,02]	[9,04; 10,90]	[8,60; 10,52]	[8,25; 10,20]	[8,13; 10,15]	[7,48; 9,49]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	79	62	56	43	32	32												
		Anteil in %	1,79	1,56	1,56	1,28	1,02	1,09												
		CI Anteil in %	[1,40; 2,18]	[1,18; 1,95]	[1,15; 1,96]	[0,90; 1,66]	[0,67; 1,37]	[0,71; 1,47]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	51	39	30	28	26	24												
		Anteil in %	1,16	0,98	0,83	0,83	0,83	0,82												
		CI Anteil in %	[0,84; 1,47]	[0,68; 1,29]	[0,54; 1,13]	[0,53; 1,14]	[0,51; 1,15]	[0,49; 1,14]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	483	463	422	397	384	384												
		Anteil in %	10,95	11,65	11,73	11,82	12,27	13,08												
		CI Anteil in %	[10,03; 11,87]	[10,66; 12,65]	[10,68; 12,78]	[10,72; 12,91]	[11,12; 13,42]	[11,86; 14,30]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	784	694	640	603	551	499												
		Anteil in %	17,77	17,47	17,79	17,95	17,60	17,00												
		CI Anteil in %	[16,65; 18,90]	[16,29; 18,65]	[16,54; 19,04]	[16,65; 19,24]	[16,27; 18,94]	[15,64; 18,36]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	158	151	132	121	103	97												
Anteil in %		3,58	3,80	3,67	3,60	3,29	3,30													
CI Anteil in %		[3,03; 4,13]	[3,21; 4,40]	[3,06; 4,28]	[2,97; 4,23]	[2,67; 3,92]	[2,66; 3,95]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	337	361	357	365	346	326													
	Anteil in %	7,64	9,09	9,92	10,86	11,05	11,11													
	CI Anteil in %	[6,86; 8,42]	[8,19; 9,98]	[8,95; 10,90]	[9,81; 11,92]	[9,96; 12,15]	[9,97; 12,24]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	378	365	335	330	320	323													
	Anteil in %	8,57	9,19	9,31	9,82	10,22	11,01													
	CI Anteil in %	[7,74; 9,40]	[8,29; 10,09]	[8,36; 10,26]	[8,81; 10,83]	[9,16; 11,29]	[9,87; 12,14]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	5068	4654	4300	4019														
	auswertbar	Anzahl	5608	4947	4544	4204	3925														
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1755	1466	1310	1186	1061														
		Anteil in %	31,29	29,63	28,83	28,21	27,03														
		CI Anteil in %	[30,08; 32,51]	[28,36; 30,91]	[27,51; 30,15]	[26,85; 29,57]	[25,64; 28,42]														
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	513	442	395	351	322														
		Anteil in %	9,15	8,93	8,69	8,35	8,20														
		CI Anteil in %	[8,39; 9,90]	[8,14; 9,73]	[7,87; 9,51]	[7,51; 9,19]	[7,35; 9,06]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	84	81	73	64	56														
		Anteil in %	1,50	1,64	1,61	1,52	1,43														
		CI Anteil in %	[1,18; 1,82]	[1,28; 1,99]	[1,24; 1,97]	[1,15; 1,89]	[1,06; 1,80]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	60	45	41	37	37														
		Anteil in %	1,07	0,91	0,90	0,88	0,94														
		CI Anteil in %	[0,80; 1,34]	[0,65; 1,17]	[0,63; 1,18]	[0,60; 1,16]	[0,64; 1,25]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	616	573	535	521	505														
		Anteil in %	10,98	11,58	11,77	12,39	12,87														
		CI Anteil in %	[10,17; 11,80]	[10,69; 12,47]	[10,84; 12,71]	[11,40; 13,39]	[11,82; 13,91]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1031	886	831	758	707														
		Anteil in %	18,38	17,91	18,29	18,03	18,01														
		CI Anteil in %	[17,37; 19,40]	[16,84; 18,98]	[17,16; 19,41]	[16,87; 19,19]	[16,81; 19,22]														
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	219	175	162	142	124															
	Anteil in %	3,91	3,54	3,57	3,38	3,16															
	CI Anteil in %	[3,40; 4,41]	[3,02; 4,05]	[3,03; 4,10]	[2,83; 3,92]	[2,61; 3,71]															
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	430	430	400	391	387															
	Anteil in %	7,67	8,69	8,80	9,30	9,86															
	CI Anteil in %	[6,97; 8,36]	[7,91; 9,48]	[7,98; 9,63]	[8,42; 10,18]	[8,93; 10,79]															
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	514	502	484	449	439															
	Anteil in %	9,17	10,15	10,65	10,68	11,18															
	CI Anteil in %	[8,41; 9,92]	[9,31; 10,99]	[9,75; 11,55]	[9,75; 11,61]	[10,20; 12,17]															

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4571	4127	3736															
	auswertbar	Anzahl	4977	4457	4012	3625															
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1540	1271	1108	965															
		Anteil in %	30,94	28,52	27,62	26,62															
		CI Anteil in %	[29,66; 32,23]	[27,19; 29,84]	[26,23; 29,00]	[25,18; 28,06]															
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	470	430	373	330															
		Anteil in %	9,44	9,65	9,30	9,10															
		CI Anteil in %	[8,63; 10,26]	[8,78; 10,51]	[8,40; 10,20]	[8,17; 10,04]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	75	68	51	40															
		Anteil in %	1,51	1,53	1,27	1,10															
		CI Anteil in %	[1,17; 1,85]	[1,17; 1,89]	[0,92; 1,62]	[0,76; 1,44]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	60	39	31	29															
		Anteil in %	1,21	0,88	0,77	0,80															
		CI Anteil in %	[0,90; 1,51]	[0,60; 1,15]	[0,50; 1,04]	[0,51; 1,09]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	553	542	511	462															
		Anteil in %	11,11	12,16	12,74	12,74															
		CI Anteil in %	[10,24; 11,98]	[11,20; 13,12]	[11,71; 13,77]	[11,66; 13,83]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	888	791	695	635															
		Anteil in %	17,84	17,75	17,32	17,52															
		CI Anteil in %	[16,78; 18,91]	[16,63; 18,87]	[16,15; 18,49]	[16,28; 18,75]															
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	199	182	156	131																
	Anteil in %	4,00	4,08	3,89	3,61																
	CI Anteil in %	[3,45; 4,54]	[3,50; 4,66]	[3,29; 4,49]	[3,01; 4,22]																
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	416	419	397	384																
	Anteil in %	8,36	9,40	9,90	10,59																
	CI Anteil in %	[7,59; 9,13]	[8,54; 10,26]	[8,97; 10,82]	[9,59; 11,60]																
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	450	438	415	399																
	Anteil in %	9,04	9,83	10,34	11,01																
	CI Anteil in %	[8,24; 9,84]	[8,95; 10,70]	[9,40; 11,29]	[9,99; 12,03]																

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	5324	4793																
	auswertbar	Anzahl	5957	5211	4670																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1918	1564	1357																
		Anteil in %	32,20	30,01	29,06																
		CI Anteil in %	[31,01; 33,38]	[28,77; 31,26]	[27,76; 30,36]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	579	500	421																
		Anteil in %	9,72	9,60	9,01																
		CI Anteil in %	[8,97; 10,47]	[8,80; 10,39]	[8,19; 9,84]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	79	70	60																
		Anteil in %	1,33	1,34	1,28																
		CI Anteil in %	[1,04; 1,62]	[1,03; 1,66]	[0,96; 1,61]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	47	39	32																
		Anteil in %	0,79	0,75	0,69																
		CI Anteil in %	[0,56; 1,01]	[0,51; 0,98]	[0,45; 0,92]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	670	636	599																
		Anteil in %	11,25	12,20	12,83																
		CI Anteil in %	[10,44; 12,05]	[11,32; 13,09]	[11,87; 13,79]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1123	982	852																
		Anteil in %	18,85	18,84	18,24																
		CI Anteil in %	[17,86; 19,85]	[17,78; 19,91]	[17,14; 19,35]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	196	165	145																	
	Anteil in %	3,29	3,17	3,10																	
	CI Anteil in %	[2,84; 3,74]	[2,69; 3,64]	[2,61; 3,60]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	457	420	419																	
	Anteil in %	7,67	8,06	8,97																	
	CI Anteil in %	[7,00; 8,35]	[7,32; 8,80]	[8,15; 9,79]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	522	511	513																	
	Anteil in %	8,76	9,81	10,99																	
	CI Anteil in %	[8,04; 9,48]	[9,00; 10,61]	[10,09; 11,88]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740	6162																	
	auswertbar	Anzahl	6713	5998																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1933	1579																	
		Anteil in %	28,79	26,33																	
		CI Anteil in %	[27,71; 29,88]	[25,21; 27,44]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	736	672																	
		Anteil in %	10,96	11,20																	
		CI Anteil in %	[10,22; 11,71]	[10,41; 12,00]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	87	65																	
		Anteil in %	1,30	1,08																	
		CI Anteil in %	[1,03; 1,57]	[0,82; 1,35]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	66	49																	
		Anteil in %	0,98	0,82																	
		CI Anteil in %	[0,75; 1,22]	[0,59; 1,04]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	781	733																	
		Anteil in %	11,63	12,22																	
		CI Anteil in %	[10,87; 12,40]	[11,39; 13,05]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1092	988																	
		Anteil in %	16,27	16,47																	
		CI Anteil in %	[15,38; 17,15]	[15,53; 17,41]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	248	223																		
	Anteil in %	3,69	3,72																		
	CI Anteil in %	[3,24; 4,15]	[3,24; 4,20]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	568	550																		
	Anteil in %	8,46	9,17																		
	CI Anteil in %	[7,80; 9,13]	[8,44; 9,90]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	742	746																		
	Anteil in %	11,05	12,44																		
	CI Anteil in %	[10,30; 11,80]	[11,60; 13,27]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451																		
	auswertbar	Anzahl	5429																		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1796																		
		Anteil in %	33,08																		
		CI Anteil in %	[31,83; 34,33]																		
		Anzahl	479																		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anteil in %	8,82																		
		CI Anteil in %	[8,07; 9,58]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	58																		
		Anteil in %	1,07																		
		CI Anteil in %	[0,79; 1,34]																		
		Anzahl	39																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	0,72																		
		CI Anteil in %	[0,49; 0,94]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	713																		
		Anteil in %	13,13																		
		CI Anteil in %	[12,23; 14,03]																		
		Anzahl	988																		
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	18,20																			
	CI Anteil in %	[17,17; 19,23]																			
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	156																			
	Anteil in %	2,87																			
	CI Anteil in %	[2,43; 3,32]																			
	Anzahl	392																			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anteil in %	7,22																			
	CI Anteil in %	[6,53; 7,91]																			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	496																			
	Anteil in %	9,14																			
		CI Anteil in %	[8,37; 9,90]																		

3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁷

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁷ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 4404 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 3793 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 12,81 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 1,07 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	4404	1932	1067	702	543	481	413	433	420	732	552	473	410	513	569	519	435
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	3793	1114	644	439	343	305	263	292	260	287	241	236	194	203	192	186	174
		Anteil in %	86,13	57,66	60,36	62,54	63,17	63,41	63,68	67,44	61,90	39,21	43,66	49,89	47,32	39,57	33,74	35,84	40,00
		CI Anteil in %	[85,11; 87,15]	[55,46; 59,86]	[57,42; 63,29]	[58,95; 66,12]	[59,11; 67,23]	[59,10; 67,72]	[59,04; 68,32]	[63,02; 71,86]	[57,25; 66,55]	[35,67; 42,75]	[39,52; 47,80]	[45,38; 54,41]	[42,48; 52,16]	[35,34; 43,81]	[29,85; 37,63]	[31,71; 39,97]	[35,39; 44,61]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	564	487	313	207	153	134	107	106	105	171	166	152	173	250	305	253	222
		Anteil in %	12,81	25,21	29,33	29,49	28,18	27,86	25,91	24,48	25,00	23,36	30,07	32,14	42,20	48,73	53,60	48,75	51,03
		CI Anteil in %	[11,82; 13,79]	[23,27; 27,14]	[26,60; 32,07]	[26,11; 32,86]	[24,39; 31,96]	[23,85; 31,87]	[21,68; 30,14]	[20,43; 28,54]	[20,85; 29,15]	[20,29; 26,43]	[26,24; 33,90]	[27,92; 36,35]	[37,41; 46,98]	[44,40; 53,06]	[49,50; 57,70]	[44,44; 53,05]	[46,33; 55,74]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	47	331	110	56	47	42	43	35	55	274	145	85	43	60	72	80	39
		Anteil in %	1,07	17,13	10,31	7,98	8,66	8,73	10,41	8,08	13,10	37,43	26,27	17,97	10,49	11,70	12,65	15,41	8,97
		CI Anteil in %	[0,76; 1,37]	[15,45; 18,81]	[8,48; 12,13]	[5,97; 9,98]	[6,29; 11,02]	[6,21; 11,26]	[7,46; 13,36]	[5,51; 10,65]	[9,87; 16,33]	[33,92; 40,94]	[22,59; 29,94]	[14,51; 21,43]	[7,52; 13,46]	[8,91; 14,48]	[9,92; 15,39]	[12,30; 18,52]	[6,28; 11,65]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>
2004-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	7155	3360	1919	1417	1169	945	816	822	1095	934	832	814	803	985	959	857	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	4363	1726	959	720	579	517	440	433	506	398	384	376	329	365	378	336	
		Anteil in %	60,98	51,37	49,97	50,81	49,53	54,71	53,92	52,68	46,21	42,61	46,15	46,19	40,97	37,06	39,42	39,21	
		CI Anteil in %	[59,85; 62,11]	[49,68; 53,06]	[47,74; 52,21]	[48,21; 53,42]	[46,66; 52,40]	[51,53; 57,88]	[50,50; 57,34]	[49,26; 56,09]	[43,26; 49,16]	[39,44; 45,79]	[42,76; 49,54]	[42,76; 49,62]	[37,57; 44,37]	[34,04; 40,07]	[36,32; 42,51]	[35,94; 42,48]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1995	1155	653	534	455	324	288	290	311	333	300	331	373	526	478	433	
		Anteil in %	27,88	34,38	34,03	37,69	38,92	34,29	35,29	35,28	28,40	35,65	36,06	40,66	46,45	53,40	49,84	50,53	
		CI Anteil in %	[26,84; 28,92]	[32,77; 35,98]	[31,91; 36,15]	[35,16; 40,21]	[36,13; 41,72]	[31,26; 37,31]	[32,01; 38,58]	[32,01; 38,55]	[25,73; 31,07]	[32,58; 38,73]	[32,79; 39,32]	[37,29; 44,04]	[43,00; 49,90]	[50,28; 56,52]	[46,68; 53,01]	[47,18; 53,87]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	797	479	307	163	135	104	88	99	278	203	148	107	101	94	103	88	
		Anteil in %	11,14	14,26	16,00	11,50	11,55	11,01	10,78	12,04	25,39	21,73	17,79	13,14	12,58	9,54	10,74	10,27	
		CI Anteil in %	[10,41; 11,87]	[13,07; 15,44]	[14,36; 17,64]	[9,84; 13,17]	[9,72; 13,38]	[9,01; 13,00]	[8,65; 12,91]	[9,82; 14,27]	[22,81; 27,97]	[19,09; 24,38]	[15,19; 20,39]	[10,82; 15,47]	[10,28; 14,87]	[7,71; 11,38]	[8,78; 12,70]	[8,23; 12,30]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>	
2004-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2527	1155	729	524	425	363	338	438	407	374	301	323	343	325	275		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1400	597	392	301	230	188	182	202	182	182	147	135	147	140	129		
		Anteil in %	55,40	51,69	53,77	57,44	54,12	51,79	53,85	46,12	44,72	48,66	48,84	41,80	42,86	43,08	46,91		
		CI Anteil in %	[53,46; 57,34]	[48,81; 54,57]	[50,15; 57,39]	[53,21; 61,68]	[49,37; 58,86]	[46,64; 56,94]	[48,52; 59,17]	[41,44; 50,79]	[39,88; 49,55]	[43,59; 53,74]	[43,18; 54,49]	[36,41; 47,18]	[37,61; 48,10]	[37,68; 48,47]	[41,00; 52,82]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	722	381	237	177	154	138	117	127	148	139	114	137	138	125	111		
		Anteil in %	28,57	32,99	32,51	33,78	36,24	38,02	34,62	29,00	36,36	37,17	37,87	42,41	40,23	38,46	40,36		
		CI Anteil in %	[26,81; 30,33]	[30,27; 35,70]	[29,11; 35,91]	[29,73; 37,83]	[31,66; 40,81]	[33,02; 43,02]	[29,54; 39,69]	[24,74; 33,25]	[31,68; 41,04]	[32,26; 42,07]	[32,38; 43,36]	[37,02; 47,81]	[35,04; 45,43]	[33,16; 43,76]	[34,55; 46,17]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	405	177	100	46	41	37	39	109	77	53	40	51	58	60	35		
		Anteil in %	16,03	15,32	13,72	8,78	9,65	10,19	11,54	24,89	18,92	14,17	13,29	15,79	16,91	18,46	12,73		
		CI Anteil in %	[14,60; 17,46]	[13,25; 17,40]	[11,22; 16,22]	[6,35; 11,20]	[6,84; 12,46]	[7,08; 13,31]	[8,13; 14,95]	[20,83; 28,94]	[15,11; 22,73]	[10,63; 17,71]	[9,45; 17,13]	[11,81; 19,77]	[12,94; 20,88]	[14,24; 22,69]	[8,78; 16,67]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																		
2005-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1956	762	434	356	319	339	462	324	287	268	296	294	271	236			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1225	407	235	192	161	176	207	122	130	135	131	126	125	109			
		Anteil in %		62,63	53,41	54,15	53,93	50,47	51,92	44,81	37,65	45,30	50,37	44,26	42,86	46,13	46,19			
		CI Anteil in %		[60,48; 64,77]	[49,87; 56,96]	[49,45; 58,84]	[48,75; 59,12]	[44,97; 55,97]	[46,59; 57,24]	[40,27; 49,34]	[32,37; 42,94]	[39,53; 51,07]	[44,38; 56,37]	[38,59; 49,92]	[37,19; 48,52]	[40,18; 52,07]	[39,81; 52,56]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		501	221	132	122	110	114	126	131	103	82	98	118	87	84			
		Anteil in %		25,61	29,00	30,41	34,27	34,48	33,63	27,27	40,43	35,89	30,60	33,11	40,14	32,10	35,59			
		CI Anteil in %		[23,68; 27,55]	[25,78; 32,23]	[26,08; 34,75]	[29,33; 39,21]	[29,26; 39,71]	[28,59; 38,66]	[23,21; 31,34]	[35,08; 45,78]	[30,33; 41,45]	[25,07; 36,12]	[27,74; 38,48]	[34,52; 45,75]	[26,53; 37,67]	[29,47; 41,71]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		230	134	67	42	48	49	129	71	54	51	67	50	59	43			
		Anteil in %		11,76	17,59	15,44	11,80	15,05	14,45	27,92	21,91	18,82	19,03	22,64	17,01	21,77	18,22			
		CI Anteil in %		[10,33; 13,19]	[14,88; 20,29]	[12,03; 18,84]	[8,44; 15,15]	[11,12; 18,98]	[10,71; 18,20]	[23,83; 32,02]	[17,40; 26,42]	[14,29; 23,34]	[14,32; 23,74]	[17,86; 27,41]	[12,70; 21,31]	[16,85; 26,69]	[13,28; 23,16]			
Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128				
2005-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1752	735	535	469	466	593	462	383	347	350	372	343	282				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1070	350	301	252	245	270	205	199	178	168	173	157	124				
		Anteil in %		61,07	47,62	56,26	53,73	52,58	45,53	44,37	51,96	51,30	48,00	46,51	45,77	43,97				
		CI Anteil in %		[58,79; 63,36]	[44,01; 51,23]	[52,05; 60,47]	[49,21; 58,25]	[48,04; 57,11]	[41,52; 49,54]	[39,84; 48,91]	[46,95; 56,97]	[46,03; 56,56]	[42,76; 53,24]	[41,43; 51,58]	[40,49; 51,05]	[38,17; 49,78]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		443	219	160	140	153	156	155	114	111	131	151	132	118				
		Anteil in %		25,29	29,80	29,91	29,85	32,83	26,31	33,55	29,77	31,99	37,43	40,59	38,48	41,84				
		CI Anteil in %		[23,25; 27,32]	[26,49; 33,10]	[26,02; 33,79]	[25,70; 34,00]	[28,56; 37,10]	[22,76; 29,85]	[29,24; 37,86]	[25,18; 34,35]	[27,07; 36,90]	[32,35; 42,51]	[35,59; 45,59]	[33,33; 43,64]	[36,08; 47,61]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		239	166	74	77	68	167	102	70	58	51	48	54	40				
		Anteil in %		13,64	22,59	13,83	16,42	14,59	28,16	22,08	18,28	16,71	14,57	12,90	15,74	14,18				
		CI Anteil in %		[12,03; 15,25]	[19,56; 25,61]	[10,90; 16,76]	[13,06; 19,77]	[11,38; 17,80]	[24,54; 31,79]	[18,29; 25,86]	[14,40; 22,15]	[12,78; 20,65]	[10,87; 18,27]	[9,49; 16,31]	[11,88; 19,60]	[10,11; 18,26]				
Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
2006-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1709	779	602	557	695	602	425	406	381	401	380	334					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		993	366	313	291	297	250	194	174	159	176	178	157					
		Anteil in %		58,10	46,98	51,99	52,24	42,73	41,53	45,65	42,86	41,73	43,89	46,84	47,01					
		CI Anteil in %		[55,76; 60,44]	[43,48; 50,49]	[48,00; 55,99]	[48,09; 56,40]	[39,05; 46,41]	[37,59; 45,47]	[40,91; 50,39]	[38,04; 47,68]	[36,77; 46,69]	[39,03; 48,75]	[41,82; 51,87]	[41,65; 52,37]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		532	318	194	176	208	212	154	159	163	168	151	134					
		Anteil in %		31,13	40,82	32,23	31,60	29,93	35,22	36,24	39,16	42,78	41,90	39,74	40,12					
		CI Anteil in %		[28,93; 33,33]	[37,37; 44,28]	[28,49; 35,96]	[27,73; 35,46]	[26,52; 33,34]	[31,40; 39,03]	[31,66; 40,81]	[34,41; 43,92]	[37,81; 47,76]	[37,06; 46,73]	[34,81; 44,66]	[34,86; 45,38]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		184	95	95	90	190	140	77	73	59	57	51	43					
		Anteil in %		10,77	12,20	15,78	16,16	27,34	23,26	18,12	17,98	15,49	14,21	13,42	12,87					
		CI Anteil in %		[9,30; 12,24]	[9,90; 14,49]	[12,87; 18,70]	[13,10; 19,22]	[24,02; 30,65]	[19,88; 26,63]	[14,45; 21,78]	[14,24; 21,72]	[11,85; 19,12]	[10,79; 17,64]	[9,99; 16,85]	[9,28; 16,47]					
Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542						
2006-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1490	716	626	697	587	468	450	414	401	373	332						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		920	354	315	307	266	239	238	219	206	197	162						
		Anteil in %		61,74	49,44	50,32	44,05	45,32	51,07	52,89	52,90	51,37	52,82	48,80						
		CI Anteil in %		[59,28; 64,21]	[45,78; 53,11]	[46,40; 54,24]	[40,36; 47,73]	[41,28; 49,35]	[46,53; 55,60]	[48,27; 57,51]	[48,08; 57,71]	[46,47; 56,27]	[47,74; 57,89]	[43,41; 54,18]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		471	265	220	216	217	163	151	150	162	144	137						
		Anteil in %		31,61	37,01	35,14	30,99	36,97	34,83	33,56	36,23	40,40	38,61	41,27						
		CI Anteil in %		[29,25; 33,97]	[33,47; 40,55]	[31,40; 38,89]	[27,55; 34,43]	[33,06; 40,88]	[30,51; 39,15]	[29,19; 37,92]	[31,60; 40,87]	[35,59; 45,21]	[33,66; 43,55]	[35,96; 46,57]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		99	97	91	174	104	66	61	45	33	32	33						
		Anteil in %		6,64	13,55	14,54	24,96	17,72	14,10	13,56	10,87	8,23	8,58	9,94						
		CI Anteil in %		[5,38; 7,91]	[11,04; 16,06]	[11,77; 17,30]	[21,75; 28,18]	[14,63; 20,81]	[10,95; 17,26]	[10,39; 16,72]	[7,87; 13,87]	[5,54; 10,92]	[5,73; 11,43]	[6,72; 13,16]						
Patienten insgesamt	Anzahl	4729	4346	3998	3785	3590	3395	3172	3007	2850	2710	2547	2416							

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2007-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1945	1068	1079	926	766	675	580	613	561	539										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1080	545	463	394	350	335	263	288	277	246										
		Anteil in %	55,53	51,03	42,91	42,55	45,69	49,63	45,34	46,98	49,38	45,64										
		CI Anteil in %	[53,32; 57,74]	[48,03; 54,03]	[39,96; 45,86]	[39,36; 45,73]	[42,16; 49,22]	[45,85; 53,40]	[41,29; 49,40]	[43,03; 50,94]	[45,24; 53,52]	[41,43; 49,85]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	647	363	388	376	303	246	242	252	222	238										
		Anteil in %	33,26	33,99	35,96	40,60	39,56	36,44	41,72	41,11	39,57	44,16										
		CI Anteil in %	[31,17; 35,36]	[31,15; 36,83]	[33,09; 38,82]	[37,44; 43,77]	[36,09; 43,02]	[32,81; 40,08]	[37,71; 45,74]	[37,21; 45,01]	[35,52; 43,62]	[39,96; 48,35]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	218	160	228	156	113	94	75	73	62	55										
		Anteil in %	11,21	14,98	21,13	16,85	14,75	13,93	12,93	11,91	11,05	10,20										
		CI Anteil in %	[9,81; 12,61]	[12,84; 17,12]	[18,69; 23,57]	[14,43; 19,26]	[12,24; 17,26]	[11,31; 16,54]	[10,20; 15,66]	[9,34; 14,47]	[8,45; 13,65]	[7,65; 12,76]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>										
2007-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1847	1271	968	809	727	655	635	595	520											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1078	549	376	360	349	288	286	277	241											
		Anteil in %	58,36	43,19	38,84	44,50	48,01	43,97	45,04	46,55	46,35											
		CI Anteil in %	[56,12; 60,61]	[40,47; 45,92]	[35,77; 41,91]	[41,07; 47,93]	[44,37; 51,64]	[40,17; 47,77]	[41,17; 48,91]	[42,54; 50,57]	[42,06; 50,64]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	539	456	411	323	285	284	267	241	223											
		Anteil in %	29,18	35,88	42,46	39,93	39,20	43,36	42,05	40,50	42,88											
		CI Anteil in %	[27,11; 31,26]	[33,24; 38,52]	[39,34; 45,57]	[36,55; 43,30]	[35,65; 42,75]	[39,56; 47,16]	[38,20; 45,89]	[36,56; 44,45]	[38,63; 47,14]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	230	266	181	126	93	83	82	77	56											
		Anteil in %	12,45	20,93	18,70	15,57	12,79	12,67	12,91	12,94	10,77											
		CI Anteil in %	[10,95; 13,96]	[18,69; 23,17]	[16,24; 21,16]	[13,07; 18,08]	[10,36; 15,22]	[10,12; 15,22]	[10,30; 15,52]	[10,24; 15,64]	[8,10; 13,44]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>											
2008-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2385	1397	1072	972	815	834	768	664												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1214	564	460	440	359	383	339	297												
		Anteil in %	50,90	40,37	42,91	45,27	44,05	45,92	44,14	44,73												
		CI Anteil in %	[48,89; 52,91]	[37,80; 42,95]	[39,95; 45,87]	[42,14; 48,40]	[40,64; 47,46]	[42,54; 49,31]	[40,63; 47,65]	[40,94; 48,51]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	769	560	426	367	319	337	316	279												
		Anteil in %	32,24	40,09	39,74	37,76	39,14	40,41	41,15	42,02												
		CI Anteil in %	[30,37; 34,12]	[37,52; 42,66]	[36,81; 42,67]	[34,71; 40,81]	[35,79; 42,49]	[37,08; 43,74]	[37,66; 44,63]	[38,26; 45,78]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	402	273	186	165	137	114	113	88												
		Anteil in %	16,86	19,54	17,35	16,98	16,81	13,67	14,71	13,25												
		CI Anteil in %	[15,35; 18,36]	[17,46; 21,62]	[15,08; 19,62]	[14,61; 19,34]	[14,24; 19,38]	[11,34; 16,00]	[12,21; 17,22]	[10,67; 15,83]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>												
2008-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1591	931	788	654	641	589	526													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	776	410	369	319	315	273	264													
		Anteil in %	48,77	44,04	46,83	48,78	49,14	46,35	50,19													
		CI Anteil in %	[46,32; 51,23]	[40,85; 47,23]	[43,34; 50,31]	[44,94; 52,61]	[45,27; 53,02]	[42,32; 50,38]	[45,91; 54,47]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	557	362	297	246	243	238	201													
		Anteil in %	35,01	38,88	37,69	37,61	37,91	40,41	38,21													
		CI Anteil in %	[32,66; 37,35]	[35,75; 42,02]	[34,30; 41,08]	[33,90; 41,33]	[34,15; 41,67]	[36,44; 44,37]	[34,06; 42,37]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	258	159	122	89	83	78	61													
		Anteil in %	16,22	17,08	15,48	13,61	12,95	13,24	11,60													
		CI Anteil in %	[14,40; 18,03]	[14,66; 19,50]	[12,95; 18,01]	[10,98; 16,24]	[10,35; 15,55]	[10,50; 15,98]	[8,86; 14,34]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>													

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1784	1002	844	796	714	608												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	940	482	401	391	337	290												
		Anteil in %	52,69	48,10	47,51	49,12	47,20	47,70												
		CI Anteil in %	[50,37; 55,01]	[45,01; 51,20]	[44,14; 50,88]	[45,65; 52,60]	[43,53; 50,86]	[43,72; 51,67]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	658	409	350	314	297	252												
		Anteil in %	36,88	40,82	41,47	39,45	41,60	41,45												
		CI Anteil in %	[34,64; 39,12]	[37,77; 43,86]	[38,14; 44,80]	[36,05; 42,84]	[37,98; 45,21]	[37,53; 45,37]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	186	111	93	91	80	66												
		Anteil in %	10,43	11,08	11,02	11,43	11,20	10,86												
		CI Anteil in %	[9,01; 11,84]	[9,13; 13,02]	[8,91; 13,13]	[9,22; 13,64]	[8,89; 13,52]	[8,38; 13,33]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>												
2009-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1301	728	658	581	452													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	724	358	317	286	231													
		Anteil in %	55,65	49,18	48,18	49,23	51,11													
		CI Anteil in %	[52,95; 58,35]	[45,54; 52,81]	[44,36; 52,00]	[45,16; 53,29]	[46,49; 55,72]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	449	288	266	229	184													
		Anteil in %	34,51	39,56	40,43	39,41	40,71													
		CI Anteil in %	[31,93; 37,10]	[36,01; 43,11]	[36,67; 44,18]	[35,44; 43,39]	[36,17; 45,24]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	128	82	75	66	37													
		Anteil in %	9,84	11,26	11,40	11,36	8,19													
		CI Anteil in %	[8,22; 11,46]	[8,97; 13,56]	[8,97; 13,83]	[8,78; 13,94]	[5,66; 10,72]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>													
2010-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1691	1036	898	777														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	963	503	445	361														
		Anteil in %	56,95	48,55	49,55	46,46														
		CI Anteil in %	[54,59; 59,31]	[45,51; 51,60]	[46,28; 52,83]	[42,95; 49,97]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	563	391	319	300														
		Anteil in %	33,29	37,74	35,52	38,61														
		CI Anteil in %	[31,05; 35,54]	[34,79; 40,69]	[32,39; 38,66]	[35,18; 42,04]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	165	142	134	116														
		Anteil in %	9,76	13,71	14,92	14,93														
		CI Anteil in %	[8,34; 11,17]	[11,61; 15,80]	[12,59; 17,25]	[12,42; 17,44]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>														
2010-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1542	962	731															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	869	465	362															
		Anteil in %	56,36	48,34	49,52															
		CI Anteil in %	[53,88; 58,83]	[45,18; 51,50]	[45,89; 53,15]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	500	345	279															
		Anteil in %	32,43	35,86	38,17															
		CI Anteil in %	[30,09; 34,76]	[32,83; 38,90]	[34,64; 41,69]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	173	152	90															
		Anteil in %	11,22	15,80	12,31															
		CI Anteil in %	[9,64; 12,79]	[13,49; 18,11]	[9,93; 14,70]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1875	1109														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1021	482														
		Anteil in %			54,45	43,46													
		CI Anteil in %			[52,20; 56,71]	[40,54; 46,38]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		657	482														
		Anteil in %			35,04	43,46													
		CI Anteil in %			[32,88; 37,20]	[40,54; 46,38]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		197	145														
		Anteil in %			10,51	13,07													
		CI Anteil in %			[9,12; 11,90]	[11,09; 15,06]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															
2011-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1799															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		986															
		Anteil in %			54,81														
		CI Anteil in %			[52,51; 57,11]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		631															
		Anteil in %			35,08														
		CI Anteil in %			[32,87; 37,28]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		182															
		Anteil in %			10,12														
		CI Anteil in %			[8,72; 11,51]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																
2012-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																	

In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁸

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁸ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 2407 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 505 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 77,61 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 1,41 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2407	1816	1213	784	535	432	327	297	276	708	539	432	368	397	454	443	353
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	505	324	288	205	194	120	118	124	114	136	92	86	62	59	67	83	68
		Anteil in %	20,98	17,84	23,74	26,15	36,26	27,78	36,09	41,75	41,30	19,21	17,07	19,91	16,85	14,86	14,76	18,74	19,26
		CI Anteil in %	[19,35; 22,61]	[16,08; 19,60]	[21,35; 26,14]	[23,07; 29,23]	[32,18; 40,34]	[23,55; 32,01]	[30,87; 41,30]	[36,13; 47,37]	[35,48; 47,12]	[16,31; 22,11]	[13,89; 20,25]	[16,14; 23,68]	[13,02; 20,68]	[11,36; 18,36]	[11,49; 18,02]	[15,10; 22,37]	[15,14; 23,38]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1868	888	696	471	255	227	147	100	288	288	268	252	253	268	312	279	240
		Anteil in %	77,61	48,90	57,38	60,08	47,66	52,55	44,95	33,67	29,35	37,85	53,43	58,33	68,75	67,51	68,72	62,98	67,99
		CI Anteil in %	[75,94; 79,27]	[46,60; 51,20]	[54,59; 60,16]	[56,65; 63,51]	[43,43; 51,90]	[47,83; 57,26]	[39,55; 50,35]	[28,29; 39,05]	[23,97; 34,73]	[34,28; 41,43]	[49,22; 57,65]	[53,68; 62,99]	[64,01; 73,49]	[62,89; 72,12]	[64,45; 72,99]	[58,48; 67,48]	[63,12; 72,86]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	34	604	229	108	86	85	62	73	81	304	159	94	53	70	75	81	45
		Anteil in %	1,41	33,26	18,88	13,78	16,07	19,68	18,96	24,58	29,35	42,94	29,50	21,76	14,40	17,63	16,52	18,28	12,75
		CI Anteil in %	[0,94; 1,88]	[31,09; 35,43]	[16,68; 21,08]	[11,36; 16,19]	[12,96; 19,19]	[15,92; 23,43]	[14,71; 23,22]	[19,67; 29,48]	[23,97; 34,73]	[39,29; 46,59]	[25,65; 33,35]	[17,86; 25,65]	[10,81; 17,99]	[13,88; 21,39]	[13,10; 19,94]	[14,68; 21,89]	[9,26; 16,23]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>
2004-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	5013	2935	1664	1178	870	628	557	543	902	808	657	604	565	723	674	612	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	677	535	355	300	180	173	160	155	170	142	125	124	116	151	132	107	
		Anteil in %	13,50	18,23	21,33	25,47	20,69	27,55	28,73	28,55	18,85	17,57	19,03	20,53	20,53	20,89	19,58	17,48	
		CI Anteil in %	[12,56; 14,45]	[16,83; 19,63]	[19,37; 23,30]	[22,98; 27,96]	[18,00; 23,38]	[24,05; 31,04]	[24,96; 32,49]	[24,74; 32,35]	[16,29; 21,40]	[14,95; 20,20]	[16,02; 22,03]	[17,31; 23,75]	[17,20; 23,86]	[17,92; 23,85]	[16,59; 22,58]	[14,47; 20,50]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2397	1344	726	477	397	261	212	207	382	415	359	349	330	468	423	414	
		Anteil in %	47,82	45,79	43,63	40,49	45,63	41,56	38,06	38,12	42,35	51,36	54,64	57,78	58,41	64,73	62,76	67,65	
		CI Anteil in %	[46,43; 49,20]	[43,99; 47,59]	[41,25; 46,01]	[37,69; 43,30]	[42,32; 48,94]	[37,70; 45,42]	[34,03; 42,10]	[34,03; 42,21]	[39,12; 45,58]	[47,91; 54,81]	[50,83; 58,45]	[53,84; 61,72]	[54,34; 62,47]	[61,24; 68,22]	[59,11; 66,41]	[63,94; 71,36]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1939	1056	583	401	293	194	185	181	350	251	173	131	119	104	119	91	
		Anteil in %	38,68	35,98	35,04	34,04	33,68	30,89	33,21	33,33	38,80	31,06	26,33	21,69	21,06	14,38	17,66	14,87	
		CI Anteil in %	[37,33; 40,03]	[34,24; 37,72]	[32,74; 37,33]	[31,33; 36,75]	[30,54; 36,82]	[27,28; 34,51]	[29,30; 37,13]	[29,36; 37,30]	[35,62; 41,98]	[27,87; 34,26]	[22,96; 29,70]	[18,40; 24,98]	[17,70; 24,43]	[11,82; 16,94]	[14,78; 20,54]	[12,05; 17,69]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>	
2004-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1808	899	574	372	271	239	221	354	312	272	227	243	266	246	189		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	297	201	136	80	74	56	52	86	69	60	54	55	62	57	41		
		Anteil in %	16,43	22,36	23,69	21,51	27,31	23,43	23,53	24,29	22,12	22,06	23,79	22,63	23,31	23,17	21,69		
		CI Anteil in %	[14,72; 18,14]	[19,63; 25,08]	[20,21; 27,17]	[17,32; 25,69]	[21,99; 32,62]	[18,05; 28,81]	[17,92; 29,13]	[19,82; 28,77]	[17,50; 26,73]	[17,12; 27,00]	[18,24; 29,34]	[17,36; 27,91]	[18,22; 28,40]	[17,89; 28,45]	[15,80; 27,58]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	671	304	191	150	119	101	90	123	138	127	110	120	137	122	107		
		Anteil in %	37,11	33,82	33,28	40,32	43,91	42,26	40,72	34,75	44,23	46,69	48,46	49,38	51,50	49,59	56,61		
		CI Anteil in %	[34,89; 39,34]	[30,72; 36,91]	[29,42; 37,13]	[35,33; 45,31]	[37,99; 49,83]	[35,98; 48,54]	[34,23; 47,22]	[29,78; 39,71]	[38,71; 49,75]	[40,75; 52,63]	[41,94; 54,97]	[43,08; 55,68]	[45,49; 57,52]	[43,33; 55,85]	[49,53; 63,70]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	840	394	247	142	78	82	79	145	105	85	63	68	67	67	41		
		Anteil in %	46,46	43,83	43,03	38,17	28,78	34,31	35,75	40,96	33,65	31,25	27,75	27,98	25,19	27,24	21,69		
		CI Anteil in %	[44,16; 48,76]	[40,58; 47,07]	[38,98; 47,09]	[33,23; 43,12]	[23,38; 34,18]	[28,28; 40,34]	[29,41; 42,08]	[35,83; 46,09]	[28,40; 38,91]	[25,73; 36,77]	[21,92; 33,59]	[22,33; 33,64]	[19,96; 30,41]	[21,66; 32,81]	[15,80; 27,58]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2005-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1234	560	324	230	224	225	365	260	209	196	204	206	193	164			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	236	134	92	75	57	64	78	57	50	56	48	49	48	41			
		Anteil in %	19,12	23,93	28,40	32,61	25,45	28,44	21,37	21,92	23,92	28,57	23,53	23,79	24,87	25,00			
		CI Anteil in %	[16,93; 21,32]	[20,39; 27,47]	[23,48; 33,31]	[26,54; 38,68]	[19,73; 31,16]	[22,54; 34,35]	[17,16; 25,58]	[16,88; 26,96]	[18,13; 29,72]	[22,23; 34,91]	[17,69; 29,36]	[17,96; 29,61]	[18,76; 30,98]	[18,35; 31,65]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	436	149	96	73	71	71	120	118	95	71	83	101	79	79			
		Anteil in %	35,33	26,61	29,63	31,74	31,70	31,56	32,88	45,38	45,45	36,22	40,69	49,03	40,93	48,17			
		CI Anteil in %	[32,66; 38,00]	[22,94; 30,27]	[24,65; 34,61]	[25,71; 37,77]	[25,59; 37,80]	[25,47; 37,64]	[28,05; 37,70]	[39,32; 51,45]	[38,69; 52,22]	[29,48; 42,97]	[33,93; 47,44]	[42,19; 55,87]	[33,98; 47,89]	[40,50; 55,84]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	562	277	136	82	96	90	167	85	64	69	73	56	66	44			
		Anteil in %	45,54	49,46	41,98	35,65	42,86	40,00	45,75	32,69	30,62	35,20	35,78	27,18	34,20	26,83			
		CI Anteil in %	[42,76; 48,32]	[45,32; 53,61]	[36,59; 47,36]	[29,45; 41,86]	[36,36; 49,35]	[33,58; 46,42]	[40,64; 50,87]	[26,98; 38,41]	[24,36; 36,89]	[28,50; 41,91]	[29,19; 42,38]	[21,09; 33,27]	[27,49; 40,91]	[20,03; 33,63]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>			
2005-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1125	541	348	317	306	468	371	296	275	259	291	269	198				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	296	176	106	103	93	113	79	68	70	64	78	68	44				
		Anteil in %	26,31	32,53	30,46	32,49	30,39	24,15	21,29	22,97	25,45	24,71	26,80	25,28	22,22				
		CI Anteil in %	[23,74; 28,89]	[28,58; 36,48]	[25,62; 35,30]	[27,33; 37,66]	[25,23; 35,55]	[20,26; 28,03]	[17,12; 25,47]	[18,17; 27,77]	[20,30; 30,61]	[19,45; 29,97]	[21,71; 31,90]	[20,08; 30,48]	[16,42; 28,03]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	320	161	112	88	96	134	139	121	113	117	135	123	103				
		Anteil in %	28,44	29,76	32,18	27,76	31,37	28,63	37,47	40,88	41,09	45,17	46,39	45,72	52,02				
		CI Anteil in %	[25,81; 31,08]	[25,90; 33,62]	[27,27; 37,10]	[22,82; 32,70]	[26,17; 36,58]	[24,53; 32,73]	[32,53; 42,40]	[35,27; 46,49]	[35,27; 46,92]	[39,10; 51,25]	[40,65; 52,13]	[39,76; 51,69]	[45,04; 59,00]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	509	204	130	126	117	153	107	153	107	92	78	78	51				
		Anteil in %	45,24	37,71	37,36	39,75	38,24	47,22	41,24	36,15	33,45	30,12	26,80	29,00	25,76				
		CI Anteil in %	[42,33; 48,15]	[33,62; 41,80]	[32,27; 42,45]	[34,35; 45,14]	[32,78; 43,69]	[42,69; 51,75]	[36,22; 46,26]	[30,67; 41,63]	[27,87; 39,04]	[24,52; 35,71]	[21,71; 31,90]	[23,56; 34,43]	[19,65; 31,86]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>				
2006-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	957	482	400	336	542	493	346	329	295	326	302	242					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	199	128	134	115	117	96	73	78	63	63	60	56					
		Anteil in %	20,79	26,56	33,50	34,23	21,59	19,47	21,10	23,71	21,36	19,33	19,87	23,14					
		CI Anteil in %	[18,22; 23,37]	[22,61; 30,50]	[28,87; 38,13]	[29,15; 39,31]	[18,12; 25,05]	[15,97; 22,97]	[16,79; 25,40]	[19,11; 28,31]	[16,67; 26,04]	[15,03; 23,62]	[15,36; 24,38]	[17,82; 28,47]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	320	189	108	86	191	209	167	147	146	180	163	129					
		Anteil in %	33,44	39,21	27,00	25,60	35,24	42,39	48,27	44,68	49,49	55,21	53,97	53,31					
		CI Anteil in %	[30,45; 36,43]	[34,85; 43,57]	[22,64; 31,36]	[20,92; 30,27]	[31,21; 39,27]	[38,03; 46,76]	[42,99; 53,54]	[39,30; 50,06]	[43,78; 55,21]	[49,81; 60,62]	[48,34; 59,60]	[47,01; 59,60]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	438	165	158	135	234	188	106	104	86	83	79	57					
		Anteil in %	45,77	34,23	39,50	40,18	43,17	38,13	30,64	31,61	29,15	25,46	26,16	23,55					
		CI Anteil in %	[42,61; 48,93]	[29,99; 38,47]	[34,70; 44,30]	[34,93; 45,43]	[39,00; 47,35]	[33,84; 42,43]	[25,77; 35,50]	[26,58; 36,64]	[23,96; 34,35]	[20,72; 30,20]	[21,19; 31,12]	[18,20; 28,91]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	749	443	368	537	459	348	335	290	297	269	229						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	206	136	131	114	110	94	112	87	105	85	65						
		Anteil in %	27,50	30,70	35,60	21,23	23,97	27,01	33,43	30,00	35,35	31,60	28,38						
		CI Anteil in %	[24,30; 30,70]	[26,40; 35,00]	[30,70; 40,50]	[17,77; 24,69]	[20,06; 27,87]	[22,34; 31,68]	[28,37; 38,49]	[24,72; 35,28]	[29,91; 40,80]	[26,03; 37,16]	[22,53; 34,24]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	295	148	119	204	205	171	146	144	145	138	128						
		Anteil in %	39,39	33,41	32,34	37,99	44,66	49,14	43,58	49,66	48,82	51,30	55,90						
		CI Anteil in %	[35,88; 42,89]	[29,01; 37,81]	[27,55; 37,12]	[33,88; 42,10]	[40,11; 49,22]	[43,88; 54,40]	[38,26; 48,90]	[43,89; 55,42]	[43,13; 54,52]	[45,32; 57,29]	[49,45; 62,34]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	248	159	118	219	144	83	77	59	47	46	36						
		Anteil in %	33,11	35,89	32,07	40,78	31,37	23,85	22,99	20,34	15,82	17,10	15,72						
		CI Anteil in %	[29,74; 36,48]	[31,42; 40,36]	[27,29; 36,84]	[36,62; 44,94]	[27,12; 35,62]	[19,37; 28,33]	[18,47; 27,50]	[15,70; 24,99]	[11,67; 19,98]	[12,59; 21,61]	[11,00; 20,45]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1005	683	785	680	567	504	444	437	399	368							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	246	205	189	147	144	162	131	119	121	132							
		Anteil in %	24,48	30,01	24,08	21,62	25,40	32,14	29,50	27,23	30,33	35,87							
		CI Anteil in %	[21,82; 27,14]	[26,57; 33,45]	[21,08; 27,07]	[18,52; 24,71]	[21,81; 28,98]	[28,06; 36,22]	[25,26; 33,75]	[23,05; 31,41]	[25,81; 34,84]	[30,96; 40,78]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	338	208	302	314	273	207	191	210	177	160							
		Anteil in %	33,63	30,45	38,47	46,18	48,15	41,07	43,02	48,05	44,36	43,48							
		CI Anteil in %	[30,71; 36,55]	[27,00; 33,91]	[35,07; 41,88]	[42,43; 49,93]	[44,03; 52,26]	[36,77; 45,37]	[38,41; 47,63]	[43,37; 52,74]	[39,48; 49,24]	[38,41; 48,55]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	421	270	294	219	150	135	122	108	101	76							
		Anteil in %	41,89	39,53	37,45	32,21	26,46	26,79	27,48	24,71	25,31	20,65							
		CI Anteil in %	[38,84; 44,94]	[35,86; 43,20]	[34,06; 40,84]	[28,69; 35,72]	[22,82; 30,09]	[22,92; 30,66]	[23,32; 31,63]	[20,67; 28,76]	[21,04; 29,59]	[16,51; 24,79]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	970	938	752	625	527	496	476	436	383								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	278	192	138	143	143	127	131	126	126								
		Anteil in %	28,66	20,47	18,35	22,88	27,13	25,60	27,52	28,90	32,90								
		CI Anteil in %	[25,81; 31,51]	[17,89; 23,05]	[15,58; 21,12]	[19,58; 26,18]	[23,33; 30,93]	[21,76; 29,45]	[23,50; 31,54]	[24,64; 33,16]	[28,19; 37,61]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	273	368	358	280	235	244	225	211	183								
		Anteil in %	28,14	39,23	47,61	44,80	44,59	49,19	47,27	48,39	47,78								
		CI Anteil in %	[25,31; 30,98]	[36,11; 42,36]	[44,03; 51,18]	[40,90; 48,70]	[40,34; 48,84]	[44,79; 53,60]	[42,78; 51,76]	[43,70; 53,09]	[42,77; 52,79]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	419	378	256	202	149	125	120	99	74								
		Anteil in %	43,20	40,30	34,04	32,32	28,27	25,20	25,21	22,71	19,32								
		CI Anteil in %	[40,08; 46,31]	[37,16; 43,44]	[30,65; 37,43]	[28,65; 35,99]	[24,42; 32,12]	[21,38; 29,03]	[21,31; 29,12]	[18,77; 26,64]	[15,36; 23,28]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1419	986	804	697	608	616	562	476									
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	294	170	165	150	152	163	153	132									
		Anteil in %	20,72	17,24	20,52	21,52	25,00	26,46	27,22	27,73									
		CI Anteil in %	[18,61; 22,83]	[14,88; 19,60]	[17,73; 23,32]	[18,47; 24,57]	[21,56; 28,44]	[22,97; 29,95]	[23,54; 30,91]	[23,71; 31,76]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	511	452	367	308	272	291	250	223									
		Anteil in %	36,01	45,84	45,65	44,19	44,74	47,24	44,48	46,85									
		CI Anteil in %	[33,51; 38,51]	[42,73; 48,95]	[42,20; 49,09]	[40,50; 47,88]	[40,78; 48,69]	[43,29; 51,19]	[40,37; 48,60]	[42,36; 51,34]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	614	364	272	239	184	162	159	121									
		Anteil in %	43,27	36,92	33,83	34,29	30,26	26,30	28,29	25,42									
		CI Anteil in %	[40,69; 45,85]	[33,90; 39,93]	[30,56; 37,10]	[30,76; 37,82]	[26,61; 33,92]	[22,82; 29,78]	[24,56; 32,02]	[21,50; 29,34]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1007	701	572	501	495	450	406										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	212	147	168	152	150	150	139										
		Anteil in %	21,05	20,97	29,37	30,34	30,30	33,33	34,24										
		CI Anteil in %	[18,53; 23,57]	[17,95; 23,99]	[25,63; 33,11]	[26,31; 34,37]	[26,25; 34,36]	[28,97; 37,69]	[29,62; 38,86]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	430	339	241	223	217	200	187										
		Anteil in %	42,70	48,36	42,13	44,51	43,84	44,44	46,06										
		CI Anteil in %	[39,64; 45,76]	[44,66; 52,06]	[38,08; 46,18]	[40,15; 48,87]	[39,46; 48,21]	[39,85; 49,04]	[41,20; 50,91]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	365	215	163	126	128	100	80										
		Anteil in %	36,25	30,67	28,50	25,15	25,86	22,22	19,70										
		CI Anteil in %	[33,28; 39,22]	[27,25; 34,09]	[24,79; 32,20]	[21,35; 28,95]	[22,00; 29,72]	[18,38; 26,07]	[15,83; 23,58]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1033	702	611	549	493	415												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	248	184	171	172	146	128												
		Anteil in %	24,01	26,21	27,99	31,33	29,61	30,84												
		CI Anteil in %	[21,40; 26,61]	[22,96; 29,47]	[24,42; 31,55]	[27,45; 35,21]	[25,58; 33,65]	[26,39; 35,29]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	527	351	301	245	235	200												
		Anteil in %	51,02	50,00	49,26	44,63	47,67	48,19												
		CI Anteil in %	[47,97; 54,07]	[46,30; 53,70]	[45,30; 53,23]	[40,46; 48,79]	[43,25; 52,08]	[43,38; 53,01]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	258	167	139	132	112	87												
		Anteil in %	24,98	23,79	22,75	24,04	22,72	20,96												
		CI Anteil in %	[22,33; 27,62]	[20,64; 26,94]	[19,42; 26,08]	[20,47; 27,62]	[19,02; 26,42]	[17,04; 24,88]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>												
2009-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	680	448	431	385	303													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	191	131	128	114	100													
		Anteil in %	28,09	29,24	29,70	29,61	33,00													
		CI Anteil in %	[24,71; 31,47]	[25,02; 33,46]	[25,38; 34,02]	[25,04; 34,18]	[27,70; 38,31]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	327	216	210	176	151													
		Anteil in %	48,09	48,21	48,72	45,71	49,83													
		CI Anteil in %	[44,33; 51,85]	[43,58; 52,85]	[44,00; 53,45]	[40,73; 50,70]	[44,20; 55,47]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	162	101	93	95	52													
		Anteil in %	23,82	22,54	21,58	24,68	17,16													
		CI Anteil in %	[20,62; 27,03]	[18,67; 26,42]	[17,69; 25,47]	[20,36; 28,99]	[12,91; 21,41]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>													
2010-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	851	689	617	544														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	251	207	172	171														
		Anteil in %	29,49	30,04	27,88	31,43														
		CI Anteil in %	[26,43; 32,56]	[26,62; 33,47]	[24,34; 31,42]	[27,53; 35,34]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	383	302	271	243														
		Anteil in %	45,01	43,83	43,92	44,67														
		CI Anteil in %	[41,66; 48,35]	[40,12; 47,54]	[40,00; 47,84]	[40,49; 48,85]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	217	180	174	130														
		Anteil in %	25,50	26,12	28,20	23,90														
		CI Anteil in %	[22,57; 28,43]	[22,84; 29,41]	[24,65; 31,75]	[20,31; 27,48]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>														
2010-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	810	621	503															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	239	168	168															
		Anteil in %	29,51	27,05	33,40															
		CI Anteil in %	[26,36; 32,65]	[23,56; 30,55]	[29,27; 37,53]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	344	251	228															
		Anteil in %	42,47	40,42	45,33															
		CI Anteil in %	[39,06; 45,88]	[36,56; 44,28]	[40,97; 49,68]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	227	202	107															
		Anteil in %	28,02	32,53	21,27															
		CI Anteil in %	[24,93; 31,12]	[28,84; 36,22]	[17,69; 24,85]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		976	740																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		246	192																
		Anteil in %			25,20	25,95															
		CI Anteil in %			[22,48; 27,93]	[22,79; 29,11]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		440	350																
		Anteil in %			45,08	47,30															
		CI Anteil in %			[41,96; 48,21]	[43,70; 50,90]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		290	198																
		Anteil in %			29,71	26,76															
		CI Anteil in %			[26,84; 32,58]	[23,56; 29,95]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>																	
2011-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		937																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		270																	
		Anteil in %			28,82																
		CI Anteil in %			[25,91; 31,72]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		445																	
		Anteil in %			47,49																
		CI Anteil in %			[44,29; 50,69]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		222																	
		Anteil in %			23,69																
		CI Anteil in %			[20,97; 26,42]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																		
2012-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																			

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Untersuchungsjahr 3382 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 3380 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 81,12 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7244	6199	5366	4854	4478	4121	3742	3382
	auswertbar	Anzahl		7182	6176	5352	4846	4461	4111	3736	3380
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6835	5071	4618	4198	3811	3353	3001	2742
		Anteil in %		95,17	82,11	86,29	86,63	85,43	81,56	80,33	81,12
		CI Anteil in %		[94,67; 95,66]	[81,15; 83,06]	[85,36; 87,21]	[85,67; 87,59]	[84,39; 86,46]	[80,38; 82,75]	[79,05; 81,60]	[79,80; 82,44]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14677	12002	10188	8829	8014	7339	6599	5968	5401
	auswertbar	Anzahl		11948	10168	8814	7979	7286	6594	5959	5397
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9450	7980	7178	6446	5882	5159	4685	4321
		Anteil in %		79,09	78,48	81,44	80,79	80,73	78,24	78,62	80,06
		CI Anteil in %		[78,36; 79,82]	[77,68; 79,28]	[80,63; 82,25]	[79,92; 81,65]	[79,82; 81,64]	[77,24; 79,23]	[77,58; 79,66]	[79,00; 81,13]
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5112	4257	3726	3433	3094	2808	2545	
	auswertbar	Anzahl		5093	4241	3708	3417	3090	2803	2543	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3770	3223	2933	2696	2385	2134	2000	
		Anteil in %		74,02	76,00	79,10	78,90	77,18	76,13	78,65	
		CI Anteil in %		[72,82; 75,23]	[74,71; 77,28]	[77,79; 80,41]	[77,53; 80,27]	[75,70; 78,66]	[74,55; 77,71]	[77,05; 80,24]	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4213	3464	3144	2875	2584	2372	2128	
	auswertbar	Anzahl		4189	3451	3123	2846	2580	2370	2126	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3079	2568	2384	2099	1924	1769	1633	
		Anteil in %		73,50	74,41	76,34	73,75	74,57	74,64	76,81	
		CI Anteil in %		[72,17; 74,84]	[72,96; 75,87]	[74,85; 77,83]	[72,14; 75,37]	[72,89; 76,25]	[72,89; 76,39]	[75,02; 78,61]	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4267	3645	3293	2943	2680	2442		
	auswertbar	Anzahl		4243	3626	3278	2939	2677	2439		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3076	2598	2435	2129	1878	1800		
		Anteil in %		72,50	71,65	74,28	72,44	70,15	73,80		
		CI Anteil in %		[71,15; 73,84]	[70,18; 73,12]	[72,79; 75,78]	[70,82; 74,06]	[68,42; 71,89]	[72,06; 75,55]		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4420	3902	3513	3093	2801	2542		
	auswertbar	Anzahl		4370	3871	3478	3078	2787	2530		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3107	2740	2488	2150	2028	1884		
		Anteil in %		71,10	70,78	71,54	69,85	72,77	74,47		
		CI Anteil in %		[69,75; 72,44]	[69,35; 72,22]	[70,04; 73,04]	[68,23; 71,47]	[71,11; 74,42]	[72,77; 76,17]		
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4729	3998	3590	3172	2850	2547			
	auswertbar	Anzahl		3974	3550	3154	2840	2535			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2805	2543	2201	2011	1838			
		Anteil in %		70,58	71,63	69,78	70,81	72,50			
		CI Anteil in %		[69,17; 72,00]	[70,15; 73,12]	[68,18; 71,39]	[69,14; 72,48]	[70,77; 74,24]			
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6472	5529	4887	4271	3816	3472			
	auswertbar	Anzahl		5473	4807	4252	3797	3451			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3853	3336	2962	2683	2537			
		Anteil in %		70,40	69,40	69,66	70,66	73,51			
		CI Anteil in %		[69,19; 71,61]	[68,10; 70,70]	[68,28; 71,04]	[69,21; 72,11]	[72,04; 74,99]			

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr	Im 8. Untersu-chungs-jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6164	5441	4644	4179	3750			
	auswertbar	Anzahl		5375	4629	4170	3740			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3772	3129	2810	2682			
		Anteil in %		70,18	67,60	67,39	71,71			
		CI Anteil in %		[68,95; 71,40]	[66,25; 68,94]	[65,96; 68,81]	[70,27; 73,15]			
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7691	6755	5631	4984	4433			
	auswertbar	Anzahl		6628	5615	4964	4414			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4410	3670	3376	3180			
		Anteil in %		66,54	65,36	68,01	72,04			
		CI Anteil in %		[65,40; 67,67]	[64,12; 66,61]	[66,71; 69,31]	[70,72; 73,37]			
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4672	3979	3428	3023				
	auswertbar	Anzahl		3964	3416	3000				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2499	2147	2009				
		Anteil in %		63,04	62,85	66,97				
		CI Anteil in %		[61,54; 64,55]	[61,23; 64,47]	[65,28; 68,65]				
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5546	4590	3950	3477				
	auswertbar	Anzahl		4571	3935	3455				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2879	2490	2370				
		Anteil in %		62,98	63,28	68,60				
		CI Anteil in %		[61,58; 64,38]	[61,77; 64,78]	[67,05; 70,14]				
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4425	3706	3223					
	auswertbar	Anzahl		3693	3197					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2342	2106					
		Anteil in %		63,42	65,87					
		CI Anteil in %		[61,86; 64,97]	[64,23; 67,52]					
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5611	4654	4019					
	auswertbar	Anzahl		4639	4004					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2945	2703					
		Anteil in %		63,48	67,51					
		CI Anteil in %		[62,10; 64,87]	[66,06; 68,96]					
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4991	4127						
	auswertbar	Anzahl		4111						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2763						
		Anteil in %		67,21						
		CI Anteil in %		[65,77; 68,65]						
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5969	4793						
	auswertbar	Anzahl		4783						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3260						
		Anteil in %		68,16						
		CI Anteil in %		[66,84; 69,48]						
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6740							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5451							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								

3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfusses oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben, bei 8238 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Erblindung dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 3222 Mitglieder. Für 3162 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert.

Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8238	7858	7215	6645	6175	5765	5345	5079	4837	4637	4463	4310	4110	3926	3732	3563	3372	3222
	auswertbar	Anzahl		7311	6794	6410	6023	5593	5201	4935	4693	4453	4349	4188	4042	3846	3655	3482	3323	3162
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		8	1	1	2	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1	0	2	0
		Anteil in %		0,11	0,01	0,02	0,03	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,05	0,02	0,02	0,03	0,03	0,00	0,06	0,00
		CI Anteil in %		[0,03; 0,19]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90	99,88	99,87	99,83	99,83	99,83	99,83	99,81	99,81	99,77	99,74	99,72	99,69	99,67	99,67	99,61	99,61
		CI		[99,83; 99,97]	[99,80; 99,96]	[99,79; 99,95]	[99,74; 99,92]	[99,74; 99,92]	[99,74; 99,92]	[99,74; 99,92]	[99,74; 99,92]	[99,71; 99,91]	[99,71; 99,91]	[99,65; 99,89]	[99,61; 99,87]	[99,58; 99,86]	[99,54; 99,84]	[99,51; 99,83]	[99,51; 99,83]	[99,43; 99,79]
Patienten insgesamt	Anzahl	8263	7883	7244	6669	6199	5788	5366	5098	4854	4652	4478	4323	4121	3936	3742	3573	3382	3233	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14619	13147	11955	10909	10144	9354	8788	8329	7975	7643	7301	6891	6563	6212	5933	5670	5369	
	auswertbar	Anzahl		12249	11477	10590	9812	9097	8468	8026	7601	7320	7074	6748	6387	6085	5810	5553	5262	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		5	1	3	4	3	3	2	1	3	3	1	0	2	1	4	1	
		Anteil in %		0,04	0,01	0,03	0,04	0,03	0,04	0,02	0,01	0,04	0,04	0,04	0,01	0,00	0,03	0,02	0,07	0,02
		CI Anteil in %		[0,01; 0,08]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,06]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,95	99,93	99,88	99,85	99,82	99,79	99,78	99,74	99,70	99,68	99,68	99,65	99,63	99,56	99,54	
		CI		[99,93; 99,99]	[99,91; 99,99]	[99,88; 99,98]	[99,82; 99,94]	[99,78; 99,92]	[99,74; 99,90]	[99,70; 99,88]	[99,69; 99,87]	[99,64; 99,84]	[99,59; 99,81]	[99,56; 99,80]	[99,56; 99,80]	[99,52; 99,78]	[99,50; 99,76]	[99,41; 99,71]	[99,39; 99,69]	
Patienten insgesamt	Anzahl	14677	13199	12002	10951	10188	9396	8829	8372	8014	7679	7339	6928	6599	6246	5968	5703	5401		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6273	5709	5089	4635	4243	3956	3711	3573	3421	3265	3083	2921	2794	2660	2533	2414		
	auswertbar	Anzahl		5431	4904	4413	4059	3781	3589	3399	3278	3161	3032	2874	2735	2607	2492	2360		
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	0	0	3	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0		
		Anteil in %		0,02	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00	0,03	0,00	0,03	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,98	99,98	99,98	99,90	99,90	99,90	99,87	99,87	99,84	99,77	99,77	99,77	99,77	99,77		
		CI		[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,81; 99,99]	[99,81; 99,99]	[99,81; 99,99]	[99,76; 99,98]	[99,76; 99,98]	[99,71; 99,97]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]		
Patienten insgesamt	Anzahl	6301	5733	5112	4654	4257	3968	3726	3587	3433	3277	3094	2933	2808	2672	2545	2424			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5127	4638	4191	3746	3447	3270	3133	3001	2862	2696	2572	2448	2361	2239	2117			
	auswertbar	Anzahl		4443	3939	3571	3324	3121	2998	2870	2758	2631	2521	2410	2317	2196	2084			
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	0	1	0	0	4	0	1	0	2	0	0	1			
		Anteil in %		0,05	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,14	0,00	0,04	0,00	0,08	0,00	0,00	0,05			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,96	99,96	99,93	99,93	99,93	99,79	99,79	99,75	99,75	99,67	99,67	99,67	99,62			
		CI		[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,63; 99,95]	[99,63; 99,95]	[99,58; 99,92]	[99,58; 99,92]	[99,46; 99,88]	[99,46; 99,88]	[99,46; 99,88]	[99,39; 99,85]			
Patienten insgesamt	Anzahl	5151	4660	4213	3764	3464	3283	3144	3012	2875	2709	2584	2458	2372	2250	2128				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5163	4738	4251	3843	3633	3450	3283	3127	2929	2786	2667	2533	2429	2288				
	auswertbar	Anzahl		4503	4035	3674	3488	3280	3158	3027	2872	2747	2614	2485	2375	2238				
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	0	0	0	5	0	1	0	0	1	0	0				
		Anteil in %		0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,16	0,00	0,03	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,02; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,96	99,96	99,96	99,96	99,80	99,80	99,77	99,77	99,77	99,73	99,73	99,73				
		CI		[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,65; 99,95]	[99,65; 99,95]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]	[99,61; 99,93]	[99,55; 99,91]	[99,55; 99,91]	[99,55; 99,91]				
Patienten insgesamt	Anzahl	5181	4755	4267	3858	3645	3461	3293	3141	2943	2799	2680	2545	2442	2301					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5434	4850	4404	4081	3885	3686	3498	3241	3078	2932	2783	2659	2524					
	auswertbar	Anzahl		4561	4173	3871	3679	3467	3365	3145	3023	2856	2725	2594	2459					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	1	0	1	2	0	1	4	3	1	1					
		Anteil in %		0,02	0,05	0,03	0,00	0,03	0,06	0,00	0,03	0,14	0,11	0,04	0,04					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,93	99,91	99,91	99,88	99,82	99,82	99,79	99,65	99,54	99,50	99,46					
		CI		[99,94; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,77; 99,99]	[99,69; 99,95]	[99,69; 99,95]	[99,64; 99,94]	[99,45; 99,85]	[99,30; 99,78]	[99,25; 99,75]	[99,20; 99,72]					
Patienten insgesamt	Anzahl	5451	4866	4420	4097	3902	3701	3513	3257	3093	2946	2801	2679	2542						

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4717	4336	3988	3776	3579	3383	3160	2996	2842	2701	2538	2409					
	auswertbar	Anzahl		4127	3811	3565	3376	3249	3077	2930	2780	2637	2488	2350					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	2	2	1	0	0	1	0	0	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,06	0,06	0,03	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	100,00	99,95	99,89	99,86	99,86	99,86	99,82	99,82	99,82	99,82					
CI			[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,78; 100,00]	[99,74; 99,98]	[99,74; 99,98]	[99,74; 99,98]	[99,68; 99,96]	[99,68; 99,96]	[99,68; 99,96]	[99,68; 99,96]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6448	5895	5509	5174	4867	4495	4254	4018	3801	3611	3459						
	auswertbar	Anzahl		5603	5175	4791	4665	4384	4140	3925	3710	3523	3378						
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	2	2	0	1	0	0	0	0						
		Anteil in %		0,04	0,00	0,04	0,04	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,97	99,97	99,93	99,88	99,88	99,86	99,86	99,86	99,86	99,86	99,86					
CI			[99,92; 100,00]	[99,92; 100,00]	[99,86; 100,00]	[99,79; 99,97]	[99,79; 99,97]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6144	5796	5421	5054	4624	4368	4161	3944	3735	3562							
	auswertbar	Anzahl		5425	5030	4804	4523	4270	4064	3860	3651	3478							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	4	0	1	0	0	0	2	0							
		Anteil in %		0,02	0,08	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,91	99,91	99,88	99,88	99,88	99,88	99,83	99,83	99,83						
CI			[99,95; 100,00]	[99,83; 99,99]	[99,83; 99,99]	[99,79; 99,97]	[99,79; 99,97]	[99,79; 99,97]	[99,79; 99,97]	[99,71; 99,95]	[99,71; 99,95]	[99,71; 99,95]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7664	7220	6727	6017	5609	5253	4964	4689	4412								
	auswertbar	Anzahl		6699	6357	5835	5481	5116	4848	4559	4308								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		4	3	2	1	1	2	0	0								
		Anteil in %		0,06	0,05	0,03	0,02	0,02	0,04	0,00	0,00								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,90	99,86	99,84	99,83	99,78	99,78	99,78	99,78							
CI			[99,88; 100,00]	[99,82; 99,98]	[99,77; 99,95]	[99,74; 99,94]	[99,73; 99,93]	[99,66; 99,90]	[99,66; 99,90]	[99,66; 99,90]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4656	4392	3964	3660	3415	3218	3008	2822									
	auswertbar	Anzahl		4233	3849	3582	3331	3132	2921	2751									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	1	0	2	1	0	0									
		Anteil in %		0,05	0,03	0,00	0,06	0,03	0,00	0,00									
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,93	99,93	99,87	99,84	99,84	99,84	99,84								
CI			[99,89; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,75; 99,99]	[99,71; 99,97]	[99,71; 99,97]	[99,71; 99,97]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5536	5036	4582	4237	3943	3676	3470										
	auswertbar	Anzahl		4894	4469	4135	3849	3593	3397										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	1	0	0	0										
		Anteil in %		0,02	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,98	99,96	99,96	99,96	99,96	99,96									
CI			[99,94; 100,00]	[99,94; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4417	4065	3695	3435	3213	3019											
	auswertbar	Anzahl		3975	3593	3360	3133	2938											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	2	0	0											
		Anteil in %		0,08	0,03	0,06	0,00	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,90	99,84	99,84	99,84											
		CI		[99,85; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,71; 99,97]	[99,71; 99,97]	[99,71; 99,97]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5597	5055	4642	4287	4007												
	auswertbar	Anzahl		4936	4536	4198	3922												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	1	0	0												
		Anteil in %		0,04	0,02	0,00	0,00												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,94	99,94	99,94												
		CI		[99,90; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4983	4563	4119	3727													
	auswertbar	Anzahl		4462	4016	3626													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1	0													
		Anteil in %		0,02	0,02	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,95	99,95													
		CI		[99,94; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>													
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5962	5318	4788														
	auswertbar	Anzahl		5214	4679														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1														
		Anteil in %		0,02	0,02														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,00; 0,06]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,96														
		CI		[99,94; 100,00]	[99,90; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6734	6156															
	auswertbar	Anzahl		6013															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0															
		Anteil in %		0,00															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00															
		CI		[100,00; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6740</i>	<i>6162</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5443																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>																

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie dokumentiert war.

Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben. Bei 7569 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2377 Mitglieder. Bei 2338 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 2,78 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7569	7224	6594	6015	5557	5180	4808	4556	4339	4144	3986	3602	3319	3117	2908	2714	2526	2377
	auswertbar	Anzahl		6724	6208	5806	5435	5029	4677	4432	4214	3984	3889	3507	3270	3067	2854	2661	2487	2338
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		71	72	56	30	20	19	18	19	14	269	133	73	74	87	64	48	65
		Anteil in %		1,06	1,16	0,96	0,55	0,40	0,41	0,41	0,45	0,35	6,92	3,79	2,23	2,41	3,05	2,41	1,93	2,78
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,00	97,90	96,98	96,45	96,07	95,69	95,30	94,88	94,55	88,07	84,75	82,86	80,87	78,42	76,54	75,07	72,98
		CI		[98,77; 99,23]	[97,56; 98,24]	[96,57; 97,39]	[96,00; 96,90]	[95,59; 96,55]	[95,18; 96,20]	[94,76; 95,84]	[94,31; 95,45]	[93,96; 95,14]	[87,14; 89,00]	[83,70; 85,80]	[81,75; 83,97]	[79,69; 82,05]	[77,17; 79,67]	[75,24; 77,84]	[73,73; 76,41]	[71,58; 74,38]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13866	12509	11255	10193	9440	8673	8121	7675	7343	7004	6286	5781	5402	5033	4717	4428	4131	
	auswertbar	Anzahl		11651	10808	9905	9130	8437	7836	7409	7007	6719	6097	5671	5275	4936	4630	4349	4055	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		144	112	67	53	53	41	35	53	442	195	130	109	125	112	87	105	
		Anteil in %		1,24	1,04	0,68	0,58	0,63	0,52	0,47	0,76	6,58	3,20	2,29	2,07	2,53	2,42	2,00	2,59	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,83	97,83	97,18	96,63	96,03	95,53	95,09	94,39	88,30	85,50	83,55	81,84	79,78	77,86	76,31	74,33	
		CI		[98,64; 99,02]	[97,57; 98,09]	[96,88; 97,48]	[96,29; 96,97]	[95,66; 96,40]	[95,13; 95,93]	[94,67; 95,51]	[93,93; 94,85]	[87,60; 89,00]	[84,72; 86,28]	[82,72; 84,38]	[80,97; 82,71]	[78,86; 80,70]	[76,89; 78,83]	[75,31; 77,31]	[73,29; 75,37]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5851	5322	4710	4268	3896	3627	3398	3252	3103	2845	2622	2445	2310	2170	2025	1902		
	auswertbar	Anzahl		5067	4544	4065	3731	3466	3282	3094	2978	2751	2579	2410	2260	2131	2005	1864		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		62	28	18	15	17	21	16	127	68	48	36	35	53	44	34		
		Anteil in %		1,22	0,62	0,44	0,40	0,49	0,64	0,52	4,26	2,47	1,86	1,49	1,55	2,49	2,19	1,82		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,82	98,23	97,80	97,42	96,95	96,34	95,86	91,84	89,59	87,94	86,63	85,30	83,18	81,36	79,88		
		CI		[98,53; 99,11]	[97,87; 98,59]	[97,39; 98,21]	[96,97; 97,87]	[96,45; 97,45]	[95,78; 96,90]	[95,25; 96,47]	[90,94; 92,74]	[88,57; 90,61]	[86,83; 89,05]	[85,46; 87,80]	[84,07; 86,53]	[81,85; 84,51]	[79,96; 82,76]	[78,42; 81,34]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4798	4347	3907	3481	3184	3025	2899	2760	2537	2346	2215	2078	1967	1840	1713			
	auswertbar	Anzahl		4170	3679	3322	3077	2886	2781	2645	2450	2289	2177	2045	1932	1809	1691			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		32	15	20	6	15	20	115	51	33	41	40	32	35	31			
		Anteil in %		0,77	0,41	0,60	0,19	0,52	0,72	4,35	2,08	1,44	1,88	1,96	1,66	1,93	1,83			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,25	98,86	98,28	98,09	97,60	96,91	92,80	90,89	89,60	87,92	86,21	84,79	83,16	81,64			
		CI		[98,99; 99,51]	[98,54; 99,18]	[97,87; 98,69]	[97,65; 98,53]	[97,10; 98,10]	[96,33; 97,49]	[91,88; 93,72]	[89,85; 91,93]	[88,48; 90,72]	[86,71; 89,13]	[84,92; 87,50]	[83,43; 86,15]	[81,72; 84,60]	[80,13; 83,15]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4793	4392	3912	3522	3316	3140	2985	2715	2504	2353	2232	2085	1976	1847				
	auswertbar	Anzahl		4170	3711	3366	3182	2987	2866	2641	2460	2319	2188	2051	1934	1811				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		41	24	17	23	15	146	53	44	26	40	38	32	29				
		Anteil in %		0,98	0,65	0,51	0,72	0,50	5,09	2,01	1,79	1,12	1,83	1,85	1,65	1,60				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,05	98,43	97,95	97,26	96,78	91,94	90,11	88,52	87,53	85,94	84,36	82,97	81,64				
		CI		[98,76; 99,34]	[98,05; 98,81]	[97,51; 98,39]	[96,74; 97,78]	[96,21; 97,35]	[91,00; 92,88]	[89,07; 91,15]	[87,40; 89,64]	[86,36; 88,70]	[84,69; 87,19]	[83,03; 85,69]	[81,58; 84,36]	[80,19; 83,09]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>				

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5086	4527	4089	3753	3559	3371	3038	2740	2560	2390	2238	2117	1995					
	auswertbar	Anzahl		4263	3877	3565	3376	3173	2920	2658	2515	2335	2196	2071	1950					
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		42	42	22	18	171	89	53	50	43	35	26	31					
		Anteil in %		0,99	1,08	0,62	0,53	5,39	3,05	1,99	1,99	1,84	1,59	1,26	1,59					
		CI Anteil in %		[0,69; 1,28]	[0,76; 1,41]	[0,36; 0,87]	[0,29; 0,78]	[4,60; 6,18]	[2,42; 3,67]	[1,46; 2,53]	[1,44; 2,53]	[1,30; 2,39]	[1,07; 2,12]	[0,78; 1,74]	[1,03; 2,15]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,06	98,02	97,43	96,92	91,87	89,10	87,35	85,63	84,07	82,74	81,71	80,41					
	CI		[98,78; 99,34]	[97,60; 98,44]	[96,95; 97,91]	[96,38; 97,46]	[90,97; 92,77]	[88,06; 90,14]	[86,23; 88,47]	[84,44; 86,82]	[82,81; 85,33]	[81,43; 84,05]	[80,35; 83,07]	[79,00; 81,82]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4356	4005	3648	3442	3253	2954	2700	2520	2346	2202	2050	1941						
	auswertbar	Anzahl		3813	3486	3255	3078	2839	2631	2464	2298	2149	2011	1895						
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		36	15	24	140	76	50	55	39	38	23	38						
		Anteil in %		0,94	0,43	0,74	4,55	2,68	1,90	2,23	1,70	1,77	1,14	2,01						
		CI Anteil in %		[0,64; 1,25]	[0,21; 0,65]	[0,44; 1,03]	[3,81; 5,28]	[2,08; 3,27]	[1,38; 2,42]	[1,65; 2,82]	[1,17; 2,23]	[1,21; 2,33]	[0,68; 1,61]	[1,37; 2,64]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,09	98,67	97,97	93,63	91,16	89,45	87,47	86,00	84,49	83,53	81,85						
	CI		[98,79; 99,39]	[98,31; 99,03]	[97,51; 98,43]	[92,80; 94,46]	[90,19; 92,13]	[88,39; 90,51]	[86,31; 88,63]	[84,77; 87,23]	[83,19; 85,79]	[82,19; 84,87]	[80,43; 83,27]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5992	5485	5090	4762	4311	3893	3622	3358	3138	2940	2796							
	auswertbar	Anzahl		5212	4783	4413	4129	3800	3537	3290	3067	2879	2730							
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		44	27	189	105	68	85	58	50	42	53							
		Anteil in %		0,84	0,56	4,28	2,54	1,79	2,40	1,76	1,63	1,46	1,94							
		CI Anteil in %		[0,60; 1,09]	[0,35; 0,78]	[3,69; 4,88]	[2,06; 3,02]	[1,37; 2,21]	[1,90; 2,91]	[1,31; 2,21]	[1,18; 2,08]	[1,02; 1,90]	[1,42; 2,46]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,19	98,64	94,59	92,21	90,57	88,42	86,87	85,46	84,22	82,59							
	CI		[98,95; 99,43]	[98,33; 98,95]	[93,95; 95,23]	[91,44; 92,98]	[89,72; 91,42]	[87,48; 89,36]	[85,86; 87,88]	[84,40; 86,52]	[83,11; 85,33]	[81,41; 83,77]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5759	5437	5055	4557	4092	3806	3571	3331	3107	2940								
	auswertbar	Anzahl		5087	4690	4332	4006	3727	3493	3264	3037	2874								
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		44	180	93	67	65	61	55	45	28								
		Anteil in %		0,86	3,84	2,15	1,67	1,74	1,75	1,69	1,48	0,97								
		CI Anteil in %		[0,61; 1,12]	[3,29; 4,39]	[1,72; 2,58]	[1,28; 2,07]	[1,32; 2,16]	[1,31; 2,18]	[1,24; 2,13]	[1,05; 1,91]	[0,62; 1,33]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,17	95,50	93,49	91,93	90,35	88,78	87,30	86,01	85,18								
	CI		[98,93; 99,41]	[94,92; 96,08]	[92,80; 94,18]	[91,15; 92,71]	[89,50; 91,20]	[87,86; 89,70]	[86,31; 88,29]	[84,97; 87,05]	[84,10; 86,26]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7163	6754	6105	5332	4891	4511	4206	3917	3657									
	auswertbar	Anzahl		6258	5765	5169	4785	4398	4110	3811	3574									
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		216	149	106	82	75	75	49	57									
		Anteil in %		3,45	2,58	2,05	1,71	1,71	1,82	1,29	1,59									
		CI Anteil in %		[3,00; 3,90]	[2,17; 2,99]	[1,66; 2,44]	[1,35; 2,08]	[1,32; 2,09]	[1,42; 2,23]	[0,93; 1,64]	[1,18; 2,01]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,70	94,23	92,33	90,76	89,23	87,61	86,49	85,11									
	CI		[96,27; 97,13]	[93,65; 94,81]	[91,66; 93,00]	[90,02; 91,50]	[88,43; 90,03]	[86,74; 88,48]	[85,58; 87,40]	[84,15; 86,07]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4435	4185	3663	3311	3032	2825	2601	2405										
	auswertbar	Anzahl		4042	3563	3246	2956	2752	2527	2340										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		142	87	66	43	56	43	30										
		Anteil in %		3,51	2,44	2,03	1,45	2,03	1,70	1,28										
		CI Anteil in %		[2,95; 4,08]	[1,93; 2,95]	[1,55; 2,52]	[1,02; 1,89]	[1,51; 2,56]	[1,20; 2,21]	[0,83; 1,74]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,53	94,20	92,30	90,97	89,13	87,63	86,50										
	CI		[95,97; 97,09]	[93,47; 94,93]	[91,45; 93,15]	[90,05; 91,89]	[88,11; 90,15]	[86,53; 88,73]	[85,34; 87,66]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5314	4837	4275	3897	3568	3262	3042										
	auswertbar	Anzahl		4699	4169	3801	3483	3192	2984										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		144	60	69	76	43	40										
		Anteil in %		3,06	1,44	1,82	2,18	1,35	1,34										
		CI Anteil in %		[2,57; 3,56]	[1,08; 1,80]	[1,39; 2,24]	[1,70; 2,67]	[0,95; 1,75]	[0,93; 1,75]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,98	95,60	93,89	91,85	90,63	89,41										
	CI		[96,49; 97,47]	[95,01; 96,19]	[93,18; 94,60]	[91,02; 92,68]	[89,74; 91,52]	[88,45; 90,37]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4195	3867	3427	3127	2875	2665											
	auswertbar	Anzahl		3780	3338	3062	2805	2594											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		101	69	67	41	39											
		Anteil in %		2,67	2,07	2,19	1,46	1,50											
		CI Anteil in %		[2,16; 3,19]	[1,58; 2,55]	[1,67; 2,71]	[1,02; 1,91]	[1,04; 1,97]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,36	95,36	93,29	91,93	90,55											
	CI		[96,85; 97,87]	[94,68; 96,04]	[92,46; 94,12]	[91,02; 92,84]	[89,55; 91,55]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5352	4840	4324	3930	3628												
	auswertbar	Anzahl		4727	4227	3849	3558												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		128	75	52	56												
		Anteil in %		2,71	1,77	1,35	1,57												
		CI Anteil in %		[2,25; 3,17]	[1,38; 2,17]	[0,99; 1,72]	[1,16; 1,98]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,32	95,61	94,33	92,84												
	CI		[96,86; 97,78]	[95,02; 96,20]	[93,65; 95,01]	[92,07; 93,61]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4738	4342	3792	3389													
	auswertbar	Anzahl		4247	3699	3300													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		143	55	52													
		Anteil in %		3,37	1,49	1,58													
		CI Anteil in %		[2,82; 3,91]	[1,10; 1,88]	[1,15; 2,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,65	95,23	93,73													
	CI		[96,11; 97,19]	[94,58; 95,88]	[92,97; 94,49]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>													
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5609	4999	4403														
	auswertbar	Anzahl		4903	4307														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		112	67														
		Anteil in %		2,28	1,56														
		CI Anteil in %		[1,87; 2,70]	[1,19; 1,93]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,74	96,21														
	CI		[97,33; 98,15]	[95,66; 96,76]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6295	5758															
	auswertbar	Anzahl		5625															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		178															
		Anteil in %		3,16															
		CI Anteil in %		[2,71; 3,62]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,84															
	CI		[96,38; 97,30]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6740</i>	<i>6162</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5177																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>																

In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte **„Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben. Bei 8093 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein auffälliger oder nur ein leicht auffälliger Fußstatus dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 3116 Mitglieder. Bei 2121 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,38 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert.

Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8093	7726	7084	6493	6026	5620	5210	4944	4704	4499	4333	4178	3975	3806	3620	3459	3263	3116
	auswertbar	Anzahl		7188	5494	4894	4524	4084	3769	3471	3248	2958	3087	2754	2682	2533	2432	2300	2293	2121
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		30	38	24	19	11	8	10	13	3	3	9	1	4	1	9	8	8
		Anteil in %		0,42	0,69	0,49	0,42	0,27	0,21	0,29	0,40	0,10	0,10	0,33	0,04	0,16	0,04	0,39	0,35	0,38
		CI Anteil in %		[0,27; 0,57]	[0,47; 0,91]	[0,29; 0,69]	[0,23; 0,61]	[0,11; 0,43]	[0,07; 0,36]	[0,11; 0,47]	[0,18; 0,62]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,21]	[0,11; 0,54]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,12]	[0,14; 0,65]	[0,11; 0,59]	[0,12; 0,64]
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		30	22	8	8	7	7	6	10	3	3	7	0	3	1	3	5	5
		Anteil in %		100,00	57,89	33,33	42,11	63,64	87,50	60,00	76,92	100,00	100,00	77,78	0,00	75,00	100,00	33,33	62,50	62,50
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[41,99; 73,80]	[14,07; 52,60]	[19,30; 64,91]	[33,82; 93,45]	[63,00; 100,00]	[27,99; 92,01]	[53,08; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[0,00; 0,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,67; 66,00]	[26,64; 98,36]	[26,64; 98,36]
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	20	18	14	9	5	6	6	3	0	3	1	2	0	7	4	6
		Anteil in %		0,00	52,63	75,00	73,68	81,82	62,50	60,00	46,15	100,00	0,00	33,33	100,00	50,00	0,00	77,78	50,00	75,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[36,54; 68,72]	[57,30; 92,70]	[53,34; 94,03]	[57,91; 100,00]	[26,64; 98,36]	[27,99; 92,01]	[17,95; 74,36]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,67; 66,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[48,97; 100,00]	[12,96; 87,04]	[42,92; 100,00]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,60	99,04	98,66	98,33	98,13	97,97	97,76	97,47	97,40	97,33	97,09	97,07	96,95	96,92	96,63	96,34	95,97
		CI		[99,46; 99,74]	[98,81; 99,27]	[98,39; 98,93]	[98,02; 98,64]	[97,80; 98,46]	[97,62; 98,32]	[97,39; 98,13]	[97,07; 97,87]	[96,99; 97,81]	[96,91; 97,75]	[96,65; 97,53]	[96,62; 97,52]	[96,49; 97,41]	[96,46; 97,38]	[96,13; 97,13]	[95,80; 96,88]	[95,38; 96,56]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14402	12973	11771	10697	9924	9144	8577	8130	7776	7442	7098	6688	6362	6021	5762	5496	5192	
	auswertbar	Anzahl		10669	9251	8215	7478	6905	6376	5839	5550	5505	5177	4814	4607	4358	4336	4171	3971	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		58	60	43	20	22	11	12	15	28	13	10	8	7	16	17	12	
		Anteil in %		0,54	0,65	0,52	0,27	0,32	0,17	0,21	0,27	0,51	0,25	0,21	0,17	0,16	0,37	0,41	0,30	
		CI Anteil in %		[0,40; 0,68]	[0,48; 0,81]	[0,37; 0,68]	[0,15; 0,38]	[0,19; 0,45]	[0,07; 0,27]	[0,09; 0,32]	[0,13; 0,41]	[0,32; 0,70]	[0,11; 0,39]	[0,08; 0,34]	[0,05; 0,29]	[0,04; 0,28]	[0,19; 0,55]	[0,21; 0,60]	[0,13; 0,47]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		29	21	16	8	20	9	10	13	25	10	8	7	7	9	5	8	
		Anteil in %		50,00	35,00	37,21	40,00	90,91	81,82	83,33	86,67	89,29	76,92	80,00	87,50	100,00	56,25	29,41	66,67	
		CI Anteil in %		[37,02; 62,98]	[22,83; 47,17]	[22,59; 51,83]	[17,97; 62,03]	[78,61; 100,00]	[57,91; 100,00]	[61,31; 100,00]	[68,86; 100,00]	[77,62; 100,00]	[53,08; 100,00]	[53,87; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[31,14; 81,36]	[7,09; 51,74]	[38,81; 94,52]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		33	46	31	13	7	6	3	7	11	4	4	3	0	9	15	8	
		Anteil in %		56,90	76,67	72,09	65,00	31,82	54,55	25,00	46,67	39,29	30,77	40,00	37,50	0,00	56,25	88,24	66,67	
		CI Anteil in %		[44,04; 69,75]	[65,87; 87,46]	[58,53; 85,66]	[43,55; 86,45]	[11,90; 51,74]	[23,68; 85,41]	[0,00; 50,59]	[20,53; 72,80]	[20,86; 57,71]	[4,66; 56,88]	[7,99; 72,01]	[1,64; 73,36]	[0,00; 0,00]	[31,14; 81,36]	[72,45; 100,00]	[38,81; 94,52]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,53	99,00	98,58	98,36	98,11	97,98	97,83	97,63	97,23	97,03	96,88	96,75	96,62	96,32	95,98	95,69	
		CI		[99,41; 99,65]	[98,82; 99,18]	[98,36; 98,80]	[98,12; 98,60]	[97,85; 98,37]	[97,71; 98,25]	[97,55; 98,11]	[97,33; 97,93]	[96,90; 97,56]	[96,68; 97,38]	[96,52; 97,24]	[96,38; 97,12]	[96,24; 97,00]	[95,91; 96,73]	[95,54; 96,42]	[95,22; 96,16]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5616	5125	4561	4128	3757	3498	3291	3168	3029	2885	2717	2588	2478	2357	2238	2128	
	auswertbar	Anzahl		4200	3784	3322	3056	2788	2636	2432	2419	2305	2133	2059	1909	1825	1772	1687	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		20	21	16	6	4	5	2	9	7	1	1	6	7	7	6	
		Anteil in %		0,48	0,55	0,48	0,20	0,14	0,19	0,08	0,37	0,30	0,05	0,05	0,31	0,38	0,40	0,36	
		CI Anteil in %		[0,27; 0,68]	[0,32; 0,79]	[0,25; 0,72]	[0,04; 0,35]	[0,00; 0,28]	[0,02; 0,36]	[0,00; 0,20]	[0,13; 0,61]	[0,08; 0,53]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,14]	[0,06; 0,57]	[0,10; 0,67]	[0,10; 0,69]	[0,07; 0,64]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	15	9	4	3	5	1	8	6	1	1	5	7	6	4	
		Anteil in %		60,00	71,43	56,25	66,67	75,00	100,00	50,00	88,89	85,71	100,00	100,00	83,33	100,00	85,71	66,67	
		CI Anteil in %		[37,97; 82,03]	[51,63; 91,23]	[31,14; 81,36]	[25,35; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[67,11; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[25,35; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8	11	9	4	2	2	2	4	2	0	0	2	1	4	3	
		Anteil in %		40,00	52,38	56,25	66,67	50,00	40,00	100,00	44,44	28,57	0,00	0,00	33,33	14,29	57,14	50,00	
		CI Anteil in %		[17,97; 62,03]	[30,49; 74,27]	[31,14; 81,36]	[25,35; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[100,00; 100,00]	[10,01; 78,88]	[0,00; 64,72]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 74,65]	[0,00; 42,29]	[17,54; 96,74]	[6,17; 93,83]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,59	99,11	98,70	98,54	98,42	98,26	98,20	97,89	97,63	97,59	97,55	97,30	96,98	96,64	96,29	
CI			[99,41; 99,77]	[98,84; 99,38]	[98,36; 99,04]	[98,18; 98,90]	[98,04; 98,80]	[97,86; 98,66]	[97,79; 98,61]	[97,43; 98,35]	[97,14; 98,12]	[97,09; 98,09]	[97,04; 98,06]	[96,76; 97,84]	[96,39; 97,57]	[96,00; 97,28]	[95,59; 96,99]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>	
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4376	3974	3590	3195	2935	2781	2657	2543	2427	2285	2188	2082	2013	1900	1796		
	auswertbar	Anzahl		3303	2915	2568	2382	2178	2128	2026	1950	1794	1752	1627	1600	1494	1426		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	11	7	4	5	6	7	4	1	1	2	10	3	1		
		Anteil in %		0,36	0,38	0,27	0,17	0,23	0,28	0,35	0,21	0,06	0,06	0,12	0,63	0,20	0,07		
		CI Anteil in %		[0,16; 0,57]	[0,15; 0,60]	[0,07; 0,47]	[0,00; 0,33]	[0,03; 0,43]	[0,06; 0,51]	[0,09; 0,60]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,29]	[0,24; 1,01]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,21]		
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	7	5	3	5	6	6	4	1	1	2	6	3	0		
		Anteil in %		41,67	63,64	71,43	75,00	100,00	100,00	85,71	100,00	100,00	100,00	100,00	60,00	100,00	0,00		
		CI Anteil in %		[12,53; 70,80]	[33,82; 93,45]	[35,28; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[27,99; 92,01]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	5	3	2	0	4	4	0	1	1	0	6	1	1		
		Anteil in %		58,33	45,45	42,86	50,00	0,00	66,67	57,14	0,00	100,00	100,00	0,00	60,00	33,33	100,00		
		CI Anteil in %		[29,20; 87,47]	[14,59; 76,32]	[3,26; 82,46]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[25,35; 100,00]	[17,54; 96,74]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[27,99; 92,01]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,69	99,36	99,13	98,99	98,81	98,57	98,29	98,12	98,07	98,02	97,92	97,38	97,21	97,14		
CI			[99,51; 99,87]	[99,10; 99,62]	[98,82; 99,44]	[98,65; 99,33]	[98,43; 99,19]	[98,15; 98,99]	[97,82; 98,76]	[97,62; 98,62]	[97,57; 98,57]	[97,51; 98,53]	[97,39; 98,45]	[96,76; 98,00]	[96,56; 97,86]	[96,47; 97,81]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>		
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4272	3935	3522	3164	2999	2851	2705	2574	2410	2294	2190	2074	1996	1881			
	auswertbar	Anzahl		3251	2843	2535	2389	2238	2174	2056	1891	1852	1704	1635	1574	1499			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	9	3	2	8	5	7	3	7	2	2	6	0			
		Anteil in %		0,52	0,32	0,12	0,08	0,36	0,23	0,34	0,16	0,38	0,12	0,12	0,38	0,00			
		CI Anteil in %		[0,27; 0,77]	[0,11; 0,52]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,20]	[0,11; 0,60]	[0,03; 0,43]	[0,09; 0,59]	[0,00; 0,34]	[0,10; 0,66]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,29]	[0,08; 0,69]	[0,00; 0,00]			
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		10	7	2	2	7	5	6	3	4	2	1	3				
		Anteil in %		58,82	77,78	66,67	100,00	87,50	100,00	85,71	100,00	57,14	100,00	50,00	50,00				
		CI Anteil in %		[34,71; 82,94]	[48,97; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[6,17; 93,83]				
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		10	2	2	1	4	2	3	1	5	1	1	3				
		Anteil in %		58,82	22,22	66,67	50,00	50,00	40,00	42,86	33,33	71,43	50,00	50,00	50,00				
		CI Anteil in %		[34,71; 82,94]	[0,00; 51,03]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]	[12,96; 87,04]	[0,00; 88,01]	[3,26; 82,46]	[0,00; 98,67]	[35,28; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[6,17; 93,83]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,55	99,28	99,18	99,11	98,82	98,63	98,34	98,21	97,89	97,80	97,69	97,36	97,36			
CI			[99,34; 99,76]	[99,00; 99,56]	[98,88; 99,48]	[98,80; 99,42]	[98,45; 99,19]	[98,22; 99,04]	[97,88; 98,80]	[97,73; 98,69]	[97,36; 98,42]	[97,25; 98,35]	[97,12; 98,26]	[96,73; 97,99]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>			

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4471	3981	3615	3348	3184	3027	2867	2646	2518	2389	2270	2171	2065					
	auswertbar	Anzahl		3158	2849	2538	2442	2296	2220	1987	1944	1813	1755	1705	1608					
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	6	14	5	7	7	7	7	5	3	4	5					
		Anteil in %		0,44	0,21	0,55	0,20	0,30	0,32	0,35	0,36	0,28	0,17	0,23	0,31					
		CI Anteil in %		[0,21; 0,68]	[0,04; 0,38]	[0,26; 0,84]	[0,03; 0,38]	[0,08; 0,53]	[0,08; 0,55]	[0,09; 0,61]	[0,09; 0,63]	[0,03; 0,52]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,46]	[0,04; 0,58]					
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	5	10	5	5	6	6	6	5	1	3	3					
		Anteil in %		64,29	83,33	71,43	100,00	71,43	85,71	85,71	85,71	100,00	33,33	75,00	60,00					
		CI Anteil in %		[38,24; 90,33]	[50,67; 100,00]	[46,87; 95,99]	[100,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[57,71; 100,00]	[57,71; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[26,00; 100,00]	[11,99; 100,00]					
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	1	9	0	4	4	3	4	1	3	1	5					
		Anteil in %		50,00	16,67	64,29	0,00	57,14	57,14	42,86	57,14	20,00	100,00	25,00	100,00					
		CI Anteil in %		[22,82; 77,18]	[0,00; 49,33]	[38,24; 90,33]	[0,00; 0,00]	[17,54; 96,74]	[17,54; 96,74]	[3,26; 82,46]	[17,54; 96,74]	[0,00; 59,20]	[100,00; 100,00]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,63	99,46	99,02	98,85	98,61	98,35	98,07	97,77	97,55	97,41	97,20	96,90					
		CI		[99,44; 99,82]	[99,22; 99,70]	[98,69; 99,35]	[98,49; 99,21]	[98,21; 99,01]	[97,91; 98,79]	[97,58; 98,56]	[97,24; 98,30]	[96,98; 98,12]	[96,82; 98,00]	[96,58; 97,82]	[96,23; 97,57]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>				
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3792	3478	3197	3014	2854	2693	2511	2380	2254	2144	2024	1920						
	auswertbar	Anzahl		2796	2574	2383	2243	2109	1945	1832	1734	1689	1627	1521						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	7	4	5	5	4	2	3	2	3	4						
		Anteil in %		0,25	0,27	0,17	0,22	0,24	0,21	0,11	0,17	0,12	0,18	0,26						
		CI Anteil in %		[0,07; 0,44]	[0,07; 0,47]	[0,00; 0,33]	[0,03; 0,42]	[0,03; 0,44]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,39]	[0,01; 0,52]						
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6	6	4	4	4	3	1	3	2	3	3						
		Anteil in %		85,71	85,71	100,00	80,00	80,00	75,00	50,00	100,00	100,00	100,00	75,00						
		CI Anteil in %		[57,71; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[40,80; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	2	0	3	1	3	1	1	2	1	1						
		Anteil in %		71,43	28,57	0,00	60,00	20,00	75,00	50,00	33,33	100,00	33,33	25,00						
		CI Anteil in %		[35,28; 100,00]	[0,00; 64,72]	[0,00; 0,00]	[11,99; 100,00]	[0,00; 59,20]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 74,00]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,56	99,42	99,23	99,04	98,87	98,78	98,63	98,53	98,37	98,11						
		CI		[99,63; 99,95]	[99,33; 99,79]	[99,15; 99,69]	[98,92; 99,54]	[98,68; 99,40]	[98,48; 99,26]	[98,37; 99,19]	[98,19; 99,07]	[98,07; 98,99]	[97,87; 98,87]	[97,55; 98,67]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>					
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5085	4637	4331	4055	3812	3511	3323	3137	2961	2820	2699							
	auswertbar	Anzahl		3674	3447	3104	3047	2725	2643	2421	2339	2186	2122							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		15	9	3	8	5	8	5	4	9	9							
		Anteil in %		0,41	0,26	0,10	0,26	0,18	0,30	0,21	0,17	0,41	0,42							
		CI Anteil in %		[0,20; 0,61]	[0,09; 0,43]	[0,00; 0,21]	[0,08; 0,44]	[0,02; 0,34]	[0,09; 0,51]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,34]	[0,14; 0,68]	[0,15; 0,70]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	8	3	6	4	7	5	3	6	6							
		Anteil in %		80,00	88,89	100,00	75,00	80,00	87,50	100,00	75,00	66,67	66,67							
		CI Anteil in %		[59,05; 100,00]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[42,92; 100,00]	[40,80; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[34,00; 99,33]	[34,00; 99,33]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	3	0	4	2	3	1	2	6	6							
		Anteil in %		26,67	33,33	0,00	50,00	40,00	37,50	20,00	50,00	66,67	66,67							
		CI Anteil in %		[3,50; 49,83]	[0,67; 66,00]	[0,00; 0,00]	[12,96; 87,04]	[0,00; 88,01]	[1,64; 73,36]	[0,00; 59,20]	[0,00; 100,00]	[34,00; 99,33]	[34,00; 99,33]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,66	99,44	99,36	99,13	98,98	98,73	98,55	98,41	98,05	97,63							
		CI		[99,49; 99,83]	[99,22; 99,66]	[99,12; 99,60]	[98,84; 99,42]	[98,66; 99,30]	[98,37; 99,09]	[98,16; 98,94]	[97,99; 98,83]	[97,57; 98,53]	[97,08; 98,18]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>						

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4763	4505	4223	3939	3615	3413	3251	3095	2926	2799							
	auswertbar	Anzahl		3674	3403	3162	2972	2751	2625	2494	2387	2255							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		9	13	4	1	4	2	9	3	6							
		Anteil in %		0,24	0,38	0,13	0,03	0,15	0,08	0,36	0,13	0,27							
		CI Anteil in %		[0,09; 0,40]	[0,17; 0,59]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,18]	[0,13; 0,60]	[0,00; 0,27]	[0,05; 0,48]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		8	12	3	1	3	1	7	2	5							
		Anteil in %		88,89	92,31	75,00	100,00	75,00	50,00	77,78	66,67	83,33							
		CI Anteil in %		[67,11; 100,00]	[77,23; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[1,33; 100,00]	[50,67; 100,00]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	5	2	1	1	1	7	2	3							
		Anteil in %		44,44	38,46	50,00	100,00	25,00	50,00	77,78	66,67	50,00							
		CI Anteil in %		[10,01; 78,88]	[10,93; 65,99]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[1,33; 100,00]	[6,17; 93,83]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,46	99,35	99,32	99,20	99,13	98,81	98,70	98,44							
		CI		[99,65; 99,93]	[99,23; 99,69]	[99,10; 99,60]	[99,06; 99,58]	[98,92; 99,48]	[98,83; 99,43]	[98,45; 99,17]	[98,32; 99,08]	[98,00; 98,88]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6098	5754	5365	4805	4492	4213	3988	3778	3557								
	auswertbar	Anzahl		4638	4397	3848	3714	3337	3230	3013	2909								
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		20	8	9	4	2	5	5	4								
		Anteil in %		0,43	0,18	0,23	0,11	0,06	0,15	0,17	0,14								
		CI Anteil in %		[0,24; 0,62]	[0,06; 0,31]	[0,08; 0,39]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,29]	[0,02; 0,31]	[0,00; 0,27]								
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		13	5	8	4	1	4	1	4								
		Anteil in %		65,00	62,50	88,89	100,00	50,00	80,00	20,00	100,00								
		CI Anteil in %		[43,55; 86,45]	[26,64; 98,36]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 59,20]	[100,00; 100,00]								
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		11	6	4	2	1	1	4	2								
		Anteil in %		55,00	75,00	44,44	50,00	50,00	20,00	80,00	50,00								
		CI Anteil in %		[32,63; 77,37]	[42,92; 100,00]	[10,01; 78,88]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 59,20]	[40,80; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,63	99,47	99,27	99,18	99,12	98,99	98,84	98,71								
		CI		[99,47; 99,79]	[99,27; 99,67]	[99,03; 99,51]	[98,93; 99,43]	[98,86; 99,38]	[98,70; 99,28]	[98,53; 99,15]	[98,37; 99,05]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3721	3507	3187	2936	2734	2590	2438	2289									
	auswertbar	Anzahl		3006	2664	2480	2262	2137	1987	1888									
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	3	8	0	5	7	2									
		Anteil in %		0,20	0,11	0,32	0,00	0,23	0,35	0,11									
		CI Anteil in %		[0,04; 0,36]	[0,00; 0,24]	[0,10; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,03; 0,44]	[0,09; 0,61]	[0,00; 0,25]									
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	3	6		3	5	2									
		Anteil in %		83,33	100,00	75,00		60,00	71,43	100,00									
		CI Anteil in %		[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[42,92; 100,00]		[11,99; 100,00]	[35,28; 100,00]	[100,00; 100,00]									
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1	1	3		5	4	1									
		Anteil in %		16,67	33,33	37,50		100,00	57,14	50,00									
		CI Anteil in %		[0,00; 49,33]	[0,00; 98,67]	[1,64; 73,36]		[100,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[0,00; 100,00]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,82	99,72	99,43	99,43	99,22	98,90	98,80									
		CI		[99,68; 99,96]	[99,54; 99,90]	[99,16; 99,70]	[99,16; 99,70]	[98,89; 99,55]	[98,89; 99,30]	[98,50; 99,23]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>									

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4358	3981	3615	3347	3119	2913	2746										
	auswertbar	Anzahl		3429	3128	2754	2601	2402	2339										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		13	6	4	8	6	3										
		Anteil in %		0,38	0,19	0,15	0,31	0,25	0,13										
		CI Anteil in %		[0,17; 0,58]	[0,04; 0,35]	[0,00; 0,29]	[0,09; 0,52]	[0,05; 0,45]	[0,00; 0,27]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		10	5	3	7	5	2										
		Anteil in %		76,92	83,33	75,00	87,50	83,33	66,67										
		CI Anteil in %		[53,08; 100,00]	[50,67; 100,00]	[26,00; 100,00]	[63,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[1,33; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8	1	3	6	2	2										
		Anteil in %		61,54	16,67	75,00	75,00	33,33	66,67										
		CI Anteil in %		[34,01; 89,07]	[0,00; 49,33]	[26,00; 100,00]	[42,92; 100,00]	[0,00; 74,65]	[1,33; 100,00]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,66	99,48	99,35	99,08	98,86	98,73										
	CI		[99,47; 99,85]	[99,25; 99,71]	[99,09; 99,61]	[98,76; 99,40]	[98,49; 99,23]	[98,33; 99,13]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3411	3148	2870	2668	2503	2343											
	auswertbar	Anzahl		2723	2434	2225	2117	1947											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		13	1	3	3	1											
		Anteil in %		0,48	0,04	0,13	0,14	0,05											
		CI Anteil in %		[0,22; 0,74]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,15]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		11	1	1	1	0											
		Anteil in %		84,62	100,00	33,33	33,33	0,00											
		CI Anteil in %		[64,20; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 98,67]	[0,00; 0,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	0	3	3	1											
		Anteil in %		30,77	0,00	100,00	100,00	100,00											
		CI Anteil in %		[4,66; 56,88]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,57	99,53	99,41	99,28	99,23											
	CI		[99,33; 99,81]	[99,28; 99,78]	[99,13; 99,69]	[98,96; 99,60]	[98,90; 99,56]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4218	3827	3510	3258	3054												
	auswertbar	Anzahl		3257	3026	2729	2610												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		9	7	4	3												
		Anteil in %		0,28	0,23	0,15	0,11												
		CI Anteil in %		[0,10; 0,46]	[0,06; 0,40]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,24]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		7	6	3	2												
		Anteil in %		77,78	85,71	75,00	66,67												
		CI Anteil in %		[48,97; 100,00]	[57,71; 100,00]	[26,00; 100,00]	[1,33; 100,00]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2	4	3	1												
		Anteil in %		22,22	57,14	75,00	33,33												
		CI Anteil in %		[0,00; 51,03]	[17,54; 96,74]	[26,00; 100,00]	[0,00; 98,67]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,75	99,54	99,41	99,29												
	CI		[99,59; 99,91]	[99,31; 99,77]	[99,15; 99,67]	[99,00; 99,58]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3822	3497	3155	2852													
	auswertbar	Anzahl		3015	2747	2359													
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5	9	4													
		Anteil in %		0,17	0,33	0,17													
		CI Anteil in %		[0,02; 0,31]	[0,11; 0,54]	[0,00; 0,34]													
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		4	5	4													
		Anteil in %		80,00	55,56	100,00													
		CI Anteil in %		[40,80; 100,00]	[21,12; 89,99]	[100,00; 100,00]													
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1	5	2													
		Anteil in %		20,00	55,56	50,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 59,20]	[21,12; 89,99]	[0,00; 100,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,85	99,54	99,37													
		CI		[99,72; 99,98]	[99,30; 99,78]	[99,08; 99,66]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4546	4053	3655														
	auswertbar	Anzahl		3551	3170														
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	2														
		Anteil in %		0,20	0,06														
		CI Anteil in %		[0,05; 0,34]	[0,00; 0,15]														
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	2														
		Anteil in %		71,43	100,00														
		CI Anteil in %		[35,28; 100,00]	[100,00; 100,00]														
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	1														
		Anteil in %		57,14	50,00														
		CI Anteil in %		[17,54; 96,74]	[0,00; 100,00]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,75														
		CI		[99,67; 99,95]	[99,59; 99,91]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4987	4560															
	auswertbar	Anzahl		3978															
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12															
		Anteil in %		0,30															
		CI Anteil in %		[0,13; 0,47]															
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6															
		Anteil in %		50,00															
		CI Anteil in %		[20,45; 79,55]															
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8															
		Anteil in %		66,67															
		CI Anteil in %		[38,81; 94,52]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,70															
		CI		[99,53; 99,87]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4169																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																	

In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben. Bei 8150 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 3178 Mitglieder. Bei 3119 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,10 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8150	7777	7148	6575	6114	5703	5290	5025	4784	4579	4412	4256	4057	3876	3684	3511	3320	3178
	auswertbar	Anzahl		7236	6731	6344	5962	5533	5150	4884	4640	4396	4298	4137	3992	3799	3609	3432	3273	3119
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		8	8	3	9	7	4	2	8	0	4	1	1	6	5	3	1	3
		Anteil in %		0,11	0,12	0,05	0,15	0,13	0,08	0,04	0,17	0,00	0,09	0,02	0,03	0,16	0,14	0,09	0,03	0,10
		CI Anteil in %		[0,03; 0,19]	[0,04; 0,20]	[0,00; 0,10]	[0,05; 0,25]	[0,03; 0,22]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,05; 0,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,07]	[0,03; 0,28]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,20]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90	99,78	99,74	99,59	99,46	99,39	99,35	99,18	99,18	99,09	99,06	99,04	98,88	98,75	98,66	98,63	98,53
CI			[99,83; 99,97]	[99,67; 99,89]	[99,62; 99,86]	[99,44; 99,74]	[99,28; 99,64]	[99,20; 99,58]	[99,15; 99,55]	[98,95; 99,41]	[98,95; 99,41]	[98,84; 99,34]	[98,81; 99,31]	[98,78; 99,30]	[98,59; 99,17]	[98,44; 99,06]	[98,34; 98,98]	[98,30; 98,96]	[98,18; 98,88]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14487	13034	11861	10819	10065	9285	8717	8262	7906	7573	7230	6821	6495	6145	5873	5608	5305	
	auswertbar	Anzahl		12141	11385	10502	9737	9031	8402	7966	7534	7258	7003	6681	6324	6023	5750	5489	5200	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		15	6	7	3	9	7	8	6	20	4	4	6	5	9	8	7	
		Anteil in %		0,12	0,05	0,07	0,03	0,10	0,08	0,10	0,08	0,28	0,06	0,06	0,09	0,08	0,16	0,15	0,13	
		CI Anteil in %		[0,06; 0,19]	[0,01; 0,09]	[0,02; 0,12]	[0,00; 0,07]	[0,03; 0,16]	[0,02; 0,15]	[0,03; 0,17]	[0,02; 0,14]	[0,15; 0,40]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,02; 0,17]	[0,01; 0,16]	[0,05; 0,26]	[0,04; 0,25]	[0,03; 0,23]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,83	99,77	99,74	99,64	99,56	99,46	99,38	99,11	99,06	99,00	98,90	98,82	98,67	98,53	98,39	
CI			[99,82; 99,94]	[99,76; 99,90]	[99,68; 99,86]	[99,65; 99,83]	[99,53; 99,75]	[99,43; 99,69]	[99,32; 99,60]	[99,22; 99,54]	[98,91; 99,31]	[98,86; 99,26]	[98,79; 99,21]	[98,68; 99,12]	[98,59; 99,05]	[98,41; 98,93]	[98,26; 98,80]	[98,10; 98,68]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6237	5674	5054	4600	4206	3920	3680	3538	3382	3230	3045	2889	2764	2630	2505	2381		
	auswertbar	Anzahl		5397	4870	4381	4024	3745	3558	3363	3242	3128	2996	2842	2704	2578	2464	2328		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	4	4	1	2	4	3	1	7	0	0	3	0	3	1		
		Anteil in %		0,17	0,08	0,09	0,02	0,05	0,11	0,09	0,03	0,22	0,00	0,00	0,11	0,00	0,12	0,04		
		CI Anteil in %		[0,06; 0,28]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,09]	[0,06; 0,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,13]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,84	99,76	99,67	99,65	99,59	99,48	99,40	99,37	99,15	99,15	99,15	99,15	99,04	99,04	98,92	98,88	
CI			[99,74; 99,94]	[99,63; 99,89]	[99,51; 99,83]	[99,49; 99,81]	[99,41; 99,77]	[99,27; 99,69]	[99,17; 99,63]	[99,13; 99,61]	[98,86; 99,44]	[98,86; 99,44]	[98,86; 99,44]	[98,73; 99,35]	[98,73; 99,35]	[98,58; 99,26]	[98,53; 99,23]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5099	4612	4168	3724	3428	3249	3112	2980	2843	2677	2552	2429	2342	2220	2099			
	auswertbar	Anzahl		4419	3916	3550	3305	3101	2977	2854	2740	2611	2499	2391	2300	2178	2065			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	2	1	1	0	1	6	1	3	0	3	2	2	1			
		Anteil in %		0,11	0,05	0,03	0,03	0,00	0,03	0,21	0,04	0,11	0,00	0,13	0,09	0,09	0,05			
		CI Anteil in %		[0,01; 0,21]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,04; 0,38]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,89	99,84	99,81	99,78	99,78	99,75	99,55	99,51	99,40	99,40	99,27	99,19	99,10				
CI			[99,79; 99,99]	[99,72; 99,96]	[99,68; 99,94]	[99,64; 99,92]	[99,64; 99,92]	[99,59; 99,91]	[99,32; 99,78]	[99,27; 99,75]	[99,13; 99,67]	[99,13; 99,67]	[98,97; 99,57]	[98,86; 99,52]	[98,75; 99,41]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5124	4702	4218	3814	3603	3422	3255	3099	2903	2761	2642	2512	2416	2276				
	auswertbar	Anzahl		4470	4005	3648	3456	3254	3132	3003	2848	2722	2589	2466	2363	2226				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	1	0	1	2	7	2	5	3	3	0	2	0				
		Anteil in %		0,07	0,02	0,00	0,03	0,06	0,22	0,07	0,18	0,11	0,12	0,00	0,08	0,00				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,15]	[0,06; 0,39]	[0,00; 0,16]	[0,02; 0,33]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,91	99,91	99,88	99,82	99,60	99,54	99,36	99,26	99,14	99,14	99,06	99,06				
CI			[99,87; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,69; 99,95]	[99,39; 99,81]	[99,31; 99,77]	[99,09; 99,63]	[98,96; 99,56]	[98,81; 99,47]	[98,81; 99,47]	[98,71; 99,41]	[98,71; 99,41]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>				

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5404	4824	4378	4056	3864	3663	3478	3221	3055	2905	2759	2636	2503				
	auswertbar	Anzahl		4536	4147	3848	3660	3446	3345	3124	2999	2830	2700	2573	2440				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	5	5	7	2	4	2	4	5	4	1	2				
		Anteil in %		0,15	0,12	0,13	0,19	0,06	0,12	0,06	0,13	0,18	0,15	0,04	0,08				
		CI Anteil in %		[0,04; 0,27]	[0,01; 0,23]	[0,02; 0,24]	[0,05; 0,33]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,26]	[0,02; 0,33]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,20]				
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,85	99,74	99,61	99,42	99,37	99,25	99,19	99,06	98,88	98,74	98,70	98,62			
		CI		[99,74; 99,96]	[99,59; 99,89]	[99,42; 99,80]	[99,19; 99,65]	[99,13; 99,61]	[98,98; 99,52]	[98,91; 99,47]	[98,75; 99,37]	[98,54; 99,22]	[98,37; 99,11]	[98,32; 99,08]	[98,22; 99,02]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>				
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4683	4306	3962	3749	3551	3359	3139	2977	2823	2686	2524	2393					
	auswertbar	Anzahl		4102	3788	3539	3351	3227	3059	2912	2762	2624	2473	2334					
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	3	4	1	2	1	1	1	1	2	1					
		Anteil in %		0,12	0,08	0,11	0,03	0,06	0,03	0,03	0,04	0,04	0,08	0,04					
		CI Anteil in %		[0,02; 0,23]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,13]					
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,81	99,70	99,67	99,61	99,57	99,54	99,50	99,47	99,39	99,34				
		CI		[99,78; 99,98]	[99,67; 99,95]	[99,53; 99,87]	[99,49; 99,85]	[99,41; 99,81]	[99,36; 99,78]	[99,32; 99,76]	[99,27; 99,73]	[99,23; 99,71]	[99,12; 99,66]	[99,06; 99,62]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>					
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6438	5887	5494	5156	4848	4471	4231	3998	3779	3590	3434						
	auswertbar	Anzahl		5596	5162	4776	4644	4361	4121	3907	3689	3503	3352						
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	5	8	5	1	2	3	2	4	2						
		Anteil in %		0,13	0,10	0,17	0,11	0,02	0,05	0,08	0,05	0,11	0,06						
		CI Anteil in %		[0,03; 0,22]	[0,01; 0,18]	[0,05; 0,28]	[0,01; 0,20]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,14]						
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,79	99,62	99,52	99,50	99,45	99,37	99,32	99,21	99,15					
		CI		[99,79; 99,97]	[99,67; 99,91]	[99,46; 99,78]	[99,33; 99,71]	[99,31; 99,69]	[99,25; 99,65]	[99,15; 99,59]	[99,09; 99,55]	[98,95; 99,47]	[98,88; 99,42]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6111	5765	5389	5026	4599	4344	4132	3914	3705	3536							
	auswertbar	Anzahl		5397	5001	4779	4499	4246	4038	3834	3624	3453							
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		8	6	3	4	4	3	6	2	2							
		Anteil in %		0,15	0,12	0,06	0,09	0,09	0,07	0,16	0,06	0,06							
		CI Anteil in %		[0,05; 0,25]	[0,02; 0,22]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,16]	[0,03; 0,28]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]							
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,74	99,68	99,59	99,50	99,43	99,27	99,22	99,16						
		CI		[99,76; 99,96]	[99,60; 99,83]	[99,53; 99,83]	[99,42; 99,76]	[99,30; 99,70]	[99,22; 99,64]	[99,02; 99,52]	[98,96; 99,48]	[98,89; 99,43]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7632	7191	6690	5985	5578	5229	4941	4669	4393								
	auswertbar	Anzahl		6671	6321	5806	5456	5095	4828	4541	4292								
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		13	4	4	3	7	4	1	4								
		Anteil in %		0,19	0,06	0,07	0,05	0,14	0,08	0,02	0,09								
		CI Anteil in %		[0,09; 0,30]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,12]	[0,04; 0,24]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,18]								
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,75	99,68	99,63	99,49	99,41	99,39	99,30							
		CI		[99,71; 99,91]	[99,63; 99,87]	[99,54; 99,82]	[99,48; 99,78]	[99,31; 99,67]	[99,21; 99,61]	[99,19; 99,59]	[99,08; 99,52]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4635	4375	3949	3643	3398	3203	2998	2812									
	auswertbar	Anzahl		4217	3835	3567	3314	3118	2912	2740									
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	3	4	3	2	1	2									
		Anteil in %		0,14	0,08	0,11	0,09	0,06	0,03	0,07									
		CI Anteil in %		[0,03; 0,26]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,17]									
		kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,78	99,67	99,58	99,52	99,48	99,41								
		CI		[99,75; 99,97]	[99,64; 99,92]	[99,49; 99,85]	[99,37; 99,79]	[99,30; 99,74]	[99,25; 99,71]	[99,16; 99,66]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>									

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5503	5004	4550	4207	3911	3644	3438										
	auswertbar	Anzahl		4862	4438	4104	3817	3560	3363										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	3	5	6	0	2										
		Anteil in %		0,06	0,07	0,12	0,16	0,00	0,06										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,23]	[0,03; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,87	99,75	99,60	99,60	99,54										
		CI		[99,87; 100,00]	[99,77; 99,97]	[99,60; 99,90]	[99,41; 99,79]	[99,41; 99,79]	[99,33; 99,75]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4399	4047	3681	3424	3204	3007											
	auswertbar	Anzahl		3958	3581	3350	3122	2928											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	0	1	1	3											
		Anteil in %		0,08	0,00	0,03	0,03	0,10											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,22]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,92	99,92	99,90	99,86	99,76											
		CI		[99,84; 100,00]	[99,84; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,74; 99,98]	[99,59; 99,93]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5576	5036	4626	4276	3995												
	auswertbar	Anzahl		4920	4520	4188	3910												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	0	4	2												
		Anteil in %		0,10	0,00	0,10	0,05												
		CI Anteil in %		[0,01; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,12]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90	99,90	99,80	99,75												
		CI		[99,81; 99,99]	[99,81; 99,99]	[99,67; 99,93]	[99,60; 99,90]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4955	4539	4095	3705													
	auswertbar	Anzahl		4439	3992	3604													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	2	8													
		Anteil in %		0,07	0,05	0,22													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,12]	[0,07; 0,38]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,88	99,66													
		CI		[99,85; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,48; 99,84]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5944	5301	4772														
	auswertbar	Anzahl		5199	4664														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	4														
		Anteil in %		0,10	0,09														
		CI Anteil in %		[0,01; 0,18]	[0,00; 0,17]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90	99,82														
		CI		[99,82; 99,98]	[99,70; 99,94]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6687	6111															
	auswertbar	Anzahl		5968															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5															
		Anteil in %		0,08															
		CI Anteil in %		[0,01; 0,16]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,92															
		CI		[99,85; 99,99]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5427																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																	

In Tabelle 3.5.5 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Herzinfarkt** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Herzinfarkt hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Herzinfarkt dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein erstmalig

aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben. Bei 7312 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Herzinfarkt dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2882 Mitglieder. Bei 2832 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,07 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert.

Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauffreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation

EZ	Erstauffreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7312	6978	6408	5897	5478	5113	4746	4513	4294	4124	3970	3828	3645	3498	3325	3180	3014	2882
	auswertbar	Anzahl		6498	6041	5692	5348	4962	4620	4387	4172	3959	3875	3717	3592	3424	3263	3114	2968	2832
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		34	24	15	13	16	5	12	2	7	17	7	6	6	4	3	2	2
		Anteil in %		0,52	0,40	0,26	0,24	0,32	0,11	0,27	0,05	0,18	0,44	0,19	0,17	0,18	0,12	0,10	0,07	0,07
		CI Anteil in %		[0,35; 0,70]	[0,24; 0,56]	[0,13; 0,40]	[0,11; 0,38]	[0,16; 0,48]	[0,01; 0,20]	[0,12; 0,43]	[0,00; 0,11]	[0,05; 0,31]	[0,23; 0,65]	[0,05; 0,33]	[0,03; 0,30]	[0,04; 0,32]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,50	99,13	98,87	98,63	98,32	98,22	97,95	97,90	97,74	97,31	97,13	96,97	96,80	96,68	96,59	96,52	96,45
CI			[99,33; 99,67]	[98,91; 99,35]	[98,61; 99,13]	[98,34; 98,92]	[97,99; 98,65]	[97,88; 98,56]	[97,58; 98,32]	[97,53; 98,27]	[97,35; 98,13]	[96,87; 97,75]	[96,67; 97,59]	[96,49; 97,45]	[96,30; 97,30]	[96,17; 97,19]	[96,07; 97,11]	[95,99; 97,05]	[95,92; 96,98]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13037	11754	10656	9695	8993	8292	7785	7376	7079	6773	6443	6072	5774	5471	5228	5001	4741	
	auswertbar	Anzahl		10935	10238	9407	8707	8073	7508	7124	6755	6491	6242	5944	5636	5366	5133	4906	4654	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		58	44	24	24	16	16	10	22	42	18	13	15	16	13	8	7	
		Anteil in %		0,53	0,43	0,26	0,28	0,20	0,21	0,14	0,33	0,65	0,29	0,22	0,27	0,30	0,25	0,16	0,15	
		CI Anteil in %		[0,39; 0,67]	[0,30; 0,56]	[0,15; 0,36]	[0,17; 0,39]	[0,10; 0,30]	[0,11; 0,32]	[0,05; 0,23]	[0,19; 0,46]	[0,45; 0,84]	[0,16; 0,42]	[0,10; 0,34]	[0,13; 0,40]	[0,15; 0,44]	[0,12; 0,39]	[0,05; 0,28]	[0,04; 0,26]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,50	99,08	98,83	98,56	98,37	98,17	98,03	97,72	97,10	96,82	96,61	96,36	96,07	95,83	95,67	95,53	
CI			[99,37; 99,63]	[98,90; 99,26]	[98,63; 99,03]	[98,33; 98,79]	[98,12; 98,62]	[97,90; 98,44]	[97,75; 98,31]	[97,41; 98,03]	[96,74; 97,46]	[96,44; 97,20]	[96,21; 97,01]	[95,95; 96,77]	[95,63; 96,51]	[95,38; 96,28]	[95,20; 96,14]	[95,05; 96,01]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5763	5233	4660	4211	3852	3572	3355	3227	3084	2944	2775	2628	2513	2391	2269	2165		
	auswertbar	Anzahl		4983	4491	4005	3681	3414	3246	3070	2956	2849	2732	2585	2459	2342	2238	2117		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		17	22	7	12	12	3	7	13	7	6	7	5	9	2	3		
		Anteil in %		0,34	0,49	0,17	0,33	0,35	0,09	0,23	0,44	0,25	0,22	0,27	0,20	0,38	0,09	0,14		
		CI Anteil in %		[0,18; 0,50]	[0,29; 0,69]	[0,05; 0,30]	[0,14; 0,51]	[0,15; 0,55]	[0,00; 0,20]	[0,06; 0,40]	[0,20; 0,68]	[0,06; 0,43]	[0,04; 0,40]	[0,07; 0,47]	[0,03; 0,38]	[0,13; 0,63]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,30]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,67	99,19	99,03	98,71	98,37	98,28	98,06	97,64	97,40	97,19	96,93	96,73	96,36	96,28	96,14		
CI			[99,51; 99,83]	[98,94; 99,44]	[98,75; 99,31]	[98,38; 99,04]	[97,99; 98,75]	[97,88; 98,68]	[97,63; 98,49]	[97,16; 98,12]	[96,89; 97,91]	[96,65; 97,73]	[96,36; 97,50]	[96,13; 97,33]	[95,72; 97,00]	[95,63; 96,93]	[95,47; 96,81]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4693	4249	3829	3409	3140	2975	2850	2738	2613	2459	2345	2228	2141	2026	1908			
	auswertbar	Anzahl		4077	3597	3247	3027	2837	2726	2620	2517	2401	2300	2192	2104	1988	1880			
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		14	15	3	4	7	3	13	9	5	4	9	5	7	3			
		Anteil in %		0,34	0,42	0,09	0,13	0,25	0,11	0,50	0,36	0,21	0,17	0,41	0,24	0,35	0,16			
		CI Anteil in %		[0,16; 0,52]	[0,21; 0,63]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,26]	[0,06; 0,43]	[0,00; 0,23]	[0,23; 0,77]	[0,12; 0,59]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,34]	[0,14; 0,68]	[0,03; 0,45]	[0,09; 0,61]	[0,00; 0,34]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,67	99,26	99,18	99,05	98,81	98,70	98,23	97,88	97,68	97,51	97,11	96,88	96,54	96,39			
CI			[99,50; 99,84]	[98,99; 99,53]	[98,89; 99,47]	[98,74; 99,36]	[98,45; 99,17]	[98,32; 99,08]	[97,77; 98,69]	[97,37; 98,39]	[97,14; 98,22]	[96,95; 98,07]	[96,50; 97,72]	[96,23; 97,53]	[95,85; 97,23]	[95,68; 97,10]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4792	4402	3937	3562	3366	3188	3023	2880	2695	2559	2444	2322	2233	2100				
	auswertbar	Anzahl		4186	3742	3407	3230	3028	2907	2791	2645	2523	2398	2279	2185	2056				
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		17	5	7	10	10	14	4	4	5	5	2	6	3				
		Anteil in %		0,41	0,13	0,21	0,31	0,33	0,48	0,14	0,15	0,20	0,21	0,09	0,27	0,15				
		CI Anteil in %		[0,21; 0,60]	[0,02; 0,25]	[0,05; 0,36]	[0,12; 0,50]	[0,13; 0,53]	[0,23; 0,73]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,30]	[0,02; 0,37]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,21]	[0,06; 0,49]	[0,00; 0,31]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,61	99,48	99,28	98,98	98,66	98,19	98,05	97,91	97,71	97,51	97,43	97,16					
CI			[99,42; 99,80]	[99,26; 99,70]	[99,02; 99,54]	[98,66; 99,30]	[98,28; 99,04]	[97,74; 98,64]	[97,58; 98,52]	[97,42; 98,40]	[97,19; 98,23]	[96,97; 98,05]	[96,87; 97,99]	[96,57; 97,75]	[96,41; 97,63]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>					

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5046	4505	4085	3775	3597	3409	3223	2985	2827	2691	2556	2438	2317					
	auswertbar	Anzahl		4234	3874	3593	3410	3209	3107	2897	2779	2621	2504	2381	2266					
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		20	15	9	4	20	6	6	11	4	7	5	3					
		Anteil in %			0,47	0,39	0,25	0,12	0,62	0,19	0,21	0,40	0,15	0,28	0,21	0,13				
		CI Anteil in %			[0,27; 0,68]	[0,19; 0,58]	[0,09; 0,41]	[0,00; 0,23]	[0,35; 0,90]	[0,04; 0,35]	[0,04; 0,37]	[0,16; 0,63]	[0,00; 0,30]	[0,07; 0,49]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,28]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,55	99,17	98,93	98,82	98,22	98,04	97,84	97,45	97,30	97,03	96,83	96,70					
CI			[99,35; 99,75]	[98,90; 99,44]	[98,62; 99,24]	[98,49; 99,15]	[97,80; 98,64]	[97,59; 98,49]	[97,37; 98,31]	[96,93; 97,97]	[96,76; 97,84]	[96,45; 97,61]	[96,23; 97,43]	[96,08; 97,32]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4380	4031	3687	3493	3305	3126	2916	2762	2611	2479	2326	2214						
	auswertbar	Anzahl		3834	3525	3298	3119	3008	2842	2700	2558	2420	2284	2161						
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		18	7	11	8	6	6	10	6	7	2	3						
		Anteil in %			0,47	0,20	0,33	0,26	0,20	0,21	0,37	0,23	0,29	0,09	0,14					
		CI Anteil in %			[0,25; 0,69]	[0,05; 0,35]	[0,14; 0,53]	[0,08; 0,43]	[0,04; 0,36]	[0,04; 0,38]	[0,14; 0,60]	[0,05; 0,42]	[0,08; 0,50]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,30]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,55	99,35	99,03	98,79	98,59	98,39	98,02	97,80	97,52	97,43	97,30						
CI			[99,34; 99,76]	[99,10; 99,60]	[98,71; 99,35]	[98,43; 99,15]	[98,20; 98,98]	[97,97; 98,81]	[97,54; 98,50]	[97,29; 98,31]	[96,97; 98,07]	[96,87; 97,99]	[96,72; 97,88]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6014	5479	5112	4794	4488	4143	3912	3697	3493	3315	3168							
	auswertbar	Anzahl		5206	4800	4434	4296	4040	3817	3613	3409	3233	3093							
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		17	12	24	7	9	10	5	4	11	9							
		Anteil in %			0,33	0,25	0,54	0,16	0,22	0,26	0,14	0,12	0,34	0,29						
		CI Anteil in %			[0,17; 0,48]	[0,11; 0,39]	[0,33; 0,76]	[0,04; 0,28]	[0,08; 0,37]	[0,10; 0,42]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,23]	[0,14; 0,54]	[0,10; 0,48]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,68	99,44	98,93	98,77	98,55	98,29	98,16	98,04	97,71	97,43							
CI			[99,53; 99,83]	[99,24; 99,64]	[98,64; 99,22]	[98,46; 99,08]	[98,21; 98,89]	[97,91; 98,67]	[97,77; 98,55]	[97,63; 98,45]	[97,26; 98,16]	[96,94; 97,92]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5733	5398	5043	4679	4279	4040	3834	3637	3443	3284								
	auswertbar	Anzahl		5054	4681	4449	4190	3951	3753	3564	3366	3213								
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		16	29	10	9	12	6	5	6	5								
		Anteil in %			0,32	0,62	0,22	0,21	0,30	0,16	0,14	0,18	0,16							
		CI Anteil in %			[0,16; 0,47]	[0,39; 0,84]	[0,09; 0,36]	[0,07; 0,35]	[0,13; 0,48]	[0,03; 0,29]	[0,02; 0,26]	[0,04; 0,32]	[0,02; 0,29]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,70	99,10	98,88	98,67	98,37	98,22	98,08	97,91	97,75								
CI			[99,55; 99,85]	[98,84; 99,36]	[98,59; 99,17]	[98,35; 98,99]	[98,01; 98,73]	[97,84; 98,60]	[97,68; 98,48]	[97,49; 98,33]	[97,31; 98,19]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7168	6750	6265	5591	5218	4895	4622	4371	4120									
	auswertbar	Anzahl		6252	5915	5425	5107	4769	4520	4257	4026									
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		29	17	8	10	11	6	4	9									
		Anteil in %			0,46	0,29	0,15	0,20	0,23	0,13	0,09	0,22								
		CI Anteil in %			[0,30; 0,63]	[0,15; 0,42]	[0,05; 0,25]	[0,07; 0,32]	[0,09; 0,37]	[0,03; 0,24]	[0,00; 0,19]	[0,08; 0,37]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,56	99,27	99,13	98,94	98,71	98,58	98,49	98,27									
CI			[99,40; 99,72]	[99,06; 99,48]	[98,90; 99,36]	[98,68; 99,20]	[98,42; 99,00]	[98,27; 98,89]	[98,17; 98,81]	[97,92; 98,62]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4493	4238	3817	3522	3278	3085	2883	2703										
	auswertbar	Anzahl		4085	3707	3449	3195	3003	2802	2633										
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		13	8	10	8	4	6	2										
		Anteil in %			0,32	0,22	0,29	0,25	0,13	0,21	0,08									
		CI Anteil in %			[0,15; 0,49]	[0,07; 0,37]	[0,11; 0,47]	[0,08; 0,42]	[0,00; 0,26]	[0,04; 0,39]	[0,00; 0,18]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,69	99,47	99,19	98,94	98,81	98,60	98,53										
CI			[99,52; 99,86]	[99,24; 99,70]	[98,90; 99,48]	[98,61; 99,27]	[98,45; 99,17]	[98,21; 98,99]	[98,12; 98,94]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5343	4858	4410	4075	3783	3522	3328											
	auswertbar	Anzahl		4718	4301	3977	3692	3447	3259											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		12	5	9	5	3	3											
		Anteil in %			0,25	0,12	0,23	0,14	0,09	0,09										
		CI Anteil in %			[0,11; 0,40]	[0,01; 0,22]	[0,08; 0,37]	[0,02; 0,25]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,75	99,63	99,41	99,28	99,19	99,10											
CI			[99,61; 99,89]	[99,46; 99,80]	[99,18; 99,64]	[99,03; 99,53]	[98,92; 99,46]	[98,81; 99,39]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4286	3944	3580	3319	3104	2907											
	auswertbar	Anzahl		3855	3484	3250	3027	2831											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		7	7	6	8	4											
		Anteil in %		0,18	0,20	0,18	0,26	0,14											
		CI Anteil in %		[0,05; 0,32]	[0,05; 0,35]	[0,04; 0,33]	[0,08; 0,45]	[0,00; 0,28]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,82	99,62	99,44	99,18	99,04											
		CI		[99,69; 99,95]	[99,42; 99,82]	[99,19; 99,69]	[98,88; 99,48]	[98,71; 99,37]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5418	4882	4479	4127	3850												
	auswertbar	Anzahl		4768	4373	4039	3771												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		10	9	8	6												
		Anteil in %		0,21	0,21	0,20	0,16												
		CI Anteil in %		[0,08; 0,34]	[0,07; 0,34]	[0,06; 0,34]	[0,03; 0,29]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,59	99,39	99,23												
		CI		[99,66; 99,92]	[99,41; 99,77]	[99,16; 99,62]	[98,97; 99,49]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4840	4437	3993	3608													
	auswertbar	Anzahl		4341	3891	3514													
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		9	7	6													
		Anteil in %		0,21	0,18	0,17													
		CI Anteil in %		[0,07; 0,34]	[0,05; 0,31]	[0,03; 0,31]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,62	99,45													
		CI		[99,66; 99,92]	[99,43; 99,81]	[99,22; 99,68]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5808	5181	4654														
	auswertbar	Anzahl		5078	4547														
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		14	7														
		Anteil in %		0,28	0,15														
		CI Anteil in %		[0,13; 0,42]	[0,04; 0,27]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,57														
		CI		[99,59; 99,87]	[99,39; 99,75]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6562	6000															
	auswertbar	Anzahl		5862															
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		12															
		Anteil in %		0,20															
		CI Anteil in %		[0,09; 0,32]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,80															
		CI		[99,68; 99,92]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5306																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																	

In Tabelle 3.5.6 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Schlaganfall** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Schlaganfall hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein Schlaganfall dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein

erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 8263 Patienten eingeschrieben. Bei 7752 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Schlaganfall dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2895 Mitglieder. Bei 2844 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,63 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert.

Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7752	7402	6788	6225	5777	5381	4972	4725	4490	4297	4128	3896	3709	3544	3365	3215	3040	2895
	auswertbar	Anzahl		6883	6389	6013	5636	5227	4846	4588	4358	4129	4030	3793	3656	3472	3297	3145	2999	2844
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		24	34	23	20	15	15	16	13	14	102	23	15	10	8	16	14	18
		Anteil in %		0,35	0,53	0,38	0,35	0,29	0,31	0,35	0,30	0,34	2,53	0,61	0,41	0,29	0,24	0,51	0,47	0,63
		CI Anteil in %		[0,21; 0,49]	[0,35; 0,71]	[0,23; 0,54]	[0,20; 0,51]	[0,14; 0,43]	[0,15; 0,47]	[0,18; 0,52]	[0,14; 0,46]	[0,16; 0,52]	[2,05; 3,02]	[0,36; 0,85]	[0,20; 0,62]	[0,11; 0,47]	[0,07; 0,41]	[0,26; 0,76]	[0,22; 0,71]	[0,34; 0,92]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,67	99,16	98,79	98,44	98,17	97,87	97,53	97,24	96,92	94,49	93,92	93,54	93,27	93,04	92,57	92,14	91,56
CI			[99,54; 99,80]	[98,95; 99,37]	[98,53; 99,05]	[98,14; 98,74]	[97,84; 98,50]	[97,51; 98,23]	[97,13; 97,93]	[96,81; 97,67]	[96,46; 97,38]	[93,84; 95,14]	[93,24; 94,60]	[92,83; 94,25]	[92,55; 93,99]	[92,30; 93,78]	[91,80; 93,34]	[91,34; 92,94]	[90,72; 92,40]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8263</i>	<i>7883</i>	<i>7244</i>	<i>6669</i>	<i>6199</i>	<i>5788</i>	<i>5366</i>	<i>5098</i>	<i>4854</i>	<i>4652</i>	<i>4478</i>	<i>4323</i>	<i>4121</i>	<i>3936</i>	<i>3742</i>	<i>3573</i>	<i>3382</i>	<i>3233</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13774	12402	11220	10227	9482	8751	8238	7802	7458	7135	6693	6294	5976	5661	5398	5142	4863	
	auswertbar	Anzahl		11550	10774	9924	9176	8524	7946	7516	7114	6849	6498	6164	5829	5548	5285	5042	4772	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		74	41	37	22	21	25	30	19	153	38	32	22	27	29	24	23	
		Anteil in %		0,64	0,38	0,37	0,24	0,25	0,31	0,40	0,27	2,23	0,58	0,52	0,38	0,49	0,55	0,48	0,48	
		CI Anteil in %		[0,50; 0,79]	[0,26; 0,50]	[0,25; 0,49]	[0,14; 0,34]	[0,14; 0,35]	[0,19; 0,44]	[0,26; 0,54]	[0,15; 0,39]	[1,88; 2,58]	[0,40; 0,77]	[0,34; 0,70]	[0,22; 0,53]	[0,30; 0,67]	[0,35; 0,75]	[0,29; 0,67]	[0,29; 0,68]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,39	99,02	98,66	98,43	98,19	97,89	97,50	97,25	95,12	94,57	94,08	93,73	93,27	92,76	92,32	91,88	
CI			[99,25; 99,53]	[98,84; 99,20]	[98,45; 98,87]	[98,20; 98,66]	[97,94; 98,44]	[97,61; 98,17]	[97,19; 97,81]	[96,92; 97,58]	[94,66; 95,58]	[94,08; 95,06]	[93,56; 94,60]	[93,19; 94,27]	[92,71; 93,83]	[92,17; 93,35]	[91,71; 92,93]	[91,25; 92,51]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14677</i>	<i>13199</i>	<i>12002</i>	<i>10951</i>	<i>10188</i>	<i>9396</i>	<i>8829</i>	<i>8372</i>	<i>8014</i>	<i>7679</i>	<i>7339</i>	<i>6928</i>	<i>6599</i>	<i>6246</i>	<i>5968</i>	<i>5703</i>	<i>5401</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5914	5386	4778	4336	3951	3682	3460	3327	3177	2988	2825	2679	2555	2426	2305	2193		
	auswertbar	Anzahl		5122	4606	4129	3786	3521	3347	3161	3046	2898	2781	2638	2502	2379	2270	2147		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		29	19	18	10	13	9	11	54	11	14	15	15	8	10	10		
		Anteil in %		0,57	0,41	0,44	0,26	0,37	0,27	0,35	1,77	0,38	0,50	0,57	0,60	0,34	0,44	0,47		
		CI Anteil in %		[0,36; 0,77]	[0,23; 0,60]	[0,23; 0,64]	[0,10; 0,43]	[0,17; 0,57]	[0,09; 0,44]	[0,14; 0,55]	[1,30; 2,24]	[0,16; 0,60]	[0,24; 0,77]	[0,28; 0,86]	[0,30; 0,90]	[0,10; 0,57]	[0,17; 0,71]	[0,18; 0,75]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,46	99,05	98,63	98,38	98,02	97,77	97,44	95,74	95,38	94,90	94,36	93,80	93,49	93,08	92,64		
CI			[99,26; 99,66]	[98,78; 99,32]	[98,30; 98,96]	[98,02; 98,74]	[97,61; 98,43]	[97,33; 98,21]	[96,96; 97,92]	[95,09; 96,39]	[94,70; 96,06]	[94,17; 95,63]	[93,59; 95,13]	[92,98; 94,62]	[92,65; 94,33]	[92,20; 93,96]	[91,73; 93,55]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4830	4366	3943	3514	3219	3043	2914	2787	2625	2469	2352	2238	2165	2061	1947			
	auswertbar	Anzahl		4186	3703	3353	3108	2907	2795	2669	2531	2411	2309	2202	2133	2023	1920			
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		21	17	13	13	10	5	42	12	6	7	4	7	8	6			
		Anteil in %		0,50	0,46	0,39	0,42	0,34	0,18	1,57	0,47	0,25	0,30	0,18	0,33	0,40	0,31			
		CI Anteil in %		[0,29; 0,72]	[0,24; 0,68]	[0,18; 0,60]	[0,19; 0,65]	[0,13; 0,56]	[0,02; 0,34]	[1,10; 2,05]	[0,21; 0,74]	[0,05; 0,45]	[0,08; 0,53]	[0,00; 0,36]	[0,09; 0,57]	[0,12; 0,67]	[0,06; 0,56]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,51	99,07	98,70	98,29	97,97	97,79	96,29	95,84	95,60	95,32	95,14	94,83	94,46	94,17			
CI			[99,30; 99,72]	[98,78; 99,36]	[98,34; 99,06]	[97,87; 98,71]	[97,51; 98,43]	[97,30; 98,28]	[95,63; 96,95]	[95,14; 96,54]	[94,87; 96,33]	[94,57; 96,07]	[94,37; 95,91]	[94,03; 95,63]	[93,62; 95,30]	[93,30; 95,04]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4904	4500	4031	3637	3426	3249	3093	2901	2699	2560	2445	2316	2217	2085				
	auswertbar	Anzahl		4279	3823	3477	3292	3092	2972	2809	2643	2524	2398	2274	2169	2038				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		16	9	13	9	7	54	25	9	10	11	5	7	2				
		Anteil in %		0,37	0,24	0,37	0,27	0,23	1,82	0,89	0,34	0,40	0,46	0,22	0,32	0,10				
		CI Anteil in %		[0,19; 0,56]	[0,08; 0,39]	[0,17; 0,58]	[0,09; 0,45]	[0,06; 0,39]	[1,34; 2,30]	[0,54; 1,24]	[0,12; 0,56]	[0,15; 0,64]	[0,19; 0,73]	[0,03; 0,41]	[0,08; 0,56]	[0,00; 0,23]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,64	99,41	99,05	98,78	98,57	98,81	95,95	95,63	95,25	94,82	94,61	94,31	94,21				
CI			[99,46; 99,82]	[99,18; 99,64]	[98,75; 99,35]	[98,43; 99,13]	[98,19; 98,95]	[97,41; 97,41]	[95,27; 96,63]	[94,92; 96,34]	[94,51; 95,99]	[94,04; 95,60]	[93,81; 95,41]	[93,48; 95,14]	[93,37; 95,05]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>					

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5114	4565	4135	3832	3642	3439	3188	2934	2779	2649	2514	2394	2277					
	auswertbar	Anzahl		4287	3920	3637	3443	3233	3071	2848	2735	2584	2462	2340	2220					
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		12	10	6	15	78	27	11	7	10	11	4	9					
		Anteil in %		0,28	0,26	0,16	0,44	2,41	0,88	0,39	0,26	0,39	0,45	0,17	0,41					
		CI Anteil in %		[0,12; 0,44]	[0,10; 0,41]	[0,03; 0,30]	[0,22; 0,66]	[1,88; 2,94]	[0,55; 1,21]	[0,16; 0,61]	[0,07; 0,45]	[0,15; 0,63]	[0,18; 0,71]	[0,00; 0,34]	[0,14; 0,67]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,49	99,33	98,91	96,60	95,76	95,39	95,15	94,79	94,37	94,21	93,82					
CI			[99,58; 99,88]	[99,28; 99,70]	[99,08; 99,58]	[98,58; 99,24]	[96,00; 97,20]	[95,09; 96,43]	[94,69; 96,09]	[94,43; 95,87]	[94,03; 95,55]	[93,58; 95,16]	[93,40; 95,02]	[92,98; 94,66]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4474	4111	3766	3551	3368	3131	2912	2758	2618	2475	2323	2206						
	auswertbar	Anzahl		3916	3603	3357	3175	3005	2841	2700	2563	2418	2283	2155						
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		25	15	8	59	17	11	8	19	7	10	3						
		Anteil in %		0,64	0,42	0,24	1,86	0,57	0,39	0,30	0,74	0,29	0,44	0,14						
		CI Anteil in %		[0,39; 0,89]	[0,21; 0,63]	[0,07; 0,40]	[1,39; 2,33]	[0,30; 0,83]	[0,16; 0,62]	[0,09; 0,50]	[0,41; 1,07]	[0,08; 0,50]	[0,17; 0,71]	[0,00; 0,30]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,38	98,98	98,75	96,97	96,43	96,06	95,78	95,07	94,80	94,38	94,25						
CI			[99,14; 99,62]	[98,67; 99,29]	[98,40; 99,10]	[96,40; 97,54]	[95,81; 97,05]	[95,40; 96,72]	[95,10; 96,46]	[94,32; 95,82]	[94,03; 95,57]	[93,57; 95,19]	[93,43; 95,07]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6109	5585	5196	4869	4522	4151	3926	3710	3498	3313	3173							
	auswertbar	Anzahl		5300	4885	4518	4336	4049	3825	3627	3417	3241	3099							
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		23	13	80	29	16	10	12	14	11	11							
		Anteil in %		0,43	0,27	1,77	0,67	0,40	0,26	0,33	0,41	0,34	0,35							
		CI Anteil in %		[0,26; 0,61]	[0,12; 0,41]	[1,39; 2,16]	[0,43; 0,91]	[0,20; 0,59]	[0,10; 0,42]	[0,14; 0,52]	[0,20; 0,62]	[0,14; 0,54]	[0,15; 0,56]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,58	99,32	97,64	96,99	96,61	96,36	96,04	95,65	95,33	94,99							
CI			[99,41; 99,75]	[99,10; 99,54]	[97,21; 98,07]	[96,51; 97,47]	[96,09; 97,13]	[95,82; 96,90]	[95,47; 96,61]	[95,05; 96,25]	[94,70; 95,96]	[94,33; 95,65]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5786	5459	5097	4652	4239	3992	3794	3595	3410	3242								
	auswertbar	Anzahl		5107	4728	4433	4143	3903	3707	3526	3330	3163								
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		22	108	21	19	21	11	12	15	19								
		Anteil in %		0,43	2,28	0,47	0,46	0,54	0,30	0,34	0,45	0,60								
		CI Anteil in %		[0,25; 0,61]	[1,86; 2,71]	[0,27; 0,68]	[0,25; 0,66]	[0,31; 0,77]	[0,12; 0,47]	[0,15; 0,53]	[0,22; 0,68]	[0,33; 0,87]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,59	97,39	96,94	96,50	95,98	95,70	95,38	94,95	94,38								
CI			[99,42; 99,76]	[96,95; 97,83]	[96,46; 97,42]	[95,98; 97,02]	[95,42; 96,54]	[95,12; 96,28]	[94,77; 95,99]	[94,31; 95,59]	[93,69; 95,07]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7253	6830	6267	5587	5213	4878	4600	4340	4083									
	auswertbar	Anzahl		6331	5924	5422	5102	4749	4492	4226	3984									
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		111	28	16	23	17	9	14	10									
		Anteil in %		1,75	0,47	0,30	0,45	0,36	0,20	0,33	0,25									
		CI Anteil in %		[1,43; 2,08]	[0,30; 0,65]	[0,15; 0,44]	[0,27; 0,63]	[0,19; 0,53]	[0,07; 0,33]	[0,16; 0,50]	[0,10; 0,41]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,32	97,86	97,58	97,14	96,80	96,61	96,29	96,05									
CI			[98,01; 98,63]	[97,51; 98,21]	[97,20; 97,96]	[96,72; 97,56]	[96,35; 97,25]	[96,15; 97,07]	[95,80; 96,78]	[95,54; 96,56]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4426	4175	3732	3432	3192	3002	2802	2618										
	auswertbar	Anzahl		4022	3624	3360	3113	2920	2723	2552										
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		37	18	16	14	10	13	8										
		Anteil in %		0,92	0,50	0,48	0,45	0,34	0,48	0,31										
		CI Anteil in %		[0,62; 1,22]	[0,27; 0,73]	[0,24; 0,71]	[0,21; 0,68]	[0,13; 0,55]	[0,22; 0,74]	[0,10; 0,53]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,09	98,60	98,14	97,70	97,37	96,91	96,60										
CI			[98,80; 99,38]	[98,23; 98,97]	[97,71; 98,57]	[97,21; 98,19]	[96,84; 97,90]	[96,33; 97,49]	[95,99; 97,21]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5288	4797	4329	3984	3695	3432	3238											
	auswertbar	Anzahl		4661	4225	3888	3605	3353	3169											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		47	19	20	13	8	13											
		Anteil in %		1,01	0,45	0,51	0,36	0,24	0,41											
		CI Anteil in %		[0,72; 1,30]	[0,25; 0,65]	[0,29; 0,74]	[0,16; 0,56]	[0,07; 0,40]	[0,19; 0,63]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,01	98,57	98,07	97,71	97,48	97,08											
CI			[98,73; 99,29]	[98,23; 98,91]	[97,66; 98,48]	[97,26; 98,16]	[97,01; 97,95]	[96,56; 97,60]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4219	3882	3504	3250	3032	2842														
	auswertbar	Anzahl		3799	3410	3180	2955	2764														
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		35	14	16	12	13														
		Anteil in %			0,92	0,41	0,50	0,41	0,47													
		CI Anteil in %			[0,62; 1,23]	[0,20; 0,63]	[0,26; 0,75]	[0,18; 0,64]	[0,22; 0,73]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,09	98,68	98,19	97,79	97,33														
		CI		[98,79; 99,39]	[98,31; 99,05]	[97,75; 98,63]	[97,30; 98,28]	[96,78; 97,88]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>															
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5342	4818	4401	4061	3785															
	auswertbar	Anzahl		4704	4300	3980	3708															
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		31	14	11	17															
		Anteil in %			0,66	0,33	0,28	0,46														
		CI Anteil in %			[0,43; 0,89]	[0,16; 0,50]	[0,11; 0,44]	[0,24; 0,68]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,35	99,03	98,76	98,30															
		CI		[99,12; 99,58]	[98,75; 99,31]	[98,44; 99,08]	[97,91; 98,69]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>																
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4770	4373	3927	3548																
	auswertbar	Anzahl		4279	3832	3456																
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		26	14	9																
		Anteil in %			0,61	0,37	0,26															
		CI Anteil in %			[0,37; 0,84]	[0,17; 0,56]	[0,09; 0,43]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,40	99,04	98,78																
		CI		[99,17; 99,63]	[98,74; 99,34]	[98,44; 99,12]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>																	
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5702	5078	4549																	
	auswertbar	Anzahl		4982	4451																	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		28	16																	
		Anteil in %			0,56	0,36																
		CI Anteil in %			[0,35; 0,77]	[0,18; 0,54]																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,44	99,09																	
		CI		[99,23; 99,65]	[98,82; 99,36]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>																		
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6406	5857																		
	auswertbar	Anzahl		5717																		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		43																		
		Anteil in %			0,75																	
		CI Anteil in %			[0,53; 0,98]																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,25																		
		CI		[99,03; 99,47]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																			
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5216																			
	auswertbar	Anzahl																				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																				
		CI																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																				

In der folgenden Tabelle 3.5.7 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Nierenersatztherapie** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen in der Erstdokumentation noch keine Nierenersatztherapie vermerkt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem

Anteil im Berichtshalbjahr eine erstmalige Nierenersatztherapie dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2004-2 waren anfangs 6301 Patienten eingeschrieben. Bei 6275 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2398 Mitglieder. Bei 2344 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,17 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie dokumentiert.

Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut Erstdokumentation

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6275	5709	5085	4625	4231	3948	3704	3562	3408	3248	3063	2904	2778	2647	2517	2398	
	auswertbar	Anzahl		5428	4899	4402	4051	3774	3582	3388	3266	3144	3015	2857	2720	2594	2478	2344	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	6	2	1	5	3	2	7	4	1	3	2	5	1	4	
		Anteil in %		0,15	0,12	0,05	0,02	0,13	0,08	0,06	0,21	0,13	0,03	0,11	0,07	0,19	0,04	0,17	
		CI Anteil in %		[0,05; 0,25]	[0,02; 0,22]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,25]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,14]	[0,06; 0,37]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,18]	[0,02; 0,36]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,34]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,74	99,69	99,67	99,54	99,46	99,40	99,19	99,07	99,04	98,93	98,86	98,67	98,63	98,46	
CI			[99,76; 99,96]	[99,60; 99,88]	[99,54; 99,84]	[99,51; 99,83]	[99,35; 99,73]	[99,25; 99,67]	[99,17; 99,63]	[98,91; 99,47]	[98,77; 99,37]	[98,73; 99,35]	[98,60; 99,26]	[98,52; 99,20]	[98,29; 99,05]	[98,24; 99,02]	[98,04; 98,88]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6301</i>	<i>5733</i>	<i>5112</i>	<i>4654</i>	<i>4257</i>	<i>3968</i>	<i>3726</i>	<i>3587</i>	<i>3433</i>	<i>3277</i>	<i>3094</i>	<i>2933</i>	<i>2808</i>	<i>2672</i>	<i>2545</i>	<i>2424</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5131	4642	4193	3741	3440	3263	3129	2999	2862	2698	2573	2447	2362	2237	2115		
	auswertbar	Anzahl		4449	3940	3567	3315	3114	2994	2871	2760	2632	2522	2408	2319	2194	2081		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		7	5	5	0	0	1	1	0	1	1	1	4	1	2		
		Anteil in %		0,16	0,13	0,14	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00	0,04	0,04	0,04	0,17	0,05	0,10		
		CI Anteil in %		[0,04; 0,27]	[0,02; 0,24]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,23]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,85	99,72	99,59	99,59	99,59	99,56	99,52	99,52	99,48	99,45	99,40	99,23	99,19	99,09		
CI			[99,74; 99,96]	[99,56; 99,88]	[99,39; 99,79]	[99,39; 99,79]	[99,39; 99,79]	[99,35; 99,77]	[99,30; 99,74]	[99,30; 99,74]	[99,25; 99,71]	[99,21; 99,69]	[99,15; 99,65]	[98,93; 99,53]	[98,87; 99,51]	[98,75; 99,43]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5151</i>	<i>4660</i>	<i>4213</i>	<i>3764</i>	<i>3464</i>	<i>3283</i>	<i>3144</i>	<i>3012</i>	<i>2875</i>	<i>2709</i>	<i>2584</i>	<i>2458</i>	<i>2372</i>	<i>2250</i>	<i>2128</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5163	4738	4247	3834	3620	3437	3270	3119	2921	2776	2656	2518	2415	2276			
	auswertbar	Anzahl		4502	4034	3666	3475	3269	3147	3021	2864	2738	2603	2471	2364	2226			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5	8	5	4	6	7	4	4	2	3	3	2	5			
		Anteil in %		0,11	0,20	0,14	0,12	0,18	0,22	0,13	0,14	0,07	0,12	0,12	0,08	0,22			
		CI Anteil in %		[0,01; 0,21]	[0,06; 0,34]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,23]	[0,04; 0,33]	[0,06; 0,39]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,42]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,89	99,79	99,57	99,46	99,28	99,06	98,93	98,79	98,72	98,61	98,49	98,41	98,19			
CI			[99,80; 99,98]	[99,54; 99,86]	[99,37; 99,77]	[99,23; 99,69]	[99,01; 99,55]	[98,75; 99,37]	[98,59; 99,27]	[98,43; 99,15]	[98,34; 99,10]	[98,21; 99,01]	[98,07; 98,91]	[97,98; 98,84]	[97,72; 98,66]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5181</i>	<i>4755</i>	<i>4267</i>	<i>3858</i>	<i>3645</i>	<i>3461</i>	<i>3293</i>	<i>3141</i>	<i>2943</i>	<i>2799</i>	<i>2680</i>	<i>2545</i>	<i>2442</i>	<i>2301</i>				
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5429	4846	4396	4063	3866	3674	3484	3229	3069	2919	2772	2653	2514				
	auswertbar	Anzahl		4559	4166	3858	3662	3459	3352	3135	3015	2846	2716	2590	2451				
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		13	12	3	1	7	2	1	6	4	2	4	2				
		Anteil in %		0,29	0,29	0,08	0,03	0,20	0,06	0,03	0,20	0,14	0,07	0,15	0,08				
		CI Anteil in %		[0,13; 0,44]	[0,13; 0,45]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,08]	[0,05; 0,35]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,09]	[0,04; 0,36]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,19]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,45	99,37	99,35	99,15	99,09	99,06	98,87	98,73	98,66	98,51	98,43				
CI			[99,58; 99,88]	[99,23; 99,67]	[99,14; 99,60]	[99,11; 99,59]	[98,87; 99,43]	[98,80; 99,38]	[98,76; 99,36]	[98,54; 99,20]	[98,37; 99,09]	[98,29; 99,03]	[98,11; 98,91]	[98,01; 98,85]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>	<i>4866</i>	<i>4420</i>	<i>4097</i>	<i>3902</i>	<i>3701</i>	<i>3513</i>	<i>3257</i>	<i>3093</i>	<i>2946</i>	<i>2801</i>	<i>2679</i>	<i>2542</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4708	4328	3968	3757	3566	3368	3149	2989	2833	2694	2531	2399					
	auswertbar	Anzahl		4120	3793	3549	3367	3236	3068	2922	2772	2630	2481	2340					
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		14	3	0	10	5	0	2	2	3	2	2					
		Anteil in %		0,34	0,08	0,00	0,30	0,15	0,00	0,07	0,07	0,11	0,08	0,09					
		CI Anteil in %		[0,16; 0,52]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,11; 0,48]	[0,02; 0,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,67	99,59	99,59	99,31	99,16	99,16	99,09	99,02	98,91	98,83	98,74					
CI			[99,50; 99,84]	[99,40; 99,78]	[99,40; 99,78]	[99,05; 99,57]	[98,87; 99,45]	[98,87; 99,45]	[98,78; 99,40]	[98,70; 99,34]	[98,56; 99,26]	[98,47; 99,19]	[98,36; 99,12]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>4346</i>	<i>3998</i>	<i>3785</i>	<i>3590</i>	<i>3395</i>	<i>3172</i>	<i>3007</i>	<i>2850</i>	<i>2710</i>	<i>2547</i>	<i>2416</i>						

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6449	5897	5508	5172	4857	4485	4241	4007	3790	3602	3451						
	auswertbar	Anzahl		5605	5174	4790	4653	4374	4129	3915	3702	3515	3370						
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	2	13	4	6	5	1	1	0	3						
		Anteil in %		0,05	0,04	0,27	0,09	0,14	0,12	0,03	0,03	0,00	0,09						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,09]	[0,12; 0,42]	[0,00; 0,17]	[0,03; 0,25]	[0,02; 0,23]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,91	99,65	99,57	99,43	99,31	99,29	99,26	99,26	99,17						
CI			[99,89; 100,00]	[99,83; 99,99]	[99,49; 99,81]	[99,39; 99,75]	[99,22; 99,64]	[99,07; 99,55]	[99,05; 99,53]	[99,01; 99,51]	[99,01; 99,51]	[98,90; 99,44]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>5917</i>	<i>5529</i>	<i>5193</i>	<i>4887</i>	<i>4513</i>	<i>4271</i>	<i>4035</i>	<i>3816</i>	<i>3626</i>	<i>3472</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6145	5796	5423	5061	4629	4374	4166	3948	3733	3564							
	auswertbar	Anzahl		5427	5036	4813	4529	4277	4070	3864	3649	3480							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	5	5	2	1	3	8	0	7							
		Anteil in %		0,04	0,10	0,10	0,04	0,02	0,07	0,21	0,00	0,20							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,01; 0,19]	[0,01; 0,19]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,16]	[0,06; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,05; 0,35]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,87	99,77	99,72	99,70	99,63	99,42	99,42	99,22							
CI			[99,91; 100,00]	[99,77; 99,97]	[99,64; 99,90]	[99,57; 99,87]	[99,55; 99,85]	[99,46; 99,80]	[99,20; 99,64]	[99,20; 99,64]	[98,95; 99,49]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>5815</i>	<i>5441</i>	<i>5077</i>	<i>4644</i>	<i>4388</i>	<i>4179</i>	<i>3960</i>	<i>3750</i>	<i>3579</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7669	7227	6727	6013	5606	5248	4959	4684	4406								
	auswertbar	Anzahl		6705	6355	5831	5479	5111	4844	4557	4303								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		12	4	2	3	2	5	5	7								
		Anteil in %		0,18	0,06	0,03	0,05	0,04	0,10	0,11	0,16								
		CI Anteil in %		[0,08; 0,28]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,09]	[0,01; 0,19]	[0,01; 0,21]	[0,04; 0,28]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,83	99,77	99,73	99,68	99,64	99,54	99,43	99,27								
CI			[99,73; 99,93]	[99,66; 99,88]	[99,61; 99,85]	[99,54; 99,82]	[99,49; 99,79]	[99,37; 99,71]	[99,23; 99,63]	[99,04; 99,50]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>7246</i>	<i>6755</i>	<i>6040</i>	<i>5631</i>	<i>5275</i>	<i>4984</i>	<i>4710</i>	<i>4433</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4662	4399	3968	3662	3417	3225	3011	2822									
	auswertbar	Anzahl		4240	3854	3584	3333	3138	2924	2750									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	3	0	1	5	3	2									
		Anteil in %		0,14	0,08	0,00	0,03	0,16	0,10	0,07									
		CI Anteil in %		[0,03; 0,25]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,02; 0,30]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,17]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,78	99,78	99,75	99,60	99,49	99,42									
CI			[99,75; 99,97]	[99,64; 99,92]	[99,64; 99,92]	[99,60; 99,90]	[99,39; 99,81]	[99,25; 99,73]	[99,16; 99,68]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>4407</i>	<i>3979</i>	<i>3673</i>	<i>3428</i>	<i>3233</i>	<i>3023</i>	<i>2836</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5537	5038	4582	4233	3940	3672	3467										
	auswertbar	Anzahl		4895	4469	4133	3845	3589	3393										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	3	3	3	0	3										
		Anteil in %		0,04	0,07	0,07	0,08	0,00	0,09										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,89	99,82	99,74	99,74	99,66										
CI			[99,90; 100,00]	[99,80; 99,98]	[99,70; 99,94]	[99,59; 99,89]	[99,59; 99,89]	[99,48; 99,84]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>5045</i>	<i>4590</i>	<i>4243</i>	<i>3950</i>	<i>3683</i>	<i>3477</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4410	4061	3689	3428	3207	3013											
	auswertbar	Anzahl		3971	3587	3355	3124	2933											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	3	4	0	1											
		Anteil in %		0,20	0,08	0,12	0,00	0,03											
		CI Anteil in %		[0,06; 0,34]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,80	99,72	99,60	99,60	99,57											
CI			[99,66; 99,94]	[99,55; 99,89]	[99,40; 99,80]	[99,40; 99,80]	[99,36; 99,78]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>4073</i>	<i>3706</i>	<i>3445</i>	<i>3223</i>	<i>3025</i>												

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5598	5057	4642	4286	4002												
	auswertbar	Anzahl		4939	4537	4196	3919												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	4	4	2												
		Anteil in %		0,06	0,09	0,10	0,05												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,13]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,12]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,85	99,76	99,71												
		CI		[99,87; 100,00]	[99,74; 99,96]	[99,62; 99,90]	[99,55; 99,87]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>5068</i>	<i>4654</i>	<i>4300</i>	<i>4019</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4977	4561	4112	3724													
	auswertbar	Anzahl		4461	4011	3623													
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	2	2													
		Anteil in %		0,18	0,05	0,06													
		CI Anteil in %		[0,06; 0,30]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,82	99,77	99,72													
		CI		[99,70; 99,94]	[99,63; 99,91]	[99,56; 99,88]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	<i>4571</i>	<i>4127</i>	<i>3736</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5951	5306	4777														
	auswertbar	Anzahl		5204	4669														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	4														
		Anteil in %		0,08	0,09														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,15]	[0,00; 0,17]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,92	99,84														
		CI		[99,85; 99,99]	[99,73; 99,95]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	<i>5324</i>	<i>4793</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6716	6142															
	auswertbar	Anzahl		5999															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6															
		Anteil in %		0,10															
		CI Anteil in %		[0,02; 0,18]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90															
		CI		[99,82; 99,98]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	<i>6162</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5431																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>																	

In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 1727 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 1712 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 69,79 Prozent.

Tabelle 3.5.8 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4251	4051	3728	3421	3186	2981	2786	2662	2549	2456	2373	2255	2151	2077	1973	1900	1806	1727
	auswertbar	Anzahl		3777	3523	3329	3132	2919	2735	2625	2504	2388	2326	2220	2140	2067	1960	1883	1794	1712
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		53	63	67	61	45	31	59	40	51	86	54	38	64	38	50	43	38
		Anteil in %		1,40	1,79	2,01	1,95	1,54	1,13	2,25	1,60	2,14	3,70	2,43	1,78	3,10	1,94	2,66	2,40	2,22
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,67	96,99	95,08	93,25	91,84	90,81	88,80	87,40	85,57	82,44	80,44	79,02	76,58	75,10	73,11	71,37	69,79
	CI		[98,32; 99,02]	[96,45; 97,53]	[94,38; 95,78]	[92,43; 94,07]	[90,93; 92,75]	[89,85; 91,77]	[87,73; 89,87]	[86,26; 88,54]	[84,35; 86,79]	[81,10; 83,78]	[79,03; 81,85]	[77,56; 80,48]	[75,05; 78,11]	[73,53; 76,67]	[71,49; 74,73]	[69,70; 73,04]	[68,09; 71,49]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8707	7885	7100	6463	6002	5587	5278	5014	4827	4618	4348	4095	3889	3697	3543	3398	3230	
	auswertbar	Anzahl		7345	6883	6321	5842	5484	5137	4878	4633	4472	4268	4043	3840	3654	3501	3367	3205	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		174	118	132	74	95	102	96	99	179	102	107	113	84	67	78	76	
		Anteil in %		2,37	1,71	2,09	1,27	1,73	1,99	1,97	2,14	4,00	2,39	2,65	2,94	2,30	1,91	2,32	2,37	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,77	96,14	94,16	92,99	91,40	89,62	87,90	86,07	82,69	80,73	78,61	76,32	74,58	73,16	71,47	69,78	
	CI		[97,44; 98,10]	[95,70; 96,58]	[93,62; 94,70]	[92,39; 93,59]	[90,73; 92,07]	[88,88; 90,36]	[87,10; 88,70]	[85,21; 86,93]	[81,73; 83,65]	[79,72; 81,74]	[77,55; 79,67]	[75,21; 77,43]	[73,44; 75,72]	[71,99; 74,33]	[70,27; 72,67]	[68,55; 71,01]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4073	3707	3304	2979	2718	2531	2382	2295	2197	2077	1962	1874	1791	1714	1635	1567		
	auswertbar	Anzahl		3548	3209	2852	2628	2439	2318	2195	2125	2030	1943	1853	1770	1697	1622	1549		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		51	70	42	61	54	40	37	73	46	43	36	36	31	26	27		
		Anteil in %		1,44	2,18	1,47	2,32	2,21	1,73	1,69	3,44	2,27	2,21	1,94	2,03	1,83	1,60	1,74		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,61	96,51	95,13	92,97	90,96	89,42	87,96	85,01	83,10	81,27	79,70	78,09	76,66	75,44	74,13		
	CI		[98,23; 98,99]	[95,90; 97,12]	[94,40; 95,86]	[92,08; 93,86]	[89,94; 91,98]	[88,31; 90,53]	[86,77; 89,15]	[83,68; 86,34]	[81,69; 84,51]	[79,79; 82,75]	[78,16; 81,24]	[76,50; 79,68]	[75,02; 78,30]	[73,76; 77,12]	[72,41; 75,85]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3399	3082	2788	2495	2289	2166	2086	2009	1898	1804	1719	1649	1599	1514	1427			
	auswertbar	Anzahl		2980	2640	2397	2220	2086	2019	1945	1848	1769	1705	1635	1589	1498	1418			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		55	51	40	33	32	29	63	29	32	28	29	37	28	27			
		Anteil in %		1,85	1,93	1,67	1,49	1,53	1,44	3,24	1,57	1,81	1,64	1,77	2,33	1,87	1,90			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,20	96,38	94,81	93,44	92,05	90,75	87,87	86,51	84,96	83,58	82,11	80,20	78,71	77,22			
	CI		[97,73; 98,67]	[95,70; 97,06]	[93,99; 95,63]	[92,51; 94,37]	[91,01; 93,09]	[89,63; 91,87]	[86,58; 89,16]	[85,14; 87,88]	[83,52; 86,40]	[82,07; 85,09]	[80,54; 83,68]	[78,55; 81,85]	[77,00; 80,42]	[75,45; 78,99]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3500	3213	2872	2585	2446	2323	2212	2082	1946	1851	1773	1690	1623	1533				
	auswertbar	Anzahl		3068	2742	2492	2369	2226	2142	2034	1915	1836	1753	1668	1597	1516				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		59	41	38	42	45	76	38	24	36	34	28	39	26				
		Anteil in %		1,92	1,50	1,52	1,77	2,02	3,55	1,87	1,25	1,96	1,94	1,68	2,44	1,72				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,15	96,72	95,29	93,63	91,79	88,60	86,96	85,88	84,20	82,58	81,21	79,25	77,89				
	CI		[97,68; 98,62]	[96,09; 97,35]	[94,52; 96,06]	[92,73; 94,53]	[90,75; 92,83]	[87,38; 89,82]	[85,65; 88,27]	[84,52; 87,24]	[82,76; 85,64]	[81,07; 84,09]	[79,64; 82,78]	[77,60; 80,90]	[76,19; 79,59]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3708	3286	2978	2762	2639	2493	2314	2132	2020	1933	1835	1750	1678					
	auswertbar	Anzahl		3091	2850	2651	2521	2360	2246	2083	1999	1902	1811	1725	1655					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		44	46	45	49	107	56	37	31	42	33	29	22					
		Anteil in %		1,42	1,61	1,70	1,94	4,53	2,49	1,78	1,55	2,21	1,82	1,68	1,33					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,64	97,10	95,50	93,70	89,61	87,40	85,87	84,55	82,70	81,20	79,85	78,79					
	CI		[98,24; 99,04]	[96,51; 97,69]	[94,76; 96,24]	[92,82; 94,58]	[88,47; 90,75]	[86,15; 88,65]	[84,55; 87,19]	[83,17; 85,93]	[81,24; 84,16]	[79,68; 82,72]	[78,28; 81,42]	[77,18; 80,40]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3155	2900	2637	2491	2377	2227	2074	1968	1866	1771	1669	1596						
	auswertbar	Anzahl		2767	2532	2370	2252	2159	2032	1934	1839	1736	1648	1569						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		50	42	34	63	47	36	30	49	23	25	26						
		Anteil in %		1,81	1,66	1,43	2,80	2,18	1,77	1,55	2,66	1,32	1,52	1,66						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,26	96,68	95,34	92,75	90,76	89,17	87,80	85,48	84,36	83,08	81,71						
	CI		[97,78; 98,74]	[96,01; 97,35]	[94,54; 96,14]	[91,75; 93,75]	[89,63; 91,89]	[87,95; 90,39]	[86,50; 89,10]	[84,06; 86,90]	[82,89; 85,83]	[81,55; 84,61]	[80,12; 83,30]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4486	4097	3805	3577	3334	3075	2907	2753	2608	2474	2380								
	auswertbar	Anzahl		3892	3590	3318	3213	3010	2854	2713	2575	2433	2338								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		71	54	90	61	41	48	55	48	37	48								
		Anteil in %		1,82	1,50	2,71	1,90	1,36	1,68	2,03	1,86	1,52	2,05								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,25	96,82	94,31	92,54	91,29	89,77	87,97	86,34	85,03	83,29								
CI			[97,85; 98,65]	[96,27; 97,37]	[93,57; 95,05]	[91,69; 93,39]	[90,37; 92,21]	[88,77; 90,77]	[86,88; 89,06]	[85,18; 87,50]	[83,81; 86,25]	[82,00; 84,58]									
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4401	4155	3880	3575	3282	3095	2941	2794	2646	2520									
	auswertbar	Anzahl		3895	3624	3440	3233	3049	2906	2759	2602	2482									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		76	119	62	53	54	56	45	58	61									
		Anteil in %		1,95	3,28	1,80	1,64	1,77	1,93	1,63	2,23	2,46									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,13	95,03	93,35	91,83	90,22	88,49	87,06	85,14	83,05									
CI			[97,71; 98,55]	[94,35; 95,71]	[92,56; 94,14]	[90,96; 92,70]	[89,26; 91,18]	[87,45; 89,53]	[85,95; 88,17]	[83,95; 86,33]	[81,78; 84,32]										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5564	5239	4829	4311	4033	3785	3581	3399	3205										
	auswertbar	Anzahl		4861	4586	4211	3973	3710	3529	3338	3160										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		130	80	65	66	74	54	61	65										
		Anteil in %		2,67	1,74	1,54	1,66	1,99	1,53	1,83	2,06										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,45	95,77	94,31	92,76	90,93	89,55	87,93	86,12										
CI			[97,02; 97,88]	[95,21; 96,33]	[93,66; 94,96]	[92,02; 93,50]	[90,09; 91,77]	[88,65; 90,45]	[86,96; 88,90]	[85,07; 87,17]											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3555	3355	3009	2778	2583	2439	2286	2138											
	auswertbar	Anzahl		3258	2942	2736	2532	2397	2240	2096											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		86	57	48	51	42	56	37											
		Anteil in %		2,64	1,94	1,75	2,01	1,75	2,50	1,77											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,39	95,53	93,87	92,00	90,40	88,16	86,60											
CI			[96,85; 97,93]	[94,81; 96,25]	[93,03; 94,71]	[91,03; 92,97]	[89,33; 91,47]	[86,97; 89,35]	[85,33; 87,87]												
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4343	3935	3549	3275	3026	2802	2640												
	auswertbar	Anzahl		3842	3489	3223	2975	2759	2605												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		98	64	84	60	49	49												
		Anteil in %		2,55	1,83	2,61	2,02	1,78	1,88												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,49	95,73	93,26	91,39	89,79	88,10												
CI			[97,00; 97,98]	[95,09; 96,37]	[92,44; 94,08]	[90,46; 92,32]	[88,78; 90,80]	[87,00; 89,20]													
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3446	3168	2859	2653	2482	2318													
	auswertbar	Anzahl		3109	2804	2610	2436	2268													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		76	57	48	51	37													
		Anteil in %		2,44	2,03	1,84	2,09	1,63													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,58	95,62	93,87	91,92	90,42													
CI			[97,04; 98,12]	[94,89; 96,35]	[93,00; 94,74]	[90,92; 92,92]	[89,33; 91,51]														
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4357	3934	3593	3317	3096														
	auswertbar	Anzahl		3856	3541	3265	3056														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		80	67	52	55														
		Anteil in %		2,07	1,89	1,59	1,80														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,95	96,11	94,59	92,89														
CI			[97,51; 98,39]	[95,49; 96,73]	[93,86; 95,32]	[92,04; 93,74]															
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3862	3537	3164	2861															
	auswertbar	Anzahl		3484	3108	2810															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		79	51	59															
		Anteil in %		2,27	1,64	2,10															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,75	96,15	94,14															
CI			[97,26; 98,24]	[95,50; 96,80]	[93,33; 94,95]																

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4593	4078	3650														
	auswertbar	Anzahl		4019	3593														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		85	64														
		Anteil in %			2,11	1,78													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,90	96,16														
	CI		[97,46; 98,34]	[95,55; 96,77]															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4928	4503															
	auswertbar	Anzahl		4414															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		107															
		Anteil in %			2,42														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,58															
	CI		[97,13; 98,03]																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4269																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		

In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 825 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 821 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 58,29 Prozent.

Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2555	2449	2230	2040	1880	1732	1576	1483	1386	1318	1255	1174	1108	1051	992	936	877	825
	auswertbar	Anzahl		2298	2115	1989	1850	1689	1541	1446	1358	1273	1234	1151	1093	1038	978	923	871	821
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		51	51	48	49	53	42	45	47	39	62	40	28	36	42	34	24	28
		Anteil in %		2,22	2,41	2,41	2,65	3,14	2,73	3,11	3,46	3,06	5,02	3,48	2,56	3,47	4,29	3,68	2,76	3,41
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,89	95,64	93,38	90,93	88,14	85,78	83,17	80,33	77,93	74,06	71,50	69,68	67,28	64,42	62,06	60,35	58,29
	CI		[97,32; 98,46]	[94,81; 96,47]	[92,35; 94,41]	[89,72; 92,14]	[86,76; 89,52]	[84,26; 87,30]	[81,52; 84,82]	[78,54; 82,12]	[76,05; 79,81]	[72,04; 76,08]	[69,40; 73,60]	[67,53; 71,83]	[65,06; 69,50]	[62,13; 66,71]	[59,72; 64,40]	[57,98; 62,72]	[55,88; 60,70]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3451	3084	2793	2524	2306	2079	1922	1792	1692	1607	1469	1360	1281	1200	1130	1060	993	
	auswertbar	Anzahl		2912	2701	2473	2260	2036	1874	1754	1643	1561	1436	1342	1268	1187	1118	1048	984	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		98	87	81	63	57	67	61	58	110	55	47	36	42	46	35	41	
		Anteil in %		3,37	3,22	3,28	2,79	2,80	3,58	3,48	3,53	7,05	3,83	3,50	2,84	3,54	4,11	3,34	4,17	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,79	93,77	90,75	88,26	85,82	82,81	79,97	77,21	71,85	69,12	66,71	64,82	62,54	59,97	57,98	55,56	
	CI		[96,17; 97,41]	[92,90; 94,64]	[89,69; 91,81]	[87,06; 89,46]	[84,50; 87,14]	[81,35; 84,27]	[78,40; 81,54]	[75,54; 78,88]	[70,02; 73,68]	[67,22; 71,02]	[64,76; 68,66]	[62,83; 66,81]	[60,50; 64,58]	[57,88; 62,06]	[55,86; 60,10]	[53,40; 57,72]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1311	1185	1025	927	841	767	714	677	632	585	546	504	472	433	400	372		
	auswertbar	Anzahl		1136	996	889	815	740	694	648	615	576	542	501	466	426	395	365		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		44	27	24	22	26	16	25	29	21	23	17	23	17	12	10		
		Anteil in %		3,87	2,71	2,70	2,70	3,51	2,31	3,86	4,72	3,65	4,24	3,39	4,94	3,99	3,04	2,74		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,27	93,73	91,27	88,86	85,83	83,89	80,75	76,98	74,19	71,06	68,65	65,29	62,69	60,79	59,13		
	CI		[95,19; 97,35]	[92,31; 95,15]	[89,58; 92,96]	[86,94; 90,78]	[83,65; 88,01]	[81,56; 86,22]	[78,20; 83,30]	[74,21; 79,75]	[71,27; 77,11]	[68,00; 74,12]	[65,49; 71,81]	[62,00; 68,58]	[59,30; 66,08]	[57,34; 64,24]	[55,62; 62,64]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	979	881	779	670	618	580	544	513	480	435	410	382	355	339	312			
	auswertbar	Anzahl		844	739	640	599	556	524	489	461	430	405	378	351	335	308			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		29	36	16	18	23	16	21	20	14	13	14	7	16	15			
		Anteil in %		3,44	4,87	2,50	3,01	4,14	3,05	4,29	4,34	3,26	3,21	3,70	1,99	4,78	4,87			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,66	92,11	89,89	87,26	83,76	81,26	77,87	74,54	72,14	69,84	67,28	65,95	62,83	59,77			
	CI		[95,47; 97,85]	[90,26; 93,96]	[87,79; 91,99]	[84,90; 89,62]	[81,09; 86,43]	[78,41; 84,11]	[74,79; 80,95]	[71,26; 77,82]	[68,74; 75,54]	[66,32; 73,36]	[63,64; 70,92]	[62,26; 69,64]	[59,01; 66,65]	[55,83; 63,71]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1005	925	822	749	696	652	609	563	516	483	451	421	403	368				
	auswertbar	Anzahl		888	782	714	675	632	596	554	514	480	449	416	401	364				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		25	17	19	24	25	32	25	19	20	19	8	18	14				
		Anteil in %		2,82	2,17	2,66	3,56	3,96	5,37	4,51	3,70	4,17	4,23	1,92	4,49	3,85				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,27	95,23	92,78	89,57	86,10	81,56	77,91	75,03	71,92	68,88	67,56	64,54	62,06				
	CI		[96,22; 98,32]	[93,82; 96,64]	[91,03; 94,53]	[87,46; 91,68]	[83,67; 88,53]	[78,80; 84,32]	[74,92; 80,90]	[71,89; 78,17]	[68,62; 75,22]	[65,45; 72,31]	[64,08; 71,04]	[60,94; 68,14]	[58,37; 65,75]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1002	911	812	739	688	645	591	534	495	458	428	399	370					
	auswertbar	Anzahl		865	769	717	656	619	581	523	489	449	422	397	367					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		28	24	32	22	33	26	17	24	15	13	20	20					
		Anteil in %		3,24	3,12	4,46	3,35	5,33	4,48	3,25	4,91	3,34	3,08	5,04	5,45					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,89	94,00	89,90	86,98	82,46	78,78	76,24	72,52	70,13	67,97	64,56	61,04					
	CI		[95,76; 98,02]	[92,42; 95,58]	[87,85; 91,95]	[84,66; 89,30]	[79,79; 85,13]	[75,88; 81,68]	[73,19; 79,29]	[69,28; 75,76]	[66,78; 73,48]	[64,52; 71,42]	[60,98; 68,14]	[57,33; 64,75]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	972	895	819	769	704	639	589	554	520	482	441	414						
	auswertbar	Anzahl		861	798	740	677	624	581	545	516	477	439	410						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		27	17	34	43	20	16	14	18	23	14	13						
		Anteil in %		3,14	2,13	4,59	6,35	3,21	2,75	2,57	3,49	4,82	3,19	3,17						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,96	94,93	90,67	85,06	82,36	80,11	78,08	75,36	71,75	69,46	67,26						
	CI		[95,83; 98,09]	[93,47; 96,39]	[88,69; 92,65]	[82,60; 87,52]	[79,70; 85,02]	[77,31; 82,91]	[75,15; 81,01]	[72,28; 78,44]	[68,48; 75,02]	[66,08; 72,84]	[63,78; 70,74]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1185	1068	989	903	811	724	679	637	583	544	505						
	auswertbar	Anzahl		1027	942	859	787	713	671	625	574	537	500						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		40	39	56	35	20	21	22	24	24	18						
		Anteil in %		3,89	4,14	6,52	4,45	2,81	3,13	3,52	4,18	4,47	3,60						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,20	92,31	86,47	82,65	80,34	77,84	75,11	71,98	68,78	66,30						
	CI		[95,04; 97,36]	[90,68; 93,94]	[84,34; 88,60]	[80,27; 85,03]	[77,82; 82,86]	[75,18; 80,50]	[72,31; 77,91]	[69,03; 74,93]	[65,70; 71,86]	[63,12; 69,48]							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	965	901	829	714	623	582	541	509	481	446							
	auswertbar	Anzahl		863	779	681	610	574	533	503	474	438							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		36	69	36	17	25	16	12	18	15							
		Anteil in %		4,17	8,86	5,29	2,79	4,36	3,00	2,39	3,80	3,42							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,95	87,71	83,14	80,84	77,34	75,03	73,25	70,49	68,07							
	CI		[94,65; 97,25]	[85,50; 89,92]	[80,60; 85,68]	[78,14; 83,54]	[74,43; 80,25]	[71,99; 78,07]	[70,12; 76,38]	[67,23; 73,75]	[64,70; 71,44]								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1146	1078	951	838	772	717	659	605	563								
	auswertbar	Anzahl		1019	912	826	760	714	647	591	555								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		71	34	27	26	37	20	19	25								
		Anteil in %		6,97	3,73	3,27	3,42	5,18	3,09	3,21	4,50								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,29	89,86	86,95	84,01	79,68	77,24	74,77	71,40								
	CI		[91,78; 94,80]	[88,02; 91,70]	[84,87; 89,03]	[81,71; 86,31]	[77,11; 82,25]	[74,54; 79,94]	[71,93; 77,61]	[68,40; 74,40]									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	673	636	551	493	447	405	370	346									
	auswertbar	Anzahl		616	543	482	443	394	361	339									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		40	21	22	23	12	10	8									
		Anteil in %		6,49	3,87	4,56	5,19	3,05	2,77	2,36									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,60	90,01	85,96	81,50	79,03	76,86	75,05									
	CI		[91,68; 95,52]	[87,63; 92,39]	[83,15; 88,77]	[78,30; 84,70]	[75,63; 82,43]	[73,30; 80,42]	[71,36; 78,74]										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	712	646	573	519	482	450	431										
	auswertbar	Anzahl		634	568	508	471	441	419										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		31	25	16	12	5	14										
		Anteil in %		4,89	4,40	3,15	2,55	1,13	3,34										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,16	90,99	88,15	85,93	84,96	82,12										
	CI		[93,50; 96,82]	[88,74; 93,24]	[85,57; 90,73]	[83,13; 88,73]	[82,06; 87,86]	[78,96; 85,28]											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	626	576	511	465	422	398											
	auswertbar	Anzahl		570	499	461	418	392											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		25	13	21	11	17											
		Anteil in %		4,39	2,61	4,56	2,63	4,34											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,63	93,16	88,92	86,59	82,83											
	CI		[93,95; 97,31]	[91,06; 95,26]	[86,24; 91,60]	[83,65; 89,53]	[79,52; 86,14]												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	791	698	637	580	529												
	auswertbar	Anzahl		688	626	573	517												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		22	23	17	19												
		Anteil in %		3,20	3,67	2,97	3,68												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,83	93,32	90,57	87,24												
	CI		[95,53; 98,13]	[91,43; 95,21]	[88,33; 92,81]	[84,63; 89,85]													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	737	681	609	539													
	auswertbar	Anzahl		670	594	536													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		24	23	24													
		Anteil in %		3,58	3,87	4,48													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,43	92,74	88,58													
	CI		[95,03; 97,83]	[90,74; 94,74]	[86,07; 91,09]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	948	854	763																	
	auswertbar	Anzahl		842	751																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		33	26																	
		Anteil in %			3,92	3,46																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,12	92,79																	
	CI		[94,82; 97,42]	[91,02; 94,56]																		
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1272	1163																		
	auswertbar	Anzahl		1148																		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		57																		
		Anteil in %			4,97																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,03																		
	CI		[93,77; 96,29]																			
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	796																			
	auswertbar	Anzahl																				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																				
		Anteil in %																				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																				
	CI																					

In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 787 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 783 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären und sekundären Endpunkte bei 29,70 Prozent.

Tabelle 3.5.10 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4251	4051	3570	3140	2842	2575	2362	2219	2095	1974	1879	1438	1275	1166	1046	947	859	787
	auswertbar	Anzahl		3777	3373	3053	2795	2523	2316	2190	2057	1921	1848	1413	1270	1161	1038	935	849	783
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		228	202	156	144	90	60	84	78	67	421	133	85	94	83	65	51	72
		Anteil in %		6,04	5,99	5,11	5,15	3,57	2,59	3,84	3,79	3,49	22,78	9,41	6,69	8,10	8,00	6,95	6,01	9,20
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,29	88,91	84,47	80,17	77,36	75,38	72,52	69,81	67,42	52,18	47,32	44,15	40,58	37,36	34,77	32,70	29,70
	CI		[93,57; 95,01]	[87,92; 89,90]	[83,31; 85,63]	[78,87; 81,47]	[75,99; 78,73]	[73,95; 76,81]	[71,02; 74,02]	[68,25; 71,37]	[65,81; 69,03]	[50,39; 53,97]	[45,52; 49,12]	[42,35; 45,95]	[38,79; 42,37]	[35,58; 39,14]	[33,01; 36,53]	[30,95; 34,45]	[27,98; 31,42]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8707	7885	6717	5878	5307	4830	4489	4197	3967	3716	2925	2588	2366	2158	1945	1792	1628	
	auswertbar	Anzahl		7345	6510	5748	5152	4739	4362	4076	3803	3590	2863	2555	2336	2132	1921	1776	1617	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		588	363	281	184	161	157	156	161	723	243	166	168	170	115	118	120	
		Anteil in %		8,01	5,58	4,89	3,57	3,40	3,60	3,83	4,23	20,14	8,49	6,50	7,19	7,97	5,99	6,64	7,42	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,47	87,44	83,24	80,32	77,63	74,89	72,09	69,13	55,50	50,84	47,56	44,17	40,68	38,26	35,74	33,08	
	CI		[91,88; 93,06]	[86,69; 88,19]	[82,38; 84,10]	[79,39; 81,25]	[76,65; 78,61]	[73,85; 75,93]	[71,00; 73,18]	[67,99; 70,27]	[54,23; 56,77]	[49,54; 52,14]	[46,26; 48,86]	[42,86; 45,48]	[39,37; 41,99]	[36,96; 39,56]	[34,45; 37,03]	[31,80; 34,36]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4073	3707	3189	2806	2505	2294	2127	2012	1894	1573	1411	1300	1210	1106	1009	939		
	auswertbar	Anzahl		3548	3096	2682	2426	2208	2072	1919	1834	1539	1396	1285	1193	1095	1003	930		
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		177	143	91	96	81	72	63	283	115	81	61	74	66	47	50		
		Anteil in %		4,99	4,62	3,39	3,96	3,67	3,47	3,28	15,43	7,47	5,80	4,75	6,20	6,03	4,69	5,38		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,19	90,89	87,90	84,50	81,48	78,69	76,19	64,69	59,89	56,44	53,78	50,47	47,44	45,22	42,79		
	CI		[94,50; 95,88]	[89,94; 91,84]	[86,80; 89,00]	[83,25; 85,75]	[80,11; 82,85]	[77,22; 80,16]	[74,65; 77,73]	[62,89; 66,49]	[58,02; 61,76]	[54,53; 58,35]	[51,85; 55,71]	[48,52; 52,42]	[45,47; 49,41]	[43,24; 47,20]	[40,81; 44,77]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3399	3082	2705	2366	2123	1980	1871	1775	1475	1319	1195	1105	1028	943	850			
	auswertbar	Anzahl		2980	2559	2271	2056	1911	1816	1718	1431	1294	1186	1096	1025	931	843			
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		145	107	85	58	68	57	267	106	86	63	65	57	55	50			
		Anteil in %		4,87	4,18	3,74	2,82	3,56	3,14	15,54	7,41	6,65	5,31	5,93	5,56	5,91	5,93			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,27	91,43	88,10	85,68	82,72	80,17	67,98	63,02	58,88	55,77	52,48	49,57	46,67	43,91			
	CI		[94,52; 96,02]	[90,42; 92,44]	[86,90; 89,30]	[84,36; 87,00]	[81,27; 84,17]	[78,62; 81,72]	[66,10; 69,86]	[61,05; 64,99]	[56,86; 60,90]	[53,71; 57,83]	[50,40; 54,56]	[47,47; 51,67]	[44,56; 48,78]	[41,79; 46,03]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3500	3213	2771	2441	2264	2125	1997	1636	1447	1335	1238	1134	1062	962				
	auswertbar	Anzahl		3068	2646	2354	2191	2034	1931	1600	1421	1324	1223	1118	1047	950				
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		164	93	84	68	67	316	118	68	66	69	43	66	37				
		Anteil in %		5,35	3,51	3,57	3,10	3,29	16,36	7,38	4,79	4,98	5,64	3,85	6,30	3,89				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,85	91,62	88,43	85,75	83,00	69,70	64,60	61,55	58,50	55,22	53,11	49,80	47,86				
	CI		[94,08; 95,62]	[90,64; 92,60]	[87,27; 89,59]	[84,46; 87,04]	[81,59; 84,41]	[67,91; 71,49]	[62,72; 66,48]	[59,62; 63,48]	[56,53; 60,47]	[53,22; 57,22]	[51,09; 55,13]	[47,75; 51,85]	[45,80; 49,92]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3708	3286	2881	2607	2424	2262	1803	1532	1408	1291	1193	1108	1041					
	auswertbar	Anzahl		3091	2758	2505	2312	2140	1745	1492	1389	1273	1178	1091	1030					
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		153	112	110	81	395	173	73	83	62	58	43	43					
		Anteil in %		4,95	4,06	4,39	3,50	18,46	9,91	4,89	5,98	4,87	4,92	3,94	4,17					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,28	91,53	87,62	84,66	69,59	62,78	59,75	56,21	53,49	50,88	48,89	46,85					
	CI		[94,55; 96,01]	[90,55; 92,51]	[86,44; 88,80]	[83,36; 85,96]	[67,87; 71,31]	[60,95; 64,61]	[57,88; 61,62]	[54,30; 58,12]	[51,56; 55,42]	[48,93; 52,83]	[46,93; 50,85]	[44,88; 48,82]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3155	2900	2546	2355	2204	1804	1583	1454	1336	1224	1112	1025						
	auswertbar	Anzahl		2767	2443	2241	2086	1743	1550	1425	1315	1194	1095	1007						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		149	90	75	324	136	82	72	81	59	54	50						
		Anteil in %		5,38	3,68	3,35	15,53	7,80	5,29	5,05	6,16	4,94	4,93	4,97						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,82	91,43	88,47	75,17	69,40	65,77	62,49	58,67	55,81	53,07	50,44						
	CI		[94,01; 95,63]	[90,39; 92,47]	[87,27; 89,67]	[73,49; 76,85]	[67,59; 71,21]	[63,89; 67,65]	[60,56; 64,42]	[56,69; 60,65]	[53,79; 57,83]	[51,02; 55,12]	[48,37; 52,51]							

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4486	4097	3696	3399	2787	2433	2218	2013	1835	1676	1574						
	auswertbar	Anzahl		3892	3483	3153	2679	2371	2177	1984	1807	1645	1538						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		186	130	475	193	120	130	116	97	68	84						
		Anteil in %		4,78	3,73	15,07	7,20	5,06	5,97	5,85	5,37	4,13	5,46						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,40	91,96	78,73	73,13	69,48	65,38	61,58	58,29	55,91	52,85						
		CI		[94,75; 96,05]	[91,11; 92,81]	[77,41; 80,05]	[71,69; 74,57]	[67,97; 70,99]	[63,80; 66,96]	[59,95; 63,21]	[56,62; 59,96]	[54,21; 57,61]	[51,13; 54,57]						
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4401	4155	3775	3100	2716	2457	2236	2046	1868	1720							
	auswertbar	Anzahl		3895	3521	2977	2676	2417	2207	2020	1838	1697							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		184	508	200	151	141	126	107	104	75							
		Anteil in %		4,72	14,43	6,72	5,64	5,83	5,71	5,30	5,66	4,42							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,47	82,24	76,81	72,51	68,33	64,46	61,08	57,65	55,10							
		CI		[94,83; 96,11]	[81,04; 83,44]	[75,47; 78,15]	[71,08; 73,94]	[66,83; 69,83]	[62,90; 66,02]	[59,47; 62,69]	[56,00; 59,30]	[53,43; 56,77]							
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5564	5239	4425	3715	3337	3014	2732	2501	2296								
	auswertbar	Anzahl		4861	4192	3626	3289	2952	2690	2458	2262								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		547	313	200	176	187	130	107	114								
		Anteil in %		11,25	7,47	5,52	5,35	6,33	4,83	4,35	5,04								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		89,26	82,68	78,18	74,03	69,40	66,08	63,22	60,04								
		CI		[88,41; 90,11]	[81,63; 83,73]	[77,01; 79,35]	[72,77; 75,29]	[68,06; 70,74]	[64,69; 67,47]	[61,79; 64,65]	[58,56; 61,52]								
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3555	3355	2772	2443	2176	1983	1789	1636									
	auswertbar	Anzahl		3258	2710	2403	2130	1947	1753	1602									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		332	172	143	117	110	84	79									
		Anteil in %		10,19	6,35	5,95	5,49	5,65	4,79	4,93									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		89,93	84,29	79,32	75,02	70,81	67,45	64,12									
		CI		[88,90; 90,96]	[83,03; 85,55]	[77,89; 80,75]	[73,47; 76,57]	[69,16; 72,46]	[65,73; 69,17]	[62,34; 65,90]									
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4343	3935	3345	2952	2601	2331	2138										
	auswertbar	Anzahl		3842	3290	2905	2554	2295	2109										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		324	201	211	145	101	102										
		Anteil in %		8,43	6,11	7,26	5,68	4,40	4,84										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,72	86,18	79,99	75,48	72,19	68,70										
		CI		[90,86; 92,58]	[85,08; 87,28]	[78,69; 81,29]	[74,06; 76,90]	[70,70; 73,68]	[67,13; 70,27]										
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3446	3168	2664	2368	2138	1929											
	auswertbar	Anzahl		3109	2614	2328	2095	1884											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		288	161	121	115	96											
		Anteil in %		9,26	6,16	5,20	5,49	5,10											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		90,83	85,29	80,89	76,49	72,59											
		CI		[89,82; 91,84]	[84,03; 86,55]	[79,47; 82,31]	[74,94; 78,04]	[70,93; 74,25]											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4357	3934	3358	2973	2666												
	auswertbar	Anzahl		3856	3308	2923	2631												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		327	203	155	135												
		Anteil in %		8,48	6,14	5,30	5,13												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,63	86,04	81,51	77,33												
		CI		[90,76; 92,50]	[84,94; 87,14]	[80,25; 82,77]	[75,95; 78,71]												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3862	3537	2926	2530													
	auswertbar	Anzahl		3484	2872	2485													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		335	169	130													
		Anteil in %		9,62	5,88	5,23													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		90,44	85,16	80,71													
		CI		[89,47; 91,41]	[83,96; 86,36]	[79,35; 82,07]													

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4593	4078	3414															
	auswertbar	Anzahl		4019	3359															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		334	180															
		Anteil in %		8,31	5,36															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,77	86,85															
	CI		[90,92; 92,62]	[85,79; 87,91]																
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4928	4503																
	auswertbar	Anzahl		4414																
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		370																
		Anteil in %		8,38																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,62																
	CI		[90,80; 92,44]																	
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4269																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																		
		Anteil in %																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
	CI																			

Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittsjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 162,0 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
		auswertbar und gewichtet		459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		38	51	36	24	30	18	13	10	10	10	11	12	9	8	15	6	10
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		70	121	157	181	211	229	242	252	262	272	283	295	304	312	327	333	343
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
		auswertbar und gewichtet	486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	52	33	37	24	33	14	15	15	13	9	17	10	20	8	6	10	7	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	52	85	122	146	179	193	208	223	236	245	262	272	292	300	306	316	323	
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
		auswertbar und gewichtet	489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	44	44	53	32	19	20	16	7	20	13	12	8	10	9	10	5		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	44	88	141	173	192	212	228	235	255	268	280	288	298	307	317	322		
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
		auswertbar und gewichtet	478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	45	56	33	26	18	15	14	10	13	18	7	12	11	11	12			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	45	101	134	160	178	193	207	217	230	248	255	267	278	289	301			
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
		auswertbar und gewichtet	490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	38	43	32	23	16	23	23	22	16	12	10	15	9	10				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	38	81	113	136	152	175	198	220	236	248	258	273	282	292				
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
		auswertbar und gewichtet	486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	55	48	29	18	16	10	20	11	11	15	14	12	11					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	55	103	132	150	166	176	196	207	218	233	247	259	270					
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
		auswertbar und gewichtet	411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	39	31	22	19	11	27	14	17	10	21	17	7						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	39	70	92	111	122	149	163	180	190	211	228	235						
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264							
		auswertbar und gewichtet	492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	37	34	22	24	42	22	22	13	18	11	13	11						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	37	71	93	117	159	181	194	212	223	236	247							
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	479	446	416	385	366	354	337	315	294								
		auswertbar und gewichtet	493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	21	33	30	31	19	12	17	22	21	11								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	21	54	84	115	134	146	163	185	206	217								

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	474	435	401	375	347	324	303	275												
		auswertbar und gewichtet	493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	39	34	26	28	23	21	28	11												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	65	99	125	153	176	197	225	236												
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	450	432	388	351	335	315	292	273													
		auswertbar und gewichtet	431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	18	44	37	16	20	23	19	19													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	18	62	99	115	135	158	177	196													
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	459	422	397	362	332	312														
		auswertbar und gewichtet	487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	41	37	25	35	30	20	20														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	41	78	103	138	168	188	208														
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	431	394	361	338	322	300															
		auswertbar und gewichtet	422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	37	33	23	16	22	15															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	37	70	93	109	131	146															
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	458	428	398	371																
		auswertbar und gewichtet	493,5	450,0	398,0	391,0	362,5																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	42	30	30	27	16																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	42	72	102	129	145																
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	491	462	411	373																	
		auswertbar und gewichtet	484,0	425,5	401,5	365,0																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	29	51	38	15																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	29	80	118	133																	
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	445	408																		
		auswertbar und gewichtet	457,0	436,0	396,0																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	55	37	19																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	55	92	111																		
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	454																			
		auswertbar und gewichtet	488,5	442,5																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	46	24																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	46	70																			
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	510																				
		auswertbar und gewichtet	497,0																				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	33																				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	33																				

Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben

Tabelle 5.1 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **ambulante ärztliche Behandlung**. Die Leistungsausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung ergeben sich dabei aus dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem durchschnittlichen Punktwert von 3,5 Eurocent sowie den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitritts-halbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 658,58 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [464,61; 852,55].

Tabelle 5.1 Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	1111,41		470,51	481,69	486,26	513,03	551,22	610,00	601,80	548,33	551,99	549,56	648,68	611,39	598,95	559,29	671,98	601,01	658,58
		CI	[1048,46;		[399,80;	[409,01;	[403,65;	[423,20;	[419,53;	[448,69;	[438,98;	[419,08;	[423,81;	[413,63;	[499,23;	[456,70;	[457,28;	[405,05;	[448,67;	[401,12;	[464,61;
		Mean	1174,36]		541,22]	554,38]	568,86]	602,87]	682,91]	771,31]	764,63]	677,59]	680,16]	685,49]	798,14]	766,09]	740,62]	713,53]	895,30]	800,90]	852,55]
SD	2157,15		773,28	754,97	806,30	841,44	1177,27	1386,96	1354,89	1052,04	1021,53	1060,90	1137,43	1154,59	1023,50	1091,82	1537,09	1333,62	1259,61		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	1047,75	485,19	469,25	472,27	446,29	481,73	509,96	516,84	544,16	537,49	596,00	659,63	599,04	510,15	515,03	561,13	586,75	524,20	
		CI	[994,15;	[416,55;	[367,62;	[389,50;	[361,37;	[393,90;	[413,23;	[418,19;	[412,29;	[419,32;	[432,07;	[499,77;	[461,99;	[460,08;	[465,61;	[501,11;	[515,53;	[473,60;	
		Mean	1101,36]	553,82]	570,88]	555,04]	531,22]	569,56]	606,70]	615,48]	676,03]	655,65]	759,94]	819,50]	736,09]	560,22]	564,44]	621,16]	657,97]	574,79]	
SD	1826,19	771,96	1085,18	845,66	832,29	824,46	876,66	873,17	1137,80	996,13	1349,95	1283,16	1068,48	379,33	361,43	430,94	501,51	346,80			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	882,14	416,26	417,84	436,28	392,42	383,22	417,31	416,00	429,56	440,42	479,69	477,53	477,74	501,71	481,78	501,60	483,47		
		CI	[852,07;	[367,17;	[346,72;	[369,32;	[360,88;	[346,72;	[379,02;	[378,34;	[390,01;	[396,27;	[429,15;	[418,89;	[421,36;	[401,16;	[416,77;	[441,67;	[431,25;		
		Mean	912,22]	465,36]	488,96]	503,24]	423,97]	419,72]	455,60]	453,66]	469,12]	484,57]	530,24]	536,16]	534,13]	602,27]	546,79]	561,53]	535,69]		
SD	973,95	553,89	760,69	678,53	296,52	332,08	337,82	320,94	329,79	358,98	396,18	447,76	420,34	734,56	463,17	418,66	354,96				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	969,23	436,65	439,62	417,49	438,95	496,67	497,48	486,76	478,47	498,29	513,54	554,72	501,44	529,54	526,13	503,89			
		CI	[913,00;	[394,09;	[340,64;	[327,09;	[316,20;	[370,43;	[352,53;	[386,58;	[413,73;	[445,93;	[428,36;	[417,62;	[383,33;	[480,26;	[473,83;	[448,51;			
		Mean	1025,47]	479,21]	538,61]	507,89]	561,70]	622,91]	642,43]	586,94]	543,21]	550,65]	598,71]	691,81]	619,56]	578,82]	578,44]	559,27]			
SD	1800,69	474,77	1045,42	891,37	1162,39	1156,66	1291,54	870,41	549,24	435,71	689,84	1075,70	909,92	370,78	382,08	393,07					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	954,90	425,96	412,64	393,40	399,01	425,15	461,39	426,13	551,05	511,85	535,55	532,87	581,16	563,00	618,21				
		CI	[907,42;	[400,22;	[386,72;	[364,23;	[369,74;	[386,21;	[399,36;	[380,34;	[434,84;	[399,37;	[421,48;	[392,66;	[427,51;	[415,10;	[463,05;				
		Mean	1002,38]	451,69]	438,56]	422,57]	428,29]	464,09]	523,42]	471,92]	667,25]	624,32]	649,61]	673,08]	734,81]	710,91]	773,36]				
SD	1526,36	290,79	277,84	299,85	289,98	375,41	580,55	414,97	1014,00	947,31	933,90	1121,99	1203,01	1125,62	1148,52						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	979,08	496,79	477,01	490,93	512,34	500,97	444,91	510,76	470,60	497,54	459,81	508,00	489,16	522,17					
		CI	[936,81;	[416,07;	[388,75;	[402,30;	[403,61;	[408,22;	[399,38;	[461,82;	[433,90;	[460,20;	[422,09;	[461,68;	[447,95;	[475,44;					
		Mean	1021,34]	577,52]	565,28]	579,57]	621,07]	593,72]	490,45]	559,69]	507,31]	534,89]	497,53]	554,32]	530,36]	568,89]					
SD	1321,84	908,44	936,51	887,35	1051,79	873,21	421,07	443,83	323,01	321,96	319,42	380,73	329,05	363,53							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	951,61	440,93	423,78	404,81	488,68	456,14	555,34	483,44	484,03	476,70	531,81	489,98	483,70						
		CI	[913,98;	[409,04;	[392,89;	[379,04;	[431,36;	[358,69;	[446,45;	[443,45;	[436,22;	[431,21;	[473,90;	[432,73;	[436,41;						
		Mean	989,25]	472,82]	454,68]	430,57]	546,01]	553,59]	664,24]	523,42]	531,85]	522,18]	589,72]	547,22]	530,98]						
SD	1079,94	330,02	306,43	248,22	535,73	888,71	971,07	343,47	399,37	368,79	455,33	432,72	347,09								

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	963,38	433,95	440,32	490,13	468,17	527,20	485,75	499,28	442,91	491,55	480,20	505,01						
		CI	[929,47; 997,28]	[410,97; 456,92]	[399,94; 480,70]	[426,85; 553,42]	[400,72; 535,61]	[461,77; 592,64]	[434,51; 536,99]	[456,70; 541,86]	[409,89; 475,92]	[452,43; 530,68]	[438,26; 522,14]	[455,05; 554,98]						
SD		1003,92	260,03	437,76	662,51	673,87	639,11	477,09	384,32	290,53	331,61	351,64	408,26							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	944,98	441,77	436,71	414,25	495,66	470,53	477,69	462,41	486,44	488,02	560,72							
		CI	[913,61; 976,34]	[415,39; 468,14]	[405,97; 467,46]	[381,80; 446,70]	[445,72; 545,60]	[433,80; 507,25]	[431,61; 523,77]	[420,64; 504,18]	[449,64; 523,25]	[443,00; 533,03]	[459,20; 662,23]							
SD		917,48	298,82	338,45	341,55	511,18	363,56	445,47	396,73	336,18	400,42	876,66								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1215,27	506,77	497,41	559,18	578,11	647,45	654,62	672,59	644,27	681,44								
		CI	[1102,18; 1328,36]	[413,81; 599,74]	[391,50; 603,32]	[431,08; 687,28]	[436,41; 719,81]	[480,40; 814,50]	[470,94; 838,30]	[476,81; 868,37]	[451,24; 837,29]	[477,27; 885,61]								
SD		3065,58	1053,66	1139,92	1337,83	1425,89	1627,19	1721,67	1758,72	1682,87	1698,91									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	1014,30	474,38	518,94	473,81	494,51	466,76	502,11	530,52	582,72									
		CI	[958,29; 1070,32]	[427,97; 520,78]	[477,46; 560,42]	[436,35; 511,27]	[454,58; 534,45]	[422,88; 510,63]	[397,28; 606,94]	[416,31; 644,74]	[448,42; 717,03]									
SD		1373,80	491,54	433,17	368,35	378,19	404,81	926,38	985,51	1110,21										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	999,35	523,43	493,01	505,23	466,88	499,51	519,82	522,16										
		CI	[963,41; 1035,29]	[487,29; 559,58]	[460,03; 525,99]	[463,15; 547,31]	[431,17; 502,58]	[442,20; 556,82]	[463,53; 576,12]	[480,97; 563,35]										
SD		861,30	406,97	355,17	435,82	356,04	541,52	515,75	364,63											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1217,03	557,26	613,63	565,53	627,38	611,19	630,22											
		CI	[1075,70; 1358,36]	[458,76; 655,75]	[477,68; 749,58]	[423,50; 707,56]	[459,21; 795,54]	[438,60; 783,78]	[450,08; 810,36]											
SD		2934,29	1032,35	1356,54	1358,58	1526,39	1557,86	1571,86												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	1060,66	555,69	498,15	551,05	509,60	569,90												
		CI	[969,82; 1151,51]	[485,77; 625,60]	[422,83; 573,47]	[462,95; 639,15]	[418,85; 600,34]	[457,52; 682,28]												
SD		1854,82	792,46	815,20	896,74	915,49	1091,68													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1246,59	543,54	656,17	607,00	602,89													
		CI	[1102,06; 1391,11]	[457,95; 629,13]	[513,95; 798,38]	[478,55; 735,46]	[511,70; 694,07]													
SD		2545,79	960,72	1496,71	1313,25	888,81														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	1014,32	494,39	477,28	540,07														
		CI	[910,33; 1118,32]	[462,46; 526,31]	[401,82; 552,74]	[469,15; 610,98]														
SD		1530,50	348,16	803,92	719,99															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	1091,29	516,13	545,64																	
		CI	[951,48;	[446,86;	[475,74;																	
		Mean	1231,09]	585,41]	615,55]																	
	SD	1500,44	781,16	750,22																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		586,78																		
		CI		[522,11;																		
		Mean		651,45]																		
	SD		735,55																			

Tabelle 5.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **Krankenhausbehandlung**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1600,07 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [668,51; 2531,62].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Tabelle 5.2 Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	2603,67		1099,50	1077,00	979,55	1030,04	1336,82	1106,55	1531,47	1492,54	1191,08	1343,45	984,61	1619,69	2333,10	1492,18	1239,24	1713,15	1600,07
		CI	[2313,21; 2894,12]		[689,01; 1509,98]	[744,89; 1409,12]	[619,74; 1339,36]	[635,06; 1425,02]	[801,30; 1872,34]	[550,03; 1663,07]	[985,90; 2077,04]	[907,55; 2077,54]	[712,50; 1669,66]	[874,37; 1812,53]	[638,47; 1330,75]	[1093,35; 2146,04]	[640,75; 4025,45]	[567,15; 2417,21]	[767,73; 1710,74]	[824,94; 2601,36]	[668,51; 2531,62]
SD		9953,08		4489,38	3449,79	3512,03	3699,41	4787,28	4785,05	4539,78	4761,43	3814,08	3660,98	2634,29	3928,44	12226,18	6548,10	3245,39	5925,95	6049,37	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	2456,96	991,07	1424,30	1026,07	939,90	1083,84	1154,93	1399,65	1194,26	1333,50	1211,19	1266,21	1572,32	870,87	1103,77	1332,65	1914,51	1071,57	
		CI	[2167,13; 2746,78]	[716,28; 1265,87]	[835,62; 2012,98]	[714,41; 1337,73]	[655,38; 1224,42]	[655,87; 1511,81]	[755,37; 1554,49]	[956,02; 1843,29]	[807,09; 1581,43]	[835,30; 1831,69]	[680,42; 1741,97]	[760,65; 1771,78]	[661,82; 2482,83]	[542,46; 1199,29]	[722,47; 1485,06]	[814,32; 1850,97]	[18,87; 3810,15]	[602,35; 1540,80]	
SD		9873,41	3090,79	6285,80	3184,18	2788,48	4017,33	3620,99	3926,93	3340,64	4199,79	4370,77	4057,96	7098,57	2488,09	2788,75	3721,16	13348,97	3216,33		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	2351,06	916,12	1369,10	1489,14	874,79	723,66	921,32	1070,48	1196,67	1371,93	1110,39	996,17	1049,34	1358,28	1220,43	994,30	2060,26		
		CI	[2060,85; 2641,27]	[661,50; 1170,74]	[857,94; 1880,25]	[1067,44; 1910,84]	[548,01; 1201,58]	[468,35; 978,97]	[542,32; 1300,32]	[431,41; 1709,56]	[759,93; 1633,40]	[818,73; 1925,13]	[340,49; 1880,28]	[581,62; 1410,71]	[690,38; 1408,29]	[827,03; 1889,52]	[474,00; 1966,86]	[468,15; 1520,45]	[501,97; 3618,56]		
SD		9398,50	2872,69	5467,37	4273,36	3072,02	2322,90	3343,63	5446,27	3640,98	4498,24	6034,36	3165,51	2675,98	3880,74	5318,02	3675,83	10592,34			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	2326,89	1291,79	1155,91	1310,64	995,79	733,23	1318,88	1342,99	893,67	1034,39	711,03	1017,37	922,47	1553,43	879,74	2874,17			
		CI	[2003,97; 2649,80]	[916,32; 1667,25]	[799,62; 1512,20]	[778,87; 1842,42]	[614,04; 1377,54]	[518,16; 948,30]	[728,09; 1909,66]	[858,06; 1827,92]	[534,98; 1252,36]	[655,18; 1413,59]	[400,52; 1021,55]	[521,88; 1512,86]	[563,28; 1281,65]	[667,89; 2438,96]	[464,38; 1295,09]	[711,98; 5036,35]			
SD		10340,10	4188,21	3762,92	5243,42	3615,06	1970,56	5264,09	4213,29	3043,09	3155,44	2514,93	3887,75	2767,12	6663,12	3034,18	15345,35				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	2303,67	783,34	704,70	903,12	938,24	1091,19	1407,52	1361,50	1275,49	812,83	1290,61	1551,81	1353,41	1490,57	1378,04				
		CI	[2051,08; 2556,26]	[577,12; 989,57]	[503,86; 905,55]	[634,91; 1171,33]	[612,36; 1264,12]	[657,03; 1525,35]	[807,42; 2007,61]	[924,28; 1798,73]	[771,59; 1779,39]	[514,24; 1111,43]	[810,31; 1770,91]	[794,77; 2308,85]	[677,55; 2029,26]	[909,19; 2071,94]	[854,93; 1901,16]				
SD		8120,51	2330,22	2153,14	2757,33	3228,29	4185,33	5616,41	3962,29	4396,96	2514,81	3932,27	6058,03	5291,67	4424,51	3872,28					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	2477,16	1174,69	1011,46	1241,91	1105,34	906,66	1180,81	1015,77	831,30	1507,54	1642,04	1574,36	1621,37	1666,76					
		CI	[2176,04; 2778,27]	[830,53; 1518,85]	[704,73; 1318,18]	[738,26; 1745,56]	[698,72; 1511,96]	[587,14; 1226,18]	[509,76; 1851,87]	[669,23; 1362,30]	[530,10; 1132,49]	[980,20; 2034,88]	[826,81; 2457,28]	[893,60; 2255,12]	[988,07; 2254,68]	[868,16; 2465,36]					
SD		9417,38	3873,01	3254,48	5042,01	3933,55	3008,16	6205,37	3142,93	2650,52	4546,07	6903,80	5595,10	5057,53	6212,78						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	2196,76	1033,17	840,34	1016,86	857,21	1249,59	1105,90	1082,14	1879,62	1143,39	1189,29	883,36	935,93						
		CI	[1914,89; 2478,62]	[698,71; 1367,64]	[602,45; 1078,24]	[627,02; 1406,71]	[583,50; 1130,91]	[765,14; 1734,05]	[593,75; 1618,05]	[670,73; 1493,54]	[925,61; 2833,64]	[740,22; 1546,55]	[755,18; 1623,39]	[517,39; 1249,33]	[510,22; 1361,65]						
SD		8087,82	3461,62	2359,82	3755,49	2557,81	4418,06	4567,18	3534,20	7968,32	3268,58	3413,26	2766,37	3124,98							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	2332,73	868,45	1037,96	1099,64	1540,43	1104,27	724,93	967,74	1204,99	875,58	1942,57	1297,86						
		CI	[2047,88; 2617,58]	[518,57; 1218,33]	[671,15; 1404,77]	[754,93; 1444,35]	[929,54; 2151,33]	[743,13; 1465,42]	[460,60; 989,26]	[628,37; 1307,11]	[775,18; 1634,80]	[576,49; 1174,68]	[1089,74; 2795,40]	[846,18; 1749,53]						
SD		8434,86	3959,55	3976,65	3608,58	6103,68	3527,45	2461,00	3063,31	3782,38	2535,15	7149,72	3690,76							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	2487,97	935,56	875,04	839,43	1239,38	935,27	1273,72	1336,08	1163,82	2133,10	1854,01							
		CI	[2092,49; 2883,44]	[694,76; 1176,36]	[651,62; 1098,46]	[551,37; 1127,50]	[841,34; 1637,43]	[622,19; 1248,34]	[842,64; 1704,80]	[730,54; 1941,62]	[711,61; 1616,03]	[1252,88; 3013,33]	[310,34; 3397,69]							
SD		11567,27	2727,85	2459,40	3031,71	4074,33	3099,36	4167,28	5750,93	4130,45	7830,24	13330,95								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	2498,98	1082,16	732,20	1026,71	1575,97	1563,44	1232,78	1102,78	1827,06	1116,31								
		CI	[2148,81; 2849,15]	[773,35; 1390,96]	[491,11; 973,29]	[739,73; 1313,69]	[860,26; 2291,67]	[919,57; 2207,30]	[713,63; 1751,93]	[733,92; 1471,65]	[1209,14; 2444,98]	[763,70; 1468,92]								
SD		9492,53	3500,04	2594,83	2997,08	7201,96	6271,74	4866,00	3313,52	5387,24	2934,11									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	2395,76	1298,76	1190,59	1208,69	1319,70	900,09	1145,01	1507,93	1127,91									
		CI	[2052,97; 2738,55]	[889,04; 1708,48]	[846,55; 1534,63]	[788,48; 1628,91]	[818,03; 1821,36]	[625,67; 1174,52]	[735,75; 1554,27]	[740,05; 2275,82]	[735,35; 1520,48]									
SD		8406,75	4339,80	3593,04	4132,35	4750,61	2531,88	3616,64	6625,57	3245,05										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	2284,00	979,65	693,10	1378,56	1484,84	921,26	1440,27	979,48										
		CI	[1905,59; 2662,41]	[713,54; 1245,76]	[405,94; 980,26]	[750,24; 2006,87]	[939,51; 2030,17]	[639,85; 1202,67]	[966,81; 1913,73]	[580,75; 1378,21]										
SD		9067,98	2996,19	3092,37	6506,81	5437,93	2659,07	4338,04	3529,44											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	2221,71	1329,20	670,67	1188,19	1113,04	1277,56	1412,80											
		CI	[1860,95; 2582,47]	[822,05; 1836,34]	[450,85; 890,48]	[748,57; 1627,82]	[720,64; 1505,44]	[779,20; 1775,93]	[950,07; 1875,54]											
SD		7490,14	5315,38	2193,38	4205,25	3561,72	4498,47	4037,75												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	2318,02	1110,60	1094,66	913,42	977,62	1704,18												
		CI	[1851,56; 2784,47]	[741,09; 1480,12]	[641,65; 1547,66]	[604,22; 1222,61]	[592,63; 1362,61]	[1029,21; 2379,16]												
SD		9523,88	4188,12	4902,91	3147,18	3884,06	6556,67													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	2268,00	1097,53	1025,75	1198,87	1188,83													
		CI	[1822,32; 2713,68]	[672,37; 1522,69]	[640,81; 1410,70]	[803,25; 1594,50]	[815,38; 1562,29]													
SD		7850,60	4772,24	4051,28	4044,56	3640,24														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	2373,00	841,95	1196,18	1175,84														
		CI	[1721,24; 3024,76]	[609,77; 1074,14]	[644,09; 1748,28]	[859,91; 1491,77]														
SD		9591,59	2532,42	5881,67	3207,65															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	2155,56	1417,70	1077,78																	
		CI	[1452,35;	[939,50;	[726,18;																	
		Mean	2858,76]	1895,90]	1429,38]																	
SD	7547,13	5392,43	3773,56																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		945,87																		
		CI		[684,57;																		
		Mean		1207,17]																		
SD			2972,08																			

Tabelle 5.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patienten. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 167 Patienten. Davon hatten 40 auswertbare Patienten bzw. 23,95 Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

Tabelle 5.3 Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		82	73	72	64	64	58	63	54	58	57	57	60	42	49	48	49	40
		Anteil in %			17,52	16,98	19,00	18,66	20,06	20,07	23,25	20,93	23,39	23,95	25,00	27,65	20,49	25,00	25,53	28,32
		CI Anteil in %		[14,07; 20,97]	[13,43; 20,53]	[15,05; 22,95]	[14,53; 22,79]	[15,66; 24,46]	[15,44; 24,70]	[18,21; 28,29]	[15,96; 25,90]	[18,11; 28,67]	[18,52; 29,38]	[19,37; 30,63]	[21,69; 33,61]	[14,95; 26,03]	[18,92; 31,08]	[19,28; 31,78]	[21,59; 35,05]	[17,46; 30,44]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	184
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	91	93	91	66	60	68	76	71	69	61	54	58	53	62	54	50	50	37
		Anteil in %	18,20	20,76	21,93	17,46	16,95	21,18	24,76	24,32	24,91	23,11	21,18	24,37	23,25	29,81	27,00	25,77	20,11	
		CI Anteil in %	[14,81; 21,59]	[17,00; 24,52]	[17,94; 25,92]	[13,63; 21,29]	[13,04; 20,86]	[16,70; 25,66]	[19,92; 29,60]	[19,39; 29,25]	[19,81; 30,01]	[18,02; 28,20]	[16,16; 26,20]	[18,90; 29,84]	[17,75; 28,75]	[23,58; 36,04]	[20,83; 33,17]	[19,60; 31,94]	[14,30; 25,92]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	95	91	77	58	54	54	53	51	62	47	40	52	50	46	44	37		
		Anteil in %	19,04	20,00	18,73	16,20	16,56	17,59	18,47	18,82	23,48	19,26	17,32	23,74	23,70	22,89	22,92	20,33		
		CI Anteil in %	[15,59; 22,49]	[16,32; 23,68]	[14,95; 22,51]	[12,38; 20,02]	[12,52; 20,60]	[13,32; 21,86]	[13,97; 22,97]	[14,16; 23,48]	[18,36; 28,60]	[14,30; 24,22]	[12,43; 22,21]	[18,09; 29,39]	[17,95; 29,45]	[17,07; 28,71]	[16,96; 28,88]	[14,47; 26,19]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	97	85	77	50	61	50	64	53	57	43	52	59	53	41	49			
		Anteil in %	19,80	19,10	19,79	14,04	18,48	16,03	21,55	18,73	20,88	16,54	21,49	25,11	23,77	19,34	24,38			
		CI Anteil in %	[16,27; 23,33]	[15,44; 22,76]	[15,83; 23,75]	[10,43; 17,65]	[14,29; 22,67]	[11,95; 20,11]	[16,87; 26,23]	[14,18; 23,28]	[16,05; 25,71]	[12,02; 21,06]	[16,30; 26,68]	[19,55; 30,67]	[18,17; 29,37]	[14,01; 24,67]	[18,43; 30,33]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	91	82	74	66	67	72	74	72	45	66	62	62	68	52				
		Anteil in %	18,27	17,83	17,75	17,14	18,51	20,81	22,91	24,00	16,19	25,19	24,80	25,83	30,22	24,07				
		CI Anteil in %	[14,87; 21,67]	[14,33; 21,33]	[14,08; 21,42]	[13,37; 20,91]	[14,50; 22,52]	[16,53; 25,09]	[18,32; 27,50]	[19,16; 28,84]	[11,85; 20,53]	[19,92; 30,46]	[19,44; 30,16]	[20,28; 31,38]	[24,21; 36,23]	[18,36; 29,78]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	111	92	66	76	74	52	68	51	73	59	72	60	53					
		Anteil in %	22,20	20,67	16,62	20,65	21,14	15,57	20,99	16,78	24,91	20,92	26,97	23,72	21,99					
		CI Anteil in %	[18,55; 25,85]	[16,90; 24,44]	[12,95; 20,29]	[16,51; 24,79]	[16,86; 25,42]	[11,68; 19,46]	[16,55; 25,43]	[12,57; 20,99]	[19,95; 29,87]	[16,16; 25,68]	[21,64; 32,30]	[18,47; 28,97]	[16,75; 27,23]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	82	80	70	76	65	50	53	68	54	58	46	44						
		Anteil in %	18,34	19,61	18,57	21,41	19,35	15,38	17,79	23,94	20,22	22,57	19,49	20,09						
		CI Anteil in %	[14,75; 21,93]	[15,75; 23,47]	[14,64; 22,50]	[17,14; 25,68]	[15,12; 23,58]	[11,45; 19,31]	[13,44; 22,14]	[18,97; 28,91]	[15,39; 25,05]	[17,45; 27,69]	[14,43; 24,55]	[14,77; 25,41]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	92	89	87	72	90	58	72	78	66	73	60							
		Anteil in %	18,40	19,22	20,28	17,69	23,50	17,01	22,57	25,49	22,92	26,35	22,73							
		CI Anteil in %	[15,00; 21,80]	[15,63; 22,81]	[16,47; 24,09]	[13,98; 21,40]	[19,25; 27,75]	[13,02; 21,00]	[17,98; 27,16]	[20,60; 30,38]	[18,06; 27,78]	[21,15; 31,55]	[17,67; 27,80]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	479	446	416	385	366	354	337	315	294								
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	101	95	77	83	68	90	69	80	92	62								
		Anteil in %	20,20	19,83	17,26	19,95	17,66	24,59	19,49	23,74	29,21	21,09								
		CI Anteil in %	[16,68; 23,72]	[16,26; 23,40]	[13,75; 20,77]	[16,11; 23,79]	[13,85; 21,47]	[20,17; 29,01]	[15,36; 23,62]	[19,19; 28,29]	[24,18; 34,24]	[16,42; 25,76]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	474	435	401	375	347	324	303	275									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	95	74	96	78	78	73	63	80	67									
		Anteil in %	19,00	15,61	22,07	19,45	20,80	21,04	19,44	26,40	24,36									
		CI Anteil in %	[15,56; 22,44]	[12,34; 18,88]	[18,17; 25,97]	[15,57; 23,33]	[16,69; 24,91]	[16,75; 25,33]	[15,12; 23,76]	[21,43; 31,37]	[19,28; 29,44]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	450	432	388	351	335	315	292	273										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	100	89	73	90	73	72	64	52										
		Anteil in %	22,22	20,60	18,81	25,64	21,79	22,86	21,92	19,05										
		CI Anteil in %	[18,37; 26,07]	[16,78; 24,42]	[14,92; 22,70]	[21,07; 30,21]	[17,36; 26,22]	[18,22; 27,50]	[17,17; 26,67]	[14,38; 23,72]										

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	459	422	397	362	332	312										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	110	81	94	96	85	89	74										
		Anteil in %	22,00	17,65	22,27	24,18	23,48	26,81	23,72										
		CI Anteil in %	[18,37; 25,63]	[14,16; 21,14]	[18,30; 26,24]	[19,96; 28,40]	[19,11; 27,85]	[22,04; 31,58]	[18,99; 28,45]										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	431	394	361	338	322	300											
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	105	75	70	68	71	62											
		Anteil in %	24,36	19,04	19,39	20,12	22,05	20,67											
		CI Anteil in %	[20,30; 28,42]	[15,16; 22,92]	[15,31; 23,47]	[15,84; 24,40]	[17,51; 26,59]	[16,08; 25,26]											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	458	428	398	371												
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	116	87	87	86	85												
		Anteil in %	23,20	19,00	20,33	21,61	22,91												
		CI Anteil in %	[19,50; 26,90]	[15,40; 22,60]	[16,51; 24,15]	[17,56; 25,66]	[18,63; 27,19]												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	491	462	411	373													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	108	99	93	81													
		Anteil in %	22,00	21,43	22,63	21,72													
		CI Anteil in %	[18,33; 25,67]	[17,68; 25,18]	[18,58; 26,68]	[17,53; 25,91]													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	408														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	109	95	98														
		Anteil in %	21,80	21,35	24,02														
		CI Anteil in %	[18,18; 25,42]	[17,54; 25,16]	[19,87; 28,17]														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	454															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	122	88															
		Anteil in %	24,40	19,38															
		CI Anteil in %	[20,63; 28,17]	[15,74; 23,02]															
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	510																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	104																
		Anteil in %	20,39																
		CI Anteil in %	[16,89; 23,89]																

Tabelle 5.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Arzneimittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1086,61 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [752,95; 1420,27].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Tabelle 5.4 Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
	Anzahl	Mean																			
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	2061,97		808,36	886,28	888,82	923,80	936,59	1093,87	1210,82	1147,88	1106,10	1449,04	1243,26	1144,64	1052,79	956,27	921,67	1131,27	1086,61
		CI Mean	[1937,08; 2186,85]		[740,59; 876,13]	[802,72; 969,84]	[804,26; 973,39]	[826,78; 1020,81]	[807,44; 1065,75]	[862,69; 1325,05]	[900,40; 1521,24]	[862,09; 1433,68]	[847,00; 1365,19]	[799,86; 2098,22]	[747,30; 1739,22]	[762,22; 1527,05]	[753,20; 1352,37]	[782,41; 1130,13]	[780,31; 1063,04]	[824,67; 1437,87]	[752,95; 1420,27]
	SD	4279,46		741,17	867,98	825,42	908,63	1154,60	1987,73	2583,07	2326,20	2064,88	5066,59	3774,44	2854,20	2164,32	1230,70	973,03	2045,55	2166,74	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	1893,27	798,32	835,35	843,02	941,53	838,44	820,89	895,60	971,57	890,39	972,25	863,78	883,89	1012,67	1330,28	1313,52	1152,73	1031,10	
		CI Mean	[1797,95; 1988,59]	[706,87; 889,76]	[755,23; 915,47]	[723,34; 962,69]	[742,99; 1140,07]	[747,31; 929,58]	[726,94; 914,85]	[772,55; 1018,65]	[814,60; 1128,54]	[791,82; 988,96]	[792,27; 1152,22]	[754,66; 972,90]	[770,22; 997,55]	[781,81; 1243,53]	[776,44; 1884,13]	[930,60; 1696,44]	[801,11; 1504,35]	[882,51; 1179,69]	
	SD	3247,30	1028,54	855,48	1222,69	1945,82	855,51	851,45	1089,20	1354,40	830,94	1482,07	875,85	886,17	1749,04	4050,77	2749,08	2476,08	1018,50		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	1510,60	601,48	641,34	700,48	683,97	737,79	751,78	817,74	792,52	747,02	695,65	798,58	847,83	767,69	808,40	851,85	929,51		
		CI Mean	[1420,54; 1609,65]	[545,27; 657,70]	[554,92; 727,75]	[590,80; 810,16]	[565,40; 802,55]	[536,18; 939,40]	[562,64; 940,92]	[526,17; 1109,31]	[563,93; 1021,11]	[644,97; 849,06]	[602,75; 788,55]	[577,77; 1019,39]	[660,45; 1035,21]	[666,26; 869,12]	[653,34; 963,46]	[712,11; 991,60]	[614,76; 1244,26]		
	SD	2916,43	634,24	924,30	1111,47	1114,68	1834,31	1668,61	2484,78	1905,74	829,78	728,12	1686,11	1396,88	740,92	1104,72	976,28	2139,48			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	1516,29	619,09	651,42	673,80	640,26	755,11	821,22	728,96	846,99	934,95	804,96	902,86	737,21	781,81	735,60	730,70			
		CI Mean	[1423,38; 1609,21]	[558,17; 680,01]	[570,35; 732,49]	[576,82; 770,79]	[499,01; 781,51]	[489,70; 1020,52]	[556,22; 1086,23]	[598,58; 859,34]	[665,75; 1028,22]	[678,81; 1191,08]	[651,81; 958,11]	[700,61; 1105,11]	[614,79; 859,62]	[654,50; 909,12]	[632,04; 839,17]	[631,10; 830,30]			
	SD	2975,36	679,57	856,19	956,31	1337,60	2431,76	2361,26	1132,78	1537,57	2131,34	1240,39	1586,87	943,09	957,94	756,53	706,90				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	1504,96	676,88	674,95	654,85	759,96	701,11	722,56	730,86	778,13	799,67	797,48	828,54	877,02	760,23	869,19				
		CI Mean	[1431,36; 1578,56]	[585,91; 767,86]	[556,07; 793,84]	[581,53; 728,16]	[536,74; 983,17]	[625,05; 777,16]	[634,26; 810,86]	[649,86; 811,85]	[675,00; 881,26]	[650,22; 949,11]	[653,80; 941,17]	[669,41; 987,66]	[709,10; 1044,93]	[657,93; 862,53]	[734,95; 1003,42]				
	SD	2366,18	1027,99	1274,52	753,66	2211,24	733,17	826,39	734,01	899,89	1258,68	1176,34	1273,33	1314,74	778,54	993,62					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	1669,50	779,07	793,25	820,37	768,40	796,29	787,28	781,56	799,94	925,73	891,90	948,51	843,80	962,60					
		CI Mean	[1591,04; 1747,95]	[677,63; 880,50]	[625,52; 960,99]	[689,83; 950,91]	[667,54; 869,25]	[683,25; 909,32]	[668,07; 906,49]	[679,31; 883,81]	[669,66; 930,23]	[779,27; 1072,19]	[746,92; 1036,88]	[782,14; 1114,88]	[731,17; 956,43]	[820,40; 1104,79]					
	SD	2453,52	1141,48	1779,73	1306,81	975,64	1064,21	1102,36	927,36	1146,53	1262,60	1227,77	1367,38	899,45	1106,24						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1567,43	589,55	658,01	723,99	689,36	716,67	753,38	898,58	975,30	881,90	811,12	821,52	820,68						
		CI Mean	[1475,95; 1658,91]	[523,01; 656,08]	[580,40; 735,62]	[594,06; 853,91]	[610,62; 768,09]	[637,83; 795,52]	[667,34; 839,41]	[626,90; 1170,27]	[696,12; 1254,48]	[702,53; 1061,27]	[708,80; 913,44]	[671,81; 971,22]	[701,31; 940,05]						
	SD	2624,89	688,61	769,89	1251,62	735,80	719,03	767,26	2333,91	2331,79	1454,23	804,50	1131,63	876,26							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1644,83	720,26	792,20	852,30	892,88	824,70	818,96	828,78	807,35	792,38	782,68	806,28						
		CI Mean	[1547,80; 1741,86]	[625,28; 815,24]	[652,19; 932,22]	[689,16; 1015,43]	[694,45; 1091,31]	[660,87; 988,54]	[657,29; 980,63]	[665,37; 992,19]	[699,23; 915,47]	[694,89; 889,86]	[682,20; 883,16]	[707,60; 904,96]						
	SD	2873,28	1074,86	1517,93	1707,76	1982,60	1600,21	1505,22	1474,97	951,44	826,32	842,35	806,35							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	1460,34	591,60	679,43	710,33	734,77	665,98	748,60	768,14	761,69	713,09	833,80							
		CI Mean	[1372,20; 1548,48]	[521,58; 661,63]	[559,54; 799,32]	[546,35; 874,31]	[601,82; 867,72]	[575,49; 756,48]	[622,66; 874,54]	[622,67; 913,60]	[640,16; 883,21]	[611,82; 814,37]	[679,98; 987,62]							
	SD	2577,95	793,24	1319,77	1725,79	1360,85	895,84	1217,45	1381,48	1109,98	900,94	1328,34								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1361,70	582,52	647,29	604,88	594,13	722,28	700,18	729,81	706,96	816,44								
		CI Mean	[1275,34; 1448,06]	[500,95; 664,10]	[529,02; 765,57]	[532,09; 677,67]	[529,67; 658,59]	[564,80; 879,76]	[570,07; 830,29]	[591,44; 868,18]	[603,31; 810,60]	[627,01; 1005,87]								
	SD	2341,06	924,59	1272,99	760,18	648,65	1533,98	1219,50	1242,98	903,61	1576,29									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	1457,44	643,55	735,75	688,95	701,04	720,23	740,18	766,26	766,68									
		CI Mean	[1357,37; 1557,51]	[528,65; 758,45]	[600,70; 870,80]	[566,64; 811,27]	[599,82; 802,27]	[599,55; 840,92]	[584,26; 896,10]	[626,99; 905,53]	[615,38; 917,97]									
	SD	2454,16	1217,04	1410,39	1202,82	958,56	1113,47	1377,87	1201,66	1250,65										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	1649,10	639,48	780,72	895,16	833,78	888,91	771,28	764,81										
		CI Mean	[1479,58; 1818,62]	[548,68; 730,27]	[624,36; 937,08]	[620,59; 1169,73]	[632,12; 1035,44]	[651,75; 1126,06]	[617,08; 925,48]	[604,11; 925,50]										
	SD	4062,28	1022,29	1683,84	2843,44	2010,91	2240,87	1412,85	1422,43											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1595,04	642,70	786,54	788,04	865,86	772,37	776,25											
		CI Mean	[1354,23; 1835,86]	[491,09; 794,31]	[500,58; 1072,50]	[530,84; 1045,25]	[534,45; 1197,27]	[555,61; 989,12]	[557,30; 995,20]											
	SD	4999,84	1588,99	2853,43	2460,29	3008,09	1956,53	1910,53												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	1389,77	682,66	745,75	698,39	645,84	680,78												
		CI Mean	[1266,60; 1512,94]	[554,41; 810,91]	[601,57; 889,94]	[577,04; 819,75]	[538,70; 752,98]	[576,12; 785,44]												
	SD	2514,86	1453,65	1560,52	1235,23	1080,91	1016,63													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1286,34	618,63	677,57	668,82	574,85													
		CI Mean	[1123,28; 1449,40]	[474,51; 762,76]	[514,05; 841,09]	[510,44; 827,21]	[509,65; 640,05]													
	SD	2872,25	1617,74	1720,92	1619,23	635,53														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	1602,49	636,45	774,81	830,34														
		CI Mean	[1324,10; 1880,88]	[525,32; 747,57]	[567,27; 982,36]	[647,58; 1013,10]														
	SD	4096,93	1212,03	2211,02	1855,52															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																
	Leistungsausgaben	Mean	1265,49	577,12	632,75																
		CI Mean	[1075,19; 1455,80]	[506,17; 648,08]	[537,59; 727,90]																
SD		2042,44	800,13	1021,22																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		557,56																	
		CI Mean		[489,43; 625,69]																	
SD			774,94																		

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für Heilmittel. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 64,96 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [45,22; 84,70].

Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0	
	Leistungsausgaben	Mean	115,68		36,59	38,98	39,97	48,62	48,85	49,86	56,97	62,11	62,78	65,76	69,15	86,65	86,24	90,62	84,43	67,52	64,96
		CI Mean	[106,37; 124,98]		[25,92; 47,26]	[27,50; 50,46]	[28,18; 51,76]	[32,75; 64,49]	[34,19; 63,50]	[34,90; 64,82]	[41,21; 72,74]	[43,30; 80,92]	[42,12; 83,43]	[45,81; 85,72]	[41,39; 96,92]	[44,10; 129,20]	[61,29; 111,19]	[64,27; 116,97]	[59,07; 109,80]	[45,72; 89,32]	[45,22; 84,70]
		SD	318,84		116,74	119,21	115,07	148,64	131,03	128,65	131,21	153,10	164,59	155,74	211,30	317,56	180,24	186,52	174,61	145,47	128,21
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	117,36	45,64	39,28	41,18	42,19	45,95	47,92	50,91	54,68	66,26	59,21	44,63	72,29	86,44	86,49	103,52	90,41	81,51	
		CI Mean	[107,67; 127,06]	[29,75; 61,53]	[26,89; 51,67]	[28,15; 54,21]	[26,76; 57,62]	[28,88; 63,03]	[30,00; 65,85]	[33,13; 68,70]	[36,63; 72,74]	[47,12; 85,40]	[41,21; 77,22]	[31,67; 57,58]	[46,96; 97,61]	[56,97; 115,92]	[59,11; 113,87]	[73,20; 133,84]	[64,18; 116,64]	[54,93; 108,08]	
		SD	330,20	178,77	132,29	133,12	151,18	160,28	162,42	157,42	155,80	161,33	148,29	103,97	197,47	223,33	200,24	217,67	184,69	182,14	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	113,99	40,25	44,01	50,37	44,45	60,52	60,59	54,68	45,04	47,86	47,22	63,37	65,91	79,32	78,78	70,75	80,21		
		CI Mean	[102,94; 125,04]	[28,66; 51,83]	[30,76; 57,27]	[33,35; 67,39]	[27,90; 60,99]	[34,71; 86,32]	[36,62; 84,56]	[33,56; 75,79]	[28,13; 61,95]	[30,67; 65,05]	[30,03; 64,40]	[42,00; 84,74]	[42,07; 89,76]	[52,56; 106,08]	[48,98; 108,57]	[39,26; 102,23]	[50,58; 109,85]		
		SD	357,88	130,74	141,74	172,47	155,53	234,79	211,50	179,96	140,94	139,75	134,69	163,19	177,75	195,51	212,27	219,95	201,46		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	100,88	38,97	37,98	36,90	45,14	48,49	55,15	51,88	47,33	37,12	43,82	59,40	69,29	73,55	66,33	62,72			
		CI Mean	[92,09; 109,67]	[28,38; 49,57]	[25,88; 50,08]	[24,58; 49,21]	[29,44; 60,83]	[32,31; 64,67]	[34,92; 75,37]	[34,34; 69,42]	[33,08; 61,58]	[26,98; 47,26]	[29,05; 58,59]	[41,66; 77,14]	[48,34; 90,25]	[52,35; 94,75]	[45,84; 86,83]	[43,15; 82,29]			
		SD	281,47	118,19	127,77	121,44	148,61	148,24	180,23	152,41	120,86	84,38	119,64	139,19	161,44	159,53	149,71	138,87			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	121,21	37,54	37,84	42,63	42,14	47,85	43,57	50,85	48,13	65,64	79,41	95,49	101,13	95,80	104,09				
		CI Mean	[107,86; 134,56]	[24,33; 50,74]	[25,06; 50,62]	[27,84; 57,42]	[28,66; 55,61]	[33,06; 62,63]	[29,06; 58,08]	[35,79; 65,91]	[32,16; 64,10]	[38,91; 92,37]	[46,09; 112,73]	[50,30; 140,68]	[51,84; 150,42]	[57,49; 134,12]	[70,94; 137,24]				
		SD	429,06	149,23	137,03	152,05	133,50	142,50	135,79	136,52	139,35	225,10	272,82	361,59	385,92	291,59	245,38				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	154,65	49,62	60,85	53,67	57,78	61,41	68,97	67,32	75,40	95,07	101,93	115,27	97,10	114,44					
		CI Mean	[138,12; 171,19]	[33,87; 65,36]	[40,29; 81,41]	[33,10; 74,25]	[35,87; 79,68]	[38,98; 83,83]	[42,39; 95,55]	[42,73; 91,91]	[49,37; 101,43]	[63,72; 126,41]	[66,84; 137,02]	[71,51; 159,04]	[58,00; 136,20]	[69,67; 159,21]					
		SD	517,03	177,17	218,15	206,00	211,92	211,13	245,79	223,00	229,11	270,19	297,16	359,69	312,25	348,31					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	120,55	38,55	46,98	56,12	49,35	69,08	54,29	63,38	64,78	74,30	72,29	63,12	60,70						
		CI Mean	[109,36; 131,74]	[26,52; 50,58]	[33,25; 60,70]	[40,20; 72,03]	[34,23; 64,47]	[44,87; 93,29]	[37,79; 70,80]	[46,75; 80,00]	[45,11; 84,46]	[52,79; 95,80]	[51,81; 92,76]	[42,17; 84,08]	[39,68; 81,72]						
		SD	321,11	124,53	136,15	153,33	141,28	220,80	147,20	142,82	164,32	174,34	160,99	158,37	154,29						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5							
	Leistungsausgaben	Mean		112,85	35,63	42,61	46,31	52,36	44,44	62,17	70,53	59,90	69,22	63,63	70,47						
		CI Mean		[101,90; 123,79]	[25,27; 45,99]	[30,10; 55,12]	[33,40; 59,22]	[35,78; 68,93]	[33,77; 55,11]	[42,83; 81,51]	[46,95; 94,11]	[40,91; 78,89]	[46,96; 91,49]	[44,97; 82,28]	[48,68; 92,25]						
	SD		324,12	117,26	135,59	135,15	165,57	104,24	180,07	212,85	167,09	188,75	156,42	177,99							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5								
	Leistungsausgaben	Mean		128,36	47,22	49,87	55,67	51,93	61,43	71,92	80,56	74,89	68,21	75,16							
		CI Mean		[114,09; 142,64]	[31,42; 63,01]	[33,20; 66,53]	[37,89; 73,46]	[34,65; 69,21]	[42,92; 79,94]	[47,32; 96,51]	[50,58; 110,54]	[49,63; 100,16]	[47,12; 89,30]	[52,14; 98,17]							
	SD		417,63	178,95	183,49	187,15	176,84	183,24	237,74	284,72	230,80	187,59	198,79								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0									
	Leistungsausgaben	Mean		124,22	36,15	42,01	47,27	56,73	72,73	80,77	74,14	59,22	77,88								
		CI Mean		[109,90; 138,53]	[25,44; 46,86]	[27,56; 56,47]	[30,53; 64,00]	[37,07; 76,38]	[46,13; 99,34]	[56,98; 104,56]	[54,20; 94,08]	[41,73; 76,71]	[55,50; 100,25]								
	SD		388,10	121,38	155,58	174,79	197,78	259,15	222,99	179,11	152,44	186,20									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5										
	Leistungsausgaben	Mean		140,88	65,04	60,21	66,45	74,50	82,46	75,69	68,36	68,38									
		CI Mean		[120,76; 161,00]	[41,01; 89,07]	[39,99; 80,43]	[34,79; 98,12]	[44,69; 104,30]	[52,74; 112,19]	[49,54; 101,84]	[46,26; 90,46]	[47,64; 89,13]									
	SD		493,46	254,51	211,18	311,36	282,26	274,28	231,12	190,67	171,48										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0											
	Leistungsausgaben	Mean		144,23	54,15	59,14	69,62	68,47	81,30	77,35	83,31										
		CI Mean		[125,33; 163,13]	[29,20; 79,10]	[39,32; 78,96]	[47,47; 91,76]	[46,53; 90,40]	[56,26; 106,35]	[53,04; 101,66]	[55,86; 110,75]										
	SD		452,91	280,90	213,46	229,38	218,75	236,68	222,76	242,91											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5												
	Leistungsausgaben	Mean		111,43	37,22	54,67	50,43	52,98	61,09	60,63											
		CI Mean		[94,89; 127,97]	[26,97; 47,46]	[38,52; 70,83]	[35,30; 65,56]	[32,39; 73,56]	[40,52; 81,67]	[39,70; 81,57]											
	SD		343,38	107,40	161,20	144,71	186,81	185,74	182,69												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5													
	Leistungsausgaben	Mean		137,80	50,28	73,85	61,13	63,26	77,38												
		CI Mean		[103,37; 172,23]	[30,95; 69,62]	[31,29; 116,40]	[35,76; 86,50]	[35,02; 91,50]	[41,34; 113,43]												
	SD		703,01	219,18	460,54	258,19	284,93	350,13													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0														
	Leistungsausgaben	Mean		159,12	73,07	83,51	81,33	73,02													
		CI Mean		[127,26; 190,98]	[49,24; 96,91]	[55,29; 111,72]	[53,56; 109,09]	[46,63; 99,40]													
	SD		561,23	267,53	296,91	283,86	257,16														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0															
	Leistungsausgaben	Mean		154,16	74,86	70,97	83,81														
		CI Mean		[120,15; 188,17]	[51,81; 97,91]	[48,09; 93,84]	[58,45; 109,17]														
	SD		500,55	251,38	243,70	257,48															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	193,29	86,67	96,64																
		CI Mean	[127,51; 259,07]	[56,51; 116,83]	[63,75; 129,53]																
SD		706,00	340,08	353,00																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		68,25																	
		CI Mean		[51,06; 85,43]																	
SD			195,45																		

Tabelle 5.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Hilfsmittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel erst ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 83,26 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [49,22; 117,30].

Tabelle 5.6 Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0	
	Leistungsausgaben	Mean	223,60						65,40	117,49	151,25	95,38	102,59	114,71	122,69	159,35	108,34	157,57	86,20	91,00	83,26
		CI Mean	[196,92; 250,27]						[42,45; 88,34]	[53,56; 181,41]	[95,43; 207,08]	[63,89; 126,86]	[63,32; 141,86]	[76,37; 153,04]	[75,51; 169,86]	[91,54; 227,16]	[58,35; 158,33]	[88,49; 226,64]	[58,45; 113,96]	[54,90; 127,10]	[49,22; 117,30]
	SD	737,21						205,11	549,62	464,51	256,26	312,95	299,20	359,03	506,10	361,14	488,95	191,03	240,83	221,05	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	225,26						76,35	136,08	95,62	84,46	113,95	111,23	113,09	99,72	131,29	123,85	119,45	148,20	148,19
		CI Mean	[199,89; 250,63]						[48,02; 104,67]	[63,35; 208,82]	[53,70; 137,55]	[56,26; 112,66]	[80,71; 147,20]	[72,22; 150,25]	[68,34; 157,83]	[64,63; 134,81]	[81,64; 180,93]	[81,91; 165,78]	[76,90; 161,99]	[89,41; 206,99]	[95,17; 201,20]
	SD	737,95						265,88	659,14	371,09	243,31	280,23	321,29	359,15	273,57	376,10	306,73	305,46	414,01	363,37	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5	
	Leistungsausgaben	Mean	147,18						69,85	71,92	51,22	61,95	71,22	72,57	90,15	76,10	49,94	85,17	80,89	107,28	91,00
		CI Mean	[128,61; 209,73]						[43,51; 96,18]	[40,85; 102,98]	[33,73; 68,71]	[37,83; 86,07]	[47,99; 94,45]	[48,43; 96,71]	[27,75; 152,56]	[49,73; 102,48]	[27,48; 72,40]	[53,79; 116,54]	[40,97; 120,80]	[64,89; 149,67]	[30,70; 151,31]
	SD	535,49						247,54	282,65	154,33	205,56	193,70	196,26	489,16	201,41	167,44	229,22	284,41	296,15	409,91	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5	
	Leistungsausgaben	Mean	184,56						75,50	70,15	89,24	96,28	99,85	98,21	85,24	127,23	92,51	98,74	90,21	109,98	82,87
		CI Mean	[159,40; 209,73]						[45,12; 105,88]	[34,91; 105,39]	[55,40; 123,09]	[56,86; 135,69]	[61,26; 138,44]	[56,53; 139,90]	[51,49; 118,99]	[29,56; 224,90]	[57,94; 127,09]	[52,87; 144,61]	[60,30; 120,12]	[41,57; 178,38]	[44,24; 121,51]
	SD	760,75						299,54	333,69	310,09	351,18	335,31	353,64	280,84	791,09	271,28	353,37	225,06	499,69	274,18	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5	
	Leistungsausgaben	Mean	208,15						88,49	97,58	92,32	104,71	92,43	101,19	109,49	127,17	106,90	115,97	115,60	102,53	126,19
		CI Mean	[187,24; 229,06]						[56,13; 120,84]	[68,16; 127,01]	[61,82; 122,81]	[73,88; 135,53]	[62,09; 122,77]	[66,03; 136,36]	[64,57; 154,41]	[73,74; 180,60]	[65,82; 147,99]	[73,55; 158,39]	[68,71; 162,49]	[68,07; 136,98]	[75,59; 176,80]
	SD	672,35						346,88	302,52	302,12	297,18	283,93	318,66	391,98	450,00	336,36	339,47	367,11	262,22	374,61	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5	
	Leistungsausgaben	Mean	224,23						91,05	93,37	106,47	111,46	87,52	111,31	92,17	134,22	132,39	144,43	134,44	124,06	92,62
		CI Mean	[199,11; 249,35]						[42,54; 139,55]	[65,31; 121,42]	[65,71; 147,23]	[66,34; 156,58]	[53,91; 121,13]	[57,52; 165,09]	[56,47; 127,88]	[82,59; 185,86]	[82,44; 182,33]	[86,63; 202,23]	[89,51; 179,38]	[79,12; 169,01]	[61,72; 123,52]
	SD	785,62						545,86	297,69	408,05	436,49	316,42	497,39	323,85	454,42	430,55	489,49	369,33	358,91	240,38	
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0		
	Leistungsausgaben	Mean	183,04						79,17	73,02	74,77	68,13	107,34	66,19	147,60	100,52	89,06	115,92	94,02	88,89	
		CI Mean	[160,42; 205,65]						[56,05; 102,28]	[45,01; 101,04]	[52,92; 96,62]	[45,95; 90,31]	[62,47; 152,21]	[43,55; 88,82]	[73,41; 221,80]	[61,74; 139,30]	[57,57; 120,55]	[81,78; 150,06]	[55,65; 132,39]	[56,68; 121,10]	
	SD	648,86						239,22	277,92	210,50	207,29	409,20	201,89	637,38	323,90	255,28	268,44	290,06	236,45		

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	184,52	94,15	85,40	90,13	90,95	108,92	84,26	96,78	96,29	84,52	101,83	84,45						
		CI Mean	[162,80; 206,24]	[66,17; 122,14]	[61,38; 109,43]	[61,02; 119,24]	[65,69; 116,20]	[61,84; 156,00]	[57,27; 111,24]	[49,49; 144,06]	[63,39; 129,19]	[53,44; 115,59]	[62,29; 141,37]	[45,80; 123,09]						
	SD	643,08	316,70	260,45	304,73	252,37	459,85	251,25	426,82	289,50	263,40	331,48	315,80							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	192,21	92,18	103,18	86,00	75,77	78,05	93,26	96,57	121,71	104,43	117,42							
		CI Mean	[169,19; 215,22]	[64,07; 120,29]	[65,45; 140,92]	[51,16; 120,85]	[45,84; 105,69]	[53,34; 102,76]	[66,67; 119,85]	[66,58; 126,57]	[71,56; 171,86]	[73,20; 135,65]	[78,65; 156,19]							
	SD	673,17	318,47	415,37	366,72	306,33	244,63	257,06	284,88	458,09	277,78	334,81								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	192,26	72,88	107,00	69,28	109,66	72,54	78,33	108,86	100,28	135,94								
		CI Mean	[165,10; 219,41]	[51,23; 94,53]	[63,60; 150,41]	[44,29; 94,26]	[74,49; 144,84]	[49,98; 95,10]	[54,21; 102,45]	[61,74; 155,98]	[66,82; 133,73]	[65,03; 206,85]								
	SD	736,15	245,38	467,16	260,95	353,98	219,77	226,08	423,27	291,64	590,07									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	175,79	94,41	70,57	89,77	88,47	101,73	74,41	109,36	86,93									
		CI Mean	[148,40; 203,18]	[61,42; 127,40]	[47,21; 93,94]	[51,49; 128,05]	[41,51; 135,42]	[61,23; 142,23]	[49,95; 98,87]	[66,39; 152,33]	[56,87; 116,98]									
	SD	671,67	349,47	244,01	376,43	444,64	373,64	216,13	370,76	248,43										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	188,48	56,59	95,38	71,74	100,50	100,25	108,57	93,24										
		CI Mean	[161,06; 215,91]	[42,12; 71,06]	[63,37; 127,38]	[52,87; 90,60]	[64,07; 136,93]	[59,33; 141,16]	[66,70; 150,43]	[63,62; 122,85]										
	SD	657,21	162,91	344,68	195,38	363,25	386,57	383,62	262,17											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	173,13	79,32	80,49	69,08	72,27	99,11	117,57											
		CI Mean	[144,84; 201,43]	[53,43; 105,20]	[54,77; 106,21]	[49,03; 89,13]	[45,52; 99,03]	[67,71; 130,52]	[65,33; 169,80]											
	SD	587,39	271,31	256,66	191,82	242,84	283,44	455,78												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	235,95	143,72	112,97	116,42	96,12	149,46												
		CI Mean	[164,27; 307,63]	[53,49; 233,94]	[46,19; 179,76]	[51,92; 180,93]	[31,95; 160,29]	[57,68; 241,24]												
	SD	1463,54	1022,59	722,83	656,56	647,37	891,53													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	201,36	111,17	92,17	114,16	95,76													
		CI Mean	[164,89; 237,82]	[74,45; 147,88]	[64,62; 119,73]	[77,36; 150,96]	[66,15; 125,37]													
	SD	642,25	412,10	289,99	376,22	288,60														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	137,01	75,14	79,10	56,83														
		CI Mean	[107,93; 166,09]	[45,89; 104,39]	[55,86; 102,35]	[40,19; 73,47]														
	SD	427,96	319,03	247,61	168,95															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																
	Leistungsausgaben	Mean	175,11	95,44	87,56																
		CI Mean	[116,60; 233,63]	[67,22; 123,66]	[58,30; 116,81]																
	SD	628,03	318,21	314,02																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		97,04																	
		CI Mean		[70,31; 123,78]																	
	SD		304,08																		

Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 85,06 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 251,80].

Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	134,47		30,44	38,96	39,69	44,04	84,59	119,44	103,61	64,56	56,48	58,89	61,93	84,20	61,68	73,42	142,69	83,68	85,06
		CI Mean	[80,43; 188,51]		[0,00; 90,11]	[0,00; 100,09]	[0,00; 111,93]	[0,00; 119,00]	[0,00; 201,87]	[0,00; 260,49]	[0,00; 246,94]	[0,00; 172,55]	[0,00; 167,17]	[0,00; 174,32]	[0,00; 183,33]	[0,00; 216,08]	[0,00; 182,58]	[0,00; 208,59]	[0,00; 340,31]	[0,00; 247,71]	[0,00; 251,80]
	SD	1851,88		652,56	634,92	705,18	702,15	1048,41	1212,78	1192,71	879,00	882,20	900,86	923,86	984,31	873,41	956,83	1360,24	1094,35	1082,76	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	93,01	37,64	65,59	40,25	37,34	36,01	40,32	57,33	78,45	67,30	105,80	98,51	59,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[48,02; 138,00]	[0,00; 95,42]	[0,00; 156,40]	[0,00; 109,40]	[0,00; 110,54]	[0,00; 106,60]	[0,00; 119,34]	[0,00; 141,44]	[0,00; 190,19]	[0,00; 171,48]	[0,00; 252,15]	[0,00; 235,28]	[0,00; 174,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	1532,71	649,88	969,67	706,52	717,38	662,57	716,14	744,54	964,17	878,18	1205,16	1097,87	901,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	13,10	19,80	30,60	32,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		CI Mean	[0,00; 29,68]	[0,00; 58,62]	[0,00; 90,59]	[0,00; 84,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	SD	536,95	437,93	641,59	526,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	90,18	21,38	60,61	53,92	77,54	77,90	90,66	47,79	20,45	0,00	30,85	57,52	48,82	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[43,85; 136,51]	[0,00; 52,01]	[0,00; 144,67]	[0,00; 132,21]	[0,00; 184,91]	[0,00; 185,97]	[0,00; 216,10]	[0,00; 131,95]	[0,00; 60,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 91,31]	[0,00; 170,26]	[0,00; 144,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	SD	1483,52	341,56	887,83	771,95	1016,76	990,24	1117,74	731,19	339,98	0,00	489,69	884,58	737,14	0,00	0,00	0,00				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	55,48	0,00	0,00	0,00	1,38	10,20	22,15	18,90	47,11	46,68	40,48	56,02	58,51	64,31	65,46				
		CI Mean	[19,61; 91,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 4,08]	[0,00; 30,18]	[0,00; 65,55]	[0,00; 45,83]	[0,00; 139,45]	[0,00; 138,17]	[0,00; 119,82]	[0,00; 165,81]	[0,00; 173,21]	[0,00; 190,37]	[0,00; 193,78]				
	SD	1153,17	0,00	0,00	0,00	26,78	192,65	406,25	244,04	805,76	770,55	649,56	878,61	897,99	959,37	949,83					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	52,09	56,61	53,92	64,69	79,58	38,39	14,52	10,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
		CI Mean	[18,34; 85,84]	[0,00; 125,35]	[0,00; 129,26]	[0,00; 147,13]	[0,00; 174,57]	[0,00; 113,65]	[0,00; 42,98]	[0,00; 29,79]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	SD	1055,53	773,63	799,39	825,34	918,89	708,49	263,17	178,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	25,47	0,00	0,00	0,00	18,96	41,47	54,36	0,00	0,00	0,00	17,11	0,00	0,00						
		CI Mean	[0,00; 51,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 56,11]	[0,00; 122,76]	[0,00; 144,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 50,64]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
	SD	737,45	0,00	0,00	0,00	347,23	741,29	804,33	0,00	0,00	0,00	263,68	0,00	0,00							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	22,55	0,00	9,39	21,82	29,48	22,65	14,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Mean	[2,34; 42,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 27,80]	[0,00; 64,59]	[0,00; 82,11]	[0,00; 67,06]	[0,00; 43,97]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	SD	598,39	0,00	199,55	447,72	525,87	433,71	271,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	13,22	0,00	0,00	0,00	13,17	0,00	13,78	1,53	0,00	0,00	38,23							
		CI Mean	[0,00; 28,90]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 38,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 40,78]	[0,00; 4,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 113,17]	[0,00; 647,13]						
	SD	458,50	0,00	0,00	0,00	264,19	0,00	261,07	28,47	0,00	0,00	0,00								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	255,70	54,77	65,05	97,40	114,51	148,80	164,89	173,24	144,00	154,09								
		CI Mean	[159,33; 352,07]	[0,00; 130,62]	[0,00; 150,99]	[0,00; 207,38]	[0,00; 233,25]	[3,55; 294,04]	[5,79; 323,98]	[4,25; 342,23]	[0,00; 306,48]	[0,00; 327,82]								
	SD	2612,41	859,68	924,96	1148,63	1194,87	1414,79	1491,22	1518,04	1416,59	1445,69									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	39,94	25,14	1,34	0,00	0,00	11,35	45,93	50,04	52,50									
		CI Mean	[0,00; 81,43]	[0,00; 74,40]	[0,00; 3,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 33,58]	[0,00; 135,97]	[0,00; 148,11]	[0,00; 155,39]									
	SD	1017,48	521,82	27,36	0,00	0,00	205,17	795,62	846,19	850,57										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	0,32	0,00	0,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Mean	[0,00; 0,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	SD	15,04	0,00	16,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	244,59	59,86	102,24	110,02	130,62	135,96	139,63											
		CI Mean	[121,06; 368,11]	[0,00; 143,08]	[0,00; 218,08]	[0,00; 234,65]	[0,00; 277,96]	[0,00; 289,36]	[0,00; 297,15]											
	SD	2564,67	872,19	1155,94	1192,15	1337,45	1384,60	1374,46												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	84,70	27,92	31,80	33,29	36,60	71,59												
		CI Mean	[10,42; 158,97]	[0,00; 82,65]	[0,00; 94,13]	[0,00; 98,54]	[0,00; 108,33]	[0,00; 170,86]												
	SD	1516,59	620,31	674,59	664,18	723,70	964,35													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	194,44	59,14	116,78	116,03	53,72													
		CI Mean	[76,73; 312,14]	[0,00; 129,87]	[5,33; 228,23]	[2,56; 229,50]	[0,00; 120,89]													
	SD	2073,34	793,89	1172,93	1160,05	654,73														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	55,63	0,00	27,55	28,11														
		CI Mean	[0,00; 132,75]	[0,00; 0,00]	[0,00; 81,56]	[0,00; 83,20]														
	SD	1134,90	0,00	575,33	559,37															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	55,62	29,01	27,81																
		CI Mean	[0,00; 164,64]	[0,00; 85,86]	[0,00; 82,32]																
	SD	1170,08	641,13	585,04																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		24,27																	
		CI Mean		[0,00; 71,85]																	
	SD		541,11																		

Tabelle 5.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Anschlussrehabilitation**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 11,73 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 34,72].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Tabelle 5.8 Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	66,13		37,90	18,80	19,62	5,49	46,63	6,16	46,27	47,14	4,10	53,66	63,70	67,93	58,62	58,83	0,00	42,65	11,73
		CI Mean	[43,16; 89,09]		[9,64; 66,16]	[0,00; 42,35]	[0,00; 44,09]	[0,00; 16,25]	[7,56; 85,70]	[0,00; 18,24]	[0,00; 124,87]	[6,30; 87,97]	[0,00; 12,13]	[0,00; 159,10]	[0,00; 135,39]	[0,46; 157,52]	[0,00; 129,37]	[0,00; 499,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 92,89]	[0,00; 34,72]
	SD	787,10		309,10	244,58	238,85	100,78	349,23	103,85	654,01	332,36	64,02	578,11	726,05	503,52	714,54	499,40	0,00	335,21	149,29	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	75,92		48,01	14,32	71,66	32,77	22,59	30,81	42,63	49,76	46,85	0,00	21,91	15,79	0,00	53,20	148,71	42,89	40,31
		CI Mean	[50,16; 101,69]		[0,00; 97,45]	[0,00; 29,55]	[11,82; 131,50]	[0,00; 66,83]	[0,00; 49,31]	[0,00; 70,67]	[3,11; 82,15]	[0,00; 115,78]	[7,73; 85,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 46,60]	[0,00; 37,63]	[0,00; 0,00]	[10,22; 96,18]	[0,00; 336,60]	[0,00; 86,10]	[0,00; 87,06]
	SD	877,65		556,14	162,66	611,35	333,80	250,86	361,23	349,78	569,71	329,84	0,00	198,24	170,30	0,00	314,35	1348,92	304,27	320,41	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	77,68		19,14	40,37	46,19	90,07	17,20	14,93	0,00	26,51	61,33	30,75	53,58	8,37	68,85	64,74	12,28	40,99	
		CI Mean	[49,71; 105,66]		[2,03; 36,25]	[5,25; 75,48]	[0,00; 104,97]	[0,00; 197,53]	[0,00; 42,40]	[0,00; 35,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,95]	[0,00; 129,34]	[0,79; 60,71]	[5,69; 101,47]	[0,00; 24,76]	[0,00; 140,50]	[11,29; 118,19]	[0,00; 36,35]	[0,00; 89,94]	
	SD	905,89		193,04	375,56	595,66	1010,17	229,25	182,88	0,00	262,09	552,99	234,82	365,70	122,24	523,37	380,81	168,15	332,70		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	45,20		7,48	12,82	4,69	35,05	58,08	12,51	60,34	15,62	19,92	0,00	27,15	24,72	8,21	0,00	32,01		
		CI Mean	[25,36; 65,05]		[0,00; 17,83]	[0,00; 29,08]	[0,00; 13,87]	[3,56; 66,55]	[0,00; 150,74]	[0,00; 29,04]	[13,28; 107,40]	[0,00; 42,08]	[0,00; 42,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,83]	[0,00; 52,59]	[0,00; 24,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 68,29]		
	SD	635,46		115,49	171,72	90,55	298,25	848,99	147,28	408,90	224,53	188,26	0,00	240,68	214,72	121,11	0,00	257,51			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	40,14		13,35	30,97	8,71	34,09	10,24	32,14	14,76	11,45	9,68	19,61	49,29	7,58	24,46	0,55			
		CI Mean	[25,13; 55,16]		[0,00; 33,65]	[4,12; 57,82]	[0,00; 20,77]	[2,43; 65,75]	[0,00; 24,41]	[0,00; 64,69]	[0,00; 32,71]	[0,00; 27,39]	[0,00; 24,01]	[0,00; 41,97]	[0,00; 117,80]	[0,00; 22,45]	[0,00; 52,05]	[0,00; 1,63]			
	SD	482,73		229,45	287,86	123,95	313,64	136,62	304,68	162,67	139,04	120,75	183,10	548,24	116,39	209,94	7,99				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	57,10		55,42	22,44	39,23	28,09	18,83	16,11	12,77	13,68	87,48	33,47	14,93	17,01	44,44				
		CI Mean	[33,86; 80,34]		[0,00; 113,75]	[0,00; 45,45]	[0,00; 87,59]	[0,00; 58,01]	[0,00; 40,18]	[0,00; 39,39]	[0,00; 30,55]	[0,00; 32,66]	[0,00; 195,74]	[0,00; 67,55]	[0,00; 35,59]	[0,00; 36,89]	[7,29; 81,59]				
	SD	726,85		656,52	244,22	484,17	289,46	201,07	215,32	161,28	167,08	933,25	288,58	169,78	158,75	289,01					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	84,01		37,68	31,86	54,13	35,22	83,27	68,66	21,25	23,88	17,78	48,08	50,06	13,54					
		CI Mean	[51,52; 116,49]		[4,06; 71,31]	[8,12; 55,60]	[0,00; 108,34]	[0,00; 71,91]	[1,29; 165,25]	[0,00; 155,64]	[0,00; 56,65]	[0,00; 48,09]	[0,00; 45,94]	[0,00; 101,43]	[0,00; 125,43]	[0,00; 33,43]					
	SD	932,15		348,00	235,48	522,22	342,96	747,64	775,60	304,10	202,22	228,25	419,51	569,71	146,00						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5						
	Leistungsausgaben	Mean	51,87	26,93	9,87	54,31	15,91	68,06	10,34	24,72	14,16	7,89	21,19	22,23						
		CI Mean	[33,38; 70,35]	[4,46; 49,41]	[0,00; 21,85]	[15,02; 93,59]	[0,00; 33,98]	[16,63; 119,48]	[0,00; 30,59]	[0,00; 54,30]	[0,00; 34,22]	[0,00; 21,34]	[0,00; 44,24]	[0,00; 47,29]						
	SD	547,35	254,33	129,82	411,22	180,52	502,27	188,61	266,97	176,56	114,01	193,19	204,78							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5							
	Leistungsausgaben	Mean	83,02	28,73	102,64	12,06	13,15	58,30	27,41	6,31	23,28	76,65	47,05							
		CI Mean	[39,83; 126,21]	[0,00; 58,23]	[0,00; 232,01]	[0,00; 29,51]	[0,00; 32,16]	[8,09; 108,50]	[0,00; 64,94]	[0,00; 18,67]	[0,00; 50,60]	[0,90; 152,40]	[7,28; 86,82]							
	SD	1263,28	334,22	1424,09	183,70	194,57	497,01	362,82	117,42	249,57	673,86	343,43								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0								
	Leistungsausgaben	Mean	48,99	37,73	8,03	30,66	16,79	0,00	45,16	51,26	16,05	39,04								
		CI Mean	[25,08; 72,91]	[4,04; 71,42]	[0,00; 19,15]	[0,00; 75,35]	[0,00; 37,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 104,68]	[9,20; 93,32]	[0,00; 34,86]	[2,47; 75,61]								
	SD	648,33	381,84	119,69	466,72	209,97	0,00	557,94	377,80	163,97	304,29									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5									
	Leistungsausgaben	Mean	57,50	23,33	37,68	18,55	0,00	36,04	34,26	12,15	69,38									
		CI Mean	[28,90; 86,11]	[0,00; 52,39]	[0,00; 78,41]	[0,00; 38,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 72,10]	[1,62; 66,90]	[0,00; 26,85]	[0,00; 154,15]									
	SD	701,48	307,83	425,37	191,85	0,00	332,72	288,42	126,81	700,79										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0										
	Leistungsausgaben	Mean	31,06	32,05	1,91	30,09	10,47	16,77	23,50	12,25										
		CI Mean	[12,04; 50,08]	[0,00; 83,88]	[0,00; 5,65]	[0,00; 69,20]	[0,00; 24,98]	[0,00; 35,70]	[0,00; 51,07]	[0,00; 29,20]										
	SD	455,80	583,54	40,27	405,05	144,68	178,82	252,54	150,07											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5											
	Leistungsausgaben	Mean	42,72	24,17	17,26	2,67	37,27	15,66	38,07											
		CI Mean	[21,43; 64,02]	[2,50; 45,84]	[0,00; 39,14]	[0,00; 7,91]	[3,93; 70,62]	[0,00; 37,32]	[7,55; 68,60]											
	SD	442,15	227,15	218,35	50,10	302,67	195,59	266,37												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5												
	Leistungsausgaben	Mean	41,35	31,33	21,54	29,06	9,01	22,99												
		CI Mean	[19,87; 62,84]	[2,95; 59,71]	[2,67; 40,40]	[2,73; 55,40]	[0,00; 26,66]	[0,46; 45,51]												
	SD	438,67	321,70	204,13	268,08	178,09	218,80													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0													
	Leistungsausgaben	Mean	11,82	9,89	5,48	7,29	4,89													
		CI Mean	[0,00; 24,71]	[0,00; 24,01]	[0,00; 14,24]	[0,00; 21,59]	[0,00; 14,48]													
	SD	227,07	158,54	92,26	146,16	93,49														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0														
	Leistungsausgaben	Mean	34,34	17,50	0,00	36,08														
		CI Mean	[0,40; 68,29]	[1,70; 33,31]	[0,00; 0,00]	[0,48; 71,67]														
	SD	499,60	172,38	0,00	361,40															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																
	Leistungsausgaben	Mean	23,05	55,71	11,53																
		CI Mean	[0,00; 55,46]	[0,00; 122,76]	[0,00; 27,73]																
	SD	347,81	756,12	173,91																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		16,50																	
		CI Mean		[0,00; 36,96]																	
	SD		232,79																		

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für häusliche Krankenpflege. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 264,73 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [113,38; 416,07].

Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0	
	Leistungsausgaben	Mean	330,48						0,00	81,11	82,13	98,09	96,59	146,30	128,14	198,25	283,15	352,97	370,79	299,10	264,73
		CI Mean	[276,31; 384,65]						[0,00; 0,00]	[20,47; 141,76]	[22,69; 141,57]	[36,28; 159,89]	[38,25; 154,93]	[66,13; 226,47]	[58,59; 197,69]	[97,00; 299,51]	[142,63; 423,66]	[187,17; 518,77]	[198,34; 543,23]	[138,98; 459,22]	[113,38; 416,07]
	SD	1497,08						0,00	521,45	494,62	503,02	464,98	625,67	529,33	755,72	1015,12	1173,68	1186,95	1068,30	982,80	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5		
	Leistungsausgaben	Mean	257,22					0,00	73,17	78,90	144,11	143,41	148,30	130,91	133,69	134,19	172,56	199,25	241,59	210,94	
		CI Mean	[211,56; 302,88]					[0,00; 0,00]	[26,04; 120,30]	[24,59; 133,20]	[55,34; 232,87]	[54,72; 232,09]	[58,94; 237,66]	[47,56; 214,26]	[56,59; 210,79]	[48,30; 220,08]	[70,77; 274,34]	[88,35; 310,16]	[106,62; 376,57]	[83,25; 338,62]	
	SD	1328,15					0,00	427,10	480,72	765,88	747,60	735,86	669,02	601,09	650,73	744,46	796,21	950,47	875,23		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5			
	Leistungsausgaben	Mean	325,63				0,00	142,96	175,78	194,67	161,64	191,64	170,37	172,84	198,62	206,26	171,83	191,78	241,93		
		CI Mean	[265,69; 385,56]				[0,00; 0,00]	[57,27; 228,65]	[72,89; 278,66]	[81,42; 307,93]	[54,00; 269,28]	[84,11; 299,18]	[60,54; 280,21]	[50,50; 295,18]	[65,28; 331,96]	[75,19; 337,33]	[52,59; 291,08]	[57,01; 326,55]	[86,07; 397,79]		
	SD	1728,44				0,00	779,65	907,69	965,16	897,38	874,42	860,87	934,18	994,07	957,45	849,54	941,54	1059,45			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5				
	Leistungsausgaben	Mean	203,60			0,00	71,61	75,18	94,95	83,10	109,86	100,89	120,73	152,39	149,90	151,17	161,91	162,62			
		CI Mean	[162,14; 245,05]			[0,00; 0,00]	[22,48; 120,74]	[21,01; 129,35]	[22,56; 167,34]	[24,12; 142,07]	[34,58; 185,15]	[31,38; 170,40]	[31,95; 209,51]	[54,60; 250,17]	[48,55; 251,25]	[43,28; 259,05]	[49,92; 273,90]	[47,99; 277,25]			
	SD	1253,21			0,00	465,24	496,32	645,00	512,38	638,73	578,39	719,05	767,24	780,82	811,77	818,08	813,55				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5					
	Leistungsausgaben	Mean	234,01		0,00	88,52	82,98	111,68	104,77	152,98	274,54	114,38	106,50	129,87	150,49	149,30	163,69				
		CI Mean	[177,22; 290,81]		[0,00; 0,00]	[30,78; 146,27]	[33,73; 132,22]	[50,82; 172,54]	[35,56; 173,99]	[65,91; 240,06]	[0,00; 567,61]	[44,69; 184,08]	[37,99; 175,01]	[48,94; 210,79]	[53,35; 247,63]	[43,40; 255,20]	[53,77; 273,61]				
	SD	1825,81		0,00	593,66	487,81	586,69	647,81	789,10	2557,32	587,02	560,87	647,60	760,56	805,97	813,65					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	211,58		0,00	95,26	89,32	91,79	83,88	103,02	129,22	114,23	134,78	138,99	156,20	74,53	69,38				
		CI Mean	[172,57; 250,59]		[0,00; 0,00]	[43,00; 147,53]	[35,86; 142,79]	[30,64; 152,94]	[25,54; 142,21]	[37,01; 169,03]	[59,99; 198,46]	[46,09; 182,37]	[61,64; 207,93]	[58,30; 219,67]	[34,54; 277,86]	[22,64; 126,42]	[22,62; 116,14]				
	SD	1220,09		0,00	554,56	535,28	591,56	549,19	610,42	627,93	599,67	630,56	683,28	999,89	414,38	363,75					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	274,25		57,84	59,68	90,37	94,37	137,57	159,06	131,61	126,63	185,09	199,98	192,00	227,60					
		CI Mean	[224,67; 323,82]		[25,11; 90,58]	[19,26; 100,10]	[34,45; 146,29]	[41,35; 147,38]	[67,40; 207,74]	[77,84; 240,29]	[44,05; 219,18]	[40,32; 212,93]	[74,58; 295,60]	[86,81; 313,15]	[76,41; 307,59]	[92,81; 362,38]					
	SD	1422,53		338,79	400,96	538,67	495,45	639,94	724,35	752,25	720,83	895,92	889,81	873,75	989,38						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5							
	Leistungsausgaben	Mean		292,78	114,55	126,76	118,40	130,90	152,83	161,32	160,92	138,10	135,49	165,41	205,07						
		CI Mean		[241,08; 344,48]	[62,52; 166,58]	[64,74; 188,77]	[53,74; 183,06]	[60,36; 201,44]	[72,19; 233,46]	[84,18; 238,46]	[70,18; 251,65]	[50,39; 225,81]	[41,35; 229,62]	[65,56; 265,26]	[86,90; 323,23]						
	SD		1531,03	588,82	672,32	676,90	704,78	787,59	718,16	819,03	771,86	797,88	837,06	965,55							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5								
	Leistungsausgaben	Mean		335,35	87,00	98,43	138,38	158,87	162,81	177,34	182,11	196,11	210,53	235,61							
		CI Mean		[278,89; 391,82]	[44,13; 129,86]	[46,88; 149,98]	[68,63; 208,14]	[78,92; 238,83]	[78,88; 246,74]	[88,50; 266,18]	[90,95; 273,26]	[98,48; 293,73]	[106,66; 314,40]	[118,25; 352,97]							
	SD		1651,53	485,63	567,45	734,16	818,40	830,92	858,79	865,70	891,69	924,02	1013,52								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0									
	Leistungsausgaben	Mean		314,18	143,15	125,53	150,00	147,39	153,57	169,18	130,16	194,28	215,27								
		CI Mean		[254,90; 373,45]	[76,66; 209,65]	[58,84; 192,23]	[74,07; 225,93]	[71,42; 223,36]	[73,01; 234,14]	[82,11; 256,24]	[50,58; 209,73]	[87,39; 301,16]	[100,33; 330,20]								
	SD		1606,76	753,69	717,86	792,98	764,46	784,75	816,07	714,81	931,88	956,38									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5										
	Leistungsausgaben	Mean		691,23	355,51	356,67	409,35	471,23	482,95	239,21	199,62	182,51									
		CI Mean		[376,91; 1005,56]	[0,00; 786,70]	[0,00; 786,24]	[0,00; 912,74]	[0,00; 1007,43]	[0,00; 992,98]	[127,16; 351,26]	[94,19; 305,06]	[80,92; 284,09]									
	SD		7708,61	4567,21	4486,26	4950,23	5077,66	4705,58	990,20	909,74	839,72										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0											
	Leistungsausgaben	Mean		415,26	120,51	131,33	152,57	286,69	318,82	198,37	178,82										
		CI Mean		[266,99; 563,54]	[62,37; 178,64]	[68,45; 194,21]	[81,39; 223,74]	[16,32; 557,05]	[0,00; 646,03]	[99,10; 297,64]	[82,69; 274,96]										
	SD		3553,12	654,56	677,11	737,05	2696,03	3091,83	909,59	850,95											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5												
	Leistungsausgaben	Mean		236,39	79,48	91,23	98,57	111,18	153,51	146,85											
		CI Mean		[169,69; 303,09]	[28,92; 130,05]	[30,06; 152,39]	[30,45; 166,69]	[37,43; 184,93]	[68,86; 238,17]	[57,28; 236,41]											
	SD		1384,92	529,96	610,32	651,61	669,44	764,13	781,53												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5													
	Leistungsausgaben	Mean		663,11	277,90	302,39	311,75	349,94	369,69												
		CI Mean		[179,85; 1146,37]	[0,00; 675,65]	[0,00; 723,01]	[0,00; 799,78]	[0,00; 849,94]	[0,00; 909,21]												
	SD		9867,12	4508,18	4552,47	4967,52	5044,33	5240,92													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0														
	Leistungsausgaben	Mean		324,96	140,65	147,09	225,51	111,10													
		CI Mean		[188,46; 461,47]	[73,37; 207,93]	[72,13; 222,05]	[48,49; 402,53]	[46,77; 175,42]													
	SD		2404,51	755,17	788,91	1809,68	626,97														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0															
	Leistungsausgaben	Mean		281,04	125,64	123,16	159,63														
		CI Mean		[197,64; 364,44]	[69,51; 181,77]	[68,68; 177,64]	[95,76; 223,51]														
	SD		1227,33	612,24	580,40	648,54															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																
	Leistungsausgaben	Mean	620,73	155,36	310,36																
		CI Mean	[11,68; 1229,78]	[85,11; 225,61]	[5,84; 614,89]																
SD		6536,63	792,16	3268,31																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		123,75																	
		CI Mean		[64,81; 182,70]																	
SD			670,44																		

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.⁹

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 3 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)¹⁰

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		17	16	15	11	10	10	8	8	7	7	6	6	6	6	5	5	3	
	Leistungsausgaben	Mean	119,02	0,00	264,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190,52	552,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Mean	[0,00; 258,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 782,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 563,94]	[0,00; 1451,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	859,77	0,00	1056,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	466,68	1122,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		34	30	29	29	26	25	17	16	12	12	14	14	13	13	11	11	9	
	Leistungsausgaben	Mean	668,72	161,59	46,79	188,46	205,81	217,41	610,93	0,00	335,41	236,22	956,04	23,79	221,53	674,67	461,67	845,49	1164,68	22,03	
		CI Mean	[378,42; 959,02]	[0,00; 394,46]	[0,00; 127,45]	[0,00; 521,83]	[0,00; 524,10]	[0,00; 560,90]	[0,00; 1353,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 786,74]	[0,00; 699,21]	[0,00; 2568,80]	[0,00; 62,41]	[0,00; 613,97]	[0,00; 1490,93]	[0,00; 1056,82]	[0,00; 1792,54]	[0,00; 2704,96]	[0,00; 65,22]	
	SD	2482,81	692,81	225,38	915,93	874,51	893,61	1894,77	0,00	921,08	818,29	2850,40	73,73	749,17	1501,57	1094,83	1602,55	2606,40	66,10		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		34	29	25	17	16	11	11	12	12	12	8	8	8	8	9			
	Leistungsausgaben	Mean	402,68	231,47	340,71	258,62	397,80	423,08	0,00	0,00	0,00	0,00	16,93	44,59	0,00	0,00	310,95	34,55	720,57		
		CI Mean	[96,20; 709,16]	[0,00; 566,19]	[0,00; 908,90]	[0,00; 732,87]	[0,00; 1177,49]	[0,00; 1252,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 50,10]	[0,00; 131,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 920,41]	[0,00; 102,27]	[0,00; 2091,59]		
	SD	2200,26	995,81	1561,11	1209,82	1640,17	1692,30	0,00	0,00	0,00	0,00	58,63	154,45	0,00	0,00	879,50	97,72	2098,50			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		34	30	28	25	17	17	12	12	13	13	10	10	12	10	9			
	Leistungsausgaben	Mean	369,66	91,86	103,30	195,46	278,16	148,90	73,22	56,39	0,00	0,00	0,00	301,74	143,60	803,53	142,44	532,70			
		CI Mean	[173,55; 565,77]	[0,00; 194,92]	[0,00; 268,60]	[0,00; 479,45]	[0,00; 655,89]	[0,00; 440,73]	[0,00; 213,29]	[0,00; 166,90]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 893,15]	[0,00; 425,06]	[0,00; 1794,00]	[0,00; 347,54]	[0,00; 1380,32]			
	SD	1477,31	306,61	461,93	766,70	963,61	613,91	294,67	195,32	0,00	0,00	0,00	954,19	454,11	1750,54	330,92	1297,39				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		30	26	23	20	18	16	15	11	10	8	8	8	7					
	Leistungsausgaben	Mean	211,54	246,90	251,70	0,00	181,48	0,00	213,94	111,52	124,03	40,87	147,61	63,28	12,19	0,00	0,00				
		CI Mean	[70,33; 352,75]	[0,00; 610,48]	[0,00; 621,97]	[0,00; 0,00]	[0,00; 378,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 566,76]	[0,00; 330,10]	[0,00; 307,09]	[0,00; 120,97]	[0,00; 332,00]	[0,00; 187,30]	[0,00; 36,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	SD	961,19	1016,02	963,27	0,00	449,09	0,00	720,04	431,92	309,76	129,24	266,09	178,98	34,47	0,00	0,00					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		29	28	21	20	15	15	17	17	15	14	14	12						
	Leistungsausgaben	Mean	180,37	130,47	133,22	0,00	2,42	69,35	134,99	72,38	169,61	189,59	46,90	231,36	40,26	0,00					
		CI Mean	[63,22; 297,51]	[0,00; 325,04]	[0,00; 322,88]	[0,00; 0,00]	[0,00; 7,17]	[0,00; 175,06]	[0,00; 399,56]	[0,00; 214,25]	[0,00; 465,67]	[0,00; 541,69]	[0,00; 138,81]	[0,00; 662,91]	[0,00; 119,18]	[0,00; 0,00]					
	SD	851,56	534,59	512,04	0,00	10,83	208,89	522,81	298,43	622,80	695,76	181,63	823,83	150,66	0,00						

⁹ Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

¹⁰ berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		38	24	24	22	22	16	15	13	12	11	10	10					
	Leistungsausgaben	Mean	400,00	573,24	312,31	25,54	724,58	480,93	33,04	36,06	0,00	0,00	9,19	0,00	0,00					
		CI Mean	[46,57; 753,44]	[0,00; 1197,48]	[0,00; 778,53]	[0,00; 75,59]	[0,00; 1884,82]	[0,00; 1146,32]	[0,00; 97,80]	[0,00; 86,02]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 27,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	SD	2412,57	1963,33	1165,31	125,11	2776,53	1592,33	132,16	98,72	0,00	0,00	30,46	0,00	0,00						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		35	35	29	29	24	23	21	21	18	17	16						
	Leistungsausgaben	Mean	511,88	89,93	17,56	102,73	71,88	49,83	153,86	460,72	810,04	625,41	496,43	177,41						
		CI Mean	[217,99; 805,77]	[0,00; 191,66]	[0,00; 42,06]	[0,00; 239,29]	[0,00; 212,75]	[0,00; 147,49]	[0,00; 455,43]	[0,00; 1069,45]	[0,00; 1800,72]	[0,00; 1521,83]	[0,00; 1315,81]	[0,00; 512,78]						
	SD	2288,79	307,05	73,95	375,18	387,06	244,10	737,89	1423,24	2316,28	1940,40	1723,67	684,44							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		35	32	29	28	27	20	19	17	18	16							
	Leistungsausgaben	Mean	621,35	799,25	876,83	452,33	249,33	33,86	0,00	0,00	317,48	524,00	6,17							
		CI Mean	[266,23; 976,48]	[159,57; 1438,93]	[183,56; 1570,09]	[0,00; 977,35]	[0,00; 658,12]	[0,00; 100,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 939,75]	[0,00; 1551,04]	[0,00; 18,27]							
	SD	2600,52	1930,81	2000,88	1442,49	1103,65	175,92	0,00	0,00	1309,01	2223,14	24,69								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		42	39	33	32	25	25	26	27	23								
	Leistungsausgaben	Mean	263,70	228,96	133,83	354,66	88,66	50,48	16,34	178,16	51,16	125,27								
		CI Mean	[95,76; 431,65]	[0,00; 506,29]	[0,00; 355,35]	[0,00; 793,17]	[0,00; 235,00]	[0,00; 149,42]	[0,00; 48,38]	[0,00; 428,19]	[0,00; 118,35]	[0,00; 295,88]								
	SD	1299,47	917,01	705,83	1285,23	422,34	252,40	81,72	650,46	178,13	417,46									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		47	38	37	31	31	28	26	21									
	Leistungsausgaben	Mean	355,54	247,70	91,47	428,16	167,33	4,06	102,46	137,98	314,28									
		CI Mean	[123,64; 587,44]	[61,23; 434,17]	[0,00; 212,80]	[0,00; 889,68]	[0,00; 495,29]	[0,00; 12,01]	[0,00; 303,29]	[0,00; 408,42]	[0,00; 809,45]									
	SD	1722,71	652,22	381,59	1432,30	931,65	22,59	542,18	703,56	1157,74										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		40	36	29	28	18	17	12										
	Leistungsausgaben	Mean	312,45	79,35	7,09	0,00	23,13	54,04	760,30	589,28										
		CI Mean	[0,00; 625,17]	[0,00; 190,23]	[0,00; 20,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 68,46]	[0,00; 126,69]	[0,00; 1729,25]	[0,00; 1744,25]										
	SD	1887,84	357,78	42,53	0,00	122,38	157,27	2038,32	2041,31											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		56	45	39	36	35	30											
	Leistungsausgaben	Mean	102,71	493,14	103,50	2,63	63,82	68,21	1,84											
		CI Mean	[0,00; 216,03]	[56,34; 929,94]	[0,00; 301,68]	[0,00; 7,79]	[0,00; 188,90]	[0,00; 162,53]	[0,00; 5,46]											
	SD	786,39	1667,70	678,28	16,43	382,90	284,67	10,10												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		38	34	31	31	24												
	Leistungsausgaben	Mean	502,62	160,03	613,75	157,96	141,71	0,00												
		CI Mean	[85,25; 920,00]	[0,00; 332,92]	[0,00; 1257,86]	[0,00; 410,29]	[0,00; 419,46]	[0,00; 0,00]												
	SD	2332,71	543,79	1916,22	716,77	789,00	0,00													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		50	39	36	31													
	Leistungsausgaben	Mean	755,49	185,29	533,69	302,41	269,04													
		CI Mean	[123,78; 1387,19]	[5,19; 365,39]	[0,00; 1215,61]	[0,00; 744,14]	[0,00; 695,97]													
	SD	3318,26	649,75	2172,76	1352,23	1212,77														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		28	31	26																
	Leistungsausgaben	Mean	659,12	109,76	302,47	361,86																
		CI Mean	[0,00; 1490,63]	[0,00; 270,41]	[0,00; 793,90]	[0,00; 1071,09]																
		SD	3202,96	433,72	1396,00	1845,11																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		36	31																	
	Leistungsausgaben	Mean	933,86	253,74	466,93																	
		CI Mean	[0,00; 2367,10]	[3,36; 504,12]	[0,00; 1183,55]																	
		SD	4071,39	766,47	2035,70																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		54																		
	Leistungsausgaben	Mean		467,35																		
		CI Mean		[11,80; 922,91]																		
	SD		1707,98																			

Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 162,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 3854,99 Euro. Die bis einschließlich des letzten Berichtshalbjahres kumulierten Ausgaben lagen durchschnittlich bei 40328,70 Euro.

Tabelle 5.11 Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	468	430	379	343	319	289	271	258	248	238	228	217	205	196	188	173	167
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			459,5	414,5	366,0	337,0	307,0	284,0	266,0	254,5	244,0	234,0	222,5	214,0	200,5	192,5	182,0	171,0	162,0
	Leistungsausgaben	Mean	6477,13		2538,08	2583,32	2467,94	2565,01	3070,10	3184,48	3787,48	3556,02	3171,69	3781,37	3327,30	3987,61	4582,86	3741,14	3517,01	4029,38	3854,99
		CI Mean	[6110,07; 6844,19]		[2059,55; 3016,60]	[2168,26; 2998,38]	[2033,84; 2902,04]	[2079,11; 3050,92]	[2398,22; 3741,98]	[2445,29; 4556,65]	[3018,31; 4556,65]	[2767,50; 4344,55]	[2526,03; 3817,35]	[2863,45; 4699,28]	[2578,96; 4075,64]	[3173,87; 4801,35]	[2829,56; 6336,17]	[2637,37; 4844,92]	[2719,27; 4314,74]	[2944,52; 5114,25]	[2792,40; 4917,58]
		SD	12578,16		5233,53	4311,41	4237,16	4551,02	6006,30	6355,69	6400,42	6418,06	5145,70	7163,97	5695,19	6073,45	12666,56	7813,41	5490,81	7237,97	6900,30
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>			<i>2538,08</i>	<i>4819,80</i>	<i>6879,26</i>	<i>8775,62</i>	<i>11277,03</i>	<i>13558,83</i>	<i>16370,88</i>	<i>19012,60</i>	<i>21289,77</i>	<i>23770,42</i>	<i>26530,24</i>	<i>29811,42</i>	<i>33600,29</i>	<i>36250,03</i>	<i>36367,06</i>	<i>37138,16</i>	<i>40328,70</i>	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	415	378	354	321	307	292	277	264	255	238	228	208	200	194	184	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	438,0	401,0	369,0	338,5	315,5	301,0	286,0	273,0	260,5	247,5	233,5	220,5	205,5	198,0	190,5	180,5	
	Leistungsausgaben	Mean	6119,12	2452,13	2899,45	2559,61	2485,17	2627,21	2901,85	3152,66	3149,01	3209,53	3248,82	3200,01	3449,02	2785,39	3414,37	3847,33	4256,03	3130,18	
		CI Mean	[5769,45; 6468,79]	[2094,84; 2809,41]	[2224,94; 3573,95]	[2137,21; 2982,01]	[2073,45; 2896,88]	[2111,07; 3143,34]	[2379,32; 3424,38]	[2574,07; 3731,24]	[2548,36; 3749,67]	[2579,77; 3839,30]	[2537,55; 3960,08]	[2548,91; 3851,11]	[2476,63; 4421,42]	[2280,68; 3290,10]	[2701,00; 4127,75]	[3092,52; 4602,13]	[2276,94; 6235,12]	[2568,06; 3692,30]	
		SD	11912,36	4018,63	7202,22	4315,61	4035,11	4844,91	4735,38	5121,43	5182,66	5308,90	5857,06	5226,13	7581,07	3823,77	5217,57	5418,88	13936,62	3853,13	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2452,13</i>	<i>5083,58</i>	<i>7485,48</i>	<i>9295,19</i>	<i>11419,43</i>	<i>13858,47</i>	<i>16540,52</i>	<i>19076,97</i>	<i>20745,09</i>	<i>23262,93</i>	<i>24815,41</i>	<i>26229,94</i>	<i>27570,49</i>	<i>30156,20</i>	<i>33956,36</i>	<i>37382,96</i>	<i>40347,80</i>		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	455	411	358	326	307	287	271	264	244	231	219	211	201	192	182		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,0	439,5	394,5	339,5	318,0	299,0	279,0	267,0	254,0	236,0	224,0	213,5	205,0	195,0	187,5	177,5		
	Leistungsausgaben	Mean	5349,09	2077,82	2588,31	2771,62	2175,48	2158,56	2396,76	2615,53	2723,16	2932,77	2625,08	2641,45	2699,64	3067,28	2919,61	2731,32	3963,92		
		CI Mean	[5014,45; 5683,73]	[1772,21; 2383,44]	[2007,98; 3168,64]	[2257,82; 3285,43]	[1749,78; 2601,17]	[1782,71; 2534,41]	[1931,77; 2861,75]	[1900,15; 3330,90]	[2184,51; 3261,82]	[2288,88; 3576,67]	[1801,87; 3448,28]	[2104,81; 3178,09]	[2211,18; 3188,09]	[2432,54; 3702,02]	[2110,38; 3728,84]	[2064,73; 3397,91]	[2315,92; 5611,92]		
		SD	10837,18	3448,02	6207,24	5206,74	4001,89	3419,54	4102,26	6096,47	4490,65	5235,72	6452,18	4097,79	3641,37	4636,81	5765,44	4656,97	11202,13		
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2077,82</i>	<i>4510,35</i>	<i>6642,17</i>	<i>7577,36</i>	<i>9355,91</i>	<i>11633,18</i>	<i>13767,03</i>	<i>15421,92</i>	<i>18147,31</i>	<i>19452,38</i>	<i>20565,09</i>	<i>22550,43</i>	<i>25133,33</i>	<i>27623,38</i>	<i>30250,00</i>	<i>33908,90</i>			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		490	445	389	356	330	312	297	283	273	260	242	235	223	212	201			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		478,0	428,5	373,5	344,5	322,5	305,0	290,0	276,5	266,0	252,0	236,5	228,0	217,5	205,0	193,5			
	Leistungsausgaben	Mean	5428,32	2456,30	2382,52	2590,15	2394,67	2350,05	3002,49	2917,16	2523,32	2710,80	2352,16	2876,67	2578,35	3232,24	2486,64	4473,76			
		CI Mean	[5038,85; 5817,79]	[2013,17; 2899,43]	[1918,01; 2847,02]	[1955,23; 3225,08]	[1828,05; 2961,29]	[1835,37; 2864,74]	[2230,72; 3774,26]	[2296,37; 3537,95]	[2028,10; 3018,53]	[2165,02; 3256,58]	[1876,41; 2827,91]	[2176,95; 3576,39]	[2050,40; 3106,29]	[2301,56; 4162,92]	[2002,40; 2970,88]	[2215,32; 6732,21]			
		SD	12471,29	4942,97	4905,78	6260,54	5365,77	4715,72	6876,71	5393,70	4201,29	4541,54	3853,22	5490,16	4067,25	7002,84	3537,37	16028,54			
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2456,30</i>	<i>4745,95</i>	<i>6911,21</i>	<i>8633,06</i>	<i>10635,18</i>	<i>13273,22</i>	<i>15738,09</i>	<i>16617,62</i>	<i>18123,73</i>	<i>20193,82</i>	<i>22156,80</i>	<i>23761,74</i>	<i>24976,60</i>	<i>26831,05</i>	<i>30777,12</i>				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	460	417	385	362	346	323	300	278	262	250	240	225	216				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	441,5	406,0	377,0	357,0	336,5	315,5	292,5	272,5	257,5	246,0	235,5	222,5	210,5				
	Leistungsausgaben	Mean	5435,87	1964,90	1976,37	2190,17	2359,74	2502,11	2896,69	2862,48	3103,13	2492,78	2981,12	3361,90	3245,31	3250,20	3325,42				
		CI Mean	[5120,27; 5751,46]	[1707,76; 2222,04]	[1692,62; 2260,13]	[1868,68; 2511,67]	[1925,14; 2794,33]	[2028,95; 2975,28]	[2257,27; 3536,11]	[2338,04; 3386,91]	[2269,77; 3936,49]	[2022,22; 2963,33]	[2358,73; 3603,52]	[2475,59; 4248,22]	[2454,90; 4035,73]	[2544,97; 3955,43]	[2644,41; 4006,43]				
		SD	10146,02	2905,55	3041,99	3305,06	4305,29	4561,34	5984,44	4752,63	7271,76	3963,14	5095,62	7092,51	6188,63	5367,08	5041,08				
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>1964,90</i>	<i>3821,49</i>	<i>5757,96</i>	<i>7833,42</i>	<i>10147,30</i>	<i>12812,62</i>	<i>14873,65</i>	<i>17201,29</i>	<i>18909,65</i>	<i>21083,16</i>	<i>23801,86</i>	<i>26004,12</i>	<i>27907,53</i>	<i>30971,55</i>					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	397	368	350	334	324	304	293	282	267	253	241					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	432,5	385,0	359,5	340,5	328,5	316,0	297,5	285,5	275,5	259,5	245,0	232,5					
	Leistungsausgaben	Mean	5849,96	2719,43	2630,03	2913,13	2758,90	2510,68	2733,09	2646,89	2467,06	3392,05	3415,12	3464,53	3269,33	3472,39					
		CI Mean	[5486,74; 6213,18]	[2221,28; 3217,58]	[2150,91; 3109,15]	[2302,77; 3523,49]	[2198,20; 3319,61]	[2071,89; 2949,46]	[1963,95; 3502,24]	[2207,63; 3086,15]	[2068,47; 2865,66]	[2753,32; 4030,78]	[2540,36; 4289,89]	[2650,48; 4278,58]	[2592,24; 3946,43]	[2576,34; 4368,45]					
		SD	11359,58	5605,88	5083,75	6110,27	5424,07	4130,97	7112,48	3983,91	3507,67	5506,36	7407,91	6690,60	5407,26	6970,92					
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2719,43</i>	<i>5157,69</i>	<i>7652,75</i>	<i>9424,34</i>	<i>11386,65</i>	<i>13983,86</i>	<i>15568,41</i>	<i>17261,96</i>	<i>20487,37</i>	<i>23650,91</i>	<i>26265,60</i>	<i>28666,82</i>	<i>30742,88</i>						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		447	408	377	355	336	325	298	284	267	257	236	219						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		411,5	378,0	356,5	335,5	319,5	305,5	283,5	268,0	252,5	237,5	219,5	207,0						
	Leistungsausgaben	Mean	5447,14	2341,93	2190,47	2459,37	2352,01	2896,13	2818,91	2829,91	3656,91	2870,51	3002,33	2594,06	2631,48						
		CI Mean	[5107,14; 5787,14]	[1951,12; 2732,74]	[1884,03; 2496,92]	[1992,04; 2926,69]	[1986,88; 2717,14]	[2302,88; 3489,39]	[2203,25; 3434,58]	[2243,57; 3416,24]	[2629,15; 4684,66]	[2340,25; 3400,77]	[2458,42; 3546,24]	[2111,82; 3076,29]	[2111,69; 3151,26]						
		SD	9756,09	4044,81	3039,77	4501,88	3412,19	5410,29	5490,25	5036,93	8584,23	4298,98	4276,61	3645,16	3815,51						
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2341,93</i>	<i>4494,85</i>	<i>7006,00</i>	<i>8761,91</i>	<i>11475,94</i>	<i>13975,81</i>	<i>15270,53</i>	<i>18264,45</i>	<i>19906,79</i>	<i>22085,80</i>	<i>23075,12</i>	<i>24618,16</i>							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	429	407	383	341	319	306	288	277	264							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	451,5	421,0	383,5	366,5	333,0	313,0	297,5	276,0	270,0	256,5							
	Leistungsausgaben	Mean	5641,96	2303,56	2546,12	2780,39	3226,50	2856,34	2373,21	2684,60	2820,88	2497,42	3588,76	3002,43							
		CI Mean	[5292,20; 5991,72]	[1906,31; 2700,82]	[2095,29; 2996,95]	[2297,96; 3262,81]	[2498,38; 3954,62]	[2325,26; 3387,43]	[1951,37; 2795,05]	[2242,46; 3126,74]	[2326,59; 3315,17]	[2134,12; 2860,71]	[2693,72; 4483,80]	[2464,26; 3540,60]							
		SD	10357,03	4495,66	4887,48	5050,27	7274,92	5187,34	3927,44	3990,94	4349,78	3079,32	7503,57	4397,52							
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2303,56</i>	<i>4827,36</i>	<i>7186,38</i>	<i>10011,73</i>	<i>12348,01</i>	<i>12718,67</i>	<i>14846,40</i>	<i>17221,26</i>	<i>18941,98</i>	<i>22346,35</i>	<i>24943,49</i>								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	446	416	385	366	354	337	315	294								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	465,5	425,5	402,5	376,5	359,0	346,5	320,5	304,0	286,5								
	Leistungsausgaben	Mean	5692,15	2311,05	2417,54	2286,96	2806,55	2434,79	2891,95	2933,71	2844,77	3825,06	3767,94								
		CI Mean	[5248,00; 6136,29]	[1994,02; 2628,09]	[2038,69; 2796,39]	[1897,32; 2676,60]	[2335,02; 3278,09]	[2035,35; 2834,23]	[2342,03; 3441,86]	[2264,32; 3603,10]	[2312,22; 3377,32]	[2888,16; 4761,95]	[2165,34; 5370,55]								
		SD	12990,80	3591,46	4170,36	4100,68	4826,59	3954,36	5316,04	6357,32	4864,27	8334,33	13839,89								
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2311,05</i>	<i>4628,19</i>	<i>6675,13</i>	<i>8815,51</i>	<i>10953,17</i>	<i>13430,00</i>	<i>16140,41</i>	<i>18452,70</i>	<i>21320,45</i>	<i>24040,90</i>									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	435	401	375	347	324	303	275									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	445,0	419,0	389,0	364,5	337,5	310,0	292,0	266,0									
	Leistungsausgaben	Mean	6040,15	2551,80	2236,66	2613,30	3200,59	3394,35	3128,31	3058,34	3696,84	3269,76									
		CI Mean	[5573,36; 6506,95]	[2136,66; 2966,94]	[1857,36; 2615,96]	[2171,14; 3055,46]	[2377,19; 4023,99]	[2601,76; 4186,93]	[2402,81; 3853,81]	[2410,04; 3706,65]	[2903,26; 4490,41]	[2616,78; 3922,73]									
		SD	12653,89	4705,25	4082,29	4617,75	8285,68	7720,36	6800,15	5823,78	6918,70	5433,55									
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2551,80</i>	<i>4695,70</i>	<i>7086,67</i>	<i>9987,23</i>	<i>12449,13</i>	<i>15246,90</i>	<i>17223,37</i>	<i>20426,11</i>	<i>22649,30</i>										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		450	432	388	351	335	315	292	273										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,0	419,0	371,5	344,5	327,0	300,0	286,0	262,5										
	Leistungsausgaben	Mean	6010,90	3015,11	2980,05	2998,73	3179,81	2804,49	2866,37	3256,78	2962,14										
		CI Mean	[5476,42; 6545,39]	[2343,75; 3686,47]	[2346,79; 3613,31]	[2252,73; 3744,73]	[2378,87; 3980,76]	[2094,55; 3514,43]	[2341,36; 3391,39]	[2398,87; 4114,70]	[2426,57; 3497,72]										
		SD	13107,81	7111,14	6613,56	7336,05	7584,77	6549,96	4639,56	7402,41	4427,21										
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>3015,11</i>	<i>5980,54</i>	<i>8206,11</i>	<i>10683,31</i>	<i>13062,19</i>	<i>15690,40</i>	<i>16519,09</i>	<i>18638,30</i>											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	422	397	362	332	312											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,0	445,5	412,0	382,0	343,0	322,5	301,0											
	Leistungsausgaben	Mean	5737,69	2412,37	2255,96	3102,95	3253,32	2829,65	3179,24	2679,70											
		CI Mean	[5242,80; 6232,59]	[2080,06; 2744,68]	[1873,52; 2638,40]	[2347,56; 3858,34]	[2557,61; 3949,02]	[2206,87; 3452,44]	[2610,66; 3747,82]	[2189,36; 3170,03]											
		SD	11859,23	3741,53	4118,39	7822,86	6937,46	5884,77	5209,53	4340,29											
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2412,37</i>	<i>4424,54</i>	<i>7266,20</i>	<i>10326,94</i>	<i>12379,31</i>	<i>14193,05</i>	<i>16067,25</i>												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		431	394	361	338	322	300												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		422,0	382,5	351,5	316,5	313,0	292,5												
	Leistungsausgaben	Mean	5858,67	2882,42	2440,06	2872,82	3017,85	3134,09	3322,21												
		CI Mean	[5309,44; 6407,91]	[2277,51; 3487,34]	[1950,44; 2929,67]	[2261,71; 3483,93]	[2372,93; 3662,76]	[2447,60; 3820,58]	[2658,59; 3985,83]												
		SD	11403,40	6340,10	4885,55	5845,55	5853,74	6196,56	5790,64												
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2882,42</i>	<i>5242,49</i>	<i>7934,19</i>	<i>10728,72</i>	<i>13914,40</i>	<i>16999,53</i>													

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	428	398	371														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	450,0	398,0	391,0	362,5														
	Leistungsausgaben	Mean	5995,37	2894,57	2945,30	2756,67	2699,21	3649,28														
		CI Mean	[5174,83; 6815,92]	[2203,64; 3585,49]	[2147,96; 3742,64]	[2037,35; 3475,99]	[1926,31; 3472,11]	[2655,78; 4642,78]														
		SD	16753,64	7830,99	8629,69	7321,63	7797,50	9650,83														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2894,57</i>	<i>5791,72</i>	<i>8111,30</i>	<i>10603,29</i>	<i>14119,79</i>															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		491	462	411	373															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	425,5	401,5	365,0															
	Leistungsausgaben	Mean	5759,81	2673,01	2853,43	3046,14	2727,91															
		CI Mean	[5104,42; 6415,19]	[2153,20; 3192,82]	[2282,88; 3423,98]	[2425,93; 3666,35]	[2239,25; 3216,57]															
		SD	11544,62	5834,61	6004,65	6340,55	4763,16															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2673,01</i>	<i>5421,61</i>	<i>8082,58</i>	<i>9351,19</i>																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	408																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		457,0	436,0	396,0																
	Leistungsausgaben	Mean	5721,19	2272,65	2782,09	2947,03																
		CI Mean	[4928,01; 6514,37]	[1962,89; 2582,41]	[2146,20; 3417,98]	[2494,47; 3399,60]																
		SD	11672,86	3378,54	6774,34	4594,86																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2272,65</i>	<i>5082,76</i>	<i>7545,72</i>																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	454																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	5645,56	2951,84	2822,78																	
		CI Mean	[4465,82; 6825,30]	[2385,73; 3517,95]	[2232,91; 3412,65]																	
		SD	12661,56	6383,75	6330,78																	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2951,84</i>	<i>5648,31</i>																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		510																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		2491,65																		
		CI Mean		[2122,51; 2860,79]																		
		SD		4198,70																		
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2491,65</i>																			

Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen.

Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

Zu beachten ist zudem, dass am 01.01.2011 die AOK Brandenburg, AOK Berlin und AOK Mecklenburg-Vorpommern zur AOK Nordost fusionierten. Ab dem Jahr 2011 können die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung nicht mehr getrennt für die einzelnen Regionen erhoben werden. Die Angaben in den betreffenden drei Berichten sind daher ab diesem Zeitpunkt identisch.

Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre¹¹

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	79,63	82,11	39,93	34,12	32,09	31,83	22,14	21,53	19,42
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	4,19	4,32	2,13	1,80	1,69	2,06	2,74	7,89	7,73
Gesamtkosten in Euro	--	83,82	86,43	42,06	35,92	33,78	33,89	24,88	29,42	27,15
<i>zur Information: Versichertenjahre im Programm</i>	--	18994,7	27544,9	32957,7	38762,9	45496,0	43999,0	106968,8	153724,0	51595,0

¹¹ Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)¹².

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigelegt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.¹³

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

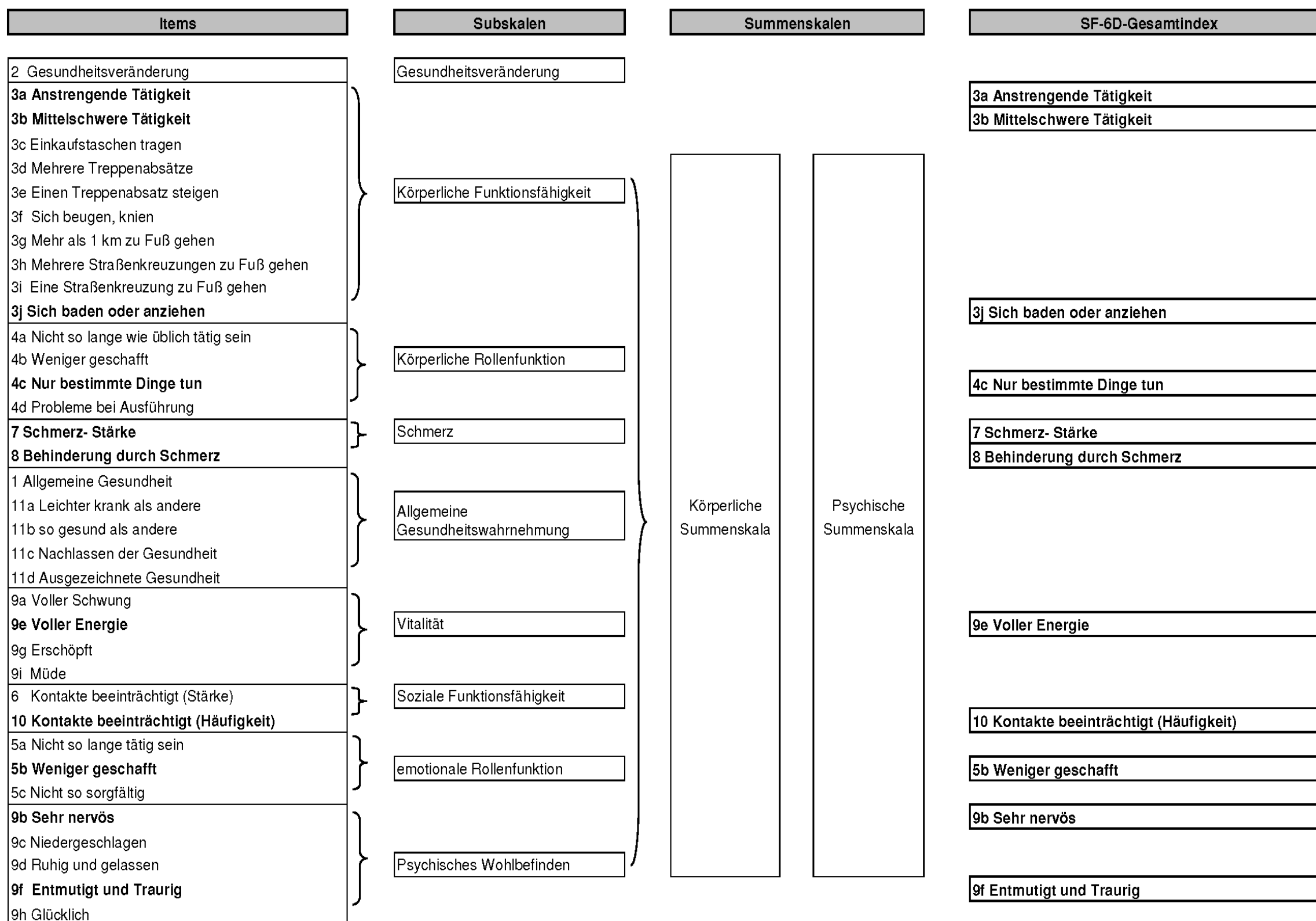
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

¹² Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

¹³ Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben¹⁴, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 51,01 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 52,84 Prozent.

¹⁴ Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	228	177	135
		Anteil an Brutto-SP in %	51,01	52,84	51,14
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	196	153	118
		Anteil an Brutto-SP in %	43,85	45,67	44,70
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	241	179	158
		Anteil an Brutto-SP in %	48,20	47,35	54,86
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	208	161	143
		Anteil an Brutto-SP in %	41,60	42,59	49,65
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	249	184	155
		Anteil an Brutto-SP in %	49,80	48,04	49,52
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	215	162	137
		Anteil an Brutto-SP in %	43,00	42,30	43,77
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	239	174	112
		Anteil an Brutto-SP in %	47,80	46,65	40,88
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	209	159	97
		Anteil an Brutto-SP in %	41,80	42,63	35,40
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	194	160	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,11	48,19	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	178	141	
		Anteil an Brutto-SP in %	39,56	42,47	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	216	177	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,20	49,03	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	187	160	
		Anteil an Brutto-SP in %	37,40	44,32	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	201	162	
		Anteil an Brutto-SP in %	46,64	50,63	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	189	143	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,85	44,69	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	235	160	
		Anteil an Brutto-SP in %	47,00	43,24	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	206	136	
		Anteil an Brutto-SP in %	41,20	36,76	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	215		
		Anteil an Brutto-SP in %	43,79		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	190		
		Anteil an Brutto-SP in %	38,70		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	241		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,30		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	210		
		Anteil an Brutto-SP in %	42,08		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	197		
		Anteil an Brutto-SP in %	39,40		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	172		
		Anteil an Brutto-SP in %	34,40		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>			
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	207		
		Anteil an Brutto-SP in %	40,59		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	177		
		Anteil an Brutto-SP in %	34,71		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 223 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 3,14 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 13,00 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 181 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 173 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 1,73 Prozent, etwas besser 5,78 Prozent der Patienten.

Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	223	173	131
		Anteil in %	97,81	95,58	96,32
		Anteil 2 in %	49,89	51,64	49,62
	(1) viel besser	Anzahl	3,14	1,73	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	13,00	5,78	11,45
	(3) etwa gleich	Anzahl	38,57	48,55	41,22
	(4) etwas schlechter	Anzahl	31,39	30,06	37,40
	(5) viel schlechter	Anzahl	13,90	13,87	9,92
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	232	174	158
		Anteil in %	96,27	95,60	98,75
		Anteil 2 in %	46,40	46,03	54,86
	(1) viel besser	Anzahl	2,16	1,15	1,27
	(2) etwas besser	Anzahl	11,64	9,77	6,96
	(3) etwa gleich	Anzahl	41,81	44,83	48,10
	(4) etwas schlechter	Anzahl	30,17	29,89	28,48
	(5) viel schlechter	Anzahl	14,22	14,37	15,19
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	243	182	152
		Anteil in %	97,59	96,81	95,00
		Anteil 2 in %	48,60	47,52	48,56
	(1) viel besser	Anzahl	1,65	0,00	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	11,52	4,40	5,26
	(3) etwa gleich	Anzahl	39,51	49,45	42,11
	(4) etwas schlechter	Anzahl	34,98	35,16	39,47
	(5) viel schlechter	Anzahl	12,35	10,99	13,16
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	233	170	107
		Anteil in %	97,49	92,39	91,45
		Anteil 2 in %*	46,60	45,58	39,05
	(1) viel besser	Anzahl	3,00	1,18	4,67
	(2) etwas besser	Anzahl	13,73	8,82	6,54
	(3) etwa gleich	Anzahl	40,34	42,94	44,86
	(4) etwas schlechter	Anzahl	31,33	28,24	29,91
	(5) viel schlechter	Anzahl	11,59	18,82	14,02
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	192	155	
		Anteil in %	98,97	93,94	
		Anteil 2 in %*	42,67	46,69	
	(1) viel besser	Anzahl	1,04	0,65	
	(2) etwas besser	Anzahl	6,77	5,16	
	(3) etwa gleich	Anzahl	52,08	46,45	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,17	35,48	
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,94	12,26	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	207	174	
		Anteil in %	95,83	94,57	
		Anteil 2 in %*	41,40	48,20	
	(1) viel besser	Anzahl	2,90	1,15	
	(2) etwas besser	Anzahl	10,14	7,47	
	(3) etwa gleich	Anzahl	38,65	44,25	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,37	30,46	
	(5) viel schlechter	Anzahl	15,94	16,67	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	198	158	
		Anteil in %	98,51	96,34	
		Anteil 2 in %*	45,94	49,38	
	(1) viel besser	Anzahl	1,01	2,53	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,12	5,70	
	(3) etwa gleich	Anzahl	39,39	34,18	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	38,89	45,57	
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,59	12,03	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	226	154	
		Anteil in %	96,17	94,48	
		Anteil 2 in %*	45,20	41,62	
	(1) viel besser	Anzahl	2,65	0,65	
	(2) etwas besser	Anzahl	13,27	11,04	
	(3) etwa gleich	Anzahl	44,69	46,75	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,20	31,17	
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,18	10,39	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	208		
		Anteil in %	96,74		
		Anteil 2 in %*	42,36		
	(1) viel besser	Anzahl	2,40		
	(2) etwas besser	Anzahl	11,54		
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,31		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,17		
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,58		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	233		
		Anteil in %	96,68		
		Anteil 2 in %*	46,69		
	(1) viel besser	Anzahl	1,72		
	(2) etwas besser	Anzahl	13,30		
	(3) etwa gleich	Anzahl	34,33		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	37,77		
	(5) viel schlechter	Anzahl	12,88		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	187		
		Anteil in %	94,92		
		Anteil 2 in %*	37,40		
	(1) viel besser	Anzahl	0,53		
	(2) etwas besser	Anzahl	7,49		
	(3) etwa gleich	Anzahl	44,39		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,41		
	(5) viel schlechter	Anzahl	18,18		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>			
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	200		
		Anteil in %	96,62		
		Anteil 2 in %*	39,22		
	(1) viel besser	Anzahl	1,50		
	(2) etwas besser	Anzahl	11,00		
	(3) etwa gleich	Anzahl	37,00		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	36,50		
	(5) viel schlechter	Anzahl	14,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 226 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 48,09.

181 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,69 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 42,79.

Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	175	134
		Anteil in %	99,12	96,69	98,53
		Anteil 2 in %*	50,56	52,24	50,76
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,09	42,79	41,14
		SD	29,44	27,24	27,41
		CI	[44,25; 51,93]	[38,76; 46,83]	[36,50; 45,79]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,59	-1,82	-1,89
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	178	156
		Anteil in %	97,93	97,80	97,50
		Anteil 2 in %*	47,20	47,09	54,17
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,03	44,61	42,79
		SD	30,27	29,95	31,10
		CI	[44,17; 51,90]	[40,21; 49,01]	[37,91; 47,67]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,59	-1,74	-1,82
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	180	154
		Anteil in %	98,80	95,74	96,25
		Anteil 2 in %*	49,20	47,00	49,20
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,16	40,83	40,38
		SD	29,41	29,60	28,14
		CI	[38,49; 45,84]	[36,51; 45,16]	[35,93; 44,82]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,85	-1,91	-1,93
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	237	169	112
		Anteil in %	99,16	91,85	95,73
		Anteil 2 in %	47,40	45,31	40,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,85	41,40	43,53
		SD	30,21	30,63	30,29
		CI	[43,00; 50,69]	[36,78; 46,02]	[37,92; 49,14]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,65	-1,88	-1,79
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	193	158	
		Anteil in %	99,48	95,76	
		Anteil 2 in %	42,89	47,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,15	43,94	
		SD	29,58	28,39	
		CI	[42,98; 51,33]	[39,52; 48,37]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,63	-1,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	177	
		Anteil in %	99,07	96,20	
		Anteil 2 in %	42,80	49,03	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,34	39,76	
		SD	30,31	28,85	
		CI	[41,28; 49,41]	[35,51; 44,01]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,71	-1,96	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	159	
		Anteil in %	99,50	96,95	
		Anteil 2 in %	46,40	49,69	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,79	44,35	
		SD	28,94	29,85	
		CI	[39,78; 47,80]	[39,71; 48,99]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,78	-1,75	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163
		Anteil in %	47,00	44,05
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	159
		Anteil in %	98,72	97,55
		Anteil 2 in %	46,40	42,97
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,86	47,16
		SD	29,34	28,77
		CI	[45,08; 52,64]	[42,69; 51,63]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,56	-1,63
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>
	2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	215	
		Anteil in %	43,79	
für Skala auswertbar		Anzahl	212	
		Anteil in %	98,60	
		Anteil 2 in %	43,18	
transformierte Skalenwerte		Mean	47,21	
		SD	29,69	
		CI	[43,21; 51,21]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,63	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	
2011-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	
		Anteil in %	48,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	
		Anteil in %	97,51	
		Anteil 2 in %	47,09	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,48	
		SD	28,60	
		CI	[42,82; 50,14]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,66	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	
	2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	197	
		Anteil in %	39,40	
für Skala auswertbar		Anzahl	195	
		Anteil in %	98,98	
		Anteil 2 in %	39,00	
transformierte Skalenwerte		Mean	42,00	
		SD	30,13	
		CI	[37,77; 46,23]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,86	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	
		Anteil in %	97,58	
		Anteil 2 in %	39,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,63	
		SD	29,52	
		CI	[41,56; 49,70]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,70	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 212 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 38,68.

181 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,16 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 37,73.

Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	212	165	127
		Anteil in %	92,98	91,16	93,38
		Anteil 2 in %*	47,43	49,25	48,11
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,68	37,73	32,15
		SD	43,38	42,20	38,56
		CI	[32,84; 44,52]	[31,29; 44,17]	[25,45; 38,86]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,26	-1,29	-1,45
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	173	150
		Anteil in %	95,02	95,05	93,75
		Anteil 2 in %*	45,80	45,77	52,08
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,28	35,69	35,61
		SD	42,45	41,25	41,38
		CI	[34,79; 45,78]	[29,55; 41,84]	[28,99; 42,23]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,21	-1,35	-1,35
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	171	150
		Anteil in %	94,38	90,96	93,75
		Anteil 2 in %*	47,00	44,65	47,92
	transformierte Skalenwerte	Mean	32,45	29,00	26,67
		SD	40,30	38,95	36,88
		CI	[27,29; 37,60]	[23,16; 34,83]	[20,76; 32,57]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,44	-1,54	-1,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	166	106
		Anteil in %	96,23	90,22	90,60
		Anteil 2 in %	46,00	44,50	38,69
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,19	33,63	37,97
		SD	40,97	39,85	42,29
		CI	[27,89; 38,48]	[27,57; 39,70]	[29,92; 46,02]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,42	-1,41	-1,28
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
für Skala auswertbar		Anzahl	185	154	
		Anteil in %	95,36	93,33	
		Anteil 2 in %	41,11	46,39	
transformierte Skalenwerte		Mean	37,57	30,68	
		SD	41,26	40,24	
		CI	[31,62; 43,51]	[24,33; 37,04]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,29	-1,49	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	210	172	
		Anteil in %	97,22	93,48	
		Anteil 2 in %	42,00	47,65	
	transformierte Skalenwerte	Mean	32,54	26,07	
		SD	41,79	36,81	
		CI	[26,89; 38,19]	[20,56; 31,57]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,44	-1,63	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
für Skala auswertbar		Anzahl	198	154	
		Anteil in %	98,51	93,90	
		Anteil 2 in %	45,94	48,13	
transformierte Skalenwerte		Mean	35,98	32,31	
		SD	41,04	41,02	
		CI	[30,27; 41,70]	[25,83; 38,78]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,34	-1,45	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	225	153	
		Anteil in %	95,74	93,87	
		Anteil 2 in %	45,00	41,35	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,07	37,58	
		SD	43,74	42,35	
		CI	[32,36; 43,79]	[30,87; 44,29]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,28	-1,29	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	203		
		Anteil in %	94,42		
		Anteil 2 in %	41,34		
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,88		
		SD	40,88		
		CI	[33,25; 44,50]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,25		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	233		
		Anteil in %	96,68		
		Anteil 2 in %	46,69		
	transformierte Skalenwerte	Mean	31,94		
		SD	39,26		
		CI	[26,90; 36,98]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,46		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	187		
		Anteil in %	94,92		
		Anteil 2 in %	37,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	31,19		
		SD	39,68		
		CI	[25,51; 36,88]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,48		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	
		Anteil in %	95,17	
		Anteil 2 in %	38,63	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,64	
		SD	42,43	
		CI	[28,72; 40,57]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,38	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 226 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 48,17.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,13 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,68.

Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	174	133
		Anteil in %	99,12	96,13	97,79
		Anteil 2 in %*	50,56	51,94	50,38
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,17	44,68	44,49
		SD	28,91	27,22	26,62
		CI	[44,40; 51,94]	[40,63; 48,72]	[39,96; 49,01]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,16	-1,31	-1,32
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	178	156
		Anteil in %	100,00	97,80	97,50
		Anteil 2 in %*	48,20	47,09	54,17
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,81	45,93	44,68
		SD	29,21	29,57	28,90
		CI	[44,13; 51,50]	[41,59; 50,28]	[40,14; 49,21]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,17	-1,25	-1,31
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	243	182	153
		Anteil in %	97,59	96,81	95,63
		Anteil 2 in %*	48,60	47,52	48,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,21	43,92	41,42
		SD	28,19	27,32	24,79
		CI	[41,67; 48,76]	[39,95; 47,89]	[37,50; 45,35]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,29	-1,34	-1,45
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	172	112
		Anteil in %	98,33	93,48	95,73
		Anteil 2 in %	47,00	46,11	40,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,66	44,68	44,94
		SD	29,41	29,32	27,69
		CI	[42,90; 50,42]	[40,30; 49,06]	[39,81; 50,06]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,22	-1,31	-1,30
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	158	
		Anteil in %	100,00	95,76	
		Anteil 2 in %	43,11	47,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,42	41,13	
		SD	29,11	26,24	
		CI	[41,32; 49,51]	[37,04; 45,22]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,28	-1,46	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	176	
		Anteil in %	98,61	95,65	
		Anteil 2 in %	42,60	48,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,14	41,42	
		SD	30,08	27,80	
		CI	[39,10; 47,18]	[37,31; 45,53]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,37	-1,45	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	159	
		Anteil in %	100,00	96,95	
		Anteil 2 in %	46,64	49,69	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,48	42,65	
		SD	28,76	28,57	
		CI	[40,51; 48,46]	[38,21; 47,09]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,32	-1,39	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163
		Anteil in %	47,00	44,05
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	158
		Anteil in %	98,72	96,93
		Anteil 2 in %	46,40	42,70
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,41	46,85
		SD	29,39	26,96
		CI	[44,63; 52,20]	[42,64; 51,05]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,15	-1,22
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215	
		Anteil in %	43,79	
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	
		Anteil in %	99,53	
		Anteil 2 in %	43,58	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,45	
		SD	29,33	
		CI	[42,52; 50,38]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	
		Anteil in %	48,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,17	
		Anteil 2 in %	47,90	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,55	
		SD	26,93	
		CI	[41,14; 47,97]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,31	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197	
		Anteil in %	39,40	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	
		Anteil in %	98,98	
		Anteil 2 in %	39,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,09	
		SD	30,42	
		CI	[37,82; 46,36]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,42	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
	für Skala auswertbar	Anzahl	205		
		Anteil in %	99,03		
		Anteil 2 in %	40,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,38		
		SD	27,79		
		CI	[37,58; 45,19]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,45		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 223 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 44,12.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,58 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,14.

Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
			Anzahl	Anzahl	Anzahl
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	223	173	131
		Anteil in %	97,81	95,58	96,32
		Anteil 2 in %*	49,89	51,64	49,62
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,12	44,14	42,82
		SD	20,33	17,90	16,87
		CI	[41,45; 46,79]	[41,47; 46,80]	[39,93; 45,71]
		Range: Min.	0,00	5,00	0,00
		Range: Max.	100,00	87,00	92,00
		z-Wert	-1,39	-1,39	-1,46
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	171	155
		Anteil in %	97,51	93,96	96,88
		Anteil 2 in %*	47,00	45,24	53,82
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,68	41,78	42,44
		SD	19,58	20,58	21,06
		CI	[40,17; 45,18]	[38,69; 44,86]	[39,12; 45,75]
		Range: Min.	0,00	0,00	5,00
		Range: Max.	97,00	92,00	87,00
		z-Wert	-1,46	-1,51	-1,48
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	180	152
		Anteil in %	96,39	95,74	95,00
		Anteil 2 in %*	48,00	47,00	48,56
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,42	40,81	42,06
		SD	19,43	19,20	18,50
		CI	[39,96; 44,88]	[38,01; 43,62]	[39,12; 45,00]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	92,00	97,00	92,00
		z-Wert	-1,48	-1,56	-1,50
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	228	169	110
		Anteil in %	95,40	91,85	94,02
		Anteil 2 in %	45,60	45,31	40,15
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,71	42,15	44,18
		SD	20,59	19,67	19,93
		CI	[40,04; 45,38]	[39,18; 45,11]	[40,46; 47,91]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	97,00	92,00	95,00
		z-Wert	-1,46	-1,49	-1,39
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	192	156	
		Anteil in %	98,97	94,55	
		Anteil 2 in %	42,67	46,99	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,48	43,83	
		SD	20,68	18,70	
		CI	[39,56; 45,41]	[40,89; 46,76]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	92,00	
		z-Wert	-1,47	-1,41	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	210	173	
		Anteil in %	97,22	94,02	
		Anteil 2 in %	42,00	47,92	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,43	40,36	
		SD	20,10	19,20	
		CI	[39,71; 45,14]	[37,50; 43,22]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,48	-1,58	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	199	156	
		Anteil in %	99,00	95,12	
		Anteil 2 in %	46,17	48,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,31	43,88	
		SD	18,11	18,55	
		CI	[41,79; 46,82]	[40,97; 46,79]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	97,00	96,25	
		z-Wert	-1,38	-1,40	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	227	155	
		Anteil in %	96,60	95,09	
		Anteil 2 in %	45,40	41,89	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,16	43,34	
		SD	20,28	19,09	
		CI	[41,52; 46,80]	[40,34; 46,35]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	100,00	
		z-Wert	-1,39	-1,43	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	208		
		Anteil in %	96,74		
		Anteil 2 in %	42,36		
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,13		
		SD	19,39		
		CI	[40,50; 45,77]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	87,00		
		z-Wert	-1,44		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	231		
		Anteil in %	95,85		
		Anteil 2 in %	46,29		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,32		
		SD	19,97		
		CI	[39,75; 44,90]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	92,00		
		z-Wert	-1,48		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	193		
		Anteil in %	97,97		
		Anteil 2 in %	38,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,54		
		SD	19,23		
		CI	[38,83; 44,25]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	97,00		
		z-Wert	-1,52		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>		

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	
		Anteil in %	96,62	
		Anteil 2 in %	39,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,08	
		SD	19,64	
		CI	[39,36; 44,81]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	92,00	
		z-Wert	-1,49	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 224 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 44,38.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,58 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 42,35.

Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach	Befragung nach	Befragung nach	
			Beitritts- halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136	
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52	
	für Skala auswertbar	Anzahl	224	173	133	
		Anteil in %	98,25	95,58	97,79	
		Anteil 2 in %*	50,11	51,64	50,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,38	42,35	39,74	
		SD	23,04	21,36	19,93	
		CI	[41,36; 47,39]	[39,17; 45,53]	[36,35; 43,12]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	85,00	
		z-Wert	-0,80	-0,90	-1,02	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160	
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56	
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	177	155	
		Anteil in %	99,59	97,25	96,88	
		Anteil 2 in %*	48,00	46,83	53,82	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,28	40,94	42,63	
		SD	21,31	22,25	21,41	
		CI	[39,58; 44,97]	[37,66; 44,22]	[39,26; 46,01]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,90	-0,96	-0,88	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160	
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	181	153	
		Anteil in %	98,80	96,28	95,63	
		Anteil 2 in %*	49,20	47,26	48,88	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,11	38,98	39,05	
		SD	20,92	21,25	18,91	
		CI	[36,49; 41,72]	[35,88; 42,07]	[36,06; 42,05]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	90,00	
		z-Wert	-1,05	-1,06	-1,05	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	171	111
		Anteil in %	98,74	92,93	94,87
		Anteil 2 in %	47,20	45,84	40,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,19	40,02	43,02
		SD	22,71	21,08	22,41
		CI	[38,30; 44,09]	[36,86; 43,18]	[38,85; 47,19]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	95,00	100,00
		z-Wert	-0,95	-1,01	-0,86
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	193	158	
		Anteil in %	99,48	95,76	
		Anteil 2 in %	42,89	47,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,63	38,49	
		SD	21,91	20,41	
		CI	[39,53; 45,72]	[35,31; 41,67]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,88	-1,08	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	215	175	
		Anteil in %	99,54	95,11	
		Anteil 2 in %	43,00	48,48	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,91	37,26	
		SD	21,96	21,50	
		CI	[35,97; 41,84]	[34,07; 40,44]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	93,33	100,00	
		z-Wert	-1,06	-1,14	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	199	157	
		Anteil in %	99,00	95,73	
		Anteil 2 in %	46,17	49,06	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,73	40,55	
		SD	19,59	20,23	
		CI	[37,01; 42,45]	[37,39; 43,72]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	90,00	95,00	
		z-Wert	-1,02	-0,98	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163
		Anteil in %	47,00	44,05
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	158
		Anteil in %	98,30	96,93
		Anteil 2 in %	46,20	42,70
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,88	41,08
		SD	21,91	21,82
		CI	[39,06; 44,71]	[37,67; 44,48]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	90,00
		z-Wert	-0,92	-0,96
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215	
		Anteil in %	43,79	
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	
		Anteil in %	99,07	
		Anteil 2 in %	43,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,68	
		SD	21,41	
		CI	[38,81; 44,56]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	95,00	
		z-Wert	-0,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	
		Anteil in %	48,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	237	
		Anteil in %	98,34	
		Anteil 2 in %	47,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,76	
		SD	22,09	
		CI	[34,94; 40,57]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	95,00	
		z-Wert	-1,12	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197	
		Anteil in %	39,40	
	für Skala auswertbar	Anzahl	193	
		Anteil in %	97,97	
		Anteil 2 in %	38,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,01	
		SD	22,05	
		CI	[34,90; 41,12]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,10	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
	für Skala auswertbar	Anzahl	203		
		Anteil in %	98,07		
		Anteil 2 in %	39,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,02		
		SD	21,43		
		CI	[37,07; 42,96]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,01		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 226 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 65,71.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 97,79 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 65,75.

Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	177	134
		Anteil in %	99,12	97,79	98,53
		Anteil 2 in %*	50,56	52,84	50,76
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,71	65,75	63,62
		SD	29,64	28,77	25,49
		CI	[61,84; 69,57]	[61,51; 69,99]	[59,30; 67,93]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,80	-0,80	-0,89
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	177	157
		Anteil in %	99,59	97,25	98,13
		Anteil 2 in %*	48,00	46,83	54,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,74	64,55	65,05
		SD	28,49	30,36	29,98
		CI	[61,14; 68,34]	[60,08; 69,02]	[60,36; 69,74]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,84	-0,85	-0,83
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	182	154
		Anteil in %	98,80	96,81	96,25
		Anteil 2 in %*	49,20	47,52	49,20
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,62	63,53	59,82
		SD	30,78	28,02	28,08
		CI	[56,77; 64,47]	[59,46; 67,60]	[55,39; 64,26]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,03	-0,90	-1,06
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	237	172	112
		Anteil in %	99,16	93,48	95,73
		Anteil 2 in %	47,40	46,11	40,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,24	61,92	64,17
		SD	28,80	29,61	29,09
		CI	[59,57; 66,91]	[57,49; 66,34]	[58,79; 69,56]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,91	-0,97	-0,87
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	159	
		Anteil in %	100,00	96,36	
		Anteil 2 in %	43,11	47,89	
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,27	62,11	
		SD	29,29	28,90	
		CI	[63,15; 71,39]	[57,61; 66,60]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,73	-0,96	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	177	
		Anteil in %	100,00	96,20	
		Anteil 2 in %	43,20	49,03	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,11	57,77	
		SD	30,04	28,42	
		CI	[57,11; 65,12]	[53,58; 61,95]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,00	-1,15	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	159	
		Anteil in %	100,00	96,95	
		Anteil 2 in %	46,64	49,69	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,32	63,36	
		SD	28,96	30,27	
		CI	[57,32; 65,32]	[58,66; 68,07]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,00	-0,90	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	159	
		Anteil in %	99,15	97,55	
		Anteil 2 in %	46,60	42,97	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,07	62,26	
		SD	28,73	27,86	
		CI	[58,38; 65,76]	[57,93; 66,59]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,96	-0,95	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	213		
		Anteil in %	99,07		
		Anteil 2 in %	43,38		
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,79		
		SD	30,08		
		CI	[59,75; 67,83]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,89		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	239		
		Anteil in %	99,17		
		Anteil 2 in %	47,90		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,53		
		SD	29,23		
		CI	[54,82; 62,23]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,12		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	197		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	39,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,31		
		SD	32,19		
		CI	[53,82; 62,81]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,13		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>		

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	40,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,72	
		SD	28,64	
		CI	[55,82; 63,62]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,07	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 207 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 51,37.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 90,61 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 58,03.

Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	164	127
		Anteil in %	90,79	90,61	93,38
		Anteil 2 in %*	46,31	48,96	48,11
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,37	58,03	49,48
		SD	45,59	45,01	45,37
		CI	[45,16; 57,58]	[51,14; 64,92]	[41,58; 57,37]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,91	-0,70	-0,96
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	225	171	145
		Anteil in %	93,36	93,96	90,63
		Anteil 2 in %*	45,00	45,24	50,35
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,81	50,10	52,99
		SD	46,80	46,91	45,54
		CI	[48,70; 60,93]	[43,07; 57,13]	[45,58; 60,40]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,80	-0,94	-0,86
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	234	169	147
		Anteil in %	93,98	89,89	91,88
		Anteil 2 in %*	46,80	44,13	46,96
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,29	49,31	41,95
		SD	46,88	46,27	45,18
		CI	[41,29; 53,30]	[42,33; 56,29]	[34,65; 49,25]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,03	-0,97	-1,19
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	225	167	103
		Anteil in %	94,14	90,76	88,03
		Anteil 2 in %	45,00	44,77	37,59
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,56	52,69	53,56
		SD	47,04	46,76	47,41
		CI	[49,41; 61,70]	[45,60; 59,79]	[44,40; 62,72]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,78	-0,87	-0,84
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	186	150	
		Anteil in %	95,88	90,91	
		Anteil 2 in %	41,33	45,18	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,00	51,78	
		SD	45,86	45,13	
		CI	[49,41; 62,59]	[44,56; 59,00]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,77	-0,89	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	173	
		Anteil in %	94,44	94,02	
		Anteil 2 in %	40,80	47,92	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,39	38,34	
		SD	45,95	45,01	
		CI	[41,08; 53,69]	[31,64; 45,05]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,03	-1,30	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	196	149	
		Anteil in %	97,51	90,85	
		Anteil 2 in %	45,48	46,56	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,76	51,45	
		SD	45,98	46,09	
		CI	[48,33; 61,20]	[44,05; 58,85]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,80	-0,90	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	219	151	
		Anteil in %	93,19	92,64	
		Anteil 2 in %	43,80	40,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,89	49,89	
		SD	46,42	46,01	
		CI	[46,74; 59,04]	[42,55; 57,23]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,86	-0,95	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	205		
		Anteil in %	95,35		
		Anteil 2 in %	41,75		
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,03		
		SD	45,16		
		CI	[45,85; 58,22]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,89		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	230		
		Anteil in %	95,44		
		Anteil 2 in %	46,09		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,30		
		SD	45,81		
		CI	[40,38; 52,22]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,06		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	186		
		Anteil in %	94,42		
		Anteil 2 in %	37,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,57		
		SD	46,51		
		CI	[41,88; 55,25]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,99		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	193	
		Anteil in %	93,24	
		Anteil 2 in %	37,84	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,22	
		SD	46,78	
		CI	[42,62; 55,82]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,97	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 224 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 57,92.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,58 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 61,04.

Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	224	173	133
		Anteil in %	98,25	95,58	97,79
		Anteil 2 in %*	50,11	51,64	50,38
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,92	61,04	58,13
		SD	23,78	21,13	19,92
		CI	[54,81; 61,04]	[57,89; 64,19]	[54,75; 61,52]
		Range: Min.	0,00	16,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,94	-0,77	-0,93
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	177	155
		Anteil in %	99,59	97,25	96,88
		Anteil 2 in %*	48,00	46,83	53,82
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,23	58,14	61,48
		SD	22,23	22,04	20,66
		CI	[57,42; 63,04]	[54,89; 61,38]	[58,23; 64,73]
		Range: Min.	0,00	0,00	12,00
		Range: Max.	100,00	96,00	100,00
		z-Wert	-0,81	-0,93	-0,74
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	181	152
		Anteil in %	98,39	96,28	95,00
		Anteil 2 in %*	49,00	47,26	48,56
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,09	58,42	55,90
		SD	22,52	21,67	20,49
		CI	[54,27; 59,91]	[55,26; 61,58]	[52,64; 59,16]
		Range: Min.	0,00	4,00	8,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,99	-0,91	-1,05
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	170	109
		Anteil in %	97,49	92,39	93,16
		Anteil 2 in %	46,60	45,58	39,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,38	57,55	61,97
		SD	22,93	22,64	20,91
		CI	[55,43; 61,32]	[54,14; 60,95]	[58,04; 65,90]
		Range: Min.	0,00	8,00	8,00
		Range: Max.	100,00	100,00	96,00
		z-Wert	-0,91	-0,96	-0,71
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
für Skala auswertbar		Anzahl	192	157	
		Anteil in %	98,97	95,15	
		Anteil 2 in %	42,67	47,29	
transformierte Skalenwerte		Mean	60,45	58,25	
		SD	23,17	21,77	
		CI	[57,18; 63,73]	[54,84; 61,65]	
		Range: Min.	0,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,80	-0,92	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	215	174	
		Anteil in %	99,54	94,57	
		Anteil 2 in %	43,00	48,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,80	52,76	
		SD	21,71	20,95	
		CI	[53,89; 59,70]	[49,65; 55,87]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	96,00	100,00	
		z-Wert	-1,00	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
für Skala auswertbar		Anzahl	199	157	
		Anteil in %	99,00	95,73	
		Anteil 2 in %	46,17	49,06	
transformierte Skalenwerte		Mean	58,10	57,11	
		SD	20,40	22,11	
		CI	[55,26; 60,93]	[53,66; 60,57]	
		Range: Min.	8,00	0,00	
		Range: Max.	96,00	100,00	
		z-Wert	-0,93	-0,98	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	157	
		Anteil in %	98,30	96,32	
		Anteil 2 in %	46,20	42,43	
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,71	57,76	
		SD	22,39	23,23	
		CI	[55,83; 61,60]	[54,12; 61,39]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,90	-0,95	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	212		
		Anteil in %	98,60		
		Anteil 2 in %	43,18		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,93		
		SD	22,78		
		CI	[55,86; 62,00]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,88		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	238		
		Anteil in %	98,76		
		Anteil 2 in %	47,70		
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,54		
		SD	23,32		
		CI	[51,58; 57,51]		
		Range: Min.	4,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,13		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	194		
		Anteil in %	98,48		
		Anteil 2 in %	38,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,90		
		SD	23,03		
		CI	[52,65; 59,14]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,05		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	40,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	
		Anteil in %	98,07	
		Anteil 2 in %	39,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,74	
		SD	22,54	
		CI	[51,64; 57,84]	
		Range: Min.	4,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,12	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>		

Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 202 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 35,92.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,29 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 33,35.

Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136	
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	158	122	
		Anteil in %	88,60	87,29	89,71	
		Anteil 2 in %*	45,19	47,16	46,21	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,92	33,35	32,86	
		SD	11,37	10,89	10,62	
		CI	[34,35; 37,49]	[31,65; 35,05]	[30,98; 34,75]	
		Range: Min.	8,23	10,47	11,52	
		Range: Max.	59,97	62,72	59,32	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
	2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	378
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	241	182	160	
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56	
für Skala auswertbar		Anzahl	219	166	143	
		Anteil in %	90,87	91,21	89,38	
		Anteil 2 in %*	43,80	43,92	49,65	
transformierte Skalenwerte		Mean	34,46	34,07	33,11	
		SD	11,55	11,51	11,83	
		CI	[32,93; 35,99]	[32,32; 35,82]	[31,17; 35,05]	
		Range: Min.	9,89	11,32	12,33	
		Range: Max.	61,76	57,41	57,20	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>	
2007-2		Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	383
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160	
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12	
	für Skala auswertbar	Anzahl	219	163	142	
		Anteil in %	87,95	86,70	88,75	
		Anteil 2 in %*	43,80	42,56	45,37	
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,85	32,46	32,54	
		SD	11,03	11,04	10,30	
		CI	[32,39; 35,31]	[30,76; 34,15]	[30,84; 34,23]	
		Range: Min.	8,98	9,76	13,02	
		Range: Max.	57,36	58,43	60,19	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	217	161	102
		Anteil in %	90,79	87,50	87,18
		Anteil 2 in %*	43,40	43,16	37,23
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,25	32,69	33,77
		SD	11,88	11,77	11,58
		CI	[32,67; 35,83]	[30,87; 34,51]	[31,52; 36,02]
		Range: Min.	7,12	11,25	9,45
		Range: Max.	58,59	57,98	54,90
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
für Skala auswertbar		Anzahl	181	145	
		Anteil in %	93,30	87,88	
		Anteil 2 in %*	40,22	43,67	
transformierte Skalenwerte		Mean	34,17	32,84	
		SD	11,80	10,99	
		CI	[32,45; 35,89]	[31,05; 34,63]	
		Range: Min.	10,61	11,12	
		Range: Max.	64,04	56,99	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	163	
		Anteil in %	91,20	88,59	
		Anteil 2 in %*	39,40	45,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,13	32,47	
		SD	12,01	10,92	
		CI	[32,45; 35,80]	[30,80; 34,15]	
		Range: Min.	9,56	13,52	
		Range: Max.	63,57	58,20	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
für Skala auswertbar		Anzahl	193	147	
		Anteil in %	96,02	89,63	
		Anteil 2 in %*	44,78	45,94	
transformierte Skalenwerte		Mean	33,44	33,76	
		SD	11,39	11,96	
		CI	[31,84; 35,05]	[31,82; 35,69]	
		Range: Min.	9,56	10,53	
		Range: Max.	58,35	60,48	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	142	
		Anteil in %	91,06	87,12	
		Anteil 2 in %*	42,80	38,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,96	35,53	
		SD	11,37	10,43	
		CI	[34,44; 37,49]	[33,82; 37,25]	
		Range: Min.	15,18	14,88	
		Range: Max.	63,80	59,43	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	196		
		Anteil in %	91,16		
		Anteil 2 in %*	39,92		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,06		
		SD	11,60		
		CI	[33,43; 36,68]		
		Range: Min.	11,32		
		Range: Max.	56,99		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	220		
		Anteil in %	91,29		
		Anteil 2 in %*	44,09		
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,70		
		SD	10,43		
		CI	[33,32; 36,07]		
		Range: Min.	7,66		
		Range: Max.	61,43		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	180		
		Anteil in %	91,37		
		Anteil 2 in %*	36,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,10		
		SD	11,58		
		CI	[31,41; 34,79]		
		Range: Min.	10,21		
		Range: Max.	60,77		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
	für Skala auswertbar	Anzahl	185		
		Anteil in %	89,37		
		Anteil 2 in %	36,27		
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,41		
		SD	11,18		
		CI	[31,80; 35,02]		
		Range: Min.	12,62		
		Range: Max.	65,14		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtesten Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 202 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 43,93.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,29 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,98.

Tabelle 8.11 Psychische Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136	
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	158	122	
		Anteil in %	88,60	87,29	89,71	
		Anteil 2 in %*	45,19	47,16	46,21	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,93	45,98	44,55	
		SD	12,72	11,87	11,22	
		CI	[42,18; 45,68]	[44,13; 47,83]	[42,56; 46,54]	
		Range: Min.	15,25	20,42	16,73	
		Range: Max.	67,68	68,25	67,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>
	2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	378
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	241	182	160	
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56	
für Skala auswertbar		Anzahl	219	166	143	
		Anteil in %	90,87	91,21	89,38	
		Anteil 2 in %*	43,80	43,92	49,65	
transformierte Skalenwerte		Mean	44,83	44,01	45,97	
		SD	11,81	12,21	11,27	
		CI	[43,26; 46,39]	[42,15; 45,87]	[44,12; 47,81]	
		Range: Min.	15,92	17,68	21,55	
		Range: Max.	68,21	68,14	63,87	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>	
2007-2		Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	383
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160	
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12	
	für Skala auswertbar	Anzahl	219	163	142	
		Anteil in %	87,95	86,70	88,75	
		Anteil 2 in %*	43,80	42,56	45,37	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,73	44,60	42,43	
		SD	12,27	11,57	11,72	
		CI	[42,11; 45,36]	[42,82; 46,37]	[40,50; 44,35]	
		Range: Min.	12,83	14,38	20,56	
		Range: Max.	68,21	66,63	68,01	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	217	161	102
		Anteil in %	90,79	87,50	87,18
		Anteil 2 in %	43,40	43,16	37,23
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,86	44,02	45,90
		SD	12,71	12,99	11,70
		CI	[43,17; 46,55]	[42,01; 46,02]	[43,63; 48,17]
		Range: Min.	16,71	19,79	23,58
		Range: Max.	71,64	70,63	68,78
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
für Skala auswertbar		Anzahl	181	145	
		Anteil in %	93,30	87,88	
		Anteil 2 in %	40,22	43,67	
transformierte Skalenwerte		Mean	45,51	44,11	
		SD	12,52	12,30	
		CI	[43,69; 47,33]	[42,11; 46,12]	
		Range: Min.	15,79	12,25	
		Range: Max.	68,21	73,66	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>	
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	163	
		Anteil in %	91,20	88,59	
		Anteil 2 in %	39,40	45,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,01	40,29	
		SD	11,97	11,89	
		CI	[41,34; 44,68]	[38,47; 42,12]	
		Range: Min.	13,69	14,89	
		Range: Max.	73,47	66,02	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>	
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
für Skala auswertbar		Anzahl	193	147	
		Anteil in %	96,02	89,63	
		Anteil 2 in %	44,78	45,94	
transformierte Skalenwerte		Mean	44,21	44,08	
		SD	11,82	11,68	
		CI	[42,55; 45,88]	[42,19; 45,96]	
		Range: Min.	17,93	12,91	
		Range: Max.	66,01	70,60	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>	

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	142	
		Anteil in %	91,06	87,12	
		Anteil 2 in %*	42,80	38,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,64	43,61	
		SD	12,58	12,29	
		CI	[41,96; 45,33]	[41,59; 45,63]	
		Range: Min.	11,34	17,68	
		Range: Max.	67,32	66,72	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>
	2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491	
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
für Skala auswertbar		Anzahl	196		
		Anteil in %	91,16		
		Anteil 2 in %*	39,92		
transformierte Skalenwerte		Mean	44,29		
		SD	12,95		
		CI	[42,48; 46,11]		
		Range: Min.	17,18		
		Range: Max.	67,47		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>	
2011-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	220		
		Anteil in %	91,29		
		Anteil 2 in %*	44,09		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,55		
		SD	13,07		
		CI	[39,82; 43,28]		
		Range: Min.	15,53		
		Range: Max.	66,75		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>	
	2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
für Skala auswertbar		Anzahl	180		
		Anteil in %	91,37		
		Anteil 2 in %*	36,00		
transformierte Skalenwerte		Mean	43,01		
		SD	12,47		
		CI	[41,19; 44,83]		
		Range: Min.	16,23		
		Range: Max.	66,99		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>	

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
	für Skala auswertbar	Anzahl	185		
		Anteil in %	89,37		
		Anteil 2 in %	36,27		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,67		
		SD	11,88		
		CI	[40,96; 44,38]		
		Range: Min.	13,07		
		Range: Max.	66,72		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 447 Patienten. 228 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 203 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,62.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 181 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 89,50 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,62.

Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	447	335	264
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	228	181	136
		Anteil in %	51,01	54,03	51,52
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	162	123
		Anteil in %	89,04	89,50	90,44
		Anteil 2 in %	45,41	48,36	46,59
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	0,59
		SD	0,15	0,14	0,12
		CI	[0,60; 0,64]	[0,60; 0,64]	[0,57; 0,61]
		Range: Min.	0,30	0,33	0,30
		Range: Max.	1,00	0,93	0,91
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,04
		CI		[-0,05; 0,00]	[-0,07; -0,02]
		Fallbasis		112	81
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4729</i>	<i>3590</i>	<i>2850</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	378	288
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241	182	160
		Anteil in %	48,20	48,15	55,56
	für Skala auswertbar	Anzahl	221	166	147
		Anteil in %	91,70	91,21	91,88
		Anteil 2 in %	44,20	43,92	51,04
	Indexwert	Mean	0,62	0,61	0,61
		SD	0,14	0,15	0,16
		CI	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,64]	[0,58; 0,63]
		Range: Min.	0,30	0,32	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,04
		CI		[-0,04; 0,00]	[-0,06; -0,02]
		Fallbasis		110	100
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6472</i>	<i>4887</i>	<i>3816</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	383	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	188	160
		Anteil in %	49,80	49,09	51,12
	für Skala auswertbar	Anzahl	227	167	145
		Anteil in %	91,16	88,83	90,63
		Anteil 2 in %	45,40	43,60	46,33
	Indexwert	Mean	0,60	0,60	0,58
		SD	0,14	0,13	0,13
		CI	[0,58; 0,62]	[0,58; 0,62]	[0,56; 0,60]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	0,97	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,05
		CI		[-0,03; 0,01]	[-0,08; -0,03]
		Fallbasis		117	100
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6164</i>	<i>4644</i>	<i>3750</i>	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	373	274
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	239	184	117
		Anteil in %	47,80	49,33	42,70
	für Skala auswertbar	Anzahl	219	160	103
		Anteil in %	91,63	86,96	88,03
		Anteil 2 in %	43,80	42,90	37,59
	Indexwert	Mean	0,61	0,59	0,62
		SD	0,15	0,14	0,14
		CI	[0,59; 0,63]	[0,57; 0,61]	[0,59; 0,64]
		Range: Min.	0,30	0,32	0,32
		Range: Max.	1,00	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,03
		CI		[-0,05; -0,01]	[-0,05; 0,00]
		Fallbasis		104	71
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7691</i>	<i>5631</i>	<i>4433</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	450	332	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	194	165	
		Anteil in %	43,11	49,70	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	146	
		Anteil in %	91,75	88,48	
		Anteil 2 in %	39,56	43,98	
	Indexwert	Mean	0,62	0,59	
		SD	0,14	0,14	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,57; 0,61]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,04	
		CI		[-0,06; -0,02]	
		Fallbasis		88	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4672</i>	<i>3428</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	184	
		Anteil in %	43,20	50,97	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	161	
		Anteil in %	90,28	87,50	
		Anteil 2 in %	39,00	44,60	
	Indexwert	Mean	0,59	0,56	
		SD	0,15	0,13	
		CI	[0,57; 0,61]	[0,54; 0,59]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	0,96	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	
		CI		[-0,05; -0,01]	
		Fallbasis		106	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5546</i>	<i>3950</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	431	320	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	201	164	
		Anteil in %	46,64	51,25	
	für Skala auswertbar	Anzahl	186	149	
		Anteil in %	92,54	90,85	
		Anteil 2 in %	43,16	46,56	
	Indexwert	Mean	0,60	0,59	
		SD	0,14	0,14	
		CI	[0,58; 0,61]	[0,57; 0,62]	
		Range: Min.	0,30	0,32	
		Range: Max.	0,89	0,90	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,01]	
		Fallbasis		106	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4425</i>	<i>3223</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	370	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	235	163	
		Anteil in %	47,00	44,05	
	für Skala auswertbar	Anzahl	215	148	
		Anteil in %	91,49	90,80	
		Anteil 2 in %	43,00	40,00	
	Indexwert	Mean	0,62	0,60	
		SD	0,14	0,15	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,58; 0,63]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,05; 0,00]	
		Fallbasis		95	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5611</i>	<i>4019</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	491		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	215		
		Anteil in %	43,79		
	für Skala auswertbar	Anzahl	199		
		Anteil in %	92,56		
		Anteil 2 in %	40,53		
	Indexwert	Mean	0,61		
		SD	0,14		
		CI	[0,59; 0,63]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4991</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	241		
		Anteil in %	48,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	222		
		Anteil in %	92,12		
		Anteil 2 in %	44,49		
	Indexwert	Mean	0,59		
		SD	0,15		
		CI	[0,57; 0,61]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5969</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	197		
		Anteil in %	39,40		
	für Skala auswertbar	Anzahl	177		
		Anteil in %	89,85		
		Anteil 2 in %	35,40		
	Indexwert	Mean	0,59		
		SD	0,16		
		CI	[0,57; 0,61]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6740</i>			

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
	2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	510	
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	207		
		Anteil in %	40,59		
für Skala auswertbar		Anzahl	188		
		Anteil in %	90,82		
		Anteil 2 in %	36,86		
Indexwert		Mean	0,59		
		SD	0,14		
		CI	[0,57; 0,61]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	0,96		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5451</i>			

Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle A.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 4251 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 1755 Männer und 2496 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 1891 Teilnehmer im Programm, 774 Männer und 1117 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891
	männlich	Anzahl	1755	1661	1528	1420	1313	1243	1171	1120	1083	1040	1005	975	936	908	870	846	805	774
		Anteil in %	41,28	41,00	40,66	40,76	40,24	40,46	40,62	40,58	40,68	40,51	40,35	40,27	40,36	40,43	40,58	41,01	40,95	40,93
	weiblich	Anzahl	2496	2390	2230	2064	1950	1829	1712	1640	1579	1527	1486	1446	1383	1338	1274	1217	1161	1117
Anteil in %		58,72	59,00	59,34	59,24	59,76	59,54	59,38	59,42	59,32	59,49	59,65	59,73	59,64	59,57	59,42	58,99	59,05	59,07	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	
	männlich	Anzahl	3726	3359	3059	2796	2613	2436	2324	2223	2150	2070	1992	1913	1842	1748	1688	1632	1554	
		Anteil in %	42,79	42,60	42,57	42,51	42,53	42,54	42,77	42,84	42,88	42,92	42,92	43,38	43,75	43,50	43,64	43,75	43,69	
	weiblich	Anzahl	4981	4526	4126	3782	3531	3290	3110	2966	2864	2753	2649	2497	2368	2270	2180	2098	2003	
Anteil in %		57,21	57,40	57,43	57,49	57,47	57,46	57,23	57,16	57,12	57,08	57,08	56,62	56,25	56,50	56,36	56,25	56,31		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705		
	männlich	Anzahl	1800	1620	1457	1339	1209	1127	1075	1041	1002	974	925	896	868	829	802	769		
		Anteil in %	44,19	43,70	43,71	44,22	43,50	43,28	43,68	43,72	43,77	44,15	44,24	44,64	44,90	44,67	45,11	45,10		
	weiblich	Anzahl	2273	2087	1876	1689	1570	1477	1386	1340	1287	1232	1166	1111	1065	1027	976	936		
Anteil in %		55,81	56,30	56,29	55,78	56,50	56,72	56,32	56,28	56,23	55,85	55,76	55,36	55,10	55,33	54,89	54,90			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530			
	männlich	Anzahl	1465	1314	1189	1077	988	932	905	873	842	796	761	732	718	680	654			
		Anteil in %	43,10	42,63	42,24	42,50	42,33	41,94	42,17	42,13	42,29	42,09	42,07	42,12	42,38	42,13	42,75			
	weiblich	Anzahl	1934	1768	1626	1457	1346	1290	1241	1199	1149	1095	1048	1006	976	934	876			
Anteil in %		56,90	57,37	57,76	57,50	57,67	58,06	57,83	57,87	57,71	57,91	57,93	57,88	57,62	57,87	57,25				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635				
	männlich	Anzahl	1538	1405	1264	1126	1072	1024	977	933	879	837	820	779	744	702				
		Anteil in %	43,94	43,73	43,71	43,11	43,14	43,21	43,13	43,11	43,15	43,10	43,80	43,54	43,13	42,94				
	weiblich	Anzahl	1962	1808	1628	1486	1413	1346	1288	1231	1158	1105	1052	1010	981	933				
Anteil in %		56,06	56,27	56,29	56,89	56,86	56,79	56,87	56,89	56,85	56,90	56,20	56,46	56,87	57,06					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807					
	männlich	Anzahl	1690	1474	1342	1250	1188	1129	1074	1003	949	914	879	839	795					
		Anteil in %	45,58	44,86	44,76	44,72	44,30	44,29	44,36	44,56	44,33	44,41	44,76	44,44	44,00					
	weiblich	Anzahl	2018	1812	1656	1545	1494	1420	1347	1248	1192	1144	1085	1049	1012					
Anteil in %		54,42	55,14	55,24	55,28	55,70	55,71	55,64	55,44	55,67	55,59	55,24	55,56	56,00						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705						
	männlich	Anzahl	1472	1345	1215	1146	1099	1043	980	941	900	867	825	787						
		Anteil in %	46,66	46,38	45,57	45,26	45,34	45,23	45,27	45,72	45,92	46,07	46,32	46,16						
	weiblich	Anzahl	1683	1555	1451	1386	1325	1263	1185	1117	1060	1015	956	918						
Anteil in %		53,34	53,62	54,43	54,74	54,66	54,77	54,73	54,28	54,08	53,93	53,68	53,84							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513							
	männlich	Anzahl	1997	1810	1670	1578	1492	1371	1295	1231	1177	1124	1078							
		Anteil in %	44,52	44,18	43,63	43,69	43,63	43,22	42,99	43,00	43,10	43,23	42,90							
	weiblich	Anzahl	2489	2287	2158	2034	1928	1801	1717	1632	1554	1476	1435							
Anteil in %		55,48	55,82	56,37	56,31	56,37	56,78	57,01	57,00	56,90	56,77	57,10								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664								
	männlich	Anzahl	2018	1892	1771	1653	1509	1429	1365	1303	1247	1196								
		Anteil in %	45,85	45,54	45,35	45,15	44,71	44,64	44,56	44,65	44,90	44,89								
	weiblich	Anzahl	2383	2263	2134	2008	1866	1772	1698	1615	1530	1468								
Anteil in %		54,15	54,46	54,65	54,85	55,29	55,36	55,44	55,35	55,10	55,11									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336											
	männlich	Anzahl	2575	2400	2233	1985	1850	1743	1657	1582	1494											
		Anteil in %	46,28	45,81	45,61	45,10	44,79	44,75	44,80	44,89	44,78											
	weiblich	Anzahl	2989	2839	2663	2416	2280	2152	2042	1942	1842											
Anteil in %		53,72	54,19	54,39	54,90	55,21	55,25	55,20	55,11	55,22												
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224												
	männlich	Anzahl	1679	1565	1416	1319	1235	1180	1116	1045												
		Anteil in %	47,23	46,65	46,59	46,66	46,66	46,92	47,17	46,99												
	weiblich	Anzahl	1876	1790	1623	1508	1412	1335	1250	1179												
Anteil in %		52,77	53,35	53,41	53,34	53,34	53,08	52,83	53,01													
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723													
	männlich	Anzahl	1999	1794	1633	1519	1416	1319	1249													
		Anteil in %	46,03	45,59	45,46	45,64	45,77	45,70	45,87													
	weiblich	Anzahl	2344	2141	1959	1809	1678	1567	1474													
Anteil in %		53,97	54,41	54,54	54,36	54,23	54,30	54,13														
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372														
	männlich	Anzahl	1619	1477	1341	1257	1180	1108														
		Anteil in %	46,98	46,62	46,48	46,73	46,62	46,71														
	weiblich	Anzahl	1827	1691	1544	1433	1351	1264														
Anteil in %		53,02	53,38	53,52	53,27	53,38	53,29															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141															
	männlich	Anzahl	2018	1814	1651	1526	1435															
		Anteil in %	46,32	46,11	45,61	45,54	45,69															
	weiblich	Anzahl	2339	2120	1969	1825	1706															
Anteil in %		53,68	53,89	54,39	54,46	54,31																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900																
	männlich	Anzahl	1781	1613	1440	1305																
		Anteil in %	46,12	45,60	45,14	45,00																
	weiblich	Anzahl	2081	1924	1750	1595																
Anteil in %		53,88	54,40	54,86	55,00																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678																	
	männlich	Anzahl	2137	1904	1705																	
		Anteil in %	46,53	46,69	46,36																	
	weiblich	Anzahl	2456	2174	1973																	
Anteil in %		53,47	53,31	53,64																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503																		
	männlich	Anzahl	2227	2008																		
		Anteil in %	45,19	44,59																		
	weiblich	Anzahl	2701	2495																		
Anteil in %		54,81	55,41																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4269																			
	männlich	Anzahl	1957																			
		Anteil in %	45,84																			
	weiblich	Anzahl	2312																			
Anteil in %		54,16																				

Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 4251 Teilnehmern. 2426 von ihnen bzw. 57,07 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	200	493	767	988	1179	1368	1491	1589	1684	1760	1830	1932	2005	2107	2188	2285	2360	2426
		Anteil in %	4,70	11,60	18,04	23,24	27,73	32,18	35,07	37,38	39,61	41,40	43,05	45,45	47,17	49,56	51,47	53,75	55,52	57,07
		CI Anteil in %	[4,07; 5,34]	[10,63; 12,56]	[16,89; 19,20]	[21,97; 24,51]	[26,39; 29,08]	[30,78; 33,59]	[33,64; 36,51]	[35,92; 38,83]	[38,14; 41,08]	[39,92; 42,88]	[41,56; 44,54]	[43,95; 46,95]	[45,66; 48,67]	[48,06; 51,07]	[49,97; 52,97]	[52,25; 55,25]	[54,02; 57,01]	[55,58; 58,56]
	davon wegen Tod	Anzahl	7	29	54	99	137	171	196	238	279	318	350	395	427	483	524	567	604	636
		Anteil in %	0,16	0,68	1,27	2,33	3,22	4,02	4,61	5,60	6,56	7,48	8,23	9,29	10,04	11,36	12,33	13,34	14,21	14,96
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	178	389	603	759	891	1031	1114	1150	1182	1202	1221	1258	1285	1320	1354	1392	1424	1448
		Anteil in %	4,19	9,15	14,18	17,85	20,96	24,25	26,21	27,05	27,81	28,28	28,72	29,59	30,23	31,05	31,85	32,75	33,50	34,06
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	32	50	62	80	86	99	118	133	135	138	141	147	149	152	157	160	163
		Anteil in %	0,09	0,75	1,18	1,46	1,88	2,02	2,33	2,78	3,13	3,18	3,25	3,32	3,46	3,51	3,58	3,69	3,76	3,83
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	43	60	68	71	80	82	83	90	105	121	138	146	155	158	169	172	179
		Anteil %	0,26	1,01	1,41	1,60	1,67	1,88	1,93	1,95	2,12	2,47	2,85	3,25	3,43	3,65	3,72	3,98	4,05	4,21
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966
am Ende des Halbjahres		Anzahl	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891	1825
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	822	1522	2129	2563	2981	3273	3518	3693	3884	4066	4297	4497	4689	4839	4977	5150	5275	
		Anteil in %	9,44	17,48	24,45	29,44	34,24	37,59	40,40	42,41	44,61	46,70	49,35	51,65	53,85	55,58	57,16	59,15	60,58	
		CI Anteil in %	[8,83; 10,05]	[16,68; 18,28]	[23,55; 25,35]	[28,48; 30,39]	[33,24; 35,23]	[36,57; 38,61]	[39,37; 41,44]	[41,38; 43,45]	[43,56; 45,65]	[45,65; 47,75]	[48,30; 50,40]	[50,60; 52,70]	[52,81; 54,90]	[54,53; 56,62]	[56,12; 58,20]	[58,12; 60,18]	[59,56; 61,61]	
	davon wegen Tod	Anzahl	27	113	185	281	345	415	489	566	643	723	793	881	978	1046	1098	1170	1247	
		Anteil in %	0,31	1,30	2,12	3,23	3,96	4,77	5,62	6,50	7,38	8,30	9,11	10,12	11,23	12,01	12,61	13,44	14,32	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	756	1289	1778	2075	2359	2552	2647	2700	2741	2797	2902	2975	3048	3111	3170	3255	3289	
		Anteil in %	8,68	14,80	20,42	23,83	27,09	29,31	30,40	31,01	31,48	32,12	33,33	34,17	35,01	35,73	36,41	37,38	37,77	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	64	87	121	151	175	238	265	292	298	310	319	324	330	341	346	352	
		Anteil in %	0,23	0,74	1,00	1,39	1,73	2,01	2,73	3,04	3,35	3,42	3,56	3,66	3,72	3,79	3,92	3,97	4,04	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	19	56	79	86	126	131	144	162	208	248	292	322	339	352	368	379	387	
		Anteil %	0,22	0,64	0,91	0,99	1,45	1,50	1,65	1,86	2,39	2,85	3,35	3,70	3,89	4,04	4,23	4,35	4,44	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557
am Ende des Halbjahres		Anzahl	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	3432	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	366	740	1045	1294	1469	1612	1692	1784	1867	1982	2066	2140	2217	2295	2368	2423		
		Anteil in %	8,99	18,17	25,66	31,77	36,07	39,58	41,54	43,80	45,84	48,66	50,72	52,54	54,43	56,35	58,14	59,49		
		CI Anteil in %	[8,11; 9,86]	[16,98; 19,35]	[24,32; 27,00]	[30,34; 33,20]	[34,59; 37,54]	[38,08; 41,08]	[40,03; 43,06]	[42,28; 45,32]	[44,31; 47,37]	[47,13; 50,20]	[49,19; 52,26]	[51,01; 54,07]	[52,90; 55,96]	[54,82; 57,87]	[56,62; 59,65]	[57,98; 61,00]		
	davon wegen Tod	Anzahl	13	34	82	108	154	197	229	258	289	329	363	386	417	443	467	491		
		Anteil in %	0,32	0,83	2,01	2,65	3,78	4,84	5,62	6,33	7,10	8,08	8,91	9,48	10,24	10,88	11,47	12,05		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	322	658	878	1047	1158	1222	1245	1270	1302	1341	1379	1418	1450	1489	1534	1555		
		Anteil in %	7,91	16,16	21,56	25,71	28,43	30,00	30,57	31,18	31,97	32,92	33,86	34,81	35,60	36,56	37,66	38,18		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	21	34	62	92	106	135	152	162	169	177	181	187	194	195	196	202		
		Anteil in %	0,52	0,83	1,52	2,26	2,60	3,31	3,73	3,98	4,15	4,35	4,44	4,59	4,76	4,79	4,81	4,96		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	14	23	47	51	58	66	94	107	135	143	149	156	168	171	175		
		Anteil %	0,25	0,34	0,56	1,15	1,25	1,42	1,62	2,31	2,63	3,31	3,51	3,66	3,83	4,12	4,20	4,30		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705
am Ende des Halbjahres		Anzahl	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705	1650		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	317	584	865	1065	1177	1253	1327	1408	1508	1590	1661	1705	1785	1869	1911		
		Anteil in %	9,33	17,18	25,45	31,33	34,63	36,86	39,04	41,42	44,37	46,78	48,87	50,16	52,52	54,99	56,22		
		CI Anteil in %	[8,35; 10,30]	[15,91; 18,45]	[23,98; 26,91]	[29,77; 32,89]	[33,03; 36,23]	[35,24; 38,49]	[37,40; 40,68]	[39,77; 43,08]	[42,70; 46,04]	[45,10; 48,46]	[47,19; 50,55]	[48,48; 51,84]	[50,84; 54,19]	[53,31; 56,66]	[54,55; 57,89]		
	davon wegen Tod	Anzahl	10	38	71	102	123	149	174	203	229	256	281	300	330	353	374		
		Anteil in %	0,29	1,12	2,09	3,00	3,62	4,38	5,12	5,97	6,74	7,53	8,27	8,83	9,71	10,39	11,00		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	291	499	705	843	907	941	968	1001	1042	1076	1115	1134	1175	1225	1243		
		Anteil in %	8,56	14,68	20,74	24,80	26,68	27,68	28,48	29,45	30,66	31,66	32,80	33,36	34,57	36,04	36,57		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	38	60	80	101	112	120	125	128	136	140	143	147	153	155		
		Anteil in %	0,29	1,12	1,77	2,35	2,97	3,30	3,53	3,68	3,77	4,00	4,12	4,21	4,32	4,50	4,56		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	9	29	40	46	51	65	79	109	122	125	128	133	138	139		
Anteil in %		0,18	0,26	0,85	1,18	1,35	1,50	1,91	2,32	3,21	3,59	3,68	3,77	3,91	4,06	4,09			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530	1488		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	287	608	888	1015	1130	1235	1336	1463	1558	1628	1711	1775	1865	1921			
		Anteil in %	8,20	17,37	25,37	29,00	32,29	35,29	38,17	41,80	44,51	46,51	48,89	50,71	53,29	54,89			
		CI Anteil in %	[7,29; 9,11]	[16,12; 18,63]	[23,93; 26,81]	[27,50; 30,50]	[30,74; 33,83]	[33,70; 36,87]	[36,56; 39,78]	[40,17; 43,43]	[42,87; 46,16]	[44,86; 48,17]	[47,23; 50,54]	[49,06; 52,37]	[51,63; 54,94]	[53,24; 56,53]			
	davon wegen Tod	Anzahl	16	52	85	110	143	177	219	247	266	294	324	345	379	405			
		Anteil in %	0,46	1,49	2,43	3,14	4,09	5,06	6,26	7,06	7,60	8,40	9,26	9,86	10,83	11,57			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	247	477	689	758	809	844	880	941	1003	1037	1079	1108	1158	1183			
		Anteil in %	7,06	13,63	19,69	21,66	23,11	24,11	25,14	26,89	28,66	29,63	30,83	31,66	33,09	33,80			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	18	52	77	100	123	141	146	153	161	165	171	174	174	177			
		Anteil in %	0,51	1,49	2,20	2,86	3,51	4,03	4,17	4,37	4,60	4,71	4,89	4,97	4,97	5,06			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	27	37	47	55	73	91	122	128	132	137	148	154	156			
Anteil in %		0,17	0,77	1,06	1,34	1,57	2,09	2,60	3,49	3,66	3,77	3,91	4,23	4,40	4,46				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635	1579			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	422	710	913	1026	1159	1287	1457	1567	1650	1744	1820	1901	1955				
		Anteil in %	11,38	19,15	24,62	27,67	31,26	34,71	39,29	42,26	44,50	47,03	49,08	51,27	52,72				
		CI Anteil in %	[10,36; 12,40]	[17,88; 20,41]	[23,24; 26,01]	[26,23; 29,11]	[29,76; 32,75]	[33,18; 36,24]	[37,72; 40,87]	[40,67; 43,85]	[42,90; 46,10]	[45,43; 48,64]	[47,47; 50,69]	[49,66; 52,88]	[51,12; 54,33]				
	davon wegen Tod	Anzahl	11	32	62	96	130	181	216	247	269	299	322	351	373				
		Anteil in %	0,30	0,86	1,67	2,59	3,51	4,88	5,83	6,66	7,25	8,06	8,68	9,47	10,06				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	392	614	742	795	852	883	975	1028	1078	1128	1173	1219	1245				
		Anteil in %	10,57	16,56	20,01	21,44	22,98	23,81	26,29	27,72	29,07	30,42	31,63	32,87	33,58				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	18	54	90	111	125	138	147	155	159	165	168	170	175				
		Anteil in %	0,49	1,46	2,43	2,99	3,37	3,72	3,96	4,18	4,29	4,45	4,53	4,58	4,72				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	10	19	24	52	85	119	137	144	152	157	161	162				
Anteil in %		0,03	0,27	0,51	0,65	1,40	2,29	3,21	3,69	3,88	4,10	4,23	4,34	4,37					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807	1753				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	255	489	623	731	849	990	1097	1195	1273	1374	1450	1513					
		Anteil in %	8,08	15,50	19,75	23,17	26,91	31,38	34,77	37,88	40,35	43,55	45,96	47,96					
		CI Anteil in %	[7,13; 9,03]	[14,24; 16,76]	[18,36; 21,14]	[21,70; 24,64]	[25,36; 28,46]	[29,76; 33,00]	[33,11; 36,43]	[36,18; 39,57]	[38,64; 42,06]	[41,82; 45,28]	[44,22; 47,70]	[46,21; 49,70]					
	davon wegen Tod	Anzahl	13	33	62	87	117	147	177	198	229	247	271	296					
		Anteil in %	0,41	1,05	1,97	2,76	3,71	4,66	5,61	6,28	7,26	7,83	8,59	9,38					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	229	402	468	516	562	635	690	752	787	854	897	930					
		Anteil in %	7,26	12,74	14,83	16,35	17,81	20,13	21,87	23,84	24,94	27,07	28,43	29,48					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	12	39	66	77	87	101	109	117	124	130	134	137					
		Anteil in %	0,38	1,24	2,09	2,44	2,76	3,20	3,45	3,71	3,93	4,12	4,25	4,34					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	15	27	51	83	107	121	128	133	143	148	150					
Anteil in %		0,03	0,48	0,86	1,62	2,63	3,39	3,84	4,06	4,22	4,53	4,69	4,75						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705	1642					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	389	658	874	1066	1314	1474	1623	1755	1886	1973	2072								
		Anteil in %	8,67	14,67	19,48	23,76	29,29	32,86	36,18	39,12	42,04	43,98	46,19								
		CI Anteil in %	[7,85; 9,50]	[13,63; 15,70]	[18,32; 20,64]	[22,52; 25,01]	[27,96; 30,62]	[31,48; 34,23]	[34,77; 37,59]	[37,69; 40,55]	[40,60; 43,49]	[42,53; 45,43]	[44,73; 47,65]								
	davon wegen Tod	Anzahl	10	58	99	136	172	204	245	285	324	351	394								
		Anteil in %	0,22	1,29	2,21	3,03	3,83	4,55	5,46	6,35	7,22	7,82	8,78								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	344	502	591	671	794	890	984	1066	1138	1182	1224								
		Anteil in %	7,67	11,19	13,17	14,96	17,70	19,84	21,93	23,76	25,37	26,35	27,28								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	30	73	104	128	143	155	162	164	174	183	193								
		Anteil in %	0,67	1,63	2,32	2,85	3,19	3,46	3,61	3,66	3,88	4,08	4,30								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	25	80	131	205	225	232	240	250	257	261								
Anteil in %		0,11	0,56	1,78	2,92	4,57	5,02	5,17	5,35	5,57	5,73	5,82									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513	2414								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	246	496	740	1026	1200	1338	1483	1624	1737	1860									
		Anteil in %	5,59	11,27	16,81	23,31	27,27	30,40	33,70	36,90	39,47	42,26									
		CI Anteil in %	[4,91; 6,27]	[10,34; 12,20]	[15,71; 17,92]	[22,06; 24,56]	[25,95; 28,58]	[29,04; 31,76]	[32,30; 35,09]	[35,47; 38,33]	[38,02; 40,91]	[40,80; 43,72]									
	davon wegen Tod	Anzahl	11	60	113	162	195	229	279	311	354	399									
		Anteil in %	0,25	1,36	2,57	3,68	4,43	5,20	6,34	7,07	8,04	9,07									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	208	312	417	562	671	758	837	930	981	1044									
		Anteil in %	4,73	7,09	9,48	12,77	15,25	17,22	19,02	21,13	22,29	23,72									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	66	87	105	121	131	141	148	158	169									
		Anteil in %	0,45	1,50	1,98	2,39	2,75	2,98	3,20	3,36	3,59	3,84									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	58	123	197	213	220	226	235	244	248									
Anteil in %		0,16	1,32	2,79	4,48	4,84	5,00	5,14	5,34	5,54	5,64										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664	2541									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	325	668	1163	1434	1669	1865	2040	2228	2372										
		Anteil in %	5,84	12,01	20,90	25,77	30,00	33,52	36,66	40,04	42,63										
		CI Anteil in %	[5,22; 6,46]	[11,15; 12,86]	[19,83; 21,97]	[24,62; 26,92]	[28,79; 31,20]	[32,28; 34,76]	[35,40; 37,93]	[38,76; 41,33]	[41,33; 43,93]										
	davon wegen Tod	Anzahl	30	88	143	195	242	302	345	394	452										
		Anteil in %	0,54	1,58	2,57	3,50	4,35	5,43	6,20	7,08	8,12										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	260	436	681	850	1015	1118	1228	1335	1408										
		Anteil in %	4,67	7,84	12,24	15,28	18,24	20,09	22,07	23,99	25,31										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	70	98	115	130	149	160	175	186										
		Anteil in %	0,41	1,26	1,76	2,07	2,34	2,68	2,88	3,15	3,34										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	12	74	241	274	282	296	307	324	326										
Anteil in %		0,22	1,33	4,33	4,92	5,07	5,32	5,52	5,82	5,86											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336	3192										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	200	516	728	908	1040	1189	1331	1424											
		Anteil in %	5,63	14,51	20,48	25,54	29,25	33,45	37,44	40,06											
		CI Anteil in %	[4,87; 6,38]	[13,36; 15,67]	[19,15; 21,80]	[24,11; 26,98]	[27,76; 30,75]	[31,89; 35,00]	[35,85; 39,03]	[38,45; 41,67]											
	davon wegen Tod	Anzahl	18	74	112	143	179	211	259	291											
		Anteil in %	0,51	2,08	3,15	4,02	5,04	5,94	7,29	8,19											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	161	342	472	603	676	772	845	889											
		Anteil in %	4,53	9,62	13,28	16,96	19,02	21,72	23,77	25,01											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	36	57	68	81	94	105	118											
		Anteil in %	0,53	1,01	1,60	1,91	2,28	2,64	2,95	3,32											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	64	87	94	104	112	122	126											
Anteil in %		0,06	1,80	2,45	2,64	2,93	3,15	3,43	3,54												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224	2131											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	408	751	1015	1249	1457	1620	1731												
		Anteil in %	9,39	17,29	23,37	28,76	33,55	37,30	39,86												
		CI Anteil in %	[8,53; 10,26]	[16,17; 18,42]	[22,11; 24,63]	[27,41; 30,11]	[32,14; 34,95]	[35,86; 38,74]	[38,40; 41,31]												
	davon wegen Tod	Anzahl	27	76	129	194	236	281	321												
		Anteil in %	0,62	1,75	2,97	4,47	5,43	6,47	7,39												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	362	611	794	942	1076	1182	1246												
		Anteil in %	8,34	14,07	18,28	21,69	24,78	27,22	28,69												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	38	57	68	87	94	98												
		Anteil in %	0,32	0,87	1,31	1,57	2,00	2,16	2,26												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	26	35	45	58	63	66												
Anteil in %		0,12	0,60	0,81	1,04	1,34	1,45	1,52													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3935	3592	3328	3094	2886	2723	2612												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	278	561	756	915	1074	1174													
		Anteil in %	8,07	16,28	21,94	26,55	31,17	34,07													
		CI Anteil in %	[7,16; 8,98]	[15,05; 17,51]	[20,56; 23,32]	[25,08; 28,03]	[29,62; 32,71]	[32,49; 35,65]													
	davon wegen Tod	Anzahl	15	62	103	134	173	203													
		Anteil in %	0,44	1,80	2,99	3,89	5,02	5,89													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	241	433	559	668	769	823													
		Anteil in %	6,99	12,57	16,22	19,38	22,32	23,88													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	55	72	86	97	109													
		Anteil in %	0,49	1,60	2,09	2,50	2,81	3,16													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	11	22	27	35	39													
Anteil in %		0,15	0,32	0,64	0,78	1,02	1,13														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3168	2885	2690	2531	2372	2272													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	423	737	1006	1216	1367														
		Anteil in %	9,71	16,92	23,09	27,91	31,37														
		CI Anteil in %	[8,83; 10,59]	[15,80; 18,03]	[21,84; 24,34]	[26,58; 29,24]	[30,00; 32,75]														
	davon wegen Tod	Anzahl	17	67	122	162	207														
		Anteil in %	0,39	1,54	2,80	3,72	4,75														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	384	597	772	910	999														
		Anteil in %	8,81	13,70	17,72	20,89	22,93														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	54	75	93	106														
		Anteil in %	0,46	1,24	1,72	2,13	2,43														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	19	37	51	55														
Anteil in %		0,05	0,44	0,85	1,17	1,26															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3934	3620	3351	3141	2990														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	325	672	962	1122															
		Anteil in %	8,42	17,40	24,91	29,05															
		CI Anteil in %	[7,54; 9,29]	[16,20; 18,60]	[23,55; 26,27]	[27,62; 30,48]															
	davon wegen Tod	Anzahl	18	70	108	157															
		Anteil in %	0,47	1,81	2,80	4,07															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	287	530	752	841															
		Anteil in %	7,43	13,72	19,47	21,78															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	51	65	80															
		Anteil in %	0,44	1,32	1,68	2,07															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	21	37	44															
Anteil in %		0,08	0,54	0,96	1,14																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3862	3537	3190	2900															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3537	3190	2900	2740															

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	515	915	1132															
		Anteil in %	11,21	19,92	24,65															
		CI Anteil in %	[10,30; 12,13]	[18,77; 21,08]	[23,40; 25,89]															
	davon wegen Tod	Anzahl	13	66	114															
		Anteil in %	0,28	1,44	2,48															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	480	780	926															
		Anteil in %	10,45	16,98	20,16															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	50	69															
		Anteil in %	0,41	1,09	1,50															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	19	23															
Anteil %		0,07	0,41	0,50																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4593	4078	3678															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4078	3678	3461															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	425	771																
		Anteil in %	8,62	15,65																
		CI Anteil in %	[7,84; 9,41]	[14,63; 16,66]																
	davon wegen Tod	Anzahl	23	99																
		Anteil in %	0,47	2,01																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	386	616																
		Anteil in %	7,83	12,50																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	39																
		Anteil in %	0,26	0,79																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	17																
Anteil %		0,06	0,34																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4928	4503																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4503	4157																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	245																	
		Anteil in %	5,74																	
		CI Anteil in %	[5,04; 6,44]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	17																	
		Anteil in %	0,40																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	198																	
		Anteil in %	4,64																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	25																	
		Anteil in %	0,59																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5																	
Anteil %		0,12																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4269																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4024																	

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 4251 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 65,95 Jahre, der Median lag bei 66,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	65,95
	CI Mean	[65,63; 66,27]
	Median	66,00
	Fallbasis	4251
2004-1	Mean	66,08
	CI Mean	[65,85; 66,30]
	Median	67,00
	Fallbasis	8707
2004-2	Mean	64,32
	CI Mean	[63,96; 64,67]
	Median	65,00
	Fallbasis	4073
2005-1	Mean	64,28
	CI Mean	[63,88; 64,68]
	Median	65,00
	Fallbasis	3399
2005-2	Mean	63,68
	CI Mean	[63,28; 64,07]
	Median	65,00
	Fallbasis	3500
2006-1	Mean	63,44
	CI Mean	[63,06; 63,83]
	Median	65,00
	Fallbasis	3708
2006-2	Mean	62,91
	CI Mean	[62,49; 63,33]
	Median	64,00
	Fallbasis	3155
2007-1	Mean	63,48
	CI Mean	[63,13; 63,83]
	Median	65,00
	Fallbasis	4486
2007-2	Mean	63,68
	CI Mean	[63,30; 64,05]
	Median	65,00
	Fallbasis	4401
2008-1	Mean	64,30
	CI Mean	[63,97; 64,63]
	Median	66,00
	Fallbasis	5564

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	63,56
	CI Mean	[63,12; 63,99]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3555</i>
2009-1	Mean	64,20
	CI Mean	[63,80; 64,60]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4343</i>
2009-2	Mean	63,28
	CI Mean	[62,83; 63,72]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3446</i>
2010-1	Mean	64,01
	CI Mean	[63,62; 64,41]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4357</i>
2010-2	Mean	63,01
	CI Mean	[62,59; 63,44]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3862</i>
2011-1	Mean	63,02
	CI Mean	[62,63; 63,41]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4593</i>
2011-2	Mean	63,87
	CI Mean	[63,50; 64,25]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4928</i>
2012-1	Mean	63,30
	CI Mean	[62,89; 63,71]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4269</i>

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1717 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	336
	51 bis 60	778
	61 bis 70	1717
	71 bis 80	1090
	81 und älter	330
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4251</i>
2004-1	bis 50	732
	51 bis 60	1580
	61 bis 70	3445
	71 bis 80	2204
	81 und älter	746
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8707</i>
2004-2	bis 50	499
	51 bis 60	859
	61 bis 70	1483
	71 bis 80	946
	81 und älter	286
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4073</i>
2005-1	bis 50	459
	51 bis 60	692
	61 bis 70	1204
	71 bis 80	791
	81 und älter	253
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3399</i>
2005-2	bis 50	498
	51 bis 60	759
	61 bis 70	1260
	71 bis 80	728
	81 und älter	254
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3499</i>
2006-1	bis 50	538
	51 bis 60	788
	61 bis 70	1344
	71 bis 80	793
	81 und älter	245
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3708</i>
2006-2	bis 50	511
	51 bis 60	697
	61 bis 70	1092
	71 bis 80	664
	81 und älter	190
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3154</i>
2007-1	bis 50	674
	51 bis 60	989
	61 bis 70	1503
	71 bis 80	1065
	81 und älter	254
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4485</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	705
	51 bis 60	938
	61 bis 70	1378
	71 bis 80	1033
	81 und älter	347
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4401</i>
2008-1	bis 50	827
	51 bis 60	1139
	61 bis 70	1751
	71 bis 80	1377
	81 und älter	468
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5562</i>
2008-2	bis 50	628
	51 bis 60	764
	61 bis 70	1015
	71 bis 80	824
	81 und älter	324
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3555</i>
2009-1	bis 50	740
	51 bis 60	847
	61 bis 70	1250
	71 bis 80	1060
	81 und älter	445
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4342</i>
2009-2	bis 50	666
	51 bis 60	728
	61 bis 70	948
	71 bis 80	782
	81 und älter	322
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3446</i>
2010-1	bis 50	774
	51 bis 60	869
	61 bis 70	1190
	71 bis 80	1118
	81 und älter	404
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4355</i>
2010-2	bis 50	778
	51 bis 60	777
	61 bis 70	1030
	71 bis 80	942
	81 und älter	331
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3858</i>
2011-1	bis 50	920
	51 bis 60	925
	61 bis 70	1192
	71 bis 80	1184
	81 und älter	367
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4588</i>
2011-2	bis 50	894
	51 bis 60	921
	61 bis 70	1331
	71 bis 80	1331
	81 und älter	449
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4926</i>
2012-1	bis 50	821
	51 bis 60	927
	61 bis 70	1061
	71 bis 80	1044
	81 und älter	414
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4267</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 1891 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 32 von Ihnen bzw. 1,69 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		286	214	118	69	79	62	56	71	93	63	62	22	33	29	33	26	32
		CI Anteil in %			7,06	5,69	3,39	2,11	2,57	2,15	2,03	2,67	3,62	2,53	2,56	0,95	1,47	1,35	1,60	1,32
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		578	259	191	202	141	182	174	233	192	128	87	100	78	66	66	60	
		CI Anteil in %			[6,76; 7,91]	[3,17; 4,04]	[2,50; 3,31]	[2,84; 3,73]	[2,06; 2,86]	[2,87; 3,83]	[2,86; 3,84]	[4,06; 5,23]	[3,43; 4,53]	[2,29; 3,23]	[1,56; 2,38]	[1,92; 2,84]	[1,51; 2,37]	[1,30; 2,11]	[1,35; 2,19]	[1,26; 2,11]
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		170	119	146	119	114	80	115	92	76	31	31	37	34	22	32		
		CI Anteil in %			[3,91; 5,26]	[2,94; 4,20]	[4,06; 5,58]	[3,53; 5,03]	[3,59; 5,16]	[2,55; 3,95]	[3,97; 5,69]	[3,21; 4,82]	[2,68; 4,21]	[0,96; 2,00]	[1,00; 2,08]	[1,30; 2,53]	[1,22; 2,44]	[0,72; 1,75]	[1,23; 2,52]	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		112	168	113	81	99	85	77	66	45	24	25	24	30	19			
		CI Anteil in %			[2,97; 4,29]	[5,09; 6,84]	[3,66; 5,26]	[2,73; 4,21]	[3,60; 5,31]	[3,14; 4,79]	[2,90; 4,53]	[2,53; 4,10]	[1,69; 3,07]	[0,80; 1,85]	[0,88; 2,00]	[0,85; 1,98]	[1,20; 2,52]	[0,69; 1,80]		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		158	145	103	95	116	95	64	39	26	37	32	39	33				
		CI Anteil in %			[4,17; 5,67]	[4,22; 5,81]	[3,20; 4,69]	[3,07; 4,58]	[4,03; 5,76]	[3,37; 5,02]	[2,24; 3,67]	[1,32; 2,51]	[0,83; 1,85]	[1,35; 2,61]	[1,17; 2,40]	[1,56; 2,96]	[1,34; 2,70]			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		201	145	132	135	163	90	65	30	48	35	40	40					
		CI Anteil in %			[5,30; 6,94]	[4,07; 5,60]	[3,94; 5,51]	[4,21; 5,86]	[5,44; 7,34]	[2,96; 4,47]	[2,20; 3,58]	[0,90; 1,90]	[1,68; 2,98]	[1,20; 2,37]	[1,47; 2,77]	[1,54; 2,89]				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		140	120	138	137	87	53	42	40	41	30	40						
		CI Anteil in %			[4,05; 5,61]	[3,71; 5,29]	[4,57; 6,33]	[4,73; 6,57]	[2,99; 4,55]	[1,80; 3,10]	[1,43; 2,65]	[1,41; 2,67]	[1,52; 2,84]	[1,09; 2,28]	[1,63; 3,06]					
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		217	226	274	143	79	73	53	56	59	61							
		CI Anteil in %			[4,61; 5,98]	[5,16; 6,65]	[6,72; 8,45]	[3,51; 4,85]	[1,95; 3,03]	[1,87; 2,97]	[1,36; 2,35]	[1,52; 2,58]	[1,70; 2,84]	[1,83; 3,03]						
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		278	280	162	62	64	61	50	64	59								
		CI Anteil in %			[5,93; 7,45]	[6,36; 7,98]	[3,76; 5,09]	[1,38; 2,29]	[1,51; 2,48]	[1,50; 2,49]	[1,24; 2,18]	[1,75; 2,86]	[1,66; 2,77]							
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		403	269	124	81	103	74	84	75									
		CI Anteil in %			[6,97; 8,41]	[4,86; 6,13]	[2,33; 3,31]	[1,54; 2,38]	[2,14; 3,15]	[1,55; 2,45]	[1,88; 2,89]	[1,75; 2,75]								
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		112	85	56	67	61	64	57										
		CI Anteil in %			[2,73; 3,95]	[2,21; 3,38]	[1,47; 2,49]	[1,93; 3,13]	[1,82; 3,03]	[2,05; 3,36]	[1,91; 3,22]									
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		107	87	80	69	63	49											
		CI Anteil in %			[2,21; 3,23]	[1,92; 2,92]	[1,88; 2,92]	[1,71; 2,75]	[1,65; 2,72]	[1,30; 2,30]										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		73	72	56	63	66												
		CI Anteil in %			[1,78; 2,83]	[1,93; 3,07]	[1,54; 2,62]	[1,88; 3,10]	[2,12; 3,44]											

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		94	80	65	54																			
		Anteil in %		2,39	2,21	1,94	1,72																			
		CI Anteil in %		[1,91; 2,87]	[1,73; 2,69]	[1,47; 2,41]	[1,26; 2,17]																			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		73	73	73																				
		Anteil in %		2,06	2,29	2,52																				
		CI Anteil in %		[1,60; 2,53]	[1,77; 2,81]	[1,95; 3,09]																				
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		75	73																					
		Anteil in %		1,84	1,98																					
		CI Anteil in %		[1,43; 2,25]	[1,53; 2,44]																					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		108																						
		Anteil in %		2,40																						
		CI Anteil in %		[1,95; 2,85]																						
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4269																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 652 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 246 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 55,28 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	652	619	564	510	463	432	396	372	353	341	331	325	307	294	284	272	258	249
	auswertbar	Anzahl		574	538	486	458	425	388	365	338	332	322	312	302	288	280	268	255	246
	Raucher	Anzahl		500	423	362	333	308	267	237	203	190	181	169	160	155	149	145	140	136
		Anteil in %		87,11	78,62	74,49	72,71	72,47	68,81	64,93	60,06	57,23	56,21	54,17	52,98	53,82	53,21	54,10	54,90	55,28
		CI Anteil in %		[84,36; 89,85]	[75,16; 82,09]	[70,61; 78,37]	[68,62; 76,79]	[68,22; 76,72]	[64,20; 73,43]	[60,03; 69,83]	[54,83; 65,29]	[51,90; 62,56]	[50,78; 61,64]	[48,63; 59,70]	[47,34; 58,62]	[48,05; 59,59]	[47,36; 59,07]	[48,13; 60,08]	[48,78; 61,02]	[49,06; 61,51]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4251</i>	<i>4051</i>	<i>3758</i>	<i>3484</i>	<i>3263</i>	<i>3072</i>	<i>2883</i>	<i>2760</i>	<i>2662</i>	<i>2567</i>	<i>2491</i>	<i>2421</i>	<i>2319</i>	<i>2246</i>	<i>2144</i>	<i>2063</i>	<i>1966</i>	<i>1891</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1445	1273	1139	1046	962	904	857	813	777	740	715	679	645	617	597	578	546	
	auswertbar	Anzahl		1180	1099	1014	932	880	824	777	739	709	694	670	627	602	588	566	535	
	Raucher	Anzahl		1037	866	780	671	604	554	502	461	406	401	377	347	335	329	308	284	
		Anteil in %		87,88	78,80	76,92	72,00	68,64	67,23	64,61	62,38	57,26	57,78	56,27	55,34	55,65	55,95	54,42	53,08	
		CI Anteil in %		[86,02; 89,74]	[76,38; 81,22]	[74,33; 79,52]	[69,11; 74,88]	[65,57; 71,70]	[64,03; 70,44]	[61,24; 67,97]	[58,89; 65,88]	[53,62; 60,91]	[54,10; 61,46]	[52,51; 60,03]	[51,45; 59,24]	[51,68; 59,62]	[51,94; 59,97]	[50,31; 58,52]	[48,85; 57,32]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8707</i>	<i>7885</i>	<i>7185</i>	<i>6578</i>	<i>6144</i>	<i>5726</i>	<i>5434</i>	<i>5189</i>	<i>5014</i>	<i>4823</i>	<i>4641</i>	<i>4410</i>	<i>4210</i>	<i>4018</i>	<i>3868</i>	<i>3730</i>	<i>3557</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	776	689	604	530	478	442	421	407	391	382	364	344	334	323	309	295		
	auswertbar	Anzahl		660	578	505	455	428	410	389	376	368	360	343	329	317	304	293		
	Raucher	Anzahl		586	463	375	318	292	276	252	235	229	218	208	197	191	184	179		
		Anteil in %		88,79	80,10	74,26	69,89	68,22	67,32	64,78	62,50	62,23	60,56	60,64	59,88	60,25	60,53	61,09		
		CI Anteil in %		[86,38; 91,20]	[76,85; 83,36]	[70,44; 78,07]	[65,67; 74,11]	[63,81; 72,64]	[62,77; 71,86]	[60,03; 69,53]	[57,60; 67,40]	[57,27; 67,19]	[55,50; 65,61]	[55,46; 65,82]	[54,57; 65,18]	[54,86; 65,65]	[55,02; 66,03]	[55,50; 66,68]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4073</i>	<i>3707</i>	<i>3333</i>	<i>3028</i>	<i>2779</i>	<i>2604</i>	<i>2461</i>	<i>2381</i>	<i>2289</i>	<i>2206</i>	<i>2091</i>	<i>2007</i>	<i>1933</i>	<i>1856</i>	<i>1778</i>	<i>1705</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	645	568	507	449	401	373	360	347	331	310	295	282	276	263	242			
	auswertbar	Anzahl		543	468	424	387	356	342	334	319	301	292	278	274	259	237			
	Raucher	Anzahl		477	377	327	285	262	246	232	216	197	197	182	177	162	144			
		Anteil in %		87,85	80,56	77,12	73,64	73,60	71,93	69,46	67,71	65,45	67,47	65,47	64,60	62,55	60,76			
		CI Anteil in %		[85,09; 90,60]	[76,97; 84,15]	[73,12; 81,13]	[69,25; 78,04]	[69,01; 78,18]	[67,16; 76,70]	[64,51; 74,41]	[62,57; 72,85]	[60,07; 70,83]	[62,08; 72,85]	[59,87; 71,07]	[58,93; 70,27]	[56,64; 68,45]	[54,53; 66,99]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>	<i>3082</i>	<i>2815</i>	<i>2534</i>	<i>2334</i>	<i>2222</i>	<i>2146</i>	<i>2072</i>	<i>1991</i>	<i>1891</i>	<i>1809</i>	<i>1738</i>	<i>1694</i>	<i>1614</i>	<i>1530</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	715	644	572	485	458	433	410	393	372	357	348	327	316	294				
	auswertbar	Anzahl		607	541	461	441	411	396	381	365	355	338	321	311	292				
	Raucher	Anzahl		543	469	375	353	313	283	275	261	253	234	218	208	195				
		Anteil in %		89,46	86,69	81,34	80,05	76,16	71,46	72,18	71,51	71,27	69,23	67,91	66,88	66,78				
		CI Anteil in %		[87,01; 91,90]	[83,83; 89,56]	[77,78; 84,90]	[76,31; 83,78]	[72,03; 80,28]	[67,01; 75,92]	[67,67; 76,68]	[66,87; 76,14]	[66,55; 75,98]	[64,30; 74,16]	[62,80; 73,03]	[61,64; 72,12]	[61,37; 72,19]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3500</i>	<i>3213</i>	<i>2892</i>	<i>2612</i>	<i>2485</i>	<i>2370</i>	<i>2265</i>	<i>2164</i>	<i>2037</i>	<i>1942</i>	<i>1872</i>	<i>1789</i>	<i>1725</i>	<i>1635</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	689	593	534	495	468	449	422	379	359	346	327	311	298					
	auswertbar	Anzahl		559	505	473	446	413	399	375	353	339	322	307	294					
	Raucher	Anzahl		481	399	344	313	259	250	235	223	211	202	194	185					
		Anteil in %		86,05	79,01	72,73	70,18	62,71	62,66	62,67	63,17	62,24	62,73	63,19	62,93					
		CI Anteil in %		[83,17; 88,92]	[75,45; 82,57]	[68,71; 76,75]	[65,93; 74,43]	[58,04; 67,38]	[57,90; 67,41]	[57,76; 67,57]	[58,13; 68,21]	[57,07; 67,41]	[57,44; 68,02]	[57,79; 68,60]	[57,39; 68,46]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3708</i>	<i>3286</i>	<i>2998</i>	<i>2795</i>	<i>2682</i>	<i>2549</i>	<i>2421</i>	<i>2251</i>	<i>2141</i>	<i>2058</i>	<i>1964</i>	<i>1888</i>	<i>1807</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	606	546	492	466	444	420	397	378	359	345	328	312						
	auswertbar	Anzahl		513	471	444	421	404	389	374	353	337	320	302						
	Raucher	Anzahl		442	390	346	311	300	283	267	242	225	215	195						
		Anteil in %		86,16	82,80	77,93	73,87	74,26	72,75	71,39	68,56	66,77	67,19	64,57						
		CI Anteil in %		[83,17; 89,15]	[79,39; 86,21]	[74,07; 81,79]	[69,67; 78,07]	[69,99; 78,53]	[68,32; 77,18]	[66,80; 75,98]	[63,70; 73,41]	[61,73; 71,80]	[62,03; 72,34]	[59,17; 69,97]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3155</i>	<i>2900</i>	<i>2666</i>	<i>2532</i>	<i>2424</i>	<i>2306</i>	<i>2165</i>	<i>2058</i>	<i>1960</i>	<i>1882</i>	<i>1781</i>	<i>1705</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	809	736	682	642	605	548	517	491	459	437	426						
	auswertbar	Anzahl		691	642	599	574	535	505	482	451	433	413						
	Raucher	Anzahl		601	508	438	415	379	363	336	310	293	274						
		Anteil in %		86,98	79,13	73,12	72,30	70,84	71,88	69,71	68,74	67,67	66,34						
		CI Anteil in %		[84,46; 89,49]	[75,98; 82,27]	[69,57; 76,68]	[68,64; 75,96]	[66,99; 74,70]	[67,96; 75,81]	[65,60; 73,82]	[64,45; 73,02]	[63,26; 72,08]	[61,78; 70,91]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4486</i>	<i>4097</i>	<i>3828</i>	<i>3612</i>	<i>3420</i>	<i>3172</i>	<i>3012</i>	<i>2863</i>	<i>2731</i>	<i>2600</i>	<i>2513</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	804	741	688	639	580	542	515	489	471	451							
	auswertbar	Anzahl		682	629	612	565	528	504	480	465	445							
	Raucher	Anzahl		590	468	450	416	381	361	347	330	312							
		Anteil in %		86,51	74,40	73,53	73,63	72,16	71,63	72,29	70,97	70,11							
		CI Anteil in %		[83,94; 89,08]	[70,99; 77,82]	[70,03; 77,03]	[69,99; 77,27]	[68,33; 75,99]	[67,69; 75,57]	[68,28; 76,30]	[66,84; 75,10]	[65,85; 74,37]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4401</i>	<i>4155</i>	<i>3905</i>	<i>3661</i>	<i>3375</i>	<i>3201</i>	<i>3063</i>	<i>2918</i>	<i>2777</i>	<i>2664</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1025	933	850	747	693	651	622	600	553								
	auswertbar	Anzahl		866	787	722	678	639	609	580	544								
	Raucher	Anzahl		748	613	559	511	480	462	432	399								
		Anteil in %		86,37	77,89	77,42	75,37	75,12	75,86	74,48	73,35								
		CI Anteil in %		[84,09; 88,66]	[74,99; 80,79]	[74,37; 80,48]	[72,12; 78,61]	[71,76; 78,47]	[72,46; 79,26]	[70,93; 78,03]	[69,63; 77,06]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5564</i>	<i>5239</i>	<i>4896</i>	<i>4401</i>	<i>4130</i>	<i>3895</i>	<i>3699</i>	<i>3524</i>	<i>3336</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	743	681	615	571	525	490	461	432									
	auswertbar	Anzahl		664	596	559	503	481	443	418									
	Raucher	Anzahl		620	545	496	425	400	364	344									
		Anteil in %		93,37	91,44	88,73	84,49	83,16	82,17	82,30									
		CI Anteil in %		[91,48; 95,27]	[89,20; 93,69]	[86,11; 91,35]	[81,33; 87,66]	[79,81; 86,51]	[78,60; 85,74]	[78,63; 85,96]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3555</i>	<i>3355</i>	<i>3039</i>	<i>2827</i>	<i>2647</i>	<i>2515</i>	<i>2366</i>	<i>2224</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	901	808	721	657	601	555	510										
	auswertbar	Anzahl		788	705	645	587	540	502										
	Raucher	Anzahl		753	648	577	513	462	430										
		Anteil in %		95,56	91,91	89,46	87,39	85,56	85,66										
		CI Anteil in %		[94,12; 97,00]	[89,90; 93,93]	[87,09; 91,83]	[84,71; 90,08]	[82,59; 88,52]	[82,59; 88,73]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4343</i>	<i>3935</i>	<i>3592</i>	<i>3328</i>	<i>3094</i>	<i>2886</i>	<i>2723</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	703	635	577	532	499	460											
	auswertbar	Anzahl		619	561	515	485	441											
	Raucher	Anzahl		587	523	460	428	383											
		Anteil in %		94,83	93,23	89,32	88,25	86,85											
		CI Anteil in %		[93,08; 96,58]	[91,15; 95,31]	[86,65; 91,99]	[85,38; 91,12]	[83,69; 90,01]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3446</i>	<i>3168</i>	<i>2885</i>	<i>2690</i>	<i>2531</i>	<i>2372</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	911	796	695	641	594												
	auswertbar	Anzahl		774	681	628	585												
	Raucher	Anzahl		743	626	566	512												
		Anteil in %		95,99	91,92	90,13	87,52												
		CI Anteil in %		[94,61; 97,38]	[89,88; 93,97]	[87,79; 92,46]	[84,84; 90,20]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4357</i>	<i>3934</i>	<i>3620</i>	<i>3351</i>	<i>3141</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	823	729	648	584													
	auswertbar	Anzahl		713	623	568													
	Raucher	Anzahl		692	575	511													
		Anteil in %		97,05	92,30	89,96													
		CI Anteil in %		[95,81; 98,30]	[90,20; 94,39]	[87,49; 92,44]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3862</i>	<i>3537</i>	<i>3190</i>	<i>2900</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr								
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	998	877	776																						
	auswertbar	Anzahl		861	759																						
	Raucher	Anzahl		828	712																						
		Anteil in %		96,17	93,81																						
		CI Anteil in %		[94,88; 97,45]	[92,09; 95,52]																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4593</i>	<i>4078</i>	<i>3678</i>																							
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	997	875																							
	auswertbar	Anzahl		849																							
	Raucher	Anzahl		828																							
		Anteil in %		97,53																							
		CI Anteil in %		[96,48; 98,57]																							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4928</i>	<i>4503</i>																								
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	869																								
	auswertbar	Anzahl																									
	Raucher	Anzahl																									
		Anteil in %																									
		CI Anteil in %																									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4269</i>																									

In Tabelle A.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 4251 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4251 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,79 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 1891 Patienten eingeschrieben. Für 1859 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,79 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891
	auswertbar	Anzahl	4251	3765	3544	3366	3194	2993	2821	2704	2591	2474	2428	2359	2297	2213	2115	2030	1940	1859
	Raucher	Anzahl	652	560	485	421	393	368	318	288	249	229	219	206	200	197	191	190	188	182
	CI Anteil in %		15,34	14,87	13,69	12,51	12,30	12,30	11,27	10,65	9,61	9,26	9,02	8,73	8,71	8,90	9,03	9,36	9,69	9,79
			[14,25; 16,42]	[13,74; 16,01]	[12,55; 14,82]	[11,39; 13,63]	[11,16; 13,44]	[11,12; 13,47]	[10,11; 12,44]	[9,49; 11,81]	[8,48; 10,75]	[8,11; 10,40]	[7,88; 10,16]	[7,59; 9,87]	[7,55; 9,86]	[7,72; 10,09]	[7,81; 10,25]	[8,09; 10,63]	[8,37; 11,01]	[8,44; 11,14]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	
	auswertbar	Anzahl	8707	7307	6926	6387	5942	5585	5252	5015	4781	4631	4513	4323	4110	3940	3802	3664	3497	
	Raucher	Anzahl	1445	1182	1008	935	817	733	676	622	570	526	523	493	456	441	431	395	375	
	CI Anteil in %		16,60	16,18	14,55	14,64	13,75	13,12	12,87	12,40	11,92	11,36	11,59	11,40	11,09	11,19	11,34	10,78	10,72	
			[15,81; 17,38]	[15,33; 17,02]	[13,72; 15,38]	[13,77; 15,51]	[12,87; 14,63]	[12,24; 14,01]	[11,97; 13,78]	[11,49; 13,32]	[11,00; 12,84]	[10,44; 12,27]	[10,65; 12,52]	[10,46; 12,35]	[10,13; 12,06]	[10,21; 12,18]	[10,33; 12,34]	[9,78; 11,78]	[9,70; 11,75]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705		
	auswertbar	Anzahl	4073	3537	3214	2882	2660	2490	2381	2266	2197	2130	2060	1976	1896	1822	1756	1673		
	Raucher	Anzahl	776	641	521	435	370	337	332	294	293	287	271	260	242	239	232	227		
	CI Anteil in %		19,05	18,12	16,21	15,09	13,91	13,53	13,94	12,97	13,34	13,47	13,16	13,16	12,76	13,12	13,21	13,57		
			[17,85; 20,26]	[16,85; 19,39]	[14,94; 17,48]	[13,79; 16,40]	[12,59; 15,23]	[12,19; 14,88]	[12,55; 15,34]	[11,59; 14,76]	[11,91; 14,76]	[12,02; 14,92]	[11,70; 14,62]	[11,67; 14,65]	[11,26; 14,27]	[11,57; 14,67]	[11,63; 14,80]	[11,93; 15,21]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530			
	auswertbar	Anzahl	3399	2970	2647	2421	2253	2123	2061	1995	1925	1846	1785	1713	1670	1584	1511			
	Raucher	Anzahl	645	531	423	378	333	318	295	292	277	253	252	236	233	214	197			
	CI Anteil in %		18,98	17,88	15,98	15,61	14,78	14,98	14,31	14,64	14,39	13,71	14,12	13,78	13,95	13,51	13,04			
			[17,66; 20,29]	[16,50; 19,26]	[14,58; 17,38]	[14,17; 17,06]	[13,31; 16,25]	[13,46; 16,50]	[12,80; 15,83]	[13,09; 16,19]	[12,82; 15,96]	[12,14; 15,27]	[12,50; 15,73]	[12,14; 15,41]	[12,29; 15,61]	[11,83; 15,19]	[11,34; 14,74]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635				
	auswertbar	Anzahl	3500	3055	2747	2509	2390	2254	2170	2100	1998	1916	1835	1757	1686	1602				
	Raucher	Anzahl	715	582	514	433	415	363	341	330	318	312	288	272	259	238				
	CI Anteil in %		20,43	19,05	18,71	17,26	17,36	16,10	15,71	15,71	15,92	16,28	15,69	15,48	15,36	14,86				
			[19,09; 21,76]	[17,66; 20,44]	[17,25; 20,17]	[15,78; 18,74]	[15,85; 18,88]	[14,59; 17,62]	[14,18; 17,25]	[14,16; 17,27]	[14,31; 17,52]	[14,63; 17,94]	[14,03; 17,36]	[13,79; 17,17]	[13,64; 17,08]	[13,11; 16,60]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807					
	auswertbar	Anzahl	3708	3085	2853	2663	2547	2386	2331	2186	2111	2010	1929	1848	1767					
	Raucher	Anzahl	689	522	462	414	380	339	342	326	311	291	280	271	256					
	CI Anteil in %		18,58	16,92	16,19	15,55	14,92	14,21	14,67	14,91	14,73	14,48	14,52	14,66	14,49					
			[17,33; 19,83]	[15,60; 18,24]	[14,84; 17,55]	[14,17; 16,92]	[13,54; 16,30]	[12,81; 15,61]	[13,24; 16,11]	[13,42; 16,41]	[13,22; 16,24]	[12,94; 16,02]	[12,94; 16,09]	[13,05; 16,28]	[12,85; 16,13]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705						
	auswertbar	Anzahl	3155	2760	2546	2394	2287	2219	2112	2016	1920	1841	1751	1665						
	Raucher	Anzahl	606	491	452	406	387	380	360	345	316	295	283	254						
	CI Anteil in %		19,21	17,79	17,75	16,96	16,92	17,12	17,05	17,11	16,46	16,02	16,16	15,26						
			[17,83; 20,58]	[16,36; 19,22]	[16,27; 19,24]	[15,46; 18,46]	[15,38; 18,46]	[15,56; 18,69]	[15,44; 18,65]	[15,47; 18,76]	[14,80; 18,12]	[14,35; 17,70]	[14,44; 17,89]	[13,53; 16,98]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513							
	auswertbar	Anzahl	4486	3880	3602	3338	3277	3093	2939	2810	2675	2541	2452							
	Raucher	Anzahl	809	684	594	569	553	511	488	461	435	410	397							
	CI Anteil in %		18,03	17,63	16,49	17,05	16,88	16,52	16,60	16,41	16,26	16,14	16,19							
			[16,91; 19,16]	[16,43; 18,83]	[15,28; 17,70]	[15,77; 18,32]	[15,59; 18,16]	[15,21; 17,83]	[15,26; 17,95]	[15,04; 17,78]	[14,86; 17,66]	[14,70; 17,57]	[14,73; 17,65]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664								
	auswertbar	Anzahl	4401	3877	3625	3499	3313	3137	3002	2868	2713	2605								
	Raucher	Anzahl	804	671	611	589	551	506	491	470	442	421								
	CI Anteil in %		18,27	17,31	16,86	16,83	16,63	16,13	16,36	16,39	16,29	16,16								
			[17,13; 19,41]	[16,12; 18,50]	[15,64; 18,07]	[15,59; 18,07]	[15,36; 17,90]	[14,84; 17,42]	[15,03; 17,68]	[15,03; 17,74]	[14,90; 17,68]	[14,75; 17,58]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336								
	auswertbar	Anzahl	5564	4836	4627	4277	4049	3792	3625	3440	3261								
	Raucher	Anzahl	1025	926	813	744	683	644	611	583	535								
		Anteil in %	18,42	19,15	17,57	17,40	16,87	16,98	16,86	16,95	16,41								
	CI Anteil in %	[17,40; 19,44]	[18,04; 20,26]	[16,47; 18,67]	[16,26; 18,53]	[15,71; 18,02]	[15,79; 18,18]	[15,64; 18,07]	[15,69; 18,20]	[15,13; 17,68]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224									
	auswertbar	Anzahl	3555	3243	2954	2771	2580	2454	2302	2167									
	Raucher	Anzahl	743	693	638	586	524	493	452	425									
		Anteil in %	20,90	21,37	21,60	21,15	20,31	20,09	19,64	19,61									
	CI Anteil in %	[19,56; 22,24]	[19,96; 22,78]	[20,11; 23,08]	[19,63; 22,67]	[18,76; 21,86]	[18,50; 21,68]	[18,01; 21,26]	[17,94; 21,28]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723										
	auswertbar	Anzahl	4343	3828	3505	3248	3025	2823	2674										
	Raucher	Anzahl	901	805	718	650	598	544	517										
		Anteil in %	20,75	21,03	20,49	20,01	19,77	19,27	19,33										
	CI Anteil in %	[19,54; 21,95]	[19,74; 22,32]	[19,15; 21,82]	[18,64; 21,39]	[18,35; 21,19]	[17,82; 20,73]	[17,84; 20,83]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372											
	auswertbar	Anzahl	3446	3095	2813	2634	2468	2306											
	Raucher	Anzahl	703	645	576	525	494	448											
		Anteil in %	20,40	20,84	20,48	19,93	20,02	19,43											
	CI Anteil in %	[19,05; 21,75]	[19,41; 22,27]	[18,98; 21,97]	[18,41; 21,46]	[18,44; 21,60]	[17,81; 21,04]												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141												
	auswertbar	Anzahl	4357	3840	3540	3286	3087												
	Raucher	Anzahl	911	795	689	649	597												
		Anteil in %	20,91	20,70	19,46	19,75	19,34												
	CI Anteil in %	[19,70; 22,12]	[19,42; 21,98]	[18,16; 20,77]	[18,39; 21,11]	[17,95; 20,73]													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900													
	auswertbar	Anzahl	3862	3464	3117	2827													
	Raucher	Anzahl	823	749	628	571													
		Anteil in %	21,31	21,62	20,15	20,20													
	CI Anteil in %	[20,02; 22,60]	[20,25; 22,99]	[18,74; 21,56]	[18,72; 21,68]														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678														
	auswertbar	Anzahl	4593	4003	3605														
	Raucher	Anzahl	998	885	770														
		Anteil in %	21,73	22,11	21,36														
	CI Anteil in %	[20,54; 22,92]	[20,82; 23,39]	[20,02; 22,70]															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503															
	auswertbar	Anzahl	4928	4395															
	Raucher	Anzahl	997	882															
		Anteil in %	20,23	20,07															
	CI Anteil in %	[19,11; 21,35]	[18,88; 21,25]																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4269																
	auswertbar	Anzahl	4269																
	Raucher	Anzahl	869																
		Anteil in %	20,36																
	CI Anteil in %	[19,15; 21,56]																	

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 4251 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 3238 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1453 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 40,03 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3238	3108	2902	2702	2537	2385	2250	2158	2081	2003	1943	1888	1800	1742	1662	1593	1514	1453
	auswertbar	Anzahl	3238	2905	2337	2271	2203	2100	2003	1931	1844	1760	1892	1834	1780	1714	1638	1571	1490	1429
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1285	1402	1122	1096	1142	1143	1121	1084	1039	1061	1111	1123	1067	999	958	951	894	857
		Anteil in %	39,68	48,26	48,01	48,26	51,84	54,43	55,97	56,14	56,34	60,28	58,72	61,23	59,94	58,28	58,49	60,53	60,00	59,97
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[38,00; 41,37]	[46,44; 50,08]	[45,98; 50,04]	[46,21; 50,32]	[49,75; 53,93]	[52,30; 56,56]	[53,79; 58,14]	[53,92; 58,35]	[54,08; 58,61]	[58,00; 62,57]	[56,50; 60,94]	[59,00; 63,46]	[57,67; 62,22]	[55,95; 60,62]	[56,10; 60,87]	[58,12; 62,95]	[57,51; 62,49]	[57,43; 62,51]
		Anzahl	63	143	39	40	27	32	24	18	25	27	80	69	59	60	47	50	44	40
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,95	4,92	1,67	1,76	1,23	1,52	1,20	0,93	1,36	1,53	4,23	3,76	3,31	3,50	2,87	3,18	2,95	2,80
		CI Anteil in %	[1,47; 2,42]	[4,14; 5,71]	[1,15; 2,19]	[1,22; 2,30]	[0,77; 1,69]	[1,00; 2,05]	[0,72; 1,67]	[0,50; 1,36]	[0,83; 1,88]	[0,96; 2,11]	[3,32; 5,14]	[2,89; 4,63]	[2,48; 4,15]	[2,63; 4,37]	[2,06; 3,68]	[2,31; 4,05]	[2,09; 3,81]	[1,94; 3,65]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1222	1259	1083	1056	1115	1111	1097	1066	1014	1034	1031	1054	1008	939	911	901	850	817
		Anteil in %	37,74	43,34	46,34	46,50	50,61	52,90	54,77	55,20	54,99	58,75	54,49	57,47	56,63	54,78	55,62	57,35	57,05	57,17
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[36,07; 39,41]	[41,54; 45,14]	[44,32; 48,36]	[44,45; 48,55]	[48,52; 52,70]	[50,77; 55,04]	[52,59; 56,95]	[52,99; 57,42]	[52,72; 57,26]	[56,45; 61,05]	[52,25; 56,74]	[55,21; 59,73]	[54,33; 58,93]	[52,43; 57,14]	[53,21; 58,02]	[54,91; 59,80]	[54,53; 59,56]	[54,61; 59,74]
		Anzahl	1953	1503	1215	1175	1061	957	882	847	805	699	781	711	713	715	680	620	596	572
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	60,32	51,74	51,99	51,74	48,16	45,57	44,03	43,86	43,66	39,72	41,28	38,77	40,06	41,72	41,51	39,47	40,00	40,03
		CI Anteil in %	[58,63; 62,00]	[49,92; 53,56]	[49,96; 54,02]	[49,68; 53,79]	[46,07; 50,25]	[43,44; 47,70]	[41,86; 46,21]	[41,65; 46,08]	[41,39; 45,92]	[37,43; 42,00]	[39,06; 43,50]	[36,54; 41,00]	[37,78; 42,33]	[39,38; 44,05]	[39,13; 43,90]	[37,05; 41,88]	[37,51; 42,49]	[37,49; 42,57]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	98	142	23	26	20	22	14	14	16	10	35	28	26	22	23	18	15	20
		Anteil in %	3,03	4,89	0,98	1,14	0,91	1,05	0,70	0,73	0,87	0,57	1,85	1,53	1,46	1,28	1,40	1,15	1,01	1,40
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[2,44; 3,62]	[4,10; 5,67]	[0,58; 1,38]	[0,71; 1,58]	[0,51; 1,30]	[0,61; 1,48]	[0,33; 1,06]	[0,35; 1,10]	[0,44; 1,29]	[0,22; 0,92]	[1,24; 2,46]	[0,97; 2,09]	[0,90; 2,02]	[0,75; 1,82]	[0,83; 1,97]	[0,62; 1,67]	[0,50; 1,51]	[0,79; 2,01]
		Anzahl	1567	1194	1054	1033	932	835	785	737	690	617	662	610	581	604	581	530	499	472
	Patienten insgesamt	Anteil in %	48,39	41,10	45,10	45,49	42,31	39,76	39,19	38,17	37,42	35,06	34,99	33,26	32,64	35,24	35,47	33,74	33,49	33,03
		CI Anteil in %	[46,67; 50,12]	[39,31; 42,89]	[43,08; 47,12]	[43,44; 47,54]	[40,24; 44,37]	[37,67; 41,86]	[37,05; 41,33]	[36,00; 40,33]	[35,21; 39,63]	[32,83; 37,29]	[32,84; 37,14]	[31,10; 35,42]	[30,46; 34,82]	[32,98; 37,50]	[33,15; 37,79]	[31,40; 36,08]	[31,09; 35,89]	[30,59; 35,47]
Patienten insgesamt	Anzahl	15	13	1	5	1	3	1	3	3	2	7	2	5	4	5	1	3	4	
	Anteil in %	0,46	0,45	0,04	0,22	0,05	0,14	0,05	0,16	0,16	0,11	0,37	0,11	0,28	0,23	0,31	0,06	0,20	0,28	
Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[0,23; 0,70]	[0,20; 0,69]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,41]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,27]	[0,10; 0,64]	[0,00; 0,26]	[0,03; 0,53]	[0,00; 0,46]	[0,04; 0,57]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,43]	[0,01; 0,55]	
	Anzahl	273	154	137	111	108	97	82	93	96	70	77	71	101	85	71	71	79	76	
Patienten insgesamt	Anteil in %	8,43	5,30	5,86	4,89	4,90	4,62	4,09	4,82	5,21	3,98	4,07	3,87	5,67	4,96	4,33	4,52	5,30	5,32	
	CI Anteil in %	[7,47; 9,39]	[4,49; 6,12]	[4,91; 6,81]	[4,00; 5,77]	[4,00; 5,80]	[3,72; 5,52]	[3,23; 4,96]	[3,86; 5,77]	[4,19; 6,22]	[3,06; 4,89]	[3,18; 4,96]	[2,99; 4,75]	[4,60; 6,75]	[3,93; 5,99]	[3,35; 5,32]	[3,49; 5,55]	[4,16; 6,44]	[4,15; 6,48]	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2473	2259	2065	1864	1718	1640	1587	1529	1473	1400	1335	1280	1247	1186	1123			
	auswertbar	Anzahl	2006	1897	1677	1565	1465	1394	1335	1477	1428	1367	1317	1260	1225	1159	1111			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	782	917	874	861	871	781	793	846	841	778	758	719	714	668	655			
		Anteil in %	38,98	48,34	52,12	55,02	59,45	56,03	59,40	57,28	58,89	56,91	57,56	57,06	58,29	57,64	58,96			
		CI Anteil in %	[36,85; 41,12]	[46,09; 50,59]	[49,73; 54,51]	[52,55; 57,48]	[56,94; 61,97]	[53,42; 58,63]	[56,77; 62,04]	[54,75; 59,80]	[56,34; 61,45]	[54,29; 59,54]	[54,88; 60,23]	[54,33; 59,80]	[55,52; 61,05]	[54,79; 60,48]	[56,06; 61,85]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	27	25	30	22	22	23	64	55	55	41	37	35	30	32			
		Anteil in %	1,20	1,42	1,49	1,92	1,50	1,58	1,72	4,33	3,85	4,02	3,11	2,94	2,86	2,59	2,88			
		CI Anteil in %	[0,72; 1,67]	[0,89; 1,96]	[0,91; 2,07]	[1,24; 2,60]	[0,88; 2,12]	[0,92; 2,23]	[1,02; 2,42]	[3,29; 5,37]	[2,85; 4,85]	[2,98; 5,07]	[2,17; 4,05]	[2,00; 3,87]	[1,92; 3,79]	[1,67; 3,50]	[1,90; 3,86]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	758	890	849	831	849	759	770	782	786	723	717	682	679	638	623			
		Anteil in %	37,79	46,92	50,63	53,10	57,95	54,45	57,68	52,95	55,04	52,89	54,44	54,13	55,43	55,05	56,08			
		CI Anteil in %	[35,66; 39,91]	[44,67; 49,16]	[48,23; 53,02]	[50,63; 55,57]	[55,42; 60,48]	[51,83; 57,06]	[55,03; 60,33]	[50,40; 55,49]	[52,46; 57,62]	[50,24; 55,54]	[51,75; 57,13]	[51,37; 56,88]	[52,64; 58,21]	[52,18; 57,91]	[53,16; 59,00]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1224	980	803	704	594	613	542	631	587	589	559	541	511	491	456			
		Anteil in %	61,02	51,66	47,88	44,98	40,55	43,97	40,60	42,72	41,11	43,09	42,44	42,94	41,71	42,36	41,04			
		CI Anteil in %	[58,88; 63,15]	[49,41; 53,91]	[45,49; 50,27]	[42,52; 47,45]	[38,03; 43,06]	[41,37; 46,58]	[37,96; 43,23]	[40,20; 45,25]	[38,55; 43,66]	[40,46; 45,71]	[39,77; 45,12]	[40,20; 45,67]	[38,95; 44,48]	[39,52; 45,21]	[38,15; 43,94]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	32	18	17	16	14	14	9	46	37	31	30	26	28	25	22			
		Anteil in %	1,60	0,95	1,01	1,02	0,96	1,00	0,67	3,11	2,59	2,27	2,28	2,06	2,29	2,16	1,98			
		CI Anteil in %	[1,05; 2,14]	[0,51; 1,39]	[0,53; 1,49]	[0,52; 1,52]	[0,46; 1,45]	[0,48; 1,53]	[0,24; 1,11]	[2,23; 4,00]	[1,77; 3,42]	[1,48; 3,06]	[1,47; 3,08]	[1,28; 2,85]	[1,45; 3,12]	[1,32; 2,99]	[1,16; 2,80]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	976	841	691	611	501	537	479	521	487	490	467	434	419	389	365			
		Anteil in %	48,65	44,33	41,20	39,04	34,20	38,52	35,88	35,27	34,10	35,84	35,46	34,44	34,20	33,56	32,85			
		CI Anteil in %	[46,47; 50,84]	[42,10; 46,57]	[38,85; 43,56]	[36,62; 41,46]	[31,77; 36,63]	[35,97; 41,08]	[33,31; 38,45]	[32,84; 37,71]	[31,64; 36,56]	[33,30; 38,39]	[32,87; 38,04]	[31,82; 37,07]	[31,55; 36,86]	[30,84; 36,28]	[30,09; 35,62]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	10	3	2	2	1	1	0	5	4	3	4	4	2	4	3				
	Anteil in %	0,50	0,16	0,12	0,13	0,07	0,07	0,00	0,34	0,28	0,22	0,30	0,32	0,16	0,35	0,27				
	CI Anteil in %	[0,19; 0,81]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,04; 0,63]	[0,01; 0,55]	[0,00; 0,47]	[0,01; 0,60]	[0,01; 0,63]	[0,00; 0,39]	[0,01; 0,68]	[0,00; 0,58]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	206	118	93	75	78	61	54	59	59	65	58	77	62	73	66				
	Anteil in %	10,27	6,22	5,55	4,79	5,32	4,38	4,04	3,99	4,13	4,75	4,40	6,11	5,06	6,30	5,94				
	CI Anteil in %	[8,94; 11,60]	[5,13; 7,31]	[4,45; 6,64]	[3,73; 5,85]	[4,17; 6,47]	[3,30; 5,45]	[2,99; 5,10]	[3,00; 4,99]	[3,10; 5,16]	[3,63; 5,88]	[3,30; 5,51]	[4,79; 7,43]	[3,83; 6,29]	[4,90; 7,70]	[4,55; 7,33]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2436	2255	2065	1878	1791	1708	1631	1557	1464	1399	1340	1287	1244	1176				
	auswertbar	Anzahl	2005	1879	1733	1581	1502	1417	1562	1513	1442	1379	1315	1261	1213	1149				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	814	902	887	896	852	818	864	849	818	822	735	743	699	672				
		Anteil in %	40,60	48,00	51,18	56,67	56,72	57,73	55,31	56,11	56,73	59,61	55,89	58,92	57,63	58,49				
		CI Anteil in %	[38,45; 42,75]	[45,74; 50,26]	[48,83; 53,54]	[54,23; 59,12]	[54,22; 59,23]	[55,15; 60,30]	[52,85; 57,78]	[53,61; 58,62]	[54,17; 59,28]	[57,02; 62,20]	[53,21; 58,58]	[56,20; 61,64]	[54,84; 60,41]	[55,64; 61,34]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	22	24	26	33	24	23	73	72	57	57	49	42	44	42				
		Anteil in %	1,10	1,28	1,50	2,09	1,60	1,62	4,67	4,76	3,95	4,13	3,73	3,33	3,63	3,66				
		CI Anteil in %	[0,64; 1,55]	[0,77; 1,79]	[0,93; 2,07]	[1,38; 2,79]	[0,96; 2,23]	[0,96; 2,28]	[3,63; 5,72]	[3,69; 5,83]	[2,95; 4,96]	[3,08; 5,18]	[2,70; 4,75]	[2,34; 4,32]	[2,57; 4,68]	[2,57; 4,74]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	792	878	861	863	828	795	791	777	761	765	686	701	655	630				
		Anteil in %	39,50	46,73	49,68	54,59	55,13	56,10	50,64	51,35	52,77	55,47	52,17	55,59	54,00	54,83				
		CI Anteil in %	[37,36; 41,64]	[44,47; 48,98]	[47,33; 52,04]	[52,13; 57,04]	[52,61; 57,64]	[53,52; 58,69]	[48,16; 53,12]	[48,84; 53,87]	[50,20; 55,35]	[52,85; 58,10]	[49,47; 54,87]	[52,85; 58,33]	[51,19; 56,80]	[51,95; 57,71]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1191	977	846	685	650	599	698	664	624	557	580	518	514	477				
		Anteil in %	59,40	52,00	48,82	43,33	43,28	42,27	44,69	43,89	43,27	40,39	44,11	41,08	42,37	41,51				
		CI Anteil in %	[57,25; 61,55]	[49,74; 54,26]	[46,46; 51,17]	[40,88; 45,77]	[40,77; 45,78]	[39,70; 44,85]	[42,22; 47,15]	[41,38; 46,39]	[40,72; 45,83]	[37,80; 42,98]	[41,42; 46,79]	[38,36; 43,80]	[39,59; 45,16]	[38,66; 44,36]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	26	23	15	12	15	10	45	30	35	30	28	23	25	17				
		Anteil in %	1,30	1,22	0,87	0,76	1,00	0,71	2,88	1,98	2,43	2,18	2,13	1,82	2,06	1,48				
		CI Anteil in %	[0,80; 1,79]	[0,73; 1,72]	[0,43; 1,30]	[0,33; 1,19]	[0,50; 1,50]	[0,27; 1,14]	[2,05; 3,71]	[1,28; 2,69]	[1,63; 3,22]	[1,41; 2,95]	[1,35; 2,91]	[1,09; 2,56]	[1,26; 2,86]	[0,78; 2,18]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	964	815	719	582	550	530	583	551	527	458	485	433	424	386				
		Anteil in %	48,08	43,37	41,49	36,81	36,62	37,40	37,32	36,42	36,55	33,21	36,88	34,34	34,95	33,59				
		CI Anteil in %	[45,89; 50,27]	[41,13; 45,62]	[39,17; 43,81]	[34,43; 39,19]	[34,18; 39,06]	[34,88; 39,92]	[34,92; 39,72]	[33,99; 38,84]	[34,06; 39,03]	[30,73; 35,70]	[34,27; 39,49]	[31,72; 36,96]	[32,27; 37,64]	[30,86; 36,33]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	3	1	2	0	2	3	6	3	2	3	2	1	2				
		Anteil in %	0,15	0,16	0,06	0,13	0,00	0,14	0,19	0,40	0,21	0,15	0,23	0,16	0,08	0,17				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,41]	[0,08; 0,71]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,42]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	198	136	111	89	85	57	67	77	59	67	64	60	64	72					
	Anteil in %	9,88	7,24	6,41	5,63	5,66	4,02	4,29	5,09	4,09	4,86	4,87	4,76	5,28	6,27					
	CI Anteil in %	[8,57; 11,18]	[6,07; 8,41]	[5,25; 7,56]	[4,49; 6,77]	[4,49; 6,83]	[3,00; 5,05]	[3,28; 5,29]	[3,98; 6,20]	[3,07; 5,11]	[3,72; 5,99]	[3,70; 6,03]	[3,58; 5,93]	[4,02; 6,53]	[4,86; 7,67]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2534	2278	2088	1957	1877	1786	1700	1582	1504	1448	1378	1324	1264						
	auswertbar	Anzahl	1991	1820	1681	1586	1524	1669	1635	1534	1485	1421	1354	1298	1233						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	814	926	901	883	872	925	933	877	868	823	800	745	731						
		Anteil in %	40,88	50,88	53,60	55,67	57,22	55,42	57,06	57,17	58,45	57,92	59,08	57,40	59,29						
		CI Anteil in %	[38,72; 43,04]	[48,58; 53,18]	[51,21; 55,98]	[53,23; 58,12]	[54,73; 59,70]	[53,04; 57,81]	[54,66; 59,46]	[54,69; 59,65]	[55,94; 60,96]	[55,35; 60,48]	[56,46; 61,70]	[54,70; 60,09]	[56,54; 62,03]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	25	27	29	31	98	82	75	66	58	51	46	40						
		Anteil in %	1,36	1,37	1,61	1,83	2,03	5,87	5,02	4,89	4,44	4,08	3,77	3,54	3,24						
		CI Anteil in %	[0,85; 1,86]	[0,84; 1,91]	[1,01; 2,21]	[1,17; 2,49]	[1,33; 2,74]	[4,74; 7,00]	[3,96; 6,07]	[3,81; 5,97]	[3,40; 5,49]	[3,05; 5,11]	[2,75; 4,78]	[2,54; 4,55]	[2,25; 4,23]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	787	901	874	854	841	827	851	802	802	765	749	699	691						
		Anteil in %	39,53	49,51	51,99	53,85	55,18	49,55	52,05	52,28	54,01	53,84	55,32	53,85	56,04						
		CI Anteil in %	[37,38; 41,68]	[47,21; 51,80]	[49,60; 54,38]	[51,39; 56,30]	[52,69; 57,68]	[47,15; 51,95]	[49,63; 54,47]	[49,78; 54,78]	[51,47; 56,54]	[51,24; 56,43]	[52,67; 57,97]	[51,14; 56,57]	[53,27; 58,81]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1177	894	780	703	652	744	702	657	617	598	554	553	502						
		Anteil in %	59,12	49,12	46,40	44,33	42,78	44,58	42,94	42,83	41,55	42,08	40,92	42,60	40,71						
		CI Anteil in %	[56,96; 61,28]	[46,82; 51,42]	[44,02; 48,79]	[41,88; 46,77]	[40,30; 45,27]	[42,19; 46,96]	[40,54; 45,34]	[40,35; 45,31]	[39,04; 44,06]	[39,52; 44,65]	[38,30; 43,54]	[39,91; 45,30]	[37,97; 43,46]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	24	20	20	12	46	44	34	33	31	24	26	29						
		Anteil in %	1,05	1,32	1,19	1,26	0,79	2,76	2,69	2,22	2,22	2,18	1,77	2,00	2,35						
		CI Anteil in %	[0,61; 1,50]	[0,79; 1,84]	[0,67; 1,71]	[0,71; 1,81]	[0,34; 1,23]	[1,97; 3,54]	[1,91; 3,48]	[1,48; 2,95]	[1,47; 2,97]	[1,42; 2,94]	[1,07; 2,48]	[1,24; 2,77]	[1,51; 3,20]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	937	745	666	611	569	607	573	552	510	486	467	459	408						
		Anteil in %	47,06	40,93	39,62	38,52	37,34	36,37	35,05	35,98	34,34	34,20	34,49	35,36	33,09						
		CI Anteil in %	[44,87; 49,25]	[38,67; 43,19]	[37,28; 41,96]	[36,13; 40,92]	[34,91; 39,77]	[34,06; 38,68]	[32,73; 37,36]	[33,58; 38,39]	[31,93; 36,76]	[31,73; 36,67]	[31,96; 37,02]	[32,76; 37,96]	[30,46; 35,72]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	1	2	0	1	4	5	4	3	2	4	3	5						
		Anteil in %	0,25	0,05	0,12	0,00	0,07	0,24	0,31	0,26	0,20	0,14	0,30	0,23	0,41						
		CI Anteil in %	[0,03; 0,47]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,01; 0,47]	[0,04; 0,57]	[0,01; 0,52]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,34]	[0,01; 0,58]	[0,00; 0,49]	[0,05; 0,76]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	214	124	92	72	70	87	80	67	71	79	59	65	60							
	Anteil in %	10,75	6,81	5,47	4,54	4,59	5,21	4,89	4,37	4,78	5,56	4,36	5,01	4,87							
	CI Anteil in %	[9,39; 12,11]	[5,66; 7,97]	[4,39; 6,56]	[3,51; 5,56]	[3,54; 5,64]	[4,15; 6,28]	[3,85; 5,94]	[3,34; 5,39]	[3,70; 5,87]	[4,37; 6,75]	[3,27; 5,45]	[3,82; 6,19]	[3,66; 6,07]							
Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2212	2040	1894	1801	1726	1644	1544	1462	1396	1339	1267	1216					
	auswertbar	Anzahl	1802	1671	1552	1424	1638	1587	1504	1433	1365	1308	1247	1190					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	829	872	845	823	905	896	824	828	796	747	726	685					
		Anteil in %	46,00	52,18	54,45	57,79	55,25	56,46	54,79	57,78	58,32	57,11	58,22	57,56					
		CI Anteil in %	[43,70; 48,31]	[49,79; 54,58]	[51,97; 56,92]	[55,23; 60,36]	[52,84; 57,66]	[54,02; 58,90]	[52,27; 57,30]	[55,22; 60,34]	[55,70; 60,93]	[54,43; 59,79]	[55,48; 60,96]	[54,75; 60,37]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	25	17	16	79	74	66	67	64	59	43	42					
		Anteil in %	1,50	1,50	1,10	1,12	4,82	4,66	4,39	4,68	4,69	4,51	3,45	3,53					
		CI Anteil in %	[0,94; 2,06]	[0,91; 2,08]	[0,58; 1,61]	[0,58; 1,67]	[3,79; 5,86]	[3,63; 5,70]	[3,35; 5,42]	[3,58; 5,77]	[3,57; 5,81]	[3,39; 5,64]	[2,44; 4,46]	[2,48; 4,58]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	802	847	828	807	826	822	758	761	732	688	683	643					
		Anteil in %	44,51	50,69	53,35	56,67	50,43	51,80	50,40	53,11	53,63	52,60	54,77	54,03					
		CI Anteil in %	[42,21; 46,80]	[48,29; 53,09]	[50,87; 55,83]	[54,10; 59,25]	[48,01; 52,85]	[49,34; 54,26]	[47,87; 52,93]	[50,52; 55,69]	[50,98; 56,27]	[49,89; 55,31]	[52,01; 57,54]	[51,20; 56,87]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	973	799	707	601	733	691	680	605	569	561	521	505					
		Anteil in %	54,00	47,82	45,55	42,21	44,75	43,54	45,21	42,22	41,68	42,89	41,78	42,44					
		CI Anteil in %	[51,69; 56,30]	[45,42; 50,21]	[43,08; 48,03]	[39,64; 44,77]	[42,34; 47,16]	[41,10; 45,98]	[42,70; 47,73]	[39,66; 44,78]	[39,07; 44,30]	[40,21; 45,57]	[39,04; 44,52]	[39,63; 45,25]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	19	18	16	13	49	44	39	29	28	26	23	22					
		Anteil in %	1,05	1,08	1,03	0,91	2,99	2,77	2,59	2,02	2,05	1,99	1,84	1,85					
		CI Anteil in %	[0,58; 1,53]	[0,58; 1,57]	[0,53; 1,53]	[0,42; 1,41]	[2,17; 3,82]	[1,96; 3,58]	[1,79; 3,40]	[1,29; 2,75]	[1,30; 2,80]	[1,23; 2,74]	[1,10; 2,59]	[1,08; 2,61]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	759	684	609	521	586	568	571	499	474	470	433	413					
		Anteil in %	42,12	40,93	39,24	36,59	35,78	35,79	37,97	34,82	34,73	35,93	34,72	34,71					
		CI Anteil in %	[39,84; 44,40]	[38,58; 43,29]	[36,81; 41,67]	[34,08; 39,09]	[33,45; 38,10]	[33,43; 38,15]	[35,51; 40,42]	[32,35; 37,29]	[32,20; 37,25]	[33,33; 38,53]	[32,08; 37,37]	[32,00; 37,41]					
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	1	0	6	6	3	4	1	2	4	5						
	Anteil in %	0,17	0,12	0,06	0,00	0,37	0,38	0,20	0,28	0,07	0,15	0,32	0,42						
	CI Anteil in %	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,07; 0,66]	[0,08; 0,68]	[0,00; 0,43]	[0,01; 0,55]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,36]	[0,01; 0,63]	[0,05; 0,79]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	192	95	81	67	92	73	67	73	66	63	61	65						
	Anteil in %	10,65	5,69	5,22	4,71	5,62	4,60	4,45	5,09	4,84	4,82	4,89	5,46						
	CI Anteil in %	[9,23; 12,08]	[4,57; 6,80]	[4,11; 6,33]	[3,60; 5,81]	[4,50; 6,73]	[3,57; 5,63]	[3,41; 5,50]	[3,96; 6,23]	[3,70; 5,97]	[3,66; 5,98]	[3,69; 6,09]	[4,17; 6,75]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3128	2879	2695	2549	2418	2247	2133	2032	1939	1843	1783						
	auswertbar	Anzahl	2508	2306	2131	2364	2325	2187	2073	1992	1893	1802	1741						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1154	1273	1168	1334	1309	1226	1180	1098	1096	1035	1001						
		Anteil in %	46,01	55,20	54,81	56,43	56,30	56,06	56,92	55,12	57,90	57,44	57,50						
		CI Anteil in %	[44,06; 47,96]	[53,17; 57,23]	[52,70; 56,92]	[54,43; 58,43]	[54,28; 58,32]	[53,98; 58,14]	[54,79; 59,05]	[52,94; 57,31]	[55,67; 60,12]	[55,15; 59,72]	[55,17; 59,82]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	34	34	30	147	125	102	91	82	79	74	69						
		Anteil in %	1,36	1,47	1,41	6,22	5,38	4,66	4,39	4,12	4,17	4,11	3,96						
		CI Anteil in %	[0,90; 1,81]	[0,98; 1,97]	[0,91; 1,91]	[5,24; 7,19]	[4,46; 6,29]	[3,78; 5,55]	[3,51; 5,27]	[3,24; 4,99]	[3,27; 5,07]	[3,19; 5,02]	[3,05; 4,88]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1120	1239	1138	1187	1184	1124	1089	1016	1017	961	932						
		Anteil in %	44,66	53,73	53,40	50,21	50,92	51,39	52,53	51,00	53,72	53,33	53,53						
		CI Anteil in %	[42,71; 46,60]	[51,69; 55,76]	[51,28; 55,52]	[48,20; 52,23]	[48,89; 52,96]	[49,30; 53,49]	[50,38; 54,68]	[48,81; 53,20]	[51,48; 55,97]	[51,03; 55,63]	[51,19; 55,88]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1354	1033	963	1030	1016	961	893	894	797	767	740						
		Anteil in %	53,99	44,80	45,19	43,57	43,70	43,94	43,08	44,88	42,10	42,56	42,50						
		CI Anteil in %	[52,04; 55,94]	[42,77; 46,83]	[43,08; 47,30]	[41,57; 45,57]	[41,68; 45,72]	[41,86; 46,02]	[40,95; 45,21]	[42,69; 47,06]	[39,88; 44,33]	[40,28; 44,85]	[40,18; 44,83]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	29	24	20	84	76	53	51	54	44	40	43						
		Anteil in %	1,16	1,04	0,94	3,55	3,27	2,42	2,46	2,71	2,32	2,22	2,47						
		CI Anteil in %	[0,74; 1,57]	[0,63; 1,46]	[0,53; 1,35]	[2,81; 4,30]	[2,55; 3,99]	[1,78; 3,07]	[1,79; 3,13]	[2,00; 3,42]	[1,65; 3,00]	[1,54; 2,90]	[1,74; 3,20]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1064	888	825	806	823	793	737	735	640	615	614						
		Anteil in %	42,42	38,51	38,71	34,09	35,40	36,26	35,55	36,90	33,81	34,13	35,27						
		CI Anteil in %	[40,49; 44,36]	[36,52; 40,49]	[36,65; 40,78]	[32,18; 36,01]	[33,45; 37,34]	[34,24; 38,28]	[33,49; 37,61]	[34,78; 39,02]	[31,68; 35,94]	[31,94; 36,32]	[33,02; 37,51]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2	4	10	7	9	9	8	6	7	5							
	Anteil in %	0,24	0,09	0,19	0,42	0,30	0,41	0,43	0,40	0,32	0,39	0,29							
	CI Anteil in %	[0,05; 0,43]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,37]	[0,16; 0,68]	[0,08; 0,52]	[0,14; 0,68]	[0,15; 0,72]	[0,12; 0,68]	[0,06; 0,57]	[0,10; 0,68]	[0,04; 0,54]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	255	119	114	130	110	106	96	97	107	105	78							
	Anteil in %	10,17	5,16	5,35	5,50	4,73	4,85	4,63	4,87	5,65	5,83	4,48							
	CI Anteil in %	[8,98; 11,35]	[4,26; 6,06]	[4,39; 6,31]	[4,58; 6,42]	[3,87; 5,59]	[3,95; 5,75]	[3,73; 5,54]	[3,92; 5,81]	[4,61; 6,69]	[4,74; 6,91]	[3,51; 5,45]							
Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3144	2991	2828	2672	2471	2338	2243	2142	2036	1951							
	auswertbar	Anzahl	2577	2336	2645	2549	2428	2288	2198	2107	1991	1905							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1285	1320	1431	1434	1384	1315	1267	1198	1141	1132							
		Anteil in %	49,86	56,51	54,10	56,26	57,00	57,47	57,64	56,86	57,31	59,42							
		CI Anteil in %	[47,93; 51,80]	[54,50; 58,52]	[52,20; 56,00]	[54,33; 58,18]	[55,03; 58,97]	[55,45; 59,50]	[55,58; 59,71]	[54,74; 58,97]	[55,13; 59,48]	[57,22; 61,63]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	31	41	149	134	111	101	87	85	74	81							
		Anteil in %	1,20	1,76	5,63	5,26	4,57	4,41	3,96	4,03	3,72	4,25							
		CI Anteil in %	[0,78; 1,62]	[1,22; 2,29]	[4,75; 6,51]	[4,39; 6,12]	[3,74; 5,40]	[3,57; 5,26]	[3,14; 4,77]	[3,19; 4,87]	[2,89; 4,55]	[3,35; 5,16]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1254	1279	1282	1300	1273	1214	1180	1113	1067	1051							
		Anteil in %	48,66	54,75	48,47	51,00	52,43	53,06	53,69	52,82	53,59	55,17							
		CI Anteil in %	[46,73; 50,59]	[52,73; 56,77]	[46,56; 50,37]	[49,06; 52,94]	[50,44; 54,42]	[51,01; 55,10]	[51,60; 55,77]	[50,69; 54,96]	[51,40; 55,78]	[52,94; 57,40]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1292	1016	1214	1115	1044	973	931	909	850	773							
		Anteil in %	50,14	43,49	45,90	43,74	43,00	42,53	42,36	43,14	42,69	40,58							
		CI Anteil in %	[48,20; 52,07]	[41,48; 45,50]	[44,00; 47,80]	[41,82; 45,67]	[41,03; 44,97]	[40,50; 44,55]	[40,29; 44,42]	[41,03; 45,26]	[40,52; 44,87]	[38,37; 42,78]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	26	18	71	72	70	56	57	41	40	28							
		Anteil in %	1,01	0,77	2,68	2,82	2,88	2,45	2,59	1,95	2,01	1,47							
		CI Anteil in %	[0,62; 1,39]	[0,42; 1,13]	[2,07; 3,30]	[2,18; 3,47]	[2,22; 3,55]	[1,81; 3,08]	[1,93; 3,26]	[1,36; 2,54]	[1,39; 2,63]	[0,93; 2,01]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1052	905	1007	926	857	825	783	797	721	666							
		Anteil in %	40,82	38,74	38,07	36,33	35,30	36,06	35,62	37,83	36,21	34,96							
		CI Anteil in %	[38,92; 42,72]	[36,77; 40,72]	[36,22; 39,92]	[34,46; 38,20]	[33,40; 37,20]	[34,09; 38,03]	[33,62; 37,63]	[35,76; 39,90]	[34,10; 38,32]	[32,82; 37,10]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	1	5	5	7	5	4	1	6	2								
	Anteil in %	0,19	0,04	0,19	0,20	0,29	0,22	0,18	0,05	0,30	0,10								
	CI Anteil in %	[0,02; 0,36]	[0,00; 0,13]	[0,02; 0,35]	[0,02; 0,37]	[0,07; 0,50]	[0,03; 0,41]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,14]	[0,06; 0,54]	[0,00; 0,25]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	209	92	131	112	110	87	87	70	83	77								
	Anteil in %	8,11	3,94	4,95	4,39	4,53	3,80	3,96	3,32	4,17	4,04								
	CI Anteil in %	[7,06; 9,16]	[3,15; 4,73]	[4,13; 5,78]	[3,60; 5,19]	[3,70; 5,36]	[3,02; 4,59]	[3,14; 4,77]	[2,56; 4,09]	[3,29; 5,05]	[3,16; 4,93]								
Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3987	3784	3554	3227	3036	2866	2723	2595	2461								
	auswertbar	Anzahl	3235	3499	3374	3143	2972	2789	2673	2534	2404								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1618	1888	1832	1767	1690	1572	1622	1536	1446								
		Anteil in %	50,02	53,96	54,30	56,22	56,86	56,36	60,68	60,62	60,15								
		CI Anteil in %	[48,29; 51,74]	[52,31; 55,61]	[52,62; 55,98]	[54,49; 57,95]	[55,08; 58,64]	[54,52; 58,21]	[58,83; 62,53]	[58,71; 62,52]	[58,19; 62,11]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	50	187	165	159	145	138	128	122	114								
		Anteil in %	1,55	5,34	4,89	5,06	4,88	4,95	4,79	4,81	4,74								
		CI Anteil in %	[1,12; 1,97]	[4,60; 6,09]	[4,16; 5,62]	[4,29; 5,83]	[4,10; 5,65]	[4,14; 5,75]	[3,98; 5,60]	[3,98; 5,65]	[3,89; 5,59]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1568	1701	1667	1608	1545	1434	1494	1414	1332								
		Anteil in %	48,47	48,61	49,41	51,16	51,99	51,42	55,89	55,80	55,41								
		CI Anteil in %	[46,75; 50,19]	[46,96; 50,27]	[47,72; 51,09]	[49,41; 52,91]	[50,19; 53,78]	[49,56; 53,27]	[54,01; 57,77]	[53,87; 57,74]	[53,42; 57,40]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1617	1611	1542	1376	1282	1217	1051	998	958								
		Anteil in %	49,98	46,04	45,70	43,78	43,14	43,64	39,32	39,38	39,85								
		CI Anteil in %	[48,26; 51,71]	[44,39; 47,69]	[44,02; 47,38]	[42,05; 45,51]	[41,36; 44,92]	[41,79; 45,48]	[37,47; 41,17]	[37,48; 41,29]	[37,89; 41,81]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	32	130	126	86	85	72	60	47	46								
		Anteil in %	0,99	3,72	3,73	2,74	2,86	2,58	2,24	1,85	1,91								
		CI Anteil in %	[0,65; 1,33]	[3,09; 4,34]	[3,09; 4,37]	[2,17; 3,31]	[2,26; 3,46]	[1,99; 3,17]	[1,68; 2,81]	[1,33; 2,38]	[1,37; 2,46]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1357	1282	1246	1145	1052	999	868	842	798								
		Anteil in %	41,95	36,64	36,93	36,43	35,40	35,82	32,47	33,23	33,19								
		CI Anteil in %	[40,25; 43,65]	[35,04; 38,24]	[35,30; 38,56]	[34,75; 38,11]	[33,68; 37,12]	[34,04; 37,60]	[30,70; 34,25]	[31,39; 35,06]	[31,31; 35,08]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	18	11	7	11	8	13	6	10									
	Anteil in %	0,15	0,51	0,33	0,22	0,37	0,29	0,49	0,24	0,42									
	CI Anteil in %	[0,02; 0,29]	[0,28; 0,75]	[0,13; 0,52]	[0,06; 0,39]	[0,15; 0,59]	[0,09; 0,49]	[0,22; 0,75]	[0,05; 0,43]	[0,16; 0,67]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	223	181	159	138	134	138	110	103	104									
	Anteil in %	6,89	5,17	4,71	4,39	4,51	4,95	4,12	4,06	4,33									
	CI Anteil in %	[6,02; 7,77]	[4,44; 5,91]	[4,00; 5,43]	[3,67; 5,11]	[3,76; 5,25]	[4,14; 5,75]	[3,36; 4,87]	[3,30; 4,83]	[3,51; 5,14]									
Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2531	2405	2187	2047	1927	1836	1732	1626									
	auswertbar	Anzahl	2529	2326	2134	2009	1881	1791	1688	1588									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1316	1346	1254	1152	1128	1057	994	961									
		Anteil in %	52,04	57,87	58,76	57,34	59,97	59,02	58,89	60,52									
		CI Anteil in %	[50,09; 53,98]	[55,86; 59,87]	[56,67; 60,85]	[55,18; 59,51]	[57,75; 62,18]	[56,74; 61,30]	[56,54; 61,23]	[58,11; 62,92]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	102	111	98	88	78	61	53	51									
		Anteil in %	4,03	4,77	4,59	4,38	4,15	3,41	3,14	3,21									
		CI Anteil in %	[3,27; 4,80]	[3,91; 5,64]	[3,70; 5,48]	[3,49; 5,28]	[3,25; 5,05]	[2,57; 4,25]	[2,31; 3,97]	[2,34; 4,08]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1214	1235	1156	1064	1050	996	941	910									
		Anteil in %	48,00	53,10	54,17	52,96	55,82	55,61	55,75	57,30									
		CI Anteil in %	[46,06; 49,95]	[51,07; 55,12]	[52,06; 56,29]	[50,78; 55,14]	[53,58; 58,07]	[53,31; 57,91]	[53,38; 58,12]	[54,87; 59,74]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1213	980	880	857	753	734	694	627									
		Anteil in %	47,96	42,13	41,24	42,66	40,03	40,98	41,11	39,48									
		CI Anteil in %	[46,02; 49,91]	[40,13; 44,14]	[39,15; 43,33]	[40,49; 44,82]	[37,82; 42,25]	[38,70; 43,26]	[38,77; 43,46]	[37,08; 41,89]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	111	74	58	54	41	47	47	30									
		Anteil in %	4,39	3,18	2,72	2,69	2,18	2,62	2,78	1,89									
		CI Anteil in %	[3,59; 5,19]	[2,47; 3,89]	[2,03; 3,41]	[1,98; 3,40]	[1,52; 2,84]	[1,88; 3,36]	[2,00; 3,57]	[1,22; 2,56]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	914	787	737	712	629	596	564	519									
		Anteil in %	36,14	33,83	34,54	35,44	33,44	33,28	33,41	32,68									
		CI Anteil in %	[34,27; 38,01]	[31,91; 35,76]	[32,52; 36,55]	[33,35; 37,53]	[31,31; 35,57]	[31,09; 35,46]	[31,16; 35,66]	[30,37; 34,99]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	11	7	7	4	6	2	6										
	Anteil in %	0,75	0,47	0,33	0,35	0,21	0,34	0,12	0,38										
	CI Anteil in %	[0,41; 1,09]	[0,19; 0,75]	[0,09; 0,57]	[0,09; 0,61]	[0,00; 0,42]	[0,07; 0,60]	[0,00; 0,28]	[0,08; 0,68]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	169	108	78	84	79	85	81	72										
	Anteil in %	6,68	4,64	3,66	4,18	4,20	4,75	4,80	4,53										
	CI Anteil in %	[5,71; 7,66]	[3,79; 5,50]	[2,86; 4,45]	[3,31; 5,06]	[3,29; 5,11]	[3,76; 5,73]	[3,78; 5,82]	[3,51; 5,56]										
Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3081	2830	2618	2443	2273	2127	2009										
	auswertbar	Anzahl	3080	2767	2559	2381	2225	2074	1970										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1545	1582	1476	1354	1314	1207	1203										
		Anteil in %	50,16	57,17	57,68	56,87	59,06	58,20	61,07										
		CI Anteil in %	[48,40; 51,93]	[55,33; 59,02]	[55,76; 59,59]	[54,88; 58,86]	[57,01; 61,10]	[56,07; 60,32]	[58,91; 63,22]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	136	133	104	95	93	79	70										
		Anteil in %	4,42	4,81	4,06	3,99	4,18	3,81	3,55										
		CI Anteil in %	[3,69; 5,14]	[4,01; 5,60]	[3,30; 4,83]	[3,20; 4,78]	[3,35; 5,01]	[2,99; 4,63]	[2,74; 4,37]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1409	1449	1372	1259	1221	1128	1133										
		Anteil in %	45,75	52,37	53,61	52,88	54,88	54,39	57,51										
		CI Anteil in %	[43,99; 47,51]	[50,51; 54,23]	[51,68; 55,55]	[50,87; 54,88]	[52,81; 56,94]	[52,24; 56,53]	[55,33; 59,70]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1535	1185	1083	1027	911	867	767										
		Anteil in %	49,84	42,83	42,32	43,13	40,94	41,80	38,93										
		CI Anteil in %	[48,07; 51,60]	[40,98; 44,67]	[40,41; 44,24]	[41,14; 45,12]	[38,90; 42,99]	[39,68; 43,93]	[36,78; 41,09]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	149	84	83	62	59	48	43										
		Anteil in %	4,84	3,04	3,24	2,60	2,65	2,31	2,18										
		CI Anteil in %	[4,08; 5,60]	[2,40; 3,68]	[2,56; 3,93]	[1,96; 3,24]	[1,98; 3,32]	[1,67; 2,96]	[1,54; 2,83]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1131	929	844	830	743	717	637										
		Anteil in %	36,72	33,57	32,98	34,86	33,39	34,57	32,34										
		CI Anteil in %	[35,02; 38,42]	[31,81; 35,33]	[31,16; 34,80]	[32,94; 36,77]	[31,43; 35,35]	[32,52; 36,62]	[30,27; 34,40]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	28	14	10	13	5	7	9											
	Anteil in %	0,91	0,51	0,39	0,55	0,22	0,34	0,46											
	CI Anteil in %	[0,57; 1,24]	[0,24; 0,77]	[0,15; 0,63]	[0,25; 0,84]	[0,03; 0,42]	[0,09; 0,59]	[0,16; 0,75]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	227	158	146	122	104	95	78											
	Anteil in %	7,37	5,71	5,71	5,12	4,67	4,58	3,96											
	CI Anteil in %	[6,45; 8,29]	[4,85; 6,57]	[4,81; 6,60]	[4,24; 6,01]	[3,80; 5,55]	[3,68; 5,48]	[3,10; 4,82]											
Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2412	2236	2062	1927	1812	1705											
	auswertbar	Anzahl	2412	2187	2006	1888	1769	1660											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1255	1230	1156	1113	1050	1001											
		Anteil in %	52,03	56,24	57,63	58,95	59,36	60,30											
		CI Anteil in %	[50,04; 54,03]	[54,16; 58,32]	[55,46; 59,79]	[56,73; 61,17]	[57,07; 61,65]	[57,95; 62,66]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	122	113	100	86	78	68											
		Anteil in %	5,06	5,17	4,99	4,56	4,41	4,10											
		CI Anteil in %	[4,18; 5,93]	[4,24; 6,09]	[4,03; 5,94]	[3,61; 5,50]	[3,45; 5,37]	[3,14; 5,05]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1133	1117	1056	1027	972	933											
		Anteil in %	46,97	51,07	52,64	54,40	54,95	56,20											
		CI Anteil in %	[44,98; 48,97]	[48,98; 53,17]	[50,46; 54,83]	[52,15; 56,64]	[52,63; 57,27]	[53,82; 58,59]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1157	957	850	775	719	659											
		Anteil in %	47,97	43,76	42,37	41,05	40,64	39,70											
		CI Anteil in %	[45,97; 49,96]	[41,68; 45,84]	[40,21; 44,54]	[38,83; 43,27]	[38,35; 42,93]	[37,34; 42,05]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	98	73	50	51	37	36											
		Anteil in %	4,06	3,34	2,49	2,70	2,09	2,17											
		CI Anteil in %	[3,27; 4,85]	[2,58; 4,09]	[1,81; 3,17]	[1,97; 3,43]	[1,42; 2,76]	[1,47; 2,87]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	896	755	706	636	606	553											
		Anteil in %	37,15	34,52	35,19	33,69	34,26	33,31											
		CI Anteil in %	[35,22; 39,08]	[32,53; 36,52]	[33,10; 37,28]	[31,55; 35,82]	[32,04; 36,47]	[31,05; 35,58]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	14	7	4	4	3												
	Anteil in %	0,79	0,64	0,35	0,21	0,23	0,18												
	CI Anteil in %	[0,43; 1,14]	[0,31; 0,97]	[0,09; 0,61]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,39]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	144	115	87	84	72	67												
	Anteil in %	5,97	5,26	4,34	4,45	4,07	4,04												
	CI Anteil in %	[5,02; 6,92]	[4,32; 6,19]	[3,45; 5,23]	[3,52; 5,38]	[3,15; 4,99]	[3,09; 4,98]												
Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3074	2804	2601	2421	2281													
	auswertbar	Anzahl	3074	2741	2554	2379	2242													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1593	1621	1545	1421	1302													
		Anteil in %	51,82	59,14	60,49	59,73	58,07													
		CI Anteil in %	[50,06; 53,59]	[57,30; 60,98]	[58,60; 62,39]	[57,76; 61,70]	[56,03; 60,12]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	143	142	122	107	101													
		Anteil in %	4,65	5,18	4,78	4,50	4,50													
		CI Anteil in %	[3,91; 5,40]	[4,35; 6,01]	[3,95; 5,60]	[3,66; 5,33]	[3,65; 5,36]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1450	1479	1423	1314	1201													
		Anteil in %	47,17	53,96	55,72	55,23	53,57													
		CI Anteil in %	[45,40; 48,93]	[52,09; 55,82]	[53,79; 57,64]	[53,23; 57,23]	[51,50; 55,63]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1481	1120	1009	958	940													
		Anteil in %	48,18	40,86	39,51	40,27	41,93													
		CI Anteil in %	[46,41; 49,94]	[39,02; 42,70]	[37,61; 41,40]	[38,30; 42,24]	[39,88; 43,97]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	133	73	59	56	45													
		Anteil in %	4,33	2,66	2,31	2,35	2,01													
		CI Anteil in %	[3,61; 5,05]	[2,06; 3,27]	[1,73; 2,89]	[1,74; 2,96]	[1,43; 2,59]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1107	882	826	784	789													
		Anteil in %	36,01	32,18	32,34	32,96	35,19													
		CI Anteil in %	[34,31; 37,71]	[30,43; 33,93]	[30,53; 34,16]	[31,07; 34,84]	[33,21; 37,17]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	7	8	9	4														
	Anteil in %	0,85	0,26	0,31	0,38	0,18														
	CI Anteil in %	[0,52; 1,17]	[0,07; 0,44]	[0,10; 0,53]	[0,13; 0,63]	[0,00; 0,35]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	215	158	116	109	102														
	Anteil in %	6,99	5,76	4,54	4,58	4,55														
	CI Anteil in %	[6,09; 7,90]	[4,89; 6,64]	[3,73; 5,35]	[3,74; 5,42]	[3,69; 5,41]														
Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2686	2488	2255	2084														
	auswertbar	Anzahl	2684	2436	2208	2029														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1436	1447	1307	1218														
		Anteil in %	53,50	59,40	59,19	60,03														
		CI Anteil in %	[51,61; 55,39]	[57,45; 61,35]	[57,14; 61,24]	[57,90; 62,16]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	127	124	122	87														
		Anteil in %	4,73	5,09	5,53	4,29														
		CI Anteil in %	[3,93; 5,54]	[4,22; 5,96]	[4,57; 6,48]	[3,41; 5,17]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1309	1323	1185	1131														
		Anteil in %	48,77	54,31	53,67	55,74														
		CI Anteil in %	[46,88; 50,66]	[52,33; 56,29]	[51,59; 55,75]	[53,58; 57,90]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1248	989	901	811														
		Anteil in %	46,50	40,60	40,81	39,97														
		CI Anteil in %	[44,61; 48,39]	[38,65; 42,55]	[38,76; 42,86]	[37,84; 42,10]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	99	65	43	52														
		Anteil in %	3,69	2,67	1,95	2,56														
		CI Anteil in %	[2,98; 4,40]	[2,03; 3,31]	[1,37; 2,52]	[1,88; 3,25]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	959	794	744	654														
		Anteil in %	35,73	32,59	33,70	32,23														
		CI Anteil in %	[33,92; 37,54]	[30,73; 34,46]	[31,72; 35,67]	[30,20; 34,27]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	5	4	6															
	Anteil in %	0,45	0,21	0,18	0,30															
	CI Anteil in %	[0,19; 0,70]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,36]	[0,06; 0,53]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	178	125	110	99															
	Anteil in %	6,63	5,13	4,98	4,88															
	CI Anteil in %	[5,69; 7,57]	[4,25; 6,01]	[4,07; 5,89]	[3,94; 5,82]															
Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3134	2838	2608															
	auswertbar	Anzahl	3134	2787	2561															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1689	1670	1518															
		Anteil in %	53,89	59,92	59,27															
		CI Anteil in %	[52,15; 55,64]	[58,10; 61,74]	[57,37; 61,18]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	161	143	121															
		Anteil in %	5,14	5,13	4,72															
		CI Anteil in %	[4,36; 5,91]	[4,31; 5,95]	[3,90; 5,55]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1528	1527	1397															
		Anteil in %	48,76	54,79	54,55															
		CI Anteil in %	[47,01; 50,51]	[52,94; 56,64]	[52,62; 56,48]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1445	1117	1043															
		Anteil in %	46,11	40,08	40,73															
		CI Anteil in %	[44,36; 47,85]	[38,26; 41,90]	[38,82; 42,63]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	102	69	64															
		Anteil in %	3,25	2,48	2,50															
		CI Anteil in %	[2,63; 3,88]	[1,90; 3,05]	[1,89; 3,10]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1120	906	843															
		Anteil in %	35,74	32,51	32,92															
		CI Anteil in %	[34,06; 37,42]	[30,77; 34,25]	[31,10; 34,74]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	28	14	9																
	Anteil in %	0,89	0,50	0,35																
	CI Anteil in %	[0,56; 1,22]	[0,24; 0,76]	[0,12; 0,58]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	195	128	127																
	Anteil in %	6,22	4,59	4,96																
	CI Anteil in %	[5,38; 7,07]	[3,82; 5,37]	[4,12; 5,80]																
Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3455	3201																
	auswertbar	Anzahl	3454	3119																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1931	1852																
		Anteil in %	55,91	59,38																
		CI Anteil in %	[54,25; 57,56]	[57,65; 61,10]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	143	133																
		Anteil in %	4,14	4,26																
		CI Anteil in %	[3,48; 4,80]	[3,55; 4,97]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1788	1719																
		Anteil in %	51,77	55,11																
		CI Anteil in %	[50,10; 53,43]	[53,37; 56,86]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1523	1267																
		Anteil in %	44,09	40,62																
		CI Anteil in %	[42,44; 45,75]	[38,90; 42,35]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	111	67																
		Anteil in %	3,21	2,15																
		CI Anteil in %	[2,63; 3,80]	[1,64; 2,66]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1173	1037																
		Anteil in %	33,96	33,25																
		CI Anteil in %	[32,38; 35,54]	[31,59; 34,90]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	12																	
	Anteil in %	0,58	0,38																	
	CI Anteil in %	[0,33; 0,83]	[0,17; 0,60]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	219	151																	
	Anteil in %	6,34	4,84																	
	CI Anteil in %	[5,53; 7,15]	[4,09; 5,59]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2891																		
	auswertbar	Anzahl	2887																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)		Anzahl	1480																	
			Anteil in %	51,26																	
			CI Anteil in %	[49,44; 53,09]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90		Anzahl	126																	
			Anteil in %	4,36																	
			CI Anteil in %	[3,62; 5,11]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90		Anzahl	1354																	
			Anteil in %	46,90																	
			CI Anteil in %	[45,08; 48,72]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl	1407																	
			Anteil in %	48,74																	
			CI Anteil in %	[46,91; 50,56]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anzahl	105																	
			Anteil in %	3,64																	
			CI Anteil in %	[2,95; 4,32]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anzahl	1048																	
			Anteil in %	36,30																	
		CI Anteil in %	[34,55; 38,06]																		
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100		Anzahl	27																		
		Anteil in %	0,94																		
		CI Anteil in %	[0,58; 1,29]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl	227																		
		Anteil in %	7,86																		
		CI Anteil in %	[6,88; 8,84]																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4269</i>																		

In Tabelle A.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 3238 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,84 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1429 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 134,75 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3238	3108	2902	2702	2537	2385	2250	2158	2081	2003	1943	1888	1800	1742	1662	1593	1514	1453
	auswertbar	Anzahl	3238	2905	2728	2610	2480	2323	2206	2115	2027	1935	1892	1834	1780	1714	1638	1571	1491	1429
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,84	137,97	137,81	137,31	136,68	136,12	135,19	135,20	135,69	134,52	134,66	133,90	134,78	134,69	134,54	133,70	134,59	134,75
		CI Mean	[140,27; 141,40]	[137,43; 138,50]	[137,26; 138,36]	[136,75; 137,88]	[136,11; 137,24]	[135,51; 136,73]	[134,58; 135,80]	[134,55; 135,84]	[135,01; 136,36]	[133,86; 135,17]	[133,98; 135,33]	[133,21; 134,59]	[134,06; 135,50]	[133,94; 135,44]	[133,81; 135,26]	[132,93; 134,46]	[133,79; 135,39]	[133,95; 135,55]
		Median	140,00	140,00	138,00	138,00	135,00	135,00	133,50	132,00	135,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6412	5837	5367	4944	4640	4324	4121	3937	3797	3659	3518	3342	3197	3048	2936	2825	2693	
	auswertbar	Anzahl	6412	5435	5179	4805	4488	4224	3980	3805	3628	3507	3423	3271	3119	2988	2886	2773	2641	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,14	138,30	138,14	137,32	136,46	135,72	135,40	135,41	134,54	135,20	135,30	135,35	135,22	135,37	134,85	134,86	135,18	
		CI Mean	[140,74; 141,55]	[137,88; 138,71]	[137,71; 138,57]	[136,89; 137,74]	[136,02; 136,91]	[135,28; 136,16]	[134,94; 135,85]	[134,93; 135,89]	[134,06; 135,03]	[134,69; 135,71]	[134,79; 135,81]	[134,82; 135,88]	[134,66; 135,78]	[134,82; 135,92]	[134,30; 135,41]	[134,29; 135,44]	[134,29; 135,41]	[134,59; 135,77]
		Median	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	132,00	130,00	132,00	133,00	132,00	133,00	133,00	130,00	130,00	130,00	131,00
Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2947	2711	2422	2216	2040	1919	1815	1763	1700	1642	1549	1490	1443	1378	1317	1258		
	auswertbar	Anzahl	2947	2591	2343	2106	1963	1840	1760	1685	1634	1581	1527	1469	1412	1351	1298	1235		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,54	138,57	137,94	136,76	136,93	135,71	135,09	134,70	135,41	134,97	135,33	134,83	135,04	134,70	134,70	135,12		
		CI Mean	[139,95; 141,14]	[137,98; 139,16]	[137,32; 138,57]	[136,12; 137,40]	[136,26; 137,59]	[135,03; 136,40]	[134,43; 135,75]	[134,01; 135,40]	[134,68; 136,15]	[134,21; 135,72]	[134,60; 136,06]	[134,04; 135,62]	[134,22; 135,86]	[133,92; 135,49]	[133,92; 135,48]	[134,28; 135,95]		
		Median	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	134,00	135,00	132,00	130,00	132,00	133,00	133,00	133,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2473	2259	2065	1864	1718	1640	1587	1529	1473	1400	1335	1280	1247	1186	1123			
	auswertbar	Anzahl	2473	2180	1940	1791	1667	1572	1523	1477	1428	1368	1318	1260	1225	1159	1111			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,10	137,76	136,56	135,63	135,38	135,35	134,81	134,50	134,28	135,19	134,88	135,47	134,62	135,76	135,31			
		CI Mean	[140,45; 141,75]	[137,12; 138,40]	[135,89; 137,23]	[134,92; 136,34]	[134,63; 136,12]	[134,60; 136,10]	[134,05; 135,57]	[133,73; 135,26]	[133,50; 135,06]	[134,34; 136,04]	[134,06; 135,71]	[134,58; 136,35]	[133,79; 135,44]	[134,85; 136,68]	[134,38; 136,23]			
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	130,00	132,00	131,00	130,00	130,00	130,00	133,00	130,50	133,50	130,00	131,00	132,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2436	2255	2065	1878	1791	1708	1631	1557	1464	1399	1340	1287	1244	1176				
	auswertbar	Anzahl	2436	2146	1964	1800	1719	1632	1562	1514	1442	1379	1315	1262	1214	1151				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,65	137,55	136,70	135,53	135,61	134,52	134,97	135,22	134,43	134,31	135,13	133,88	134,38	135,08				
		CI Mean	[139,96; 141,33]	[136,88; 138,23]	[136,00; 137,40]	[134,80; 136,26]	[134,87; 136,35]	[133,83; 135,21]	[134,23; 135,72]	[134,40; 136,04]	[133,66; 135,20]	[133,52; 135,10]	[134,31; 135,95]	[133,06; 134,71]	[133,51; 135,24]	[134,17; 135,98]				
		Median	140,00	138,00	135,00	132,00	134,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2534	2278	2088	1957	1877	1786	1700	1582	1504	1448	1378	1324	1264					
	auswertbar	Anzahl	2534	2133	1988	1868	1788	1669	1635	1534	1485	1421	1354	1298	1233					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,09	137,09	135,75	135,01	134,81	135,08	134,76	134,75	134,81	134,88	133,86	134,87	134,22					
		CI Mean	[140,40; 141,78]	[136,40; 137,77]	[135,04; 136,46]	[134,32; 135,70]	[134,10; 135,52]	[134,34; 135,83]	[134,03; 135,50]	[134,00; 135,49]	[134,05; 135,58]	[134,08; 135,68]	[133,06; 134,67]	[134,04; 135,70]	[133,34; 135,10]					
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	130,00	132,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2212	2040	1894	1801	1726	1644	1544	1462	1396	1339	1267	1216						
	auswertbar	Anzahl	2212	1957	1826	1708	1639	1587	1504	1433	1365	1308	1247	1190						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,76	136,39	135,38	134,55	135,07	134,57	134,98	134,80	134,27	134,60	134,34	134,51						
		CI Mean	[139,01; 140,51]	[135,69; 137,08]	[134,69; 136,07]	[133,83; 135,26]	[134,33; 135,81]	[133,80; 135,34]	[134,23; 135,73]	[133,97; 135,62]	[133,48; 135,06]	[133,79; 135,41]	[133,47; 135,21]	[133,62; 135,40]						
		Median	140,00	135,00	134,00	130,00	132,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3128	2879	2695	2549	2418	2247	2133	2032	1939	1843	1783							
	auswertbar	Anzahl	3128	2743	2556	2364	2325	2188	2073	1992	1893	1802	1741							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,72	135,96	135,56	135,36	134,78	135,02	135,23	135,03	134,74	135,38	134,52						
		CI Mean		[139,11; 140,34]	[135,38; 136,55]	[134,96; 136,16]	[134,73; 135,99]	[134,14; 135,42]	[134,36; 135,68]	[134,56; 135,90]	[134,36; 135,69]	[134,02; 135,45]	[134,66; 136,10]	[133,81; 135,23]						
		Median		140,00	135,00	134,00	132,00	132,00	131,50	133,00	134,00	130,00	131,00	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4486</i>	<i>4097</i>	<i>3828</i>	<i>3612</i>	<i>3420</i>	<i>3172</i>	<i>3012</i>	<i>2863</i>	<i>2731</i>	<i>2600</i>	<i>2513</i>								
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3144	2991	2828	2672	2471	2338	2243	2142	2036	1951								
	auswertbar	Anzahl	3144	2822	2648	2552	2430	2290	2199	2108	1993	1907								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,00	134,65	135,39	134,72	134,77	134,48	134,39	134,19	134,24	134,03							
		CI Mean		[137,40; 138,59]	[134,10; 135,20]	[134,80; 135,97]	[134,14; 135,31]	[134,18; 135,36]	[133,88; 135,07]	[133,80; 134,98]	[133,58; 134,79]	[133,59; 134,88]	[133,36; 134,70]							
		Median		135,00	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4401</i>	<i>4155</i>	<i>3905</i>	<i>3661</i>	<i>3375</i>	<i>3201</i>	<i>3063</i>	<i>2918</i>	<i>2777</i>	<i>2664</i>									
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3987	3784	3554	3227	3036	2866	2723	2595	2461									
	auswertbar	Anzahl	3987	3510	3375	3144	2973	2790	2675	2536	2406									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,60	135,70	135,22	134,53	134,66	134,50	134,06	133,59	133,96								
		CI Mean		[137,09; 138,11]	[135,18; 136,22]	[134,70; 135,74]	[134,01; 135,05]	[134,11; 135,20]	[133,94; 135,06]	[133,49; 134,63]	[133,02; 134,16]	[133,36; 134,55]								
		Median		135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5564</i>	<i>5239</i>	<i>4896</i>	<i>4401</i>	<i>4130</i>	<i>3895</i>	<i>3699</i>	<i>3524</i>	<i>3336</i>										
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2531	2405	2187	2047	1927	1836	1732	1626										
	auswertbar	Anzahl	2531	2328	2136	2011	1883	1793	1690	1590										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		136,34	134,18	133,72	134,21	133,73	133,75	134,09	133,73									
		CI Mean		[135,71; 136,97]	[133,56; 134,80]	[133,09; 134,36]	[133,54; 134,88]	[133,04; 134,42]	[133,06; 134,44]	[133,37; 134,80]	[132,99; 134,48]									
		Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3555</i>	<i>3355</i>	<i>3039</i>	<i>2827</i>	<i>2647</i>	<i>2515</i>	<i>2366</i>	<i>2224</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3081	2830	2618	2443	2273	2127	2009											
	auswertbar	Anzahl	3081	2768	2560	2382	2226	2076	1972											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,00	134,88	134,90	134,80	134,08	134,41	133,34										
		CI Mean		[136,40; 137,61]	[134,28; 135,47]	[134,29; 135,52]	[134,19; 135,41]	[133,42; 134,74]	[133,76; 135,06]	[132,68; 134,00]										
		Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4343</i>	<i>3935</i>	<i>3592</i>	<i>3328</i>	<i>3094</i>	<i>2886</i>	<i>2723</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2412	2236	2062	1927	1812	1705												
	auswertbar	Anzahl	2412	2187	2006	1888	1769	1660												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		136,31	135,19	134,03	133,87	133,73	133,37											
		CI Mean		[135,66; 136,96]	[134,52; 135,85]	[133,35; 134,71]	[133,18; 134,56]	[133,04; 134,41]	[132,64; 134,09]											
		Median		135,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3446</i>	<i>3168</i>	<i>2885</i>	<i>2690</i>	<i>2531</i>	<i>2372</i>													
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3074	2804	2601	2421	2281													
	auswertbar	Anzahl	3074	2741	2554	2379	2243													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		136,45	134,39	133,41	133,84	134,09												
		CI Mean		[135,87; 137,04]	[133,81; 134,97]	[132,81; 134,01]	[133,23; 134,45]	[133,45; 134,73]												
		Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4357</i>	<i>3934</i>	<i>3620</i>	<i>3351</i>	<i>3141</i>														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2686	2488	2255	2084														
	auswertbar	Anzahl	2686	2437	2208	2029														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		135,63	134,01	134,11	133,99													
		CI Mean		[135,00; 136,25]	[133,39; 134,64]	[133,46; 134,76]	[133,32; 134,67]													
		Median		134,00	130,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3862</i>	<i>3537</i>	<i>3190</i>	<i>2900</i>															

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3134	2838	2608														
	auswertbar	Anzahl	3134	2787	2561														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,72	134,19	134,01														
		CI Mean	[135,14; 136,30]	[133,63; 134,76]	[133,42; 134,60]														
		Median	132,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4593</i>	<i>4078</i>	<i>3678</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3455	3201															
	auswertbar	Anzahl	3455	3120															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,45	133,97															
		CI Mean	[134,90; 136,00]	[133,42; 134,52]															
		Median	132,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4928</i>	<i>4503</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2891																
	auswertbar	Anzahl	2891																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,96																
		CI Mean	[136,34; 137,59]																
		Median	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4269</i>																	

In Tabelle A.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 3238 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 80,47 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1429 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 76,77 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3238	3108	2902	2702	2537	2385	2250	2158	2081	2003	1943	1888	1800	1742	1662	1593	1514	1453
	auswertbar	Anzahl	3238	2905	2728	2610	2480	2323	2206	2115	2027	1935	1892	1834	1780	1714	1638	1571	1491	1429
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,47	79,73	79,74	79,31	79,07	78,39	77,97	77,78	77,79	77,23	77,40	76,86	77,52	76,91	76,94	76,37	76,51	76,77
		CI Mean	[80,16; 80,79]	[79,43; 80,02]	[79,42; 80,06]	[78,99; 79,63]	[78,75; 79,40]	[78,04; 78,74]	[77,62; 78,31]	[77,42; 78,15]	[77,41; 78,17]	[76,83; 77,63]	[77,00; 77,81]	[76,45; 77,27]	[77,12; 77,93]	[76,48; 77,34]	[76,52; 77,36]	[75,93; 76,80]	[76,07; 76,95]	[76,32; 77,23]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6412	5837	5367	4944	4640	4324	4121	3937	3797	3659	3518	3342	3197	3048	2936	2825	2693	
	auswertbar	Anzahl	6412	5435	5179	4805	4488	4224	3980	3805	3628	3507	3423	3271	3119	2988	2886	2773	2641	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,04	79,81	79,80	79,41	78,78	78,77	78,61	78,59	77,90	78,09	77,91	77,90	77,85	77,60	77,25	77,21	77,44	
		CI Mean	[80,81; 81,27]	[79,59; 80,04]	[79,57; 80,04]	[79,18; 79,65]	[78,54; 79,03]	[78,51; 79,02]	[78,35; 78,86]	[78,33; 78,85]	[77,63; 78,18]	[77,80; 78,37]	[77,61; 78,21]	[77,60; 78,16]	[77,28; 77,92]	[76,93; 77,58]	[76,88; 77,55]	[76,88; 77,55]	[77,09; 77,79]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2947	2711	2422	2216	2040	1919	1815	1763	1700	1642	1549	1490	1443	1378	1317	1258		
	auswertbar	Anzahl	2947	2591	2343	2106	1963	1840	1760	1685	1634	1581	1527	1469	1412	1351	1298	1235		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,67	80,41	79,98	79,54	79,60	79,16	78,94	78,49	78,63	78,45	78,57	78,35	78,21	77,93	78,02	78,28		
		CI Mean	[81,33; 82,01]	[80,09; 80,74]	[79,64; 80,33]	[79,18; 79,90]	[79,22; 79,98]	[78,76; 79,55]	[78,56; 79,31]	[78,08; 78,89]	[78,21; 79,06]	[78,02; 78,89]	[78,13; 79,02]	[77,87; 78,82]	[77,75; 78,67]	[77,45; 78,42]	[77,55; 78,49]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2473	2259	2065	1864	1718	1640	1587	1529	1473	1400	1335	1280	1247	1186	1123			
	auswertbar	Anzahl	2473	2180	1940	1791	1667	1572	1523	1477	1428	1368	1318	1260	1225	1159	1111			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,01	80,32	79,70	79,48	79,35	79,24	78,83	78,73	78,53	78,83	78,39	78,42	78,30	78,53	78,08			
		CI Mean	[81,63; 82,39]	[79,95; 80,69]	[79,31; 80,09]	[79,10; 79,86]	[78,95; 79,76]	[78,82; 79,65]	[78,39; 79,28]	[78,28; 79,18]	[78,07; 78,98]	[78,37; 79,29]	[77,90; 78,88]	[77,93; 78,92]	[77,81; 78,80]	[78,00; 79,06]	[77,55; 78,61]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2436	2255	2065	1878	1791	1708	1631	1557	1464	1399	1340	1287	1244	1176				
	auswertbar	Anzahl	2436	2146	1964	1800	1719	1632	1562	1514	1442	1379	1315	1262	1214	1151				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,70	80,37	80,24	79,90	79,97	79,13	78,99	79,27	78,74	78,50	78,65	78,19	78,33	78,42				
		CI Mean	[81,33; 82,08]	[79,99; 80,75]	[79,85; 80,64]	[79,48; 80,32]	[79,57; 80,38]	[78,71; 79,54]	[78,56; 79,43]	[78,83; 79,71]	[78,29; 79,20]	[78,03; 78,96]	[78,17; 79,13]	[77,69; 78,69]	[77,81; 78,85]	[77,89; 78,95]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2534	2278	2088	1957	1877	1786	1700	1582	1504	1448	1378	1324	1264					
	auswertbar	Anzahl	2534	2133	1988	1868	1788	1669	1635	1534	1485	1421	1354	1298	1233					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,40	80,65	79,99	79,48	79,29	79,34	79,10	79,05	78,61	78,48	78,20	78,30	78,14					
		CI Mean	[82,02; 82,77]	[80,27; 81,03]	[79,60; 80,38]	[79,09; 79,86]	[78,89; 79,68]	[78,92; 79,76]	[78,69; 79,52]	[78,61; 79,48]	[78,17; 79,05]	[78,04; 78,92]	[77,73; 78,67]	[77,84; 78,77]	[77,65; 78,64]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2212	2040	1894	1801	1726	1644	1544	1462	1396	1339	1267	1216						
	auswertbar	Anzahl	2212	1957	1826	1708	1639	1587	1504	1433	1365	1308	1247	1190						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,39	80,42	80,04	79,30	79,37	79,04	79,24	78,90	78,76	78,54	78,40	78,80						
		CI Mean	[81,97; 82,81]	[80,03; 80,80]	[79,64; 80,44]	[78,88; 79,72]	[78,95; 79,79]	[78,61; 79,48]	[78,79; 79,69]	[78,43; 79,36]	[78,29; 79,23]	[78,05; 79,02]	[77,91; 78,89]	[78,28; 79,32]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3128	2879	2695	2549	2418	2247	2133	2032	1939	1843	1783						
	auswertbar	Anzahl	3128	2743	2556	2364	2325	2188	2073	1992	1893	1802	1741						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,69	79,97	79,39	79,63	79,09	79,24	78,93	78,86	78,44	78,89	78,33						
		CI Mean	[81,35; 82,04]	[79,64; 80,29]	[79,05; 79,73]	[79,26; 79,99]	[78,72; 79,46]	[78,85; 79,62]	[78,54; 79,32]	[78,45; 79,27]	[78,03; 78,86]	[78,47; 79,30]	[77,90; 78,76]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3144	2991	2828	2672	2471	2338	2243	2142	2036	1951							
	auswertbar	Anzahl	3144	2822	2648	2552	2430	2290	2199	2108	1993	1907							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,24	79,50	79,50	79,36	79,13	78,74	79,02	78,58	78,79	78,54							
		CI Mean	[80,90; 81,58]	[79,18; 79,82]	[79,16; 79,85]	[79,02; 79,71]	[78,78; 79,47]	[78,38; 79,10]	[78,67; 79,38]	[78,20; 78,95]	[78,42; 79,16]	[78,15; 78,92]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3987	3784	3554	3227	3036	2866	2723	2595	2461								
	auswertbar	Anzahl	3987	3510	3375	3144	2973	2790	2675	2536	2406								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,37	80,17	79,86	79,70	79,54	79,34	78,89	78,85	78,71								
		CI Mean	[81,08; 81,66]	[79,87; 80,48]	[79,56; 80,16]	[79,39; 80,01]	[79,21; 79,86]	[79,01; 79,66]	[78,56; 79,23]	[78,51; 79,20]	[78,35; 79,06]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2531	2405	2187	2047	1927	1836	1732	1626									
	auswertbar	Anzahl	2531	2328	2136	2011	1883	1793	1690	1590									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,93	79,67	79,68	79,49	78,97	78,90	79,13	79,02									
		CI Mean	[80,57; 81,30]	[79,32; 80,02]	[79,30; 80,05]	[79,10; 79,88]	[78,57; 79,37]	[78,49; 79,30]	[78,71; 79,56]	[78,58; 79,46]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3081	2830	2618	2443	2273	2127	2009										
	auswertbar	Anzahl	3081	2768	2560	2382	2226	2076	1972										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,88	79,65	79,44	79,24	78,69	78,97	78,35										
		CI Mean	[80,53; 81,23]	[79,31; 80,00]	[79,07; 79,82]	[78,88; 79,61]	[78,30; 79,08]	[78,59; 79,36]	[77,95; 78,76]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2412	2236	2062	1927	1812	1705											
	auswertbar	Anzahl	2412	2187	2006	1888	1769	1660											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,56	79,77	79,35	78,74	79,03	78,80											
		CI Mean	[80,18; 80,95]	[79,39; 80,16]	[78,96; 79,75]	[78,33; 79,15]	[78,63; 79,44]	[78,36; 79,23]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3074	2804	2601	2421	2281												
	auswertbar	Anzahl	3074	2741	2554	2379	2243												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,82	79,54	79,04	79,14	79,07												
		CI Mean	[80,47; 81,17]	[79,19; 79,90]	[78,68; 79,39]	[78,78; 79,50]	[78,69; 79,46]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2686	2488	2255	2084													
	auswertbar	Anzahl	2686	2437	2208	2029													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,32	79,25	79,21	78,76													
		CI Mean	[79,96; 80,68]	[78,90; 79,61]	[78,84; 79,57]	[78,37; 79,15]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900														

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3134	2838	2608														
	auswertbar	Anzahl	3134	2787	2561														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,48	79,29	79,31														
		CI Mean	[80,14; 80,82]	[78,96; 79,63]	[78,96; 79,66]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4593</i>	<i>4078</i>	<i>3678</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3455	3201															
	auswertbar	Anzahl	3455	3120															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,04	79,06															
		CI Mean	[79,72; 80,37]	[78,73; 79,39]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4928</i>	<i>4503</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2891																
	auswertbar	Anzahl	2891																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,85																
		CI Mean	[80,49; 81,22]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4269</i>																

A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 4251 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4247 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,26 %; der Median lag bei 7,00 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,34 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891
	auswertbar	Anzahl	4247	3764	3542	3363	3193	2992	2820	2703	2591	2468	2428	2359	2295	2213	2115	2029	1939	1859
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	7,06	6,95	7,04	7,06	7,18	7,08	7,16	7,15	7,17	7,08	7,21	7,18	7,23	7,13	7,27	7,23	7,34
		CI Mean	[7,22; 7,30]	[7,02; 7,09]	[6,92; 6,99]	[7,00; 7,07]	[7,02; 7,09]	[7,13; 7,22]	[7,03; 7,12]	[7,12; 7,21]	[7,11; 7,20]	[7,13; 7,22]	[7,03; 7,12]	[7,16; 7,25]	[7,13; 7,22]	[7,18; 7,28]	[7,08; 7,18]	[7,22; 7,32]	[7,18; 7,29]	[7,28; 7,39]
		Median	7,00	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	6,90	7,10	7,00	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		3761	3539	3360	3191	2991	2819	2702	2590	2467	2427	2358	2294	2212	2114	2028	1938	1858
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,28	-0,18	-0,15	-0,02	-0,12	-0,03	-0,03	-0,02	-0,11	0,02	-0,01	0,05	-0,05	0,10	0,06	0,17
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,16]	[-0,32; -0,24]	[-0,22; -0,14]	[-0,19; -0,11]	[-0,07; -0,02]	[-0,17; -0,08]	[-0,08; -0,02]	[-0,07; -0,02]	[-0,16; -0,06]	[-0,03; -0,08]	[-0,06; -0,05]	[-0,01; -0,11]	[-0,11; -0,01]	[0,04; 0,16]	[0,00; 0,12]	[0,10; 0,23]	
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	
	auswertbar	Anzahl	8693	7303	6921	6380	5939	5582	5251	5012	4778	4628	4510	4322	4109	3938	3802	3663	3496	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,97	7,06	7,08	7,17	7,05	7,12	7,12	7,15	7,08	7,19	7,19	7,24	7,17	7,29	7,26	7,36	
		CI Mean	[7,30; 7,36]	[6,94; 6,99]	[7,03; 7,09]	[7,05; 7,11]	[7,14; 7,21]	[7,02; 7,08]	[7,08; 7,15]	[7,09; 7,15]	[7,12; 7,19]	[7,04; 7,11]	[7,16; 7,23]	[7,15; 7,22]	[7,20; 7,27]	[7,13; 7,20]	[7,25; 7,33]	[7,22; 7,29]	[7,32; 7,40]	
		Median	7,00	6,80	6,90	6,90	7,00	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		7293	6914	6374	5934	5576	5245	5007	4773	4623	4506	4318	4105	3934	3798	3659	3492	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34	-0,23	-0,19	-0,09	-0,19	-0,11	-0,10	-0,07	-0,14	-0,02	-0,02	0,04	-0,03	0,10	0,07	0,17	
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,32]	[-0,26; -0,20]	[-0,22; -0,16]	[-0,12; -0,05]	[-0,23; -0,16]	[-0,15; -0,08]	[-0,14; -0,06]	[-0,11; -0,03]	[-0,18; -0,10]	[-0,06; -0,02]	[-0,06; -0,02]	[-0,01; -0,08]	[-0,08; -0,01]	[0,05; 0,14]	[0,02; 0,12]	[0,12; 0,22]	
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,10	0,10	0,10	0,00	0,20	0,10	0,20			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705		
	auswertbar	Anzahl	4059	3535	3212	2880	2654	2487	2379	2263	2195	2128	2059	1975	1896	1820	1754	1669		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,21	6,96	6,93	7,03	6,90	6,96	6,97	6,99	6,92	7,01	7,00	7,03	7,00	7,13	7,09	7,18		
		CI Mean	[7,16; 7,26]	[6,92; 7,00]	[6,89; 6,97]	[6,99; 7,08]	[6,86; 6,95]	[6,91; 7,01]	[6,92; 7,02]	[6,94; 7,04]	[6,87; 6,96]	[6,96; 7,05]	[6,95; 7,04]	[6,98; 7,09]	[6,95; 7,05]	[7,07; 7,18]	[7,04; 7,14]	[7,13; 7,24]		
		Median	6,80	6,70	6,70	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90		
		Fallbasis mittlere Differenz		3523	3204	2872	2648	2481	2374	2258	2190	2123	2054	1971	1893	1817	1751	1666		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,18	-0,08	-0,18	-0,11	-0,09	-0,07	-0,12	-0,03	-0,06	-0,01	-0,05	0,08	0,04	0,15		
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,15]	[-0,22; -0,13]	[-0,13; -0,03]	[-0,23; -0,13]	[-0,17; -0,06]	[-0,14; -0,03]	[-0,12; -0,01]	[-0,18; -0,07]	[-0,09; -0,03]	[-0,12; -0,01]	[-0,07; -0,05]	[-0,11; -0,02]	[0,02; 0,15]	[-0,03; -0,11]	[0,08; 0,22]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,30				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530			
	auswertbar	Anzahl	3390	2968	2646	2420	2253	2121	2056	1994	1924	1846	1784	1713	1669	1584	1511			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	6,94	7,00	6,86	6,89	6,91	6,95	6,89	7,02	6,98	7,04	6,98	7,12	7,07	7,14			
		CI Mean	[7,26; 7,37]	[6,89; 6,99]	[6,95; 7,05]	[6,81; 6,91]	[6,84; 6,94]	[6,86; 6,96]	[6,90; 7,00]	[6,85; 6,94]	[6,97; 7,07]	[6,93; 7,03]	[6,99; 7,10]	[6,93; 7,03]	[7,06; 7,18]	[7,01; 7,12]	[7,08; 7,20]			
		Median	6,90	6,70	6,70	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,70	6,90	6,80	6,90			
		Fallbasis mittlere Differenz		2959	2637	2414	2245	2114	2049	1987	1917	1839	1778	1707	1663	1578	1507			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,21	-0,34	-0,29	-0,28	-0,23	-0,29	-0,14	-0,18	-0,13	-0,19	-0,04	-0,09	0,00			
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,28]	[-0,27; -0,16]	[-0,40; -0,29]	[-0,35; -0,24]	[-0,34; -0,22]	[-0,30; -0,17]	[-0,35; -0,23]	[-0,21; -0,08]	[-0,25; -0,12]	[-0,20; -0,06]	[-0,26; -0,12]	[-0,12; -0,03]	[-0,16; -0,02]	[-0,08; -0,08]			
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635				
	auswertbar	Anzahl	3496	3053	2746	2509	2388	2248	2170	2099	1995	1914	1834	1756	1686	1601				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,40	7,06	6,91	7,00	6,98	7,03	6,95	7,04	7,02	7,08	7,04	7,16	7,14	7,25				
		CI Mean	[7,34; 7,45]	[7,01; 7,11]	[6,87; 6,96]	[6,95; 7,05]	[6,93; 7,03]	[6,98; 7,08]	[6,90; 7,00]	[6,99; 7,09]	[6,97; 7,07]	[7,02; 7,14]	[6,98; 7,10]	[7,10; 7,22]	[7,08; 7,20]	[7,18; 7,31]				
		Median	6,90	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		3050	2742	2505	2385	2245	2167	2096	1992	1911	1831	1753	1683	1598				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,41	-0,30	-0,30	-0,28	-0,35	-0,25	-0,26	-0,21	-0,24	-0,12	-0,13	-0,03				
CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,26]	[-0,46; -0,35]	[-0,36; -0,24]	[-0,36; -0,24]	[-0,34; -0,21]	[-0,41; -0,28]	[-0,31; -0,18]	[-0,33; -0,19]	[-0,28; -0,14]	[-0,31; -0,17]	[-0,19; -0,04]	[-0,21; -0,06]	[-0,10; -0,05]						
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,10	0,00	0,10						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807							
	auswertbar	Anzahl	3703	3084	2852	2662	2545	2386	2331	2184	2109	2009	1928	1845	1767							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,51	6,97	7,01	7,00	7,04	6,97	7,11	7,08	7,13	7,09	7,20	7,14	7,24							
		CI Mean	[7,46; 7,57]	[6,92; 7,01]	[6,96; 7,06]	[6,95; 7,05]	[6,99; 7,09]	[6,93; 7,02]	[7,06; 7,16]	[7,03; 7,14]	[7,08; 7,19]	[7,03; 7,15]	[7,14; 7,26]	[7,09; 7,20]	[7,18; 7,31]							
		Median	7,00	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90							
		Fallbasis mittlere Differenz		3081	2850	2660	2543	2384	2329	2182	2107	2008	1927	1844	1766							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,49	-0,45	-0,44	-0,39	-0,44	-0,30	-0,32	-0,26	-0,30	-0,17	-0,21	-0,11							
		CI mittlere Differenz		[-0,54; -0,44]	[-0,50; -0,39]	[-0,50; -0,39]	[-0,44; -0,33]	[-0,50; -0,39]	[-0,36; -0,24]	[-0,38; -0,26]	[-0,33; -0,20]	[-0,37; -0,24]	[-0,24; -0,10]	[-0,28; -0,14]	[-0,18; -0,03]							
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,20	-0,20	-0,20	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00									
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705								
	auswertbar	Anzahl	3149	2757	2545	2387	2287	2217	2109	2015	1918	1841	1751	1665								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	7,05	7,00	7,06	6,93	7,09	7,07	7,13	7,08	7,20	7,16	7,26								
		CI Mean	[7,33; 7,46]	[7,00; 7,11]	[6,95; 7,05]	[7,00; 7,11]	[6,88; 6,98]	[7,04; 7,14]	[7,02; 7,12]	[7,07; 7,18]	[7,02; 7,14]	[7,15; 7,26]	[7,10; 7,22]	[7,20; 7,33]								
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90								
		Fallbasis mittlere Differenz		2754	2541	2383	2283	2214	2106	2012	1915	1838	1748	1662								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,33	-0,26	-0,36	-0,19	-0,21	-0,16	-0,17	-0,05	-0,07	0,03								
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,27]	[-0,39; -0,27]	[-0,32; -0,20]	[-0,42; -0,30]	[-0,25; -0,13]	[-0,27; -0,14]	[-0,22; -0,09]	[-0,24; -0,11]	[-0,12; -0,02]	[-0,14; -0,00]	[-0,05; -0,11]								
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20										
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513									
	auswertbar	Anzahl	4473	3880	3594	3333	3272	3088	2936	2810	2672	2540	2449									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	6,98	7,00	6,94	7,07	7,01	7,07	7,04	7,15	7,14	7,22									
		CI Mean	[7,29; 7,39]	[6,94; 7,02]	[6,96; 7,04]	[6,90; 6,98]	[7,03; 7,12]	[6,96; 7,05]	[7,03; 7,12]	[6,99; 7,09]	[7,10; 7,20]	[7,09; 7,19]	[7,17; 7,27]									
		Median	6,90	6,70	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		3867	3583	3322	3261	3077	2925	2799	2661	2530	2439									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,29	-0,32	-0,20	-0,23	-0,16	-0,18	-0,08	-0,09	0,00									
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,27]	[-0,33; -0,24]	[-0,37; -0,27]	[-0,25; -0,15]	[-0,29; -0,18]	[-0,22; -0,11]	[-0,24; -0,12]	[-0,13; -0,02]	[-0,15; -0,03]	[-0,06; -0,06]									
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10											
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664										
	auswertbar	Anzahl	4395	3869	3623	3497	3310	3136	2999	2864	2711	2604										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,24	6,93	6,85	6,95	6,93	6,99	6,92	7,06	7,01	7,09										
		CI Mean	[7,19; 7,29]	[6,89; 6,97]	[6,81; 6,89]	[6,91; 6,99]	[6,89; 6,97]	[6,94; 7,03]	[6,87; 6,96]	[7,01; 7,10]	[6,97; 7,06]	[7,05; 7,14]										
		Median	6,80	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		3866	3622	3496	3308	3134	2997	2862	2709	2602										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,35	-0,23	-0,24	-0,17	-0,23	-0,09	-0,13	-0,05										
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,24]	[-0,40; -0,31]	[-0,28; -0,18]	[-0,29; -0,19]	[-0,22; -0,12]	[-0,28; -0,18]	[-0,15; -0,04]	[-0,19; -0,08]	[-0,11; -0,00]										
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336											
	auswertbar	Anzahl	5557	4830	4625	4272	4046	3790	3621	3437	3259											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,19	6,81	6,90	6,86	6,91	6,85	6,97	6,92	7,01											
		CI Mean	[7,15; 7,23]	[6,77; 6,84]	[6,86; 6,93]	[6,82; 6,89]	[6,87; 6,94]	[6,81; 6,89]	[6,93; 7,00]	[6,88; 6,96]	[6,97; 7,05]											
		Median	6,70	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		4823	4620	4266	4040	3784	3615	3431	3254											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,25	-0,27	-0,22	-0,26	-0,15	-0,17	-0,08											
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,32]	[-0,29; -0,22]	[-0,31; -0,23]	[-0,26; -0,18]	[-0,31; -0,22]	[-0,19; -0,10]	[-0,22; -0,13]	[-0,13; -0,03]											
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224												
	auswertbar	Anzahl	3548	3243	2952	2770	2576	2451	2300	2165												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,06	6,83	6,75	6,81	6,76	6,91	6,87	6,95												
		CI Mean	[7,01; 7,11]	[6,79; 6,87]	[6,71; 6,79]	[6,77; 6,85]	[6,72; 6,80]	[6,87; 6,96]	[6,82; 6,91]	[6,90; 7,00]												
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		3237	2946	2765	2571	2446	2296	2160												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,27	-0,21	-0,25	-0,09	-0,12	-0,04												
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,17]	[-0,32; -0,22]	[-0,26; -0,16]	[-0,30; -0,20]	[-0,14; -0,03]	[-0,18; -0,06]	[-0,10; -0,02]												
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,10	0,00	0,10														

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723										
	auswertbar	Anzahl	4331	3825	3499	3243	3021	2821	2674										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,09	6,74	6,74	6,69	6,81	6,76	6,88										
		CI Mean	[7,05; 7,14]	[6,70; 6,78]	[6,70; 6,78]	[6,65; 6,73]	[6,77; 6,85]	[6,72; 6,80]	[6,83; 6,92]										
		Median	6,60	6,40	6,40	6,40	6,50	6,50	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		3817	3490	3237	3015	2814	2667										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,30	-0,34	-0,21	-0,25	-0,14										
		CI mittlere Differenz		[-0,37; - 0,29]	[-0,34; - 0,26]	[-0,39; - 0,30]	[-0,25; - 0,16]	[-0,30; - 0,20]	[-0,19; - 0,08]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372											
	auswertbar	Anzahl	3432	3092	2810	2632	2466	2303											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,78	6,69	6,80	6,78	6,88											
		CI Mean	[7,03; 7,13]	[6,74; 6,83]	[6,65; 6,73]	[6,76; 6,85]	[6,73; 6,82]	[6,83; 6,92]											
		Median	6,60	6,50	6,40	6,50	6,50	6,60											
		Fallbasis mittlere Differenz		3081	2800	2623	2458	2295											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,34	-0,21	-0,24	-0,12											
		CI mittlere Differenz		[-0,31; - 0,22]	[-0,39; - 0,29]	[-0,26; - 0,16]	[-0,29; - 0,19]	[-0,17; - 0,06]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141												
	auswertbar	Anzahl	4334	3834	3533	3282	3087												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,17	6,74	6,83	6,79	6,89												
		CI Mean	[7,12; 7,21]	[6,70; 6,78]	[6,79; 6,87]	[6,75; 6,83]	[6,85; 6,93]												
		Median	6,70	6,50	6,50	6,50	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		3818	3516	3270	3078												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,30	-0,33	-0,21												
		CI mittlere Differenz		[-0,44; - 0,36]	[-0,34; - 0,25]	[-0,37; - 0,28]	[-0,26; - 0,16]												
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900													
	auswertbar	Anzahl	3853	3460	3115	2825													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,10	6,84	6,76	6,86													
		CI Mean	[7,05; 7,15]	[6,80; 6,88]	[6,72; 6,80]	[6,82; 6,91]													
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50													
		Fallbasis mittlere Differenz		3453	3110	2821													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,29	-0,19													
		CI mittlere Differenz		[-0,27; - 0,18]	[-0,34; - 0,24]	[-0,24; - 0,14]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678														
	auswertbar	Anzahl	4582	4002	3604														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,12	6,73	6,80														
		CI Mean	[7,08; 7,17]	[6,70; 6,77]	[6,76; 6,83]														
		Median	6,60	6,40	6,50														
		Fallbasis mittlere Differenz		3992	3594														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,26														
		CI mittlere Differenz		[-0,39; - 0,32]	[-0,30; - 0,22]														
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503															
	auswertbar	Anzahl	4919	4393															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,09	6,85															
		CI Mean	[7,05; 7,13]	[6,82; 6,89]															
		Median	6,60	6,50															
		Fallbasis mittlere Differenz		4385															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21															
		CI mittlere Differenz		[-0,25; - 0,18]															
		Median mittlere Differenz		0,00															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4269																	
	auswertbar	Anzahl	4266																	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,15																
			CI Mean	[7,10; 7,20]																
			Median	6,60																
			Fallbasis mittlere Differenz																	
			Mittlere Differenz zur ED																	
			CI mittlere Differenz																	
			Median mittlere Differenz																	

In Tabelle A.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb- jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jewei- ligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 4251 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4247 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 52,39 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 55,08 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Pati- enten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeit- punkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4251	4051	3758	3484	3263	3072	2883	2760	2662	2567	2491	2421	2319	2246	2144	2063	1966	1891
	auswertbar	Anzahl	4247	3764	3542	3363	3193	2992	2820	2703	2591	2468	2428	2359	2295	2213	2115	2029	1939	1859
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	627	636	678	562	536	416	457	402	359	304	336	271	257	270	294	231	238	188
		Anteil in %	14,76	16,90	19,14	16,71	16,79	13,90	16,21	14,87	13,86	12,32	13,84	11,49	11,20	12,20	13,90	11,38	12,27	10,11
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,70; 15,83]	[15,70; 18,09]	[17,85; 20,44]	[15,45; 17,97]	[15,49; 18,08]	[12,66; 15,14]	[14,85; 17,57]	[13,53; 16,21]	[12,53; 15,19]	[11,02; 13,61]	[12,46; 15,21]	[10,20; 12,78]	[9,91; 12,49]	[10,84; 13,56]	[12,43; 15,38]	[10,00; 12,77]	[10,81; 13,74]	[8,74; 11,48]
		Anzahl	2225	2115	2041	1917	1806	1641	1573	1477	1488	1430	1446	1374	1388	1256	1236	1142	1095	1024
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,39	56,19	57,62	57,00	56,56	54,85	55,78	54,64	57,43	57,94	59,56	58,25	60,48	56,76	58,44	56,28	56,47	55,08
		CI Anteil in %	[50,89; 53,89]	[54,60; 57,78]	[56,00; 59,25]	[55,33; 58,68]	[54,84; 58,28]	[53,06; 56,63]	[53,95; 57,61]	[52,77; 56,52]	[55,53; 59,89]	[55,99; 59,89]	[57,60; 61,51]	[56,25; 60,24]	[58,48; 62,48]	[54,69; 58,82]	[56,34; 60,54]	[54,12; 58,44]	[54,27; 58,68]	[52,82; 57,35]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	822	656	546	595	549	599	498	524	448	474	415	457	415	414	361	391	383	397
		Anteil in %	19,35	17,43	15,42	17,69	17,19	20,02	17,66	19,39	17,29	19,21	17,09	19,37	18,08	18,71	17,07	19,27	19,75	21,36
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[18,17; 20,54]	[16,22; 18,64]	[14,23; 16,60]	[16,40; 18,98]	[15,88; 18,50]	[18,59; 21,45]	[16,25; 19,07]	[17,90; 20,88]	[15,83; 18,75]	[17,65; 20,76]	[15,59; 18,59]	[17,78; 20,97]	[16,51; 19,66]	[17,08; 20,33]	[15,46; 18,67]	[17,55; 20,99]	[17,98; 21,53]	[19,49; 23,22]
		Anzahl	393	265	216	222	236	265	235	233	229	213	194	203	181	212	173	202	162	182
	Anteil in %	9,25	7,04	6,10	6,60	7,39	8,86	8,33	8,62	8,84	8,63	7,99	8,61	7,89	9,58	8,18	9,96	8,35	9,79	
	CI Anteil in %	[8,38; 10,13]	[6,22; 7,86]	[5,31; 6,89]	[5,76; 7,44]	[6,48; 8,30]	[7,84; 9,88]	[7,31; 9,35]	[7,56; 9,68]	[7,75; 9,93]	[7,52; 9,74]	[6,91; 9,07]	[7,47; 9,74]	[6,78; 8,99]	[8,35; 10,81]	[7,01; 9,35]	[8,65; 11,26]	[7,12; 9,59]	[8,44; 11,14]	
	Anzahl	180	92	61	67	66	71	57	67	67	47	37	54	54	61	51	63	61	68	
	Anteil in %	4,24	2,44	1,72	1,99	2,07	2,37	2,02	2,48	2,59	1,90	1,52	2,29	2,35	2,76	2,41	3,10	3,15	3,66	
	CI Anteil in %	[3,63; 4,84]	[1,95; 2,94]	[1,29; 2,15]	[1,52; 2,46]	[1,57; 2,56]	[1,83; 2,92]	[1,50; 2,54]	[1,89; 3,06]	[1,97; 3,20]	[1,37; 2,44]	[1,04; 2,01]	[1,69; 2,89]	[1,73; 2,97]	[2,07; 3,44]	[1,76; 3,07]	[2,35; 3,86]	[2,37; 3,92]	[2,80; 4,51]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	8707	7885	7185	6578	6144	5726	5434	5189	5014	4823	4641	4410	4210	4018	3868	3730	3557	
2004-1	auswertbar	Anzahl	8693	7303	6921	6380	5939	5582	5251	5012	4778	4628	4510	4322	4109	3938	3802	3663	3496	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1335	1467	1243	1060	865	939	802	734	622	682	516	501	437	493	359	369	313	
Anteil in %		15,36	20,09	17,96	16,61	14,56	16,82	15,27	14,64	13,02	14,74	11,44	11,59	10,64	12,52	9,44	10,07	8,95		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,60; 16,12]	[19,17; 21,01]	[17,06; 18,86]	[15,70; 17,53]	[13,67; 15,46]	[15,84; 17,80]	[14,30; 16,25]	[13,67; 15,62]	[12,06; 13,97]	[13,72; 15,76]	[10,51; 12,37]	[10,64; 12,55]	[9,69; 11,58]	[11,49; 13,55]	[8,51; 10,37]	[9,10; 11,05]	[8,01; 9,90]		
	Anzahl	4364	4067	3804	3619	3298	3180	3006	2890	2792	2730	2678	2561	2379	2325	2213	2168	1998		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,20	55,69	54,96	56,72	55,53	56,97	57,25	57,66	58,43	58,99	59,38	59,25	57,90	59,04	58,21	59,19	57,15		
	CI Anteil in %	[49,15; 51,25]	[54,55; 56,83]	[53,79; 56,14]	[55,51; 57,94]	[54,27; 56,80]	[55,67; 58,27]	[55,91; 58,58]	[56,29; 59,03]	[57,04; 59,83]	[57,57; 60,41]	[57,95; 60,81]	[57,79; 60,72]	[56,39; 59,41]	[57,50; 60,58]	[56,64; 59,77]	[57,59; 60,78]	[55,51; 58,79]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1545	1075	1128	1027	1055	891	870	836	828	767	831	776	772	665	732	685	701		
	Anteil in %	17,77	14,72	16,30	16,10	17,76	15,96	16,57	16,68	17,33	16,57	18,43	17,95	18,79	16,89	19,25	18,70	20,05		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,97; 18,58]	[13,91; 15,53]	[15,43; 17,17]	[15,20; 17,00]	[16,79; 18,74]	[15,00; 16,92]	[15,56; 17,57]	[15,65; 17,71]	[16,26; 18,40]	[15,50; 17,64]	[17,29; 19,56]	[16,81; 19,10]	[17,59; 19,98]	[15,72; 18,06]	[18,00; 20,51]	[17,44; 19,96]	[18,72; 21,38]		
	Anzahl	943	533	569	513	543	443	434	423	415	329	346	358	393	332	367	322	358		
	Anteil in %	10,85	7,30	8,22	8,04	9,14	7,94	8,27	8,44	8,69	7,11	7,67	8,28	9,56	8,43	9,65	8,79	10,24		
	CI Anteil in %	[10,19; 11,50]	[6,70; 7,89]	[7,57; 8,87]	[7,37; 8,71]	[8,41; 9,88]	[7,23; 8,65]	[7,52; 9,01]	[7,67; 9,21]	[7,89; 9,48]	[6,37; 7,85]	[6,89; 8,45]	[7,46; 9,11]	[8,66; 10,46]	[7,56; 9,30]	[8,71; 10,59]	[7,87; 9,71]	[9,24; 11,25]		
	Anzahl	506	161	177	161	178	129	139	129	121	120	139	126	128	123	131	119	126		
	Anteil in %	5,82	2,20	2,56	2,52	3,00	2,31	2,65	2,57	2,53	2,59	3,08	2,92	3,12	3,12	3,45	3,25	3,60		
	CI Anteil in %	[5,33; 6,31]	[1,87; 2,54]	[2,19; 2,93]	[2,14; 2,91]	[2,56; 3,43]	[1,92; 2,71]	[2,21; 3,08]	[2,14; 3,01]	[2,09; 2,98]	[2,13; 3,05]	[2,58; 3,59]	[2,41; 3,42]	[2,58; 3,65]	[2,58; 3,67]	[2,87; 4,03]	[2,67; 3,82]	[2,99; 4,22]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2004-2																
			2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4073	3707	3333	3028	2779	2604	2461	2381	2289	2206	2091	2007	1933	1856	1778	1705	
	auswertbar	Anzahl	4059	3535	3212	2880	2654	2487	2379	2263	2195	2128	2059	1975	1896	1820	1754	1669	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	805	797	698	531	572	473	430	369	382	316	314	297	309	211	220	189	
		Anteil in %	19,83	22,55	21,73	18,44	21,55	19,02	18,07	16,31	17,40	14,85	15,25	15,04	16,30	11,59	12,54	11,32	
	CI Anteil in %	[18,61; 21,06]	[21,17; 23,92]	[20,30; 23,16]	[17,02; 19,85]	[19,99; 23,12]	[17,48; 20,56]	[16,53; 19,62]	[14,78; 17,83]	[15,82; 18,99]	[13,34; 16,36]	[13,70; 16,80]	[13,46; 16,61]	[14,63; 17,96]	[10,12; 13,06]	[10,99; 14,09]	[9,80; 12,84]		
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2029	1911	1763	1623	1513	1437	1413	1376	1368	1330	1294	1205	1149	1126	1106	1004	
		Anteil in %	49,99	54,06	54,89	56,35	57,01	57,78	59,39	60,80	62,32	62,50	62,85	61,01	60,60	61,87	63,06	60,16	
	CI Anteil in %	[48,45; 51,53]	[52,42; 55,70]	[53,17; 56,61]	[54,54; 58,17]	[55,12; 58,89]	[55,84; 59,72]	[57,42; 61,37]	[58,79; 62,82]	[60,30; 64,35]	[60,44; 64,56]	[60,76; 64,93]	[58,86; 63,16]	[58,40; 62,80]	[59,64; 64,10]	[60,80; 65,32]	[57,81; 62,51]		
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	585	449	469	416	355	341	331	333	275	321	277	296	266	305	254	285	
		Anteil in %	14,41	12,70	14,60	14,44	13,38	13,71	13,91	14,71	12,53	15,08	13,45	14,99	14,03	16,76	14,48	17,08	
	CI Anteil in %	[13,33; 15,49]	[11,60; 13,80]	[13,38; 15,82]	[13,16; 15,73]	[12,08; 14,67]	[12,36; 15,06]	[12,52; 15,30]	[13,26; 16,17]	[11,14; 13,91]	[13,56; 16,61]	[11,98; 14,93]	[13,41; 16,56]	[12,47; 15,59]	[15,04; 18,47]	[12,83; 16,13]	[15,27; 18,88]		
		CI Anteil in %																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	403	274	207	221	157	171	146	129	123	113	121	123	123	126	120	144	
		Anteil in %	9,93	7,75	6,44	7,67	5,92	6,88	6,14	5,70	5,60	5,31	5,88	6,23	6,49	6,92	6,84	8,63	
	CI Anteil in %	[9,01; 10,85]	[6,87; 8,63]	[5,60; 7,29]	[6,70; 8,65]	[5,02; 6,81]	[5,88; 7,87]	[5,17; 7,10]	[4,74; 6,66]	[4,64; 6,57]	[4,36; 6,26]	[4,86; 6,89]	[5,16; 7,29]	[5,38; 7,60]	[5,76; 8,09]	[5,66; 8,02]	[7,28; 9,98]		
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	237	104	75	89	57	65	59	56	47	48	53	54	49	52	54	47		
	Anteil in %	5,84	2,94	2,33	3,09	2,15	2,61	2,48	2,47	2,14	2,26	2,57	2,73	2,58	2,86	3,08	2,82		
CI Anteil in %	[5,12; 6,56]	[2,38; 3,50]	[1,81; 2,86]	[2,46; 3,72]	[1,60; 2,70]	[1,99; 3,24]	[1,85; 3,11]	[1,83; 3,11]	[1,54; 2,75]	[1,62; 2,89]	[1,89; 3,26]	[2,01; 3,45]	[1,87; 3,30]	[2,09; 3,62]	[2,27; 3,89]	[2,02; 3,61]			
	CI Anteil in %																		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399	3082	2815	2534	2334	2222	2146	2072	1991	1891	1809	1738	1694	1614	1530		
	auswertbar	Anzahl	3390	2968	2646	2420	2253	2121	2056	1994	1924	1846	1784	1713	1669	1584	1511		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	591	639	487	512	452	397	351	362	290	275	279	304	211	224	174		
		Anteil in %	17,43	21,53	18,41	21,16	20,06	18,72	17,07	18,15	15,07	14,90	15,64	17,75	12,64	14,14	11,52		
	CI Anteil in %	[16,16; 18,71]	[20,05; 23,01]	[16,93; 19,88]	[19,53; 22,78]	[18,41; 21,72]	[17,06; 20,38]	[15,45; 18,70]	[16,46; 19,85]	[13,47; 16,67]	[13,27; 16,52]	[13,95; 17,33]	[15,94; 19,56]	[11,05; 14,24]	[12,42; 15,86]	[9,91; 13,13]			
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1735	1662	1543	1441	1335	1307	1248	1254	1179	1166	1070	1005	1014	958	930		
		Anteil in %	51,18	56,00	58,31	59,55	59,25	61,62	60,70	62,89	61,28	63,16	59,98	58,67	60,75	60,48	61,55		
	CI Anteil in %	[49,50; 52,86]	[54,21; 57,78]	[56,44; 60,19]	[57,59; 61,50]	[57,22; 61,28]	[59,55; 63,69]	[58,59; 62,81]	[60,77; 65,01]	[59,10; 63,46]	[60,96; 65,36]	[57,70; 62,25]	[56,34; 61,00]	[58,41; 63,10]	[58,07; 62,89]	[59,09; 64,00]			
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	464	392	350	271	288	239	294	233	296	253	263	258	285	252	240		
		Anteil in %	13,69	13,21	13,23	11,20	12,78	11,27	14,30	11,69	15,38	13,71	14,74	15,06	17,08	15,91	15,88		
	CI Anteil in %	[12,53; 14,84]	[11,99; 14,43]	[11,94; 14,52]	[9,94; 12,46]	[11,40; 14,16]	[9,92; 12,61]	[12,79; 15,81]	[10,27; 13,10]	[13,77; 17,00]	[12,14; 15,27]	[13,10; 16,39]	[13,37; 16,76]	[15,27; 18,88]	[14,11; 17,71]	[14,04; 17,73]			
		CI Anteil in %																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	344	183	174	135	124	129	124	110	110	112	125	109	113	111	126		
		Anteil in %	10,15	6,17	6,58	5,58	5,50	6,08	6,03	5,52	5,72	6,07	7,01	6,36	6,77	7,01	8,34		
	CI Anteil in %	[9,13; 11,16]	[5,30; 7,03]	[5,63; 7,52]	[4,66; 6,49]	[4,56; 6,45]	[5,06; 7,10]	[5,00; 7,06]	[4,51; 6,52]	[4,68; 6,75]	[4,98; 7,16]	[5,82; 8,19]	[5,21; 7,52]	[5,56; 7,98]	[5,75; 8,27]	[6,94; 9,73]			
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	256	92	92	61	54	49	39	35	49	40	37	46	39	41				
	Anteil in %	7,55	3,10	3,48	2,52	2,40	2,31	1,90	1,76	2,55	2,17	2,63	2,16	2,76	2,46	2,71			
CI Anteil in %	[6,66; 8,44]	[2,48; 3,72]	[2,78; 4,18]	[1,90; 3,15]	[1,77; 3,03]	[1,67; 2,95]	[1,31; 2,49]	[1,18; 2,33]	[1,84; 3,25]	[1,50; 2,83]	[1,89; 3,38]	[1,47; 2,85]	[1,97; 3,54]	[1,70; 3,23]	[1,89; 3,53]				
	CI Anteil in %																		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3500	3213	2892	2612	2485	2370	2265	2164	2037	1942	1872	1789	1725	1635			
	auswertbar	Anzahl	3496	3053	2746	2509	2388	2248	2170	2099	1995	1914	1834	1756	1686	1601			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	562	591	652	519	489	419	420	343	327	343	352	235	232	176			
		Anteil in %	16,08	19,36	23,74	20,69	20,48	18,64	19,35	16,34	16,39	17,92	19,19	13,38	13,76	10,99			
	CI Anteil in %	[14,86; 17,29]	[17,96; 20,76]	[22,15; 25,34]	[19,10; 22,27]	[18,86; 22,10]	[17,03; 20,25]	[17,69; 21,02]	[14,76; 17,92]	[14,77; 18,02]	[16,20; 19,64]	[17,39; 21,00]	[11,79; 14,98]	[12,12; 15,41]	[9,46; 12,53]				
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1778	1680	1485	1403	1287	1275	1180	1065	1011	1011	1030	991	943				
		Anteil in %	50,86	55,03	54,08	55,92	55,03	57,25	58,76	58,55	59,15	55,64	55,13	58,66	58,78	58,90			
	CI Anteil in %	[49,20; 52,52]	[53,26; 56,79]	[52,21; 55,94]	[53,98; 57,86]	[53,03; 57,02]	[55,21; 59,30]	[56,68; 60,83]	[56,44; 60,66]	[56,99; 61,31]	[53,42; 57,87]	[52,85; 57,40]	[56,35; 60,96]	[56,43; 61,13]	[56,49; 61,31]				
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	500	431	357	330	345	304	278	306	286	298	266	260	263	279			
		Anteil in %	14,30	14,12	13,00	13,15	14,45	13,52	12,81	14,58	14,34	15,57	14,50	14,81	15,60	17,43			
	CI Anteil in %	[13,14; 15,46]	[12,88; 15,35]	[11,74; 14,26]	[11,83; 14,48]	[13,04; 15,86]	[12,11; 14,94]	[11,40; 14,22]	[13,07; 16,09]	[12,80; 15,87]	[13,94; 17,19]	[12,89; 16,12]	[13,14; 16,47]	[13,87; 17,33]	[15,57; 19,29]				
		CI Anteil in %																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	364	224	157	165	170	167	136	157	146	140	145	162	143	140			
		Anteil in %	10,41	7,34	5,72	6,58	7,12	7,43	6,27	7,48	7,32	7,31	7,91	9,23	8,48	8,74			
	CI Anteil in %	[9,40; 11,42]	[6,41; 8,26]	[4,85; 6,59]	[5,61; 7,55]	[6,09; 8,15]	[6,34; 8,51]	[5,25; 7,29]	[6,35; 8,61]	[6,18; 8,46]	[6,15; 8,48]	[6,67; 9,14]	[7,87; 10,58]	[7,15; 9,81]	[7,36; 10,13]				
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	292	127	95	92	70	71	61	64	56	68	60	69	57	63				
	Anteil in %	8,35	4,16	3,46	3,67	2,93	3												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3708	3286	2998	2795	2682	2549	2421	2251	2141	2058	1964	1888	1807					
	auswertbar	Anzahl	3703	3084	2852	2662	2545	2386	2331	2184	2109	2009	1928	1845	1767					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	488	680	563	497	430	459	346	327	331	330	252	252	186					
		Anteil in %	13,18	22,05	19,74	18,67	16,90	19,24	14,84	14,97	15,69	16,43	13,07	13,66	10,53					
		CI Anteil in %	[12,09; 14,27]	[20,59; 23,51]	[18,28; 21,20]	[17,19; 20,15]	[15,44; 18,35]	[17,66; 20,82]	[13,40; 16,29]	[13,48; 16,47]	[14,14; 17,25]	[14,81; 18,05]	[11,57; 14,58]	[12,09; 15,23]	[9,09; 11,96]					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1851	1666	1556	1501	1455	1379	1370	1293	1216	1162	1123	1097	1047					
		Anteil in %	49,99	54,02	54,56	56,39	57,17	57,80	58,77	59,20	57,66	57,84	58,25	59,46	59,25					
		CI Anteil in %	[48,38; 51,60]	[52,26; 55,78]	[52,73; 56,39]	[54,50; 58,27]	[55,25; 59,09]	[55,81; 59,78]	[56,77; 60,77]	[57,14; 61,26]	[55,55; 59,77]	[55,68; 60,00]	[56,04; 60,45]	[57,22; 61,70]	[56,96; 61,54]					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	614	413	415	402	379	319	359	321	295	263	312	275	300					
		Anteil in %	16,58	13,39	14,55	15,10	14,89	13,37	15,40	14,70	13,99	13,09	16,18	14,91	16,98					
		CI Anteil in %	[15,38; 17,78]	[12,19; 14,59]	[13,26; 15,85]	[13,74; 16,46]	[13,51; 16,28]	[12,00; 14,74]	[13,94; 16,87]	[13,21; 16,18]	[12,51; 15,47]	[11,62; 14,57]	[14,54; 17,83]	[13,28; 16,53]	[15,23; 18,73]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	422	221	230	173	214	166	174	176	183	180	168	164	165					
		Anteil in %	11,40	7,17	8,06	6,50	8,41	6,96	7,46	8,06	8,68	8,96	8,71	8,89	9,34					
		CI Anteil in %	[10,37; 12,42]	[6,26; 8,08]	[7,07; 9,06]	[5,56; 7,44]	[7,33; 9,49]	[5,94; 7,98]	[6,40; 8,53]	[6,92; 9,20]	[7,48; 9,88]	[7,71; 10,21]	[7,45; 9,97]	[7,59; 10,19]	[7,98; 10,69]					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	328	104	88	89	67	63	82	67	84	74	73	57	69					
		Anteil in %	8,86	3,37	3,09	3,34	2,63	2,64	3,52	3,07	3,98	3,68	3,79	3,09	3,90					
		CI Anteil in %	[7,94; 9,77]	[2,74; 4,01]	[2,45; 3,72]	[2,66; 4,03]	[2,01; 3,25]	[2,00; 3,28]	[2,77; 4,27]	[2,34; 3,79]	[3,15; 4,82]	[2,86; 4,51]	[2,93; 4,64]	[2,30; 3,88]	[3,00; 4,81]					
	2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3155	2900	2666	2532	2424	2306	2165	2058	1960	1882	1781	1705					
auswertbar		Anzahl	3149	2757	2545	2387	2287	2217	2109	2015	1918	1841	1751	1665						
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	523	562	512	420	454	324	330	325	337	232	223	169						
		Anteil in %	16,61	20,38	20,12	17,60	19,85	14,61	15,65	16,13	17,57	12,60	12,74	10,15						
		CI Anteil in %	[15,31; 17,91]	[18,88; 21,89]	[18,56; 21,68]	[16,07; 19,12]	[18,22; 21,49]	[13,14; 16,09]	[14,10; 17,20]	[14,52; 17,74]	[15,87; 19,27]	[11,09; 14,12]	[11,17; 14,30]	[8,70; 11,60]						
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	1598	1487	1394	1350	1321	1317	1254	1146	1093	1080	1058	1011						
		Anteil in %	50,75	53,94	54,77	56,56	57,76	59,40	59,46	56,87	56,99	58,66	60,42	60,72						
		CI Anteil in %	[49,00; 52,49]	[52,07; 55,80]	[52,84; 56,71]	[54,57; 58,55]	[55,74; 59,79]	[57,36; 61,45]	[57,36; 61,56]	[54,71; 59,04]	[54,77; 59,20]	[56,41; 60,91]	[58,13; 62,71]	[58,37; 63,07]						
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	440	389	367	354	314	334	295	296	269	287	253	261						
		Anteil in %	13,97	14,11	14,42	14,83	13,73	15,07	13,99	14,69	14,03	15,59	14,45	15,68						
		CI Anteil in %	[12,76; 15,18]	[12,81; 15,41]	[13,06; 15,79]	[13,40; 16,26]	[12,32; 15,14]	[13,58; 16,55]	[12,51; 15,47]	[13,14; 16,24]	[12,47; 15,58]	[13,93; 17,25]	[12,80; 16,10]	[13,93; 17,42]						
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	303	207	195	176	149	164	152	167	146	175	147	149						
		Anteil in %	9,62	7,51	7,66	7,37	6,52	7,40	7,21	8,29	7,61	9,51	8,40	8,95						
		CI Anteil in %	[8,59; 10,65]	[6,52; 8,49]	[6,63; 8,70]	[6,32; 8,42]	[5,50; 7,53]	[6,31; 8,49]	[6,10; 8,31]	[7,08; 9,49]	[6,42; 8,80]	[8,17; 10,85]	[7,10; 9,69]	[7,58; 10,32]						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	285	112	77	87	49	78	78	81	73	67	70	75						
		Anteil in %	9,05	4,06	3,03	3,64	2,14	3,52	3,70	4,02	3,81	3,64	4,00	4,50						
		CI Anteil in %	[8,05; 10,05]	[3,33; 4,80]	[2,36; 3,69]	[2,89; 4,40]	[1,55; 2,74]	[2,75; 4,29]	[2,89; 4,50]	[3,16; 4,88]	[2,95; 4,66]	[2,78; 4,49]	[3,08; 4,92]	[3,51; 5,50]						
2007-1		Patienten insgesamt	Anzahl	4486	4097	3828	3612	3420	3172	3012	2863	2731	2600	2513						
	auswertbar	Anzahl	4473	3880	3594	3333	3272	3088	2936	2810	2672	2540	2449							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	751	835	712	701	555	535	542	508	376	370	301							
		Anteil in %	16,79	21,52	19,81	21,03	16,96	17,33	18,46	18,08	14,07	14,57	12,29							
		CI Anteil in %	[15,69; 17,89]	[20,23; 22,81]	[18,51; 21,11]	[19,65; 22,42]	[15,68; 18,25]	[15,99; 18,66]	[17,06; 19,86]	[16,66; 19,50]	[12,75; 15,39]	[13,19; 15,94]	[10,99; 13,59]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2250	2131	2014	1909	1919	1838	1630	1596	1568	1499	1443							
		Anteil in %	50,30	54,92	56,04	57,28	58,65	59,52	55,52	56,80	58,68	59,02	58,92							
		CI Anteil in %	[48,84; 51,77]	[53,36; 56,49]	[54,41; 57,66]	[55,60; 58,96]	[56,96; 60,34]	[57,79; 61,25]	[53,72; 57,32]	[54,97; 58,63]	[56,82; 60,55]	[57,10; 60,93]	[56,97; 60,87]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	700	499	491	408	424	387	402	389	403	361	387							
		Anteil in %	15,65	12,86	13,66	12,24	12,96	12,53	13,69	13,84	15,08	14,21	15,80							
		CI Anteil in %	[14,58; 16,71]	[11,81; 13,91]	[12,54; 14,78]	[11,13; 13,35]	[11,81; 14,11]	[11,36; 13,70]	[12,45; 14,94]	[12,57; 15,12]	[13,73; 16,44]	[12,85; 15,57]	[14,36; 17,25]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	443	269	251	210	236	227	248	223	228	212	208							
		Anteil in %	9,90	6,93	6,98	6,30	7,21	7,35	8,45	7,94	8,53	8,35	8,49							
		CI Anteil in %	[9,03; 10,78]	[6,13; 7,73]	[6,15; 7,82]	[5,48; 7,13]	[6,33; 8,10]	[6,43; 8,27]	[7,44; 9,45]	[6,94; 8,94]	[7,47; 9,59]	[7,27; 9,42]	[7,39; 9,60]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	329	146	126	105	138	101	114	94	97	98	110							
		Anteil in %	7,36	3,76	3,51	3,15	4,22	3,27	3,88	3,35	3,63	3,86	4,49							
		CI Anteil in %	[6,59; 8,12]	[3,16; 4,36]	[2,90; 4,11]	[2,56; 3,74]	[3,53; 4,91]	[2,64; 3,90]	[3,18; 4,58]	[2,68; 4,01]	[2,92; 4,34]	[3,11; 4,61]	[3,67; 5,31]							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4401	4155	3905	3661	3375	3201	3063	2918	2777	2664											
	auswertbar	Anzahl	4395	3869	3623	3497	3310	3136	2999	2864	2711	2604											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	741	824	858	691	635	611	607	465	443	376											
		Anteil in %	16,86	21,30	23,68	19,76	19,18	19,48	20,24	16,24	16,34	14,44											
		CI Anteil in %	[15,75; 17,97]	[20,01; 22,59]	[22,30; 25,07]	[18,44; 21,08]	[17,84; 20,53]	[18,10; 20,87]	[18,80; 21,68]	[14,89; 17,59]	[14,95; 17,73]	[13,09; 15,79]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2424	2219	2086	2068	1992	1802	1766	1690	1643	1559											
		Anteil in %	55,15	57,35	57,58	59,14	60,18	57,46	58,89	59,01	60,60	59,87											
		CI Anteil in %	[53,68; 56,62]	[55,79; 58,91]	[55,97; 59,19]	[57,51; 60,77]	[58,51; 61,85]	[55,73; 59,19]	[57,12; 60,65]	[57,21; 60,81]	[58,77; 62,44]	[57,99; 61,75]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	569	431	362	405	385	398	357	417	352	370											
		Anteil in %	12,95	11,14	9,99	11,58	11,63	12,69	11,90	14,56	12,98	14,21											
		CI Anteil in %	[11,95; 13,94]	[10,15; 12,13]	[9,02; 10,97]	[10,52; 12,64]	[10,54; 12,72]	[11,53; 13,86]	[10,74; 13,06]	[13,27; 15,85]	[11,72; 14,25]	[12,87; 15,55]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	351	259	203	214	195	208	179	188	192	211											
		Anteil in %	7,99	6,69	5,60	6,12	5,89	6,63	5,97	6,56	7,08	8,10											
		CI Anteil in %	[7,18; 8,79]	[5,91; 7,48]	[4,85; 6,35]	[5,32; 6,91]	[5,09; 6,69]	[5,76; 7,50]	[5,12; 6,82]	[5,66; 7,47]	[6,12; 8,05]	[7,05; 9,15]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	310	136	114	119	103	117	90	104	81	88											
Anteil in %		7,05	3,52	3,15	3,40	3,11	3,73	3,00	3,63	2,99	3,38												
	CI Anteil in %	[6,30; 7,81]	[2,93; 4,10]	[2,58; 3,72]	[2,80; 4,00]	[2,52; 3,70]	[3,07; 4,39]	[2,39; 3,61]	[2,95; 4,32]	[2,35; 3,63]	[2,69; 4,07]												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5564	5239	4896	4401	4130	3895	3699	3524	3336												
	auswertbar	Anzahl	5557	4830	4625	4272	4046	3790	3621	3437	3259												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	925	1160	903	874	812	854	652	655	497												
		Anteil in %	16,65	24,02	19,52	20,46	20,07	22,53	18,01	19,06	15,25												
		CI Anteil in %	[15,67; 17,63]	[22,81; 25,22]	[18,38; 20,67]	[19,25; 21,67]	[18,83; 21,30]	[21,20; 23,86]	[16,75; 19,26]	[17,74; 20,37]	[14,02; 16,48]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3140	2792	2800	2615	2400	2199	2164	2069	2046												
		Anteil in %	56,51	57,81	60,54	61,21	59,32	58,02	59,76	60,20	62,78												
		CI Anteil in %	[55,20; 57,81]	[56,41; 59,20]	[59,13; 61,95]	[59,75; 62,67]	[57,80; 60,83]	[56,45; 59,59]	[58,17; 61,36]	[58,56; 61,83]	[61,12; 64,44]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	678	470	509	441	481	435	468	423	423												
		Anteil in %	12,20	9,73	11,01	10,32	11,89	11,48	12,92	12,31	12,98												
		CI Anteil in %	[11,34; 13,06]	[8,89; 10,57]	[10,10; 11,91]	[9,41; 11,24]	[10,89; 12,89]	[10,46; 12,49]	[11,83; 14,02]	[11,21; 13,41]	[11,83; 14,13]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	464	287	281	229	233	203	231	201	189												
		Anteil in %	8,35	5,94	6,08	5,36	5,76	5,36	6,38	5,85	5,80												
		CI Anteil in %	[7,62; 9,08]	[5,28; 6,61]	[5,39; 6,76]	[4,68; 6,04]	[5,04; 6,48]	[4,64; 6,07]	[5,58; 7,18]	[5,06; 6,63]	[5,00; 6,60]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	350	121	132	113	120	99	106	89	104												
Anteil in %		6,30	2,51	2,85	2,65	2,97	2,61	2,93	2,59	3,19													
	CI Anteil in %	[5,66; 6,94]	[2,06; 2,95]	[2,37; 3,33]	[2,16; 3,13]	[2,44; 3,49]	[2,10; 3,12]	[2,38; 3,48]	[2,06; 3,12]	[2,59; 3,79]													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3555	3355	3039	2827	2647	2515	2366	2224													
	auswertbar	Anzahl	3548	3243	2952	2770	2576	2451	2300	2165													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	711	735	706	669	656	444	454	346													
		Anteil in %	20,04	22,66	23,92	24,15	25,47	18,12	19,74	15,98													
		CI Anteil in %	[18,72; 21,36]	[21,22; 24,11]	[22,38; 25,46]	[22,56; 25,75]	[23,78; 27,15]	[16,59; 19,64]	[18,11; 21,37]	[14,44; 17,53]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2004	1921	1762	1587	1471	1513	1396	1373													
		Anteil in %	56,48	59,24	59,69	57,29	57,10	61,73	60,70	63,42													
		CI Anteil in %	[54,85; 58,11]	[57,54; 60,93]	[57,92; 61,46]	[55,45; 59,13]	[55,19; 59,02]	[59,81; 63,65]	[58,70; 62,69]	[61,39; 65,45]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	380	333	269	299	268	294	270	258													
		Anteil in %	10,71	10,27	9,11	10,79	10,40	12,00	11,74	11,92													
		CI Anteil in %	[9,69; 11,73]	[9,22; 11,31]	[8,07; 10,15]	[9,64; 11,95]	[9,22; 11,58]	[10,71; 13,28]	[10,42; 13,05]	[10,55; 13,28]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	245	175	155	151	128	135	125	127													
		Anteil in %	6,91	5,40	5,25	5,45	4,97	5,51	5,43	5,87													
		CI Anteil in %	[6,07; 7,74]	[4,62; 6,17]	[4,45; 6,06]	[4,61; 6,30]	[4,13; 5,81]	[4,60; 6,41]	[4,51; 6,36]	[4,88; 6,86]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	208	79	60	64	53	65	55	61													
Anteil in %		5,86	2,44	2,03	2,31	2,06	2,65	2,39	2,82														
	CI Anteil in %	[5,09; 6,64]	[1,91; 2,97]	[1,52; 2,54]	[1,75; 2,87]	[1,51; 2,61]	[2,02; 3,29]	[1,77; 3,02]	[2,12; 3,51]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4343	3935	3592	3328	3094	2886	2723													
	auswertbar	Anzahl	4331	3825	3499	3243	3021	2821	2674													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	782	995	913	883	654	646	505													
		Anteil in %	18,06	26,01	26,09	27,23	21,65	22,90	18,89													
		CI Anteil in %	[16,91; 19,20]	[24,62; 27,40]	[24,64; 27,55]	[25,70; 28,76]	[20,18; 23,12]	[21,35; 24,45]	[17,40; 20,37]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2532	2215	1999	1867	1857	1715	1672													
		Anteil in %	58,46	57,91	57,13	57,57	61,47	60,79	62,53													
		CI Anteil in %	[56,99; 59,93]	[56,34; 59,47]	[55,49; 58,77]	[55,87; 59,27]	[59,73; 63,21]	[58,99; 62,60]	[60,69; 64,36]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	452	355	342	283	286	280	288													
		Anteil in %	10,44	9,28	9,77	8,73	9,47	9,93	10,77													
		CI Anteil in %	[9,53; 11,35]	[8,36; 10,20]	[8,79; 10,76]	[7,75; 9,70]	[8,42; 10,51]	[8,82; 11,03]	[9,60; 11,95]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	289	168	166	145	160	126	149													
		Anteil in %	6,67	4,39	4,74	4,47	5,30	4,47	5,57													
		CI Anteil in %	[5,93; 7,42]	[3,74; 5,04]	[4,04; 5,45]	[3,76; 5,18]	[4,50; 6,10]	[3,70; 5,23]	[4,70; 6,44]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	276	92	79	65	64	54	60														
	Anteil in %	6,37	2,41	2,26	2,00	2,12	1,91	2,24														
	CI Anteil in %	[5,65; 7,10]	[1,92; 2,89]	[1,77; 2,75]	[1,52; 2,49]	[1,60; 2,63]	[1,41; 2,42]	[1,68; 2,81]														
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3446	3168	2885	2690	2531	2372														
	auswertbar	Anzahl	3432	3092	2810	2632	2466	2303														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	620	783	769	551	513	405														
		Anteil in %	18,07	25,32	27,37	20,93	20,80	17,59														
		CI Anteil in %	[16,78; 19,35]	[23,79; 26,86]	[25,72; 29,02]	[19,38; 22,49]	[19,20; 22,41]	[16,03; 19,14]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1994	1741	1616	1645	1568	1488														
		Anteil in %	58,10	56,31	57,51	62,50	63,58	64,61														
		CI Anteil in %	[56,45; 59,75]	[54,56; 58,06]	[55,68; 59,34]	[60,65; 64,35]	[61,69; 65,48]	[62,66; 66,56]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	361	322	235	245	219	218														
		Anteil in %	10,52	10,41	8,36	9,31	8,88	9,47														
		CI Anteil in %	[9,49; 11,55]	[9,34; 11,49]	[7,34; 9,39]	[8,20; 10,42]	[7,76; 10,00]	[8,27; 10,66]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	260	163	133	130	116	132														
		Anteil in %	7,58	5,27	4,73	4,94	4,70	5,73														
		CI Anteil in %	[6,69; 8,46]	[4,48; 6,06]	[3,95; 5,52]	[4,11; 5,77]	[3,87; 5,54]	[4,78; 6,68]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	197	83	57	61	50	60															
	Anteil in %	5,74	2,68	2,03	2,32	2,03	2,61															
	CI Anteil in %	[4,96; 6,52]	[2,11; 3,25]	[1,51; 2,55]	[1,74; 2,89]	[1,47; 2,58]	[1,95; 3,26]															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4357	3934	3620	3351	3141															
	auswertbar	Anzahl	4334	3834	3533	3282	3087															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	747	999	745	744	539															
		Anteil in %	17,24	26,06	21,09	22,67	17,46															
		CI Anteil in %	[16,11; 18,36]	[24,67; 27,45]	[19,74; 22,43]	[21,24; 24,10]	[16,12; 18,80]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2487	2226	2163	1972	1983															
		Anteil in %	57,38	58,06	61,22	60,09	64,24															
		CI Anteil in %	[55,91; 58,86]	[56,50; 59,62]	[59,62; 62,83]	[58,41; 61,76]	[62,55; 65,93]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	475	336	346	323	314															
		Anteil in %	10,96	8,76	9,79	9,84	10,17															
		CI Anteil in %	[10,03; 11,89]	[7,87; 9,66]	[8,81; 10,77]	[8,82; 10,86]	[9,11; 11,24]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	326	190	189	174	157															
		Anteil in %	7,52	4,96	5,35	5,30	5,09															
		CI Anteil in %	[6,74; 8,31]	[4,27; 5,64]	[4,61; 6,09]	[4,53; 6,07]	[4,31; 5,86]															
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	299	83	90	69	94																
	Anteil in %	6,90	2,16	2,55	2,10	3,05																
	CI Anteil in %	[6,14; 7,65]	[1,70; 2,63]	[2,03; 3,07]	[1,61; 2,59]	[2,44; 3,65]																

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3862	3537	3190	2900															
	auswertbar	Anzahl	3853	3460	3115	2825															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	735	742	763	553															
		Anteil in %	19,08	21,45	24,49	19,58															
		CI Anteil in %	[17,84; 20,32]	[20,08; 22,81]	[22,98; 26,00]	[18,11; 21,04]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2184	2093	1847	1758															
		Anteil in %	56,68	60,49	59,29	62,23															
		CI Anteil in %	[55,12; 58,25]	[58,86; 62,12]	[57,57; 61,02]	[60,44; 64,02]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	429	328	287	261															
		Anteil in %	11,13	9,48	9,21	9,24															
		CI Anteil in %	[10,14; 12,13]	[8,50; 10,46]	[8,20; 10,23]	[8,17; 10,31]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	268	202	158	182															
		Anteil in %	6,96	5,84	5,07	6,44															
		CI Anteil in %	[6,15; 7,76]	[5,06; 6,62]	[4,30; 5,84]	[5,54; 7,35]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	237	95	60	71															
		Anteil in %	6,15	2,75	1,93	2,51															
		CI Anteil in %	[5,39; 6,91]	[2,20; 3,29]	[1,44; 2,41]	[1,94; 3,09]															
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4593	4078	3678															
auswertbar		Anzahl	4582	4002	3604																
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	759	1007	796																
		Anteil in %	16,56	25,16	22,09																
		CI Anteil in %	[15,49; 17,64]	[23,82; 26,51]	[20,73; 23,44]																
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	2741	2350	2194																
		Anteil in %	59,82	58,72	60,88																
		CI Anteil in %	[58,40; 61,24]	[57,20; 60,25]	[59,28; 62,47]																
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	489	370	343																
		Anteil in %	10,67	9,25	9,52																
		CI Anteil in %	[9,78; 11,57]	[8,35; 10,14]	[8,56; 10,48]																
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	311	198	197																
		Anteil in %	6,79	4,95	5,47																
		CI Anteil in %	[6,06; 7,52]	[4,28; 5,62]	[4,72; 6,21]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	282	77	74																
		Anteil in %	6,15	1,92	2,05																
		CI Anteil in %	[5,46; 6,85]	[1,50; 2,35]	[1,59; 2,52]																
2011-2		Patienten insgesamt	Anzahl	4928	4503																
	auswertbar	Anzahl	4919	4393																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	793	861																	
		Anteil in %	16,12	19,60																	
		CI Anteil in %	[15,09; 17,15]	[18,43; 20,77]																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3030	2727																	
		Anteil in %	61,60	62,08																	
		CI Anteil in %	[60,24; 62,96]	[60,64; 63,51]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	479	461																	
		Anteil in %	9,74	10,49																	
		CI Anteil in %	[8,91; 10,57]	[9,59; 11,40]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	344	230																	
		Anteil in %	6,99	5,24																	
		CI Anteil in %	[6,28; 7,71]	[4,58; 5,89]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	273	114																	
		Anteil in %	5,55	2,60																	
		CI Anteil in %	[4,91; 6,19]	[2,12; 3,07]																	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4269																	
	auswertbar	Anzahl	4266																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	668																	
		Anteil in %	15,66																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,57; 16,75]																	
		Anzahl	2582																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	60,53																	
		CI Anteil in %	[59,06; 61,99]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	427																	
		Anteil in %	10,01																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[9,11; 10,91]																	
		Anzahl	280																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,56																	
		CI Anteil in %	[5,82; 7,31]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	309																		
	Anteil in %	7,24																		
	CI Anteil in %	[6,47; 8,02]																		

Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle B.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 1457 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 850 Männer und 607 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 422 Teilnehmer im Programm, 260 Männer und 162 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
	männlich	Anzahl	850	809	715	649	597	545	498	467	438	413	387	370	348	322	304	288	267	260
		Anteil in %	58,34	58,50	58,04	58,73	58,93	58,48	58,80	59,04	59,27	59,42	58,46	58,73	58,98	59,19	59,03	60,00	60,14	61,61
	weiblich	Anzahl	607	574	517	456	416	387	349	324	301	282	275	260	242	222	211	192	177	162
Anteil in %		41,66	41,50	41,96	41,27	41,07	41,52	41,20	40,96	40,73	40,58	41,54	41,27	41,02	40,81	40,97	40,00	39,86	38,39	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
	männlich	Anzahl	1426	1258	1113	997	928	847	776	724	678	648	608	575	542	500	470	445	416	
		Anteil in %	56,61	56,41	56,10	55,70	55,87	56,28	56,03	55,95	56,22	56,79	56,77	57,62	57,35	57,54	57,81	58,63	59,34	
	weiblich	Anzahl	1093	972	871	793	733	658	609	570	528	493	463	423	403	369	343	314	285	
Anteil in %		43,39	43,59	43,90	44,30	44,13	43,72	43,97	44,05	43,78	43,21	43,23	42,38	42,65	42,46	42,19	41,37	40,66		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
	männlich	Anzahl	538	490	424	393	355	330	312	298	286	262	247	231	221	203	193	185		
		Anteil in %	58,67	58,26	57,45	58,14	58,48	58,30	60,70	60,57	61,11	60,09	61,29	62,26	63,14	62,27	62,26	64,01		
	weiblich	Anzahl	379	351	314	283	252	236	202	194	182	174	156	140	129	123	117	104		
Anteil in %		41,33	41,74	42,55	41,86	41,52	41,70	39,30	39,43	38,89	39,91	38,71	37,74	36,86	37,73	37,74	35,99			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246			
	männlich	Anzahl	460	416	366	332	309	294	272	257	234	219	206	196	189	174	164			
		Anteil in %	59,51	59,68	60,10	61,48	62,68	63,64	63,40	63,77	63,41	64,04	64,17	65,55	66,08	66,41	66,67			
	weiblich	Anzahl	313	281	243	208	184	168	157	146	135	123	115	103	97	88	82			
Anteil in %		40,49	40,32	39,90	38,52	37,32	36,36	36,60	36,23	36,59	35,96	35,83	34,45	33,92	33,59	33,33				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254				
	männlich	Anzahl	391	355	310	274	259	242	231	216	201	193	183	173	164	156				
		Anteil in %	57,84	57,54	56,88	56,38	57,68	57,62	58,04	57,91	57,93	59,02	59,61	61,13	60,97	61,42				
	weiblich	Anzahl	285	262	235	212	190	178	167	157	146	134	124	110	105	98				
Anteil in %		42,16	42,46	43,12	43,62	42,32	42,38	41,96	42,09	42,07	40,98	40,39	38,87	39,03	38,58					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309					
	männlich	Anzahl	434	388	350	322	301	281	265	244	232	216	208	200	180					
		Anteil in %	58,57	58,00	58,33	59,08	59,02	58,06	57,86	57,68	57,43	57,60	58,76	59,17	58,25					
	weiblich	Anzahl	307	281	250	223	209	203	193	179	172	159	146	138	129					
Anteil in %		41,43	42,00	41,67	40,92	40,98	41,94	42,14	42,32	42,57	42,40	41,24	40,83	41,75						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250						
	männlich	Anzahl	346	316	287	266	247	228	211	200	182	174	162	145						
		Anteil in %	57,48	57,35	57,17	56,72	56,14	56,16	56,27	57,14	56,52	58,00	58,48	58,00						
	weiblich	Anzahl	256	235	215	203	193	178	164	150	140	126	115	105						
Anteil in %		42,52	42,65	42,83	43,28	43,86	43,84	43,73	42,86	43,48	42,00	41,52	42,00							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393							
	männlich	Anzahl	476	446	412	384	361	337	317	286	261	249	234							
		Anteil in %	59,43	59,31	58,94	58,99	60,07	60,50	60,96	60,34	58,92	59,00	59,54							
	weiblich	Anzahl	325	306	287	267	240	220	203	188	182	173	159							
Anteil in %		40,57	40,69	41,06	41,01	39,93	39,50	39,04	39,66	41,08	41,00	40,46								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420								
	männlich	Anzahl	459	441	403	383	353	331	316	293	270	255								
		Anteil in %	57,52	58,10	57,99	59,01	60,24	60,73	62,08	62,08	61,64	60,71								
	weiblich	Anzahl	339	318	292	266	233	214	193	179	168	165								
Anteil in %		42,48	41,90	42,01	40,99	39,76	39,27	37,92	37,92	38,36	39,29									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486										
	männlich	Anzahl	602	572	527	458	418	379	353	326	297										
		Anteil in %	61,37	61,57	60,78	60,50	60,93	61,03	61,07	61,05	61,11										
	weiblich	Anzahl	379	357	340	299	268	242	225	208	189										
		Anteil in %	38,63	38,43	39,22	39,50	39,07	38,97	38,93	38,95	38,89										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247										
männlich		Anzahl	270	254	230	211	198	189	170	156											
		Anteil in %	60,81	61,06	61,66	62,99	63,46	65,17	63,91	63,16											
weiblich		Anzahl	174	162	143	124	114	101	96	91											
		Anteil in %	39,19	38,94	38,34	37,01	36,54	34,83	36,09	36,84											
2009-1		Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303											
	männlich	Anzahl	281	265	247	223	209	190	178												
		Anteil in %	57,23	57,11	58,95	58,68	59,04	58,10	58,75												
	weiblich	Anzahl	210	199	172	157	145	137	125												
		Anteil in %	42,77	42,89	41,05	41,32	40,96	41,90	41,25												
	2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232												
männlich		Anzahl	200	187	170	159	145	135													
		Anteil in %	56,66	56,84	57,05	57,82	58,23	58,19													
weiblich		Anzahl	153	142	128	116	104	97													
		Anteil in %	43,34	43,16	42,95	42,18	41,77	41,81													
2010-1		Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327													
	männlich	Anzahl	277	259	233	213	196														
		Anteil in %	59,83	59,40	60,36	60,34	59,94														
	weiblich	Anzahl	186	177	153	140	131														
		Anteil in %	40,17	40,60	39,64	39,66	40,06														
	2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284														
männlich		Anzahl	236	213	192	175															
		Anteil in %	60,20	60,34	60,19	61,62															
weiblich		Anzahl	156	140	127	109															
		Anteil in %	39,80	39,66	39,81	38,38															
2011-1		Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344															
	männlich	Anzahl	248	224	199																
		Anteil in %	57,94	57,14	57,85																
	weiblich	Anzahl	180	168	145																
		Anteil in %	42,06	42,86	42,15																
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																
männlich		Anzahl	300	279																	
		Anteil in %	55,56	56,25																	
weiblich		Anzahl	240	217																	
		Anteil in %	44,44	43,75																	
2012-1		Patienten insgesamt	Anzahl	386																	
	männlich	Anzahl	241																		
		Anteil in %	62,44																		
	weiblich	Anzahl	145																		
		Anteil in %	37,56																		

Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 1457 Teilnehmern. 1066 von ihnen bzw. 73,16 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	74	225	352	444	525	610	666	718	762	795	827	867	913	942	977	1013	1035	1066	
		Anteil in %	5,08	15,44	24,16	30,47	36,03	41,87	45,71	49,28	52,30	54,56	56,76	59,51	62,66	64,65	67,06	69,53	71,04	73,16	
		CI Anteil in %	[3,95; 6,21]	[13,59; 17,30]	[21,96; 26,36]	[28,11; 32,84]	[33,57; 38,50]	[39,33; 44,40]	[43,15; 48,27]	[46,71; 51,85]	[49,73; 54,86]	[52,01; 57,12]	[54,22; 59,31]	[56,98; 62,03]	[60,18; 65,15]	[62,20; 67,11]	[64,64; 69,47]	[67,16; 71,89]	[68,71; 73,37]	[70,89; 75,44]	
	davon wegen Tod	Anzahl	4	29	61	89	111	139	161	179	201	217	235	260	286	304	329	349	359	384	
		Anteil in %	0,27	1,99	4,19	6,11	7,62	9,54	11,05	12,29	13,80	14,89	16,13	17,84	19,63	20,86	22,58	23,95	24,64	26,36	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	68	165	249	301	353	406	433	454	468	478	487	495	511	521	527	540	551	554	
		Anteil in %	4,67	11,32	17,09	20,66	24,23	27,87	29,72	31,16	32,12	32,81	33,42	33,97	35,07	35,76	36,17	37,06	37,82	38,02	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	9	13	19	23	25	28	37	44	46	48	48	49	49	50	50	51	52	
		Anteil in %	0,00	0,62	0,89	1,30	1,58	1,72	1,92	2,54	3,02	3,16	3,29	3,29	3,36	3,36	3,43	3,43	3,50	3,57	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	22	29	35	38	40	44	48	49	54	57	64	67	68	71	74	74	76	
		Anteil in %	0,14	1,51	1,99	2,40	2,61	2,75	3,02	3,29	3,36	3,71	3,91	4,39	4,60	4,67	4,87	5,08	5,08	5,22	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422	391
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	289	535	729	858	1014	1134	1225	1313	1378	1448	1521	1574	1650	1706	1760	1818	1868		
		Anteil in %	11,47	21,24	28,94	34,06	40,25	45,02	48,63	52,12	54,70	57,48	60,38	62,49	65,50	67,73	69,87	72,17	74,16		
		CI Anteil in %	[10,23; 12,72]	[19,64; 22,84]	[27,17; 30,71]	[32,21; 35,91]	[38,34; 42,17]	[43,07; 46,96]	[46,68; 50,58]	[50,17; 54,08]	[52,76; 56,65]	[55,55; 59,41]	[58,47; 62,29]	[60,59; 64,38]	[63,65; 67,36]	[65,90; 69,55]	[68,08; 71,66]	[70,42; 73,92]	[72,45; 75,87]		
	davon wegen Tod	Anzahl	13	85	144	180	228	276	322	377	420	466	510	534	583	618	651	684	720		
		Anteil in %	0,52	3,37	5,72	7,15	9,05	10,96	12,78	14,97	16,67	18,50	20,25	21,20	23,14	24,53	25,84	27,15	28,58		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	263	422	548	637	736	796	829	849	860	879	902	928	949	966	978	997	1008		
		Anteil in %	10,44	16,75	21,75	25,29	29,22	31,60	32,91	33,70	34,14	34,89	35,81	36,84	37,67	38,35	38,82	39,58	40,02		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	12	16	19	24	32	38	48	50	51	51	51	54	55	55	56	56		
		Anteil in %	0,20	0,48	0,64	0,75	0,95	1,27	1,51	1,91	1,98	2,02	2,02	2,02	2,14	2,18	2,18	2,22	2,22		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	8	16	21	22	26	30	36	39	48	52	58	61	64	67	76	81	84		
		Anteil in %	0,32	0,64	0,83	0,87	1,03	1,19	1,43	1,55	1,91	2,06	2,30	2,42	2,54	2,66	3,02	3,22	3,33		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	651	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	76	179	241	310	351	403	425	449	481	514	546	567	591	607	628	644			
		Anteil in %	8,29	19,52	26,28	33,81	38,28	43,95	46,35	48,96	52,45	56,05	59,54	61,83	64,45	66,19	68,48	70,23			
		CI Anteil in %	[6,50; 10,07]	[16,95; 22,09]	[23,43; 29,13]	[30,74; 36,87]	[35,13; 41,42]	[40,73; 47,16]	[43,12; 49,58]	[45,73; 52,20]	[49,22; 55,69]	[52,84; 59,27]	[56,36; 62,72]	[58,69; 64,98]	[61,35; 67,55]	[63,13; 69,26]	[65,48; 71,49]	[67,27; 73,19]			
	davon wegen Tod	Anzahl	4	25	37	59	72	98	112	129	148	156	175	188	202	213	223	235			
		Anteil in %	0,44	2,73	4,03	6,43	7,85	10,69	12,21	14,07	16,14	17,01	19,08	20,50	22,03	23,23	24,32	25,63			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	68	143	191	231	255	274	279	281	286	302	312	319	324	328	339	341			
		Anteil in %	7,42	15,59	20,83	25,19	27,81	29,88	30,43	30,64	31,19	32,93	34,02	34,79	35,33	35,77	36,97	37,19			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	6	7	11	13	18	21	22	23	28	29	30	33	33	33	33			
		Anteil in %	0,44	0,65	0,76	1,20	1,42	1,96	2,29	2,40	2,51	3,05	3,16	3,27	3,60	3,60	3,60	3,60			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	5	6	9	11	13	13	17	24	28	30	30	32	33	33	35			
		Anteil in %	0,00	0,55	0,65	0,98	1,20	1,42	1,42	1,85	2,62	3,05	3,27	3,27	3,49	3,60	3,60	3,82			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289	273		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	76	164	233	280	311	344	370	404	431	452	474	487	511	527	545			
		Anteil in %	9,83	21,22	30,14	36,22	40,23	44,50	47,87	52,26	55,76	58,47	61,32	63,00	66,11	68,18	70,50			
		CI Anteil in %	[7,73; 11,93]	[18,33; 24,10]	[26,91; 33,38]	[32,83; 39,61]	[36,77; 43,69]	[41,00; 48,01]	[44,34; 51,39]	[48,74; 55,79]	[52,25; 59,26]	[55,00; 61,95]	[57,88; 64,76]	[59,60; 66,41]	[62,77; 69,45]	[64,89; 71,46]	[67,29; 73,72]			
	davon wegen Tod	Anzahl	15	33	57	75	91	110	125	145	157	168	183	188	200	209	220			
		Anteil in %	1,94	4,27	7,37	9,70	11,77	14,23	16,17	18,76	20,31	21,73	23,67	24,32	25,87	27,04	28,46			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	55	116	152	178	188	197	206	215	225	230	236	244	253	259	265			
		Anteil in %	7,12	15,01	19,66	23,03	24,32	25,49	26,65	27,81	29,11	29,75	30,53	31,57	32,73	33,51	34,28			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	10	12	16	17	17	19	19	21	22	22	23	23	23			
		Anteil in %	0,26	0,91	1,29	1,55	2,07	2,20	2,20	2,46	2,46	2,72	2,85	2,85	2,98	2,98	2,98			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	8	14	15	16	20	22	25	30	33	33	33	35	36	37			
		Anteil %	0,52	1,03	1,81	1,94	2,07	2,59	2,85	3,23	3,88	4,27	4,27	4,27	4,53	4,66	4,79			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246		
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246	228		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	59	131	190	227	256	278	303	329	349	369	393	407	422	437				
		Anteil in %	8,73	19,38	28,11	33,58	37,87	41,12	44,82	48,67	51,63	54,59	58,14	60,21	62,43	64,64				
		CI Anteil in %	[6,60; 10,86]	[16,40; 22,36]	[24,72; 31,50]	[30,02; 37,14]	[34,21; 41,53]	[37,41; 44,84]	[41,07; 48,57]	[44,90; 52,44]	[47,86; 55,40]	[50,83; 58,34]	[54,41; 61,86]	[56,51; 63,90]	[58,77; 66,08]	[61,04; 68,25]				
	davon wegen Tod	Anzahl	12	34	53	64	81	97	110	118	132	142	158	166	174	183				
		Anteil in %	1,78	5,03	7,84	9,47	11,98	14,35	16,27	17,46	19,53	21,01	23,37	24,56	25,74	27,07				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	44	90	126	144	152	154	163	175	179	189	195	200	203	209				
		Anteil in %	6,51	13,31	18,64	21,30	22,49	22,78	24,11	25,89	26,48	27,96	28,85	29,59	30,03	30,92				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	5	8	13	14	14	14	16	16	16	16	16	18	18				
		Anteil in %	0,44	0,74	1,18	1,92	2,07	2,07	2,07	2,37	2,37	2,37	2,37	2,37	2,66	2,66				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	6	9	13	16	20	22	22	24	25	27	27				
		Anteil %	0,00	0,30	0,44	0,89	1,33	1,92	2,37	2,96	3,25	3,25	3,55	3,70	3,99	3,99				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254			
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254	239			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	72	141	196	231	257	283	318	337	366	387	403	432	451					
		Anteil in %	9,72	19,03	26,45	31,17	34,68	38,19	42,91	45,48	49,39	52,23	54,39	58,30	60,86					
		CI Anteil in %	[7,58; 11,85]	[16,20; 21,86]	[23,27; 29,63]	[27,84; 34,51]	[31,25; 38,11]	[34,69; 41,69]	[39,35; 46,48]	[41,89; 49,07]	[45,79; 52,99]	[48,63; 55,83]	[50,80; 57,97]	[54,75; 61,85]	[57,35; 64,38]					
	davon wegen Tod	Anzahl	8	25	44	65	81	96	110	118	131	146	155	169	182					
		Anteil in %	1,08	3,37	5,94	8,77	10,93	12,96	14,84	15,92	17,68	19,70	20,92	22,81	24,56					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	60	104	133	143	148	155	169	178	191	196	202	217	223					
		Anteil in %	8,10	14,04	17,95	19,30	19,97	20,92	22,81	24,02	25,78	26,45	27,26	29,28	30,09					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	9	13	15	16	16	16	17	19	20	20	20	20					
		Anteil in %	0,54	1,21	1,75	2,02	2,16	2,16	2,16	2,29	2,56	2,70	2,70	2,70	2,70					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	6	8	12	16	23	24	25	25	26	26	26					
		Anteil %	0,00	0,40	0,81	1,08	1,62	2,16	3,10	3,24	3,37	3,37	3,51	3,51	3,51					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309				
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309	290				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	51	100	133	162	196	227	252	280	302	325	352	372						
		Anteil in %	8,47	16,61	22,09	26,91	32,56	37,71	41,86	46,51	50,17	53,99	58,47	61,79						
		CI Anteil in %	[6,25; 10,70]	[13,64; 19,59]	[18,78; 25,41]	[23,36; 30,46]	[28,81; 36,30]	[33,83; 41,58]	[37,92; 45,80]	[42,52; 50,50]	[46,17; 54,16]	[50,00; 57,97]	[54,53; 62,41]	[57,91; 65,68]						
	davon wegen Tod	Anzahl	3	18	34	53	66	81	88	100	111	118	137	147						
		Anteil in %	0,50	2,99	5,65	8,80	10,96	13,46	14,62	16,61	18,44	19,60	22,76	24,42						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	45	73	84	89	99	107	120	133	141	155	162	171						
		Anteil in %	7,48	12,13	13,95	14,78	16,45	17,77	19,93	22,09	23,42	25,75	26,91	28,41						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	5	8	10	12	13	15	16	17	18	19	20						
		Anteil in %	0,17	0,83	1,33	1,66	1,99	2,16	2,49	2,66	2,82	2,99	3,16	3,32						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	7	10	19	26	29	31	33	34	34	34						
		Anteil %	0,33	0,66	1,16	1,66	3,16	4,32	4,82	5,15	5,48	5,65	5,65	5,65						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250					
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250	230					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	102	150	200	244	281	327	358	379	408	437									
		Anteil in %	6,12	12,73	18,73	24,97	30,46	35,08	40,82	44,69	47,32	50,94	54,56									
		CI Anteil in %	[4,46; 7,78]	[10,42; 15,04]	[16,02; 21,43]	[21,97; 27,97]	[27,27; 33,65]	[31,77; 38,39]	[37,42; 44,23]	[41,25; 48,14]	[43,86; 50,78]	[47,47; 54,40]	[51,11; 58,01]									
	davon wegen Tod	Anzahl	8	28	46	70	86	96	117	136	145	158	175									
		Anteil in %	1,00	3,50	5,74	8,74	10,74	11,99	14,61	16,98	18,10	19,73	21,85									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	39	64	78	91	105	124	145	156	167	180	188									
		Anteil in %	4,87	7,99	9,74	11,36	13,11	15,48	18,10	19,48	20,85	22,47	23,47									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	8	13	19	21	24	25	26	26	27	29									
		Anteil in %	0,25	1,00	1,62	2,37	2,62	3,00	3,12	3,25	3,25	3,37	3,62									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	13	20	32	37	40	40	41	43	45									
Anteil %		0,00	0,25	1,62	2,50	4,00	4,62	4,99	4,99	5,12	5,37	5,62										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393	364									
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	103	149	212	253	289	326	360	378	403										
		Anteil in %	4,89	12,91	18,67	26,57	31,70	36,22	40,85	45,11	47,37	50,50										
		CI Anteil in %	[3,39; 6,38]	[10,58; 15,24]	[15,97; 21,38]	[23,50; 29,63]	[28,47; 34,93]	[32,88; 39,55]	[37,44; 44,26]	[41,66; 48,57]	[43,90; 50,83]	[47,03; 53,97]										
	davon wegen Tod	Anzahl	9	36	60	87	104	125	149	167	181	197										
		Anteil in %	1,13	4,51	7,52	10,90	13,03	15,66	18,67	20,93	22,68	24,69										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	24	46	60	78	97	108	118	132	136	144										
		Anteil in %	3,01	5,76	7,52	9,77	12,16	13,53	14,79	16,54	17,04	18,05										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	13	16	20	21	23	25	25	25	25										
		Anteil in %	0,63	1,63	2,01	2,51	2,63	2,88	3,13	3,13	3,13	3,13										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	8	13	27	31	33	34	36	36	37										
Anteil %		0,13	1,00	1,63	3,38	3,88	4,14	4,26	4,51	4,51	4,64											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	759	695	649	586	545	509	472	438	420	395										
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	52	114	224	295	360	403	447	495	527											
		Anteil in %	5,30	11,62	22,83	30,07	36,70	41,08	45,57	50,46	53,72											
		CI Anteil in %	[3,90; 6,70]	[9,61; 13,63]	[20,21; 25,46]	[27,20; 32,94]	[33,68; 39,71]	[38,00; 44,16]	[42,45; 48,68]	[47,33; 53,59]	[50,60; 56,84]											
	davon wegen Tod	Anzahl	11	38	65	91	118	143	171	198	211											
		Anteil in %	1,12	3,87	6,63	9,28	12,03	14,58	17,43	20,18	21,51											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	35	60	108	141	172	185	197	214	231											
		Anteil in %	3,57	6,12	11,01	14,37	17,53	18,86	20,08	21,81	23,55											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	9	15	18	22	24	26	27	29											
		Anteil in %	0,51	0,92	1,53	1,83	2,24	2,45	2,65	2,75	2,96											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	7	36	45	48	51	53	56	56											
Anteil %		0,10	0,71	3,67	4,59	4,89	5,20	5,40	5,71	5,71												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	929	867	757	686	621	578	534	486	454											
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	28	71	109	132	154	178	197	220												
		Anteil in %	6,31	15,99	24,55	29,73	34,68	40,09	44,37	49,55												
		CI Anteil in %	[4,04; 8,57]	[12,58; 19,40]	[20,54; 28,56]	[25,47; 33,99]	[30,25; 39,12]	[35,53; 44,65]	[39,74; 49,00]	[44,89; 54,21]												
	davon wegen Tod	Anzahl	10	26	45	50	60	71	83	94												
		Anteil in %	2,25	5,86	10,14	11,26	13,51	15,99	18,69	21,17												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	17	36	54	70	80	92	98	108												
		Anteil in %	3,83	8,11	12,16	15,77	18,02	20,72	22,07	24,32												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	4	5	6	6	6	8												
		Anteil in %	0,23	0,68	0,90	1,13	1,35	1,35	1,35	1,80												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	6	6	7	8	9	10	10												
Anteil %		0,00	1,35	1,35	1,58	1,80	2,03	2,25	2,25													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	416	373	335	312	290	266	247	224												

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	27	72	111	137	164	188	203											
		Anteil in %	5,50	14,66	22,61	27,90	33,40	38,29	41,34											
		CI Anteil in %	[3,48; 7,52]	[11,53; 17,80]	[18,90; 26,31]	[23,93; 31,87]	[29,23; 37,58]	[33,99; 42,59]	[36,98; 45,70]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	23	42	53	62	70	80											
		Anteil in %	0,61	4,68	8,55	10,79	12,63	14,26	16,29											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	40	54	66	80	95	99											
		Anteil in %	4,68	8,15	11,00	13,44	16,29	19,35	20,16											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	7	8	10	11	11											
		Anteil in %	0,20	0,81	1,43	1,63	2,04	2,24	2,24											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	5	8	10	12	12	13											
Anteil %		0,00	1,02	1,63	2,04	2,44	2,44	2,65												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	464	419	380	354	327	303	288											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	24	55	78	104	121	133												
		Anteil in %	6,80	15,58	22,10	29,46	34,28	37,68												
		CI Anteil in %	[4,17; 9,43]	[11,79; 19,37]	[17,76; 26,43]	[24,70; 34,22]	[29,32; 39,24]	[32,61; 42,74]												
	davon wegen Tod	Anzahl	2	12	20	32	42	53												
		Anteil in %	0,57	3,40	5,67	9,07	11,90	15,01												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	18	36	43	52	56	57												
		Anteil in %	5,10	10,20	12,18	14,73	15,86	16,15												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	5	7	9	11	11												
		Anteil in %	0,85	1,42	1,98	2,55	3,12	3,12												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	8	11	12	12												
Anteil %		0,28	0,57	2,27	3,12	3,40	3,40													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	353	329	298	275	249	232												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	329	298	275	249	232	220												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	27	77	110	136	156													
		Anteil in %	5,83	16,63	23,76	29,37	33,69													
		CI Anteil in %	[3,69; 7,97]	[13,24; 20,03]	[19,88; 27,64]	[25,22; 33,53]	[29,38; 38,00]													
	davon wegen Tod	Anzahl	3	21	35	53	64													
		Anteil in %	0,65	4,54	7,56	11,45	13,82													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	50	66	74	83													
		Anteil in %	4,97	10,80	14,25	15,98	17,93													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	5	5	5													
		Anteil in %	0,22	0,86	1,08	1,08	1,08													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	4	4	4													
Anteil %		0,00	0,43	0,86	0,86	0,86														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	463	436	386	353	327													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	436	386	353	327	307													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	73	108	121														
		Anteil in %	9,95	18,62	27,55	30,87														
		CI Anteil in %	[6,98; 12,92]	[14,76; 22,48]	[23,12; 31,98]	[26,29; 35,45]														
	davon wegen Tod	Anzahl	7	21	33	40														
		Anteil in %	1,79	5,36	8,42	10,20														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	28	45	66	72														
		Anteil in %	7,14	11,48	16,84	18,37														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	5	6	6														
		Anteil in %	1,02	1,28	1,53	1,53														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	3														
Anteil %		0,00	0,51	0,77	0,77															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	392	353	319	284														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	353	319	284	271														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	36	84	109															
		Anteil in %	8,41	19,63	25,47															
		CI Anteil in %	[5,78; 11,04]	[15,86; 23,39]	[21,33; 29,60]															
	davon wegen Tod	Anzahl	11	33	45															
		Anteil in %	2,57	7,71	10,51															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	24	45	58															
		Anteil in %	5,61	10,51	13,55															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	4															
		Anteil in %	0,23	0,93	0,93															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	2															
Anteil %		0,00	0,47	0,47																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	428	392	344															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	392	344	319															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	44	73																
		Anteil in %	8,15	13,52																
		CI Anteil in %	[5,84; 10,46]	[10,63; 16,41]																
	davon wegen Tod	Anzahl	8	21																
		Anteil in %	1,48	3,89																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	34	49																
		Anteil in %	6,30	9,07																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	3																
		Anteil in %	0,37	0,56																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0																
Anteil %		0,00	0,00																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	540	496																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	496	467																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	26																	
		Anteil in %	6,74																	
		CI Anteil in %	[4,23; 9,24]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	10																	
		Anteil in %	2,59																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14																	
		Anteil in %	3,63																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2																	
		Anteil in %	0,52																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	386																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	360																	

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 1457 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 69,09 Jahre, der Median lag bei 69,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	69,09
	CI Mean	[68,65; 69,53]
	Median	69,00
	Fallbasis	1457
2004-1	Mean	69,89
	CI Mean	[69,52; 70,25]
	Median	70,00
	Fallbasis	2519
2004-2	Mean	68,74
	CI Mean	[68,10; 69,39]
	Median	69,00
	Fallbasis	917
2005-1	Mean	69,92
	CI Mean	[69,22; 70,63]
	Median	70,00
	Fallbasis	773
2005-2	Mean	68,85
	CI Mean	[68,06; 69,63]
	Median	68,50
	Fallbasis	676
2006-1	Mean	68,89
	CI Mean	[68,21; 69,58]
	Median	69,00
	Fallbasis	741
2006-2	Mean	68,37
	CI Mean	[67,54; 69,20]
	Median	69,00
	Fallbasis	602
2007-1	Mean	68,91
	CI Mean	[68,19; 69,62]
	Median	70,00
	Fallbasis	801
2007-2	Mean	69,10
	CI Mean	[68,38; 69,83]
	Median	69,50
	Fallbasis	798
2008-1	Mean	70,24
	CI Mean	[69,57; 70,91]
	Median	71,00
	Fallbasis	981

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	70,18
	CI Mean	[69,18; 71,17]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	444
2009-1	Mean	71,47
	CI Mean	[70,53; 72,41]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	491
2009-2	Mean	69,95
	CI Mean	[68,83; 71,06]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	353
2010-1	Mean	71,25
	CI Mean	[70,24; 72,26]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	463
2010-2	Mean	69,40
	CI Mean	[68,30; 70,51]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	392
2011-1	Mean	70,71
	CI Mean	[69,65; 71,77]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	428
2011-2	Mean	70,00
	CI Mean	[69,06; 70,93]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	540
2012-1	Mean	70,28
	CI Mean	[69,16; 71,40]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	386

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 627 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	30
	51 bis 60	162
	61 bis 70	627
	71 bis 80	502
	81 und älter	136
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1457</i>
2004-1	bis 50	62
	51 bis 60	311
	61 bis 70	958
	71 bis 80	853
	81 und älter	335
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2519</i>
2004-2	bis 50	35
	51 bis 60	141
	61 bis 70	341
	71 bis 80	290
	81 und älter	110
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>917</i>
2005-1	bis 50	30
	51 bis 60	98
	61 bis 70	273
	71 bis 80	268
	81 und älter	104
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>773</i>
2005-2	bis 50	30
	51 bis 60	97
	61 bis 70	269
	71 bis 80	182
	81 und älter	98
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>676</i>
2006-1	bis 50	29
	51 bis 60	104
	61 bis 70	290
	71 bis 80	235
	81 und älter	83
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>741</i>
2006-2	bis 50	29
	51 bis 60	106
	61 bis 70	204
	71 bis 80	191
	81 und älter	72
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>602</i>
2007-1	bis 50	36
	51 bis 60	122
	61 bis 70	266
	71 bis 80	276
	81 und älter	101
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>801</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	37
	51 bis 60	134
	61 bis 70	265
	71 bis 80	250
	81 und älter	112
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>798</i>
2008-1	bis 50	60
	51 bis 60	101
	61 bis 70	308
	71 bis 80	341
	81 und älter	171
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>981</i>
2008-2	bis 50	17
	51 bis 60	74
	61 bis 70	124
	71 bis 80	152
	81 und älter	77
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>444</i>
2009-1	bis 50	19
	51 bis 60	62
	61 bis 70	139
	71 bis 80	161
	81 und älter	110
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>491</i>
2009-2	bis 50	14
	51 bis 60	59
	61 bis 70	91
	71 bis 80	139
	81 und älter	50
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>353</i>
2010-1	bis 50	14
	51 bis 60	67
	61 bis 70	134
	71 bis 80	146
	81 und älter	102
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>463</i>
2010-2	bis 50	26
	51 bis 60	64
	61 bis 70	103
	71 bis 80	138
	81 und älter	61
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>392</i>
2011-1	bis 50	19
	51 bis 60	57
	61 bis 70	127
	71 bis 80	139
	81 und älter	86
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>428</i>
2011-2	bis 50	35
	51 bis 60	69
	61 bis 70	144
	71 bis 80	205
	81 und älter	87
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>540</i>
2012-1	bis 50	22
	51 bis 60	52
	61 bis 70	108
	71 bis 80	131
	81 und älter	73
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>386</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle B.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 422 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 13 von Ihnen bzw. 3,08 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		102	78	47	32	33	30	31	24	23	19	19	17	9	16	17	7	13
		CI Anteil in %			7,38	6,33	4,25	3,16	3,54	3,54	3,92	3,25	3,31	2,87	3,02	2,88	1,65	3,11	3,54	1,58
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		140	89	43	63	54	56	65	72	62	42	17	39	23	26	26	25	
		CI Anteil in %			6,28	4,49	2,40	3,79	3,59	4,04	5,02	5,97	5,43	3,92	1,70	4,13	2,65	3,20	3,43	3,57
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		52	29	32	29	27	13	23	21	10	9	7	11	4	9	11		
		CI Anteil in %			6,18	3,93	4,73	4,78	4,77	2,53	4,67	4,49	2,29	2,23	1,89	3,14	1,23	2,90	3,81	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		38	30	22	22	23	23	25	13	10	12	5	13	4	7			
		CI Anteil in %			5,45	4,93	4,07	4,46	4,98	5,36	6,20	3,52	2,92	3,74	1,67	4,55	1,53	2,85		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		35	28	24	20	21	13	15	10	4	9	6	8	6				
		CI Anteil in %			5,67	5,14	4,94	4,45	5,00	3,27	4,02	2,88	1,22	2,93	2,12	2,97	2,36			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		35	33	36	26	26	26	15	14	13	12	12	13					
		CI Anteil in %			5,23	5,50	6,61	5,10	5,37	5,68	3,55	3,47	3,47	3,39	3,55	4,21				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		25	27	25	26	20	14	12	11	9	12	8						
		CI Anteil in %			4,54	5,38	5,33	5,91	4,93	3,73	3,43	3,42	3,00	4,33	3,20					
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		25	45	52	29	12	25	15	11	12	8							
		CI Anteil in %			3,32	6,44	7,99	4,83	2,15	4,81	3,16	2,48	2,84	2,04						
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		47	51	41	17	16	19	19	5	11								
		CI Anteil in %			6,19	7,34	6,32	2,90	2,94	3,73	4,03	1,14	2,62							
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		51	56	36	26	17	20	22	10									
		CI Anteil in %			5,49	6,46	4,76	3,79	2,74	3,46	4,12	2,06								
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		16	15	6	6	7	12	5										
		CI Anteil in %			3,85	4,02	1,79	1,92	2,41	4,51	2,02									
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		15	15	7	9	12	9											
		CI Anteil in %			3,23	3,58	1,84	2,54	3,67	2,97										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	15	13	13	7												
		CI Anteil in %			2,43	5,03	4,73	5,22	3,02											

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	5	12	10																			
		Anteil in %		2,52	1,30	3,40	3,06																			
		CI Anteil in %		[1,05; 4,00]	[0,17; 2,42]	[1,51; 5,29]	[1,19; 4,93]																			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		12	12	12																				
		Anteil in %		3,40	3,76	4,23																				
		CI Anteil in %		[1,51; 5,29]	[1,67; 5,85]	[1,88; 6,57]																				
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	12																					
		Anteil in %		2,81	3,49																					
		CI Anteil in %		[1,17; 4,44]	[1,55; 5,43]																					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7																						
		Anteil in %		1,41																						
		CI Anteil in %		[0,37; 2,45]																						
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	386																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 220 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 51 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 50,98 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	220	210	181	153	135	121	107	101	91	85	78	73	71	68	65	60	55	52
	auswertbar	Anzahl		190	166	144	133	117	103	94	89	84	75	72	70	67	63	58	55	51
	Raucher	Anzahl		172	133	107	93	84	68	57	54	48	37	32	32	31	29	28	28	26
	Raucher	Anteil in %		90,53	80,12	74,31	69,92	71,79	66,02	60,64	60,67	57,14	49,33	44,44	45,71	46,27	46,03	48,28	50,91	50,98
	Raucher	CI Anteil in %		[86,35; 94,70]	[74,03; 86,21]	[67,14; 81,47]	[62,10; 77,75]	[63,61; 79,98]	[56,83; 75,21]	[50,71; 70,57]	[50,47; 70,88]	[46,50; 67,79]	[37,94; 60,72]	[32,89; 56,00]	[33,96; 57,47]	[34,24; 58,30]	[33,62; 58,44]	[35,30; 61,25]	[37,58; 64,24]	[37,12; 64,84]
Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	381	324	283	247	225	206	188	175	167	157	141	132	124	114	107	98	93	
	auswertbar	Anzahl		299	267	241	219	199	176	167	157	149	137	131	120	112	103	96	90	
	Raucher	Anzahl		258	207	191	162	139	117	102	97	84	78	75	70	60	59	54	48	
	Raucher	Anteil in %		86,29	77,53	79,25	73,97	69,85	66,48	61,08	61,78	56,38	56,93	57,25	58,33	53,57	57,28	56,25	53,33	
	Raucher	CI Anteil in %		[82,38; 90,19]	[72,51; 82,54]	[74,12; 84,38]	[68,15; 79,80]	[63,46; 76,24]	[59,48; 73,47]	[53,66; 68,50]	[54,16; 69,41]	[48,39; 64,37]	[48,61; 65,26]	[48,75; 65,76]	[49,48; 67,19]	[44,29; 62,85]	[47,68; 66,88]	[46,27; 66,23]	[42,97; 63,70]	
Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	166	154	139	128	118	108	102	99	94	85	78	72	67	64	57	55		
	auswertbar	Anzahl		141	133	124	114	103	102	94	89	82	77	72	65	63	56	52		
	Raucher	Anzahl		127	105	93	82	67	62	57	54	51	44	42	34	33	29	30		
	Raucher	Anteil in %		90,07	78,95	75,00	71,93	65,05	60,78	60,64	60,67	62,20	57,14	58,33	52,31	52,38	51,79	57,69		
	Raucher	CI Anteil in %		[85,12; 95,02]	[71,99; 85,90]	[67,35; 82,65]	[63,64; 80,21]	[55,80; 74,30]	[51,26; 70,31]	[50,71; 70,57]	[50,47; 70,88]	[51,64; 72,76]	[46,02; 68,27]	[46,87; 69,80]	[40,07; 64,54]	[39,95; 64,81]	[38,58; 64,99]	[44,13; 71,25]		
Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	128	114	95	85	76	69	66	63	62	58	55	52	49	43	41			
	auswertbar	Anzahl		111	93	80	73	64	63	61	60	56	53	51	48	42	41			
	Raucher	Anzahl		99	72	56	48	43	45	42	41	41	40	36	32	26	27			
	Raucher	Anteil in %		89,19	77,42	70,00	65,75	67,19	71,43	68,85	68,33	73,21	75,47	70,59	66,67	61,90	65,85			
	Raucher	CI Anteil in %		[83,39; 94,99]	[68,88; 85,96]	[59,89; 80,11]	[54,79; 76,71]	[55,59; 78,78]	[60,18; 82,67]	[57,13; 80,57]	[56,46; 80,20]	[61,51; 84,92]	[63,78; 87,17]	[57,96; 83,22]	[53,19; 80,14]	[47,04; 76,77]	[51,16; 80,55]			
Patienten insgesamt	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	137	125	108	95	86	79	76	73	68	63	60	54	50	45				
	auswertbar	Anzahl		120	103	87	81	76	72	70	67	62	59	53	47	44				
	Raucher	Anzahl		105	82	71	60	52	48	48	44	39	40	34	33	28				
	Raucher	Anteil in %		87,50	79,61	81,61	74,07	68,42	66,67	68,57	65,67	62,90	67,80	64,15	70,21	63,64				
	Raucher	CI Anteil in %		[81,56; 93,44]	[71,79; 87,43]	[73,42; 89,80]	[64,47; 83,68]	[57,90; 78,94]	[55,70; 77,63]	[57,62; 79,53]	[54,22; 77,13]	[50,78; 75,03]	[55,77; 79,82]	[51,12; 77,19]	[57,00; 83,43]	[49,26; 78,01]				
Patienten insgesamt	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	118	101	91	75	70	65	58	56	54	49	48	45	39					
	auswertbar	Anzahl		93	85	70	64	60	55	54	53	49	46	42	37					
	Raucher	Anzahl		81	65	54	47	39	39	35	33	30	27	24	20					
	Raucher	Anteil in %		87,10	76,47	77,14	73,44	65,00	70,91	64,81	62,26	61,22	58,70	57,14	54,05					
	Raucher	CI Anteil in %		[80,25; 93,95]	[67,40; 85,54]	[67,23; 87,05]	[62,53; 84,34]	[52,83; 77,17]	[58,80; 83,02]	[51,96; 77,67]	[49,09; 75,44]	[47,44; 75,01]	[44,31; 73,08]	[41,99; 72,29]	[37,77; 70,33]					
Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	123	112	101	90	83	77	72	69	65	65	57	51						
	auswertbar	Anzahl		103	96	84	80	72	67	64	61	54	49							
	Raucher	Anzahl		93	78	67	59	52	51	50	47	45	42	37						
	Raucher	Anteil in %		90,29	81,25	79,76	73,75	72,22	72,86	74,63	73,44	73,77	77,78	75,51						
	Raucher	CI Anteil in %		[84,55; 96,04]	[73,40; 89,10]	[71,12; 88,41]	[64,05; 83,45]	[61,80; 82,64]	[62,36; 83,35]	[64,13; 85,13]	[62,53; 84,34]	[62,64; 84,90]	[66,58; 88,97]	[63,34; 87,68]						
Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	149	140	123	113	106	98	93	85	79	77	76							
	auswertbar	Anzahl		132	112	102	100	98	86	81	75	73	74							
	Raucher	Anzahl		112	84	71	70	69	59	61	54	53	54							
		Anteil in %		84,85	75,00	69,61	70,00	70,41	68,60	75,31	72,00	72,60	72,97							
		CI Anteil in %		[78,71; 90,99]	[66,94; 83,06]	[60,64; 78,58]	[60,97; 79,03]	[61,32; 79,49]	[58,74; 78,47]	[65,86; 84,76]	[61,77; 82,23]	[62,30; 82,90]	[62,79; 83,16]							
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>801</i>	<i>752</i>	<i>699</i>	<i>651</i>	<i>601</i>	<i>557</i>	<i>520</i>	<i>474</i>	<i>443</i>	<i>422</i>	<i>393</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	162	150	139	133	123	115	111	102	93	89								
	auswertbar	Anzahl		142	130	128	119	115	107	98	91	87								
	Raucher	Anzahl		127	104	102	93	89	81	75	69	63								
		Anteil in %		89,44	80,00	79,69	78,15	77,39	75,70	76,53	75,82	72,41								
		CI Anteil in %		[84,36; 94,51]	[73,10; 86,90]	[72,69; 86,68]	[70,70; 85,61]	[69,71; 85,07]	[67,54; 83,87]	[68,10; 84,96]	[66,98; 84,67]	[62,97; 81,86]								
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>798</i>	<i>759</i>	<i>695</i>	<i>649</i>	<i>586</i>	<i>545</i>	<i>509</i>	<i>472</i>	<i>438</i>	<i>420</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	170	158	139	122	109	100	92	87	80									
	auswertbar	Anzahl		149	134	118	104	98	91	86	80									
	Raucher	Anzahl		136	115	99	89	84	77	76	71									
		Anteil in %		91,28	85,82	83,90	85,58	85,71	84,62	88,37	88,75									
		CI Anteil in %		[86,73; 95,82]	[79,89; 91,75]	[77,24; 90,56]	[78,79; 92,36]	[78,75; 92,68]	[77,16; 92,07]	[81,56; 95,19]	[81,78; 95,72]									
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>981</i>	<i>929</i>	<i>867</i>	<i>757</i>	<i>686</i>	<i>621</i>	<i>578</i>	<i>534</i>	<i>486</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	95	87	74	66	63	62	54	52										
	auswertbar	Anzahl		84	71	64	63	59	53	50										
	Raucher	Anzahl		79	57	56	53	48	43	38										
		Anteil in %		94,05	80,28	87,50	84,13	81,36	81,13	76,00										
		CI Anteil in %		[88,96; 99,14]	[70,96; 89,60]	[79,33; 95,67]	[75,03; 93,22]	[71,33; 91,38]	[70,50; 91,77]	[64,04; 87,96]										
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>444</i>	<i>416</i>	<i>373</i>	<i>335</i>	<i>312</i>	<i>290</i>	<i>266</i>	<i>247</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	90	84	78	69	67	63	55											
	auswertbar	Anzahl		82	75	67	65	60	54											
	Raucher	Anzahl		78	67	58	57	50	43											
		Anteil in %		95,12	89,33	86,57	87,69	83,33	79,63											
		CI Anteil in %		[90,43; 99,81]	[82,30; 96,37]	[78,34; 94,79]	[79,64; 95,74]	[73,82; 92,84]	[68,79; 90,47]											
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>491</i>	<i>464</i>	<i>419</i>	<i>380</i>	<i>354</i>	<i>327</i>	<i>303</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	72	64	56	51	48	43												
	auswertbar	Anzahl		63	54	47	42	39												
	Raucher	Anzahl		60	48	39	37	33												
		Anteil in %		95,24	88,89	82,98	88,10	84,62												
		CI Anteil in %		[89,94; 100,00]	[80,43; 97,35]	[72,12; 93,84]	[78,18; 98,01]	[73,14; 96,09]												
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>353</i>	<i>329</i>	<i>298</i>	<i>275</i>	<i>249</i>	<i>232</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	93	91	82	75	70													
	auswertbar	Anzahl		87	82	75	69													
	Raucher	Anzahl		85	75	67	62													
		Anteil in %		97,70	91,46	89,33	89,86													
		CI Anteil in %		[94,53; 100,00]	[85,38; 97,55]	[82,30; 96,37]	[82,68; 97,03]													
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>463</i>	<i>436</i>	<i>386</i>	<i>353</i>	<i>327</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	75	67	60	52														
	auswertbar	Anzahl		65	57	46														
	Raucher	Anzahl		64	55	42														
		Anteil in %		98,46	96,49	91,30														
		CI Anteil in %		[95,45; 100,00]	[91,67; 100,00]	[83,07; 99,54]														
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>392</i>	<i>353</i>	<i>319</i>	<i>284</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	89	83	72														
	auswertbar	Anzahl		82	71														
	Raucher	Anzahl		80	68														
		Anteil in %		97,56	95,77														
	CI Anteil in %			[94,20; 100,00]	[91,06; 100,00]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>428</i>	<i>392</i>	<i>344</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	116	108															
	auswertbar	Anzahl		106															
	Raucher	Anzahl		104															
		Anteil in %		98,11															
	CI Anteil in %			[95,51; 100,00]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>496</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	80																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	CI Anteil in %																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>386</i>																

In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1457 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1457 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 15,10 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 422 Patienten eingeschrieben. Für 409 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,05 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
	auswertbar		Anzahl	1457	1281	1154	1058	981	899	817	760	715	672	643	611	573	535	499	463	437	409
	Raucher		Anzahl	220	184	146	122	110	100	85	71	68	63	48	42	42	41	40	36	38	37
	Raucher		Anteil in %	15,10	14,36	12,65	11,53	11,21	11,12	10,40	9,34	9,51	9,38	7,47	6,87	7,33	7,66	8,02	7,78	8,70	9,05
Raucher		CI Anteil in %	[13,26; 16,94]	[12,44; 16,29]	[10,73; 14,57]	[9,61; 13,46]	[9,24; 13,19]	[9,07; 13,18]	[8,31; 12,50]	[7,27; 11,41]	[7,36; 11,66]	[7,17; 11,58]	[5,43; 9,50]	[4,87; 8,88]	[5,19; 9,47]	[5,41; 9,92]	[5,63; 10,40]	[5,33; 10,22]	[6,05; 11,34]	[6,26; 11,83]	
2004-1	Patienten insgesamt		Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
	auswertbar		Anzahl	2519	2090	1895	1747	1598	1451	1329	1229	1134	1079	1029	981	906	846	787	733	676	
	Raucher		Anzahl	381	298	236	219	185	159	143	122	119	104	99	96	93	82	81	72	68	
	Raucher		Anteil in %	15,13	14,26	12,45	12,54	11,58	10,96	10,76	9,93	10,49	9,64	9,62	9,79	10,26	9,69	10,29	9,82	10,06	
Raucher		CI Anteil in %	[13,73; 16,52]	[12,76; 15,76]	[10,97; 13,94]	[10,98; 14,09]	[10,01; 13,15]	[9,35; 12,57]	[9,09; 12,43]	[8,25; 11,60]	[8,71; 12,28]	[7,88; 11,40]	[7,82; 11,42]	[7,93; 11,65]	[8,29; 12,24]	[7,70; 11,69]	[8,17; 12,42]	[7,67; 11,98]	[7,79; 12,33]		
2004-2	Patienten insgesamt		Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
	auswertbar		Anzahl	917	789	709	644	578	539	501	469	447	426	394	364	339	322	301	278		
	Raucher		Anzahl	166	134	115	100	90	78	71	67	66	65	58	54	45	44	40	41		
	Raucher		Anteil in %	18,10	16,98	16,22	15,53	15,57	14,47	14,17	14,29	14,77	15,26	14,72	14,84	13,27	13,66	13,29	14,75		
Raucher		CI Anteil in %	[15,61; 20,60]	[14,36; 19,61]	[13,50; 18,94]	[12,73; 18,33]	[12,61; 18,53]	[11,50; 17,44]	[11,11; 17,23]	[11,12; 17,46]	[11,47; 18,06]	[11,84; 18,68]	[11,22; 18,22]	[11,18; 18,49]	[9,66; 16,89]	[9,91; 17,42]	[9,45; 17,13]	[10,57; 18,92]			
2005-1	Patienten insgesamt		Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246			
	auswertbar		Anzahl	773	659	579	518	471	439	406	378	356	332	309	294	273	258	239			
	Raucher		Anzahl	128	109	82	67	58	53	53	51	51	49	48	42	39	34	32			
	Raucher		Anteil in %	16,56	16,54	14,16	12,93	12,31	12,07	13,05	13,49	14,33	14,76	15,53	14,29	14,29	13,18	13,39			
Raucher		CI Anteil in %	[13,94; 19,18]	[13,70; 19,38]	[11,32; 17,00]	[10,04; 15,83]	[9,34; 15,29]	[9,02; 15,12]	[9,77; 16,34]	[10,04; 16,94]	[10,68; 17,97]	[10,94; 18,58]	[11,49; 19,58]	[10,28; 18,29]	[10,13; 18,44]	[9,04; 17,31]	[9,06; 17,72]				
2005-2	Patienten insgesamt		Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254				
	auswertbar		Anzahl	676	582	517	462	429	399	385	358	337	323	298	277	261	248				
	Raucher		Anzahl	137	108	86	77	67	57	60	59	54	49	48	41	40	34				
	Raucher		Anteil in %	20,27	18,56	16,63	16,67	15,62	14,29	15,58	16,48	16,02	15,17	16,11	14,80	15,33	13,71				
Raucher		CI Anteil in %	[17,23; 23,30]	[15,40; 21,72]	[13,42; 19,85]	[13,26; 20,07]	[12,18; 19,06]	[10,85; 17,72]	[11,96; 19,21]	[12,63; 20,33]	[12,10; 19,95]	[11,25; 19,09]	[11,93; 20,29]	[10,61; 18,99]	[10,95; 19,70]	[9,42; 18,00]					
2006-1	Patienten insgesamt		Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309					
	auswertbar		Anzahl	741	634	567	509	484	458	432	408	390	362	342	326	296					
	Raucher		Anzahl	118	91	75	62	53	54	53	48	48	41	42	34	33					
	Raucher		Anteil in %	15,92	14,35	13,23	12,18	10,95	11,79	12,27	11,76	12,31	11,33	12,28	10,43	11,15					
Raucher		CI Anteil in %	[13,29; 18,56]	[11,62; 17,08]	[10,44; 16,02]	[9,34; 15,02]	[8,17; 13,74]	[8,83; 14,75]	[9,17; 15,37]	[8,63; 14,89]	[9,04; 15,57]	[8,06; 14,60]	[8,80; 15,76]	[7,11; 13,75]	[7,56; 14,74]						
2006-2	Patienten insgesamt		Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250						
	auswertbar		Anzahl	602	526	475	444	414	386	361	338	311	291	265	242						
	Raucher		Anzahl	123	107	88	77	70	63	60	60	57	56	52	45						
	Raucher		Anteil in %	20,43	20,34	18,53	17,34	16,91	16,32	16,62	17,75	18,33	19,24	19,62	18,60						
Raucher		CI Anteil in %	[17,21; 23,66]	[16,90; 23,79]	[15,03; 22,02]	[13,82; 20,87]	[13,29; 20,52]	[12,63; 20,01]	[12,77; 20,47]	[13,67; 21,83]	[14,02; 22,63]	[14,71; 23,78]	[14,83; 24,41]	[13,68; 23,51]							
2007-1	Patienten insgesamt		Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393							
	auswertbar		Anzahl	801	727	654	599	572	545	495	459	432	410	385							
	Raucher		Anzahl	149	120	94	98	99	94	83	86	78	74	74							
	Raucher		Anteil in %	18,60	16,51	14,37	16,36	17,31	17,25	16,77	18,74	18,06	18,05	19,22							
Raucher		CI Anteil in %	[15,91; 21,30]	[13,81; 19,21]	[11,68; 17,06]	[13,40; 19,33]	[14,20; 20,41]	[14,07; 20,42]	[13,47; 20,06]	[15,16; 22,31]	[14,42; 21,69]	[14,32; 21,78]	[15,28; 23,16]								
2007-2	Patienten insgesamt		Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420								
	auswertbar		Anzahl	798	712	644	608	569	529	490	453	433	409								
	Raucher		Anzahl	162	143	133	128	115	110	100	95	88	81								
	Raucher		Anteil in %	20,30	20,08	20,65	21,05	20,21	20,79	20,41	20,97	20,32	19,80								
Raucher		CI Anteil in %	[17,51; 23,09]	[17,14; 23,03]	[17,52; 23,78]	[17,81; 24,30]	[16,91; 23,51]	[17,33; 24,26]	[16,84; 23,98]	[17,22; 24,72]	[16,53; 24,12]	[15,94; 23,67]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486												
	auswertbar	Anzahl	981	878	811	721	660	604	558	512	476												
	Raucher	Anzahl	170	164	140	122	109	109	101	103	94												
		Anteil in %	17,33	18,68	17,26	16,92	16,52	18,05	18,10	20,12	19,75												
	CI Anteil in %	[14,96; 19,70]	[16,10; 21,26]	[14,66; 19,87]	[14,18; 19,66]	[13,68; 19,35]	[14,98; 21,12]	[14,90; 21,30]	[16,64; 23,59]	[16,17; 23,33]													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247													
	auswertbar	Anzahl	444	400	358	329	306	283	254	242													
	Raucher	Anzahl	95	81	64	62	59	54	49	42													
		Anteil in %	21,40	20,25	17,88	18,84	19,28	19,08	19,29	17,36													
	CI Anteil in %	[17,58; 25,22]	[16,31; 24,19]	[13,90; 21,85]	[14,61; 23,08]	[14,85; 23,71]	[14,50; 23,67]	[14,43; 24,15]	[12,57; 22,14]														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303														
	auswertbar	Anzahl	491	449	404	373	345	315	294														
	Raucher	Anzahl	90	87	70	62	62	57	50														
		Anteil in %	18,33	19,38	17,33	16,62	17,97	18,10	17,01														
	CI Anteil in %	[14,90; 21,76]	[15,72; 23,04]	[13,63; 21,02]	[12,84; 20,41]	[13,91; 22,03]	[13,84; 22,35]	[12,70; 21,31]															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232															
	auswertbar	Anzahl	353	321	283	262	236	225															
	Raucher	Anzahl	72	66	56	48	47	41															
		Anteil in %	20,40	20,56	19,79	18,32	19,92	18,22															
	CI Anteil in %	[16,19; 24,61]	[16,13; 24,99]	[15,14; 24,44]	[13,63; 23,01]	[14,81; 25,02]	[13,17; 23,28]																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327																
	auswertbar	Anzahl	463	425	381	341	317																
	Raucher	Anzahl	93	89	79	75	71																
		Anteil in %	20,09	20,94	20,73	21,99	22,40																
	CI Anteil in %	[16,43; 23,74]	[17,07; 24,81]	[16,66; 24,81]	[17,59; 26,40]	[17,80; 26,99]																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																	
	auswertbar	Anzahl	392	341	307	272																	
	Raucher	Anzahl	75	65	57	44																	
		Anteil in %	19,13	19,06	18,57	16,18																	
	CI Anteil in %	[15,23; 23,03]	[14,89; 23,24]	[14,21; 22,92]	[11,79; 20,56]																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344																		
	auswertbar	Anzahl	428	381	332																		
	Raucher	Anzahl	89	83	72																		
		Anteil in %	20,79	21,78	21,69																		
	CI Anteil in %	[16,94; 24,64]	[17,63; 25,94]	[17,25; 26,13]																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																			
	auswertbar	Anzahl	540	489																			
	Raucher	Anzahl	116	109																			
		Anteil in %	21,48	22,29																			
	CI Anteil in %	[18,01; 24,95]	[18,60; 25,98]																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	386																				
	auswertbar	Anzahl	386																				
	Raucher	Anzahl	80																				
		Anteil in %	20,73																				
	CI Anteil in %	[16,68; 24,77]																					

In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 1457 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 1224 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 352 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 32,55 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1224	1163	1039	937	859	790	716	670	625	586	560	531	496	456	430	404	372	352
	auswertbar	Anzahl	1224	1080	877	820	761	702	646	606	563	523	541	516	481	450	417	389	365	341
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	621	612	469	459	420	420	380	350	335	334	340	340	304	295	279	271	240	230
		Anteil in %	50,74	56,67	53,48	55,98	55,19	59,83	58,82	57,76	59,50	63,86	62,85	65,89	63,20	65,56	66,91	69,67	65,75	67,45
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[47,93; 53,54]	[53,71; 59,62]	[50,17; 56,78]	[52,58; 59,38]	[51,65; 58,73]	[56,20; 63,46]	[55,03; 62,62]	[53,82; 61,69]	[55,44; 63,56]	[59,74; 67,98]	[58,77; 66,92]	[61,80; 69,99]	[58,89; 67,52]	[61,16; 69,95]	[62,38; 71,43]	[65,09; 74,24]	[60,88; 70,63]	[62,47; 72,43]
		Anzahl	14	37	16	17	10	6	8	7	11	17	14	12	11	9	8	6	6	5
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,14	3,43	1,82	2,07	1,31	0,85	1,24	1,16	1,95	3,25	2,59	2,33	2,29	2,00	1,92	1,54	1,64	1,47
		CI Anteil in %	[0,55; 1,74]	[2,34; 4,51]	[0,94; 2,71]	[1,10; 3,05]	[0,50; 2,12]	[0,17; 1,54]	[0,38; 2,09]	[0,30; 2,01]	[0,81; 3,10]	[1,73; 4,77]	[1,25; 3,93]	[1,02; 3,63]	[0,95; 3,62]	[0,71; 3,29]	[0,60; 3,24]	[0,32; 2,77]	[0,34; 2,95]	[0,19; 2,74]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	607	575	453	442	410	414	372	343	324	317	326	328	293	286	271	265	234	225
		Anteil in %	49,59	53,24	51,65	53,90	53,88	58,97	57,59	56,60	57,55	60,61	60,26	63,57	60,91	63,56	64,99	68,12	64,11	65,98
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[46,79; 52,39]	[50,26; 56,22]	[48,34; 54,96]	[50,49; 57,32]	[50,33; 57,42]	[55,33; 62,62]	[53,77; 61,40]	[52,65; 60,55]	[53,46; 61,64]	[56,42; 64,80]	[56,13; 64,39]	[59,41; 67,72]	[56,55; 65,28]	[59,10; 68,01]	[60,40; 69,57]	[63,49; 72,76]	[59,18; 69,04]	[60,95; 71,02]
		Anzahl	603	468	408	361	341	282	266	256	228	189	201	176	177	155	138	118	125	111
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	49,26	43,33	46,52	44,02	44,81	40,17	41,18	42,24	40,50	36,14	37,15	34,11	36,80	34,44	33,09	30,33	34,25	32,55
		CI Anteil in %	[46,46; 52,07]	[40,38; 46,29]	[43,22; 49,83]	[40,62; 47,42]	[41,27; 48,35]	[36,54; 43,80]	[37,38; 44,97]	[38,31; 46,18]	[36,44; 44,56]	[32,02; 40,26]	[33,08; 41,23]	[30,01; 38,20]	[32,48; 41,11]	[30,05; 38,84]	[28,57; 37,62]	[25,76; 34,91]	[29,37; 39,12]	[27,57; 37,53]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	37	13	12	4	4	1	2	2	1	5	6	5	5	6	3	1	3
		Anteil in %	1,14	3,43	1,48	1,46	0,53	0,57	0,15	0,33	0,36	0,19	0,92	1,16	1,04	1,11	1,44	0,77	0,27	0,88
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,55; 1,74]	[2,34; 4,51]	[0,68; 2,28]	[0,64; 2,29]	[0,01; 1,04]	[0,01; 1,13]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,79]	[0,00; 0,85]	[0,00; 0,57]	[0,12; 1,73]	[0,24; 2,09]	[0,13; 1,95]	[0,14; 2,08]	[0,29; 2,58]	[0,00; 1,64]	[0,00; 0,81]	[0,00; 1,87]
		Anzahl	514	376	348	319	312	255	240	231	197	168	175	157	156	129	119	97	108	93
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	41,99	34,81	39,68	38,90	41,00	36,32	37,15	38,12	34,99	32,12	32,35	30,43	32,43	28,67	28,54	24,94	29,59	27,27
		CI Anteil in %	[39,23; 44,76]	[31,97; 37,66]	[36,44; 42,92]	[35,56; 42,24]	[37,50; 44,50]	[32,76; 39,89]	[33,42; 40,88]	[34,25; 41,99]	[31,05; 38,93]	[28,12; 36,13]	[28,40; 36,29]	[26,45; 34,40]	[28,24; 36,62]	[24,48; 32,85]	[24,20; 32,88]	[20,63; 29,24]	[24,90; 34,28]	[22,54; 32,01]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	2	1	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,19	0,11	0,12	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,24	0,00	0,00	0,00
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Anzahl	75	53	46	29	24	23	25	23	29	20	20	13	16	21	12	18	16	15	
Patienten insgesamt	Anteil in %	6,13	4,91	5,25	3,54	3,15	3,28	3,87	3,80	5,15	3,82	3,70	2,52	3,33	4,67	2,88	4,63	4,38	4,40	
	CI Anteil in %	[4,78; 7,47]	[3,62; 6,20]	[3,77; 6,72]	[2,27; 4,80]	[1,91; 4,40]	[1,96; 4,59]	[2,38; 5,36]	[2,27; 5,32]	[3,32; 6,98]	[2,18; 5,47]	[2,11; 5,29]	[1,17; 3,87]	[1,72; 4,93]	[2,72; 6,62]	[1,27; 4,48]	[2,54; 6,72]	[2,28; 6,49]	[2,22; 6,58]	
	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2152	1913	1706	1538	1428	1290	1182	1103	1029	970	911	844	799	740	689	643	594
	auswertbar	Anzahl	2152	1633	1470	1353	1255	1148	1049	979	908	919	874	831	769	720	667	621	571
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1063	873	830	760	744	676	621	623	591	577	545	497	457	449	431	388	351
		Anteil in %	49,40	53,46	56,46	56,17	59,28	58,89	59,20	63,64	65,09	62,79	62,36	59,81	59,43	62,36	64,62	62,48	61,47
		CI Anteil in %	[47,28; 51,51]	[51,04; 55,88]	[53,93; 59,00]	[53,53; 58,82]	[56,56; 62,00]	[56,04; 61,73]	[56,22; 62,17]	[60,62; 66,65]	[61,99; 68,19]	[59,66; 65,91]	[59,14; 65,57]	[56,47; 63,14]	[55,95; 62,90]	[58,82; 65,90]	[60,99; 68,25]	[58,67; 66,29]	[57,48; 65,47]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	36	35	30	20	13	13	10	13	12	26	16	18	16	15	10	8	4
		Anteil in %	1,67	2,14	2,04	1,48	1,04	1,13	0,95	1,33	1,32	2,83	1,83	2,17	2,08	2,08	1,50	1,29	0,70
		CI Anteil in %	[1,13; 2,21]	[1,44; 2,85]	[1,32; 2,76]	[0,83; 2,12]	[0,48; 1,60]	[0,52; 1,74]	[0,36; 1,54]	[0,61; 2,05]	[0,58; 2,06]	[1,76; 3,90]	[0,94; 2,72]	[1,18; 3,16]	[1,07; 3,09]	[1,04; 3,13]	[0,58; 2,42]	[0,40; 2,18]	[0,02; 1,39]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1027	838	800	740	731	663	611	610	579	551	529	479	441	434	421	380	347
		Anteil in %	47,72	51,32	54,42	54,69	58,25	57,75	58,25	62,31	63,77	59,96	60,53	57,64	57,35	60,28	63,12	61,19	60,77
		CI Anteil in %	[45,61; 49,83]	[48,89; 53,74]	[51,87; 56,97]	[52,04; 57,35]	[55,52; 60,98]	[54,89; 60,61]	[55,26; 61,23]	[59,27; 65,35]	[60,64; 66,89]	[56,79; 63,13]	[57,28; 63,77]	[54,28; 61,00]	[53,85; 60,85]	[56,70; 63,85]	[59,45; 66,78]	[57,36; 65,03]	[56,76; 64,78]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1089	760	640	593	511	472	428	356	317	342	329	334	312	271	236	233	220
		Anteil in %	50,60	46,54	43,54	43,83	40,72	41,11	40,80	36,36	34,91	37,21	37,64	40,19	40,57	37,64	35,38	37,52	38,53
		CI Anteil in %	[48,49; 52,72]	[44,12; 48,96]	[41,00; 46,07]	[41,18; 46,47]	[38,00; 43,44]	[38,27; 43,96]	[37,83; 43,78]	[33,35; 39,38]	[31,81; 38,01]	[34,09; 40,34]	[34,43; 40,86]	[36,86; 43,53]	[37,10; 44,05]	[34,10; 41,18]	[31,75; 39,01]	[33,71; 41,33]	[34,53; 42,52]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	25	19	18	12	11	4	4	7	3	16	8	10	7	8	8	9	8
		Anteil in %	1,16	1,16	1,22	0,89	0,88	0,35	0,38	0,72	0,33	1,74	0,92	1,20	0,91	1,11	1,20	1,45	1,40
		CI Anteil in %	[0,71; 1,61]	[0,64; 1,68]	[0,66; 1,79]	[0,39; 1,39]	[0,36; 1,39]	[0,01; 0,69]	[0,01; 0,75]	[0,19; 1,24]	[0,00; 0,70]	[0,89; 2,59]	[0,28; 1,55]	[0,46; 1,95]	[0,24; 1,58]	[0,34; 1,88]	[0,37; 2,03]	[0,51; 2,39]	[0,44; 2,37]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	919	658	548	518	437	422	389	315	292	286	289	290	279	238	197	207	186
		Anteil in %	42,70	40,29	37,28	38,29	34,82	36,76	37,08	32,18	32,16	31,12	33,07	34,90	36,28	33,06	29,54	33,33	32,57
		CI Anteil in %	[40,61; 44,79]	[37,91; 42,67]	[34,81; 39,75]	[35,69; 40,88]	[32,18; 37,46]	[33,97; 39,55]	[34,16; 40,01]	[29,25; 35,10]	[29,12; 35,20]	[28,13; 34,12]	[29,95; 36,19]	[31,65; 38,14]	[32,88; 39,68]	[29,62; 36,49]	[26,07; 33,00]	[29,62; 37,04]	[28,73; 36,42]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	1	4	2	0	2	3	0	1	0	2	0	0	1	1	1	1
Anteil in %		0,23	0,06	0,27	0,15	0,00	0,17	0,29	0,00	0,11	0,00	0,23	0,00	0,00	0,14	0,15	0,16	0,18	
	CI Anteil in %	[0,03; 0,44]	[0,00; 0,18]	[0,01; 0,54]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,52]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	140	82	70	61	63	44	32	34	21	40	30	34	26	24	30	16	25	
	Anteil in %	6,51	5,02	4,76	4,51	5,02	3,83	3,05	3,47	2,31	4,35	3,43	4,09	3,38	3,33	4,50	2,58	4,38	
	CI Anteil in %	[5,46; 7,55]	[3,96; 6,08]	[3,67; 5,85]	[3,40; 5,61]	[3,81; 6,23]	[2,72; 4,94]	[2,01; 4,09]	[2,33; 4,62]	[1,33; 3,29]	[3,03; 5,67]	[2,22; 4,64]	[2,74; 5,44]	[2,10; 4,66]	[2,02; 4,65]	[2,92; 6,07]	[1,33; 3,82]	[2,70; 6,06]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	795	731	641	589	528	491	445	425	404	377	350	321	301	280	269	250	
	auswertbar	Anzahl	686	649	583	535	476	449	407	380	387	369	343	315	290	276	260	240	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	351	344	317	318	276	284	253	244	232	226	222	194	171	175	159	153	
		Anteil in %	51,17	53,00	54,37	59,44	57,98	63,25	62,16	64,21	59,95	61,25	64,72	61,59	58,97	63,41	61,15	63,75	
		CI Anteil in %	[47,42; 54,91]	[49,16; 56,85]	[50,33; 58,42]	[55,27; 63,60]	[53,54; 62,42]	[58,79; 67,72]	[57,44; 66,88]	[59,38; 69,04]	[55,06; 64,84]	[56,27; 66,22]	[59,66; 69,79]	[56,21; 66,97]	[53,29; 64,64]	[57,71; 69,10]	[55,22; 67,09]	[57,66; 69,84]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	9	4	9	4	3	3	2	7	9	6	6	4	3	2	3	
		Anteil in %	1,17	1,39	0,69	1,68	0,84	0,67	0,74	0,53	1,81	2,44	1,75	1,90	1,38	1,09	0,77	1,25	
		CI Anteil in %	[0,36; 1,97]	[0,49; 2,29]	[0,02; 1,36]	[0,59; 2,77]	[0,02; 1,66]	[0,00; 1,42]	[0,00; 1,57]	[0,00; 1,25]	[0,48; 3,14]	[0,86; 4,02]	[0,36; 3,14]	[0,39; 3,42]	[0,03; 2,72]	[0,00; 2,31]	[0,00; 1,83]	[0,00; 2,66]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	343	335	313	309	272	281	250	242	225	217	216	188	167	172	157	150	
		Anteil in %	50,00	51,62	53,69	57,76	57,14	62,58	61,43	63,68	58,14	58,81	62,97	59,68	57,59	62,32	60,38	62,50	
		CI Anteil in %	[46,26; 53,74]	[47,77; 55,47]	[49,64; 57,74]	[53,57; 61,95]	[52,69; 61,59]	[58,10; 67,06]	[56,69; 66,16]	[58,84; 68,53]	[53,22; 63,06]	[53,78; 63,84]	[57,86; 68,09]	[54,26; 65,11]	[51,89; 63,28]	[56,59; 68,05]	[54,43; 66,34]	[56,36; 68,64]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	335	305	266	217	200	165	154	136	155	143	121	121	119	101	101	87	
		Anteil in %	48,83	47,00	45,63	40,56	42,02	36,75	37,84	35,79	40,05	38,75	35,28	38,41	41,03	36,59	38,85	36,25	
		CI Anteil in %	[45,09; 52,58]	[43,15; 50,84]	[41,58; 49,67]	[36,40; 44,73]	[37,58; 46,46]	[32,28; 41,21]	[33,12; 42,56]	[30,96; 40,62]	[35,16; 44,94]	[33,78; 43,73]	[30,21; 40,34]	[33,03; 43,79]	[35,36; 46,71]	[30,90; 42,29]	[32,91; 44,78]	[30,16; 42,34]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	7	5	1	1	2	2	2	4	0	3	2	3	3	4	2	
		Anteil in %	1,02	1,08	0,86	0,19	0,21	0,45	0,49	0,53	1,03	0,00	0,87	0,63	1,03	1,09	1,54	0,83	
		CI Anteil in %	[0,27; 1,77]	[0,28; 1,87]	[0,11; 1,61]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,62]	[0,00; 1,06]	[0,00; 1,17]	[0,00; 1,25]	[0,02; 2,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,86]	[0,00; 1,51]	[0,00; 2,20]	[0,00; 2,31]	[0,04; 3,04]	[0,00; 1,99]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	270	268	227	192	179	142	134	120	134	125	101	106	105	88	90	73	
		Anteil in %	39,36	41,29	38,94	35,89	37,61	31,63	32,92	31,58	34,63	33,88	29,45	33,65	36,21	31,88	34,62	30,42	
		CI Anteil in %	[35,70; 43,02]	[37,50; 45,09]	[34,97; 42,90]	[31,82; 39,96]	[33,25; 41,96]	[27,32; 35,93]	[28,35; 37,50]	[26,90; 36,26]	[29,88; 39,37]	[29,04; 38,71]	[24,62; 34,28]	[28,42; 38,88]	[30,67; 41,75]	[26,38; 37,39]	[28,82; 40,41]	[24,58; 36,25]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	2	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	
Anteil in %		0,15	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25	0,00	0,26	0,27	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	0,42		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,80]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,23]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	57	28	34	24	20	21	17	14	16	17	17	12	11	10	7	11		
	Anteil in %	8,31	4,31	5,83	4,49	4,20	4,68	4,18	3,68	4,13	4,61	4,96	3,81	3,79	3,62	2,69	4,58		
	CI Anteil in %	[6,24; 10,38]	[2,75; 5,88]	[3,93; 7,74]	[2,73; 6,24]	[2,40; 6,01]	[2,72; 6,63]	[2,23; 6,12]	[1,79; 5,58]	[2,15; 6,12]	[2,47; 6,75]	[2,66; 7,26]	[1,69; 5,93]	[1,59; 6,00]	[1,41; 5,83]	[0,72; 4,66]	[1,93; 7,23]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	668	604	526	465	428	397	369	346	315	289	271	254	241	220	208		
	auswertbar	Anzahl	587	522	451	419	378	352	330	323	303	281	261	249	230	216	203		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	307	297	277	249	234	214	220	203	202	173	166	163	147	147	141		
		Anteil in %	52,30	56,90	61,42	59,43	61,90	60,80	66,67	62,85	66,67	61,57	63,60	65,46	63,91	68,06	69,46		
		CI Anteil in %	[48,26; 56,34]	[52,64; 61,15]	[56,92; 65,92]	[54,72; 64,13]	[57,00; 66,81]	[55,69; 65,90]	[61,57; 71,76]	[57,57; 68,13]	[61,35; 71,98]	[55,87; 67,26]	[57,75; 69,45]	[59,54; 71,38]	[57,69; 70,13]	[61,82; 74,29]	[63,11; 75,81]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	5	6	8	6	7	8	5	6	5	7	6	5	5	6		
		Anteil in %	1,53	0,96	1,33	1,91	1,59	1,99	2,42	1,55	1,98	1,78	2,68	2,41	2,17	2,31	2,96		
		CI Anteil in %	[0,54; 2,53]	[0,12; 1,79]	[0,27; 2,39]	[0,60; 3,22]	[0,33; 2,85]	[0,53; 3,45]	[0,76; 4,09]	[0,20; 2,90]	[0,41; 3,55]	[0,23; 3,33]	[0,72; 4,65]	[0,50; 4,32]	[0,29; 4,06]	[0,30; 4,32]	[0,62; 5,29]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	298	292	271	241	228	207	212	198	196	168	159	157	142	142	135		
		Anteil in %	50,77	55,94	60,09	57,52	60,32	58,81	64,24	61,30	64,69	59,79	60,92	63,05	61,74	65,74	66,50		
		CI Anteil in %	[46,72; 54,81]	[51,68; 60,20]	[55,56; 64,61]	[52,78; 62,26]	[55,38; 65,26]	[53,66; 63,96]	[59,06; 69,42]	[55,98; 66,62]	[59,30; 70,08]	[54,04; 65,53]	[54,99; 66,85]	[57,04; 69,06]	[55,44; 68,03]	[59,40; 72,08]	[59,99; 73,01]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	280	225	174	170	144	138	110	120	101	108	95	86	83	69	62		
		Anteil in %	47,70	43,10	38,58	40,57	38,10	39,20	33,33	37,15	33,33	38,43	36,40	34,54	36,09	31,94	30,54		
		CI Anteil in %	[43,66; 51,74]	[38,85; 47,36]	[34,08; 43,08]	[35,87; 45,28]	[33,19; 43,00]	[34,10; 44,31]	[28,24; 38,43]	[31,87; 42,43]	[28,02; 38,65]	[32,74; 44,13]	[30,55; 42,25]	[28,62; 40,46]	[29,87; 42,31]	[25,71; 38,18]	[24,19; 36,89]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	5	1	0	1	0	3	8	5	6	3	3	3	5	1		
		Anteil in %	1,36	0,96	0,22	0,00	0,26	0,00	0,91	2,48	1,65	2,14	1,15	1,20	1,30	2,31	0,49		
		CI Anteil in %	[0,42; 2,30]	[0,12; 1,79]	[0,00; 0,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,78]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,93]	[0,78; 4,17]	[0,21; 3,09]	[0,44; 3,83]	[0,00; 2,45]	[0,00; 2,56]	[0,00; 2,77]	[0,30; 4,32]	[0,00; 1,46]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	227	208	152	153	128	129	99	100	87	97	81	71	58	53			
		Anteil in %	38,67	39,85	33,70	36,52	33,86	36,65	30,00	30,96	28,71	34,52	31,03	28,51	30,87	26,85	26,11		
	CI Anteil in %	[34,73; 42,61]	[35,64; 44,05]	[29,34; 38,07]	[31,90; 41,13]	[29,09; 38,64]	[31,61; 41,69]	[25,05; 34,95]	[25,91; 36,01]	[23,61; 33,82]	[28,95; 40,09]	[25,41; 36,66]	[22,89; 34,13]	[24,89; 36,85]	[20,93; 32,78]	[20,05; 32,17]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,49			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,46]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	45	12	21	17	15	9	8	12	9	5	11	11	9	6	7			
	Anteil in %	7,67	2,30	4,66	4,06	3,97	2,56	2,42	3,72	2,97	1,78	4,21	4,42	3,91	2,78	3,45			
	CI Anteil in %	[5,51; 9,82]	[1,01; 3,59]	[2,71; 6,60]	[2,17; 5,95]	[2,00; 5,94]	[0,91; 4,21]	[0,76; 4,09]	[1,65; 5,78]	[1,06; 4,89]	[0,23; 3,33]	[1,77; 6,66]	[1,86; 6,98]	[1,40; 6,42]	[0,58; 4,97]	[0,93; 5,96]			
Patienten insgesamt		Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246		
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	580	530	474	421	388	363	342	323	301	281	266	244	232	220			
	auswertbar	Anzahl	512	454	405	361	341	315	334	310	291	277	257	239	225	214			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	270	264	253	220	209	208	221	196	174	170	159	163	137	132			
		Anteil in %	52,73	58,15	62,47	60,94	61,29	66,03	66,17	63,23	59,79	61,37	61,87	68,20	60,89	61,68			
		CI Anteil in %	[48,41; 57,06]	[53,61; 62,69]	[57,75; 67,19]	[55,90; 65,98]	[56,11; 66,47]	[60,79; 71,25]	[61,09; 71,25]	[57,85; 68,60]	[54,15; 65,44]	[55,63; 67,12]	[55,92; 67,82]	[62,28; 74,12]	[54,50; 67,28]	[55,15; 68,21]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	6	4	4	2	3	8	6	4	5	5	4	4	3			
		Anteil in %	1,37	1,32	0,99	1,11	0,59	0,95	2,40	1,94	1,37	1,81	1,95	1,67	1,78	1,40			
		CI Anteil in %	[0,36; 2,37]	[0,27; 2,37]	[0,02; 1,95]	[0,03; 2,19]	[0,00; 1,40]	[0,00; 2,03]	[0,75; 4,04]	[0,40; 3,47]	[0,03; 2,71]	[0,23; 3,38]	[0,25; 3,64]	[0,04; 3,30]	[0,05; 3,51]	[0,00; 2,98]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	263	258	249	216	207	205	213	190	170	165	154	159	133	129			
		Anteil in %	51,37	56,83	61,48	59,83	60,70	65,08	63,77	61,29	58,42	59,57	59,92	66,53	59,11	60,28			
		CI Anteil in %	[47,03; 55,70]	[52,27; 61,39]	[56,74; 66,23]	[54,77; 64,90]	[55,51; 65,90]	[59,81; 70,35]	[58,61; 68,94]	[55,86; 66,72]	[52,75; 64,09]	[53,78; 65,36]	[53,92; 65,93]	[60,53; 72,52]	[52,67; 65,55]	[53,71; 66,85]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	242	190	152	141	132	107	113	114	117	107	98	76	88	82			
		Anteil in %	47,27	41,85	37,53	39,06	38,71	33,97	33,83	36,77	40,21	38,63	38,13	31,80	39,11	38,32			
		CI Anteil in %	[42,94; 51,59]	[37,31; 46,39]	[32,81; 42,25]	[34,02; 44,10]	[33,53; 43,89]	[28,73; 39,21]	[28,75; 38,91]	[31,40; 42,15]	[34,56; 45,85]	[32,88; 44,37]	[32,18; 44,08]	[25,88; 37,72]	[32,72; 45,50]	[31,79; 44,85]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	4	1	2	3	1	2	1	2	1	1	1	0	1			
		Anteil in %	1,37	0,88	0,25	0,55	0,88	0,32	0,60	0,32	0,69	0,36	0,39	0,42	0,00	0,47			
		CI Anteil in %	[0,36; 2,37]	[0,02; 1,74]	[0,00; 0,73]	[0,00; 1,32]	[0,00; 1,87]	[0,00; 0,94]	[0,00; 1,43]	[0,00; 0,95]	[0,00; 1,64]	[0,00; 1,07]	[0,00; 1,15]	[0,00; 1,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,38]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	189	169	128	124	114	93	102	97	104	100	92	71	78	75			
		Anteil in %	36,91	37,22	31,60	34,35	33,43	29,52	30,54	31,29	35,74	36,10	35,80	29,71	34,67	35,05			
	CI Anteil in %	[32,73; 41,10]	[32,77; 41,68]	[27,07; 36,14]	[29,44; 39,25]	[28,42; 38,45]	[24,48; 34,57]	[25,59; 35,49]	[26,12; 36,46]	[30,22; 41,25]	[30,43; 41,77]	[29,92; 41,67]	[23,90; 35,51]	[28,43; 40,90]	[28,64; 41,45]				
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	1	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0				
	Anteil in %	0,00	0,00	0,25	0,28	0,29	0,32	0,60	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,94]	[0,00; 1,43]	[0,00; 0,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	46	17	22	14	14	12	7	15	11	6	5	4	10	6				
	Anteil in %	8,98	3,74	5,43	3,88	4,11	3,81	2,10	4,84	3,78	2,17	1,95	1,67	4,44	2,80				
	CI Anteil in %	[6,50; 11,46]	[2,00; 5,49]	[3,22; 7,64]	[1,88; 5,87]	[2,00; 6,21]	[1,69; 5,93]	[0,56; 3,63]	[2,45; 7,23]	[1,59; 5,98]	[0,45; 3,88]	[0,25; 3,64]	[0,04; 3,30]	[1,75; 7,14]	[0,59; 5,02]				
Patienten insgesamt		Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	645	586	523	475	446	423	401	368	355	330	311	297	272				
	auswertbar	Anzahl	559	521	450	406	383	400	377	357	341	319	300	285	261				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	273	314	242	249	224	242	232	224	210	201	191	179	165				
		Anteil in %	48,84	60,27	53,78	61,33	58,49	60,50	61,54	62,75	61,58	63,01	63,67	62,81	63,22				
		CI Anteil in %	[44,69; 52,98]	[56,06; 64,47]	[49,17; 58,39]	[56,59; 66,07]	[53,54; 63,43]	[55,70; 65,30]	[56,62; 66,46]	[57,72; 67,77]	[56,41; 66,75]	[57,70; 68,32]	[58,22; 69,12]	[57,19; 68,43]	[57,36; 69,08]				
		Anteil in %	5	11	4	4	3	14	11	8	9	8	6	6	7				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	11	4	4	3	14	11	8	9	8	6	6	7				
		Anteil in %	0,89	2,11	0,89	0,99	0,78	3,50	2,92	2,24	2,64	2,51	2,00	2,11	2,68				
		CI Anteil in %	[0,11; 1,68]	[0,88; 3,35]	[0,02; 1,76]	[0,02; 1,95]	[0,00; 1,67]	[1,70; 5,30]	[1,22; 4,62]	[0,70; 3,78]	[0,94; 4,34]	[0,79; 4,23]	[0,41; 3,59]	[0,44; 3,77]	[0,72; 4,65]				
		Anteil in %	268	303	238	245	221	228	221	216	201	193	185	173	158				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	268	303	238	245	221	228	221	216	201	193	185	173	158				
		Anteil in %	47,94	58,16	52,89	60,34	57,70	57,00	58,62	60,50	58,94	60,50	61,67	60,70	60,54				
		CI Anteil in %	[43,80; 52,09]	[53,92; 62,40]	[48,27; 57,51]	[55,58; 65,11]	[52,75; 62,66]	[52,14; 61,86]	[53,64; 63,60]	[55,43; 65,58]	[53,72; 64,17]	[55,13; 65,87]	[56,16; 67,18]	[55,02; 66,38]	[54,60; 66,48]				
		Anteil in %	286	207	208	157	159	158	145	133	131	118	109	106	96				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	286	207	208	157	159	158	145	133	131	118	109	106	96				
		Anteil in %	51,16	39,73	46,22	38,67	41,51	39,50	38,46	37,25	38,42	36,99	36,33	37,19	36,78				
		CI Anteil in %	[47,02; 55,31]	[35,53; 43,94]	[41,61; 50,83]	[33,93; 43,41]	[36,57; 46,46]	[34,70; 44,30]	[33,54; 43,38]	[32,23; 42,28]	[33,25; 43,59]	[31,68; 42,30]	[30,88; 41,78]	[31,57; 42,81]	[30,92; 42,64]				
		Anteil in %	8	4	5	4	2	6	4	4	2	3	0	2	1				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	4	5	4	2	6	4	4	2	3	0	2	1				
		Anteil in %	1,43	0,77	1,11	0,99	0,52	1,50	1,06	1,12	0,59	0,94	0,00	0,70	0,38				
		CI Anteil in %	[0,45; 2,42]	[0,02; 1,52]	[0,14; 2,08]	[0,02; 1,95]	[0,00; 1,24]	[0,31; 2,69]	[0,03; 2,10]	[0,03; 2,21]	[0,00; 1,40]	[0,00; 2,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,67]	[0,00; 1,13]				
		Anteil in %	229	174	178	140	140	140	123	113	115	101	92	86	85				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	229	174	178	140	140	140	123	113	115	101	92	86	85				
Anteil in %		40,97	33,40	39,56	34,48	36,55	35,00	32,63	31,65	33,72	31,66	30,67	30,18	32,57					
CI Anteil in %		[36,89; 45,05]	[29,34; 37,45]	[35,03; 44,08]	[29,85; 39,11]	[31,72; 41,38]	[30,32; 39,68]	[27,89; 37,37]	[26,82; 36,48]	[28,70; 38,75]	[26,55; 36,77]	[25,44; 35,89]	[24,84; 35,51]	[26,87; 38,26]					
Anteil in %		1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0					
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0					
	Anteil in %	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,28	0,00	0,00	0,33	0,35	0,00					
	CI Anteil in %	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,99]	[0,00; 1,04]	[0,00; 0,00]					
	Anteil in %	48	29	25	13	17	12	18	15	14	14	16	17	10					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	48	29	25	13	17	12	18	15	14	14	16	17	10					
	Anteil in %	8,59	5,57	5,56	3,20	4,44	3,00	4,77	4,20	4,11	4,39	5,33	5,96	3,83					
	CI Anteil in %	[6,26; 10,91]	[3,60; 7,54]	[3,44; 7,67]	[1,49; 4,92]	[2,37; 6,50]	[1,33; 4,67]	[2,62; 6,93]	[2,12; 6,29]	[2,00; 6,21]	[2,14; 6,64]	[2,79; 7,88]	[3,21; 8,72]	[1,50; 6,16]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309				
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	512	469	428	401	376	347	324	300	275	257	238	215					
	auswertbar	Anzahl	452	409	374	340	352	333	311	288	265	250	227	208					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	248	255	234	204	215	213	189	183	173	159	135	140					
		Anteil in %	54,87	62,35	62,57	60,00	61,08	63,96	60,77	63,54	65,28	63,60	59,47	67,31					
		CI Anteil in %	[50,27; 59,46]	[57,65; 67,05]	[57,66; 67,48]	[54,78; 65,22]	[55,98; 66,18]	[58,80; 69,13]	[55,34; 66,21]	[57,97; 69,11]	[59,54; 71,03]	[57,62; 69,58]	[53,07; 65,87]	[60,92; 73,70]					
		Anteil in %	7	9	2	5	10	7	8	8	7	8	5	3					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	9	2	5	10	7	8	8	7	8	5	3					
		Anteil in %	1,55	2,20	0,53	1,47	2,84	2,10	2,57	2,78	2,64	3,20	2,20	1,44					
		CI Anteil in %	[0,41; 2,69]	[0,78; 3,62]	[0,00; 1,27]	[0,19; 2,75]	[1,10; 4,58]	[0,56; 3,65]	[0,81; 4,33]	[0,88; 4,68]	[0,71; 4,58]	[1,01; 5,39]	[0,29; 4,12]	[0,00; 3,07]					
		Anteil in %	241	246	232	199	205	206	181	175	166	151	130	137					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	241	246	232	199	205	206	181	175	166	151	130	137					
		Anteil in %	53,32	60,15	62,03	58,53	58,24	61,86	58,20	60,76	62,64	60,40	57,27	65,87					
		CI Anteil in %	[48,71; 57,92]	[55,40; 64,90]	[57,11; 66,96]	[53,28; 63,77]	[53,08; 63,40]	[56,64; 67,09]	[52,71; 63,69]	[55,11; 66,41]	[56,81; 68,48]	[54,33; 66,47]	[50,82; 63,72]	[59,41; 72,32]					
		Anteil in %	204	154	140	136	137	120	122	105	92	91	92	68					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	204	154	140	136	137	120	122	105	92	91	92	68					
		Anteil in %	45,13	37,65	37,43	40,00	38,92	36,04	39,23	36,46	34,72	36,40	40,53	32,69					
		CI Anteil in %	[40,54; 49,73]	[32,95; 42,35]	[32,52; 42,34]	[34,78; 45,22]	[33,82; 44,02]	[30,87; 41,20]	[33,79; 44,66]	[30,89; 42,03]	[28,97; 40,46]	[30,42; 42,38]	[34,13; 46,93]	[26,30; 39,08]					
		Anteil in %	5	3	7	6	6	8	6	4	5	6	9	5					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	3	7	6	6	8	6	4	5	6	9	5					
		Anteil in %	1,11	0,73	1,87	1,76	1,70	2,40	1,93	1,39	1,89	2,40	3,96	2,40					
		CI Anteil in %	[0,14; 2,07]	[0,00; 1,56]	[0,50; 3,25]	[0,36; 3,17]	[0,35; 3,06]	[0,76; 4,05]	[0,40; 3,46]	[0,03; 2,74]	[0,25; 3,53]	[0,50; 4,30]	[1,42; 6,51]	[0,32; 4,49]					
		Anteil in %	167	138	116	114	120	97	101	91	75	70	76	60					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	167	138	116	114	120	97	101	91	75	70	76	60					
Anteil in %		36,95	33,74	31,02	33,53	34,09	29,13	32,48	31,60	28,30	28,00	33,48	28,85						
CI Anteil in %		[32,49; 41,40]	[29,15; 38,33]	[26,32; 35,71]	[28,50; 38,55]	[29,13; 39,05]	[24,24; 34,02]	[27,26; 37,69]	[26,22; 36,98]	[22,87; 33,74]	[22,42; 33,58]	[27,33; 39,63]	[22,67; 35,02]						
Anteil in %		2	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0						
	Anteil in %	0,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,32	0,00	0,38	0,40	0,00	0,00						
	CI Anteil in %	[0,00; 1,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,89]	[0,00; 0,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,12]	[0,00; 1,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
	Anteil in %	30	13	17	16	11	14	14	10	11	14	7	3						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	30	13	17	16	11	14	14	10	11	14	7	3						
	Anteil in %	6,64	3,18	4,55	4,71	3,13	4,20	4,50	3,47	4,15	5,60	3,08	1,44						
	CI Anteil in %	[4,34; 8,93]	[1,48; 4,88]	[2,43; 6,66]	[2,45; 6,96]	[1,30; 4,95]	[2,05; 6,36]	[2,19; 6,81]	[1,35; 5,59]	[1,74; 6,56]	[2,74; 8,46]	[0,83; 5,34]	[0,00; 3,07]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	704	662	617	578	534	498	464	421	396	378	353						
	auswertbar	Anzahl	636	586	529	532	509	487	441	408	385	367	346						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	334	347	323	336	317	305	285	257	244	224	211						
		Anteil in %	52,52	59,22	61,06	63,16	62,28	62,63	64,63	62,99	63,38	61,04	60,98						
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[48,63; 56,40]	[55,23; 63,20]	[56,90; 65,22]	[59,05; 67,26]	[58,06; 66,49]	[58,33; 66,93]	[60,16; 69,09]	[58,30; 67,68]	[58,56; 68,20]	[56,04; 66,03]	[55,84; 66,13]						
		Anzahl	5	5	4	11	13	8	10	7	10	7	8						
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	0,79	0,85	0,76	2,07	2,55	1,64	2,27	1,72	2,60	1,91	2,31						
		CI Anteil in %	[0,10; 1,47]	[0,11; 1,60]	[0,02; 1,50]	[0,86; 3,28]	[1,18; 3,93]	[0,51; 2,77]	[0,88; 3,66]	[0,45; 2,98]	[1,01; 4,19]	[0,51; 3,31]	[0,73; 3,90]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	329	342	319	325	304	297	275	250	234	217	203						
		Anteil in %	51,73	58,36	60,30	61,09	59,72	60,99	62,36	61,27	60,78	59,13	58,67						
	Kategorie 3 "mäßig <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[47,84; 55,62]	[54,37; 62,36]	[56,13; 64,48]	[56,94; 65,24]	[55,46; 63,99]	[56,65; 65,32]	[57,83; 66,89]	[56,54; 66,01]	[55,90; 65,66]	[54,09; 64,16]	[53,47; 63,87]						
		Anzahl	302	239	206	196	192	182	156	151	141	143	135						
	Kategorie 4 "mäßig <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	47,48	40,78	38,94	36,84	37,72	37,37	35,37	37,01	36,62	38,96	39,02						
		CI Anteil in %	[43,60; 51,37]	[36,80; 44,77]	[34,78; 43,10]	[32,74; 40,95]	[33,51; 41,94]	[33,07; 41,67]	[30,91; 39,84]	[32,32; 41,70]	[31,80; 41,44]	[33,97; 43,96]	[33,87; 44,16]						
	Kategorie 5 "deutlich <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	3	3	9	6	11	10	9	5	6	6						
		Anteil in %	0,94	0,51	0,57	1,69	1,18	2,26	2,27	2,21	1,30	1,63	1,73						
	Kategorie 6 "deutlich <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,19; 1,70]	[0,00; 1,09]	[0,00; 1,21]	[0,59; 2,79]	[0,24; 2,12]	[0,94; 3,58]	[0,88; 3,66]	[0,78; 3,63]	[0,17; 2,43]	[0,34; 2,93]	[0,36; 3,11]						
		Anzahl	249	214	186	168	170	157	129	129	120	124	116						
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	39,15	36,52	35,16	31,58	33,40	32,24	29,25	29,90	31,17	33,79	33,53						
CI Anteil in %		[35,35; 42,95]	[32,62; 40,42]	[31,09; 39,23]	[27,63; 35,53]	[29,30; 37,50]	[28,08; 36,39]	[25,00; 33,50]	[25,45; 34,35]	[26,54; 35,80]	[28,94; 38,63]	[28,54; 38,51]							
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2	1	0	2	0	0	0	1	0	0	0							
	Anteil in %	0,31	0,17	0,00	0,38	0,00	0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00							
Kategorie 3 "mäßig <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,75]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,90]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
	Anzahl	45	21	17	17	16	14	17	19	16	13	13							
Kategorie 4 "mäßig <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	7,08	3,58	3,21	3,20	3,14	2,87	3,85	4,66	4,16	3,54	3,76							
	CI Anteil in %	[5,08; 9,07]	[2,08; 5,09]	[1,71; 4,72]	[1,70; 4,69]	[1,63; 4,66]	[1,39; 4,36]	[2,06; 5,65]	[2,61; 6,70]	[2,16; 6,15]	[1,65; 5,44]	[1,75; 5,76]							
Patienten insgesamt	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	703	670	611	568	510	475	440	406	379	363							
	auswertbar	Anzahl	631	569	564	531	496	461	422	392	374	353							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	385	361	362	329	320	289	259	256	220	232							
		Anteil in %	61,01	63,44	64,18	61,96	64,52	62,69	61,37	65,31	58,82	65,72							
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[57,21; 64,82]	[59,48; 67,41]	[60,22; 68,14]	[57,83; 66,09]	[60,30; 68,73]	[58,27; 67,11]	[56,72; 66,03]	[60,59; 70,02]	[53,83; 63,82]	[60,76; 70,68]							
		Anzahl	6	6	10	10	8	6	6	5	7	5							
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	0,95	1,05	1,77	1,88	1,61	1,30	1,42	1,28	1,87	1,42							
		CI Anteil in %	[0,19; 1,71]	[0,21; 1,89]	[0,68; 2,86]	[0,73; 3,04]	[0,50; 2,72]	[0,27; 2,34]	[0,29; 2,55]	[0,16; 2,39]	[0,50; 3,25]	[0,18; 2,65]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	379	355	352	319	312	283	253	251	213	227							
		Anteil in %	60,06	62,39	62,41	60,08	62,90	61,39	59,95	64,03	56,95	64,31							
	Kategorie 3 "mäßig <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[56,24; 63,89]	[58,41; 66,37]	[58,41; 66,41]	[55,91; 64,24]	[58,65; 67,16]	[56,94; 65,84]	[55,27; 64,63]	[59,27; 68,79]	[51,93; 61,98]	[59,30; 69,31]							
		Anzahl	246	208	202	202	176	172	163	136	154	121							
	Kategorie 4 "mäßig <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	38,99	36,56	35,82	38,04	35,48	37,31	38,63	34,69	41,18	34,28							
		CI Anteil in %	[35,18; 42,79]	[32,59; 40,52]	[31,86; 39,78]	[33,91; 42,17]	[31,27; 39,70]	[32,89; 41,73]	[33,97; 43,28]	[29,98; 39,41]	[36,18; 46,17]	[29,32; 39,24]							
	Kategorie 5 "deutlich <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	5	4	7	4	4	3	3	1	3							
		Anteil in %	0,95	0,88	0,71	1,32	0,81	0,87	0,71	0,77	0,27	0,85							
	Kategorie 6 "deutlich <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,19; 1,71]	[0,11; 1,65]	[0,02; 1,40]	[0,35; 2,29]	[0,02; 1,59]	[0,02; 1,72]	[0,00; 1,51]	[0,00; 1,63]	[0,00; 0,79]	[0,00; 1,81]							
		Anzahl	213	180	178	167	146	147	140	114	138	103							
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	33,76	31,63	31,56	31,45	29,44	31,89	33,18	29,08	36,90	29,18							
CI Anteil in %		[30,06; 37,45]	[27,81; 35,46]	[27,72; 35,40]	[27,50; 35,40]	[25,42; 33,45]	[27,63; 36,15]	[28,68; 37,67]	[24,58; 33,58]	[32,00; 41,80]	[24,43; 33,93]								
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0								
	Anteil in %	0,00	0,00	0,18	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
Kategorie 3 "mäßig <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	Anzahl	27	23	19	28	25	21	20	19	15	15								
Kategorie 4 "mäßig <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	4,28	4,04	3,37	5,27	5,04	4,56	4,74	4,85	4,01	4,25								
	CI Anteil in %	[2,70; 5,86]	[2,42; 5,66]	[1,88; 4,86]	[3,37; 7,18]	[3,11; 6,97]	[2,65; 6,46]	[2,71; 6,77]	[2,72; 6,98]	[2,02; 6,00]	[2,14; 6,36]								
Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	861	816	763	670	611	555	517	479	433								
	auswertbar	Anzahl	767	768	714	640	588	539	499	458	423								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	462	479	446	414	379	343	318	294	270								
		Anteil in %	60,23	62,37	62,46	64,69	64,46	63,64	63,73	64,19	63,83								
		CI Anteil in %	[56,77; 63,70]	[58,94; 65,80]	[58,91; 66,02]	[60,98; 68,39]	[60,58; 68,33]	[59,57; 67,70]	[59,50; 67,95]	[59,80; 68,59]	[59,25; 68,41]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	18	12	13	10	7	8	7	4								
		Anteil in %	1,43	2,34	1,68	2,03	1,70	1,30	1,60	1,53	0,95								
		CI Anteil in %	[0,59; 2,28]	[1,27; 3,41]	[0,74; 2,62]	[0,94; 3,13]	[0,65; 2,75]	[0,34; 2,26]	[0,50; 2,71]	[0,40; 2,65]	[0,02; 1,87]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	451	461	434	401	369	336	310	287	266								
		Anteil in %	58,80	60,03	60,78	62,66	62,76	62,34	62,12	62,66	62,88								
		CI Anteil in %	[55,31; 62,29]	[56,56; 63,49]	[57,20; 64,37]	[58,91; 66,41]	[58,84; 66,67]	[58,24; 66,43]	[57,86; 66,38]	[58,23; 67,10]	[58,27; 67,49]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	305	289	268	226	209	196	181	164	153								
		Anteil in %	39,77	37,63	37,54	35,31	35,54	36,36	36,27	35,81	36,17								
		CI Anteil in %	[36,30; 43,23]	[34,20; 41,06]	[33,98; 41,09]	[31,61; 39,02]	[31,67; 39,42]	[32,30; 40,43]	[32,05; 40,50]	[31,41; 40,20]	[31,59; 40,75]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	9	14	8	5	5	4	4	6								
		Anteil in %	0,39	1,17	1,96	1,25	0,85	0,93	0,80	0,87	1,42								
		CI Anteil in %	[0,00; 0,83]	[0,41; 1,93]	[0,94; 2,98]	[0,39; 2,11]	[0,11; 1,59]	[0,12; 1,74]	[0,02; 1,58]	[0,02; 1,73]	[0,29; 2,55]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	257	245	218	187	178	168	153	142	129								
		Anteil in %	33,51	31,90	30,53	29,22	30,27	31,17	30,66	31,00	30,50								
CI Anteil in %		[30,16; 36,85]	[28,60; 35,20]	[27,15; 33,91]	[25,69; 32,74]	[26,56; 33,99]	[27,25; 35,08]	[26,61; 34,71]	[26,76; 35,24]	[26,10; 34,89]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	1	0	0	2	0	0									
	Anteil in %	0,00	0,13	0,00	0,16	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	45	34	36	30	26	23	22	18	18									
	Anteil in %	5,87	4,43	5,04	4,69	4,42	4,27	4,41	3,93	4,26									
	CI Anteil in %	[4,20; 7,53]	[2,97; 5,88]	[3,44; 6,65]	[3,05; 6,33]	[2,76; 6,08]	[2,56; 5,98]	[2,61; 6,21]	[2,15; 5,71]	[2,33; 6,18]									
Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	401	377	337	300	280	261	238	220									
	auswertbar	Anzahl	400	362	322	293	273	254	226	216									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	226	216	179	160	174	175	149	136									
		Anteil in %	56,50	59,67	55,59	54,61	63,74	68,90	65,93	62,96									
		CI Anteil in %	[51,64; 61,36]	[54,61; 64,73]	[50,15; 61,03]	[48,90; 60,32]	[58,02; 69,45]	[63,19; 74,60]	[59,74; 72,12]	[56,51; 69,42]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	9	10	11	9	9	7	7									
		Anteil in %	3,50	2,49	3,11	3,75	3,30	3,54	3,10	3,24									
		CI Anteil in %	[1,70; 5,30]	[0,88; 4,09]	[1,21; 5,00]	[1,57; 5,93]	[1,17; 5,42]	[1,27; 5,82]	[0,83; 5,36]	[0,87; 5,61]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	212	207	169	149	165	166	142	129									
		Anteil in %	53,00	57,18	52,48	50,85	60,44	65,35	62,83	59,72									
		CI Anteil in %	[48,10; 57,90]	[52,08; 62,29]	[47,02; 57,95]	[45,12; 56,59]	[54,63; 66,25]	[59,49; 71,22]	[56,52; 69,15]	[53,17; 66,28]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	174	146	143	133	99	79	77	80									
		Anteil in %	43,50	40,33	44,41	45,39	36,26	31,10	34,07	37,04									
		CI Anteil in %	[38,64; 48,36]	[35,27; 45,39]	[38,97; 49,85]	[39,68; 51,10]	[30,55; 41,98]	[25,40; 36,81]	[27,88; 40,26]	[30,58; 43,49]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	9	7	4	5	2	1	1									
		Anteil in %	1,50	2,49	2,17	1,37	1,83	0,79	0,44	0,46									
		CI Anteil in %	[0,31; 2,69]	[0,88; 4,09]	[0,58; 3,77]	[0,03; 2,70]	[0,24; 3,43]	[0,00; 1,88]	[0,00; 1,31]	[0,00; 1,37]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	140	119	117	112	81	65	68	72									
		Anteil in %	35,00	32,87	36,34	38,23	29,67	25,59	30,09	33,33									
CI Anteil in %		[30,32; 39,68]	[28,03; 37,72]	[31,07; 41,60]	[32,65; 43,80]	[24,24; 35,10]	[20,21; 30,97]	[24,10; 36,08]	[27,03; 39,63]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	1	1	0	0	0	0										
	Anteil in %	0,50	0,28	0,31	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00										
	CI Anteil in %	[0,00; 1,19]	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,92]	[0,00; 1,01]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	17	18	16	13	12	8	7										
	Anteil in %	6,50	4,70	5,59	5,46	4,76	4,72	3,54	3,24										
	CI Anteil in %	[4,08; 8,92]	[2,51; 6,88]	[3,08; 8,10]	[2,85; 8,07]	[2,23; 7,29]	[2,11; 7,34]	[1,13; 5,95]	[0,87; 5,61]										
Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	422	400	362	327	304	278	255													
	auswertbar	Anzahl	422	386	348	320	296	268	248													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	243	245	226	206	176	171	165													
		Anteil in %	57,58	63,47	64,94	64,38	59,46	63,81	66,53													
		CI Anteil in %	[52,86; 62,30]	[58,66; 68,28]	[59,92; 69,96]	[59,12; 69,63]	[53,86; 65,06]	[58,04; 69,57]	[60,65; 72,42]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	11	9	8	3	5	5													
		Anteil in %	2,13	2,85	2,59	2,50	1,01	1,87	2,02													
		CI Anteil in %	[0,75; 3,51]	[1,19; 4,51]	[0,92; 4,26]	[0,79; 4,21]	[0,00; 2,16]	[0,24; 3,49]	[0,26; 3,77]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	234	234	217	198	173	166	160													
		Anteil in %	55,45	60,62	62,36	61,88	58,45	61,94	64,52													
		CI Anteil in %	[50,70; 60,20]	[55,74; 65,50]	[57,26; 67,45]	[56,55; 67,20]	[52,82; 64,07]	[56,12; 67,76]	[58,55; 70,48]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	179	141	122	114	120	97	83													
		Anteil in %	42,42	36,53	35,06	35,63	40,54	36,19	33,47													
		CI Anteil in %	[37,70; 47,14]	[31,72; 41,34]	[30,04; 40,08]	[30,37; 40,88]	[34,94; 46,14]	[30,43; 41,96]	[27,58; 39,35]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	4	2	2	6	2	3													
		Anteil in %	1,42	1,04	0,57	0,63	2,03	0,75	1,21													
		CI Anteil in %	[0,29; 2,55]	[0,02; 2,05]	[0,00; 1,37]	[0,00; 1,49]	[0,42; 3,64]	[0,00; 1,78]	[0,00; 2,57]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	153	125	106	106	108	85	67													
		Anteil in %	36,26	32,38	30,46	33,13	36,49	31,72	27,02													
		CI Anteil in %	[31,66; 40,85]	[27,71; 37,06]	[25,62; 35,30]	[27,96; 38,29]	[30,99; 41,98]	[26,13; 37,30]	[21,48; 32,55]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	0	0	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	11	14	6	6	10	13														
	Anteil in %	4,74	2,85	4,02	1,88	2,03	3,73	5,24														
	CI Anteil in %	[2,71; 6,77]	[1,19; 4,51]	[1,96; 6,09]	[0,39; 3,36]	[0,42; 3,64]	[1,46; 6,00]	[2,46; 8,02]														
	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303													
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	309	291	262	243	221	206														
	auswertbar	Anzahl	309	285	249	233	210	200														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	180	178	142	154	121	121														
		Anteil in %	58,25	62,46	57,03	66,09	57,62	60,50														
		CI Anteil in %	[52,74; 63,76]	[56,82; 68,09]	[50,87; 63,19]	[60,00; 72,19]	[50,92; 64,32]	[53,71; 67,29]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	3	7	8	4	5														
		Anteil in %	1,94	1,05	2,81	3,43	1,90	2,50														
		CI Anteil in %	[0,40; 3,48]	[0,00; 2,24]	[0,75; 4,87]	[1,09; 5,78]	[0,05; 3,76]	[0,33; 4,67]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	174	175	135	146	117	116														
		Anteil in %	56,31	61,40	54,22	62,66	55,71	58,00														
		CI Anteil in %	[50,77; 61,85]	[55,74; 67,07]	[48,02; 60,42]	[56,44; 68,89]	[48,98; 62,45]	[51,14; 64,86]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	129	107	107	79	89	79														
		Anteil in %	41,75	37,54	42,97	33,91	42,38	39,50														
		CI Anteil in %	[36,24; 47,26]	[31,91; 43,18]	[36,81; 49,13]	[27,81; 40,00]	[35,68; 49,08]	[32,71; 46,29]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	4	3	1	1	0														
		Anteil in %	1,62	1,40	1,20	0,43	0,48	0,00														
		CI Anteil in %	[0,21; 3,03]	[0,04; 2,77]	[0,00; 2,56]	[0,00; 1,27]	[0,00; 1,41]	[0,00; 0,00]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	105	88	93	68	82	66														
		Anteil in %	33,98	30,88	37,35	29,18	39,05	33,00														
		CI Anteil in %	[28,69; 39,27]	[25,50; 36,25]	[31,33; 43,37]	[23,33; 35,03]	[32,43; 45,66]	[26,47; 39,53]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	0	1	1														
		Anteil in %	0,00	0,35	0,00	0,00	0,48	0,50														
CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 1,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,41]	[0,00; 1,48]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	14	11	10	5	12															
	Anteil in %	6,15	4,91	4,42	4,29	2,38	6,00															
	CI Anteil in %	[3,47; 8,83]	[2,40; 7,43]	[1,86; 6,98]	[1,68; 6,90]	[0,31; 4,45]	[2,70; 9,30]															
	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	410	388	343	316	294															
	auswertbar	Anzahl	410	379	338	305	285															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	242	245	222	206	193															
		Anteil in %	59,02	64,64	65,68	67,54	67,72															
		CI Anteil in %	[54,26; 63,79]	[59,82; 69,46]	[60,61; 70,75]	[62,28; 72,80]	[62,28; 73,16]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	9	7	7	6															
		Anteil in %	3,17	2,37	2,07	2,30	2,11															
		CI Anteil in %	[1,47; 4,87]	[0,84; 3,91]	[0,55; 3,59]	[0,61; 3,98]	[0,44; 3,77]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	229	236	215	199	187															
		Anteil in %	55,85	62,27	63,61	65,25	65,61															
		CI Anteil in %	[51,04; 60,67]	[57,38; 67,16]	[58,47; 68,75]	[59,89; 70,60]	[60,09; 71,14]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	168	134	116	99	92															
		Anteil in %	40,98	35,36	34,32	32,46	32,28															
		CI Anteil in %	[36,21; 45,74]	[30,54; 40,18]	[29,25; 39,39]	[27,20; 37,72]	[26,84; 37,72]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	6	3	2	2															
		Anteil in %	1,46	1,58	0,89	0,66	0,70															
		CI Anteil in %	[0,30; 2,63]	[0,32; 2,84]	[0,00; 1,89]	[0,00; 1,56]	[0,00; 1,67]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	136	111	95	89	77															
		Anteil in %	33,17	29,29	28,11	29,18	27,02															
		CI Anteil in %	[28,61; 37,73]	[24,70; 33,88]	[23,31; 32,91]	[24,07; 34,29]	[21,85; 32,18]															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	1	0	0															
Anteil in %		0,49	0,00	0,30	0,00	0,00																
CI Anteil in %		[0,00; 1,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	24	17	17	8	13																
	Anteil in %	5,85	4,49	5,03	2,62	4,56																
	CI Anteil in %	[3,58; 8,13]	[2,40; 6,57]	[2,70; 7,36]	[0,83; 4,42]	[2,13; 6,99]																
Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327																
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	315	286	253																
	auswertbar	Anzahl	350	306	275	243																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	208	187	158	145																
		Anteil in %	59,43	61,11	57,45	59,67																
		CI Anteil in %	[54,28; 64,58]	[55,64; 66,58]	[51,60; 63,31]	[53,49; 65,85]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	3	4	4																
		Anteil in %	1,71	0,98	1,45	1,65																
		CI Anteil in %	[0,35; 3,08]	[0,00; 2,09]	[0,04; 2,87]	[0,04; 3,25]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	202	184	154	141																
		Anteil in %	57,71	60,13	56,00	58,02																
		CI Anteil in %	[52,53; 62,90]	[54,64; 65,63]	[50,12; 61,88]	[51,81; 64,24]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	142	119	117	98																
		Anteil in %	40,57	38,89	42,55	40,33																
		CI Anteil in %	[35,42; 45,72]	[33,42; 44,36]	[36,69; 48,40]	[34,15; 46,51]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	5	4	2																
		Anteil in %	1,14	1,63	1,45	0,82																
		CI Anteil in %	[0,03; 2,26]	[0,21; 3,06]	[0,04; 2,87]	[0,00; 1,96]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	115	103	103	82																
		Anteil in %	32,86	33,66	37,45	33,74																
		CI Anteil in %	[27,93; 37,79]	[28,36; 38,96]	[31,72; 43,19]	[27,79; 39,70]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0																
Anteil in %		0,57	0,00	0,00	0,00																	
CI Anteil in %		[0,00; 1,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	21	11	10	14																	
	Anteil in %	6,00	3,59	3,64	5,76																	
	CI Anteil in %	[3,51; 8,49]	[1,51; 5,68]	[1,42; 5,85]	[2,83; 8,70]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	378	347	305																	
	auswertbar	Anzahl	377	336	293																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	221	214	176																	
		Anteil in %	58,62	63,69	60,07																	
		CI Anteil in %	[53,64; 63,60]	[58,54; 68,84]	[54,45; 65,69]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	7	8																	
		Anteil in %	1,59	2,08	2,73																	
		CI Anteil in %	[0,33; 2,86]	[0,55; 3,61]	[0,86; 4,60]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	215	207	168																	
		Anteil in %	57,03	61,61	57,34																	
		CI Anteil in %	[52,03; 62,03]	[56,40; 66,82]	[51,66; 63,01]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	156	122	117																	
		Anteil in %	41,38	36,31	39,93																	
		CI Anteil in %	[36,40; 46,36]	[31,16; 41,46]	[34,31; 45,55]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	6	4																	
		Anteil in %	1,59	1,79	1,37																	
		CI Anteil in %	[0,33; 2,86]	[0,37; 3,20]	[0,03; 2,70]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	124	97	101																	
		Anteil in %	32,89	28,87	34,47																	
		CI Anteil in %	[28,14; 37,64]	[24,02; 33,72]	[29,02; 39,92]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	2	1																		
	Anteil in %	0,27	0,60	0,34																		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,79]	[0,00; 1,42]	[0,00; 1,01]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	25	17	11																		
	Anteil in %	6,63	5,06	3,75																		
	CI Anteil in %	[4,12; 9,15]	[2,71; 7,41]	[1,57; 5,93]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	477	439																		
	auswertbar	Anzahl	477	434																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	300	270																		
		Anteil in %	62,89	62,21																		
		CI Anteil in %	[58,55; 67,23]	[57,65; 66,78]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	5																		
		Anteil in %	2,10	1,15																		
		CI Anteil in %	[0,81; 3,38]	[0,15; 2,16]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	290	265																		
		Anteil in %	60,80	61,06																		
		CI Anteil in %	[56,41; 65,18]	[56,47; 65,65]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	177	164																		
		Anteil in %	37,11	37,79																		
		CI Anteil in %	[32,77; 41,45]	[33,22; 42,35]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	7																		
		Anteil in %	1,47	1,61																		
		CI Anteil in %	[0,39; 2,55]	[0,43; 2,80]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	145	141																		
		Anteil in %	30,40	32,49																		
		CI Anteil in %	[26,27; 34,53]	[28,08; 36,90]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1																			
	Anteil in %	0,00	0,23																			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,68]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	25	15																			
	Anteil in %	5,24	3,46																			
	CI Anteil in %	[3,24; 7,24]	[1,74; 5,18]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	340																	
	auswertbar	Anzahl	339																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	190																	
		Anteil in %	56,05																	
		CI Anteil in %	[50,76; 61,34]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> <i>Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	8																	
		Anteil in %	2,36																	
		CI Anteil in %	[0,74; 3,98]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> <i>Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	182																	
		Anteil in %	53,69																	
		CI Anteil in %	[48,37; 59,00]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	149																	
		Anteil in %	43,95																	
		CI Anteil in %	[38,66; 49,24]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> <i>Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6																	
		Anteil in %	1,77																	
		CI Anteil in %	[0,36; 3,18]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> <i>Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	126																	
Anteil in %		37,17																		
CI Anteil in %		[32,02; 42,32]																		
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht</i> <i>ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1																		
	Anteil in %	0,29																		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,87]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> <i>Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16																		
	Anteil in %	4,72																		
	CI Anteil in %	[2,46; 6,98]																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>386</i>																	

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitritts-halfjahr für 1224 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 136,99 mmHg, der Median bei 135,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalfjahr lagen für 341 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 131,74 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halfjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1224	1163	1039	937	859	790	716	670	625	586	560	531	496	456	430	404	372	352
	auswertbar	Anzahl	1224	1080	977	896	830	758	690	644	604	567	541	516	481	450	417	389	365	341
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,99	135,19	135,87	135,60	134,89	133,72	133,84	134,26	134,12	132,35	133,12	131,79	132,23	132,20	131,90	131,23	132,24	131,74
		CI Mean	[136,05; 137,94]	[134,24; 136,13]	[134,87; 136,88]	[134,59; 136,60]	[133,89; 135,88]	[132,64; 134,80]	[132,70; 134,99]	[133,11; 135,41]	[132,85; 135,39]	[131,09; 133,61]	[131,84; 134,40]	[130,58; 133,00]	[130,90; 133,55]	[130,78; 133,63]	[130,60; 133,21]	[129,67; 132,78]	[130,63; 133,85]	[130,08; 133,41]
		Median	135,00	133,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
	Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2152	1913	1706	1538	1428	1290	1182	1103	1029	970	911	844	799	740	689	643	594	
	auswertbar	Anzahl	2152	1797	1632	1500	1375	1242	1131	1051	973	919	874	831	769	720	667	621	571	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,64	135,34	135,19	134,56	134,44	133,62	133,15	132,91	132,37	132,59	132,56	133,61	133,13	132,62	133,03	132,49	132,77	
		CI Mean	[136,92; 138,36]	[134,59; 136,09]	[134,41; 135,97]	[133,78; 135,33]	[133,60; 135,27]	[132,75; 134,50]	[132,25; 134,04]	[132,01; 133,81]	[131,44; 133,30]	[131,52; 133,66]	[131,55; 133,57]	[132,53; 134,69]	[132,06; 134,21]	[131,53; 133,70]	[131,84; 134,22]	[131,34; 133,63]	[131,34; 134,03]	
		Median	138,00	135,00	131,50	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
	Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	795	731	641	589	528	491	445	425	404	377	350	321	301	280	269	250		
	auswertbar	Anzahl	795	687	616	562	501	468	432	406	387	369	343	315	290	276	260	240		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,37	135,85	136,15	133,83	134,03	133,25	133,78	132,60	132,77	133,44	132,63	132,26	133,91	133,03	132,45	132,30		
		CI Mean	[137,13; 139,62]	[134,64; 137,06]	[134,87; 137,43]	[132,58; 135,09]	[132,70; 135,35]	[131,81; 134,69]	[132,25; 135,30]	[131,08; 134,12]	[131,25; 134,29]	[131,77; 135,11]	[130,98; 134,28]	[130,48; 134,04]	[132,27; 135,56]	[131,22; 134,84]	[130,77; 134,14]	[130,31; 134,29]		
		Median	136,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
	Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	668	604	526	465	428	397	369	346	315	289	271	254	241	220	208			
	auswertbar	Anzahl	668	569	500	449	406	376	351	324	303	281	261	249	230	216	203			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,19	134,07	133,60	133,75	132,78	133,25	131,49	132,29	131,73	132,38	132,22	131,21	130,94	130,96	132,03			
		CI Mean	[135,85; 138,53]	[132,91; 135,23]	[132,19; 135,01]	[132,29; 135,21]	[131,37; 134,19]	[131,81; 134,69]	[129,96; 133,02]	[130,62; 133,96]	[130,11; 133,35]	[130,77; 133,98]	[130,34; 134,11]	[129,27; 133,15]	[129,00; 132,88]	[129,04; 132,88]	[129,93; 134,14]			
		Median	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
	Patienten insgesamt	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	580	530	474	421	388	363	342	323	301	281	266	244	232	220				
	auswertbar	Anzahl	580	501	448	398	371	345	334	310	291	277	257	239	225	214				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,52	134,01	134,23	132,63	132,71	132,88	131,44	132,08	132,66	130,64	131,88	130,15	132,27	131,27				
		CI Mean	[135,11; 137,93]	[132,58; 135,44]	[132,69; 135,78]	[131,06; 134,20]	[131,07; 134,36]	[131,29; 134,46]	[129,84; 133,05]	[130,30; 133,86]	[130,89; 134,43]	[128,87; 132,40]	[130,14; 133,62]	[128,26; 132,05]	[130,21; 134,32]	[129,29; 133,24]				
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00				
	Patienten insgesamt	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	645	586	523	475	446	423	401	368	355	330	311	297	272					
	auswertbar	Anzahl	645	558	493	443	421	400	377	357	341	319	300	285	261					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,87	133,76	134,78	132,02	132,60	132,80	132,89	131,98	131,61	132,54	133,16	132,80	133,18					
		CI Mean	[136,45; 139,30]	[132,39; 135,12]	[133,32; 136,24]	[130,68; 133,37]	[131,05; 134,15]	[131,35; 134,26]	[131,18; 134,60]	[130,25; 133,71]	[129,95; 133,27]	[130,81; 134,26]	[131,22; 135,09]	[130,87; 134,74]	[131,28; 135,07]					
		Median	138,00	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
	Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	512	469	428	401	376	347	324	300	275	257	238	215						
	auswertbar	Anzahl	512	449	407	380	352	333	311	288	265	250	227	208						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,11	132,78	132,73	133,22	133,00	132,39	133,22	131,37	132,01	132,04	132,65	130,18						
		CI Mean	[133,59; 136,62]	[131,32; 134,23]	[131,22; 134,24]	[131,49; 134,95]	[131,34; 134,67]	[130,54; 134,24]	[131,39; 135,06]	[129,53; 133,21]	[130,00; 134,02]	[130,10; 133,98]	[130,73; 134,57]	[128,40; 131,96]						
		Median	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
	Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	704	662	617	578	534	498	464	421	396	378	353									
	auswertbar	Anzahl	704	642	581	532	509	487	441	408	385	367	346									
		Mean	136,90	133,55	132,01	132,84	131,58	131,70	131,78	132,47	132,29	132,93	132,95									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[135,62; 138,19]	[132,31; 134,79]	[130,80; 133,23]	[131,58; 134,11]	[130,29; 132,87]	[130,40; 133,01]	[130,42; 133,15]	[130,95; 133,98]	[130,76; 133,81]	[131,40; 134,46]	[131,31; 134,58]									
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
	Patienten insgesamt	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393									
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	703	670	611	568	510	475	440	406	379	363										
	auswertbar	Anzahl	703	627	564	531	496	461	422	392	374	353										
		Mean	132,87	131,65	131,57	132,58	133,08	132,26	133,01	132,55	133,38	131,73										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[131,62; 134,13]	[130,36; 132,94]	[130,27; 132,87]	[131,18; 133,98]	[131,56; 134,60]	[130,73; 133,80]	[131,47; 134,56]	[130,90; 134,20]	[131,74; 135,02]	[130,05; 133,41]										
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
	Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420										
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	861	816	763	670	611	555	517	479	433											
	auswertbar	Anzahl	861	769	714	640	588	539	499	458	423											
		Mean	133,97	132,57	132,53	132,13	132,03	132,39	132,07	132,13	132,80											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[132,84; 135,10]	[131,42; 133,73]	[131,31; 133,74]	[130,91; 133,35]	[130,78; 133,29]	[131,09; 133,69]	[130,64; 133,50]	[130,73; 133,53]	[131,26; 134,33]											
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486											
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	401	377	337	300	280	261	238	220												
	auswertbar	Anzahl	401	363	323	294	274	254	226	216												
		Mean	135,32	133,14	134,43	134,86	131,76	130,72	132,03	130,62												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[133,62; 137,01]	[131,37; 134,91]	[132,71; 136,14]	[132,99; 136,74]	[129,88; 133,63]	[128,77; 132,67]	[130,05; 134,01]	[128,43; 132,80]												
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247												
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	422	400	362	327	304	278	255													
	auswertbar	Anzahl	422	386	348	320	296	268	248													
		Mean	133,51	132,37	131,19	131,87	132,02	131,43	131,94													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[131,91; 135,11]	[130,88; 133,87]	[129,57; 132,81]	[130,36; 133,38]	[130,33; 133,71]	[129,56; 133,30]	[129,91; 133,97]													
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00													
	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303													
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	309	291	262	243	221	206														
	auswertbar	Anzahl	309	285	249	233	210	200														
		Mean	133,39	132,51	133,35	132,16	131,48	134,37														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[131,39; 135,38]	[130,50; 134,51]	[131,45; 135,25]	[130,06; 134,25]	[129,25; 133,71]	[132,12; 136,62]														
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232														
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	410	388	343	316	294															
	auswertbar	Anzahl	410	379	338	305	285															
		Mean	134,38	131,74	130,90	130,09	130,36															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[132,64; 136,11]	[130,05; 133,42]	[129,09; 132,71]	[128,44; 131,74]	[128,46; 132,25]															
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00															
	Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327															
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	315	286	253																
	auswertbar	Anzahl	350	306	275	243																
		Mean	132,76	132,02	132,29	133,21																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[130,94; 134,58]	[130,29; 133,76]	[130,47; 134,11]	[131,15; 135,26]																
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00																
	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	378	347	305														
	auswertbar	Anzahl	378	336	294														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,92	132,85	132,40														
		CI Mean	[132,25; 135,60]	[131,11; 134,58]	[130,69; 134,10]														
		Median	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>428</i>	<i>392</i>	<i>344</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	477	439															
	auswertbar	Anzahl	477	434															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,06	132,31															
		CI Mean	[131,48; 134,64]	[130,84; 133,78]															
		Median	130,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>496</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	340																
	auswertbar	Anzahl	340																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,89																
		CI Mean	[132,17; 135,60]																
		Median	130,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>386</i>																	

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1224 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 77,76 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 341 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 74,40 und der Median bei 75,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1224	1163	1039	937	859	790	716	670	625	586	560	531	496	456	430	404	372	352
	auswertbar	Anzahl	1224	1080	977	896	830	758	690	644	604	567	541	516	481	450	417	389	365	341
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,76	77,19	77,37	77,51	77,15	76,11	76,33	76,04	75,90	75,42	75,61	75,19	74,95	75,53	75,60	74,33	75,01	74,40
		CI Mean	[77,22; 78,30]	[76,67; 77,71]	[76,82; 77,93]	[76,91; 78,12]	[76,57; 77,73]	[75,54; 76,69]	[75,69; 76,97]	[75,34; 76,74]	[75,17; 76,63]	[74,70; 76,13]	[74,85; 76,37]	[74,42; 75,97]	[74,17; 75,74]	[74,72; 76,35]	[74,76; 76,44]	[73,35; 75,32]	[74,05; 75,97]	[73,40; 75,40]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	77,00	76,00	78,00	77,00	74,00	75,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1457</i>	<i>1383</i>	<i>1232</i>	<i>1105</i>	<i>1013</i>	<i>932</i>	<i>847</i>	<i>791</i>	<i>739</i>	<i>695</i>	<i>662</i>	<i>630</i>	<i>590</i>	<i>544</i>	<i>515</i>	<i>480</i>	<i>444</i>	<i>422</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2152	1913	1706	1538	1428	1290	1182	1103	1029	970	911	844	799	740	689	643	594	
	auswertbar	Anzahl	2152	1797	1632	1500	1375	1242	1131	1051	973	919	874	831	769	720	667	621	571	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,75	77,64	77,58	77,21	76,78	76,81	76,99	76,73	76,13	76,28	76,24	76,45	76,32	75,79	75,78	75,23	75,63	
		CI Mean	[78,36; 79,15]	[77,23; 78,04]	[77,13; 78,02]	[76,79; 78,63]	[76,31; 77,25]	[76,33; 78,04]	[76,48; 77,51]	[76,21; 77,24]	[75,61; 76,65]	[75,70; 76,85]	[75,65; 76,84]	[75,83; 77,08]	[75,64; 77,00]	[75,12; 76,46]	[75,08; 76,48]	[74,51; 75,94]	[74,89; 76,36]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	78,00	78,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2519</i>	<i>2230</i>	<i>1984</i>	<i>1790</i>	<i>1661</i>	<i>1505</i>	<i>1385</i>	<i>1294</i>	<i>1206</i>	<i>1141</i>	<i>1071</i>	<i>998</i>	<i>945</i>	<i>869</i>	<i>813</i>	<i>759</i>	<i>701</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	795	731	641	589	528	491	445	425	404	377	350	321	301	280	269	250		
	auswertbar	Anzahl	795	687	616	562	501	468	432	406	387	369	343	315	290	276	260	240		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,51	78,75	78,44	77,67	77,78	77,45	77,61	76,97	77,73	77,30	77,41	76,80	76,68	76,12	76,07	76,35		
		CI Mean	[78,87; 80,15]	[78,08; 79,41]	[77,71; 79,17]	[76,92; 78,42]	[77,00; 78,56]	[76,59; 78,30]	[76,78; 78,45]	[76,12; 77,83]	[76,82; 78,64]	[76,36; 78,23]	[76,47; 78,35]	[75,82; 77,79]	[75,61; 77,75]	[75,03; 77,21]	[74,97; 77,17]	[75,27; 77,43]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>917</i>	<i>841</i>	<i>738</i>	<i>676</i>	<i>607</i>	<i>566</i>	<i>514</i>	<i>492</i>	<i>468</i>	<i>436</i>	<i>403</i>	<i>371</i>	<i>350</i>	<i>326</i>	<i>310</i>	<i>289</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	668	604	526	465	428	397	369	346	315	289	271	254	241	220	208			
	auswertbar	Anzahl	668	569	500	449	406	376	351	324	303	281	261	249	230	216	203			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,16	77,67	76,73	77,09	77,25	77,03	76,85	76,87	76,24	76,98	76,77	75,36	77,07	75,91	76,03			
		CI Mean	[78,51; 79,81]	[76,95; 78,39]	[76,00; 77,45]	[76,29; 77,90]	[76,42; 78,09]	[76,09; 77,97]	[75,99; 77,71]	[75,90; 77,83]	[75,31; 77,18]	[75,98; 77,99]	[75,64; 77,90]	[74,21; 76,51]	[75,92; 78,23]	[74,76; 77,06]	[74,82; 77,25]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>773</i>	<i>697</i>	<i>609</i>	<i>540</i>	<i>493</i>	<i>462</i>	<i>429</i>	<i>403</i>	<i>369</i>	<i>342</i>	<i>321</i>	<i>299</i>	<i>286</i>	<i>262</i>	<i>246</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	580	530	474	421	388	363	342	323	301	281	266	244	232	220				
	auswertbar	Anzahl	580	501	448	398	371	345	334	310	291	277	257	239	225	214				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,94	77,77	77,96	77,48	77,61	76,70	76,69	77,07	77,84	76,59	76,49	75,88	76,73	75,86				
		CI Mean	[78,16; 79,72]	[76,98; 78,57]	[77,07; 78,86]	[76,56; 78,41]	[76,69; 78,53]	[75,85; 77,55]	[75,82; 77,57]	[76,01; 78,13]	[76,88; 78,80]	[75,56; 77,61]	[75,36; 77,61]	[74,79; 76,98]	[75,49; 77,97]	[74,64; 77,09]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	78,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>676</i>	<i>617</i>	<i>545</i>	<i>486</i>	<i>449</i>	<i>420</i>	<i>398</i>	<i>373</i>	<i>347</i>	<i>327</i>	<i>307</i>	<i>283</i>	<i>269</i>	<i>254</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	645	586	523	475	446	423	401	368	355	330	311	297	272					
	auswertbar	Anzahl	645	558	493	443	421	400	377	357	341	319	300	285	261					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,40	77,63	78,22	77,72	76,96	76,84	77,05	76,72	77,06	76,38	75,88	76,79	76,73					
		CI Mean	[78,63; 80,18]	[76,90; 78,35]	[77,41; 79,02]	[76,97; 78,48]	[76,15; 77,77]	[75,96; 77,72]	[76,11; 78,00]	[75,81; 77,63]	[76,08; 78,04]	[75,33; 77,43]	[74,88; 76,89]	[75,72; 77,85]	[75,56; 77,90]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>741</i>	<i>669</i>	<i>600</i>	<i>545</i>	<i>510</i>	<i>484</i>	<i>458</i>	<i>423</i>	<i>404</i>	<i>375</i>	<i>354</i>	<i>338</i>	<i>309</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	512	469	428	401	376	347	324	300	275	257	238	215						
	auswertbar	Anzahl	512	449	407	380	352	333	311	288	265	250	227	208						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,79	77,30	77,06	76,97	76,92	77,13	77,66	77,01	76,82	76,50	76,70	76,49						
		CI Mean	[77,93; 79,66]	[76,42; 78,18]	[76,14; 77,98]	[76,04; 77,91]	[75,98; 77,86]	[76,11; 78,15]	[76,61; 78,71]	[75,94; 78,08]	[75,72; 77,92]	[75,32; 77,69]	[75,46; 77,93]	[75,29; 77,68]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>602</i>	<i>551</i>	<i>502</i>	<i>469</i>	<i>440</i>	<i>406</i>	<i>375</i>	<i>350</i>	<i>322</i>	<i>300</i>	<i>277</i>	<i>250</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	704	662	617	578	534	498	464	421	396	378	353							
	auswertbar	Anzahl	704	642	581	532	509	487	441	408	385	367	346							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,71	77,38	76,87	76,98	76,35	77,14	77,36	77,17	77,61	77,18	77,03							
		CI Mean	[78,03; 79,39]	[76,66; 78,09]	[76,15; 77,58]	[76,24; 77,72]	[75,59; 77,11]	[76,38; 77,90]	[76,52; 78,20]	[76,30; 78,04]	[76,66; 78,55]	[76,29; 78,07]	[76,06; 77,99]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>801</i>	<i>752</i>	<i>699</i>	<i>651</i>	<i>601</i>	<i>557</i>	<i>520</i>	<i>474</i>	<i>443</i>	<i>422</i>	<i>393</i>								
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	703	670	611	568	510	475	440	406	379	363								
	auswertbar	Anzahl	703	627	564	531	496	461	422	392	374	353								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,27	77,03	76,97	77,13	77,49	77,08	77,50	76,34	77,00	76,53								
		CI Mean	[76,57; 77,97]	[76,33; 77,72]	[76,19; 77,75]	[76,32; 77,93]	[76,65; 78,34]	[76,25; 77,91]	[76,65; 78,36]	[75,47; 77,21]	[75,99; 78,00]	[75,51; 77,56]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>798</i>	<i>759</i>	<i>695</i>	<i>649</i>	<i>586</i>	<i>545</i>	<i>509</i>	<i>472</i>	<i>438</i>	<i>420</i>									
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	861	816	763	670	611	555	517	479	433									
	auswertbar	Anzahl	861	769	714	640	588	539	499	458	423									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,63	77,53	77,76	77,63	77,22	77,94	77,09	77,14	77,35									
		CI Mean	[78,01; 79,26]	[76,86; 78,20]	[77,07; 78,44]	[76,90; 78,35]	[76,51; 77,94]	[77,21; 78,67]	[76,30; 77,93]	[76,34; 77,93]	[76,43; 78,27]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>981</i>	<i>929</i>	<i>867</i>	<i>757</i>	<i>686</i>	<i>621</i>	<i>578</i>	<i>534</i>	<i>486</i>										
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	401	377	337	300	280	261	238	220										
	auswertbar	Anzahl	401	363	323	294	274	254	226	216										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,52	77,65	78,17	78,43	77,62	76,51	76,81	76,23										
		CI Mean	[77,58; 79,46]	[76,72; 78,58]	[77,14; 79,19]	[77,38; 79,47]	[76,44; 78,81]	[75,31; 77,72]	[75,64; 77,97]	[74,94; 77,52]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>444</i>	<i>416</i>	<i>373</i>	<i>335</i>	<i>312</i>	<i>290</i>	<i>266</i>	<i>247</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	422	400	362	327	304	278	255											
	auswertbar	Anzahl	422	386	348	320	296	268	248											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,36	76,94	77,01	77,37	76,63	77,38	76,67											
		CI Mean	[77,45; 79,28]	[76,06; 77,81]	[76,03; 77,99]	[76,41; 78,33]	[75,59; 77,66]	[76,30; 78,47]	[75,52; 77,82]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>491</i>	<i>464</i>	<i>419</i>	<i>380</i>	<i>354</i>	<i>327</i>	<i>303</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	309	291	262	243	221	206												
	auswertbar	Anzahl	309	285	249	233	210	200												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,54	77,81	78,88	77,67	77,48	78,16												
		CI Mean	[77,53; 79,56]	[76,71; 78,90]	[77,69; 80,06]	[76,50; 78,85]	[76,22; 78,74]	[76,91; 79,40]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>353</i>	<i>329</i>	<i>298</i>	<i>275</i>	<i>249</i>	<i>232</i>													
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	410	388	343	316	294													
	auswertbar	Anzahl	410	379	338	305	285													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,76	76,45	76,82	76,79	76,47													
		CI Mean	[77,90; 79,63]	[75,52; 77,38]	[75,88; 77,76]	[75,83; 77,75]	[75,40; 77,54]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>463</i>	<i>436</i>	<i>386</i>	<i>353</i>	<i>327</i>														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	315	286	253														
	auswertbar	Anzahl	350	306	275	243														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,35	77,56	77,03	78,15														
		CI Mean	[77,27; 79,43]	[76,51; 78,61]	[75,88; 78,18]	[76,95; 79,35]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>392</i>	<i>353</i>	<i>319</i>	<i>284</i>															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	378	347	305																
	auswertbar	Anzahl	378	336	294																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,31	77,54	77,84																
		CI Mean	[77,26; 79,37]	[76,52; 78,57]	[76,73; 78,95]																
		Median	80,00	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>428</i>	<i>392</i>	<i>344</i>																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	477	439																	
	auswertbar	Anzahl	477	434																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,84	77,21																	
		CI Mean	[76,98; 78,70]	[76,29; 78,13]																	
		Median	80,00	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>496</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	340																		
	auswertbar	Anzahl	340																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,84																		
		CI Mean	[77,80; 79,88]																		
		Median	80,00																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>386</i>																		

B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1457 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1456 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,35 %; der Median lag bei 7,20 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,50 %; der Median lag bei 7,30 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422	
	auswertbar	Anzahl	1456	1279	1154	1057	981	899	815	760	715	670	643	611	573	535	499	463	437	409	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,29	7,10	7,21	7,24	7,32	7,18	7,30	7,28	7,35	7,20	7,34	7,29	7,44	7,29	7,42	7,36	7,50	
		CI Mean	[7,28; 7,41]	[7,22; 7,35]	[7,04; 7,17]	[7,14; 7,28]	[7,16; 7,31]	[7,24; 7,40]	[7,10; 7,25]	[7,22; 7,39]	[7,19; 7,36]	[7,26; 7,44]	[7,12; 7,28]	[7,25; 7,42]	[7,20; 7,39]	[7,33; 7,54]	[7,18; 7,39]	[7,31; 7,53]	[7,25; 7,46]	[7,38; 7,62]	
		Median	7,20	7,10	6,90	7,00	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,20	7,00	7,20	7,10	7,20	7,10	7,20	7,20	7,20	7,30
		Fallbasis mittlere Differenz		1278	1154	1057	981	899	815	760	715	670	643	611	573	535	499	463	437	409	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,17	-0,06	-0,06	0,02	-0,11	0,01	0,03	0,10	-0,06	0,09	0,05	0,19	0,03	0,19	0,14	0,27	
		CI mittlere Differenz		[-0,11; 0,00]	[-0,24; -0,10]	[-0,14; 0,01]	[-0,13; 0,02]	[-0,06; 0,11]	[-0,20; 0,03]	[-0,07; 0,10]	[-0,06; 0,12]	[0,00; 0,19]	[-0,15; 0,04]	[-0,01; 0,19]	[-0,05; 0,15]	[0,08; 0,31]	[-0,08; 0,15]	[0,08; 0,31]	[0,02; 0,25]	[0,15; 0,40]	
Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,15	0,00	0,10	0,00	0,20	0,00	0,10	0,10	0,30			
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701		
	auswertbar	Anzahl	2514	2088	1890	1746	1597	1450	1327	1228	1133	1079	1029	981	906	844	787	733	676		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,41	7,14	7,20	7,23	7,30	7,15	7,28	7,23	7,26	7,18	7,28	7,28	7,31	7,22	7,32	7,30	7,37		
		CI Mean	[7,36; 7,47]	[7,09; 7,20]	[7,14; 7,25]	[7,18; 7,29]	[7,24; 7,36]	[7,09; 7,21]	[7,21; 7,34]	[7,16; 7,29]	[7,19; 7,33]	[7,11; 7,24]	[7,21; 7,35]	[7,21; 7,35]	[7,23; 7,39]	[7,15; 7,30]	[7,24; 7,41]	[7,22; 7,39]	[7,28; 7,46]		
		Median	7,20	7,00	7,00	7,10	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,20	
		Fallbasis mittlere Differenz		2085	1887	1744	1595	1448	1325	1226	1131	1077	980	905	843	786	733	676			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,18	-0,13	-0,05	-0,17	-0,05	-0,10	-0,06	-0,13	-0,01	-0,02	0,02	-0,06	0,06	0,06	0,14		
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,23]	[-0,23; -0,13]	[-0,18; -0,07]	[-0,11; 0,02]	[-0,24; -0,11]	[-0,12; 0,02]	[-0,17; -0,02]	[-0,14; 0,01]	[-0,21; -0,05]	[-0,09; 0,07]	[-0,10; 0,07]	[-0,08; 0,11]	[-0,16; 0,03]	[-0,04; 0,16]	[-0,05; 0,16]	[0,03; 0,24]		
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289			
	auswertbar	Anzahl	917	789	709	644	578	539	500	469	447	426	394	364	338	322	301	278			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	7,08	7,09	7,27	7,16	7,21	7,10	7,15	7,06	7,08	7,10	7,10	7,11	7,19	7,26	7,35			
		CI Mean	[7,14; 7,33]	[7,00; 7,17]	[7,00; 7,18]	[7,17; 7,37]	[7,05; 7,27]	[7,09; 7,32]	[6,99; 7,21]	[7,04; 7,26]	[6,95; 7,17]	[6,97; 7,19]	[6,98; 7,23]	[6,99; 7,22]	[6,98; 7,23]	[7,06; 7,32]	[7,12; 7,40]	[7,19; 7,50]			
		Median	6,90	6,80	6,80	7,00	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,95	6,95	7,00	7,00	7,10			
		Fallbasis mittlere Differenz		789	709	644	578	539	500	469	447	426	394	364	338	322	301	278			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	-0,05	0,12	-0,01	0,07	0,00	0,05	-0,03	-0,01	0,04	0,06	0,09	0,17	0,22	0,29			
		CI mittlere Differenz		[-0,17; -0,02]	[-0,13; 0,04]	[0,02; 0,22]	[-0,12; 0,11]	[-0,05; 0,18]	[-0,12; 0,11]	[-0,07; 0,17]	[-0,15; 0,10]	[-0,15; 0,12]	[-0,10; 0,18]	[-0,09; 0,20]	[-0,05; 0,24]	[0,02; 0,32]	[0,07; 0,38]	[0,12; 0,45]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,20	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246				
	auswertbar	Anzahl	771	659	578	517	470	439	405	378	356	332	309	294	273	258	239				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,42	7,15	7,21	7,10	7,13	7,11	7,13	7,04	7,08	7,07	7,16	6,98	7,19	7,22	7,32				
		CI Mean	[7,31; 7,52]	[7,05; 7,24]	[7,10; 7,31]	[6,99; 7,20]	[7,02; 7,24]	[6,99; 7,23]	[7,02; 7,25]	[6,93; 7,16]	[6,96; 7,20]	[6,95; 7,19]	[7,01; 7,30]	[6,86; 7,11]	[7,05; 7,33]	[7,06; 7,37]	[7,16; 7,48]				
		Median	7,10	7,00	7,00	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,85	6,90	6,80	7,00	6,90	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		657	577	516	469	438	405	377	355	331	309	293	272	258	239				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,13	-0,20	-0,15	-0,14	-0,14	-0,16	-0,16	-0,12	-0,05	-0,19	-0,01	0,02	0,12				
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,18]	[-0,24; -0,02]	[-0,31; -0,08]	[-0,27; -0,04]	[-0,26; -0,03]	[-0,27; -0,01]	[-0,29; -0,02]	[-0,29; -0,02]	[-0,26; 0,02]	[-0,21; 0,10]	[-0,34; -0,05]	[-0,16; 0,15]	[-0,15; 0,20]	[-0,06; 0,30]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	-0,10	-0,05	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,10	0,20						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254					
	auswertbar	Anzahl	675	581	517	461	429	399	384	357	337	323	298	277	261	248					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	7,32	7,16	7,27	7,24	7,22	7,16	7,16	7,14	7,19	7,19	7,27	7,18	7,28					
		CI Mean	[7,31; 7,55]	[7,20; 7,44]	[7,04; 7,28]	[7,14; 7,39]	[7,12; 7,37]	[7,08; 7,35]	[7,03; 7,30]	[7,04; 7,29]	[7,00; 7,28]	[7,06; 7,33]	[7,04; 7,34]	[7,12; 7,42]	[7,04; 7,33]	[7,12; 7,44]					
		Median	7,10	7,00	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		580	516	460	428	398	383	356	336	322	297	276	260	247					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	-0,16	-0,02	-0,05	-0,11	-0,15	-0,13	-0,15	-0,07	-0,08	0,00	-0,10	-0,01					
CI mittlere Differenz		[-0,12; 0,10]	[-0,27; -0,05]	[-0,14; 0,10]	[-0,17; 0,07]	[-0,24; 0,02]	[-0,28; -0,02]	[-0,27; 0,00]	[-0,30; 0,00]	[-0,20; 0,07]	[-0,24; 0,08]	[-0,17; 0,17]	[-0,28; 0,09]	[-0,20; 0,18]							
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,10	0,00	0,10	0,10								

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	741	669	600	545	510	484	458	423	404	375	354	338	309					
	auswertbar	Anzahl	739	633	567	509	484	458	432	407	390	362	342	326	296					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,12	7,15	7,21	7,24	7,19	7,19	7,26	7,29	7,23	7,32	7,34	7,47					
		CI Mean	[7,38; 7,61]	[7,02; 7,21]	[7,05; 7,26]	[7,10; 7,31]	[7,13; 7,35]	[7,07; 7,31]	[7,08; 7,31]	[7,13; 7,39]	[7,14; 7,43]	[7,10; 7,37]	[7,18; 7,45]	[7,20; 7,48]	[7,31; 7,63]					
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,10	7,15					
		Fallbasis mittlere Differenz		631	565	507	482	457	431	406	389	361	341	325	295					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,30	-0,25	-0,23	-0,27	-0,25	-0,18	-0,15	-0,22	-0,14	-0,13	0,00					
		CI mittlere Differenz		[-0,46; -0,27]	[-0,42; -0,19]	[-0,37; -0,14]	[-0,35; -0,11]	[-0,41; -0,14]	[-0,39; -0,12]	[-0,33; -0,03]	[-0,31; -0,01]	[-0,38; -0,06]	[-0,31; -0,02]	[-0,29; -0,02]	[-0,18; -0,18]					
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,10					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	602	551	502	469	440	406	375	350	322	300	277	250						
	auswertbar	Anzahl	600	526	475	443	413	386	360	337	311	290	265	242						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,21	7,18	7,20	7,09	7,22	7,29	7,27	7,27	7,27	7,28	7,15	7,18					
		CI Mean	[7,37; 7,64]	[7,10; 7,33]	[7,06; 7,31]	[7,08; 7,32]	[6,98; 7,20]	[7,10; 7,35]	[7,15; 7,43]	[7,12; 7,42]	[7,10; 7,44]	[7,12; 7,45]	[7,01; 7,29]	[7,04; 7,31]						
		Median	7,10	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		524	473	441	411	384	358	335	310	289	264	241						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,23	-0,21	-0,31	-0,21	-0,13	-0,13	-0,10	-0,07	-0,20	-0,15						
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,12]	[-0,35; -0,10]	[-0,35; -0,07]	[-0,46; -0,16]	[-0,36; -0,05]	[-0,29; -0,03]	[-0,29; -0,03]	[-0,29; -0,08]	[-0,25; -0,10]	[-0,38; -0,01]	[-0,33; -0,04]						
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	801	752	699	651	601	557	520	474	443	422	393							
	auswertbar	Anzahl	800	727	654	598	570	545	495	458	431	409	385							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	7,13	7,11	7,05	7,18	7,21	7,22	7,12	7,29	7,27	7,29							
		CI Mean	[7,22; 7,43]	[7,03; 7,23]	[7,02; 7,21]	[6,95; 7,14]	[7,07; 7,28]	[7,10; 7,32]	[7,10; 7,34]	[7,00; 7,24]	[7,18; 7,41]	[7,16; 7,39]	[7,18; 7,41]							
		Median	7,00	6,80	6,90	6,80	6,85	6,80	6,80	6,80	6,80	7,00	7,10							
		Fallbasis mittlere Differenz		726	653	597	570	545	495	458	431	409	385							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,17	-0,22	-0,06	-0,04	-0,01	-0,14	0,06	0,08	0,12							
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,08]	[-0,26; -0,09]	[-0,31; -0,13]	[-0,16; -0,05]	[-0,15; -0,07]	[-0,13; -0,11]	[-0,27; -0,02]	[-0,07; -0,19]	[-0,06; -0,21]	[-0,02; -0,26]							
		Median mittlere Differenz		-0,05	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10						
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420								
	auswertbar	Anzahl	796	711	644	607	568	528	490	452	433	409								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,05	6,98	7,13	7,03	7,12	7,00	7,18	7,18	7,32								
		CI Mean	[7,18; 7,38]	[6,96; 7,14]	[6,89; 7,08]	[7,02; 7,25]	[6,93; 7,13]	[7,00; 7,23]	[6,89; 7,12]	[7,06; 7,29]	[7,05; 7,31]	[7,18; 7,46]								
		Median	6,90	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,70	6,90	6,80	6,90								
		Fallbasis mittlere Differenz		710	644	607	568	528	490	452	433	409								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,31	-0,17	-0,27	-0,17	-0,26	-0,09	-0,08	0,06								
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,14]	[-0,41; -0,21]	[-0,28; -0,07]	[-0,37; -0,16]	[-0,30; -0,05]	[-0,39; -0,14]	[-0,22; -0,03]	[-0,22; -0,07]	[-0,08; -0,20]								
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,20	0,00	0,00	0,10								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486									
	auswertbar	Anzahl	977	876	810	719	660	602	556	511	474									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	6,91	7,04	7,03	7,02	6,94	7,14	7,10	7,22									
		CI Mean	[7,17; 7,36]	[6,83; 6,99]	[6,95; 7,12]	[6,94; 7,12]	[6,93; 7,12]	[6,85; 7,04]	[7,04; 7,25]	[7,00; 7,20]	[7,11; 7,33]									
		Median	6,90	6,60	6,80	6,80	6,70	6,70	6,90	6,80	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		872	806	715	657	599	553	509	473									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,29	-0,20	-0,17	-0,16	-0,24	-0,06	-0,11	0,01									
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,21]	[-0,29; -0,10]	[-0,28; -0,07]	[-0,28; -0,05]	[-0,37; -0,12]	[-0,19; -0,07]	[-0,24; -0,03]	[-0,13; -0,15]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,10	0,20									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247										
	auswertbar	Anzahl	443	400	357	329	306	283	254	242										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	7,01	6,99	7,01	6,93	7,08	7,00	7,03										
		CI Mean	[7,11; 7,39]	[6,89; 7,13]	[6,86; 7,11]	[6,88; 7,14]	[6,79; 7,07]	[6,92; 7,23]	[6,86; 7,14]	[6,89; 7,16]										
		Median	6,80	6,80	6,70	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		400	357	329	306	283	254	242										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,18	-0,17	-0,22	-0,10	-0,19	-0,17										
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,10]	[-0,32; -0,04]	[-0,31; -0,02]	[-0,38; -0,06]	[-0,27; -0,07]	[-0,35; -0,04]	[-0,34; -0,01]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303													
	auswertbar	Anzahl	490	449	404	373	344	315	294													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,86	6,85	6,80	6,95	6,95	7,01													
		CI Mean	[6,96; 7,20]	[6,76; 6,96]	[6,75; 6,96]	[6,69; 6,90]	[6,83; 7,06]	[6,82; 7,08]	[6,88; 7,14]													
		Median	6,70	6,60	6,60	6,50	6,70	6,60	6,70													
		Fallbasis mittlere Differenz		448	403	372	343	314	293													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,19	-0,24	-0,13	-0,09	-0,05													
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,08]	[-0,30; -0,09]	[-0,36; -0,12]	[-0,26; -0,00]	[-0,22; 0,04]	[-0,19; 0,08]													
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,05	0,00													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232														
	auswertbar	Anzahl	351	321	282	262	236	225														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	7,04	6,84	7,00	7,04	7,01														
		CI Mean	[7,09; 7,40]	[6,90; 7,19]	[6,71; 6,97]	[6,85; 7,15]	[6,89; 7,19]	[6,87; 7,15]														
		Median	6,80	6,70	6,60	6,70	6,75	6,80														
		Fallbasis mittlere Differenz		319	281	260	235	224														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,30	-0,18	-0,13	-0,09														
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,05]	[-0,46; -0,15]	[-0,34; -0,02]	[-0,30; 0,04]	[-0,25; 0,08]														
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	0,00	0,00	0,10														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327															
	auswertbar	Anzahl	463	425	381	341	316															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	6,87	7,02	6,88	7,01															
		CI Mean	[7,05; 7,31]	[6,76; 6,98]	[6,89; 7,14]	[6,76; 7,00]	[6,88; 7,13]															
		Median	6,80	6,60	6,70	6,60	6,70															
		Fallbasis mittlere Differenz		425	381	341	316															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,12	-0,20	-0,08															
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,17]	[-0,23; -0,01]	[-0,31; -0,08]	[-0,20; 0,04]															
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																
	auswertbar	Anzahl	391	341	307	271																
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	7,08	6,99	7,00																
		CI Mean	[7,08; 7,37]	[6,95; 7,22]	[6,85; 7,12]	[6,86; 7,14]																
		Median	6,80	6,80	6,70	6,70																
		Fallbasis mittlere Differenz		340	306	270																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,20	-0,21																
		CI mittlere Differenz		[-0,28; 0,00]	[-0,34; -0,07]	[-0,36; -0,06]																
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344																	
	auswertbar	Anzahl	428	381	332																	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,03	7,10																	
		CI Mean	[7,13; 7,42]	[6,90; 7,16]	[6,96; 7,24]																	
		Median	6,90	6,60	6,70																	
		Fallbasis mittlere Differenz		381	332																	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,16																	
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,11]	[-0,30; -0,02]																	
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																		
	auswertbar	Anzahl	540	489																		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,14																		
		CI Mean	[7,15; 7,40]	[7,01; 7,26]																		
		Median	6,80	6,70																		
		Fallbasis mittlere Differenz		489																		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12																		
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,02]																		
		Median mittlere Differenz		0,00																		

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	386																					
	auswertbar	Anzahl	385																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,42																				
			CI Mean	[7,25; 7,59]																				
			Median	6,80																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1457 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1456 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 50,48 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 56,48 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1457	1383	1232	1105	1013	932	847	791	739	695	662	630	590	544	515	480	444	422
	auswertbar	Anzahl	1456	1279	1154	1057	981	899	815	760	715	670	643	611	573	535	499	463	437	409
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	179	158	186	144	127	97	106	91	70	67	72	46	50	39	48	36	34	27
		Anteil in %	12,29	12,35	16,12	13,62	12,95	10,79	13,01	11,97	9,79	10,00	11,20	7,53	8,73	7,29	9,62	7,78	7,78	6,60
	CI Anteil in %	[10,61; 13,98]	[10,55; 14,16]	[14,00; 18,24]	[11,55; 15,69]	[10,84; 15,05]	[8,76; 12,82]	[10,70; 15,32]	[9,66; 14,28]	[7,61; 11,97]	[7,73; 12,27]	[8,76; 13,64]	[5,43; 9,62]	[6,41; 11,04]	[5,08; 9,49]	[7,03; 12,21]	[5,33; 10,22]	[5,27; 10,29]	[4,19; 9,01]	
		Anzahl	735	667	631	566	532	485	445	397	395	357	379	357	333	290	284	264	260	231
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,48	52,15	54,68	53,55	54,23	53,95	54,60	52,24	55,24	53,28	58,94	58,43	58,12	54,21	56,91	57,02	59,50	56,48
		CI Anteil in %	[47,91; 53,05]	[49,41; 54,89]	[51,81; 57,55]	[50,54; 56,56]	[51,11; 57,35]	[50,69; 57,21]	[51,18; 58,02]	[48,68; 55,79]	[51,60; 58,89]	[49,50; 57,06]	[55,14; 62,75]	[54,52; 62,34]	[54,07; 62,16]	[49,98; 58,43]	[52,56; 61,26]	[52,51; 61,53]	[54,89; 64,10]	[51,67; 61,29]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	321	273	223	223	203	191	173	161	160	155	125	132	124	126	102	92	89	86
		Anteil in %	22,05	21,34	19,32	21,10	20,69	21,25	21,23	21,18	22,38	23,13	19,44	21,60	21,64	23,55	20,44	19,87	20,37	21,03
	CI Anteil in %	[19,92; 24,18]	[19,10; 23,59]	[17,04; 21,60]	[18,64; 23,56]	[18,16; 23,23]	[18,57; 23,92]	[18,42; 24,04]	[18,28; 24,09]	[19,32; 25,43]	[19,94; 26,33]	[16,38; 22,50]	[18,34; 24,87]	[18,27; 25,02]	[19,95; 27,15]	[16,90; 23,98]	[16,23; 23,51]	[16,59; 24,15]	[17,07; 24,98]	
		Anzahl	167	146	91	99	95	100	72	91	77	74	53	59	51	59	47	48	39	47
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,47	11,42	7,89	9,37	9,68	11,12	8,83	11,97	10,77	11,04	8,24	9,66	8,90	11,03	9,42	10,37	8,92	11,49
		CI Anteil in %	[9,83; 13,11]	[9,67; 13,16]	[6,33; 9,44]	[7,61; 11,12]	[7,83; 11,54]	[9,07; 13,18]	[6,88; 10,78]	[9,66; 14,28]	[8,50; 13,04]	[8,67; 13,42]	[6,12; 10,37]	[7,31; 12,00]	[6,57; 11,23]	[8,37; 13,68]	[6,85; 11,98]	[7,59; 13,15]	[6,25; 11,60]	[8,40; 14,59]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	54	35	23	25	24	26	19	20	13	17	14	17	15	21	18	23	15	18
		Anteil in %	3,71	2,74	1,99	2,37	2,45	2,89	2,33	2,63	1,82	2,54	2,18	2,78	2,62	3,93	3,61	4,97	3,43	4,40
	CI Anteil in %	[2,74; 4,68]	[1,84; 3,63]	[1,19; 2,80]	[1,45; 3,28]	[1,48; 3,41]	[1,80; 3,99]	[1,29; 3,37]	[1,49; 3,77]	[0,84; 2,80]	[1,35; 3,73]	[1,05; 3,31]	[1,48; 4,09]	[1,31; 3,93]	[2,28; 5,57]	[1,97; 5,24]	[2,99; 6,95]	[1,72; 5,14]	[2,41; 6,39]	
Patienten insgesamt		Anzahl	2519	2230	1984	1790	1661	1505	1385	1294	1206	1141	1071	998	945	869	813	759	701	
auswertbar	Anzahl	2514	2088	1890	1746	1597	1450	1327	1228	1133	1079	1029	981	906	844	787	733	676		
	Anzahl	302	350	280	245	198	225	154	163	120	139	106	105	109	102	69	67	56		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	12,01	16,76	14,81	14,03	12,40	15,52	11,61	13,27	10,59	12,88	10,30	10,70	12,03	12,09	8,77	9,14	8,28		
	CI Anteil in %	[10,74; 13,28]	[15,16; 18,37]	[13,21; 16,42]	[12,40; 15,66]	[10,78; 14,02]	[13,65; 17,38]	[9,88; 13,33]	[11,38; 15,17]	[8,80; 12,38]	[10,88; 14,88]	[8,44; 12,16]	[8,77; 12,64]	[9,91; 14,15]	[9,88; 14,29]	[6,79; 10,74]	[7,05; 11,23]	[6,20; 10,36]		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1247	1118	998	911	825	799	724	656	630	609	584	546	479	471	448	420	366		
	Anteil in %	49,60	53,54	52,80	52,18	51,66	55,10	54,56	53,42	55,60	56,44	56,75	55,66	52,87	55,81	56,93	57,30	54,14		
CI Anteil in %	[47,65; 51,56]	[51,40; 55,68]	[50,55; 55,06]	[49,83; 54,52]	[49,21; 54,11]	[52,54; 57,66]	[51,88; 57,24]	[50,63; 56,21]	[52,71; 58,50]	[53,48; 59,40]	[53,73; 59,78]	[52,55; 58,77]	[49,62; 56,12]	[52,45; 59,16]	[53,46; 60,39]	[53,72; 60,88]	[50,38; 57,90]			
	Anzahl	534	370	385	372	339	255	268	260	254	204	200	203	189	174	167	153	156		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	21,24	17,72	20,37	21,31	21,23	17,59	20,20	21,17	22,42	18,91	19,44	20,69	20,86	20,62	21,22	20,87	23,08		
	CI Anteil in %	[19,64; 22,84]	[16,08; 19,36]	[18,55; 22,19]	[19,38; 23,23]	[19,22; 23,23]	[15,63; 19,55]	[18,04; 22,36]	[18,89; 23,46]	[19,99; 24,85]	[16,57; 21,24]	[17,02; 21,86]	[18,16; 23,23]	[18,21; 23,51]	[17,89; 23,35]	[18,36; 24,08]	[17,93; 23,82]	[19,90; 26,26]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	313	187	183	167	187	137	142	119	101	111	116	96	99	79	82	71	77		
	Anteil in %	12,45	8,96	9,68	9,56	11,71	9,45	10,70	9,69	8,91	10,29	11,27	9,79	10,93	9,36	10,42	9,69	11,39		
CI Anteil in %	[11,16; 13,74]	[7,73; 10,18]	[8,35; 11,02]	[8,18; 10,94]	[10,13; 13,29]	[7,94; 10,95]	[9,04; 12,36]	[8,04; 11,35]	[7,25; 10,57]	[8,47; 12,10]	[9,34; 13,21]	[7,93; 11,65]	[8,89; 12,96]	[7,39; 11,33]	[8,28; 12,56]	[7,54; 11,83]	[8,99; 13,79]			
	Anzahl	118	63	44	51	48	34	39	30	28	16	23	31	30	18	21	22	21		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	4,69	3,02	2,33	2,92	3,01	2,34	2,94	2,44	2,47	1,48	2,24	3,16	3,31	2,13	2,67	3,00	3,11		
	CI Anteil in %	[3,87; 5,52]	[2,28; 3,75]	[1,65; 3,01]	[2,13; 3,71]	[2,17; 3,84]	[1,57; 3,12]	[2,03; 3,85]	[1,58; 3,31]	[1,57; 3,38]	[0,76; 2,20]	[1,33; 3,14]	[2,06; 4,26]	[2,15; 4,48]	[1,16; 3,11]	[1,54; 3,80]	[1,77; 4,24]	[1,80; 4,42]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2004-2	Patienten insgesamt		Anzahl	917	841	738	676	607	566	514	492	468	436	403	371	350	326	310	289		
	auswertbar		Anzahl	917	789	709	644	578	539	500	469	447	426	394	364	338	322	301	278		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	174	146	129	104	112	78	81	79	82	66	69	46	53	39	30	27			
		Anteil in %	18,97	18,50	18,19	16,15	19,38	14,47	16,20	16,84	18,34	15,49	17,51	12,64	15,68	12,11	9,97	9,71			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	442	415	383	322	295	292	276	251	246	243	214	211	185	189	180	157			
		Anteil in %	48,20	52,60	54,02	50,00	51,04	54,17	55,20	53,52	55,03	57,04	54,31	57,97	54,73	58,70	59,80	56,47			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	157	135	106	123	88	88	91	76	71	72	71	76	67	58	51	59			
		Anteil in %	17,12	17,11	14,95	19,10	15,22	16,33	18,20	16,20	15,88	16,90	18,02	20,88	19,82	18,01	16,94	21,22			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	98	69	67	62	58	63	38	49	39	38	32	25	22	27	29	23			
		Anteil in %	10,69	8,75	9,45	9,63	10,03	11,69	7,60	10,45	8,72	8,92	8,12	6,87	6,51	8,39	9,63	8,27			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	46	24	24	33	25	18	14	14	9	7	8	6	11	9	11	12			
		Anteil in %	5,02	3,04	3,39	5,12	4,33	3,34	2,80	2,99	2,01	1,64	2,03	1,65	3,25	2,80	3,65	4,32			
	2005-1	Patienten insgesamt		Anzahl	773	697	609	540	493	462	429	403	369	342	321	299	286	262	246		
auswertbar		Anzahl	771	659	578	517	470	439	405	378	356	332	309	294	273	258	239				
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	105	128	95	95	69	79	55	54	51	44	41	39	34	31	23				
		Anteil in %	13,62	19,42	16,44	18,38	14,68	18,00	13,58	14,29	14,33	13,25	13,27	13,27	12,45	12,02	9,62				
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	389	339	292	278	267	234	233	228	204	197	182	189	155	149	131				
		Anteil in %	50,45	51,44	50,52	53,77	56,81	53,30	57,53	60,32	57,30	59,34	58,90	64,29	56,78	57,75	54,81				
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	144	110	118	88	79	77	68	64	72	58	49	43	46	43	50				
		Anteil in %	18,68	16,69	20,42	17,02	16,81	17,54	16,79	16,93	20,22	17,47	15,86	14,63	16,85	16,67	20,92				
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	85	61	50	40	40	30	39	24	21	26	27	15	32	25	26				
		Anteil in %	11,02	9,26	8,65	7,74	8,51	6,83	9,63	6,35	5,90	7,83	8,74	5,10	11,72	9,69	10,88				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	48	21	23	16	15	19	10	8	8	7	10	8	6	10	9				
		Anteil in %	6,23	3,19	3,98	3,09	3,19	4,33	2,47	2,12	2,25	2,11	3,24	2,72	2,20	3,88	3,77				
2005-2		Patienten insgesamt		Anzahl	676	617	545	486	449	420	398	373	347	327	307	283	269	254			
	auswertbar		Anzahl	675	581	517	461	429	399	384	357	337	323	298	277	261	248				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	90	93	96	66	65	61	61	46	53	48	48	34	30	23					
		Anteil in %	13,33	16,01	18,57	14,32	15,15	15,29	15,89	12,89	15,73	14,86	16,11	12,27	11,49	9,27					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	346	299	261	236	223	214	212	207	192	184	165	149	157	145					
		Anteil in %	51,26	51,46	50,48	51,19	51,98	53,63	55,21	57,98	56,97	56,97	55,37	53,79	60,15	58,47					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	124	90	86	92	75	72	69	68	52	53	50	48	38	48					
		Anteil in %	18,37	15,49	16,63	19,96	17,48	18,05	17,97	19,05	15,43	16,41	16,78	17,33	14,56	19,35					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	63	66	55	50	46	32	28	23	29	27	22	38	29	23					
		Anteil in %	9,33	11,36	10,64	10,85	10,72	8,02	7,29	6,44	8,61	8,36	7,38	13,72	11,11	9,27					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	52	33	19	17	20	20	14	13	11	11	13	8	7	9					
		Anteil in %	7,70	5,68	3,68	3,69	4,66	5,01	3,65	3,64	3,26	3,41	4,36	2,89	2,68	3,63					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	798	759	695	649	586	545	509	472	438	420									
	auswertbar	Anzahl	796	711	644	607	568	528	490	452	433	409									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	121	117	122	101	87	87	99	59	64	52									
		Anteil in %	15,20	16,46	18,94	16,64	15,32	16,48	20,20	13,05	14,78	12,71									
	CI Anteil in %	[12,71; 17,70]	[13,73; 19,18]	[15,92; 21,97]	[13,67; 19,60]	[12,35; 18,28]	[13,31; 19,64]	[16,65; 23,76]	[9,94; 16,16]	[11,43; 18,13]	[9,48; 15,95]										
		Anteil in %	427	414	372	350	350	306	275	263	250	237									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,64	58,23	57,76	57,66	61,62	57,95	56,12	58,19	57,74	57,95									
		CI Anteil in %	[50,18; 57,11]	[54,60; 61,86]	[53,95; 61,58]	[53,73; 61,59]	[57,62; 65,62]	[53,74; 62,17]	[51,72; 60,52]	[53,63; 62,74]	[53,08; 62,39]	[53,16; 62,74]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	130	119	98	86	71	63	64	68	64	60									
		Anteil in %	16,33	16,74	15,22	14,17	12,50	11,93	13,06	15,04	14,78	14,67									
	CI Anteil in %	[13,76; 18,90]	[13,99; 19,48]	[12,44; 17,99]	[11,39; 16,94]	[9,78; 15,22]	[9,16; 14,70]	[10,07; 16,05]	[11,74; 18,34]	[11,43; 18,13]	[11,24; 18,10]										
		Anteil in %	70	35	35	42	42	46	32	46	38	35									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,79	4,92	5,43	6,92	7,39	8,71	6,53	10,18	8,78	8,56									
		CI Anteil in %	[6,83; 10,76]	[3,33; 6,51]	[3,68; 7,19]	[4,90; 8,94]	[5,24; 9,55]	[6,30; 11,12]	[4,34; 8,72]	[7,39; 12,97]	[6,11; 11,44]	[5,84; 11,27]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	48	26	17	28	18	26	20	16	17	25									
		Anteil in %	6,03	3,66	2,64	4,61	3,17	4,92	4,08	3,54	3,93	6,11									
CI Anteil in %	[4,38; 7,68]	[2,28; 5,04]	[1,40; 3,88]	[2,94; 6,28]	[1,73; 4,61]	[3,08; 6,77]	[2,33; 5,84]	[1,83; 5,25]	[2,09; 5,76]	[3,79; 8,44]											
	Anteil in %	981	929	867	757	686	621	578	534	486											
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	981	929	867	757	686	621	578	534	486										
	auswertbar	Anzahl	977	876	810	719	660	602	556	511	474										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	146	189	145	123	129	131	89	72	52										
		Anteil in %	14,94	21,58	17,90	17,11	19,55	21,76	16,01	14,09	10,97										
	CI Anteil in %	[12,71; 17,18]	[18,85; 24,30]	[15,26; 20,54]	[14,35; 19,86]	[16,52; 22,57]	[18,46; 25,06]	[12,96; 19,06]	[11,07; 17,11]	[8,15; 13,79]											
		Anteil in %	545	494	458	412	371	336	316	295	277										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,78	56,39	56,54	57,30	56,21	55,81	56,83	57,73	58,44										
		CI Anteil in %	[52,67; 58,90]	[53,11; 59,68]	[53,13; 59,96]	[53,68; 60,92]	[52,42; 60,00]	[51,84; 59,78]	[52,71; 60,96]	[53,44; 62,02]	[54,00; 62,88]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	136	109	125	111	88	74	80	94	87										
		Anteil in %	13,92	12,44	15,43	15,44	13,33	12,29	14,39	18,40	18,35										
	CI Anteil in %	[11,75; 16,09]	[10,26; 14,63]	[12,94; 17,92]	[12,80; 18,08]	[10,74; 15,93]	[9,67; 14,92]	[11,47; 17,31]	[15,03; 21,76]	[14,87; 21,84]											
		Anteil in %	93	62	57	52	56	49	50	34	37										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,52	7,08	7,04	7,23	8,48	8,14	8,99	6,65	7,81										
		CI Anteil in %	[7,68; 11,36]	[5,38; 8,78]	[5,27; 8,80]	[5,34; 9,13]	[6,36; 10,61]	[5,95; 10,33]	[6,61; 11,37]	[4,49; 8,82]	[5,39; 10,22]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	57	22	25	21	16	12	21	16	21										
		Anteil in %	5,83	2,51	3,09	2,92	2,42	1,99	3,78	3,13	4,43										
CI Anteil in %	[4,36; 7,30]	[1,47; 3,55]	[1,89; 4,28]	[1,69; 4,15]	[1,25; 3,60]	[0,88; 3,11]	[2,19; 5,36]	[1,62; 4,64]	[2,58; 6,28]												
	Anteil in %	444	416	373	335	312	290	266	247												
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	444	416	373	335	312	290	266	247											
	auswertbar	Anzahl	443	400	357	329	306	283	254	242											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	71	86	70	62	61	52	38	34											
		Anteil in %	16,03	21,50	19,61	18,84	19,93	18,37	14,96	14,05											
	CI Anteil in %	[12,61; 19,45]	[17,47; 25,53]	[15,48; 23,73]	[14,61; 23,08]	[15,45; 24,42]	[13,85; 22,89]	[10,57; 19,36]	[9,66; 18,44]												
		Anteil in %	242	214	204	180	176	158	156	153											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,63	53,50	57,14	54,71	57,52	55,83	61,42	63,22											
		CI Anteil in %	[49,99; 59,27]	[48,61; 58,39]	[52,00; 62,28]	[49,32; 60,10]	[51,97; 63,06]	[50,03; 61,63]	[55,42; 67,42]	[57,14; 69,31]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	65	63	45	52	42	38	37	30											
		Anteil in %	14,67	15,75	12,61	15,81	13,73	13,43	14,57	12,40											
	CI Anteil in %	[11,37; 17,97]	[12,18; 19,32]	[9,16; 16,05]	[11,86; 19,75]	[9,86; 17,59]	[9,45; 17,41]	[10,22; 18,91]	[8,24; 16,56]												
		Anteil in %	32	24	29	26	14	26	17	20											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,22	6,00	8,12	7,90	4,58	9,19	6,69	8,26											
		CI Anteil in %	[4,81; 9,64]	[3,67; 8,33]	[5,29; 10,96]	[4,98; 10,82]	[2,23; 6,92]	[5,82; 12,56]	[3,61; 9,77]	[4,79; 11,74]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	33	13	9	9	13	9	6	5											
		Anteil in %	7,45	3,25	2,52	2,74	4,25	3,18	2,36	2,07											
CI Anteil in %	[5,00; 9,90]	[1,51; 4,99]	[0,89; 4,15]	[0,97; 4,50]	[1,98; 6,51]	[1,13; 5,23]	[0,49; 4,23]	[0,27; 3,86]													

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	491	464	419	380	354	327	303										
	auswertbar	Anzahl	490	449	404	373	344	315	294										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	78	91	91	89	60	58	46										
		Anteil in %	15,92	20,27	22,52	23,86	17,44	18,41	15,65										
		CI Anteil in %	[12,68; 19,16]	[16,54; 23,99]	[18,45; 26,60]	[19,53; 28,19]	[13,43; 21,46]	[14,13; 22,70]	[11,49; 19,81]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	297	264	227	214	204	182	174										
		Anteil in %	60,61	58,80	56,19	57,37	59,30	57,78	59,18										
		CI Anteil in %	[56,28; 64,94]	[54,24; 63,36]	[51,34; 61,03]	[52,35; 62,40]	[54,10; 64,50]	[52,31; 63,24]	[53,56; 64,81]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	63	65	49	41	47	46	43										
		Anteil in %	12,86	14,48	12,13	10,99	13,66	14,60	14,63										
		CI Anteil in %	[9,89; 15,82]	[11,22; 17,73]	[8,94; 15,32]	[7,81; 14,17]	[10,03; 17,30]	[10,70; 18,51]	[10,58; 18,67]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	30	20	32	23	28	20	26										
		Anteil in %	6,12	4,45	7,92	6,17	8,14	6,35	8,84										
		CI Anteil in %	[4,00; 8,25]	[2,54; 6,36]	[5,28; 10,56]	[3,72; 8,61]	[5,25; 11,03]	[3,65; 9,05]	[5,59; 12,09]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	22	9	5	6	5	9	5										
		Anteil in %	4,49	2,00	1,24	1,61	1,45	2,86	1,70										
		CI Anteil in %	[2,65; 6,33]	[0,71; 3,30]	[0,16; 2,32]	[0,33; 2,89]	[0,19; 2,72]	[1,01; 4,70]	[0,22; 3,18]										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	353	329	298	275	249	232											
	auswertbar	Anzahl	351	321	282	262	236	225											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	42	65	71	44	37	35											
		Anteil in %	11,97	20,25	25,18	16,79	15,68	15,56											
		CI Anteil in %	[8,57; 15,37]	[15,85; 24,65]	[20,10; 30,25]	[12,26; 21,33]	[11,03; 20,33]	[10,81; 20,30]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	209	173	150	154	140	138											
		Anteil in %	59,54	53,89	53,19	58,78	59,32	61,33											
		CI Anteil in %	[54,40; 64,69]	[48,43; 59,36]	[47,36; 59,03]	[52,81; 64,75]	[53,04; 65,60]	[54,96; 67,71]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	47	41	36	34	31	33											
		Anteil in %	13,39	12,77	12,77	12,98	13,14	14,67											
		CI Anteil in %	[9,82; 16,96]	[9,12; 16,43]	[8,86; 16,67]	[8,90; 17,05]	[8,82; 17,45]	[10,03; 19,30]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	31	32	22	25	23	15											
		Anteil in %	8,83	9,97	7,80	9,54	9,75	6,67											
		CI Anteil in %	[5,86; 11,80]	[6,69; 13,25]	[4,67; 10,94]	[5,98; 13,11]	[5,95; 13,54]	[3,40; 9,93]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	22	10	3	5	5	4											
		Anteil in %	6,27	3,12	1,06	1,91	2,12	1,78											
		CI Anteil in %	[3,73; 8,81]	[1,21; 5,02]	[0,00; 2,26]	[0,25; 3,57]	[0,28; 3,96]	[0,05; 3,51]											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	463	436	386	353	327												
	auswertbar	Anzahl	463	425	381	341	316												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	62	83	64	70	38												
		Anteil in %	13,39	19,53	16,80	20,53	12,03												
		CI Anteil in %	[10,29; 16,50]	[15,76; 23,30]	[13,04; 20,56]	[16,23; 24,82]	[8,43; 15,62]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	278	253	231	204	208												
		Anteil in %	60,04	59,53	60,63	59,82	65,82												
		CI Anteil in %	[55,58; 64,51]	[54,86; 64,20]	[55,72; 65,54]	[54,61; 65,04]	[60,58; 71,06]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	62	55	41	37	36												
		Anteil in %	13,39	12,94	10,76	10,85	11,39												
		CI Anteil in %	[10,29; 16,50]	[9,75; 16,14]	[7,65; 13,88]	[7,54; 14,16]	[7,88; 14,90]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	29	26	37	24	25												
		Anteil in %	6,26	6,12	9,71	7,04	7,91												
		CI Anteil in %	[4,05; 8,47]	[3,84; 8,40]	[6,73; 12,69]	[4,32; 9,76]	[4,93; 10,89]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	32	8	8	6	9												
		Anteil in %	6,91	1,88	2,10	1,76	2,85												
		CI Anteil in %	[4,60; 9,22]	[0,59; 3,18]	[0,66; 3,54]	[0,36; 3,16]	[1,01; 4,69]												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	392	353	319	284																	
	auswertbar	Anzahl	391	341	307	271																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	58	52	59	53																	
		Anteil in %	14,83	15,25	19,22	19,56																	
	CI Anteil in %	[11,31; 18,36]	[11,43; 19,07]	[14,80; 23,63]	[14,83; 24,29]																		
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	212	201	172	150																
	Anteil in %		54,22	58,94	56,03	55,35																	
	CI Anteil in %	[49,28; 59,16]	[53,72; 64,17]	[50,46; 61,59]	[49,42; 61,28]																		
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	65	52	45	42																
	Anteil in %		16,62	15,25	14,66	15,50																	
	CI Anteil in %	[12,93; 20,32]	[11,43; 19,07]	[10,70; 18,62]	[11,18; 19,81]																		
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	32	27	26	18																
	Anteil in %		8,18	7,92	8,47	6,64																	
	CI Anteil in %	[5,46; 10,90]	[5,05; 10,79]	[5,35; 11,59]	[3,67; 9,61]																		
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	24	9	5	8																
	Anteil in %		6,14	2,64	1,63	2,95																	
CI Anteil in %	[3,76; 8,52]	[0,94; 4,34]	[0,21; 3,05]	[0,93; 4,97]																			
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	428	392	344																	
auswertbar		Anzahl	428	381	332																		
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	51	70	54																		
		Anteil in %	11,92	18,37	16,27																		
CI Anteil in %		[8,84; 14,99]	[14,48; 22,27]	[12,29; 20,24]																			
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	253	226	188																	
Anteil in %			59,11	59,32	56,63																		
CI Anteil in %		[54,45; 63,78]	[54,38; 64,26]	[51,29; 61,97]																			
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	59	36	48																	
Anteil in %			13,79	9,45	14,46																		
CI Anteil in %		[10,52; 17,05]	[6,51; 12,39]	[10,67; 18,25]																			
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	37	34	30																	
Anteil in %			8,64	8,92	9,04																		
CI Anteil in %		[5,98; 11,31]	[6,06; 11,79]	[5,95; 12,12]																			
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	28	15	12																	
Anteil in %			6,54	3,94	3,61																		
CI Anteil in %	[4,20; 8,89]	[1,98; 5,89]	[1,60; 5,63]																				
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	496																		
auswertbar		Anzahl	540	489																			
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	66	82																			
		Anteil in %	12,22	16,77																			
CI Anteil in %		[9,46; 14,99]	[13,45; 20,08]																				
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	311	273																		
Anteil in %			57,59	55,83																			
CI Anteil in %		[53,42; 61,76]	[51,42; 60,23]																				
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	79	70																		
Anteil in %			14,63	14,31																			
CI Anteil in %		[11,65; 17,61]	[11,21; 17,42]																				
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	57	41																		
Anteil in %			10,56	8,38																			
CI Anteil in %		[7,96; 13,15]	[5,93; 10,84]																				
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	27	23																		
Anteil in %			5,00	4,70																			
CI Anteil in %	[3,16; 6,84]	[2,83; 6,58]																					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	386																				
	auswertbar	Anzahl	385																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	53																				
		Anteil in %	13,77																				
		CI Anteil in %	[10,32; 17,21]																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	221																				
		Anteil in %	57,40																				
		CI Anteil in %	[52,46; 62,35]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	34																				
		Anteil in %	8,83																				
		CI Anteil in %	[5,99; 11,67]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	38																				
		Anteil in %	9,87																				
		CI Anteil in %	[6,89; 12,85]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	39																					
	Anteil in %	10,13																					
	CI Anteil in %	[7,11; 13,15]																					

Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitritts halbjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitritts halbjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 2555 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 1203 Männer und 1352 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 920 Teilnehmer im Programm, 436 Männer und 484 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920
	männlich	Anzahl	1203	1156	1063	981	905	832	761	724	681	649	619	595	565	537	516	493	463	436
		Anteil in %	47,08	47,20	47,16	47,16	47,06	46,64	46,52	46,80	46,87	46,69	46,72	46,78	46,62	46,86	47,65	47,86	47,63	47,39
	weiblich	Anzahl	1352	1293	1191	1099	1018	952	875	823	772	741	706	677	647	609	567	537	509	509
Anteil in %		52,92	52,80	52,84	52,84	52,94	53,36	53,48	53,20	53,13	53,31	53,28	53,22	53,38	53,14	52,35	52,14	52,37	52,61	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143	
	männlich	Anzahl	1675	1501	1380	1252	1152	1043	977	910	865	821	783	733	699	652	619	581	544	
		Anteil in %	48,54	48,67	48,71	48,47	48,34	48,18	48,61	48,17	48,22	47,87	48,13	48,22	48,41	47,98	48,10	47,86	47,59	
	weiblich	Anzahl	1776	1583	1453	1331	1231	1122	1033	979	929	894	844	787	745	707	668	633	599	
Anteil in %		51,46	51,33	51,29	51,53	51,66	51,82	51,39	51,83	51,78	52,13	51,87	51,78	51,59	52,02	51,90	52,14	52,41		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430		
	männlich	Anzahl	651	591	511	462	418	388	369	354	338	317	298	274	264	249	235	226		
		Anteil in %	49,66	49,87	49,09	48,63	47,99	48,62	49,13	49,58	50,00	49,92	49,67	49,37	50,29	50,82	51,42	52,56		
	weiblich	Anzahl	660	594	530	488	453	410	382	360	338	318	302	281	261	241	222	204		
Anteil in %		50,34	50,13	50,91	51,37	52,01	51,38	50,87	50,42	50,00	50,08	50,33	50,63	49,71	49,18	48,58	47,44			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352			
	männlich	Anzahl	464	412	379	337	314	293	281	266	254	234	226	210	201	192	182			
		Anteil in %	47,40	46,77	48,04	48,84	49,29	48,91	49,38	49,53	49,32	49,16	49,78	49,88	51,28	51,34	51,70			
	weiblich	Anzahl	515	469	410	353	323	306	288	271	261	242	228	211	191	182	170			
Anteil in %		52,60	53,23	51,96	51,16	50,71	51,09	50,62	50,47	50,68	50,84	50,22	50,12	48,72	48,66	48,30				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412				
	männlich	Anzahl	511	462	414	376	352	330	310	299	278	265	247	236	224	202				
		Anteil in %	50,85	49,95	49,88	49,47	49,51	49,18	49,21	49,50	49,73	50,00	49,30	49,89	50,00	49,03				
	weiblich	Anzahl	494	463	416	384	359	341	320	305	281	265	254	237	224	210				
Anteil in %		49,15	50,05	50,12	50,53	50,49	50,82	50,79	50,50	50,27	50,00	50,70	50,11	50,00	50,97					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					
	männlich	Anzahl	519	463	417	381	356	339	318	293	280	259	251	236	221					
		Anteil in %	51,80	50,82	50,73	50,33	50,14	50,75	50,16	50,26	51,09	50,49	51,97	52,10	51,88					
	weiblich	Anzahl	483	448	405	376	354	329	316	290	268	254	232	217	205					
Anteil in %		48,20	49,18	49,27	49,67	49,86	49,25	49,84	49,74	48,91	49,51	48,03	47,90	48,12						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						
	männlich	Anzahl	496	455	422	398	366	344	317	300	280	266	245	233						
		Anteil in %	51,03	50,84	50,84	50,77	50,41	50,37	50,16	50,08	49,30	50,38	50,10	50,54						
	weiblich	Anzahl	476	440	408	386	360	339	315	299	288	262	244	228						
Anteil in %		48,97	49,16	49,16	49,23	49,59	49,63	49,84	49,92	50,70	49,62	49,90	49,46							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566							
	männlich	Anzahl	587	530	503	472	440	405	382	360	328	310	293							
		Anteil in %	49,54	49,63	50,20	50,75	50,81	51,66	51,69	51,58	51,09	51,32	51,77							
	weiblich	Anzahl	598	538	499	458	426	379	357	338	314	294	273							
Anteil in %		50,46	50,37	49,80	49,25	49,19	48,34	48,31	48,42	48,91	48,68	48,23								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495								
	männlich	Anzahl	509	476	446	410	363	341	324	307	290	269								
		Anteil in %	52,75	52,83	53,03	53,46	53,15	53,12	53,38	53,86	54,21	54,34								
	weiblich	Anzahl	456	425	395	357	320	301	283	263	245	226								
Anteil in %		47,25	47,17	46,97	46,54	46,85	46,88	46,62	46,14	45,79	45,66									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611									
	männlich	Anzahl	593	557	517	460	428	401	377	354	334									
		Anteil in %	51,75	51,67	52,12	52,15	52,52	52,83	53,32	54,29	54,66									
	weiblich	Anzahl	553	521	475	422	387	358	330	298	277									
Anteil in %		48,25	48,33	47,88	47,85	47,48	47,17	46,68	45,71	45,34										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365										
	männlich	Anzahl	350	326	290	264	248	226	208	197										
		Anteil in %	52,01	51,26	51,15	51,66	52,88	52,80	53,20	53,97										
	weiblich	Anzahl	323	310	277	247	221	202	183	168										
Anteil in %		47,99	48,74	48,85	48,34	47,12	47,20	46,80	46,03											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451											
	männlich	Anzahl	385	347	309	286	268	255	246											
		Anteil in %	54,07	53,72	53,37	53,46	53,39	54,26	54,55											
	weiblich	Anzahl	327	299	270	249	234	215	205											
Anteil in %		45,93	46,28	46,63	46,54	46,61	45,74	45,45												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421												
	männlich	Anzahl	306	278	259	241	229	221												
		Anteil in %	48,88	48,26	49,52	50,21	51,69	52,49												
	weiblich	Anzahl	320	298	264	239	214	200												
Anteil in %		51,12	51,74	50,48	49,79	48,31	47,51													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551													
	männlich	Anzahl	430	379	353	326	298													
		Anteil in %	54,36	54,30	54,48	54,70	54,08													
	weiblich	Anzahl	361	319	295	270	253													
Anteil in %		45,64	45,70	45,52	45,30	45,92														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552														
	männlich	Anzahl	419	384	351	316														
		Anteil in %	56,85	56,39	56,80	57,25														
	weiblich	Anzahl	318	297	267	236														
Anteil in %		43,15	43,61	43,20	42,75															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	948	854	771															
	männlich	Anzahl	480	435	393															
		Anteil in %	50,63	50,94	50,97															
	weiblich	Anzahl	468	419	378															
Anteil in %		49,37	49,06	49,03																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163																
	männlich	Anzahl	657	600																
		Anteil in %	51,65	51,59																
	weiblich	Anzahl	615	563																
Anteil in %		48,35	48,41																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	796																	
	männlich	Anzahl	433																	
		Anteil in %	54,40																	
	weiblich	Anzahl	363																	
Anteil in %		45,60																		

Tabelle C.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 2555 Teilnehmern. 1674 von ihnen bzw. 65,52 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt		Anzahl	106	301	475	632	771	919	1008	1102	1165	1230	1283	1343	1409	1472	1525	1583	1635	1674
			Anteil in %	4,15	11,78	18,59	24,74	30,18	35,97	39,45	43,13	45,60	48,14	50,22	52,56	55,15	57,61	59,69	61,96	63,99	65,52
			CI Anteil in %	[3,38; 4,92]	[10,53; 13,03]	[17,08; 20,10]	[23,06; 26,41]	[28,40; 31,96]	[34,11; 37,83]	[37,56; 41,35]	[41,21; 45,05]	[43,67; 47,53]	[46,20; 50,08]	[48,28; 52,15]	[50,63; 54,50]	[53,22; 57,08]	[55,70; 59,53]	[57,78; 61,59]	[60,07; 63,84]	[62,13; 65,85]	[63,68; 67,36]
	davon wegen Tod		Anzahl	4	24	55	96	133	172	206	246	286	326	358	391	421	459	497	529	550	574
			Anteil in %	0,16	0,94	2,15	3,76	5,21	6,73	8,06	9,63	11,19	12,76	14,01	15,30	16,48	17,96	19,45	20,70	21,53	22,47
	davon wegen Ausschluss		Anzahl	90	230	357	461	555	653	699	733	748	757	771	786	808	824	832	850	872	884
			Anteil in %	3,52	9,00	13,97	18,04	21,72	25,56	27,36	28,69	29,28	29,63	30,18	30,76	31,62	32,25	32,56	33,27	34,13	34,60
	davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	4	13	20	25	30	34	39	57	63	69	72	73	74	78	79	81	84	85
			Anteil in %	0,16	0,51	0,78	0,98	1,17	1,33	1,53	2,23	2,47	2,70	2,82	2,86	2,90	3,05	3,09	3,17	3,29	3,33
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	8	34	43	50	53	60	64	66	68	78	82	93	106	111	117	123	129	131
			Anteil in %	0,31	1,33	1,68	1,96	2,07	2,35	2,50	2,58	2,66	3,05	3,21	3,64	4,15	4,34	4,58	4,81	5,05	5,13
	Patienten zu Beginn des Halbjahres insgesamt:		Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920
	Patienten am Ende des Halbjahres		Anzahl	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920	881
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt		Anzahl	367	618	868	1068	1286	1441	1562	1657	1736	1824	1931	2007	2092	2164	2237	2308	2373	
			Anteil in %	10,63	17,91	25,15	30,95	37,26	41,76	45,26	48,02	50,30	52,85	55,95	58,16	60,62	62,71	64,82	66,88	68,76	
			CI Anteil in %	[9,61; 11,66]	[16,63; 19,19]	[23,70; 26,60]	[29,40; 32,49]	[35,65; 38,88]	[40,11; 43,40]	[43,60; 46,92]	[46,35; 49,68]	[48,64; 51,97]	[51,19; 54,52]	[54,30; 57,61]	[56,51; 59,80]	[58,99; 62,25]	[61,09; 64,32]	[63,23; 66,42]	[65,31; 68,45]	[67,22; 70,31]	
	davon wegen Tod		Anzahl	24	78	136	199	243	290	343	398	447	502	548	588	621	661	704	736	774	
			Anteil in %	0,70	2,26	3,94	5,77	7,04	8,40	9,94	11,53	12,95	14,55	15,88	17,04	17,99	19,15	20,40	21,33	22,43	
	davon wegen Ausschluss		Anzahl	318	485	663	787	940	1036	1077	1107	1120	1135	1172	1191	1231	1252	1274	1303	1327	
			Anteil in %	9,21	14,05	19,21	22,80	27,24	30,02	31,21	32,08	32,45	32,89	33,96	34,51	35,67	36,28	36,92	37,76	38,45	
	davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	8	24	33	43	62	69	89	91	98	102	105	108	114	120	121	124	125	
			Anteil in %	0,23	0,70	0,96	1,25	1,80	2,00	2,58	2,64	2,84	2,96	3,04	3,13	3,30	3,48	3,51	3,59	3,62	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	17	31	36	39	41	46	53	61	71	85	106	120	126	131	138	145	147	
			Anteil in %	0,49	0,90	1,04	1,13	1,19	1,33	1,54	1,77	2,06	2,46	3,07	3,48	3,65	3,80	4,00	4,20	4,26	
	Patienten zu Beginn des Halbjahres insgesamt:		Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143	
	Patienten am Ende des Halbjahres		Anzahl	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143	1078	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt		Anzahl	126	270	361	440	513	560	597	635	676	711	756	786	821	854	881	901		
			Anteil in %	9,61	20,59	27,54	33,56	39,13	42,72	45,54	48,44	51,56	54,23	57,67	59,95	62,62	65,14	67,20	68,73		
			CI Anteil in %	[8,01; 11,21]	[18,41; 22,78]	[25,12; 29,96]	[31,01; 36,12]	[36,49; 41,77]	[40,04; 45,39]	[42,84; 48,23]	[45,73; 51,14]	[48,86; 54,27]	[51,54; 56,93]	[54,99; 60,34]	[57,30; 62,61]	[60,00; 65,24]	[62,56; 67,72]	[64,66; 69,74]	[66,22; 71,24]		
	davon wegen Tod		Anzahl	11	37	54	69	89	108	124	142	163	178	200	214	232	248	257	269		
			Anteil in %	0,84	2,82	4,12	5,26	6,79	8,24	9,46	10,83	12,43	13,58	15,26	16,32	17,70	18,92	19,60	20,52		
	davon wegen Ausschluss		Anzahl	113	226	295	348	394	414	427	442	452	466	489	502	517	526	540	545		
			Anteil in %	8,62	17,24	22,50	26,54	30,05	31,58	32,57	33,71	34,48	35,55	37,30	38,29	39,44	40,12	41,19	41,57		
	davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	2	4	8	13	16	21	27	28	29	30	30	32	32	34	34	35		
			Anteil in %	0,15	0,31	0,61	0,99	1,22	1,60	2,06	2,14	2,21	2,29	2,29	2,44	2,44	2,59	2,59	2,67		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	3	4	10	14	17	19	23	32	37	37	38	40	46	50	52		
			Anteil in %	0,00	0,23	0,31	0,76	1,07	1,30	1,45	1,75	2,44	2,82	2,82	2,90	3,05	3,51	3,81	3,97		
	Patienten zu Beginn des Halbjahres insgesamt:		Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430		
	Patienten am Ende des Halbjahres		Anzahl	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430	410		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	98	190	289	342	380	410	442	464	503	525	558	587	605	627	647			
		Anteil in %	10,01	19,41	29,52	34,93	38,82	41,88	45,15	47,40	51,38	53,63	57,00	59,96	61,80	64,04	66,09			
		CI Anteil in %	[8,13; 11,89]	[16,93; 21,89]	[26,66; 32,38]	[31,95; 37,92]	[35,76; 41,87]	[38,79; 44,97]	[42,03; 48,27]	[44,27; 50,52]	[48,25; 54,51]	[50,50; 56,75]	[53,89; 60,10]	[56,89; 63,03]	[58,75; 64,84]	[61,04; 67,05]	[63,12; 69,05]			
	davon wegen Tod	Anzahl	11	30	56	72	89	105	121	128	141	152	167	181	189	198	214			
		Anteil in %	1,12	3,06	5,72	7,35	9,09	10,73	12,36	13,07	14,40	15,53	17,06	18,49	19,31	20,22	21,86			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	82	143	200	232	251	260	267	275	287	295	311	325	332	343	347			
		Anteil in %	8,38	14,61	20,43	23,70	25,64	26,56	27,27	28,09	29,32	30,13	31,77	33,20	33,91	35,04	35,44			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	16	27	28	29	33	34	39	41	43	43	44	44	45	45			
		Anteil in %	0,51	1,63	2,76	2,86	2,96	3,37	3,47	3,98	4,19	4,39	4,39	4,49	4,49	4,60	4,60			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	6	10	11	12	12	20	22	34	35	37	40	41	41			
		Anteil in %	0,00	0,10	0,61	1,02	1,12	1,23	2,04	2,25	3,47	3,58	3,78	3,78	4,09	4,19	4,19			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352			
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352	332			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	80	175	245	294	334	375	401	446	475	504	532	557	593	619				
		Anteil in %	7,96	17,41	24,38	29,25	33,23	37,31	39,90	44,38	47,26	50,15	52,94	55,42	59,00	61,59				
		CI Anteil in %	[6,29; 9,63]	[15,07; 19,76]	[21,72; 27,03]	[26,44; 32,07]	[30,32; 36,15]	[34,32; 40,31]	[36,87; 42,93]	[41,30; 47,45]	[44,18; 50,35]	[47,06; 53,24]	[49,85; 56,02]	[52,35; 58,50]	[55,96; 62,05]	[58,58; 64,60]				
	davon wegen Tod	Anzahl	9	25	39	53	72	95	107	126	140	155	171	183	202	217				
		Anteil in %	0,90	2,49	3,88	5,27	7,16	9,45	10,65	12,54	13,93	15,42	17,01	18,21	20,10	21,59				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	70	140	186	207	221	232	243	262	273	284	294	303	317	325				
		Anteil in %	6,97	13,93	18,51	20,60	21,99	23,08	24,18	26,07	27,16	28,26	29,25	30,15	31,54	32,34				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	6	14	26	32	34	36	36	38	39	41	42	43	44				
		Anteil in %	0,00	0,60	1,39	2,59	3,18	3,38	3,58	3,58	3,78	3,88	4,08	4,18	4,28	4,38				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	6	8	9	14	15	22	24	26	26	29	31	33				
		Anteil in %	0,10	0,40	0,60	0,80	0,90	1,39	1,49	2,19	2,39	2,59	2,59	2,89	3,08	3,28				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412				
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412	386				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	91	180	245	292	334	368	419	454	489	519	549	576	607					
		Anteil in %	9,08	17,96	24,45	29,14	33,33	36,73	41,82	45,31	48,80	51,80	54,79	57,49	60,58					
		CI Anteil in %	[7,30; 10,86]	[15,59; 20,34]	[21,79; 27,11]	[26,33; 31,96]	[30,41; 36,25]	[33,74; 39,71]	[38,76; 44,87]	[42,23; 48,39]	[45,71; 51,90]	[48,70; 54,89]	[51,71; 57,87]	[54,42; 60,55]	[57,55; 63,61]					
	davon wegen Tod	Anzahl	7	25	39	67	86	98	116	126	146	160	172	189	211					
		Anteil in %	0,70	2,50	3,89	6,69	8,58	9,78	11,58	12,57	14,57	15,97	17,17	18,86	21,06					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	78	138	181	194	206	217	243	262	274	287	300	310	317					
		Anteil in %	7,78	13,77	18,06	19,36	20,56	21,66	24,25	26,15	27,35	28,64	29,94	30,94	31,64					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	14	18	22	25	26	29	31	33	33	36	36	38					
		Anteil in %	0,60	1,40	1,80	2,20	2,50	2,59	2,89	3,09	3,29	3,29	3,59	3,59	3,79					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	7	9	17	27	31	35	36	39	41	41	41					
		Anteil in %	0,00	0,30	0,70	0,90	1,70	2,69	3,09	3,49	3,59	3,89	4,09	4,09	4,09					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426	395					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	77	142	188	246	289	340	373	404	444	483	511	540						
		Anteil in %	7,92	14,61	19,34	25,31	29,73	34,98	38,37	41,56	45,68	49,69	52,57	55,56						
		CI Anteil in %	[6,22; 9,62]	[12,39; 16,83]	[16,86; 21,83]	[22,57; 28,04]	[26,86; 32,61]	[31,98; 37,98]	[35,32; 41,43]	[38,46; 44,66]	[42,55; 48,81]	[46,55; 52,84]	[49,43; 55,71]	[52,43; 58,68]						
	davon wegen Tod	Anzahl	7	23	35	62	82	102	115	125	143	163	176	193						
		Anteil in %	0,72	2,37	3,60	6,38	8,44	10,49	11,83	12,86	14,71	16,77	18,11	19,86						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	63	104	133	143	159	180	191	208	226	242	256	267						
		Anteil in %	6,48	10,70	13,68	14,71	16,36	18,52	19,65	21,40	23,25	24,90	26,34	27,47						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	14	18	27	29	30	33	35	37	37	37	37						
		Anteil in %	0,62	1,44	1,85	2,78	2,98	3,09	3,40	3,60	3,81	3,81	3,81	3,81						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	14	19	28	34	36	38	41	42	43						
		Anteil in %	0,10	0,10	0,21	1,44	1,95	2,88	3,50	3,70	3,91	4,22	4,32	4,42						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461	432						

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	117	183	255	319	401	446	487	543	581	619	646								
		Anteil in %	9,87	15,44	21,52	26,92	33,84	37,64	41,10	45,82	49,03	52,24	54,51								
		CI Anteil in %	[8,17; 11,57]	[13,38; 17,50]	[19,18; 23,86]	[24,39; 29,45]	[31,14; 36,53]	[34,88; 40,40]	[38,29; 43,90]	[42,98; 48,66]	[46,18; 51,88]	[49,39; 55,08]	[51,68; 57,35]								
	davon wegen Tod	Anzahl	7	32	57	82	108	124	142	164	182	203	222								
		Anteil in %	0,59	2,70	4,81	6,92	9,11	10,46	11,98	13,84	15,36	17,13	18,73								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	100	129	152	174	210	234	253	282	298	314	320								
		Anteil in %	8,44	10,89	12,83	14,68	17,72	19,75	21,35	23,80	25,15	26,50	27,00								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	15	23	28	32	32	33	33	33	33	34								
		Anteil in %	0,51	1,27	1,94	2,36	2,70	2,70	2,78	2,78	2,78	2,78	2,87								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	7	23	35	51	56	59	64	68	69	70								
		Anteil in %	0,34	0,59	1,94	2,95	4,30	4,73	4,98	5,40	5,74	5,82	5,91								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566							
am Ende des Halbjahres		Anzahl	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566	539								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	64	124	198	282	323	358	395	430	470	504									
		Anteil in %	6,63	12,85	20,52	29,22	33,47	37,10	40,93	44,56	48,70	52,23									
		CI Anteil in %	[5,06; 8,20]	[10,74; 14,96]	[17,97; 23,07]	[26,35; 32,09]	[30,49; 36,45]	[34,05; 40,15]	[37,83; 44,04]	[41,42; 47,70]	[45,55; 51,86]	[49,07; 55,38]									
	davon wegen Tod	Anzahl	6	30	55	83	100	118	135	149	169	186									
		Anteil in %	0,62	3,11	5,70	8,60	10,36	12,23	13,99	15,44	17,51	19,27									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	43	66	97	133	147	162	177	196	212	227									
		Anteil in %	4,46	6,84	10,05	13,78	15,23	16,79	18,34	20,31	21,97	23,52									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	21	23	25	29	30	32	34	36	37									
		Anteil in %	1,45	2,18	2,38	2,59	3,01	3,11	3,32	3,52	3,73	3,83									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	7	23	41	47	48	51	51	53	54									
		Anteil in %	0,10	0,73	2,38	4,25	4,87	4,97	5,28	5,28	5,49	5,60									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495								
am Ende des Halbjahres		Anzahl	901	841	767	683	642	607	570	535	495	461									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	68	154	264	331	387	439	494	535	568										
		Anteil in %	5,93	13,44	23,04	28,88	33,77	38,31	43,11	46,68	49,56										
		CI Anteil in %	[4,57; 7,30]	[11,46; 15,41]	[20,60; 25,48]	[26,26; 31,51]	[31,03; 36,51]	[35,49; 41,12]	[40,24; 45,97]	[43,79; 49,57]	[46,67; 52,46]										
	davon wegen Tod	Anzahl	11	39	66	90	113	141	158	175	194										
		Anteil in %	0,96	3,40	5,76	7,85	9,86	12,30	13,79	15,27	16,93										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	50	91	147	182	206	227	258	275	284										
		Anteil in %	4,36	7,94	12,83	15,88	17,98	19,81	22,51	24,00	24,78										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	16	22	26	31	32	35	37	39										
		Anteil in %	0,61	1,40	1,92	2,27	2,71	2,79	3,05	3,23	3,40										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	8	29	33	37	39	43	48	51										
		Anteil in %	0,00	0,70	2,53	2,88	3,23	3,40	3,75	4,19	4,45										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611									
am Ende des Halbjahres		Anzahl	1078	992	882	815	759	707	652	611	578										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	37	106	162	204	245	282	308	329											
		Anteil in %	5,50	15,75	24,07	30,31	36,40	41,90	45,77	48,89											
		CI Anteil in %	[3,77; 7,22]	[13,00; 18,50]	[20,84; 27,30]	[26,84; 33,79]	[32,77; 40,04]	[38,17; 45,63]	[42,00; 49,53]	[45,11; 52,67]											
	davon wegen Tod	Anzahl	2	25	41	57	78	92	100	110											
		Anteil in %	0,30	3,71	6,09	8,47	11,59	13,67	14,86	16,34											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	63	96	116	131	148	166	175											
		Anteil in %	4,75	9,36	14,26	17,24	19,47	21,99	24,67	26,00											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	5	6	10	13	14	14	16											
		Anteil in %	0,45	0,74	0,89	1,49	1,93	2,08	2,08	2,38											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	13	19	21	23	28	28	28											
		Anteil in %	0,00	1,93	2,82	3,12	3,42	4,16	4,16	4,16											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365										
am Ende des Halbjahres		Anzahl	636	567	511	469	428	391	365	344											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	66	133	177	210	242	261	276												
		Anteil in %	9,27	18,68	24,86	29,49	33,99	36,66	38,76												
		CI Anteil in %	[7,14; 11,40]	[15,81; 21,54]	[21,68; 28,04]	[26,14; 32,85]	[30,51; 37,47]	[33,12; 40,20]	[35,18; 42,35]												
	davon wegen Tod	Anzahl	3	27	41	53	64	69	78												
		Anteil in %	0,42	3,79	5,76	7,44	8,99	9,69	10,96												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	62	98	123	141	159	171	177												
		Anteil in %	8,71	13,76	17,28	19,80	22,33	24,02	24,86												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	9	10	12	13	13												
		Anteil in %	0,14	0,56	1,26	1,40	1,69	1,83	1,83												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	4	4	6	7	8	8												
		Anteil in %	0,00	0,56	0,56	0,84	0,98	1,12	1,12												
	Patienten insgesamt: zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451												
Patienten insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	646	579	535	502	470	451	436													
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	50	103	146	183	205	225													
		Anteil in %	7,99	16,45	23,32	29,23	32,75	35,94													
		CI Anteil in %	[5,86; 10,11]	[13,55; 19,36]	[20,01; 26,64]	[25,67; 32,80]	[29,07; 36,43]	[32,18; 39,70]													
	davon wegen Tod	Anzahl	7	19	29	44	52	63													
		Anteil in %	1,12	3,04	4,63	7,03	8,31	10,06													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	40	72	99	115	126	134													
		Anteil in %	6,39	11,50	15,81	18,37	20,13	21,41													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	9	10	13	14	14													
		Anteil in %	0,48	1,44	1,60	2,08	2,24	2,24													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	8	11	13	14													
		Anteil in %	0,00	0,48	1,28	1,76	2,08	2,24													
	Patienten insgesamt: zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	626	576	523	480	443	421													
Patienten insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	576	523	480	443	421	401														
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	93	143	195	240	271														
		Anteil in %	11,76	18,08	24,65	30,34	34,26														
		CI Anteil in %	[9,51; 14,00]	[15,39; 20,76]	[21,65; 27,66]	[27,14; 33,55]	[30,95; 37,57]														
	davon wegen Tod	Anzahl	4	15	33	44	60														
		Anteil in %	0,51	1,90	4,17	5,56	7,59														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	81	113	143	173	183														
		Anteil in %	10,24	14,29	18,08	21,87	23,14														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	11	12	15	18														
		Anteil in %	0,88	1,39	1,52	1,90	2,28														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	7	8	10														
		Anteil in %	0,13	0,51	0,88	1,01	1,26														
	Patienten insgesamt: zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	791	698	648	596	551														
Patienten insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	698	648	596	551	520															
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	56	119	185	231															
		Anteil in %	7,60	16,15	25,10	31,34															
		CI Anteil in %	[5,68; 9,51]	[13,49; 18,80]	[21,97; 28,23]	[27,99; 34,69]															
	davon wegen Tod	Anzahl	5	20	37	60															
		Anteil in %	0,68	2,71	5,02	8,14															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	48	85	123	142															
		Anteil in %	6,51	11,53	16,69	19,27															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	6	10	12															
		Anteil in %	0,41	0,81	1,36	1,63															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	8	15	17															
		Anteil in %	0,00	1,09	2,04	2,31															
	Patienten insgesamt: zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	737	681	618	552															
Patienten insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	681	618	552	506																

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	94	177	228															
		Anteil in %	9,92	18,67	24,05															
		CI Anteil in %	[8,01; 11,82]	[16,19; 21,15]	[21,33; 26,77]															
	davon wegen Tod	Anzahl	12	37	57															
		Anteil in %	1,27	3,90	6,01															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	72	126	150															
		Anteil in %	7,59	13,29	15,82															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	11	17															
		Anteil in %	0,95	1,16	1,79															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4															
Anteil %		0,11	0,32	0,42																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	948	854	771															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	854	771	720															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	109	198																
		Anteil in %	8,57	15,57																
		CI Anteil in %	[7,03; 10,11]	[13,57; 17,56]																
	davon wegen Tod	Anzahl	12	47																
		Anteil in %	0,94	3,69																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	89	136																
		Anteil in %	7,00	10,69																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	10																
		Anteil in %	0,31	0,79																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	5																
Anteil %		0,31	0,39																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1272	1163																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1163	1074																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	53																	
		Anteil in %	6,66																	
		CI Anteil in %	[4,93; 8,39]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	10																	
		Anteil in %	1,26																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	37																	
		Anteil in %	4,65																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4																	
		Anteil in %	0,50																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2																	
Anteil %		0,25																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	796																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	743																	

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 2555 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 68,44 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	68,44
	CI Mean	[68,07; 68,82]
	Median	68,00
	Fallbasis	2555
2004-1	Mean	68,89
	CI Mean	[68,57; 69,21]
	Median	69,00
	Fallbasis	3451
2004-2	Mean	67,86
	CI Mean	[67,31; 68,42]
	Median	68,00
	Fallbasis	1311
2005-1	Mean	68,29
	CI Mean	[67,61; 68,98]
	Median	69,00
	Fallbasis	979
2005-2	Mean	66,99
	CI Mean	[66,31; 67,67]
	Median	67,00
	Fallbasis	1005
2006-1	Mean	67,89
	CI Mean	[67,22; 68,56]
	Median	68,00
	Fallbasis	1002
2006-2	Mean	67,73
	CI Mean	[67,05; 68,41]
	Median	68,00
	Fallbasis	972
2007-1	Mean	68,10
	CI Mean	[67,49; 68,71]
	Median	69,00
	Fallbasis	1185
2007-2	Mean	68,69
	CI Mean	[67,98; 69,40]
	Median	70,00
	Fallbasis	965
2008-1	Mean	69,12
	CI Mean	[68,48; 69,76]
	Median	70,00
	Fallbasis	1146

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	69,32
	CI Mean	[68,43; 70,20]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	673
2009-1	Mean	68,19
	CI Mean	[67,28; 69,09]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	712
2009-2	Mean	67,93
	CI Mean	[67,02; 68,85]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	626
2010-1	Mean	67,20
	CI Mean	[66,39; 68,01]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	791
2010-2	Mean	68,34
	CI Mean	[67,51; 69,16]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	737
2011-1	Mean	68,35
	CI Mean	[67,59; 69,11]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	948
2011-2	Mean	69,41
	CI Mean	[68,81; 70,02]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	1272
2012-1	Mean	69,47
	CI Mean	[68,65; 70,29]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	796

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1009 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	118
	51 bis 60	340
	61 bis 70	1009
	71 bis 80	831
	81 und älter	257
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2555</i>
2004-1	bis 50	139
	51 bis 60	463
	61 bis 70	1338
	71 bis 80	1122
	81 und älter	389
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3451</i>
2004-2	bis 50	73
	51 bis 60	213
	61 bis 70	498
	71 bis 80	382
	81 und älter	145
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1311</i>
2005-1	bis 50	67
	51 bis 60	144
	61 bis 70	364
	71 bis 80	272
	81 und älter	132
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>979</i>
2005-2	bis 50	67
	51 bis 60	201
	61 bis 70	364
	71 bis 80	261
	81 und älter	112
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1005</i>
2006-1	bis 50	65
	51 bis 60	166
	61 bis 70	355
	71 bis 80	303
	81 und älter	113
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1002</i>
2006-2	bis 50	65
	51 bis 60	166
	61 bis 70	349
	71 bis 80	289
	81 und älter	103
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>972</i>
2007-1	bis 50	78
	51 bis 60	178
	61 bis 70	411
	71 bis 80	387
	81 und älter	131
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1185</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	79
	51 bis 60	132
	61 bis 70	303
	71 bis 80	310
	81 und älter	141
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>965</i>
2008-1	bis 50	66
	51 bis 60	168
	61 bis 70	379
	71 bis 80	351
	81 und älter	182
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1146</i>
2008-2	bis 50	50
	51 bis 60	94
	61 bis 70	186
	71 bis 80	232
	81 und älter	111
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>673</i>
2009-1	bis 50	70
	51 bis 60	112
	61 bis 70	198
	71 bis 80	213
	81 und älter	119
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>712</i>
2009-2	bis 50	58
	51 bis 60	108
	61 bis 70	176
	71 bis 80	193
	81 und älter	91
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>626</i>
2010-1	bis 50	71
	51 bis 60	147
	61 bis 70	247
	71 bis 80	226
	81 und älter	100
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>791</i>
2010-2	bis 50	53
	51 bis 60	126
	61 bis 70	214
	71 bis 80	244
	81 und älter	100
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>737</i>
2011-1	bis 50	81
	51 bis 60	158
	61 bis 70	265
	71 bis 80	294
	81 und älter	150
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>948</i>
2011-2	bis 50	76
	51 bis 60	175
	61 bis 70	363
	71 bis 80	487
	81 und älter	171
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1272</i>
2012-1	bis 50	50
	51 bis 60	122
	61 bis 70	219
	71 bis 80	272
	81 und älter	133
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>796</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittshalbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 920 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 15 von Ihnen bzw. 1,63 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		162	131	71	52	61	52	59	50	70	32	41	29	39	32	31	16	15
		CI Anteil in %			6,61	5,81	3,41	2,70	3,42	3,18	3,81	3,44	5,04	2,42	3,22	2,39	3,40	2,95	3,01	1,65
				[5,63; 7,60]	[4,85; 6,78]	[2,63; 4,19]	[1,98; 3,43]	[2,58; 4,26]	[2,33; 4,03]	[2,86; 4,77]	[2,50; 4,38]	[3,89; 6,19]	[1,59; 3,24]	[2,25; 4,19]	[1,53; 3,25]	[2,35; 4,45]	[1,95; 3,96]	[1,97; 4,05]	[0,85; 2,45]	[0,81; 2,45]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		187	133	85	70	63	82	67	72	70	59	39	37	26	32	28	24	
		CI Anteil in %			6,06	4,69	3,29	2,94	2,91	4,08	3,55	4,01	4,08	3,63	2,57	2,56	1,91	2,49	2,31	2,10
				[5,22; 6,91]	[3,92; 5,47]	[2,60; 3,98]	[2,26; 3,62]	[2,20; 3,62]	[3,21; 4,94]	[2,71; 4,38]	[3,10; 4,92]	[3,14; 5,02]	[2,72; 4,53]	[1,77; 3,36]	[1,75; 3,38]	[1,18; 2,64]	[1,64; 3,34]	[1,46; 3,15]	[1,27; 2,93]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		60	38	46	36	35	29	38	30	18	11	9	13	15	10	11		
		CI Anteil in %			5,06	3,65	4,84	4,13	4,39	3,86	5,32	4,44	2,83	1,83	1,62	2,48	3,06	2,19	2,56	
				[3,81; 6,31]	[2,51; 4,79]	[3,48; 6,21]	[2,81; 5,46]	[2,96; 5,81]	[2,48; 5,24]	[3,67; 6,97]	[2,88; 5,99]	[1,54; 4,13]	[0,76; 2,91]	[0,57; 2,67]	[1,15; 3,81]	[1,53; 4,59]	[0,85; 3,53]	[1,06; 4,05]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		46	56	40	23	28	28	29	25	11	17	9	7	9	8			
		CI Anteil in %			5,22	7,10	5,80	3,61	4,67	4,92	5,40	4,85	2,31	3,74	2,14	1,79	2,41	2,27		
				[3,75; 6,69]	[5,30; 8,89]	[4,05; 7,54]	[2,16; 5,06]	[2,98; 6,37]	[3,14; 6,70]	[3,49; 7,31]	[3,00; 6,71]	[0,96; 3,66]	[2,00; 5,49]	[0,75; 3,52]	[0,47; 3,10]	[0,85; 3,96]	[0,71; 3,83]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		43	43	42	33	33	18	21	9	9	7	10	7	11				
		CI Anteil in %			4,65	5,18	5,53	4,64	4,92	2,86	3,48	1,61	1,70	1,40	2,11	1,56	2,67			
				[3,29; 6,01]	[3,67; 6,69]	[3,90; 7,15]	[3,09; 6,19]	[3,28; 6,56]	[1,56; 4,16]	[2,01; 4,94]	[0,57; 2,65]	[0,60; 2,80]	[0,37; 2,43]	[0,82; 3,41]	[0,41; 2,71]	[1,11; 4,23]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		55	53	42	46	30	18	17	12	15	13	13	13					
		CI Anteil in %			6,04	6,45	5,55	6,48	4,49	2,84	2,92	2,19	2,92	2,69	2,87	3,05				
				[4,49; 7,58]	[4,77; 8,13]	[3,92; 7,18]	[4,67; 8,29]	[2,92; 6,06]	[1,55; 4,13]	[1,55; 4,28]	[0,96; 3,42]	[1,46; 4,38]	[1,25; 4,14]	[1,33; 4,41]	[1,42; 4,69]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		44	30	48	40	27	16	13	11	14	9	11						
		CI Anteil in %			4,92	3,61	6,12	5,51	3,95	2,53	2,17	1,94	2,65	1,84	2,39					
				[3,50; 6,33]	[2,34; 4,89]	[4,44; 7,80]	[3,85; 7,17]	[2,49; 5,42]	[1,31; 3,76]	[1,00; 3,34]	[0,80; 3,07]	[1,28; 4,02]	[0,65; 3,03]	[0,99; 3,78]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		50	64	59	34	20	16	25	24	17	13							
		CI Anteil in %			4,68	6,39	6,34	3,93	2,55	2,17	3,58	3,74	2,81	2,30						
				[3,41; 5,95]	[4,87; 7,90]	[4,78; 7,91]	[2,63; 5,22]	[1,45; 3,66]	[1,12; 3,22]	[2,20; 4,96]	[2,27; 5,21]	[1,49; 4,13]	[1,06; 3,53]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		47	61	49	23	18	17	15	15	14								
		CI Anteil in %			5,22	7,25	6,39	3,37	2,80	2,80	2,63	2,80	2,83							
				[3,76; 6,67]	[5,50; 9,01]	[4,66; 8,12]	[2,01; 4,72]	[1,53; 4,08]	[1,49; 4,11]	[1,32; 3,95]	[1,40; 4,20]	[1,37; 4,29]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		69	49	24	21	18	23	24	20									
		CI Anteil in %			6,40	4,94	2,72	2,58	2,37	3,25	3,68	3,27								
				[4,94; 7,86]	[3,59; 6,29]	[1,65; 3,80]	[1,49; 3,67]	[1,29; 3,45]	[1,94; 4,56]	[2,23; 5,13]	[1,86; 4,69]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		32	16	16	11	19	11	10										
		CI Anteil in %			5,03	2,82	3,13	2,35	4,44	2,81	2,74									
				[3,33; 6,73]	[1,46; 4,19]	[1,62; 4,64]	[0,97; 3,72]	[2,49; 6,39]	[1,17; 4,45]	[1,06; 4,42]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		22	12	16	17	9	17											
		CI Anteil in %			3,41	2,07	2,99	3,39	1,91	3,77										
				[2,01; 4,81]	[0,91; 3,23]	[1,55; 4,44]	[1,80; 4,97]	[0,67; 3,16]	[2,01; 5,53]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		9	15	7	8	8												
		CI Anteil in %			1,56	2,87	1,46	1,81	1,90											
				[0,55; 2,58]	[1,44; 4,30]	[0,38; 2,53]	[0,56; 3,05]	[0,59; 3,21]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr						
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		14	21	13	21																		
		Anteil in %			2,01	3,24	2,18	3,81																	
		CI Anteil in %			[0,96; 3,05]	[1,88; 4,61]	[1,01; 3,35]	[2,21; 5,41]																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		16	19	16																			
		Anteil in %			2,35	3,07	2,90																		
		CI Anteil in %			[1,21; 3,49]	[1,71; 4,44]	[1,50; 4,30]																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	948	854	771																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		18	24																				
		Anteil in %			2,11	3,11																			
		CI Anteil in %			[1,14; 3,07]	[1,89; 4,34]																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		28																					
		Anteil in %			2,41																				
		CI Anteil in %			[1,53; 3,29]																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	796																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																							
		Anteil in %																							
		CI Anteil in %																							

Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 371 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 114 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 51,75 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	371	347	324	297	269	248	225	208	191	186	181	171	160	146	139	134	124	116
	auswertbar	Anzahl		320	310	285	267	236	218	199	187	179	173	162	155	141	138	131	120	114
	Raucher	Anzahl		286	231	202	188	155	136	122	107	95	90	83	80	72	71	69	61	59
		Anteil in %		89,38	74,52	70,88	70,41	65,68	62,39	61,31	57,22	53,07	52,02	51,23	51,61	51,06	51,45	52,67	50,83	51,75
		CI Anteil in %		[85,99; 92,76]	[69,66; 79,37]	[65,59; 76,16]	[64,93; 75,90]	[59,61; 71,75]	[55,94; 68,83]	[54,52; 68,09]	[50,11; 64,33]	[45,74; 60,40]	[44,56; 59,49]	[43,51; 58,96]	[43,72; 59,51]	[42,78; 59,34]	[43,08; 59,82]	[44,09; 61,25]	[41,85; 59,82]	[42,54; 60,97]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2555</i>	<i>2449</i>	<i>2254</i>	<i>2080</i>	<i>1923</i>	<i>1784</i>	<i>1636</i>	<i>1547</i>	<i>1453</i>	<i>1390</i>	<i>1325</i>	<i>1272</i>	<i>1212</i>	<i>1146</i>	<i>1083</i>	<i>1030</i>	<i>972</i>	<i>920</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	590	520	465	419	379	333	301	283	267	257	244	229	217	205	187	173	162	158
	auswertbar	Anzahl		482	434	407	364	322	291	275	257	249	239	216	211	200	183	169	158	
	Raucher	Anzahl		424	343	305	261	214	180	166	147	138	129	122	117	114	108	100	95	
		Anteil in %		87,97	79,03	74,94	71,70	66,46	61,86	60,36	57,20	55,42	53,97	56,48	55,45	57,00	59,02	59,17	60,13	
		CI Anteil in %		[85,06; 90,87]	[75,20; 82,87]	[70,72; 79,15]	[67,07; 76,34]	[61,29; 71,62]	[56,27; 67,45]	[54,57; 66,16]	[51,14; 63,26]	[49,24; 61,61]	[47,64; 60,31]	[49,85; 63,11]	[48,73; 62,17]	[50,12; 63,88]	[51,87; 66,16]	[51,74; 66,60]	[51,82; 67,79]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3451</i>	<i>3084</i>	<i>2833</i>	<i>2583</i>	<i>2383</i>	<i>2165</i>	<i>2010</i>	<i>1889</i>	<i>1794</i>	<i>1715</i>	<i>1627</i>	<i>1520</i>	<i>1444</i>	<i>1359</i>	<i>1287</i>	<i>1214</i>	<i>1143</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	261	236	207	186	174	159	150	144	141	126	119	106	102	94	87	83		
	auswertbar	Anzahl		225	203	177	168	151	147	136	131	120	117	103	100	89	86	80		
	Raucher	Anzahl		193	168	141	129	110	104	91	87	80	75	64	61	55	54	50		
		Anteil in %		85,78	82,76	79,66	76,79	72,85	70,75	66,91	66,41	66,67	64,10	62,14	61,00	61,80	62,79	62,50		
		CI Anteil in %		[81,20; 90,35]	[77,55; 87,97]	[73,71; 85,61]	[70,38; 83,19]	[65,73; 79,97]	[63,37; 78,13]	[58,97; 74,85]	[58,29; 74,53]	[58,20; 75,14]	[55,37; 72,83]	[52,72; 71,55]	[51,39; 70,61]	[51,65; 71,95]	[52,51; 73,07]	[51,82; 73,18]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1311</i>	<i>1185</i>	<i>1041</i>	<i>950</i>	<i>871</i>	<i>798</i>	<i>751</i>	<i>714</i>	<i>676</i>	<i>635</i>	<i>600</i>	<i>555</i>	<i>525</i>	<i>490</i>	<i>457</i>	<i>430</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	203	181	163	139	127	118	111	104	100	94	89	82	72	72	69			
	auswertbar	Anzahl		167	149	133	123	114	106	99	96	93	85	79	71	70	69			
	Raucher	Anzahl		154	127	111	99	87	77	74	71	72	62	54	48	48	45			
		Anteil in %		92,22	85,23	83,46	80,49	76,32	72,64	74,75	73,96	77,42	72,94	68,35	67,61	68,57	65,22			
		CI Anteil in %		[88,14; 96,29]	[79,52; 90,95]	[77,12; 89,80]	[73,46; 87,52]	[68,48; 84,15]	[64,11; 81,17]	[66,15; 83,35]	[65,13; 82,78]	[68,88; 85,96]	[63,44; 82,44]	[58,03; 78,68]	[56,64; 78,57]	[57,62; 79,53]	[53,90; 76,54]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>979</i>	<i>881</i>	<i>789</i>	<i>690</i>	<i>637</i>	<i>599</i>	<i>569</i>	<i>537</i>	<i>515</i>	<i>476</i>	<i>454</i>	<i>421</i>	<i>392</i>	<i>374</i>	<i>352</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	215	194	172	159	148	139	128	123	114	111	104	99	96	89				
	auswertbar	Anzahl		186	161	148	141	132	123	119	113	107	103	98	94	88				
	Raucher	Anzahl		167	141	122	107	96	86	81	79	74	70	65	62	58				
		Anteil in %		89,78	87,58	82,43	75,89	72,73	69,92	68,07	69,91	69,16	67,96	66,33	65,96	65,91				
		CI Anteil in %		[85,42; 94,15]	[82,47; 92,69]	[76,28; 88,58]	[68,80; 82,97]	[65,10; 80,35]	[61,78; 78,06]	[59,66; 76,48]	[61,42; 78,41]	[60,37; 77,95]	[58,91; 77,02]	[56,92; 75,73]	[56,33; 75,59]	[55,95; 75,87]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1005</i>	<i>925</i>	<i>830</i>	<i>760</i>	<i>711</i>	<i>671</i>	<i>630</i>	<i>604</i>	<i>559</i>	<i>530</i>	<i>501</i>	<i>473</i>	<i>448</i>	<i>412</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	195	177	155	142	130	122	113	95	90	86	83	81	77					
	auswertbar	Anzahl		167	155	133	125	115	105	91	88	85	81	76	73					
	Raucher	Anzahl		145	115	99	91	77	65	56	56	55	52	47	43					
		Anteil in %		86,83	80,99	74,44	72,80	66,96	61,90	61,54	63,64	64,71	64,20	61,84	58,90					
		CI Anteil in %		[81,68; 91,97]	[74,51; 87,46]	[66,99; 81,88]	[64,97; 80,63]	[58,32; 75,59]	[52,57; 71,24]	[51,49; 71,59]	[53,53; 73,74]	[54,49; 74,93]	[53,69; 74,70]	[50,85; 72,84]	[47,54; 70,27]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1002</i>	<i>911</i>	<i>822</i>	<i>757</i>	<i>710</i>	<i>668</i>	<i>634</i>	<i>583</i>	<i>548</i>	<i>513</i>	<i>483</i>	<i>453</i>	<i>426</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	205	185	168	160	149	141	132	127	121	111	103	96						
	auswertbar	Anzahl		175	163	153	141	136	124	115	108	99	91							
	Raucher	Anzahl		151	134	119	104	100	93	87	82	78	68	62						
		Anteil in %		86,29	82,21	77,78	73,76	73,53	72,66	70,16	71,30	72,22	68,69	68,13						
		CI Anteil in %		[81,17; 91,40]	[76,32; 88,10]	[71,17; 84,39]	[66,47; 81,05]	[66,09; 80,97]	[64,90; 80,41]	[62,08; 78,25]	[63,00; 79,61]	[63,74; 80,71]	[59,50; 77,87]	[58,50; 77,76]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>972</i>	<i>895</i>	<i>830</i>	<i>784</i>	<i>726</i>	<i>683</i>	<i>632</i>	<i>599</i>	<i>568</i>	<i>528</i>	<i>489</i>	<i>461</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	221	202	191	173	160	143	139	136	125	118	115						
	auswertbar	Anzahl		193	175	161	152	140	136	129	119	117	111						
	Raucher	Anzahl		168	147	129	114	102	101	98	87	86	83						
		Anteil in %		87,05	84,00	80,12	75,00	72,86	74,26	75,97	73,11	73,50	74,77						
		CI Anteil in %		[82,30; 91,80]	[78,55; 89,45]	[73,94; 86,31]	[68,09; 81,91]	[65,46; 80,25]	[66,89; 81,64]	[68,57; 83,37]	[65,11; 81,11]	[65,47; 81,54]	[66,66; 82,89]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1185</i>	<i>1068</i>	<i>1002</i>	<i>930</i>	<i>866</i>	<i>784</i>	<i>739</i>	<i>698</i>	<i>642</i>	<i>604</i>	<i>566</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	177	161	147	134	123	114	111	103	95	87							
	auswertbar	Anzahl		155	134	126	115	109	108	100	92	86							
	Raucher	Anzahl		140	101	96	90	82	81	78	70	62							
		Anteil in %		90,32	75,37	76,19	78,26	75,23	75,00	78,00	76,09	72,09							
		CI Anteil in %		[85,65; 94,99]	[68,05; 82,70]	[68,72; 83,66]	[70,69; 85,83]	[67,09; 83,37]	[66,80; 83,20]	[69,84; 86,16]	[67,32; 84,85]	[62,56; 81,63]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>965</i>	<i>901</i>	<i>841</i>	<i>767</i>	<i>683</i>	<i>642</i>	<i>607</i>	<i>570</i>	<i>535</i>	<i>495</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	224	203	186	161	148	136	124	118	112								
	auswertbar	Anzahl		191	174	159	141	132	123	114	108								
	Raucher	Anzahl		175	148	136	118	112	104	94	91								
		Anteil in %		91,62	85,06	85,53	83,69	84,85	84,55	82,46	84,26								
		CI Anteil in %		[87,68; 95,56]	[79,74; 90,37]	[80,05; 91,02]	[77,57; 89,81]	[78,71; 90,99]	[78,14; 90,97]	[75,44; 89,47]	[77,36; 91,16]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1146</i>	<i>1078</i>	<i>992</i>	<i>882</i>	<i>815</i>	<i>759</i>	<i>707</i>	<i>652</i>	<i>611</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	134	120	108	97	84	77	70	68									
	auswertbar	Anzahl		114	108	96	82	74	68	67									
	Raucher	Anzahl		105	101	88	77	68	62	59									
		Anteil in %		92,11	93,52	91,67	93,90	91,89	91,18	88,06									
		CI Anteil in %		[87,13; 97,08]	[88,85; 98,18]	[86,11; 97,22]	[88,69; 99,11]	[85,63; 98,15]	[84,38; 97,97]	[80,24; 95,88]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>673</i>	<i>636</i>	<i>567</i>	<i>511</i>	<i>469</i>	<i>428</i>	<i>391</i>	<i>365</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	162	143	130	119	115	107	104										
	auswertbar	Anzahl		139	128	117	112	105	102										
	Raucher	Anzahl		132	121	107	101	94	90										
		Anteil in %		94,96	94,53	91,45	90,18	89,52	88,24										
		CI Anteil in %		[91,32; 98,61]	[90,58; 98,49]	[86,37; 96,54]	[84,64; 95,72]	[83,64; 95,41]	[81,95; 94,52]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>712</i>	<i>646</i>	<i>579</i>	<i>535</i>	<i>502</i>	<i>470</i>	<i>451</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	136	124	112	101	94	90											
	auswertbar	Anzahl		124	110	99	93	89											
	Raucher	Anzahl		119	99	87	80	74											
		Anteil in %		95,97	90,00	87,88	86,02	83,15											
		CI Anteil in %		[92,49; 99,44]	[84,37; 95,63]	[81,42; 94,34]	[78,94; 93,11]	[75,32; 90,97]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>626</i>	<i>576</i>	<i>523</i>	<i>480</i>	<i>443</i>	<i>421</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	177	148	137	124	115												
	auswertbar	Anzahl		147	134	123	114												
	Raucher	Anzahl		138	121	106	102												
		Anteil in %		93,88	90,30	86,18	89,47												
		CI Anteil in %		[89,99; 97,77]	[85,27; 95,33]	[80,05; 92,30]	[83,82; 95,13]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>791</i>	<i>698</i>	<i>648</i>	<i>596</i>	<i>551</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	139	123	112	107													
	auswertbar	Anzahl		120	109	105													
	Raucher	Anzahl		116	103	95													
		Anteil in %		96,67	94,50	90,48													
		CI Anteil in %		[93,44; 99,89]	[90,19; 98,80]	[84,83; 96,12]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>681</i>	<i>618</i>	<i>552</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	175	156	144														
	auswertbar	Anzahl		151	140														
	Raucher	Anzahl		146	133														
		Anteil in %		96,69	95,00														
		CI Anteil in %		[93,83; 99,55]	[91,38; 98,62]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>948</i>	<i>854</i>	<i>771</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	234	212															
	auswertbar	Anzahl		208															
	Raucher	Anzahl		203															
		Anteil in %		97,60															
		CI Anteil in %		[95,51; 99,68]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1272</i>	<i>1163</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	175																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>796</i>																

In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 2555 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 2555 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 14,52 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 920 Patienten eingeschrieben. Für 905 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,51 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920
	auswertbar	Anzahl	2555	2287	2123	2009	1871	1723	1584	1488	1403	1320	1293	1231	1183	1107	1051	999	956	905
	Raucher	Anzahl	371	313	265	237	213	179	155	139	127	108	106	97	94	85	82	83	75	77
	Raucher	Anteil in %	14,52	13,69	12,48	11,80	11,38	10,39	9,79	9,34	9,05	8,18	8,20	7,88	7,95	7,68	7,80	8,31	7,85	8,51
		CI Anteil in %	[13,15; 15,89]	[12,28; 15,10]	[11,08; 13,89]	[10,39; 13,21]	[9,94; 12,82]	[8,95; 11,83]	[8,32; 11,25]	[7,86; 10,82]	[7,55; 10,55]	[6,70; 9,66]	[6,70; 9,69]	[6,37; 9,39]	[6,40; 9,49]	[6,11; 9,25]	[6,18; 9,42]	[6,60; 10,02]	[6,14; 9,55]	[6,69; 10,33]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143	
	auswertbar	Anzahl	3451	2897	2700	2498	2313	2102	1928	1822	1722	1645	1568	1481	1407	1333	1255	1186	1119	
	Raucher	Anzahl	590	473	387	341	303	258	219	208	181	183	171	157	156	154	153	147	138	
	Raucher	Anteil in %	17,10	16,33	14,33	13,65	13,10	12,27	11,36	11,42	10,51	11,12	10,91	10,60	11,09	11,55	12,19	12,39	12,33	
		CI Anteil in %	[15,84; 18,35]	[14,98; 17,67]	[13,01; 15,66]	[12,30; 15,00]	[11,72; 14,48]	[10,87; 13,68]	[9,94; 12,78]	[9,96; 12,88]	[9,06; 11,96]	[9,60; 12,64]	[9,36; 12,45]	[9,03; 12,17]	[9,45; 12,73]	[9,84; 13,27]	[10,38; 14,00]	[10,52; 14,27]	[10,41; 14,26]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430		
	auswertbar	Anzahl	1311	1125	1003	904	835	763	722	676	646	617	589	546	512	475	447	419		
	Raucher	Anzahl	261	210	180	156	142	129	118	100	98	89	85	74	70	66	65	62		
	Raucher	Anteil in %	19,91	18,67	17,95	17,26	17,01	16,91	16,34	14,79	15,17	14,42	14,43	13,55	13,67	13,89	14,54	14,80		
		CI Anteil in %	[17,75; 22,07]	[16,39; 20,94]	[15,57; 20,32]	[14,79; 19,72]	[14,46; 19,56]	[14,25; 19,57]	[13,64; 19,04]	[12,11; 17,47]	[12,40; 17,94]	[11,65; 17,20]	[11,59; 17,27]	[10,68; 16,43]	[10,69; 16,65]	[10,78; 17,01]	[11,27; 17,81]	[11,39; 18,20]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352			
	auswertbar	Anzahl	979	835	733	650	614	571	541	508	490	465	437	412	385	365	344			
	Raucher	Anzahl	203	166	143	125	113	100	90	82	81	80	69	65	59	56	55			
	Raucher	Anteil in %	20,74	19,88	19,51	19,23	18,40	17,51	16,64	16,14	16,53	17,20	15,79	15,78	15,32	15,34	15,99			
		CI Anteil in %	[18,19; 23,28]	[17,17; 22,59]	[16,64; 22,38]	[16,20; 22,26]	[15,34; 21,47]	[14,39; 20,63]	[13,49; 19,78]	[12,94; 19,34]	[13,24; 19,82]	[13,77; 20,64]	[12,37; 19,21]	[12,25; 19,30]	[11,72; 18,93]	[11,64; 19,04]	[12,11; 19,87]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412				
	auswertbar	Anzahl	1005	882	787	718	678	638	612	583	550	521	494	463	441	401				
	Raucher	Anzahl	215	180	155	137	124	109	103	95	92	82	83	73	71	66				
	Raucher	Anteil in %	21,39	20,41	19,70	19,08	18,29	17,08	16,83	16,30	16,73	15,74	16,80	15,77	16,10	16,46				
		CI Anteil in %	[18,86; 23,93]	[17,75; 23,07]	[16,91; 22,48]	[16,20; 21,96]	[15,38; 21,20]	[14,16; 20,01]	[13,86; 19,80]	[13,29; 19,30]	[13,61; 19,85]	[12,61; 18,87]	[13,50; 20,10]	[12,44; 19,09]	[12,67; 19,53]	[12,82; 20,09]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					
	auswertbar	Anzahl	1002	856	769	715	664	638	616	566	536	498	470	440	413					
	Raucher	Anzahl	195	160	129	109	106	98	88	81	80	78	74	68	65					
	Raucher	Anteil in %	19,46	18,69	16,78	15,24	15,96	15,36	14,29	14,31	14,93	15,66	15,74	15,45	15,74					
		CI Anteil in %	[17,01; 21,91]	[16,08; 21,30]	[14,13; 19,42]	[12,61; 17,88]	[13,18; 18,75]	[12,56; 18,16]	[11,52; 17,05]	[11,42; 17,20]	[11,91; 17,94]	[12,47; 18,86]	[12,45; 19,04]	[12,07; 18,84]	[12,22; 19,25]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						
	auswertbar	Anzahl	972	851	800	736	686	656	616	586	557	514	480	450						
	Raucher	Anzahl	205	171	154	142	136	127	119	112	105	99	88	79						
	Raucher	Anteil in %	21,09	20,09	19,25	19,29	19,83	19,36	19,32	19,11	18,85	19,26	18,33	17,56						
		CI Anteil in %	[18,52; 23,66]	[17,40; 22,79]	[16,52; 21,98]	[16,44; 22,15]	[16,84; 22,81]	[16,33; 22,39]	[16,20; 22,44]	[15,93; 22,30]	[15,60; 22,10]	[15,85; 22,67]	[14,87; 21,80]	[14,04; 21,07]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566							
	auswertbar	Anzahl	1185	1018	938	871	832	764	723	673	618	587	553							
	Raucher	Anzahl	221	188	168	159	140	127	129	124	109	109	103							
	Raucher	Anteil in %	18,65	18,47	17,91	18,25	16,83	16,62	17,84	18,42	17,64	18,57	18,63							
		CI Anteil in %	[16,43; 20,87]	[16,08; 20,85]	[15,46; 20,37]	[15,69; 20,82]	[14,28; 19,37]	[13,98; 19,26]	[15,05; 20,64]	[15,49; 21,36]	[14,63; 20,64]	[15,42; 21,72]	[15,38; 21,87]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495								
	auswertbar	Anzahl	965	854	780	718	660	624	590	555	520	481								
	Raucher	Anzahl	177	154	130	123	114	104	101	98	89	81								
	Raucher	Anteil in %	18,34	18,03	16,67	17,13	17,27	16,67	17,12	17,66	17,12	16,84								
		CI Anteil in %	[15,90; 20,79]	[15,45; 20,61]	[14,05; 19,28]	[14,37; 19,89]	[14,39; 20,16]	[13,74; 19,59]	[14,08; 20,16]	[14,48; 20,83]	[13,87; 20,36]	[13,49; 20,19]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611								
	auswertbar	Anzahl	1146	1009	943	858	794	741	684	628	591								
	Raucher	Anzahl	224	210	182	169	148	139	127	117	116								
		Anteil in %	19,55	20,81	19,30	19,70	18,64	18,76	18,57	18,63	19,63								
	CI Anteil in %	[17,25; 21,84]	[18,31; 23,32]	[16,78; 21,82]	[17,03; 22,36]	[15,93; 21,35]	[15,95; 21,57]	[15,65; 21,48]	[15,58; 21,68]	[16,42; 22,83]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365									
	auswertbar	Anzahl	673	604	551	495	458	409	380	355									
	Raucher	Anzahl	134	118	115	106	96	82	72	69									
		Anteil in %	19,91	19,54	20,87	21,41	20,96	20,05	18,95	19,44									
	CI Anteil in %	[16,89; 22,93]	[16,37; 22,70]	[17,47; 24,27]	[17,80; 25,03]	[17,23; 24,69]	[16,16; 23,93]	[15,00; 22,89]	[15,31; 23,56]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451										
	auswertbar	Anzahl	712	624	567	519	485	461	434										
	Raucher	Anzahl	162	139	132	119	115	110	105										
		Anteil in %	22,75	22,28	23,28	22,93	23,71	23,86	24,19										
	CI Anteil in %	[19,67; 25,83]	[19,01; 25,54]	[19,80; 26,76]	[19,31; 26,55]	[19,92; 27,50]	[19,97; 27,76]	[20,16; 28,23]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421											
	auswertbar	Anzahl	626	567	508	473	435	413											
	Raucher	Anzahl	136	123	104	93	86												
		Anteil in %	21,73	21,69	20,47	19,66	19,77	19,61											
	CI Anteil in %	[18,49; 24,96]	[18,30; 25,09]	[16,96; 23,98]	[16,08; 23,25]	[16,02; 23,52]	[15,78; 23,45]												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551												
	auswertbar	Anzahl	791	684	627	583	530												
	Raucher	Anzahl	177	146	133	119	114												
		Anteil in %	22,38	21,35	21,21	20,41	21,51												
	CI Anteil in %	[19,47; 25,28]	[18,27; 24,42]	[18,01; 24,41]	[17,14; 23,69]	[18,01; 25,01]													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552													
	auswertbar	Anzahl	737	665	599	536													
	Raucher	Anzahl	139	123	113	105													
		Anteil in %	18,86	18,50	18,86	19,59													
	CI Anteil in %	[16,03; 21,69]	[15,54; 21,45]	[15,73; 22,00]	[16,23; 22,95]														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	948	854	771														
	auswertbar	Anzahl	948	836	747														
	Raucher	Anzahl	175	154	144														
		Anteil in %	18,46	18,42	19,28														
	CI Anteil in %	[15,99; 20,93]	[15,79; 21,05]	[16,45; 22,11]															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163															
	auswertbar	Anzahl	1272	1135															
	Raucher	Anzahl	234	217															
		Anteil in %	18,40	19,12															
	CI Anteil in %	[16,27; 20,53]	[16,83; 21,41]																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	796																
	auswertbar	Anzahl	796																
	Raucher	Anzahl	175																
		Anteil in %	21,98																
	CI Anteil in %	[19,11; 24,86]																	

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 2555 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 2039 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 742 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 43,19 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2039	1960	1805	1673	1554	1447	1324	1250	1170	1120	1071	1029	978	925	870	824	782	742
	auswertbar	Anzahl	2039	1836	1544	1465	1397	1286	1197	1126	1057	987	1044	997	955	893	843	805	771	727
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	852	907	739	709	658	679	646	608	572	583	608	590	563	514	495	473	438	413
		Anteil in %	41,79	49,40	47,86	48,40	47,10	52,80	53,97	54,00	54,12	59,07	58,24	59,18	58,95	57,56	58,72	58,76	56,81	56,81
		CI Anteil in %	[39,64; 43,93]	[47,11; 51,69]	[45,37; 50,36]	[45,84; 50,96]	[44,48; 49,72]	[50,07; 55,53]	[51,14; 56,79]	[51,08; 56,91]	[51,11; 57,12]	[56,00; 62,14]	[55,24; 61,23]	[56,13; 62,23]	[55,83; 62,07]	[54,32; 60,80]	[55,39; 62,04]	[55,36; 62,16]	[53,31; 60,31]	[53,21; 60,41]
	Kategorie 1 " <i>normal ohne Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	33	74	20	24	15	15	11	6	11	10	36	28	23	27	25	24	21	20
		Anteil in %	1,62	4,03	1,30	1,64	1,07	1,17	0,92	0,53	1,04	1,01	3,45	2,81	2,41	3,02	2,97	2,98	2,72	2,75
		CI Anteil in %	[1,07; 2,17]	[3,13; 4,93]	[0,73; 1,86]	[0,99; 2,29]	[0,53; 1,61]	[0,58; 1,75]	[0,38; 1,46]	[0,11; 0,96]	[0,43; 1,65]	[0,39; 1,64]	[2,34; 4,56]	[1,78; 3,83]	[1,44; 3,38]	[1,90; 4,15]	[1,82; 4,11]	[1,81; 4,16]	[1,57; 3,87]	[1,56; 3,94]
	Kategorie 2 " <i>normal mit Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	819	833	719	685	643	664	635	602	561	573	572	562	540	487	470	449	417	393
		Anteil in %	40,17	45,37	46,57	46,76	46,03	51,63	53,05	53,46	53,07	58,05	54,79	56,37	56,54	54,54	55,75	55,78	54,09	54,06
		CI Anteil in %	[38,04; 42,30]	[43,09; 47,65]	[44,08; 49,06]	[44,20; 49,31]	[43,41; 48,64]	[48,90; 54,37]	[50,22; 55,88]	[50,55; 56,38]	[50,06; 56,08]	[54,97; 61,13]	[51,77; 57,81]	[53,29; 59,45]	[53,40; 59,69]	[51,27; 57,80]	[52,40; 59,11]	[52,34; 59,21]	[50,57; 57,61]	[50,43; 57,68]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1187	929	805	756	739	607	551	518	485	404	436	407	392	379	348	332	333	314
		Anteil in %	58,21	50,60	52,14	51,60	52,90	47,20	46,03	46,00	45,88	40,93	41,76	40,82	41,05	42,44	41,28	41,24	43,19	43,19
		CI Anteil in %	[56,07; 60,36]	[48,31; 52,89]	[49,64; 54,63]	[49,04; 54,16]	[50,28; 55,52]	[44,47; 49,93]	[43,21; 48,86]	[43,09; 48,92]	[42,88; 48,89]	[37,86; 44,00]	[38,77; 44,76]	[37,77; 43,87]	[37,93; 44,17]	[39,20; 45,68]	[37,96; 44,61]	[37,84; 44,64]	[39,69; 46,69]	[39,59; 46,79]
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	39	101	8	17	14	2	7	7	10	7	28	33	22	17	17	14	13	15
		Anteil in %	1,91	5,50	0,52	1,16	1,00	0,16	0,58	0,62	0,95	0,71	2,68	3,31	2,30	1,90	2,02	1,74	1,69	2,06
		CI Anteil in %	[1,32; 2,51]	[4,46; 6,54]	[0,16; 0,88]	[0,61; 1,71]	[0,48; 1,52]	[0,00; 0,37]	[0,15; 1,02]	[0,16; 1,08]	[0,36; 1,53]	[0,19; 1,23]	[1,70; 3,66]	[2,20; 4,42]	[1,35; 3,26]	[1,01; 2,80]	[1,07; 2,97]	[0,84; 2,64]	[0,78; 2,60]	[1,03; 3,10]
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	981	707	700	667	654	532	480	450	422	349	354	325	333	324	293	281	266	265
		Anteil in %	48,11	38,51	45,34	45,53	46,81	41,37	40,10	39,96	39,92	35,36	33,91	32,60	34,87	36,28	34,76	34,91	34,50	36,45
		CI Anteil in %	[45,94; 50,28]	[36,28; 40,73]	[42,85; 47,82]	[42,98; 48,08]	[44,20; 49,43]	[38,68; 44,06]	[37,32; 42,88]	[37,10; 42,83]	[36,97; 42,88]	[32,38; 38,34]	[31,04; 36,78]	[29,69; 35,51]	[31,85; 37,89]	[33,13; 39,44]	[31,54; 37,97]	[31,61; 38,20]	[31,14; 37,86]	[32,95; 39,95]
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	11	1	1	0	2	0	3	0	1	2	1	2	1	1	3	4	0	
	Anteil in %	0,74	0,60	0,06	0,07	0,00	0,16	0,00	0,27	0,00	0,10	0,19	0,10	0,21	0,11	0,12	0,37	0,52	0,00	
	CI Anteil in %	[0,36; 1,11]	[0,25; 0,95]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,79]	[0,01; 1,03]	[0,00; 0,00]	
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	152	110	96	71	71	71	64	58	53	47	52	48	35	37	37	34	50	34	
	Anteil in %	7,45	5,99	6,22	4,85	5,08	5,52	5,35	5,15	5,01	4,76	4,98	4,81	3,66	4,14	4,39	4,22	6,49	4,68	
	CI Anteil in %	[6,31; 8,60]	[4,91; 7,08]	[5,01; 7,42]	[3,75; 5,95]	[3,93; 6,23]	[4,27; 6,77]	[4,07; 6,62]	[3,86; 6,44]	[3,70; 6,33]	[3,43; 6,09]	[3,66; 6,30]	[3,48; 6,14]	[2,47; 4,86]	[2,84; 5,45]	[3,01; 5,77]	[2,83; 5,61]	[4,75; 8,22]	[3,14; 6,21]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2555</i>	<i>2449</i>	<i>2254</i>	<i>2080</i>	<i>1923</i>	<i>1784</i>	<i>1636</i>	<i>1547</i>	<i>1453</i>	<i>1390</i>	<i>1325</i>	<i>1272</i>	<i>1212</i>	<i>1146</i>	<i>1083</i>	<i>1030</i>	<i>972</i>	<i>920</i>

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2670	2401	2208	2013	1858	1695	1587	1488	1407	1349	1274	1184	1126	1055	1004	939	879
	auswertbar	Anzahl	2670	2027	1845	1722	1638	1516	1389	1332	1267	1292	1225	1155	1095	1036	974	917	862
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1107	902	838	790	788	795	771	727	732	694	725	668	623	631	562	537	504
		Anteil in %	41,46	44,50	45,42	45,88	48,11	52,44	55,51	54,58	57,77	53,72	59,18	57,84	56,89	60,91	57,70	58,56	58,47
		CI Anteil in %	[39,59; 43,33]	[42,34; 46,66]	[43,15; 47,69]	[43,52; 48,23]	[45,69; 50,53]	[49,93; 54,96]	[52,89; 58,12]	[51,90; 57,25]	[55,05; 60,50]	[51,00; 56,44]	[56,43; 61,94]	[54,99; 60,68]	[53,96; 59,83]	[57,93; 63,88]	[54,60; 60,80]	[55,37; 61,75]	[55,18; 61,76]
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	50	33	27	25	24	27	28	26	25	51	45	42	36	35	34	29	31
		Anteil in %	1,87	1,63	1,46	1,45	1,47	1,78	2,02	1,95	1,97	3,95	3,67	3,64	3,29	3,38	3,49	3,16	3,60
		CI Anteil in %	[1,36; 2,39]	[1,08; 2,18]	[0,92; 2,01]	[0,89; 2,02]	[0,88; 2,05]	[1,11; 2,45]	[1,28; 2,76]	[1,21; 2,70]	[1,21; 2,74]	[2,89; 5,01]	[2,62; 4,73]	[2,56; 4,72]	[2,23; 4,34]	[2,28; 4,48]	[2,34; 4,64]	[2,03; 4,30]	[2,35; 4,84]
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1057	869	811	765	764	768	743	701	707	643	680	626	587	596	528	508	473
		Anteil in %	39,59	42,87	43,96	44,43	46,64	50,66	53,49	52,63	55,80	49,77	55,51	54,20	53,61	57,53	54,21	55,40	54,87
		CI Anteil in %	[37,73; 41,44]	[40,72; 45,03]	[41,69; 46,22]	[42,08; 46,77]	[44,23; 49,06]	[48,14; 53,18]	[50,87; 56,12]	[49,95; 55,31]	[53,07; 58,54]	[47,04; 52,50]	[52,73; 58,29]	[51,32; 57,07]	[50,65; 56,56]	[54,52; 60,54]	[51,08; 57,34]	[52,18; 58,62]	[51,55; 58,20]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1563	1125	1007	932	850	721	618	605	535	598	500	487	472	405	412	380	358
		Anteil in %	58,54	55,50	54,58	54,12	51,89	47,56	44,49	45,42	42,23	46,28	40,82	42,16	43,11	39,09	42,30	41,44	41,53
		CI Anteil in %	[56,67; 60,41]	[53,34; 57,66]	[52,31; 56,85]	[51,77; 56,48]	[49,47; 54,31]	[45,04; 50,07]	[41,88; 47,11]	[42,75; 48,10]	[39,50; 44,95]	[43,56; 49,00]	[38,06; 43,57]	[39,32; 45,01]	[40,17; 46,04]	[36,12; 42,07]	[39,20; 45,40]	[38,25; 44,63]	[38,24; 44,82]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	80	37	29	22	19	14	14	14	13	34	24	19	21	22	11	12	8
		Anteil in %	3,00	1,83	1,57	1,28	1,16	0,92	1,01	1,05	1,03	2,63	1,96	1,65	1,92	2,12	1,13	1,31	0,93
		CI Anteil in %	[2,35; 3,64]	[1,24; 2,41]	[1,00; 2,14]	[0,75; 1,81]	[0,64; 1,68]	[0,44; 1,41]	[0,48; 1,53]	[0,50; 1,60]	[0,47; 1,58]	[1,76; 3,50]	[1,18; 2,74]	[0,91; 2,38]	[1,11; 2,73]	[1,25; 3,00]	[0,47; 1,79]	[0,57; 2,04]	[0,29; 1,57]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1246	939	842	810	734	633	541	527	450	493	418	403	397	321	326	309	285
		Anteil in %	46,67	46,32	45,64	47,04	44,81	41,75	38,95	39,56	35,52	38,16	34,12	34,89	36,26	30,98	33,47	33,70	33,06
		CI Anteil in %	[44,77; 48,56]	[44,15; 48,50]	[43,36; 47,91]	[44,68; 49,40]	[42,40; 47,22]	[39,27; 44,24]	[36,38; 41,51]	[36,94; 42,19]	[32,88; 38,15]	[35,51; 40,81]	[31,47; 36,78]	[32,14; 37,64]	[33,41; 39,10]	[28,17; 33,80]	[30,51; 36,44]	[30,64; 36,76]	[29,92; 36,21]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	5	4	3	2	3	4	1	1	7	3	3	2	2	2	2	1
		Anteil in %	0,71	0,25	0,22	0,17	0,12	0,20	0,29	0,08	0,08	0,54	0,24	0,26	0,18	0,19	0,21	0,22	0,12
		CI Anteil in %	[0,39; 1,03]	[0,03; 0,46]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,42]	[0,01; 0,57]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]	[0,14; 0,94]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,34]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	218	144	132	97	95	71	59	63	71	64	55	62	52	60	73	57	64
		Anteil in %	8,16	7,10	7,15	5,63	5,80	4,68	4,25	4,73	5,60	4,95	4,49	5,37	4,75	5,79	7,49	6,22	7,42
		CI Anteil in %	[7,13; 9,20]	[5,99; 8,22]	[5,98; 8,33]	[4,54; 6,72]	[4,67; 6,93]	[3,62; 5,75]	[3,19; 5,31]	[3,59; 5,87]	[4,34; 6,87]	[3,77; 6,14]	[3,33; 5,65]	[4,07; 6,67]	[3,49; 6,01]	[4,37; 7,21]	[5,84; 9,15]	[4,65; 7,78]	[5,67; 9,18]
	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1046	939	828	768	710	645	606	571	541	510	481	440	414	382	353	331	
	auswertbar	Anzahl	898	810	731	667	631	571	546	506	515	494	470	432	401	370	345	321	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	388	383	367	341	332	324	313	297	271	277	280	244	232	209	214	174	
		Anteil in %	43,21	47,28	50,21	51,12	52,61	56,74	57,33	58,70	52,62	56,07	59,57	56,48	57,86	56,49	62,03	54,21	
		CI Anteil in %	[39,97; 46,45]	[43,84; 50,72]	[46,58; 53,83]	[47,33; 54,92]	[48,72; 56,51]	[52,68; 60,81]	[53,17; 61,48]	[54,40; 62,99]	[48,30; 56,94]	[51,69; 60,45]	[55,13; 64,02]	[51,80; 61,16]	[53,02; 62,69]	[51,43; 61,55]	[56,90; 67,16]	[48,75; 59,66]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	11	16	9	12	9	6	3	18	18	13	11	14	12	9	7	
		Anteil in %	1,45	1,36	2,19	1,35	1,90	1,58	1,10	0,59	3,50	3,64	2,77	2,55	3,49	3,24	2,61	2,18	
		CI Anteil in %	[0,67; 2,23]	[0,56; 2,16]	[1,13; 3,25]	[0,47; 2,23]	[0,84; 2,97]	[0,55; 2,60]	[0,22; 1,97]	[0,00; 1,26]	[1,91; 5,08]	[1,99; 5,30]	[1,28; 4,25]	[1,06; 4,03]	[1,69; 5,29]	[1,44; 5,05]	[0,92; 4,29]	[0,58; 3,78]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	375	372	351	332	320	315	307	294	253	259	267	233	218	197	205	167	
		Anteil in %	41,76	45,93	48,02	49,78	50,71	55,17	56,23	58,10	49,13	52,43	56,81	53,94	54,36	53,24	59,42	52,02	
		CI Anteil in %	[38,53; 44,99]	[42,49; 49,36]	[44,39; 51,64]	[45,98; 53,57]	[46,81; 54,62]	[51,08; 59,25]	[52,06; 60,39]	[53,80; 62,41]	[44,80; 53,45]	[48,02; 56,84]	[52,33; 61,29]	[49,23; 58,64]	[49,48; 59,25]	[48,15; 58,33]	[54,23; 64,61]	[46,55; 57,50]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	510	427	364	326	299	247	233	209	244	217	190	188	169	161	131	147	
		Anteil in %	56,79	52,72	49,79	48,88	47,39	43,26	42,67	41,30	47,38	43,93	40,43	43,52	42,14	43,51	37,97	45,79	
		CI Anteil in %	[53,55; 60,03]	[49,28; 56,16]	[46,17; 53,42]	[45,08; 52,67]	[43,49; 51,28]	[39,19; 47,32]	[38,52; 46,83]	[37,01; 45,60]	[43,06; 51,70]	[39,55; 48,31]	[35,98; 44,87]	[38,84; 48,20]	[37,31; 46,98]	[38,45; 48,57]	[32,84; 43,10]	[40,34; 51,25]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	7	6	8	4	2	2	1	11	6	5	5	4	4	4	5	
		Anteil in %	0,67	0,86	0,82	1,20	0,63	0,35	0,37	0,20	2,14	1,21	1,06	1,16	1,00	1,08	1,16	1,56	
		CI Anteil in %	[0,14; 1,20]	[0,23; 1,50]	[0,17; 1,48]	[0,37; 2,03]	[0,01; 1,25]	[0,00; 0,84]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,58]	[0,89; 3,39]	[0,25; 2,18]	[0,14; 1,99]	[0,15; 2,17]	[0,02; 1,97]	[0,03; 2,14]	[0,03; 2,29]	[0,20; 2,91]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	416	363	309	287	259	212	202	189	213	185	160	165	138	139	109	120	
		Anteil in %	46,33	44,81	42,27	43,03	41,05	37,13	37,00	37,35	41,36	37,45	34,04	38,19	34,41	37,57	31,59	37,38	
		CI Anteil in %	[43,06; 49,59]	[41,39; 48,24]	[38,69; 45,85]	[39,27; 46,79]	[37,20; 44,89]	[33,16; 41,09]	[32,94; 41,05]	[33,13; 41,57]	[37,10; 45,62]	[33,18; 41,72]	[29,75; 38,33]	[33,61; 42,78]	[29,76; 39,07]	[32,63; 42,51]	[26,68; 36,51]	[32,08; 42,68]	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	2	1		
	Anteil in %	0,11	0,00	0,00	0,00	0,16	0,18	0,00	0,00	0,00	0,20	0,21	0,23	0,25	0,27	0,58	0,31		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,74]	[0,00; 0,80]	[0,00; 1,38]	[0,00; 0,92]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	87	57	49	31	35	32	29	19	20	25	24	17	26	17	16	21		
	Anteil in %	9,69	7,04	6,70	4,65	5,55	5,60	5,31	3,75	3,88	5,06	5,11	3,94	6,48	4,59	4,64	6,54		
	CI Anteil in %	[7,75; 11,62]	[5,27; 8,80]	[4,89; 8,52]	[3,05; 6,25]	[3,76; 7,33]	[3,72; 7,49]	[3,43; 7,19]	[2,10; 5,41]	[2,21; 5,55]	[3,13; 7,00]	[3,11; 7,10]	[2,10; 5,77]	[4,07; 8,90]	[2,46; 6,73]	[2,42; 6,86]	[3,83; 9,25]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	817	734	662	575	536	502	478	450	436	401	381	352	326	312	291		
	auswertbar	Anzahl	690	620	559	505	482	443	418	424	413	391	367	344	320	306	285		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	282	290	299	276	232	244	241	246	240	219	208	187	188	182	173		
		Anteil in %	40,87	46,77	53,49	54,65	48,13	55,08	57,66	58,02	58,11	56,01	56,68	54,36	58,75	59,48	60,70		
		CI Anteil in %	[37,20; 44,54]	[42,84; 50,70]	[49,35; 57,63]	[50,31; 59,00]	[43,67; 52,60]	[50,44; 59,72]	[52,91; 62,40]	[53,32; 62,72]	[53,35; 62,88]	[51,08; 60,94]	[51,60; 61,75]	[49,09; 59,63]	[53,35; 64,15]	[53,97; 64,99]	[55,02; 66,38]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	12	10	6	2	7	8	19	16	14	13	13	10	11	12		
		Anteil in %	1,30	1,94	1,79	1,19	0,41	1,58	1,91	4,48	3,87	3,58	3,54	3,78	3,13	3,59	4,21		
		CI Anteil in %	[0,46; 2,15]	[0,85; 3,02]	[0,69; 2,89]	[0,24; 2,13]	[0,00; 0,99]	[0,42; 2,74]	[0,60; 3,23]	[2,51; 6,45]	[2,01; 5,74]	[1,74; 5,42]	[1,65; 5,44]	[1,76; 5,80]	[1,22; 5,03]	[1,51; 5,68]	[1,87; 6,55]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	273	278	289	270	230	237	233	227	224	205	195	174	178	171	161		
		Anteil in %	39,57	44,84	51,70	53,47	47,72	53,50	55,74	53,54	54,24	52,43	53,13	50,58	55,63	55,88	56,49		
		CI Anteil in %	[35,91; 43,22]	[40,92; 48,76]	[47,55; 55,85]	[49,11; 57,82]	[43,25; 52,18]	[48,85; 58,15]	[50,97; 60,51]	[48,78; 58,29]	[49,43; 59,05]	[47,47; 57,39]	[48,02; 58,25]	[45,29; 55,87]	[50,17; 61,08]	[50,31; 61,45]	[50,73; 62,26]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	408	330	260	229	250	199	177	178	173	172	159	157	132	124	112		
		Anteil in %	59,13	53,23	46,51	45,35	51,87	44,92	42,34	41,98	41,89	43,99	43,32	45,64	41,25	40,52	39,30		
		CI Anteil in %	[55,46; 62,80]	[49,30; 57,16]	[42,37; 50,65]	[41,00; 49,69]	[47,40; 56,33]	[40,28; 49,56]	[37,60; 47,09]	[37,28; 46,68]	[37,12; 46,65]	[39,06; 48,92]	[38,25; 48,40]	[40,37; 50,91]	[35,85; 46,65]	[35,01; 46,03]	[33,62; 44,98]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	4	3	3	2	1	3	5	7	9	4	3	5	4	6		
		Anteil in %	1,01	0,65	0,54	0,59	0,41	0,23	0,72	1,18	1,69	2,30	1,09	0,87	1,56	1,31	2,11		
		CI Anteil in %	[0,27; 1,76]	[0,01; 1,28]	[0,00; 1,14]	[0,00; 1,26]	[0,00; 0,99]	[0,00; 0,67]	[0,00; 1,53]	[0,15; 2,21]	[0,45; 2,94]	[0,81; 3,79]	[0,03; 2,15]	[0,00; 1,86]	[0,20; 2,92]	[0,03; 2,58]	[0,44; 3,77]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	330	283	233	203	219	176	156	150	145	145	138	135	107	103	91		
		Anteil in %	47,83	45,65	41,68	40,20	45,44	39,73	37,32	35,38	35,11	37,08	37,60	39,24	33,44	33,66	31,93		
		CI Anteil in %	[44,10; 51,56]	[41,72; 49,57]	[37,59; 45,77]	[35,92; 44,48]	[40,99; 49,89]	[35,17; 44,29]	[32,68; 41,96]	[30,82; 39,93]	[30,50; 39,72]	[32,29; 41,88]	[32,64; 42,56]	[34,08; 44,41]	[28,26; 38,61]	[28,36; 38,96]	[26,51; 37,35]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	2	0	1	2	1	0	0	1	0	0	0		
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41	0,00	0,24	0,47	0,24	0,00	0,00	0,29	0,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,99]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,71]	[0,00; 1,12]	[0,00; 0,72]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,86]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	71	43	24	23	27	22	17	21	20	18	17	18	20	17	15		
		Anteil in %	10,29	6,94	4,29	4,55	5,60	4,97	4,07	4,95	4,84	4,60	4,63	5,23	6,25	5,56	5,26		
		CI Anteil in %	[8,02; 12,56]	[4,93; 8,94]	[2,61; 5,98]	[2,73; 6,37]	[3,55; 7,66]	[2,94; 6,99]	[2,17; 5,96]	[2,89; 7,02]	[2,77; 6,92]	[2,52; 6,68]	[2,48; 6,79]	[2,88; 7,59]	[3,59; 8,91]	[2,98; 8,13]	[2,67; 7,86]		
		Patienten insgesamt	<i>Anzahl</i>	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	794	738	663	607	567	538	505	483	450	428	404	382	364	331			
	auswertbar	Anzahl	657	619	558	517	491	465	490	465	444	420	398	375	357	321			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	302	297	281	280	265	269	283	256	250	235	230	234	208	179			
		Anteil in %	45,97	47,98	50,36	54,16	53,97	57,85	57,76	55,05	56,31	55,95	57,79	62,40	58,26	55,76			
		CI Anteil in %	[42,15; 49,78]	[44,04; 51,92]	[46,21; 54,51]	[49,86; 58,46]	[49,56; 58,38]	[53,36; 62,34]	[53,38; 62,13]	[50,53; 59,58]	[51,69; 60,93]	[51,20; 60,71]	[52,93; 62,65]	[57,49; 67,31]	[53,14; 63,39]	[50,32; 61,21]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	5	9	9	10	8	23	20	23	20	21	14	16	9			
		Anteil in %	1,83	0,81	1,61	1,74	2,04	1,72	4,69	4,30	5,18	4,76	5,28	3,73	4,48	2,80			
		CI Anteil in %	[0,80; 2,85]	[0,10; 1,51]	[0,57; 2,66]	[0,61; 2,87]	[0,79; 3,29]	[0,54; 2,90]	[2,82; 6,57]	[2,46; 6,15]	[3,12; 7,24]	[2,72; 6,80]	[3,08; 7,48]	[1,81; 5,65]	[2,33; 6,63]	[1,00; 4,61]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	290	292	272	271	255	261	260	236	227	215	209	220	192	170			
		Anteil in %	44,14	47,17	48,75	52,42	51,93	56,13	53,06	50,75	51,13	51,19	52,51	58,67	53,78	52,96			
		CI Anteil in %	[40,34; 47,94]	[43,24; 51,11]	[44,59; 52,90]	[48,11; 56,73]	[47,51; 56,36]	[51,61; 60,64]	[48,64; 57,48]	[46,20; 55,30]	[46,47; 55,78]	[46,40; 55,98]	[47,60; 57,42]	[53,68; 63,66]	[48,60; 58,96]	[47,49; 58,43]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	355	322	277	237	226	196	207	209	194	185	168	141	149	142			
		Anteil in %	54,03	52,02	49,64	45,84	46,03	42,15	42,24	44,95	43,69	44,05	42,21	37,60	41,74	44,24			
		CI Anteil in %	[50,22; 57,85]	[48,08; 55,96]	[45,49; 53,79]	[41,54; 50,14]	[41,62; 50,44]	[37,66; 46,64]	[37,87; 46,62]	[40,42; 49,47]	[39,07; 48,31]	[39,29; 48,80]	[37,35; 47,07]	[32,69; 42,51]	[36,61; 46,86]	[38,79; 49,68]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	11	5	4	2	4	13	17	9	7	5	9	7	6			
		Anteil in %	0,61	1,78	0,90	0,77	0,41	0,86	2,65	3,66	2,03	1,67	1,26	2,40	1,96	1,87			
		CI Anteil in %	[0,01; 1,20]	[0,74; 2,82]	[0,11; 1,68]	[0,02; 1,53]	[0,00; 0,97]	[0,02; 1,70]	[1,23; 4,08]	[1,95; 5,36]	[0,71; 3,34]	[0,44; 2,89]	[0,16; 2,35]	[0,85; 3,95]	[0,52; 3,40]	[0,39; 3,35]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	280	264	241	199	200	168	167	174	158	155	145	111	118	122			
		Anteil in %	42,62	42,65	43,19	38,49	40,73	36,13	34,08	37,42	35,59	36,90	36,43	29,60	33,05	38,01			
		CI Anteil in %	[38,83; 46,40]	[38,75; 46,55]	[39,08; 47,30]	[34,29; 42,69]	[36,38; 45,08]	[31,76; 40,50]	[29,88; 38,28]	[33,02; 41,82]	[31,13; 40,04]	[32,28; 41,53]	[31,70; 41,17]	[24,97; 34,23]	[28,17; 37,94]	[32,69; 43,32]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	0	1	0	0	2	3	2	0	0	0	0	0			
Anteil in %		0,30	0,32	0,00	0,19	0,00	0,00	0,41	0,65	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
CI Anteil in %		[0,00; 0,73]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,97]	[0,00; 1,37]	[0,00; 1,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	69	45	31	33	24	24	25	15	25	23	18	21	24	14				
	Anteil in %	10,50	7,27	5,56	6,38	4,89	5,16	5,10	3,23	5,63	5,48	4,52	5,60	6,72	4,36				
	CI Anteil in %	[8,16; 12,85]	[5,22; 9,32]	[3,65; 7,46]	[4,27; 8,49]	[2,98; 6,80]	[3,15; 7,17]	[3,15; 7,05]	[1,62; 4,83]	[3,48; 7,78]	[3,30; 7,65]	[2,48; 6,57]	[3,27; 7,93]	[4,12; 9,32]	[2,12; 6,60]				
Patienten insgesamt	<i>Anzahl</i>	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	790	727	657	609	577	545	521	479	449	420	394	372	347					
	auswertbar	Anzahl	675	611	553	531	498	523	509	464	439	407	384	362	337					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	278	323	301	304	302	302	300	271	261	235	239	207	201					
		Anteil in %	41,19	52,86	54,43	57,25	60,64	57,74	58,94	58,41	59,45	57,74	62,24	57,18	59,64					
		CI Anteil in %	[37,47; 44,90]	[48,90; 56,83]	[50,28; 58,59]	[53,04; 61,46]	[56,35; 64,94]	[53,51; 61,98]	[54,66; 63,22]	[53,92; 62,89]	[54,86; 64,05]	[52,93; 62,54]	[57,38; 67,09]	[52,08; 62,29]	[54,40; 64,89]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	7	10	11	10	23	16	16	10	14	12	8	11					
		Anteil in %	1,78	1,15	1,81	2,07	2,01	4,40	3,14	3,45	2,28	3,44	3,13	2,21	3,26					
		CI Anteil in %	[0,78; 2,78]	[0,30; 1,99]	[0,70; 2,92]	[0,86; 3,28]	[0,77; 3,24]	[2,64; 6,16]	[1,63; 4,66]	[1,79; 5,11]	[0,88; 3,68]	[1,67; 5,21]	[1,38; 4,87]	[0,69; 3,73]	[1,36; 5,16]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	266	316	291	293	292	279	284	255	251	221	227	199	190					
		Anteil in %	39,41	51,72	52,62	55,18	58,63	53,35	55,80	54,96	57,18	54,30	59,11	54,97	56,38					
		CI Anteil in %	[35,72; 43,10]	[47,75; 55,68]	[48,46; 56,79]	[50,94; 59,41]	[54,30; 62,96]	[49,07; 57,63]	[51,48; 60,11]	[50,42; 59,49]	[52,54; 61,81]	[49,45; 59,15]	[54,19; 64,04]	[49,84; 60,10]	[51,08; 61,68]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	397	288	252	227	196	221	209	193	178	172	145	155	136					
		Anteil in %	58,81	47,14	45,57	42,75	39,36	42,26	41,06	41,59	40,55	42,26	37,76	42,82	40,36					
		CI Anteil in %	[55,10; 62,53]	[43,17; 51,10]	[41,41; 49,72]	[38,54; 46,96]	[35,06; 43,65]	[38,02; 46,49]	[36,78; 45,34]	[37,11; 46,08]	[35,95; 45,14]	[37,46; 47,07]	[32,91; 42,62]	[37,71; 47,92]	[35,11; 45,60]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	8	4	6	2	10	9	7	7	4	2	3	3					
		Anteil in %	1,04	1,31	0,72	1,13	0,40	1,91	1,77	1,51	1,59	0,98	0,52	0,83	0,89					
		CI Anteil in %	[0,27; 1,80]	[0,41; 2,21]	[0,02; 1,43]	[0,23; 2,03]	[0,00; 0,96]	[0,74; 3,09]	[0,62; 2,91]	[0,40; 2,62]	[0,42; 2,77]	[0,02; 1,94]	[0,00; 1,24]	[0,00; 1,76]	[0,00; 1,89]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	319	247	219	194	165	185	172	153	147	146	127	138	122					
		Anteil in %	47,26	40,43	39,60	36,53	33,13	35,37	33,79	32,97	33,49	35,87	33,07	38,12	36,20					
		CI Anteil in %	[43,49; 51,03]	[36,53; 44,32]	[35,52; 43,68]	[32,44; 40,63]	[28,99; 37,27]	[31,27; 39,47]	[29,68; 37,91]	[28,69; 37,26]	[29,07; 37,91]	[31,21; 40,54]	[28,36; 37,78]	[33,11; 43,13]	[31,06; 41,34]					
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0					
		Anteil in %	0,15	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,43	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00					
		CI Anteil in %	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,58]	[0,00; 1,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	70	32	29	27	29	26	27	31	24	21	16	14	11						
	Anteil in %	10,37	5,24	5,24	5,08	5,82	4,97	5,30	6,68	5,47	5,16	4,17	3,87	3,26						
	CI Anteil in %	[8,07; 12,67]	[3,47; 7,01]	[3,38; 7,10]	[3,21; 6,96]	[3,76; 7,88]	[3,11; 6,84]	[3,36; 7,25]	[4,41; 8,96]	[3,34; 7,60]	[3,01; 7,31]	[2,17; 6,17]	[1,88; 5,86]	[1,36; 5,16]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	787	734	684	641	592	558	514	487	463	432	400	378						
	auswertbar	Anzahl	675	634	594	548	560	536	502	478	454	421	395	368						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	312	333	326	300	305	301	274	276	258	249	222	199						
		Anteil in %	46,22	52,52	54,88	54,74	54,46	56,16	54,58	57,74	56,83	59,14	56,20	54,08						
		CI Anteil in %	[42,46; 49,99]	[48,63; 56,41]	[50,88; 58,89]	[50,57; 58,92]	[50,34; 58,59]	[51,95; 60,36]	[50,22; 58,94]	[53,31; 62,17]	[52,27; 61,39]	[54,44; 63,85]	[51,30; 61,10]	[48,98; 59,17]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	8	9	7	23	24	15	15	14	11	16	12						
		Anteil in %	0,89	1,26	1,52	1,28	4,11	4,48	2,99	3,14	3,08	2,61	4,05	3,26						
		CI Anteil in %	[0,18; 1,60]	[0,39; 2,13]	[0,53; 2,50]	[0,34; 2,22]	[2,46; 5,75]	[2,73; 6,23]	[1,50; 4,48]	[1,57; 4,70]	[1,49; 4,68]	[1,09; 4,14]	[2,10; 6,00]	[1,44; 5,08]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	306	325	317	293	282	277	259	261	244	238	206	187						
		Anteil in %	45,33	51,26	53,37	53,47	50,36	51,68	51,59	54,60	53,74	56,53	52,15	50,82						
		CI Anteil in %	[41,57; 49,09]	[47,37; 55,16]	[49,35; 57,38]	[49,29; 57,65]	[46,21; 54,50]	[47,44; 55,91]	[47,22; 55,97]	[50,13; 59,07]	[49,15; 58,34]	[51,79; 61,27]	[47,22; 57,08]	[45,70; 55,93]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	363	301	268	248	255	235	228	202	196	172	173	169						
		Anteil in %	53,78	47,48	45,12	45,26	45,54	43,84	45,42	42,26	43,17	40,86	43,80	45,92						
		CI Anteil in %	[50,01; 57,54]	[43,59; 51,37]	[41,11; 49,12]	[41,08; 49,43]	[41,41; 49,66]	[39,64; 48,05]	[41,06; 49,78]	[37,83; 46,69]	[38,61; 47,73]	[36,15; 45,56]	[38,90; 48,70]	[40,83; 51,02]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	6	5	2	19	14	16	15	12	10	8	6						
		Anteil in %	1,63	0,95	0,84	0,36	3,39	2,61	3,19	3,14	2,64	2,38	2,03	1,63						
		CI Anteil in %	[0,67; 2,59]	[0,19; 1,70]	[0,11; 1,58]	[0,00; 0,87]	[1,89; 4,89]	[1,26; 3,96]	[1,65; 4,73]	[1,57; 4,70]	[1,17; 4,12]	[0,92; 3,83]	[0,63; 3,42]	[0,33; 2,93]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	293	249	214	212	193	187	178	162	161	136	131	142						
		Anteil in %	43,41	39,27	36,03	38,69	34,46	34,89	35,46	33,89	35,46	32,30	33,16	38,59						
		CI Anteil in %	[39,67; 47,15]	[35,47; 43,08]	[32,16; 39,89]	[34,60; 42,77]	[30,52; 38,40]	[30,85; 38,93]	[31,27; 39,65]	[29,64; 38,14]	[31,06; 39,87]	[27,83; 36,78]	[28,52; 37,81]	[33,61; 43,57]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	0	0	3	1	0	0	1	1	0	0							
	Anteil in %	0,15	0,16	0,00	0,00	0,54	0,19	0,00	0,00	0,22	0,24	0,00	0,00							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,14]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	58	45	49	34	40	33	34	25	22	25	34	21							
	Anteil in %	8,59	7,10	8,25	6,20	7,14	6,16	6,77	5,23	4,85	5,94	8,61	5,71							
	CI Anteil in %	[6,48; 10,71]	[5,10; 9,10]	[6,03; 10,46]	[4,18; 8,23]	[5,01; 9,28]	[4,12; 8,19]	[4,57; 8,97]	[3,23; 7,23]	[2,87; 6,82]	[3,68; 8,20]	[5,84; 11,38]	[3,33; 8,08]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	972	881	826	764	714	645	606	571	526	494	461						
	auswertbar	Anzahl	843	762	686	714	685	628	593	550	507	480	449						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	394	380	364	404	393	370	338	328	313	292	263						
		Anteil in %	46,74	49,87	53,06	56,58	57,37	58,92	57,00	59,64	61,74	60,83	58,57						
		CI Anteil in %	[43,37; 50,11]	[46,32; 53,42]	[49,32; 56,80]	[52,94; 60,22]	[53,67; 61,08]	[55,07; 62,77]	[53,01; 60,99]	[55,53; 63,74]	[57,50; 65,97]	[56,46; 65,20]	[54,01; 63,14]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	17	12	8	38	35	28	20	19	17	16	12						
		Anteil in %	2,02	1,57	1,17	5,32	5,11	4,46	3,37	3,45	3,35	3,33	2,67						
		CI Anteil in %	[1,07; 2,97]	[0,69; 2,46]	[0,36; 1,97]	[3,67; 6,97]	[3,46; 6,76]	[2,84; 6,07]	[1,92; 4,83]	[1,93; 4,98]	[1,78; 4,92]	[1,73; 4,94]	[1,18; 4,17]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	377	368	356	366	358	342	318	309	296	276	251						
		Anteil in %	44,72	48,29	51,90	51,26	52,26	54,46	53,63	56,18	58,38	57,50	55,90						
		CI Anteil in %	[41,36; 48,08]	[44,74; 51,84]	[48,15; 55,64]	[47,59; 54,93]	[48,52; 56,01]	[50,56; 58,36]	[49,61; 57,64]	[52,03; 60,33]	[54,09; 62,68]	[53,07; 61,93]	[51,30; 60,50]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	449	382	322	310	292	258	255	222	194	188	186						
		Anteil in %	53,26	50,13	46,94	43,42	42,63	41,08	43,00	40,36	38,26	39,17	41,43						
		CI Anteil in %	[49,89; 56,63]	[46,58; 53,68]	[43,20; 50,68]	[39,78; 47,06]	[38,92; 46,33]	[37,23; 44,93]	[39,01; 46,99]	[36,26; 44,47]	[34,03; 42,50]	[34,80; 43,54]	[36,86; 45,99]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	6	6	16	17	14	16	12	10	10	10						
		Anteil in %	1,30	0,79	0,87	2,24	2,48	2,23	2,70	2,18	1,97	2,08	2,23						
		CI Anteil in %	[0,54; 2,07]	[0,16; 1,42]	[0,18; 1,57]	[1,15; 3,33]	[1,32; 3,65]	[1,07; 3,38]	[1,39; 4,00]	[0,96; 3,40]	[0,76; 3,18]	[0,80; 3,36]	[0,86; 3,59]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	350	315	275	252	240	211	200	182	157	157	157						
		Anteil in %	41,52	41,34	40,09	35,29	35,04	33,60	33,73	33,09	30,97	32,71	34,97						
		CI Anteil in %	[38,19; 44,85]	[37,84; 44,84]	[36,42; 43,76]	[31,79; 38,80]	[31,46; 38,61]	[29,90; 37,30]	[29,92; 37,54]	[29,15; 37,03]	[26,94; 35,00]	[28,51; 36,91]	[30,55; 39,38]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	0	2	4	2	3	2	2	1	0						
		Anteil in %	0,36	0,26	0,00	0,28	0,58	0,32	0,51	0,36	0,39	0,21	0,00						
		CI Anteil in %	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,67]	[0,01; 1,15]	[0,00; 0,76]	[0,00; 1,08]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,00]						
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	85	59	41	40	31	31	36	26	25	20	19						
		Anteil in %	10,08	7,74	5,98	5,60	4,53	4,94	6,07	4,73	4,93	4,17	4,23						
		CI Anteil in %	[8,05; 12,12]	[5,84; 9,64]	[4,20; 7,75]	[3,91; 7,29]	[2,97; 6,08]	[3,24; 6,63]	[4,15; 7,99]	[2,95; 6,50]	[3,04; 6,82]	[2,38; 5,96]	[2,37; 6,10]						
		Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	775	726	676	618	558	528	497	467	438	404							
	auswertbar	Anzahl	644	597	629	584	539	513	485	454	424	392							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	312	342	344	321	306	296	275	259	238	237							
		Anteil in %	48,45	57,29	54,69	54,97	56,77	57,70	56,70	57,05	56,13	60,46							
		CI Anteil in %	[44,58; 52,31]	[53,32; 61,26]	[50,80; 58,58]	[50,93; 59,00]	[52,59; 60,96]	[53,42; 61,98]	[52,29; 61,12]	[52,49; 61,61]	[51,40; 60,86]	[55,61; 65,31]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	8	27	14	17	16	13	15	7	12							
		Anteil in %	1,09	1,34	4,29	2,40	3,15	3,12	2,68	3,30	1,65	3,06							
		CI Anteil in %	[0,29; 1,89]	[0,42; 2,26]	[2,71; 5,88]	[1,16; 3,64]	[1,68; 4,63]	[1,61; 4,62]	[1,24; 4,12]	[1,66; 4,95]	[0,44; 2,87]	[1,35; 4,77]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	305	334	317	307	289	280	262	244	231	225							
		Anteil in %	47,36	55,95	50,40	52,57	53,62	54,58	54,02	53,74	54,48	57,40							
		CI Anteil in %	[43,50; 51,22]	[51,96; 59,93]	[46,49; 54,31]	[48,52; 56,62]	[49,40; 57,83]	[50,27; 58,89]	[49,58; 58,46]	[49,15; 58,34]	[49,74; 59,23]	[52,50; 62,30]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	332	255	285	263	233	217	210	195	186	155							
		Anteil in %	51,55	42,71	45,31	45,03	43,23	42,30	43,30	42,95	43,87	39,54							
		CI Anteil in %	[47,69; 55,42]	[38,74; 46,68]	[41,42; 49,20]	[41,00; 49,07]	[39,04; 47,41]	[38,02; 46,58]	[38,88; 47,71]	[38,39; 47,51]	[39,14; 48,60]	[34,69; 44,39]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	3	14	18	11	13	15	11	13	10							
		Anteil in %	0,93	0,50	2,23	3,08	2,04	2,53	3,09	2,42	3,07	2,55							
		CI Anteil in %	[0,19; 1,67]	[0,00; 1,07]	[1,07; 3,38]	[1,68; 4,49]	[0,85; 3,24]	[1,17; 3,90]	[1,55; 4,64]	[1,01; 3,84]	[1,42; 4,71]	[0,99; 4,11]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	275	220	232	222	191	179	170	159	155	128							
		Anteil in %	42,70	36,85	36,88	38,01	35,44	34,89	35,05	35,02	36,56	32,65							
		CI Anteil in %	[38,88; 46,53]	[32,98; 40,72]	[33,11; 40,66]	[34,07; 41,95]	[31,39; 39,48]	[30,76; 39,02]	[30,80; 39,30]	[30,63; 39,42]	[31,97; 41,15]	[28,00; 37,30]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	3	2	2	0	0	1	0								
	Anteil in %	0,16	0,00	0,00	0,51	0,37	0,39	0,00	0,00	0,24	0,00								
	CI Anteil in %	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,09]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,93]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	50	32	39	20	29	23	25	25	17	17								
	Anteil in %	7,76	5,36	6,20	3,42	5,38	4,48	5,15	5,51	4,01	4,34								
	CI Anteil in %	[5,70; 9,83]	[3,55; 7,17]	[4,31; 8,09]	[1,95; 4,90]	[3,47; 7,29]	[2,69; 6,28]	[3,18; 7,12]	[3,41; 7,61]	[2,14; 5,88]	[2,32; 6,36]								
Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	945	892	823	732	675	625	581	538	504								
	auswertbar	Anzahl	810	837	788	713	659	611	561	517	489								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	406	452	464	416	376	348	328	296	305								
		Anteil in %	50,12	54,00	58,88	58,35	57,06	56,96	58,47	57,25	62,37								
		CI Anteil in %	[46,68; 53,57]	[50,62; 57,38]	[55,45; 62,32]	[54,72; 61,97]	[53,27; 60,84]	[53,03; 60,89]	[54,39; 62,55]	[52,98; 61,52]	[58,07; 66,67]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	35	28	31	25	20	15	11	20								
		Anteil in %	0,86	4,18	3,55	4,35	3,79	3,27	2,67	2,13	4,09								
		CI Anteil in %	[0,23; 1,50]	[2,82; 5,54]	[2,26; 4,85]	[2,85; 5,85]	[2,33; 5,25]	[1,86; 4,69]	[1,34; 4,01]	[0,88; 3,37]	[2,33; 5,85]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	399	417	436	385	351	328	313	285	285								
		Anteil in %	49,26	49,82	55,33	54,00	53,26	53,68	55,79	55,13	58,28								
		CI Anteil in %	[45,81; 52,70]	[46,43; 53,21]	[51,86; 58,80]	[50,34; 57,66]	[49,45; 57,07]	[49,73; 57,64]	[51,68; 59,91]	[50,83; 59,42]	[53,91; 62,66]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	404	385	324	297	283	263	233	221	184								
		Anteil in %	49,88	46,00	41,12	41,65	42,94	43,04	41,53	42,75	37,63								
		CI Anteil in %	[46,43; 53,32]	[42,62; 49,38]	[37,68; 44,55]	[38,03; 45,28]	[39,16; 46,73]	[39,11; 46,97]	[37,45; 45,61]	[38,48; 47,02]	[33,33; 41,93]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	0	31	27	21	22	17	19	21	14								
		Anteil in %	0,00	3,70	3,43	2,95	3,34	2,78	3,39	4,06	2,86								
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[2,42; 4,98]	[2,16; 4,70]	[1,70; 4,19]	[1,97; 4,71]	[1,48; 4,09]	[1,89; 4,89]	[2,36; 5,77]	[1,38; 4,34]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	337	306	252	240	232	211	181	171	138								
		Anteil in %	41,60	36,56	31,98	33,66	35,20	34,53	32,26	33,08	28,22								
		CI Anteil in %	[38,21; 45,00]	[33,29; 39,82]	[28,72; 35,24]	[30,19; 37,13]	[31,56; 38,85]	[30,76; 38,31]	[28,39; 36,14]	[29,02; 37,13]	[24,23; 32,21]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	3	3	2	1	3	3	3									
	Anteil in %	0,25	0,00	0,38	0,42	0,30	0,16	0,53	0,58	0,61									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,90]	[0,00; 0,72]	[0,00; 0,48]	[0,00; 1,14]	[0,00; 1,24]	[0,00; 1,31]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	65	48	42	33	27	34	30	26	29									
	Anteil in %	8,02	5,73	5,33	4,63	4,10	5,56	5,35	5,03	5,93									
	CI Anteil in %	[6,15; 9,90]	[4,16; 7,31]	[3,76; 6,90]	[3,09; 6,17]	[2,58; 5,61]	[3,75; 7,38]	[3,48; 7,21]	[3,14; 6,91]	[3,83; 8,03]									
Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	550	521	468	421	387	351	322	303									
	auswertbar	Anzahl	550	494	455	407	376	334	311	293									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	281	284	262	229	237	197	184	174									
		Anteil in %	51,09	57,49	57,58	56,27	63,03	58,98	59,16	59,39									
		CI Anteil in %	[46,91; 55,27]	[53,13; 61,85]	[53,04; 62,13]	[51,44; 61,09]	[58,15; 67,92]	[53,70; 64,27]	[53,69; 64,64]	[53,75; 65,02]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	22	18	18	10	8	11	11									
		Anteil in %	4,91	4,45	3,96	4,42	2,66	2,40	3,54	3,75									
		CI Anteil in %	[3,10; 6,72]	[2,63; 6,27]	[2,16; 5,75]	[2,42; 6,42]	[1,03; 4,29]	[0,75; 4,04]	[1,48; 5,59]	[1,57; 5,93]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	254	262	244	211	227	189	173	163									
		Anteil in %	46,18	53,04	53,63	51,84	60,37	56,59	55,63	55,63									
		CI Anteil in %	[42,01; 50,35]	[48,63; 57,44]	[49,04; 58,21]	[46,98; 56,70]	[55,42; 65,32]	[51,26; 61,91]	[50,10; 61,16]	[49,93; 61,33]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	269	210	193	178	139	137	127	119									
		Anteil in %	48,91	42,51	42,42	43,73	36,97	41,02	40,84	40,61									
		CI Anteil in %	[44,73; 53,09]	[38,15; 46,87]	[37,87; 46,96]	[38,91; 48,56]	[32,08; 41,85]	[35,73; 46,30]	[35,36; 46,31]	[34,98; 46,25]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	8	6	5	5	4	3	4									
		Anteil in %	2,36	1,62	1,32	1,23	1,33	1,20	0,96	1,37									
		CI Anteil in %	[1,09; 3,63]	[0,51; 2,73]	[0,27; 2,37]	[0,16; 2,30]	[0,17; 2,49]	[0,03; 2,37]	[0,00; 2,05]	[0,03; 2,70]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	208	178	157	154	119	113	107	100									
		Anteil in %	37,82	36,03	34,51	37,84	31,65	33,83	34,41	34,13									
		CI Anteil in %	[33,76; 41,87]	[31,79; 40,27]	[30,13; 38,88]	[33,12; 42,56]	[26,94; 36,36]	[28,75; 38,91]	[29,12; 39,69]	[28,69; 39,57]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	1	3	0	1	1	0	0										
	Anteil in %	0,73	0,20	0,66	0,00	0,27	0,30	0,00	0,00										
	CI Anteil in %	[0,02; 1,44]	[0,00; 0,60]	[0,00; 1,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,79]	[0,00; 0,89]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	44	23	27	19	14	19	17	15										
	Anteil in %	8,00	4,66	5,93	4,67	3,72	5,69	5,47	5,12										
	CI Anteil in %	[5,73; 10,27]	[2,80; 6,52]	[3,76; 8,11]	[2,62; 6,72]	[1,81; 5,64]	[3,20; 8,18]	[2,94; 8,00]	[2,59; 7,65]										
	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	576	527	472	437	412	387	373												
	auswertbar	Anzahl	576	507	463	426	400	380	360												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	299	295	268	246	260	260	230	225											
		Anteil in %	51,91	58,19	57,88	57,75	65,00	60,53	62,50												
		CI Anteil in %	[47,83; 55,99]	[53,89; 62,48]	[53,38; 62,39]	[53,05; 62,44]	[60,32; 69,68]	[55,61; 65,45]	[57,49; 67,51]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	17	20	13	17	15	15												
		Anteil in %	4,69	3,35	4,32	3,05	4,25	3,95	4,17												
		CI Anteil in %	[2,96; 6,42]	[1,78; 4,92]	[2,47; 6,17]	[1,42; 4,69]	[2,27; 6,23]	[1,99; 5,91]	[2,10; 6,23]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	272	278	248	233	243	215	210												
		Anteil in %	47,22	54,83	53,56	54,69	60,75	56,58	58,33												
		CI Anteil in %	[43,14; 51,30]	[50,50; 59,17]	[49,02; 58,11]	[49,96; 59,43]	[55,96; 65,54]	[51,59; 61,57]	[53,23; 63,43]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	277	212	195	180	140	150	135												
		Anteil in %	48,09	41,81	42,12	42,25	35,00	39,47	37,50												
		CI Anteil in %	[44,01; 52,17]	[37,52; 46,11]	[37,61; 46,62]	[37,56; 46,95]	[30,32; 39,68]	[34,55; 44,39]	[32,49; 42,51]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	12	8	9	2	7	3												
		Anteil in %	3,13	2,37	1,73	2,11	0,50	1,84	0,83												
		CI Anteil in %	[1,70; 4,55]	[1,04; 3,69]	[0,54; 2,92]	[0,75; 3,48]	[0,00; 1,19]	[0,49; 3,20]	[0,00; 1,77]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	218	177	163	147	125	130	117												
		Anteil in %	37,85	34,91	35,21	34,51	31,25	34,21	32,50												
		CI Anteil in %	[33,88; 41,81]	[30,76; 39,06]	[30,85; 39,56]	[29,99; 39,03]	[26,70; 35,80]	[29,43; 38,99]	[27,65; 37,35]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	3	1	1	1	0	0												
		Anteil in %	0,52	0,59	0,22	0,23	0,25	0,00	0,00												
		CI Anteil in %	[0,00; 1,11]	[0,00; 1,26]	[0,00; 0,64]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,74]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	38	20	23	23	12	13	15												
		Anteil in %	6,60	3,94	4,97	5,40	3,00	3,42	4,17												
CI Anteil in %		[4,57; 8,63]	[2,25; 5,64]	[2,99; 6,95]	[3,25; 7,55]	[1,33; 4,67]	[1,59; 5,25]	[2,10; 6,23]													
Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451													
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	540	495	453	416	383	365													
	auswertbar	Anzahl	540	488	439	410	375	357													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	278	256	245	249	211	206													
		Anteil in %	51,48	52,46	55,81	60,73	56,27	57,70													
		CI Anteil in %	[47,26; 55,70]	[48,02; 56,89]	[51,16; 60,46]	[56,00; 65,46]	[51,24; 61,29]	[52,57; 62,84]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	18	17	14	10	10													
		Anteil in %	2,59	3,69	3,87	3,41	2,67	2,80													
		CI Anteil in %	[1,25; 3,93]	[2,01; 5,36]	[2,07; 5,68]	[1,65; 5,17]	[1,03; 4,30]	[1,09; 4,52]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	264	238	228	235	201	196													
		Anteil in %	48,89	48,77	51,94	57,32	53,60	54,90													
		CI Anteil in %	[44,67; 53,11]	[44,33; 53,21]	[47,26; 56,62]	[52,52; 62,11]	[48,55; 58,65]	[49,73; 60,07]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	262	232	194	161	164	151													
		Anteil in %	48,52	47,54	44,19	39,27	43,73	42,30													
		CI Anteil in %	[44,30; 52,74]	[43,11; 51,98]	[39,54; 48,84]	[34,54; 44,00]	[38,71; 48,76]	[37,16; 47,43]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	10	5	5	7	6													
		Anteil in %	2,41	2,05	1,14	1,22	1,87	1,68													
		CI Anteil in %	[1,11; 3,70]	[0,79; 3,31]	[0,15; 2,13]	[0,16; 2,28]	[0,49; 3,24]	[0,35; 3,02]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	207	190	173	143	136	123													
		Anteil in %	38,33	38,93	39,41	34,88	36,27	34,45													
		CI Anteil in %	[34,23; 42,44]	[34,60; 43,27]	[34,83; 43,98]	[30,26; 39,50]	[31,39; 41,14]	[29,52; 39,39]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	0	1	1	1	0													
		Anteil in %	0,56	0,00	0,23	0,24	0,27	0,00													
		CI Anteil in %	[0,00; 1,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,72]	[0,00; 0,79]	[0,00; 0,00]													
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	39	32	15	12	20	22													
		Anteil in %	7,22	6,56	3,42	2,93	5,33	6,16													
CI Anteil in %		[5,04; 9,41]	[4,36; 8,76]	[1,72; 5,12]	[1,29; 4,56]	[3,06; 7,61]	[3,66; 8,66]														
Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	637	562	521	478	444															
	auswertbar	Anzahl	636	549	506	469	429															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	344	297	273	272	257															
		Anteil in %	54,09	54,10	53,95	58,00	59,91															
		CI Anteil in %	[50,21; 57,96]	[49,93; 58,27]	[49,61; 58,30]	[53,52; 62,47]	[55,26; 64,55]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	18	16	18	17	21															
		Anteil in %	2,83	2,91	3,56	3,62	4,90															
		CI Anteil in %	[1,54; 4,12]	[1,51; 4,32]	[1,94; 5,17]	[1,93; 5,32]	[2,85; 6,94]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	326	281	255	255	236															
		Anteil in %	51,26	51,18	50,40	54,37	55,01															
		CI Anteil in %	[47,37; 55,15]	[47,00; 55,37]	[46,03; 54,76]	[49,86; 58,88]	[50,30; 59,72]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	292	252	233	197	172															
		Anteil in %	45,91	45,90	46,05	42,00	40,09															
		CI Anteil in %	[42,04; 49,79]	[41,73; 50,07]	[41,70; 50,39]	[37,53; 46,48]	[35,45; 44,74]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	14	12	11	4															
		Anteil in %	3,46	2,55	2,37	2,35	0,93															
		CI Anteil in %	[2,04; 4,88]	[1,23; 3,87]	[1,04; 3,70]	[0,97; 3,72]	[0,02; 1,84]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	207	198	178	147	144															
		Anteil in %	32,55	36,07	35,18	31,34	33,57															
		CI Anteil in %	[28,90; 36,19]	[32,05; 40,09]	[31,01; 39,34]	[27,14; 35,55]	[29,09; 38,04]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2	0	1	2																
	Anteil in %	0,94	0,36	0,00	0,21	0,47																
	CI Anteil in %	[0,19; 1,70]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]	[0,00; 1,11]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	57	38	43	38	22																
	Anteil in %	8,96	6,92	8,50	8,10	5,13																
	CI Anteil in %	[6,74; 11,18]	[4,80; 9,05]	[6,07; 10,93]	[5,63; 10,57]	[3,04; 7,22]																
	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	626	581	532	473															
	auswertbar	Anzahl	626	570	515	458															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	352	322	284	265															
		Anteil in %	56,23	56,49	55,15	57,86															
		CI Anteil in %	[52,34; 60,12]	[52,42; 60,56]	[50,85; 59,45]	[53,33; 62,39]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	12	19	12															
		Anteil in %	1,92	2,11	3,69	2,62															
		CI Anteil in %	[0,84; 2,99]	[0,93; 3,28]	[2,06; 5,32]	[1,16; 4,08]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	340	310	265	253															
		Anteil in %	54,31	54,39	51,46	55,24															
		CI Anteil in %	[50,41; 58,22]	[50,29; 58,48]	[47,14; 55,78]	[50,68; 59,80]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	274	248	231	193															
		Anteil in %	43,77	43,51	44,85	42,14															
		CI Anteil in %	[39,88; 47,66]	[39,44; 47,58]	[40,55; 49,15]	[37,61; 46,67]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	20	13	8	10															
		Anteil in %	3,19	2,28	1,55	2,18															
		CI Anteil in %	[1,82; 4,57]	[1,05; 3,51]	[0,48; 2,62]	[0,84; 3,52]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	203	193	191	148															
		Anteil in %	32,43	33,86	37,09	32,31															
		CI Anteil in %	[28,76; 36,10]	[29,97; 37,75]	[32,91; 41,26]	[28,03; 36,60]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	4	1	0																
	Anteil in %	0,80	0,70	0,19	0,00																
	CI Anteil in %	[0,10; 1,50]	[0,02; 1,39]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	46	38	31	35																
	Anteil in %	7,35	6,67	6,02	7,64																
	CI Anteil in %	[5,30; 9,39]	[4,62; 8,72]	[3,96; 8,08]	[5,21; 10,08]																
	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	696	638															
	auswertbar	Anzahl	763	683	621															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	397	399	355															
		Anteil in %	52,03	58,42	57,17															
		CI Anteil in %	[48,48; 55,58]	[54,72; 62,12]	[53,27; 61,06]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	25	13	15															
		Anteil in %	3,28	1,90	2,42															
		CI Anteil in %	[2,01; 4,54]	[0,88; 2,93]	[1,21; 3,62]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	372	386	340															
		Anteil in %	48,75	56,52	54,75															
		CI Anteil in %	[45,21; 52,30]	[52,79; 60,24]	[50,83; 58,67]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	366	284	266															
		Anteil in %	47,97	41,58	42,83															
		CI Anteil in %	[44,42; 51,52]	[37,88; 45,28]	[38,94; 46,73]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	17	15	12															
		Anteil in %	2,23	2,20	1,93															
		CI Anteil in %	[1,18; 3,28]	[1,10; 3,30]	[0,85; 3,02]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	270	212	211															
		Anteil in %	35,39	31,04	33,98															
		CI Anteil in %	[31,99; 38,78]	[27,57; 34,51]	[30,25; 37,71]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2	1																
	Anteil in %	0,79	0,29	0,16																
	CI Anteil in %	[0,16; 1,41]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,48]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	73	55	42																
	Anteil in %	9,57	8,05	6,76																
	CI Anteil in %	[7,48; 11,66]	[6,01; 10,09]	[4,79; 8,74]																
	Patienten insgesamt	<i>Anzahl</i>	<i>948</i>	<i>854</i>	<i>771</i>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1059	980																
	auswertbar	Anzahl	1059	957																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	574	543																
		Anteil in %	54,20	56,74																
		CI Anteil in %	[51,20; 57,20]	[53,60; 59,88]																
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	31	27																
		Anteil in %	2,93	2,82																
		CI Anteil in %	[1,91; 3,94]	[1,77; 3,87]																
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	543	516																
		Anteil in %	51,27	53,92																
		CI Anteil in %	[48,26; 54,29]	[50,76; 57,08]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	485	414																
		Anteil in %	45,80	43,26																
		CI Anteil in %	[42,80; 48,80]	[40,12; 46,40]																
	Kategorie 3 "mäßig <u>erhöht ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	15																
		Anteil in %	1,70	1,57																
		CI Anteil in %	[0,92; 2,48]	[0,78; 2,35]																
	Kategorie 4 "mäßig <u>erhöht mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	374	333																
Anteil in %		35,32	34,80																	
CI Anteil in %		[32,44; 38,20]	[31,78; 37,82]																	
Kategorie 5 "deutlich <u>erhöht ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2																	
	Anteil in %	0,57	0,21																	
	CI Anteil in %	[0,11; 1,02]	[0,00; 0,50]																	
Kategorie 6 "deutlich <u>erhöht mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	87	64																	
	Anteil in %	8,22	6,69																	
	CI Anteil in %	[6,56; 9,87]	[5,10; 8,27]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	667																	
	auswertbar	Anzahl	667																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	352																	
		Anteil in %	52,77																	
		CI Anteil in %	[48,98; 56,57]																	
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	28																	
		Anteil in %	4,20																	
		CI Anteil in %	[2,67; 5,72]																	
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	324																	
		Anteil in %	48,58																	
		CI Anteil in %	[44,78; 52,37]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	315																	
		Anteil in %	47,23																	
		CI Anteil in %	[43,43; 51,02]																	
	Kategorie 3 "mäßig <u>erhöht ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	20																	
		Anteil in %	3,00																	
		CI Anteil in %	[1,70; 4,29]																	
	Kategorie 4 "mäßig <u>erhöht mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	236																	
Anteil in %		35,38																		
CI Anteil in %		[31,75; 39,01]																		
Kategorie 5 "deutlich <u>erhöht ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7																		
	Anteil in %	1,05																		
	CI Anteil in %	[0,28; 1,82]																		
Kategorie 6 "deutlich <u>erhöht mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	52																		
	Anteil in %	7,80																		
	CI Anteil in %	[5,76; 9,83]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	796																		

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2039 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,32 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 727 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,00 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2039	1960	1805	1673	1554	1447	1324	1250	1170	1120	1071	1029	978	925	870	824	782	742
	auswertbar	Anzahl	2039	1836	1705	1615	1512	1393	1281	1204	1135	1063	1044	998	955	893	843	805	771	727
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,32	137,78	137,83	137,69	137,35	137,00	135,94	136,35	135,86	134,74	134,82	134,47	133,99	134,60	133,84	133,70	135,42	135,00
		CI Mean	[139,60; 141,04]	[137,08; 138,48]	[137,09; 138,56]	[136,94; 138,43]	[136,61; 138,10]	[136,17; 137,83]	[135,08; 136,81]	[135,47; 137,24]	[134,90; 136,82]	[133,78; 135,71]	[133,85; 135,79]	[133,49; 135,46]	[133,02; 134,96]	[133,56; 135,64]	[132,78; 134,89]	[132,63; 134,77]	[134,24; 136,61]	[133,91; 136,09]
		Median	140,00	138,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2670	2401	2208	2013	1858	1695	1587	1488	1407	1349	1274	1184	1126	1055	1004	939	879	
	auswertbar	Anzahl	2670	2262	2105	1939	1810	1654	1517	1433	1352	1293	1225	1155	1095	1036	974	918	862	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,80	139,31	139,18	138,37	137,93	136,95	135,66	135,95	134,82	135,62	134,45	135,02	134,78	134,20	136,16	135,38	135,51	
		CI Mean	[140,16; 141,45]	[138,61; 140,00]	[138,47; 139,89]	[137,65; 139,09]	[137,19; 138,66]	[136,16; 137,73]	[134,83; 136,48]	[135,12; 136,79]	[133,95; 135,70]	[134,74; 136,50]	[133,58; 135,32]	[134,09; 135,95]	[133,81; 135,74]	[133,23; 135,17]	[135,12; 137,21]	[134,30; 136,45]	[134,38; 136,65]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	130,00	135,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1046	939	828	768	710	645	606	571	541	510	481	440	414	382	353	331		
	auswertbar	Anzahl	1046	902	797	728	679	614	581	540	515	494	470	432	401	370	345	321		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,50	137,99	137,64	136,89	135,88	135,20	135,54	134,66	136,18	135,43	135,07	134,87	135,86	135,15	134,05	135,67		
		CI Mean	[139,41; 141,59]	[136,95; 139,03]	[136,45; 138,84]	[135,79; 138,00]	[134,72; 137,05]	[133,93; 136,46]	[134,21; 136,86]	[133,37; 135,95]	[134,85; 137,50]	[134,03; 136,83]	[133,60; 136,54]	[133,41; 136,33]	[134,17; 137,56]	[133,54; 136,77]	[132,42; 135,67]	[133,87; 137,47]		
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	133,00	130,00	130,00	135,00	132,00	130,00	133,50	130,00	131,00	130,00	135,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	817	734	662	575	536	502	478	450	436	401	381	352	326	312	291			
	auswertbar	Anzahl	817	694	614	543	516	481	451	424	413	391	367	344	320	306	285			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,85	137,49	136,78	136,18	137,62	134,90	135,00	134,64	134,66	135,01	135,23	135,08	134,92	135,04	134,38			
		CI Mean	[139,65; 142,05]	[136,26; 138,72]	[135,60; 137,96]	[134,80; 137,56]	[136,27; 138,98]	[133,55; 136,24]	[133,63; 136,36]	[133,12; 136,16]	[133,17; 136,15]	[133,48; 136,54]	[133,71; 136,76]	[133,48; 136,68]	[133,17; 136,67]	[133,33; 136,75]	[132,55; 136,21]			
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	140,00	135,00	131,00	130,00	130,00	132,00	134,00	135,00	130,00	130,00	130,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	794	738	663	607	567	538	505	483	450	428	404	382	364	331				
	auswertbar	Anzahl	794	704	627	574	541	512	490	465	444	420	398	375	357	321				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,39	137,63	136,77	135,34	135,68	134,67	134,70	134,40	134,73	135,19	134,12	133,62	134,83	135,13				
		CI Mean	[138,15; 140,63]	[136,41; 138,86]	[135,47; 138,06]	[134,02; 136,66]	[134,36; 137,01]	[133,29; 136,04]	[133,26; 136,15]	[133,12; 135,68]	[133,26; 136,21]	[133,64; 136,74]	[132,50; 135,74]	[131,86; 135,38]	[133,08; 136,57]	[133,50; 136,77]				
		Median	140,00	139,50	135,00	135,00	135,00	132,00	130,00	133,00	131,50	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	790	727	657	609	577	545	521	479	449	420	394	372	347					
	auswertbar	Anzahl	790	685	617	579	539	523	509	464	439	407	384	362	337					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,25	136,51	135,40	134,94	134,36	134,17	134,57	135,11	134,72	135,14	132,83	133,97	133,82					
		CI Mean	[139,95; 142,54]	[135,30; 137,72]	[134,13; 136,68]	[133,69; 136,19]	[133,00; 135,73]	[132,82; 135,52]	[133,19; 135,94]	[133,60; 136,62]	[133,18; 136,27]	[133,49; 136,79]	[131,23; 134,43]	[132,32; 135,62]	[132,25; 135,40]					
		Median	140,00	135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	135,00	130,00	130,00	130,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	787	734	684	641	592	558	514	487	463	432	400	378						
	auswertbar	Anzahl	787	699	661	603	560	536	502	478	454	421	395	368						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,32	137,39	136,82	136,20	135,96	135,73	135,29	135,03	134,99	133,80	135,14	135,64						
		CI Mean	[138,05; 140,59]	[136,11; 138,67]	[135,53; 138,11]	[134,87; 137,52]	[134,48; 137,44]	[134,28; 137,19]	[133,93; 136,65]	[133,58; 136,47]	[133,51; 136,47]	[132,15; 135,45]	[133,35; 136,94]	[134,01; 137,28]						
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	131,00	132,00	132,00	134,00	130,00	132,00	135,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	972	881	826	764	714	645	606	571	526	494	461												
	auswertbar	Anzahl	972	839	768	714	685	628	593	551	508	481	450												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,05	137,34	135,99	135,19	134,53	134,30	135,12	133,78	133,27	133,30	133,43											
		CI Mean		[138,89; 141,21]	[136,17; 138,51]	[134,83; 137,15]	[134,00; 136,38]	[133,25; 135,81]	[132,97; 135,63]	[133,70; 136,55]	[132,39; 135,16]	[131,75; 134,78]	[131,89; 134,71]	[131,93; 134,94]											
		Median		140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	131,50	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1185</i>	<i>1068</i>	<i>1002</i>	<i>930</i>	<i>866</i>	<i>784</i>	<i>739</i>	<i>698</i>	<i>642</i>	<i>604</i>	<i>566</i>													
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	775	726	676	618	558	528	497	467	438	404													
	auswertbar	Anzahl	775	687	629	584	539	513	485	454	424	392													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,06	134,76	135,36	134,18	135,43	134,41	135,22	134,43	135,01	133,16												
		CI Mean		[136,84; 139,29]	[133,63; 135,89]	[134,06; 136,66]	[132,92; 135,44]	[134,09; 136,76]	[133,02; 135,79]	[133,80; 136,64]	[133,01; 135,86]	[133,61; 136,41]	[131,74; 134,58]												
		Median		136,00	132,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	131,50	134,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>965</i>	<i>901</i>	<i>841</i>	<i>767</i>	<i>683</i>	<i>642</i>	<i>607</i>	<i>570</i>	<i>535</i>	<i>495</i>														
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	945	892	823	732	675	625	581	538	504														
	auswertbar	Anzahl	945	839	788	713	659	611	561	517	489														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,40	135,72	134,66	133,75	134,68	135,23	134,00	134,91	133,88													
		CI Mean		[137,30; 139,50]	[134,65; 136,79]	[133,51; 135,81]	[132,59; 134,91]	[133,51; 135,84]	[134,01; 136,45]	[132,66; 135,34]	[133,56; 136,25]	[132,51; 135,24]													
		Median		135,00	135,00	130,00	130,00	131,00	132,00	130,00	130,00	131,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1146</i>	<i>1078</i>	<i>992</i>	<i>882</i>	<i>815</i>	<i>759</i>	<i>707</i>	<i>652</i>	<i>611</i>															
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	550	521	468	421	387	351	322	303															
	auswertbar	Anzahl	550	494	455	407	376	334	311	293															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		136,29	134,16	134,77	134,47	133,34	134,51	133,68	134,74														
		CI Mean		[134,82; 137,75]	[132,83; 135,48]	[133,36; 136,18]	[132,95; 135,98]	[131,81; 134,86]	[132,73; 136,28]	[132,00; 135,37]	[132,97; 136,51]														
		Median		135,00	130,00	130,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	133,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>673</i>	<i>636</i>	<i>567</i>	<i>511</i>	<i>469</i>	<i>428</i>	<i>391</i>	<i>365</i>																
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	576	527	472	437	412	387	373																
	auswertbar	Anzahl	576	507	463	426	400	380	360																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,24	133,78	133,76	134,01	131,43	132,41	132,68															
		CI Mean		[135,70; 138,77]	[132,47; 135,09]	[132,35; 135,17]	[132,48; 135,55]	[129,88; 132,98]	[130,90; 133,92]	[131,16; 134,19]															
		Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>712</i>	<i>646</i>	<i>579</i>	<i>535</i>	<i>502</i>	<i>470</i>	<i>451</i>																	
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	540	495	453	416	383	365																	
	auswertbar	Anzahl	540	488	439	411	376	358																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,67	135,91	134,79	132,73	134,09	134,35																
		CI Mean		[136,25; 139,10]	[134,44; 137,38]	[133,37; 136,21]	[131,25; 134,20]	[132,49; 135,69]	[132,59; 136,11]																
		Median		135,00	135,00	132,00	130,00	132,00	133,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>626</i>	<i>576</i>	<i>523</i>	<i>480</i>	<i>443</i>	<i>421</i>																		
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	637	562	521	478	444																		
	auswertbar	Anzahl	637	550	507	469	429																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,38	136,13	136,27	135,52	134,04																	
		CI Mean		[135,92; 138,83]	[134,71; 137,56]	[134,75; 137,79]	[133,96; 137,08]	[132,48; 135,60]																	
		Median		135,00	135,00	135,00	130,00	130,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>791</i>	<i>698</i>	<i>648</i>	<i>596</i>	<i>551</i>																			
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	626	581	532	473																			
	auswertbar	Anzahl	626	570	515	458																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		135,92	135,05	134,58	134,10																		
		CI Mean		[134,55; 137,28]	[133,63; 136,46]	[133,12; 136,05]	[132,48; 135,71]																		
		Median		132,00	131,00	132,00	130,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>681</i>	<i>618</i>	<i>552</i>																				

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	696	638																	
	auswertbar	Anzahl	763	683	621																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,45	135,27	135,16																	
		CI Mean	[136,13; 138,77]	[133,95; 136,58]	[133,82; 136,49]																	
		Median	135,00	132,00	135,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>948</i>	<i>854</i>	<i>771</i>																		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1059	980																		
	auswertbar	Anzahl	1059	957																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,63	135,30																		
		CI Mean	[135,51; 137,75]	[134,23; 136,38]																		
		Median	134,00	132,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1272</i>	<i>1163</i>																			
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	667																			
	auswertbar	Anzahl	667																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,78																			
		CI Mean	[135,40; 138,17]																			
		Median	135,00																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>796</i>																				

In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2039 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 78,69 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 727 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 75,19 und der Median bei 78,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2039	1960	1805	1673	1554	1447	1324	1250	1170	1120	1071	1029	978	925	870	824	782	742	
	auswertbar	Anzahl	2039	1836	1705	1615	1512	1393	1281	1204	1135	1063	1044	998	955	893	843	805	771	727	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		78,69	78,08	78,24	77,63	77,07	76,71	76,89	76,74	76,15	76,09	75,92	76,11	76,10	76,02	75,53	75,28	75,93	75,19
		CI Mean		[78,27; 79,10]	[77,67; 78,48]	[77,82; 78,67]	[77,21; 78,04]	[76,64; 77,49]	[76,25; 77,16]	[76,41; 77,37]	[76,25; 77,23]	[75,62; 76,68]	[75,57; 76,47]	[75,38; 76,67]	[75,54; 76,67]	[75,50; 76,69]	[75,40; 76,64]	[74,92; 76,14]	[74,64; 75,93]	[75,31; 76,55]	[74,54; 75,85]
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	78,00	75,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2555</i>	<i>2449</i>	<i>2254</i>	<i>2080</i>	<i>1923</i>	<i>1784</i>	<i>1636</i>	<i>1547</i>	<i>1453</i>	<i>1390</i>	<i>1325</i>	<i>1272</i>	<i>1212</i>	<i>1146</i>	<i>1083</i>	<i>1030</i>	<i>972</i>	<i>920</i>		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2670	2401	2208	2013	1858	1695	1587	1488	1407	1349	1274	1184	1126	1055	1004	939	879		
	auswertbar	Anzahl	2670	2262	2105	1939	1810	1654	1517	1433	1352	1293	1225	1155	1095	1036	974	918	862		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,22	78,41	78,28	78,03	77,68	77,36	77,14	77,11	76,45	76,85	76,47	76,51	76,17	75,96	76,43	76,53	76,03	
		CI Mean		[78,85; 79,59]	[78,03; 78,48]	[77,90; 78,66]	[77,63; 78,43]	[77,26; 78,09]	[76,94; 77,78]	[76,70; 77,58]	[76,65; 77,57]	[75,97; 76,93]	[76,35; 77,35]	[75,98; 77,04]	[75,98; 77,04]	[75,62; 76,71]	[75,41; 76,51]	[75,83; 77,02]	[75,96; 77,10]	[75,41; 76,66]	
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3451</i>	<i>3084</i>	<i>2833</i>	<i>2583</i>	<i>2383</i>	<i>2165</i>	<i>2010</i>	<i>1889</i>	<i>1794</i>	<i>1715</i>	<i>1627</i>	<i>1520</i>	<i>1444</i>	<i>1359</i>	<i>1287</i>	<i>1214</i>	<i>1143</i>			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1046	939	828	768	710	645	606	571	541	510	481	440	414	382	353	331			
	auswertbar	Anzahl	1046	902	797	728	679	614	581	540	515	494	470	432	401	370	345	321			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,67	79,13	78,84	78,46	77,80	78,00	78,68	77,42	77,88	78,09	77,61	77,50	77,16	76,80	76,45	77,06		
		CI Mean		[80,10; 81,24]	[78,52; 79,75]	[78,25; 79,43]	[77,87; 79,06]	[77,19; 78,41]	[77,32; 78,68]	[78,02; 79,34]	[76,74; 78,10]	[77,12; 78,64]	[77,26; 78,93]	[76,74; 78,49]	[76,63; 78,37]	[76,24; 78,08]	[75,88; 77,72]	[75,46; 77,44]	[76,08; 78,05]		
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1311</i>	<i>1185</i>	<i>1041</i>	<i>950</i>	<i>871</i>	<i>798</i>	<i>751</i>	<i>714</i>	<i>676</i>	<i>635</i>	<i>600</i>	<i>555</i>	<i>525</i>	<i>490</i>	<i>457</i>	<i>430</i>				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	817	734	662	575	536	502	478	450	436	401	381	352	326	312	291				
	auswertbar	Anzahl	817	694	614	543	516	481	451	424	413	391	367	344	320	306	285				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,80	79,20	78,90	78,26	79,11	78,00	78,16	77,89	77,27	77,32	77,19	78,20	77,23	76,37	77,46			
		CI Mean		[80,15; 81,45]	[78,49; 79,91]	[78,18; 79,63]	[77,51; 79,01]	[78,37; 79,86]	[77,21; 78,80]	[77,38; 78,95]	[77,02; 78,75]	[76,37; 78,17]	[76,41; 78,23]	[76,23; 78,15]	[77,18; 79,21]	[76,12; 78,34]	[75,34; 77,39]	[76,35; 78,58]			
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>979</i>	<i>881</i>	<i>789</i>	<i>690</i>	<i>637</i>	<i>599</i>	<i>569</i>	<i>537</i>	<i>515</i>	<i>476</i>	<i>454</i>	<i>421</i>	<i>392</i>	<i>374</i>	<i>352</i>					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	794	738	663	607	567	538	505	483	450	428	404	382	364	331					
	auswertbar	Anzahl	794	704	627	574	541	512	490	465	444	420	398	375	357	321					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,59	78,71	78,86	77,87	78,20	77,87	77,94	78,31	77,85	77,87	77,21	76,19	76,72	77,51				
		CI Mean		[78,89; 80,29]	[78,00; 79,42]	[78,15; 79,57]	[77,11; 78,62]	[77,41; 79,00]	[77,09; 78,64]	[77,15; 78,72]	[77,51; 79,10]	[76,94; 78,76]	[76,92; 78,82]	[76,31; 78,10]	[75,30; 77,08]	[75,79; 77,64]	[76,52; 78,51]				
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1005</i>	<i>925</i>	<i>830</i>	<i>760</i>	<i>711</i>	<i>671</i>	<i>630</i>	<i>604</i>	<i>559</i>	<i>530</i>	<i>501</i>	<i>473</i>	<i>448</i>	<i>412</i>						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	790	727	657	609	577	545	521	479	449	420	394	372	347						
	auswertbar	Anzahl	790	685	617	579	539	523	509	464	439	407	384	362	337						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,88	78,46	78,17	77,34	77,24	77,78	77,71	77,72	77,76	77,65	76,09	76,43	76,09					
		CI Mean		[80,14; 81,61]	[77,78; 79,14]	[77,46; 78,87]	[76,61; 78,07]	[76,44; 78,05]	[77,02; 78,54]	[76,91; 78,50]	[76,83; 78,62]	[76,86; 78,67]	[76,71; 78,58]	[75,17; 77,00]	[75,48; 77,37]	[75,10; 77,07]					
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1002</i>	<i>911</i>	<i>822</i>	<i>757</i>	<i>710</i>	<i>668</i>	<i>634</i>	<i>583</i>	<i>548</i>	<i>513</i>	<i>483</i>	<i>453</i>	<i>426</i>							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	787	734	684	641	592	558	514	487	463	432	400	378							
	auswertbar	Anzahl	787	699	661	603	560	536	502	478	454	421	395	368							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,58	78,75	78,13	78,17	77,85	77,64	78,09	76,90	76,54	76,09	75,99	76,76						
		CI Mean		[78,88; 80,29]	[78,06; 79,44]	[77,40; 78,87]	[77,45; 78,90]	[77,04; 78,65]	[76,91; 78,37]	[77,30; 78,88]	[76,11; 77,70]	[75,73; 77,34]	[75,19; 76,99]	[75,05; 76,93]	[75,78; 77,73]						
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>972</i>	<i>895</i>	<i>830</i>	<i>784</i>	<i>726</i>	<i>683</i>	<i>632</i>	<i>599</i>	<i>568</i>	<i>528</i>	<i>489</i>	<i>461</i>								

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr							
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	972	881	826	764	714	645	606	571	526	494	461													
	auswertbar	Anzahl	972	839	768	714	685	628	593	551	508	481	450													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,53	78,85	78,17	78,17	77,80	77,73	77,56	77,40	76,07	76,31	75,76													
		CI Mean	[78,92; 80,15]	[78,24; 79,45]	[77,55; 78,79]	[77,48; 78,85]	[77,12; 78,49]	[77,05; 78,42]	[76,82; 78,29]	[76,65; 78,16]	[75,23; 76,91]	[75,48; 77,14]	[74,87; 76,64]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1185</i>	<i>1068</i>	<i>1002</i>	<i>930</i>	<i>866</i>	<i>784</i>	<i>739</i>	<i>698</i>	<i>642</i>	<i>604</i>	<i>566</i>														
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	775	726	676	618	558	528	497	467	438	404														
	auswertbar	Anzahl	775	687	629	584	539	513	485	454	424	392														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,11	78,19	78,14	77,94	78,40	77,25	77,32	77,47	77,72	77,05														
		CI Mean	[78,45; 79,78]	[77,52; 78,86]	[77,40; 78,89]	[77,23; 78,66]	[77,69; 79,11]	[76,46; 78,04]	[76,53; 78,11]	[76,59; 78,35]	[76,85; 78,60]	[76,16; 77,94]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>965</i>	<i>901</i>	<i>841</i>	<i>767</i>	<i>683</i>	<i>642</i>	<i>607</i>	<i>570</i>	<i>535</i>	<i>495</i>															
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	945	892	823	732	675	625	581	538	504															
	auswertbar	Anzahl	945	839	788	713	659	611	561	517	489															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,99	77,54	77,64	78,04	77,85	77,88	76,82	77,07	76,73															
		CI Mean	[78,38; 79,59]	[76,94; 78,14]	[77,01; 78,27]	[77,35; 78,73]	[77,19; 78,52]	[77,18; 78,58]	[76,05; 77,59]	[76,25; 77,89]	[75,88; 77,58]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1146</i>	<i>1078</i>	<i>992</i>	<i>882</i>	<i>815</i>	<i>759</i>	<i>707</i>	<i>652</i>	<i>611</i>																
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	550	521	468	421	387	351	322	303																
	auswertbar	Anzahl	550	494	455	407	376	334	311	293																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,26	78,20	79,03	78,45	78,09	77,42	77,80	78,27																
		CI Mean	[78,44; 80,08]	[77,45; 78,95]	[78,22; 79,84]	[77,56; 79,33]	[77,24; 78,93]	[76,47; 78,36]	[76,84; 78,75]	[77,26; 79,28]																
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>673</i>	<i>636</i>	<i>567</i>	<i>511</i>	<i>469</i>	<i>428</i>	<i>391</i>	<i>365</i>																	
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	576	527	472	437	412	387	373																	
	auswertbar	Anzahl	576	507	463	426	400	380	360																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,76	77,92	78,21	77,59	76,56	77,41	77,11																	
		CI Mean	[78,96; 80,56]	[77,13; 78,71]	[77,39; 79,04]	[76,65; 78,54]	[75,66; 77,45]	[76,51; 78,31]	[76,10; 78,11]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>712</i>	<i>646</i>	<i>579</i>	<i>535</i>	<i>502</i>	<i>470</i>	<i>451</i>																		
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	540	495	453	416	383	365																		
	auswertbar	Anzahl	540	488	439	411	376	358																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,75	78,51	78,20	77,99	77,57	78,15																		
		CI Mean	[78,92; 80,58]	[77,66; 79,36]	[77,39; 79,02]	[77,11; 78,87]	[76,60; 78,53]	[77,15; 79,15]																		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>626</i>	<i>576</i>	<i>523</i>	<i>480</i>	<i>443</i>	<i>421</i>																			
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	637	562	521	478	444																			
	auswertbar	Anzahl	637	550	507	469	429																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,26	78,21	78,41	78,50	77,81																			
		CI Mean	[78,42; 80,09]	[77,31; 79,11]	[77,53; 79,28]	[77,63; 79,36]	[76,92; 78,70]																			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>791</i>	<i>698</i>	<i>648</i>	<i>596</i>	<i>551</i>																				
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	626	581	532	473																				
	auswertbar	Anzahl	626	570	515	458																				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,92	78,29	77,82	77,79																				
		CI Mean	[78,16; 79,67]	[77,52; 79,07]	[77,02; 78,62]	[76,86; 78,71]																				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>681</i>	<i>618</i>	<i>552</i>																					

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	696	638														
	auswertbar	Anzahl	763	683	621														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,57	77,94	77,73														
		CI Mean	[77,80; 79,35]	[77,21; 78,66]	[76,93; 78,52]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>948</i>	<i>854</i>	<i>771</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1059	980															
	auswertbar	Anzahl	1059	957															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,78	77,73															
		CI Mean	[78,16; 79,41]	[77,09; 78,36]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1272</i>	<i>1163</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	667																
	auswertbar	Anzahl	667																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,57																
		CI Mean	[77,75; 79,39]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>796</i>																

C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 2555 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 2554 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA_{1c}-Konzentration durchschnittlich 7,43 %; der Median lag bei 7,20 %. Im letzten Berichtsjahr betrug die HbA_{1c}-Konzentration durchschnittlich 7,46 %; der Median lag bei 7,30 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA_{1c}-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA _{1c} -Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920	
	auswertbar	Anzahl	2554	2283	2123	2008	1869	1723	1584	1487	1402	1313	1293	1231	1183	1107	1051	999	956	905	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA _{1c}	Mean	7,43	7,32	7,18	7,25	7,29	7,35	7,21	7,29	7,30	7,31	7,24	7,32	7,34	7,39	7,28	7,39	7,35	7,46	
		CI Mean	[7,37; 7,48]	[7,27; 7,37]	[7,13; 7,23]	[7,19; 7,30]	[7,24; 7,34]	[7,30; 7,41]	[7,15; 7,27]	[7,23; 7,35]	[7,24; 7,36]	[7,25; 7,38]	[7,18; 7,30]	[7,26; 7,39]	[7,28; 7,41]	[7,32; 7,47]	[7,21; 7,36]	[7,32; 7,46]	[7,27; 7,42]	[7,38; 7,54]	
		Median	7,20	7,20	7,00	7,10	7,10	7,20	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,20	7,20	7,10	7,20	7,20	7,20	7,30
		Fallbasis mittlere Differenz		2282	2122	2007	1868	1722	1583	1486	1401	1312	1292	1230	1182	1106	1050	998	955	905	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,22	-0,15	-0,09	-0,03	-0,17	-0,09	-0,06	-0,04	-0,10	-0,01	0,01	0,07	-0,03	0,09	0,06	0,18	
		CI mittlere Differenz		[-0,15; -0,06]	[-0,26; -0,17]	[-0,20; -0,10]	[-0,14; -0,04]	[-0,09; 0,03]	[-0,23; -0,11]	[-0,16; -0,03]	[-0,13; 0,01]	[-0,11; 0,03]	[-0,17; -0,03]	[-0,08; 0,07]	[-0,07; 0,08]	[-0,02; 0,15]	[-0,11; 0,05]	[0,00; 0,17]	[-0,03; 0,15]	[0,08; 0,27]	
Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,10	0,10	0,10		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143		
	auswertbar	Anzahl	3448	2897	2698	2495	2313	2102	1928	1822	1719	1642	1568	1481	1407	1333	1255	1186	1118		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA _{1c}	Mean	7,49	7,27	7,33	7,33	7,41	7,27	7,32	7,35	7,41	7,29	7,41	7,40	7,46	7,40	7,55	7,46	7,54		
		CI Mean	[7,44; 7,54]	[7,22; 7,31]	[7,28; 7,37]	[7,28; 7,37]	[7,35; 7,46]	[7,22; 7,33]	[7,26; 7,37]	[7,29; 7,41]	[7,35; 7,46]	[7,23; 7,35]	[7,35; 7,47]	[7,34; 7,46]	[7,39; 7,52]	[7,33; 7,47]	[7,48; 7,62]	[7,40; 7,53]	[7,47; 7,62]		
		Median	7,30	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,20	7,30	7,30	7,20	7,40	7,30	7,35		
		Fallbasis mittlere Differenz		2897	2698	2495	2313	2102	1928	1822	1719	1642	1568	1481	1407	1333	1255	1186	1118		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,12	-0,10	-0,01	-0,11	-0,05	-0,02	0,05	-0,06	0,04	0,05	0,09	0,03	0,19	0,11	0,21		
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,17]	[-0,16; -0,08]	[-0,14; -0,05]	[-0,05; 0,04]	[-0,16; -0,05]	[-0,11; 0,00]	[-0,08; 0,04]	[-0,01; 0,11]	[-0,12; 0,00]	[-0,02; 0,11]	[-0,02; 0,11]	[0,02; 0,16]	[-0,04; 0,11]	[0,11; 0,27]	[0,04; 0,19]	[0,12; 0,29]		
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430			
	auswertbar	Anzahl	1307	1120	1003	903	835	763	722	676	646	616	589	546	512	475	447	418			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA _{1c}	Mean	7,45	7,33	7,27	7,37	7,24	7,34	7,29	7,31	7,24	7,33	7,27	7,37	7,29	7,44	7,40	7,46			
		CI Mean	[7,37; 7,54]	[7,25; 7,41]	[7,19; 7,35]	[7,28; 7,45]	[7,15; 7,32]	[7,25; 7,44]	[7,20; 7,38]	[7,21; 7,40]	[7,15; 7,34]	[7,23; 7,43]	[7,17; 7,36]	[7,26; 7,48]	[7,18; 7,40]	[7,33; 7,56]	[7,29; 7,51]	[7,35; 7,57]			
		Median	7,10	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,00	7,20	7,00	7,20	7,30	7,30			
		Fallbasis mittlere Differenz		1117	1001	901	833	761	721	674	644	614	587	544	510	473	445	416			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,08	0,03	-0,06	0,02	-0,02	0,01	-0,05	0,03	-0,03	0,06	-0,03	0,14	0,08	0,13			
		CI mittlere Differenz		[-0,15; -0,01]	[-0,16; -0,01]	[-0,05; 0,12]	[-0,15; 0,03]	[-0,08; 0,12]	[-0,12; 0,08]	[-0,10; 0,11]	[-0,16; 0,06]	[-0,08; 0,14]	[-0,15; 0,09]	[-0,06; 0,18]	[-0,16; 0,11]	[0,02; 0,27]	[-0,05; 0,22]	[-0,01; 0,26]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,20	0,20	0,20					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352				
	auswertbar	Anzahl	977	835	733	650	614	571	541	507	490	464	437	412	384	365	344				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA _{1c}	Mean	7,50	7,19	7,27	7,15	7,24	7,21	7,20	7,08	7,24	7,19	7,26	7,15	7,29	7,25	7,36				
		CI Mean	[7,40; 7,60]	[7,10; 7,28]	[7,17; 7,37]	[7,05; 7,25]	[7,14; 7,34]	[7,11; 7,32]	[7,09; 7,30]	[6,97; 7,19]	[7,12; 7,36]	[7,07; 7,30]	[7,13; 7,38]	[7,02; 7,27]	[7,16; 7,41]	[7,13; 7,38]	[7,22; 7,49]				
		Median	7,10	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	6,80	6,90	6,90	7,00	6,80	6,90	7,00	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		833	731	649	614	571	541	507	490	464	437	412	384	365	344				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,17	-0,32	-0,18	-0,18	-0,21	-0,31	-0,16	-0,20	-0,16	-0,25	-0,10	-0,15	-0,02				
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,18]	[-0,27; -0,08]	[-0,42; -0,21]	[-0,29; -0,07]	[-0,30; -0,06]	[-0,33; -0,09]	[-0,43; -0,19]	[-0,29; -0,03]	[-0,34; -0,06]	[-0,30; -0,01]	[-0,41; -0,09]	[-0,26; 0,05]	[-0,31; 0,01]	[-0,19; 0,15]				
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,20	0,00	-0,10	-0,10	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	-0,10						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412					
	auswertbar	Anzahl	1003	880	786	717	678	637	612	583	550	521	494	462	440	401					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA _{1c}	Mean	7,54	7,38	7,20	7,21	7,22	7,21	7,15	7,19	7,21	7,26	7,20	7,33	7,28	7,37					
		CI Mean	[7,44; 7,64]	[7,29; 7,47]	[7,11; 7,29]	[7,12; 7,31]	[7,13; 7,31]	[7,12; 7,31]	[7,05; 7,24]	[7,09; 7,29]	[7,11; 7,32]	[7,15; 7,37]	[7,09; 7,32]	[7,21; 7,45]	[7,16; 7,39]	[7,25; 7,49]					
		Median	7,20	7,10	6,90	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,20					
		Fallbasis mittlere Differenz		879	786	717	678	637	612	583	550	521	494	462	440	401					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,30	-0,28	-0,27	-0,27	-0,37	-0,32	-0,26	-0,20	-0,25	-0,13	-0,15	-0,04					
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,07]	[-0,40; -0,20]	[-0,38; -0,18]	[-0,39; -0,16]	[-0,39; -0,15]	[-0,50; -0,25]	[-0,45; -0,19]	[-0,40; -0,13]	[-0,34; -0,06]	[-0,39; -0,11]	[-0,27; 0,02]	[-0,29; -0,01]	[-0,20; 0,11]					
Median mittlere Differenz		0,00	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426						
	auswertbar	Anzahl	998	856	769	715	663	638	616	565	536	498	470	440	413						
		Mean	7,74	7,36	7,37	7,34	7,36	7,28	7,36	7,42	7,41	7,39	7,46	7,43	7,52						
		CI Mean	[7,63; 7,85]	[7,26; 7,46]	[7,27; 7,47]	[7,23; 7,44]	[7,26; 7,46]	[7,18; 7,38]	[7,25; 7,47]	[7,30; 7,53]	[7,29; 7,53]	[7,27; 7,51]	[7,35; 7,58]	[7,31; 7,55]	[7,39; 7,64]						
		Median	7,30	7,10	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,15	7,10	7,30	7,20	7,30						
		Fallbasis mittlere Differenz		852	765	711	659	634	612	561	533	496	468	438	411						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,25	-0,28	-0,27	-0,33	-0,25	-0,17	-0,18	-0,21	-0,15	-0,11	-0,04						
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,22]	[-0,35; -0,15]	[-0,39; -0,17]	[-0,38; -0,15]	[-0,45; -0,21]	[-0,38; -0,13]	[-0,31; -0,04]	[-0,33; -0,04]	[-0,36; -0,06]	[-0,30; -0,01]	[-0,26; -0,04]	[-0,20; -0,12]						
Median mittlere Differenz			-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10	0,10	0,10	0,20							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461							
	auswertbar	Anzahl	970	851	799	734	686	653	615	584	556	513	480	449							
		Mean	7,60	7,33	7,34	7,35	7,23	7,37	7,29	7,33	7,25	7,37	7,34	7,43							
		CI Mean	[7,50; 7,71]	[7,24; 7,42]	[7,25; 7,44]	[7,24; 7,45]	[7,13; 7,33]	[7,25; 7,48]	[7,20; 7,39]	[7,22; 7,43]	[7,14; 7,37]	[7,25; 7,48]	[7,23; 7,46]	[7,31; 7,55]							
		Median	7,20	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10							
		Fallbasis mittlere Differenz		850	798	732	684	651	614	583	555	511	478	447							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,19	-0,18	-0,27	-0,10	-0,13	-0,11	-0,16	-0,03	-0,05	0,04							
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,15]	[-0,28; -0,09]	[-0,29; -0,08]	[-0,37; -0,17]	[-0,21; -0,01]	[-0,24; -0,02]	[-0,23; -0,01]	[-0,29; -0,03]	[-0,16; -0,10]	[-0,18; -0,09]	[-0,10; -0,18]							
Median mittlere Differenz			-0,10	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566								
	auswertbar	Anzahl	1183	1018	935	871	831	764	723	673	617	586	552								
		Mean	7,52	7,21	7,22	7,15	7,23	7,25	7,24	7,24	7,38	7,34	7,44								
		CI Mean	[7,43; 7,61]	[7,13; 7,29]	[7,14; 7,30]	[7,07; 7,23]	[7,14; 7,31]	[7,16; 7,34]	[7,15; 7,33]	[7,15; 7,33]	[7,27; 7,48]	[7,24; 7,44]	[7,34; 7,55]								
		Median	7,10	6,90	7,00	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10								
		Fallbasis mittlere Differenz		1016	933	870	830	763	722	672	616	585	552								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,24	-0,28	-0,20	-0,16	-0,15	-0,18	-0,05	-0,08	0,02								
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,18]	[-0,32; -0,15]	[-0,37; -0,19]	[-0,29; -0,10]	[-0,26; -0,06]	[-0,25; -0,04]	[-0,28; -0,07]	[-0,17; -0,08]	[-0,21; -0,05]	[-0,10; -0,15]								
Median mittlere Differenz			-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10									
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495									
	auswertbar	Anzahl	964	851	779	718	660	623	590	555	520	481									
		Mean	7,39	7,17	7,06	7,14	7,10	7,12	7,09	7,20	7,16	7,22									
		CI Mean	[7,29; 7,48]	[7,08; 7,26]	[6,98; 7,15]	[7,05; 7,23]	[7,01; 7,19]	[7,02; 7,21]	[6,99; 7,20]	[7,09; 7,30]	[7,06; 7,27]	[7,11; 7,33]									
		Median	7,00	6,90	6,80	6,80	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		850	778	717	659	622	589	554	519	480									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,26	-0,18	-0,19	-0,16	-0,17	-0,06	-0,05	0,00									
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,11]	[-0,34; -0,18]	[-0,27; -0,10]	[-0,29; -0,10]	[-0,25; -0,06]	[-0,27; -0,07]	[-0,17; -0,05]	[-0,16; -0,06]	[-0,12; -0,12]									
Median mittlere Differenz			0,00	-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611										
	auswertbar	Anzahl	1143	1008	941	858	792	738	683	628	591										
		Mean	7,39	7,08	7,13	7,13	7,13	7,04	7,17	7,12	7,18										
		CI Mean	[7,30; 7,48]	[7,00; 7,16]	[7,05; 7,21]	[7,04; 7,21]	[7,04; 7,22]	[6,95; 7,13]	[7,08; 7,26]	[7,03; 7,22]	[7,08; 7,28]										
		Median	7,00	6,80	6,90	6,85	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00										
		Fallbasis mittlere Differenz		1006	939	856	790	736	681	626	589										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,23	-0,21	-0,18	-0,26	-0,10	-0,15	-0,10										
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,20]	[-0,31; -0,14]	[-0,30; -0,12]	[-0,27; -0,08]	[-0,37; -0,16]	[-0,21; -0,01]	[-0,27; -0,04]	[-0,22; -0,02]										
Median mittlere Differenz			-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365											
	auswertbar	Anzahl	673	603	551	495	458	409	380	355											
		Mean	7,39	7,20	7,20	7,18	7,03	7,16	7,14	7,15											
		CI Mean	[7,27; 7,51]	[7,10; 7,30]	[7,09; 7,32]	[7,06; 7,30]	[6,92; 7,15]	[7,04; 7,28]	[7,01; 7,27]	[7,01; 7,28]											
		Median	6,90	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,80											
		Fallbasis mittlere Differenz		603	551	495	458	409	380	355											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,10	-0,07	-0,18	-0,05	-0,05	-0,04											
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,05]	[-0,21; -0,00]	[-0,18; -0,05]	[-0,30; -0,05]	[-0,17; -0,07]	[-0,18; -0,07]	[-0,17; -0,10]											
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451												
	auswertbar	Anzahl	712	624	567	518	485	461	434												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,41	6,99	7,07	6,98	7,13	7,11	7,17												
		CI Mean	[7,30; 7,53]	[6,89; 7,08]	[6,96; 7,18]	[6,87; 7,09]	[7,02; 7,25]	[7,00; 7,23]	[7,05; 7,29]												
		Median	7,00	6,70	6,70	6,65	6,80	6,80	6,80												
		Fallbasis mittlere Differenz		624	567	518	485	461	434												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,42	-0,33	-0,41	-0,26	-0,26	-0,23												
		CI mittlere Differenz		[-0,52; -0,31]	[-0,45; -0,21]	[-0,54; -0,28]	[-0,40; -0,13]	[-0,38; -0,14]	[-0,37; -0,09]												
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	0,00														
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421													
	auswertbar	Anzahl	625	566	508	473	435	413													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,11	7,05	7,13	7,07	7,17													
		CI Mean	[7,24; 7,48]	[7,00; 7,22]	[6,94; 7,16]	[7,02; 7,24]	[6,95; 7,19]	[7,04; 7,31]													
		Median	6,90	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80													
		Fallbasis mittlere Differenz		565	507	472	434	412													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,29	-0,22	-0,26	-0,14													
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,12]	[-0,40; -0,18]	[-0,33; -0,10]	[-0,38; -0,14]	[-0,27; -0,01]													
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,05	-0,10	0,00															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551														
	auswertbar	Anzahl	787	683	627	582	530														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,53	7,12	7,30	7,22	7,24														
		CI Mean	[7,41; 7,65]	[7,01; 7,23]	[7,18; 7,42]	[7,10; 7,33]	[7,12; 7,35]														
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	6,90														
		Fallbasis mittlere Differenz		679	624	581	529														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,11	-0,17	-0,11														
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,21]	[-0,21; -0,01]	[-0,28; -0,06]	[-0,23; -0,00]														
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	0,00																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552															
	auswertbar	Anzahl	734	665	599	535															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,41	7,22	7,09	7,18															
		CI Mean	[7,29; 7,52]	[7,11; 7,33]	[6,98; 7,19]	[7,07; 7,30]															
		Median	7,00	6,90	6,80	6,90															
		Fallbasis mittlere Differenz		662	596	532															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,25	-0,16															
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,07]	[-0,36; -0,15]	[-0,28; -0,04]															
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	948	854	771																
	auswertbar	Anzahl	945	836	747																
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,47	7,13	7,24																
		CI Mean	[7,37; 7,58]	[7,04; 7,22]	[7,14; 7,34]																
		Median	7,00	6,80	6,90																
		Fallbasis mittlere Differenz		833	744																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,20																
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,18]	[-0,30; -0,10]																
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163																	
	auswertbar	Anzahl	1270	1135																	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,32																	
		CI Mean	[7,41; 7,59]	[7,24; 7,40]																	
		Median	7,10	7,00																	
		Fallbasis mittlere Differenz		1133																	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16																	
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,08]																	
Median mittlere Differenz		0,00																			

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	796																					
	auswertbar	Anzahl	795																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,68																				
			CI Mean	[7,57; 7,80]																				
			Median	7,20																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 2555 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 2554 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 51,45 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 52,71 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2555	2449	2254	2080	1923	1784	1636	1547	1453	1390	1325	1272	1212	1146	1083	1030	972	920
	auswertbar	Anzahl	2554	2283	2123	2008	1869	1723	1584	1487	1402	1313	1293	1231	1183	1107	1051	999	956	905
		Anzahl	264	265	316	260	214	197	236	192	177	145	155	126	126	116	122	96	95	71
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	10,34	11,61	14,88	12,95	11,45	11,43	14,90	12,91	12,62	11,04	11,99	10,24	10,65	10,48	11,61	9,61	9,94	7,85
		CI Anteil in %	[9,16; 11,52]	[10,29; 12,92]	[13,37; 16,40]	[11,48; 14,42]	[10,01; 12,89]	[9,93; 12,94]	[13,14; 16,65]	[11,21; 14,62]	[10,89; 14,36]	[9,35; 12,74]	[10,22; 13,76]	[8,54; 11,93]	[8,89; 12,41]	[8,67; 12,28]	[9,67; 13,55]	[7,78; 11,44]	[8,04; 11,83]	[6,09; 9,60]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1314	1199	1148	1078	1001	883	830	775	739	698	719	663	653	584	577	518	510	477
		Anteil in %	51,45	52,52	54,07	53,69	53,56	51,25	52,40	52,12	52,71	53,16	55,61	53,86	55,20	52,76	54,90	51,85	53,35	52,71
		CI Anteil in %	[49,51; 53,39]	[50,47; 54,57]	[51,95; 56,19]	[51,50; 55,87]	[51,30; 55,82]	[48,89; 53,61]	[49,94; 54,86]	[49,58; 54,66]	[50,10; 55,32]	[50,46; 55,86]	[52,90; 58,32]	[51,07; 56,64]	[52,36; 58,03]	[49,81; 55,70]	[51,89; 57,91]	[48,75; 54,95]	[50,18; 56,51]	[49,45; 55,96]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	542	507	411	439	411	389	320	314	297	290	256	275	252	233	200	237	218	213
		Anteil in %	21,22	22,21	19,36	21,86	21,99	22,58	20,20	21,12	21,18	22,09	19,80	22,34	21,30	21,05	19,03	23,72	22,80	23,54
		CI Anteil in %	[19,64; 22,81]	[20,50; 23,91]	[17,68; 21,04]	[20,05; 23,67]	[20,11; 23,87]	[20,60; 24,55]	[18,22; 22,18]	[19,04; 23,19]	[19,04; 23,32]	[19,84; 24,33]	[17,63; 21,97]	[20,01; 24,67]	[18,97; 23,64]	[18,65; 23,45]	[16,66; 21,40]	[21,08; 26,36]	[20,14; 25,46]	[20,77; 26,30]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	326	252	198	174	198	206	157	163	147	148	130	138	114	137	128	121	112	108
		Anteil in %	12,76	11,04	9,33	8,67	10,59	11,96	9,91	10,96	10,49	11,27	10,05	11,21	9,64	12,38	12,18	12,11	11,72	11,93
		CI Anteil in %	[11,47; 14,06]	[9,75; 12,32]	[8,09; 10,56]	[7,43; 9,90]	[9,20; 11,99]	[10,42; 13,49]	[8,44; 11,38]	[9,37; 12,55]	[8,88; 12,09]	[9,56; 12,98]	[8,41; 11,69]	[9,45; 12,97]	[7,95; 11,32]	[10,44; 14,32]	[10,20; 14,16]	[10,09; 14,14]	[9,68; 13,76]	[9,82; 14,05]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	108	60	50	57	45	48	41	43	42	32	33	29	38	37	24	27	21	36
		Anteil in %	4,23	2,63	2,36	2,84	2,41	2,79	2,59	2,89	3,00	2,44	2,55	2,36	3,21	3,34	2,28	2,70	2,20	3,98
		CI Anteil in %	[3,45; 5,01]	[1,97; 3,28]	[1,71; 3,00]	[2,11; 3,57]	[1,71; 3,10]	[2,01; 3,56]	[1,81; 3,37]	[2,04; 3,74]	[2,10; 3,89]	[1,60; 3,27]	[1,69; 3,41]	[1,51; 3,20]	[2,21; 4,22]	[2,28; 4,40]	[1,38; 3,19]	[1,70; 3,71]	[1,27; 3,13]	[2,70; 5,25]
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3451	3084	2833	2583	2383	2165	2010	1889	1794	1715	1627	1520	1444	1359	1287	1214	1143
		auswertbar	Anzahl	3448	2897	2698	2495	2313	2102	1928	1822	1719	1642	1568	1481	1407	1333	1255	1186	1118
		Anzahl	374	382	313	276	233	268	225	208	177	200	133	124	138	155	101	99	80	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anteil in %	10,85	13,19	11,60	11,06	10,07	12,75	11,67	11,42	10,30	12,18	8,48	8,37	9,81	11,63	8,05	8,35	7,16	
		CI Anteil in %	[9,81; 11,89]	[11,95; 14,42]	[10,39; 12,81]	[9,83; 12,29]	[8,85; 11,30]	[11,32; 14,18]	[10,24; 13,10]	[9,96; 12,88]	[8,86; 11,73]	[10,60; 13,76]	[7,10; 9,86]	[6,96; 9,78]	[8,25; 11,36]	[9,91; 13,35]	[6,54; 9,55]	[6,77; 9,92]	[5,64; 8,67]	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	1658	1536	1427	1343	1188	1122	1011	939	882	858	822	773	694	654	595	588	543	
		Anteil in %	48,09	53,02	52,89	53,83	51,36	53,38	52,44	51,54	51,31	52,25	52,42	52,19	49,32	49,06	47,41	49,58	48,57	
		CI Anteil in %	[46,42; 49,75]	[51,20; 54,84]	[51,01; 54,77]	[51,87; 55,78]	[49,32; 53,40]	[51,24; 55,51]	[50,21; 54,67]	[49,24; 53,83]	[48,95; 53,67]	[49,84; 54,67]	[49,95; 54,90]	[49,65; 54,74]	[46,71; 51,94]	[46,38; 51,75]	[44,65; 50,17]	[46,73; 52,43]	[45,64; 51,50]	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	766	593	578	518	535	412	418	405	383	370	364	375	329	310	341	307	317	
		Anteil in %	22,22	20,47	21,42	20,76	23,13	19,60	21,68	22,23	22,28	22,53	23,21	25,32	23,38	23,26	27,17	25,89	28,35	
		CI Anteil in %	[20,83; 23,60]	[19,00; 21,94]	[19,87; 22,97]	[19,17; 22,35]	[21,41; 24,85]	[17,90; 21,30]	[19,84; 23,52]	[20,32; 24,14]	[20,31; 24,25]	[20,51; 24,55]	[21,12; 25,30]	[23,11; 27,54]	[21,17; 25,60]	[20,99; 25,52]	[24,71; 29,63]	[23,39; 28,38]	[25,71; 31,00]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	469	294	294	276	263	232	209	212	226	173	207	167	196	176	162	152	134	
		Anteil in %	13,60	10,15	10,90	11,06	11,37	11,04	10,84	11,64	13,15	10,54	13,20	11,28	13,93	13,20	12,91	12,82	11,99	
		CI Anteil in %	[12,46; 14,75]	[9,05; 11,25]	[9,72; 12,07]	[9,83; 12,29]	[10,08; 12,66]	[9,70; 12,38]	[9,45; 12,23]	[10,16; 13,11]	[11,55; 14,75]	[9,05; 12,02]	[11,53; 14,88]	[9,66; 12,89]	[12,12; 15,74]	[11,39; 15,02]	[11,05; 14,76]	[10,91; 14,72]	[10,08; 13,89]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	181	92	86	82	94	68	65	58	51	41	42	42	50	38	56	40	44	
		Anteil in %	5,25	3,18	3,19	3,29	4,06	3,24	3,37	3,18	2,97	2,50	2,68	2,84	3,55	2,85	4,46	3,37	3,94	
		CI Anteil in %	[4,50; 5,99]	[2,54; 3,81]	[2,52; 3,85]	[2,59; 3,99]	[3,26; 4,87]	[2,48; 3,99]	[2,57; 4,18]	[2,38; 3,99]	[2,16; 3,77]	[1,74; 3,25]	[1,88; 3,48]	[1,99; 3,68]	[2,59; 4,52]	[1,96; 3,74]	[3,32; 5,60]	[2,34; 4,40]	[2,80; 5,08]	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1311	1185	1041	950	871	798	751	714	676	635	600	555	525	490	457	430	
	auswertbar	Anzahl	1307	1120	1003	903	835	763	722	676	646	616	589	546	512	475	447	418	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	184	164	147	104	124	89	85	80	87	76	61	69	67	45	40	40	
		Anteil in %	14,08	14,64	14,66	11,52	14,85	11,66	11,77	11,83	13,47	12,34	10,36	12,64	13,09	9,47	8,95	9,57	
		CI Anteil in %	[12,19; 15,96]	[12,57; 16,71]	[12,47; 16,85]	[9,43; 13,60]	[12,44; 17,26]	[9,39; 13,94]	[9,42; 14,13]	[9,40; 14,27]	[10,83; 16,10]	[9,74; 14,94]	[7,89; 12,82]	[9,85; 15,43]	[10,16; 16,01]	[6,84; 12,11]	[6,30; 11,60]	[6,75; 12,39]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	648	563	529	481	435	409	393	359	364	321	324	275	273	243	238	205	
		Anteil in %	49,58	50,27	52,74	53,27	52,10	53,60	54,43	53,11	56,35	52,11	55,01	50,37	53,32	51,16	53,24	49,04	
		CI Anteil in %	[46,87; 52,29]	[47,34; 53,20]	[49,65; 55,83]	[50,01; 56,52]	[48,71; 55,49]	[50,06; 57,15]	[50,80; 58,07]	[49,34; 56,87]	[52,52; 60,17]	[48,16; 56,06]	[50,99; 59,03]	[46,17; 54,56]	[48,99; 57,65]	[46,66; 55,66]	[48,61; 57,87]	[44,24; 53,84]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	226	221	183	168	167	144	147	144	108	138	135	117	97	104	98	109	
		Anteil in %	17,29	19,73	18,25	18,60	20,00	18,87	20,36	21,30	16,72	22,40	22,92	21,43	18,95	21,89	21,92	26,08	
		CI Anteil in %	[15,24; 19,34]	[17,40; 22,06]	[15,85; 20,64]	[16,07; 21,14]	[17,29; 22,71]	[16,09; 21,65]	[17,42; 23,30]	[18,21; 24,39]	[13,84; 19,60]	[19,11; 25,70]	[19,52; 26,32]	[17,98; 24,87]	[15,55; 22,34]	[18,17; 25,62]	[18,08; 25,76]	[21,86; 30,29]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	164	124	106	111	82	89	68	73	61	58	51	62	54	67	54	54	
		Anteil in %	12,55	11,07	10,57	12,29	9,82	11,66	9,42	10,80	9,44	9,42	8,66	11,36	10,55	14,11	12,08	12,92	
		CI Anteil in %	[10,75; 14,34]	[9,23; 12,91]	[8,66; 12,47]	[10,15; 14,44]	[7,80; 11,84]	[9,39; 13,94]	[7,29; 11,55]	[8,46; 13,14]	[7,19; 11,70]	[7,11; 11,72]	[6,39; 10,93]	[8,69; 14,02]	[7,88; 13,21]	[10,97; 17,24]	[9,06; 15,11]	[9,70; 16,14]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	85	48	38	39	27	32	29	20	26	23	18	23	21	16	17	10	
		Anteil in %	6,50	4,29	3,79	4,32	3,23	4,19	4,02	2,96	4,02	3,73	3,06	4,21	4,10	3,37	3,80	2,39	
	CI Anteil in %	[5,17; 7,84]	[3,10; 5,47]	[2,61; 4,97]	[2,99; 5,65]	[2,03; 4,43]	[2,77; 5,62]	[2,58; 5,45]	[1,68; 4,24]	[2,51; 5,54]	[2,24; 5,23]	[1,66; 4,45]	[2,53; 5,90]	[2,38; 5,82]	[1,74; 4,99]	[2,03; 5,58]	[0,93; 3,86]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	979	881	789	690	637	599	569	537	515	476	454	421	392	374	352		
	auswertbar	Anzahl	977	835	733	650	614	571	541	507	490	464	437	412	384	365	344		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	123	131	108	106	98	83	86	95	61	62	66	63	47	41	31		
		Anteil in %	12,59	15,69	14,73	16,31	15,96	14,54	15,90	18,74	12,45	13,36	15,10	15,29	12,24	11,23	9,01		
		CI Anteil in %	[10,51; 14,67]	[13,22; 18,16]	[12,17; 17,30]	[13,47; 19,15]	[13,06; 18,86]	[11,64; 17,43]	[12,81; 18,98]	[15,34; 22,14]	[9,52; 15,38]	[10,26; 16,46]	[11,74; 18,46]	[11,81; 18,77]	[8,96; 15,52]	[7,99; 14,48]	[5,98; 12,04]		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	486	444	377	355	302	298	286	269	281	267	228	231	210	210	190		
		Anteil in %	49,74	53,17	51,43	54,62	49,19	52,19	52,87	53,06	57,35	57,54	52,17	56,07	54,69	57,53	55,23		
		CI Anteil in %	[46,61; 52,88]	[49,79; 56,56]	[47,81; 55,05]	[50,78; 58,45]	[45,23; 53,14]	[48,09; 56,29]	[48,65; 57,08]	[48,71; 57,41]	[52,96; 61,73]	[53,04; 62,05]	[47,49; 56,86]	[51,27; 60,87]	[49,70; 59,67]	[52,46; 62,61]	[49,97; 60,50]		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	171	151	150	108	130	120	94	85	83	76	76	68	68	64	75		
		Anteil in %	17,50	18,08	20,46	16,62	21,17	21,02	17,38	16,77	16,94	16,38	17,39	16,50	17,71	17,53	21,80		
		CI Anteil in %	[15,12; 19,89]	[15,47; 20,70]	[17,54; 23,39]	[13,75; 19,48]	[17,94; 24,41]	[17,67; 24,36]	[14,18; 20,57]	[13,51; 20,26]	[13,61; 20,26]	[13,01; 19,75]	[13,83; 20,95]	[12,92; 20,09]	[13,89; 21,53]	[13,63; 21,44]	[17,43; 26,17]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	125	83	72	57	64	49	59	42	41	43	47	33	45	36	32		
		Anteil in %	12,79	9,94	9,82	8,77	10,42	8,58	10,91	8,28	8,37	9,27	10,76	8,01	11,72	9,86	9,30		
		CI Anteil in %	[10,70; 14,89]	[7,91; 11,97]	[7,67; 11,98]	[6,59; 10,95]	[8,00; 12,84]	[6,28; 10,88]	[8,28; 13,53]	[5,88; 10,69]	[5,91; 10,82]	[6,63; 11,91]	[7,85; 13,66]	[5,39; 10,63]	[8,50; 14,94]	[6,80; 12,93]	[6,23; 12,38]		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	72	26	26	24	20	21	16	16	24	16	20	17	14	14	16		
		Anteil in %	7,37	3,11	3,55	3,69	3,26	3,68	2,96	3,16	4,90	3,45	4,58	4,13	3,65	3,84	4,65		
	CI Anteil in %	[5,73; 9,01]	[1,93; 4,29]	[2,21; 4,89]	[2,24; 5,14]	[1,85; 4,66]	[2,13; 5,22]	[1,53; 4,39]	[1,63; 4,68]	[2,99; 6,81]	[1,79; 5,11]	[2,62; 6,54]	[2,20; 6,05]	[1,77; 5,52]	[1,86; 5,81]	[2,42; 6,88]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1005	925	830	760	711	671	630	604	559	530	501	473	448	412			
	auswertbar	Anzahl	1003	880	786	717	678	637	612	583	550	521	494	462	440	401			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	108	118	131	103	99	96	80	73	67	72	76	55	59	45			
		Anteil in %	10,77	13,41	16,67	14,37	14,60	15,07	13,07	12,52	12,18	13,82	15,38	11,90	13,41	11,22			
		CI Anteil in %	[8,85; 12,69]	[11,16; 15,66]	[14,06; 19,27]	[11,80; 16,93]	[11,94; 17,26]	[12,29; 17,85]	[10,40; 15,74]	[9,83; 15,21]	[9,45; 14,92]	[10,85; 16,79]	[12,20; 18,57]	[8,95; 14,86]	[10,22; 16,60]	[8,13; 14,32]			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	495	434	414	391	358	331	342	332	321	278	267	253	234	204			
		Anteil in %	49,35	49,32	52,67	54,53	52,80	51,96	55,88	56,95	58,36	53,36	54,05	54,76	53,18	50,87			
		CI Anteil in %	[46,26; 52,45]	[46,01; 52,62]	[49,18; 56,16]	[50,89; 58,18]	[49,04; 56,56]	[48,08; 55,85]	[51,95; 59,82]	[52,92; 60,97]	[54,24; 62,49]	[49,07; 57,65]	[49,65; 58,45]	[50,22; 59,31]	[48,51; 57,85]	[45,97; 55,77]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	200	173	132	126	128	128	121	115	99	92	95	83	85	91			
		Anteil in %	19,94	19,66	16,79	17,57	18,88	20,09	19,77	19,73	18,00	17,66	19,23	17,97	19,32	22,69			
		CI Anteil in %	[17,47; 22,41]	[17,03; 22,29]	[14,18; 19,41]	[14,79; 20,36]	[15,93; 21,83]	[16,98; 23,21]	[16,61; 22,93]	[16,49; 22,96]	[14,79; 21,21]	[14,38; 20,94]	[15,75; 22,71]	[14,46; 21,47]	[15,63; 23,01]	[18,59; 26,80]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	129	104	77	70	70	64	56	45	42	59	36	56	49	49			
		Anteil in %	12,86	11,82	9,80	9,76	10,32	10,05	9,15	7,72	7,64	11,32	7,29	12,12	11,14	12,22			
		CI Anteil in %	[10,79; 14,93]	[9,68; 13,95]	[7,72; 11,88]	[7,59; 11,94]	[8,03; 12,62]	[7,71; 12,38]	[6,86; 11,44]	[5,55; 9,89]	[5,41; 9,86]	[8,60; 14,05]	[4,99; 9,58]	[9,14; 15,10]	[8,19; 14,08]	[9,01; 15,43]			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	71	51	32	27	23	18	13	18	21	20	20	15	13	12			
		Anteil in %	7,08	5,80	4,07	3,77	3,39	2,83	2,12	3,09	3,82	3,84	4,05	3,25	2,95	2,99			
	CI Anteil in %	[5,49; 8,67]	[4,25; 7,34]	[2,69; 5,45]	[2,37; 5,16]	[2,03; 4,76]	[1,54; 4,11]	[0,98; 3,27]	[1,68; 4,49]	[2,22; 5,42]	[2,19; 5,49]	[2,31; 5,79]	[1,63; 4,86]	[1,37; 4,54]	[1,32; 4,66]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1002	911	822	757	710	668	634	583	548	513	483	453	426					
	auswertbar	Anzahl	998	856	769	715	663	638	616	565	536	498	470	440	413					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	95	131	113	114	86	93	85	74	74	67	51	49	36					
		Anteil in %	9,52	15,30	14,69	15,94	12,97	14,58	13,80	13,10	13,81	13,45	10,85	11,14	8,72					
	CI Anteil in %	[7,70; 11,34]	[12,89; 17,72]	[12,19; 17,20]	[13,26; 18,63]	[10,41; 15,53]	[11,84; 17,32]	[11,07; 16,52]	[10,31; 15,88]	[10,88; 16,73]	[10,41; 16,45]	[8,04; 13,67]	[8,19; 14,08]	[5,99; 11,44]						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	474	427	367	356	348	341	301	284	257	243	230	222	210					
		Anteil in %	47,49	49,88	47,72	49,79	52,49	53,45	48,86	50,27	47,95	48,80	48,94	50,45	50,85					
	CI Anteil in %	[44,40; 50,59]	[46,53; 53,23]	[44,19; 51,26]	[46,12; 53,46]	[48,68; 56,29]	[49,57; 57,32]	[44,91; 52,81]	[46,14; 54,39]	[43,71; 52,18]	[44,40; 53,19]	[44,41; 53,46]	[45,78; 55,13]	[46,02; 55,67]						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	184	146	160	124	120	115	130	99	114	100	103	95	85					
		Anteil in %	18,44	17,06	20,81	17,34	18,10	18,03	21,10	17,52	21,27	20,08	21,91	21,59	20,58					
	CI Anteil in %	[16,03; 20,84]	[14,53; 19,58]	[17,94; 23,68]	[14,57; 20,12]	[15,17; 21,03]	[15,04; 21,01]	[17,88; 24,33]	[14,38; 20,66]	[17,80; 24,74]	[16,56; 23,60]	[18,17; 25,66]	[17,74; 25,44]	[16,68; 24,49]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	139	105	94	82	74	51	69	73	58	61	66	51	63					
		Anteil in %	13,93	12,27	12,22	11,47	11,16	7,99	11,20	12,92	10,82	12,25	14,04	11,59	15,25					
	CI Anteil in %	[11,78; 16,08]	[10,07; 14,47]	[9,91; 14,54]	[9,13; 13,81]	[8,76; 13,56]	[5,89; 10,10]	[8,71; 13,69]	[10,15; 15,69]	[8,19; 13,45]	[9,37; 15,13]	[10,90; 17,19]	[8,60; 14,59]	[11,78; 18,73]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	106	47	35	39	35	38	31	35	33	27	20	23	19					
		Anteil in %	10,62	5,49	4,55	5,45	5,28	5,96	5,03	6,19	6,16	5,42	4,26	5,23	4,60					
	CI Anteil in %	[8,71; 12,53]	[3,96; 7,02]	[3,08; 6,03]	[3,79; 7,12]	[3,58; 6,98]	[4,12; 7,79]	[3,30; 6,76]	[4,21; 8,18]	[4,12; 8,19]	[3,43; 7,41]	[2,43; 6,08]	[3,15; 7,31]	[2,58; 6,62]						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	972	895	830	784	726	683	632	599	568	528	489	461						
	auswertbar	Anzahl	970	851	799	734	686	653	615	584	556	513	480	449						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	124	124	109	101	99	91	73	71	82	60	53	37						
		Anteil in %	12,78	14,57	13,64	13,76	14,43	13,94	11,87	12,16	14,75	11,70	11,04	8,24						
	CI Anteil in %	[10,68; 14,89]	[12,20; 16,94]	[11,26; 16,02]	[11,27; 16,25]	[11,80; 17,06]	[11,28; 16,59]	[9,31; 14,43]	[9,50; 14,81]	[11,80; 17,70]	[8,91; 14,48]	[8,23; 13,85]	[5,69; 10,79]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	449	429	399	376	370	335	341	307	290	269	246	246						
		Anteil in %	46,29	50,41	49,94	51,23	53,94	51,30	55,45	52,57	52,16	52,44	51,25	54,79						
	CI Anteil in %	[43,15; 49,43]	[47,05; 53,77]	[46,47; 53,41]	[47,61; 54,84]	[50,20; 57,67]	[47,47; 55,14]	[51,52; 59,38]	[48,52; 56,62]	[48,00; 56,31]	[48,11; 56,76]	[46,77; 55,73]	[50,18; 59,40]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	192	159	156	139	126	129	108	120	113	111	115	94						
		Anteil in %	19,79	18,68	19,52	18,94	18,37	19,75	17,56	20,55	20,32	21,64	23,96	20,94						
	CI Anteil in %	[17,29; 22,30]	[16,06; 21,30]	[16,77; 22,27]	[16,10; 21,77]	[15,47; 21,27]	[16,70; 22,81]	[14,55; 20,57]	[17,27; 23,83]	[16,98; 23,67]	[18,07; 25,20]	[20,14; 27,78]	[17,17; 24,70]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	112	101	103	86	64	67	72	62	45	52	48	51						
		Anteil in %	11,55	11,87	12,89	11,72	9,33	10,26	11,71	10,62	8,09	10,14	10,00	11,36						
	CI Anteil in %	[9,53; 13,56]	[9,69; 14,04]	[10,57; 15,22]	[9,39; 14,04]	[7,15; 11,51]	[7,93; 12,59]	[9,16; 14,25]	[8,12; 13,12]	[5,82; 10,36]	[7,52; 12,75]	[7,31; 12,69]	[8,42; 14,30]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	93	38	32	32	27	31	21	24	26	21	18	21						
		Anteil in %	9,59	4,47	4,01	4,36	3,94	4,75	3,41	4,11	4,68	4,09	3,75	4,68						
	CI Anteil in %	[7,73; 11,44]	[3,08; 5,85]	[2,64; 5,37]	[2,88; 5,84]	[2,48; 5,39]	[3,12; 6,38]	[1,98; 4,85]	[2,50; 5,72]	[2,92; 6,43]	[2,38; 5,81]	[2,05; 5,45]	[2,72; 6,63]							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1185	1068	1002	930	866	784	739	698	642	604	566						
	auswertbar	Anzahl	1183	1018	935	871	831	764	723	673	617	586	552						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	154	150	130	141	113	103	98	94	54	61	54						
		Anteil in %	13,02	14,73	13,90	16,19	13,60	13,48	13,55	13,97	8,75	10,41	9,78						
	CI Anteil in %	[11,10; 14,94]	[12,56; 16,91]	[11,68; 16,12]	[13,74; 18,64]	[11,27; 15,93]	[11,06; 15,91]	[11,06; 16,05]	[11,35; 16,59]	[6,52; 10,98]	[7,93; 12,88]	[7,30; 12,26]							
		Anteil in %	47,76	53,73	52,94	54,76	54,15	54,58	52,97	53,64	55,27	54,61	51,09						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	565	547	495	477	450	417	383	361	341	320	282						
		Anteil in %	47,76	53,73	52,94	54,76	54,15	54,58	52,97	53,64	55,27	54,61	51,09						
	CI Anteil in %	[44,91; 50,61]	[50,67; 56,80]	[49,74; 56,14]	[51,46; 58,07]	[50,76; 57,54]	[51,05; 58,11]	[49,33; 56,61]	[49,87; 57,41]	[51,34; 59,19]	[50,57; 58,64]	[46,91; 55,26]							
		Anteil in %	18,26	18,27	21,39	16,99	19,01	19,11	20,47	18,87	21,23	20,14	21,20						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	216	186	200	148	158	146	148	127	131	118	117						
		Anteil in %	18,26	18,27	21,39	16,99	19,01	19,11	20,47	18,87	21,23	20,14	21,20						
	CI Anteil in %	[16,06; 20,46]	[15,90; 20,65]	[18,76; 24,02]	[14,50; 19,49]	[16,34; 21,68]	[16,32; 21,90]	[17,53; 23,41]	[15,91; 21,83]	[18,00; 24,46]	[16,89; 23,39]	[17,78; 24,61]							
		Anteil in %	9,63	7,70	8,73	9,75	9,55	10,37	10,70	9,72	11,26	13,95							
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	162	98	72	76	81	73	75	72	60	66	77							
	Anteil in %	13,69	9,63	7,70	8,73	9,75	9,55	10,37	10,70	9,72	11,26	13,95							
CI Anteil in %	[11,73; 15,65]	[7,81; 11,44]	[5,99; 9,41]	[6,85; 10,60]	[7,73; 11,77]	[7,47; 11,64]	[8,15; 12,60]	[8,36; 13,04]	[7,38; 12,06]	[8,70; 13,82]	[11,06; 16,84]								
	Anteil in %	7,27	3,63	4,06	3,33	3,49	3,27	2,63	2,82	5,02	3,58	3,99							
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	86	37	38	29	29	25	19	19	31	21	22							
	Anteil in %	7,27	3,63	4,06	3,33	3,49	3,27	2,63	2,82	5,02	3,58	3,99							
CI Anteil in %	[5,79; 8,75]	[2,48; 4,78]	[2,80; 5,33]	[2,14; 4,52]	[2,24; 4,74]	[2,01; 4,53]	[1,46; 3,79]	[1,57; 4,08]	[3,30; 6,75]	[2,08; 5,09]	[2,35; 5,62]								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	965	901	841	767	683	642	607	570	535	495							
	auswertbar	Anzahl	964	851	779	718	660	623	590	555	520	481							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	127	133	130	103	95	94	94	71	56	45							
		Anteil in %	13,17	15,63	16,69	14,35	14,39	15,09	15,93	12,79	10,77	9,36							
	CI Anteil in %	[11,04; 15,31]	[13,19; 18,07]	[14,07; 19,31]	[11,78; 16,91]	[11,71; 17,07]	[12,28; 17,90]	[12,98; 18,89]	[10,01; 15,57]	[8,10; 13,44]	[6,75; 11,96]								
		Anteil in %	51,56	55,46	57,89	56,55	58,79	56,18	58,47	57,84	61,15	61,12							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	497	472	451	406	388	350	345	321	318	294							
		Anteil in %	51,56	55,46	57,89	56,55	58,79	56,18	58,47	57,84	61,15	61,12							
	CI Anteil in %	[48,40; 54,71]	[52,12; 58,81]	[54,43; 61,36]	[52,92; 60,17]	[55,03; 62,55]	[52,28; 60,08]	[54,49; 62,45]	[53,73; 61,95]	[56,96; 65,35]	[56,76; 65,48]								
		Anteil in %	18,67	15,86	14,12	16,99	15,76	16,21	13,56	16,76	16,73	16,63							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	180	135	110	122	104	101	80	93	87	80							
		Anteil in %	18,67	15,86	14,12	16,99	15,76	16,21	13,56	16,76	16,73	16,63							
	CI Anteil in %	[16,21; 21,13]	[13,41; 18,32]	[11,67; 16,57]	[14,24; 19,74]	[12,98; 18,54]	[13,32; 19,11]	[10,79; 16,32]	[13,65; 19,87]	[13,52; 19,94]	[13,30; 19,96]								
		Anteil in %	9,40	8,73	9,33	8,48	10,43	8,31	9,55	9,04	9,56								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	109	80	68	67	56	65	49	53	47	46								
	Anteil in %	11,31	9,40	8,73	9,33	8,48	10,43	8,31	9,55	9,04	9,56								
CI Anteil in %	[9,31; 13,31]	[7,44; 11,36]	[6,75; 10,71]	[7,20; 11,46]	[6,36; 10,61]	[8,03; 12,84]	[6,08; 10,53]	[7,10; 12,00]	[6,57; 11,51]	[6,93; 12,19]									
	Anteil in %	5,29	3,64	2,57	2,79	2,58	2,09	3,73	3,06	2,31	3,33								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	51	31	20	20	17	13	22	17	12	16								
	Anteil in %	5,29	3,64	2,57	2,79	2,58	2,09	3,73	3,06	2,31	3,33								
CI Anteil in %	[3,88; 6,70]	[2,38; 4,90]	[1,46; 3,68]	[1,58; 3,99]	[1,37; 3,79]	[0,96; 3,21]	[2,20; 5,26]	[1,63; 4,50]	[1,02; 3,60]	[1,72; 4,93]									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1146	1078	992	882	815	759	707	652	611								
	auswertbar	Anzahl	1143	1008	941	858	792	738	683	628	591								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	163	185	153	144	131	127	93	93	67								
		Anteil in %	14,26	18,35	16,26	16,78	16,54	17,21	13,62	14,81	11,34								
	CI Anteil in %	[12,23; 16,29]	[15,96; 20,74]	[13,90; 18,62]	[14,28; 19,29]	[13,95; 19,13]	[14,48; 19,93]	[11,04; 16,19]	[12,03; 17,59]	[8,78; 13,89]									
		Anteil in %	51,71	56,25	54,52	54,55	54,92	57,59	56,37	55,41	59,39								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	591	567	513	468	435	425	385	348	351								
		Anteil in %	51,71	56,25	54,52	54,55	54,92	57,59	56,37	55,41	59,39								
	CI Anteil in %	[48,81; 54,60]	[53,19; 59,31]	[51,33; 57,70]	[51,21; 57,88]	[51,46; 58,39]	[54,02; 61,16]	[52,65; 60,09]	[51,52; 59,30]	[55,43; 63,35]									
		Anteil in %	15,75	13,10	17,64	16,90	16,29	15,18	17,72	20,06	18,10								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	180	132	166	145	129	112	121	126	107								
		Anteil in %	15,75	13,10	17,64	16,90	16,29	15,18	17,72	20,06	18,10								
	CI Anteil in %	[13,64; 17,86]	[11,01; 15,18]	[15,20; 20,08]	[14,39; 19,41]	[13,71; 18,86]	[12,59; 17,77]	[14,85; 20,58]	[16,93; 23,20]	[15,00; 21,21]									
		Anteil in %	11,64	9,23	8,29	8,86	8,96	7,59	9,52	7,32	7,61								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	133	93	78	76	71	56	65	46	45									
	Anteil in %	11,64	9,23	8,29	8,86	8,96	7,59	9,52	7,32	7,61									
CI Anteil in %	[9,78; 13,50]	[7,44; 11,01]	[6,53; 10,05]	[6,96; 10,76]	[6,97; 10,96]	[5,68; 9,50]	[7,31; 11,72]	[5,29; 9,36]	[5,47; 9,75]										
	Anteil in %	7,6	3,08	3,29	2,91	3,28	2,44	2,78	2,39	3,55									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	76	31	31	25	26	18	19	15	21									
	Anteil in %	6,65	3,08	3,29	2,91	3,28	2,44	2,78	2,39	3,55									
CI Anteil in %	[5,20; 8,09]	[2,01; 4,14]	[2,15; 4,44]	[1,79; 4,04]	[2,04; 4,52]	[1,33; 3,55]	[1,55; 4,02]	[1,19; 3,58]	[2,06; 5,05]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	673	636	567	511	469	428	391	365									
	auswertbar	Anzahl	673	603	551	495	458	409	380	355									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	94	91	85	88	91	67	57	53									
		Anteil in %	13,97	15,09	15,43	17,78	19,87	16,38	15,00	14,93									
		CI Anteil in %	[11,35; 16,59]	[12,23; 17,95]	[12,41; 18,45]	[14,41; 21,15]	[16,21; 23,53]	[12,79; 19,97]	[11,41; 18,59]	[11,22; 18,64]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	359	332	313	267	251	226	220	203									
		Anteil in %	53,34	55,06	56,81	53,94	54,80	55,26	57,89	57,18									
		CI Anteil in %	[49,57; 57,12]	[51,08; 59,03]	[52,67; 60,95]	[49,54; 58,33]	[50,24; 59,37]	[50,43; 60,08]	[52,92; 62,87]	[52,03; 62,34]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	91	104	75	72	59	62	50	53									
		Anteil in %	13,52	17,25	13,61	14,55	12,88	15,16	13,16	14,93									
		CI Anteil in %	[10,94; 16,11]	[14,23; 20,27]	[10,75; 16,48]	[11,44; 17,65]	[9,81; 15,95]	[11,68; 18,64]	[9,75; 16,56]	[11,22; 18,64]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	82	50	53	39	44	43	41	34									
		Anteil in %	12,18	8,29	9,62	7,88	9,61	10,51	10,79	9,58									
		CI Anteil in %	[9,71; 14,66]	[6,09; 10,49]	[7,15; 12,08]	[5,50; 10,25]	[6,91; 12,31]	[7,54; 13,49]	[7,67; 13,91]	[6,51; 12,64]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	47	26	25	29	13	11	12	12									
		Anteil in %	6,98	4,31	4,54	5,86	2,84	2,69	3,16	3,38									
CI Anteil in %		[5,06; 8,91]	[2,69; 5,93]	[2,80; 6,28]	[3,79; 7,93]	[1,32; 4,36]	[1,12; 4,26]	[1,40; 4,92]	[1,50; 5,26]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	712	646	579	535	502	470	451										
	auswertbar	Anzahl	712	624	567	518	485	461	434										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	88	122	103	109	67	68	54										
		Anteil in %	12,36	19,55	18,17	21,04	13,81	14,75	12,44										
		CI Anteil in %	[9,94; 14,78]	[16,44; 22,67]	[14,99; 21,34]	[17,53; 24,56]	[10,74; 16,89]	[11,51; 17,99]	[9,33; 15,55]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	388	359	321	280	288	271	262										
		Anteil in %	54,49	57,53	56,61	54,05	59,38	58,79	60,37										
		CI Anteil in %	[50,83; 58,15]	[53,65; 61,41]	[52,53; 60,70]	[49,76; 58,35]	[55,01; 63,76]	[54,29; 63,28]	[55,76; 64,98]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	100	80	71	76	72	66	63										
		Anteil in %	14,04	12,82	12,52	14,67	14,85	14,32	14,52										
		CI Anteil in %	[11,49; 16,60]	[10,20; 15,45]	[9,80; 15,25]	[11,62; 17,72]	[11,68; 18,01]	[11,12; 17,52]	[11,20; 17,83]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	83	47	49	35	38	37	36										
		Anteil in %	11,66	7,53	8,64	6,76	7,84	8,03	8,29										
		CI Anteil in %	[9,30; 14,02]	[5,46; 9,60]	[6,33; 10,96]	[4,59; 8,92]	[5,44; 10,23]	[5,54; 10,51]	[5,70; 10,89]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	53	16	23	18	20	19	19										
		Anteil in %	7,44	2,56	4,06	3,47	4,12	4,12	4,38										
CI Anteil in %		[5,51; 9,37]	[1,32; 3,81]	[2,43; 5,68]	[1,90; 5,05]	[2,35; 5,90]	[2,30; 5,94]	[2,45; 6,31]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	626	576	523	480	443	421											
	auswertbar	Anzahl	625	566	508	473	435	413											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	72	106	98	68	67	62											
		Anteil in %	11,52	18,73	19,29	14,38	15,40	15,01											
		CI Anteil in %	[9,01; 14,03]	[15,51; 21,94]	[15,86; 22,73]	[11,21; 17,54]	[12,01; 18,80]	[11,56; 18,46]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	354	301	275	270	253	237											
		Anteil in %	56,64	53,18	54,13	57,08	58,16	57,38											
		CI Anteil in %	[52,75; 60,53]	[49,07; 57,29]	[49,80; 58,47]	[52,62; 61,55]	[53,52; 62,80]	[52,61; 62,16]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	89	85	68	77	62	56											
		Anteil in %	14,24	15,02	13,39	16,28	14,25	13,56											
		CI Anteil in %	[11,50; 16,98]	[12,07; 17,96]	[10,42; 16,35]	[12,95; 19,61]	[10,96; 17,54]	[10,25; 16,87]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	68	48	50	40	37	39											
		Anteil in %	10,88	8,48	9,84	8,46	8,51	9,44											
		CI Anteil in %	[8,44; 13,32]	[6,18; 10,78]	[7,25; 12,44]	[5,95; 10,97]	[5,88; 11,13]	[6,62; 12,27]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	42	26	17	18	16	19											
		Anteil in %	6,72	4,59	3,35	3,81	3,68	4,60											
CI Anteil in %		[4,76; 8,68]	[2,87; 6,32]	[1,78; 4,91]	[2,08; 5,53]	[1,91; 5,45]	[2,58; 6,62]												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	698	648	596	551																		
	auswertbar	Anzahl	787	683	627	582	530																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	105	134	89	96	70																		
		Anteil in %	13,34	19,62	14,19	16,49	13,21																		
		CI Anteil in %	[10,96; 15,72]	[16,64; 22,60]	[11,46; 16,93]	[13,48; 19,51]	[10,32; 16,09]																		
		Anzahl	400	363	338	312	301																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,83	53,15	53,91	53,61	56,79																		
		CI Anteil in %	[47,33; 54,32]	[49,40; 56,89]	[50,00; 57,81]	[49,55; 57,66]	[52,57; 61,01]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	124	106	104	97	86																		
		Anteil in %	15,76	15,52	16,59	16,67	16,23																		
		CI Anteil in %	[13,21; 18,30]	[12,80; 18,24]	[13,67; 19,50]	[13,64; 19,70]	[13,08; 19,37]																		
		Anzahl	80	43	58	55	54																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,17	6,30	9,25	9,45	10,19																		
		CI Anteil in %	[8,05; 12,28]	[4,47; 8,12]	[6,98; 11,52]	[7,07; 11,83]	[7,61; 12,77]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	78	37	38	22	19																		
		Anteil in %	9,91	5,42	6,06	3,78	3,58																		
	CI Anteil in %	[7,82; 12,00]	[3,72; 7,12]	[4,19; 7,93]	[2,23; 5,33]	[2,00; 5,17]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	737	681	618	552																			
2010-2	auswertbar	Anzahl	734	665	599	535																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	121	104	102	76																			
		Anteil in %	16,49	15,64	17,03	14,21																			
		CI Anteil in %	[13,80; 19,17]	[12,88; 18,40]	[14,02; 20,04]	[11,24; 17,17]																			
		Anzahl	353	351	346	318																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	48,09	52,78	57,76	59,44																			
		CI Anteil in %	[44,48; 51,71]	[48,98; 56,58]	[53,80; 61,72]	[55,27; 63,60]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	119	121	75	69																			
		Anteil in %	16,21	18,20	12,52	12,90																			
		CI Anteil in %	[13,54; 18,88]	[15,26; 21,13]	[9,87; 15,17]	[10,05; 15,74]																			
		Anzahl	83	60	54	46																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,31	9,02	9,02	8,60																			
		CI Anteil in %	[9,02; 13,60]	[6,84; 11,20]	[6,72; 11,31]	[6,22; 10,98]																			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	58	29	22	26																			
		Anteil in %	7,90	4,36	3,67	4,86																			
		CI Anteil in %	[5,95; 9,85]	[2,81; 5,91]	[2,17; 5,18]	[3,04; 6,68]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	948	854	771																
	auswertbar	Anzahl	945	836	747																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	122	140	97																
		Anteil in %	12,91	16,75	12,99																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[10,77; 15,05]	[14,21; 19,28]	[10,57; 15,40]																
		Anzahl	491	467	434																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,96	55,86	58,10																
		CI Anteil in %	[48,77; 55,14]	[52,49; 59,23]	[54,56; 61,64]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	157	122	124																
		Anteil in %	16,61	14,59	16,60																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,24; 18,99]	[12,20; 16,99]	[13,93; 19,27]																
		Anzahl	85	76	56																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,99	9,09	7,50																
		CI Anteil in %	[7,17; 10,82]	[7,14; 11,04]	[5,61; 9,39]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	90	31	36																	
	Anteil in %	9,52	3,71	4,82																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[7,65; 11,40]	[2,43; 4,99]	[3,28; 6,36]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	1272	1163																	
2011-2	auswertbar	Anzahl	1270	1135																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	144	144																	
Anteil in %		11,34	12,69																		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,59; 13,08]	[10,75; 14,62]																		
	Anzahl	670	593																		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,76	52,25																		
	CI Anteil in %	[50,01; 55,50]	[49,34; 55,15]																		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	213	226																		
	Anteil in %	16,77	19,91																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,72; 18,83]	[17,59; 22,24]																		
	Anzahl	143	118																		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,26	10,40																		
	CI Anteil in %	[9,52; 13,00]	[8,62; 12,17]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	100	54																		
	Anteil in %	7,87	4,76																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[6,39; 9,36]	[3,52; 6,00]																		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	796																			
	auswertbar	Anzahl	795																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	75																			
		Anteil in %	9,43																			
		CI Anteil in %	[7,40; 11,47]																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	399																			
		Anteil in %	50,19																			
		CI Anteil in %	[46,71; 53,67]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	134																			
		Anteil in %	16,86																			
		CI Anteil in %	[14,25; 19,46]																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	107																			
		Anteil in %	13,46																			
		CI Anteil in %	[11,09; 15,83]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	80																				
	Anteil in %	10,06																				
	CI Anteil in %	[7,97; 12,16]																				

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien $x_1 \dots x_m$ die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und $b_1 \dots b_m$ jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m$$

Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr $t = 1, 2, 3, \dots$ in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion $S_0(t)$ der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S ₀ (t)) für die drei Zielgrößen: ,Primärer Endpunkt', ,Sekundärer Endpunkt' und ,Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t ₀	---	---	0,00061
t ₁	0,00339	0,01160	0,00120
t ₂	0,00273	0,00828	0,00109
t ₃	0,00270	0,00847	0,00111
t ₄	0,00267	0,00862	0,00119
t ₅	0,00293	0,00906	0,00127
t ₆	0,00282	0,01003	0,00131
t ₇	0,00307	0,01110	0,00143
t ₈	0,00331	0,01339	0,00145
t ₉	0,00312	0,01019	0,00169
t ₁₀	0,00325	0,00987	0,00188
t ₁₁	0,00323	0,01037	0,00202
t ₁₂	0,00323	0,01134	0,00206
t ₁₃	0,00403	0,01010	0,00248
t ₁₄	0,00341	0,00942	0,00248
t ₁₅	0,00420	0,01068	0,00252
Mittlere Baseline-Rate	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O/E)*G. Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O-E)+G. Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte¹⁵

* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	Body-Mass-Index 1: Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	Body-Mass-Index 2: Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	Raucheranteil 1: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	Raucheranteil 2: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation): Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	HbA1c-Wert 1: Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	HbA1c-Wert 2: Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	Serum-Kreatinin-Wert: Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	Diabetesschulung 1: Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	Diabetesschulung 2: Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	Hypertonieschulung 1: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	Hypertonieschulung 2: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	Ophthalmologische Netzhautuntersuchung: Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	Herzinfarkt: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	Schlaganfall: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D): Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	diabetische Nephropathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	diabetische Retinopathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	Nierenersatztherapie: Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	Endpunktfreiheit: Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	Ausgaben für Arzneimittel: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	Ausgaben für Krankengeld: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	Leistungsausgaben insgesamt: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

¹⁵ Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

Therapien

- Nierenersatztherapie

Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

Endpunktfreiheit

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg:m^2). BMI-Werte unter 25 kg/m^2 sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und 30 kg/m^2 als leicht übergewichtig und BMI-Werte über 30 kg/m^2 als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 1				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert Fallbasis	30,59 89529	30,35 89529	30,31 89529

Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 2				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in % Fallbasis	48,60 89529	46,87 89529	46,26 89529

Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 1				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	22,01	19,44	11,67
	Fallbasis	89440	89440	89440

Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 2				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	84,43	84,41	80,69
	Fallbasis	14604	14604	14604

Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertoniker laut Blutdruckwert				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	45,82	45,22	49,62
	Fallbasis	66297	66297	66297

D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 1				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	7,18	7,12	6,96
	Fallbasis	89590	89590	89590

Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 2				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	28,93	26,33	21,46
	Fallbasis	89590	89590	89590

Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Serum-Kreatinin-Wert				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	9,34	9,62	9,26
	Fallbasis	86003	86003	86003

D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 1				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	11,43	21,16	56,66
	Fallbasis	37005	37005	37005

Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 2				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	15,93	30,28	49,28
	Fallbasis	75699	75699	75699

Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 1				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	24,17	43,43	100,00
	Fallbasis	18443	18443	18443

Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 2				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	5,67	10,34	14,79
	Fallbasis	56732	56732	56732

Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ophtalmologische Netzhautuntersuchung				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	66,00	69,19	67,48
	Fallbasis	62581	62581	62581

D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Herzinfarkt				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	1,04	1,42	1,55
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	71431	71431	71431

Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Schlaganfall				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,93	3,05	8,51
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	71628	71628	71628

Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,71	1,27	2,05
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	75096	75096	75096

Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Nephropathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	8,61	9,91	8,76
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	70991	70991	70991

Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Retinopathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,78	4,41	4,36
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	73126	73126	73126

D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Nierenersatztherapie				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,39	0,58	0,60
	Fallbasis	75477	75477	75477

D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.¹⁶

¹⁶Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.¹⁷

¹⁷Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	93,54	93,57	94,78
	Fallbasis	41242	41242	41242
sekundäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	82,58	82,37	85,88
	Fallbasis	36925	36925	36925
Tod, t=5				
	Rate in %	95,46	95,65	96,78
	Fallbasis	46568	46568	46568

Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	92,03	92,08	93,55
	Fallbasis	35452	35452	35452
sekundäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	78,74	78,61	83,05
	Fallbasis	31716	31716	31716
Tod, t=6				
	Rate in %	94,41	94,69	96,11
	Fallbasis	40127	40127	40127

Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	90,53	90,64	92,42
	Fallbasis	31257	31257	31257
sekundäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	74,85	74,81	80,11
	Fallbasis	27952	27952	27952
Tod, t=7				
	Rate in %	93,29	93,71	95,50
	Fallbasis	35394	35394	35394

Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	89,01	89,23	91,28
	Fallbasis	26742	26742	26742
sekundäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	71,24	71,29	77,04
	Fallbasis	23888	23888	23888
Tod, t=8				
	Rate in %	92,17	92,80	94,90
	Fallbasis	30327	30327	30327

Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	87,35	87,68	90,08
	Fallbasis	23109	23109	23109
sekundäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	67,01	67,22	73,62
	Fallbasis	20604	20604	20604
Tod, t=9				
	Rate in %	91,03	91,82	94,28
	Fallbasis	26264	26264	26264

Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	85,71	86,27	89,12
	Fallbasis	18412	18412	18412
sekundäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	63,48	64,48	72,00
	Fallbasis	16330	16330	16330
Tod, t=10				
	Rate in %	89,78	90,82	93,65
	Fallbasis	20943	20943	20943

Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	84,04	84,91	88,23
	Fallbasis	14713	14713	14713
sekundäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	60,26	61,87	70,45
	Fallbasis	12933	12933	12933
Tod, t=11				
	Rate in %	88,15	89,56	93,11
	Fallbasis	16691	16691	16691

Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=11	Rate in %	82,73	83,73	87,20
	Fallbasis	11192	11192	11192
sekundäre Endpunkte, t=11	Rate in %	57,61	59,60	68,69
	Fallbasis	9844	9844	9844
Tod, t=12	Rate in %	87,01	88,61	92,33
	Fallbasis	12682	12682	12682

Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=12	Rate in %	81,04	82,28	86,32
	Fallbasis	8710	8710	8710
sekundäre Endpunkte, t=12	Rate in %	54,88	55,03	65,36
	Fallbasis	7718	7718	7718
Tod, t=13	Rate in %	85,63	86,59	85,88
	Fallbasis	9869	9869	9869

Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=13	Rate in %	67,99	81,16	85,39
	Fallbasis	6205	6205	6205
sekundäre Endpunkte, t=13	Rate in %	52,38	55,03	65,36
	Fallbasis	5511	5511	5511
Tod, t=14	Rate in %	84,34	86,59	90,98
	Fallbasis	7026	7026	7026

Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=14	Rate in %	66,95	79,83	84,12
	Fallbasis	4033	4033	4033
sekundäre Endpunkte, t=14	Rate in %	49,60	52,35	63,90
	Fallbasis	3605	3605	3605
Tod, t=15	Rate in %	83,10	85,52	90,11
	Fallbasis	4571	4571	4571

D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	84,94	77,09
	Fallbasis	12659	12659	12659

D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	627,68	672,75	539,26
	Fallbasis	7382	7382	7382

Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1168,88	1311,91	861,85
	Fallbasis	7689	7689	7689

Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Arzneimittel				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	625,83	723,20	664,34
	Fallbasis	7689	7689	7689

Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	166,03	197,15	176,01
	Fallbasis	7382	7382	7382

Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	72,05	26,92	37,42
	Fallbasis	7689	7689	7689

Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Leistungsausgaben insgesamt				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2628,64	2908,65	2280,06
	Fallbasis	7689	7689	7689

Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

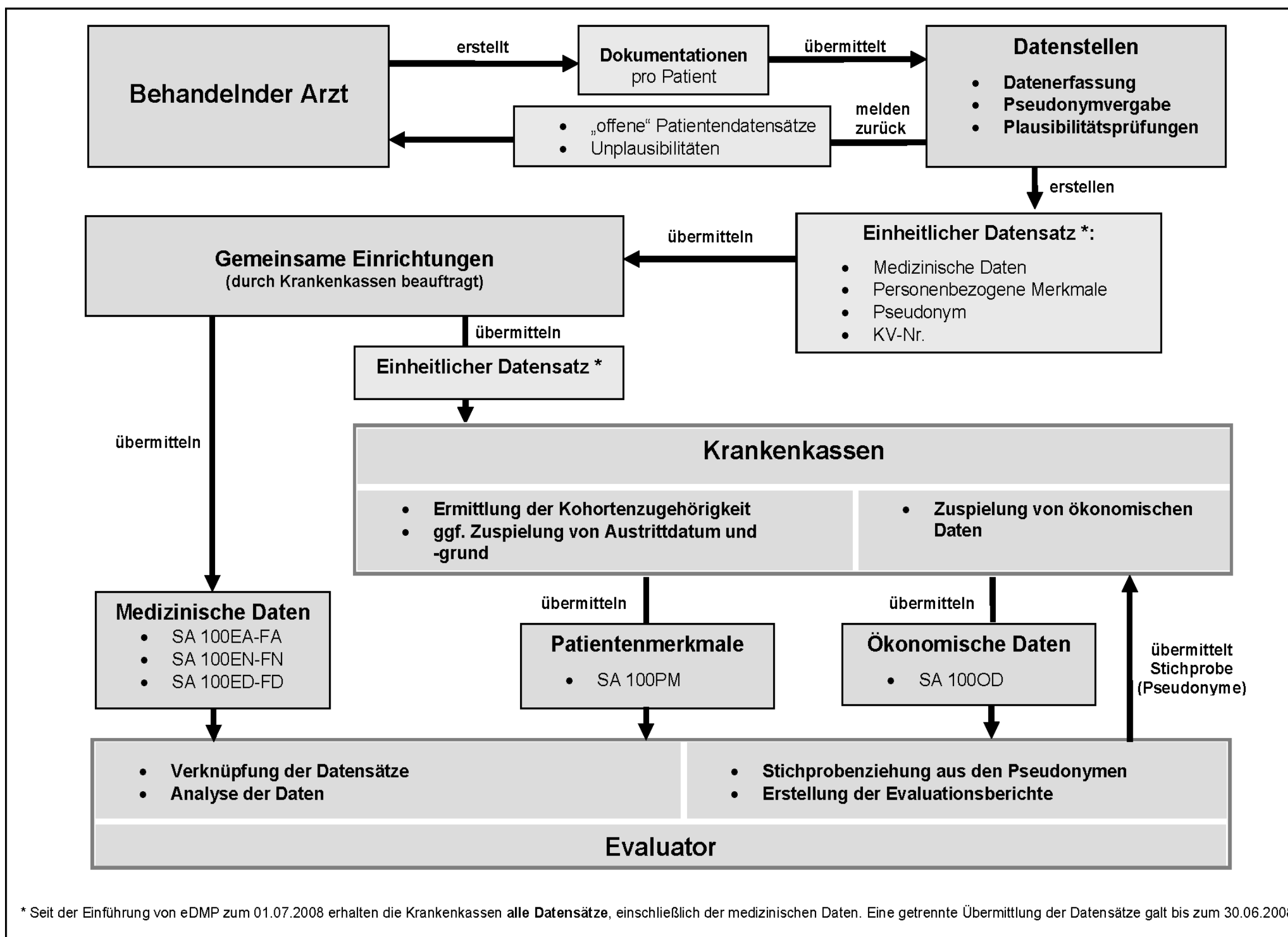
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.¹⁸ Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD¹⁹ Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

¹⁸ Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

¹⁹ Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.²⁰ Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

²⁰ Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.²¹ In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.²² Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

²¹ Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

²² Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils letzter vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils letztes vorliegendes plausibles Blutdruck-Wert-Paar des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils letzter vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils letzter vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils letzter vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

** Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

*** DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

**** Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatenansatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen.

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.

Zielwerte und Kollektive

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Primäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
Sekundäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Tod			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatensatz für die Modellierung

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Altersgruppe: - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	radm_042 Referenz 2 3 4 5
Geschlecht: - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	radm043r Referenz
Kohortenzugehörigkeit: - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	radm044r Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Kalenderhalbjahr:^{A)} - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	radm046 Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung): - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	jahr Referenz 2 3 4 5 6 7
Interaktionsterm: - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 64	intkohj

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Interaktionsterm (nur für Jahresauswertung): - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 36	intkoj
Raucherstatus bei Einschreibung: - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz radm_047
BMI-Klassen bei Einschreibung: - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	radm_048 Referenz 2 3
HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung: - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	radm_051 Referenz 2 3 4 5 6
Schlaganfall bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_060
Blindheit bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_063
Hypertonus bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_075
pAVK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_067
Diabetische Neuropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_065
Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_069
Fußstatus bei Einschreibung^{B)}: - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	radm_fav Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Nephropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_064
Amputation bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_062
KHK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_068
Nierenersatztherapie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_061
Herzinfarkt bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_059
Diabetische Retinopathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_066
Krankengeldanspruch: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_025

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

Anhang F: Glossar

ACE-Hemmer sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Armstrong-Klassen – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

auswertbare Patienten – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

Beitritts(halb)jahr – Kalender(halb)jahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

Bluthochdruck – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

BMI (Body-Mass-Index) – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

Body-Mass-Index – siehe BMI

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

diastolischer Blutdruck – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

Diabetes mellitus – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – siehe Erstdokumentation

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

EZ – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

FD – siehe Folgedokumentation

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

Fußstatus, auffälliger – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

Fußsyndrom – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

Glomeruläre Filtrationsrate - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

Glibenclamid – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

Glukosidase – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

Hemmer – siehe Inhibitoren

HbA1c – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Herzinfarkt – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

Hypertoniker – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

Hypertonus (Hypertonie) – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Inhibitoren – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

Insulin – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – siehe CI

Koronare Herzkrankheit (KHK) – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstausfall ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

Lasertherapie – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

Makroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

Mean – siehe arithmetisches Mittel

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

Metformin – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

Mikroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

Monotherapie – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

Nephropathie, diabetische – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

Neuropathie (Polyneuropathie) – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

Nierenersatztherapie – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

Niereninsuffizienz – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuscheiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

OAD – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

ophthalmologische Netzhautuntersuchung – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

orale Antidiabetika – siehe OAD

Osteoarthropathie – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

PM-Daten – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Programtteilnehmer – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

Restkohorte – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

Retinopathie – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

Schlaganfall – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

Serum-Kreatinin – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

Subkohorte – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

subkutan – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

Sulfonylharnstoffe – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

systolischer Blutdruck – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

Statin ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

Thrombozyten-Aggregationshemmer – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

Urin-Albumin – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweißverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

Wagner-Stadien – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.